



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

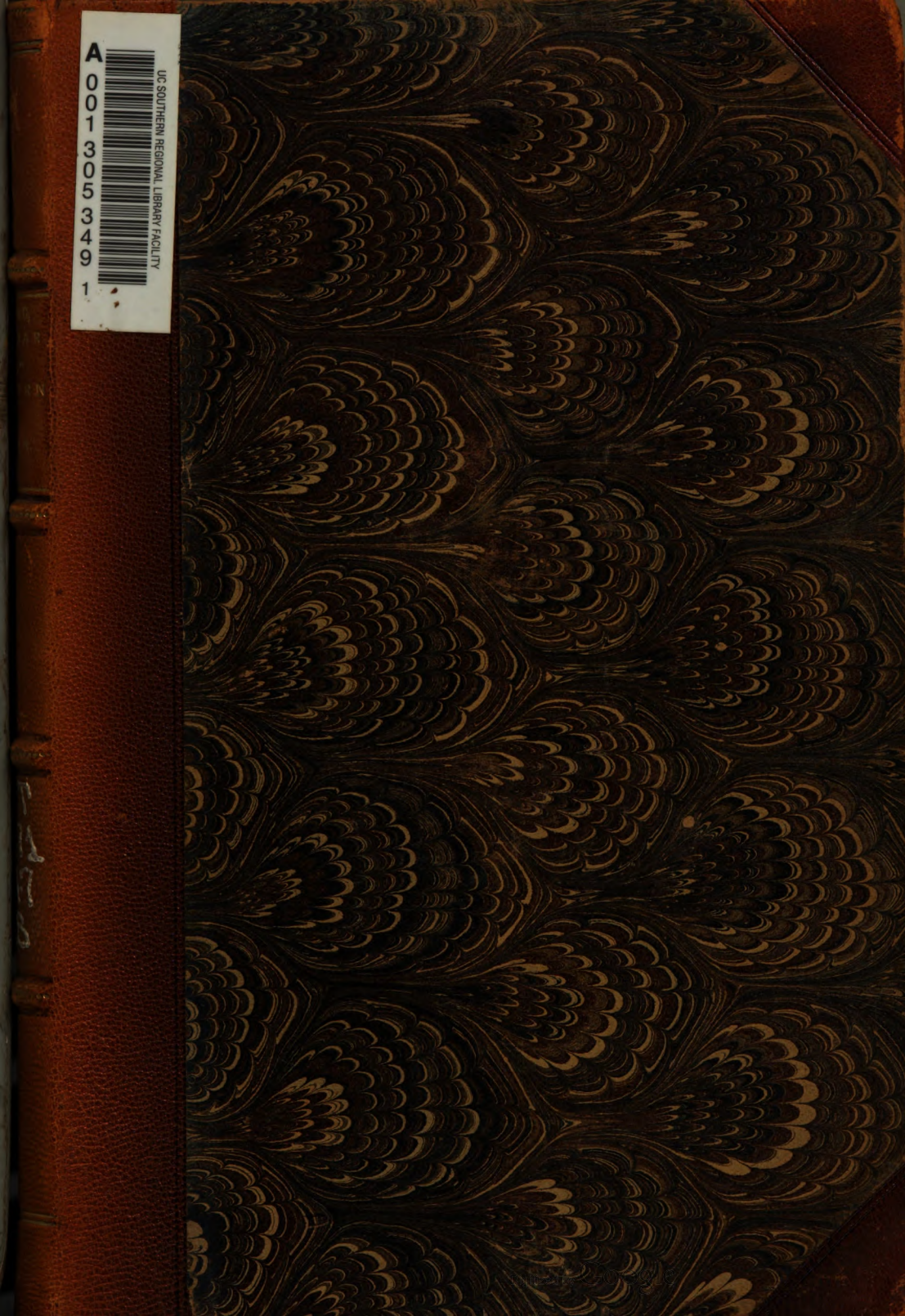
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

A
0
0
1
3
0
5
3
4
9
1

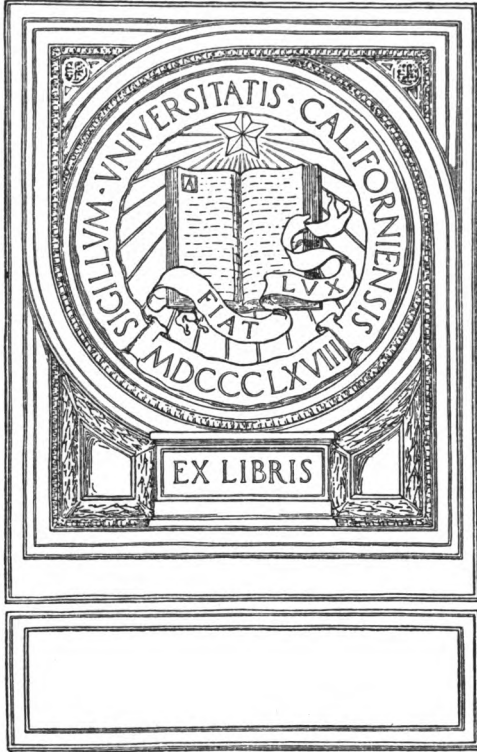


UC SOUTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY



P7
1371
B47
v.8

UNIVERSITY OF CALIFORNIA
AT LOS ANGELES



Bibliothek
der ältesten
deutschen Litteratur-Denkmäler.
VIII. Band.

GLOSSAR

ZU DEN

LIEDERN DER EDDA

(SÆMUNDAR EDDA)

VON

HUGO GERING

ZWEITE AUFLAGE



PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1896.
ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN MÜNSTER, OSNABRÜCK UND MAINZ.

Herrn professor dr. Axel Koch
mit freud. grüßen
der verf.

Bibliothek

der ältesten

deutschen Litteratur - Denkmäler.

VIII. Band.

Glossar zu den Liedern der Edda.

Paderborn.

Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.

1896.

Zweigniederlassungen in **Münster, Osnabrück und Mainz.**

GLOSSAR
ZU DEN
LIEDERN DER EDDA
(SÆMUNDAR EDDA)

VON
HUGO GERING

ZWEITE AUFLAGE



PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1896.
ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN MÜNSTER, OSNABRÜCK UND MAINZ.

1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

ANNOUNCING THE
PUBLICATION OF THE

PT
1271
B47
v. 8

Aus dem vorwort zur ersten auflage.

Das vorliegende glossar ist, wie den fachgenossen aus den verhandlungen der Dessauer philologenversammlung (Zachers zs. XVII, 119) bekannt sein wird, nur der vorläufer eines ausführlichen wörterbuches, das als 3. band der von B. Sijmons in angriff genommenen commentierten Edda-ausgabe beigegeben werden soll. Dieses wird von dem kürzeren werke dadurch sich unterscheiden, dass es sämtliche stellen (einschliesslich der varianten) verzeichnet, die zweiten glieder der composita in die alphabetische ordnung einreihet und bei seltener vorkommenden wörtern belegstellen aus der übrigen altnord. litteratur, bes. der skaldischen dichtung, hinzufügt. Dass die orthographie in dieselbe, dem alter der lieder entsprechende form gebracht wird, wie im Sijmons'schen texte, versteht sich von selbst. Über die art und weise, in der diese normalisierung vorzunehmen ist, herrscht bei uns im wesentlichen volle übereinstimmung.

Das gegenwärtige buch, das den Hildebrand'schen text zu grunde legt, musste sich natürlich an die von diesem gewählte orthographie anschliessen. Ich weiche nur darin von Hildebrand ab, dass ich das consonantische i (j) von dem vocalischen unterscheide; ausserdem sind nur kleinigkeiten (besonders in der bezeichnung der quantität) berichtigt: in der regel sind dann die werke namhaft gemacht, aus denen ich meine bessere einsicht schöpfte. Mit sonstigen citaten bin ich im ganzen sparsam gewesen; nur auf die wichtigsten erscheinungen der neueren litteratur ist hier und da verwiesen, besonders auf die ausgaben von Bugge und Grundtvig, auf Müllenhoffs Altertumskunde, auf verschiedene in den nordischen zeitschriften zerstreute aufsätze von Konr. Gíslason, auf desselben gelehrten abhandlungen im 2. bande der Njála usw. Zur erläuterung der antiquitäten habe ich neben Jac. Grimms Mythologie und dem allbekanntesten trefflichen buche von Weinhold auch Rudolf Keyser mehrfach citiert. Auch Guðbr. Vigfússons Corpus poeticum ist

öfter angezogen, um auf einzelne gelungene emendationen aufmerksam zu machen oder — was häufiger geschehen musste — um willkürliche und unmethodische änderungsversuche zurückzuweisen.

Von den übrigen germanischen sprachen ist nur das gotische regelmässig verglichen, das wegen seines hohen alters und wegen seiner nahen verwandtschaft mit dem skandinavischen zweige das erste anrecht darauf hatte. — — —

Die reihenfolge der buchstaben ist die in den nordischen wörterbüchern durchgeführte, die alle dem lateinischen alphabet fremden zeichen (þ, æ, œ, q, ø) an den schluss stellen; diese anordnung, der ich schon in meinen früheren glossaren (zur Finnbogasaga und den Æventýri) gefolgt bin, erscheint mir die allein praktische; sie wird hoffentlich auch bei uns allgemein adoptiert werden. — — —

Ein specialwörterbuch zur Edda ist lange schmerzlich vermisst worden. Ich hoffe, dass schon dies kurzgefasste glossar, das zunächst für den gebrauch der studierenden bestimmt ist, dem dringenden bedürfnisse vorläufig abhelfen wird. An alle fachgenossen aber ergeht schliesslich die freundliche bitte, mich auf irrthümer und versehen, sei es brieflich oder durch recensionen, baldigst aufmerksam zu machen, damit das ausführliche werk, das höhere ziele sich gesteckt hat, dereinst möglichst vollkommen an das licht des tages trete.

Halle, sept. 1886.

Hugo Gering.

Zur zweiten auflage.

Für die zweite auflage habe ich mich bemüht alles zu verwerten, was in den letzten zehn jahren für die textkritik und erklärung der eddischen gedichte geleistet ist (das wichtigste aus der neueren litteratur verzeichnet die 'Erklärung der abkürzungen'), und fehler und versehen des ersten druckes, die mir selbst oder anderen aufgestossen waren, sorgsam zu berichtigen. Kaum eine spalte ist unverändert geblieben, und so darf ich wol hoffen, dass das buch billigen anforderungen einigermaßen genügen wird. Freilich hat mich die widerholte beschäftigung mit der Edda gelehrt, dass wir von dem vollen verständnisse des überlieferten textes noch sehr weit entfernt sind, aber ein pessimistisches *ignorabimus* wäre angesichts der höchst erfreu-

lichen fortschritte, die die forschung gerade in dem verflommenen menschenalter gemacht hat, durchaus unberechtigt.

Dem übelstande, dass das buch auch bei seinem zweiten erscheinen eine antiquierte ausgabe zu grunde legen muss, habe ich dadurch abzuhelpen gesucht, dass ich ein verzeichnis derjenigen stellen beifügte, an denen meines erachtens eine änderung des Hildebrand'schen textes geboten ist. Ich bitte dieses verzeichnis (von dem jedoch alle kleineren besserungen, die lediglich aus metrischen gründen vorgeschlagen sind, ausgeschlossen wurden) vor dem gebrauche des glossars zu berücksichtigen.

Dass nach so kurzer zeit ein neudruck sich nötig machte, beweist, dass das buch in der tat einem dringenden bedürfnisse entgegen kam. Allerdings ist es jenseits der Ostsee (besonders in Schweden) fleissiger benutzt worden als von den deutschen studenten, für die es zunächst bestimmt war. Hoffentlich aber kommt noch einmal die zeit, wo diese des ausspruches von Jacob Grimm sich wieder erinnern, dass Skandinavien für den deutschen forscher classischer grund und boden ist, wie Italien für jeden, der die spuren der alten Römer verfolgt.

Der bitte, die am ende des vorwortes zur I. ausgabe ausgesprochen war (und die ich hiermit widerhole), sind leider nur wenige fachgenossen nachgekommen. Durch briefliche besserungsvorschläge erfreuten mich Richard Heinzel, Julius Hoffory, Finnur Jónsson, Eugen Mogk und Barend Sijmons, denen ich hierdurch meinen herzlichsten dank abstatte. Die umfangreichsten und wertvollsten mitteilungen sandte mir der an letzter stelle genannte freund, der auch — obgleich er eifrig damit beschäftigt ist seine eigene Eddaausgabe zu dem nahe bevorstehenden abschlusse zu bringen — die correcturbogen meines glossars einer überaus sorgfältigen und zeitraubenden durchsicht unterzogen und dadurch aufs neue zu wärmstem danke mich verpflichtet hat.

Kiel, juni 1896.

Hugo Gering.

Erklärung der abkürzungen.

I. Namen der Eddalieder und selbständigen prosastücke.

<p><i>Akv</i> : Atlakviða <i>Alv</i> : Alvismál <i>Am</i> : Atlamál <i>Bdr</i> : Baldrs draumar <i>Br</i> : Brot af Sigurðarkviðu <i>Dr</i> : Dráp Niflunga <i>F</i> : Fragmente eddischer lieder (Hildebr. s. 303—306) <i>Fm</i> : Fáfnismál <i>Gör (I, II, III)</i> : Guðrúnarkviða <i>Ghv</i> : Guðrúnarhvøt <i>Grm</i> : Grimismál <i>Grp</i> : Grípisspá <i>HH (I, II)</i> : Helga kviða Hund- ingsbana <i>HHv</i> : Helga kviða Hjörvarðs- sonar <i>Háv</i> : Hávamál</p>	<p><i>Hlr</i> : Helræið Brynhildar <i>Hm</i> : Hamðismál <i>Hrbl</i> : Hárbarðsljóð <i>Hym</i> : Hymiskviða <i>Hyndl</i> : Hyndluljóð <i>Ls</i> : Lokasenna <i>Od</i> : Oddrúnargrátr <i>Rm</i> : Regismál <i>Rp</i> : Rígsþula <i>Sd</i> : Sigdrífumál <i>Sf</i> : Frá dauða Sinfjötla <i>Sg</i> : Sigurðarkviða in skamma <i>Skm</i> : Skírnismál <i>Vkv</i> : Völundarkviða <i>Vm</i> : Vafprúðnismál <i>Vsp</i> : Völuspá <i>prk</i> : Þrymskviða</p>
--	---

Die zahlen hinter diesen abkürzungen bezeichnen in der regel strophe und zeile (z. b. *Vsp* 3, 2); folgt hinter der abkürzung nur eine zahl (z. b. *Dr* 4, *HHv* 6), so bezieht sich das citat auf prosaische stücke oder auf die prosaische einleitung eines liedes; prosaische einschübe innerhalb oder am ende der lieder sind durch das sigel *pr* kenntlich gemacht, dem die ziffer der unmittelbar vorhergehenden strophe vorausgeht und die zeilenzahl des prosastückes nachfolgt (z. b. *HHv* 4 *pr* 3 = 3. zeile des prosastückes, das in der Helga kviða Hjörvarðssonar zwischen der 4. und 5. strophe eingeschoben ist).

Fehlt die bezeichnung u. ö. (und öfter), so sind sämtliche stellen an denen ein wort oder eine form vorkommt, aufgeführt.

II. Handschriften, ausgaben, commentare usw.

- A* : Codex Arnamagnæanus (748 qu.) der Lieder-Edda.
Aarb. : Aarbøger for nordisk oldkyndighed og historie. København 1866 ff.
Aasen : Norsk ordbog med dansk forklaring af Ivar Aasen. Christ. 1873.
Anz. f. d. a. : Anzeiger für deutsches altertum und deutsche litteratur.
 Berl. 1876 ff.
Ark. : Arkiv for (för) nordisk filologi. Christ. 1883—88. Lund 1889 ff.

- Beitr.* : Beitrge zur geschichte der deutschen sprache und literatur. Halle 1874 ff.
- Beow.* : Beowulf . . . herausg. von Moritz Heyne. 5. aufl. (besorgt v. A. Socin). Paderb. 1888.
- Bergmann* : Poemes islandais (Voluspa, Vafthrudnismal, Lokasenna) tirés de l'Edda de Sæmund publiés . . . par F. G. Bergmann. Paris 1838.
- Bj. Hald* : Lexicon islandico-latino-danicum Björnnonis Haldorsonii. Havniae 1814.
- Bj. Magnússon Ólsen, Runerne*: Runerne i den oldislandske literatur ved Björn Magnússon Ólsen. Københ. 1883.
- Bugge, Bidr.* : Bidrag til den ældste skaldedigtningens historie af Sophus Bugge. Christ. 1894.
- Bugge, Fkv.* : Norrøen fornkvæði, islandsk samling af folkelige oldtidsdigte om nordens guder og heroer, almindelig kaldet Sæmundar Edda hins fróða, udg. af Sophus Bugge. Christ. 1867.
- Bugge, NI* : Norges indskrifter med de ældre runer. Udgivne . . . ved Sophus Bugge. Christ. 1891 ff.
- Bugge, Norr. skr.* : Norrøne skrifter af sagnhistorisk indhold, udgivne af Sophus Bugge, 1863—73.
- Bugge, Stud.* : Studier over de nordiske gude- og heltesagns oprindelse . . . af Sophus Bugge. Christ. 1881—89.
- Cpb.* : Corpus poeticum boreale, the poetry of the old northern tongue . . . edited by Gudbrand Vigfússon and F. York Powell. Oxford 1883. 2 voll.
- DA* : Deutsche altertumskunde von Karl Müllenhoff. I. bd. Berl. 1870. V: bd. Berlin 1883—91.
- DLZ* : Deutsche litteratur-zeitung. Berlin 1880 ff.
- E* : Codex Arnam. 62 fol.
- Edz. Vols.* : Volsunga- und Ragnarssaga nebst der geschichte von Nornagest, übers. v. F. H. v. d. Hagen. 2. aufl., völlig umgearbeitet von Ant. Edzardi. Stuttg. 1880.
- Engl. stud.* : Englische studien. Organ für englische philologie . . . herausg. von Eugen Kölbing. Heilbr. (Leipzig) 1874 ff.
- FJ* : Finnur Jónsson. (Wenn nichts anderes angegeben, so bezieht sich das citat auf: Eddalieder. Altnordische gedichte mythologischen und heroischen inhalts herausg. von F. J. Halle 1888—90).
- FJ, Krit. stud.* : Kritiske studier over en del af de ældste norske og islandske skjaldekvad ved Finnur Jónsson. Købh. 1884.
- Fms* : Fornmanna sögur, eptir gömlum handritum útgefnar að tilhlutun hins norræna fornfræðafélags. Kaupm. 1825—37. 12 voll.
- Fritzner* : Ordbog over det gamle norske sprog af Johan Fritzner. 2 udg. Krist. 1883—96. 3 bde.
- Germ.* : Germania, vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde. Stuttg. 1856—58. Wien 1859—92.
- Grdtv.* : Sæmundar Edda hins fróða. Den ældre Edda. Kritisk håndudgave ved Svend Grundtvig. 2. udg. Købhvn 1874.
- Grimm (br. Grimm; JGrimm)* : Lieder der alten Edda. Aus der handschrift herausg. u. erkl. durch die brüder Grimm. Berl. 1815.
- Grundr.* : Grundriss der german. philologie . . . herausg. von Herm. Paul. Strassb. 1889—93.
- GV* : Guðbrandr Vigfússon. (Wenn nichts anderes angegeben, so bezieht sich das citat auf GV's Icelandic-english dictionary, Oxf. 1874.)
- GV, Sturl.* : Sturlunga saga . . . ed. by Gudbr. Vigfusson. Oxford 1878. 2 bde.
- H* : Hauksbók (vgl. Th. Möbius in Hildebrands Edda s. X).

- Hild.* : Die lieder der alteren Edda (Samundar Edda) herausg. von Karl Hildebrand. Paderb. 1876.
- Hz* (*d. i. Haupts zeitschrift*) : Zeitschrift fur deutsches altertum. Leipz. 1841—53. Berl. 1856 ff.
- IF* : Indogermanische forschung. Strassb. 1891 ff.
- JHoffory, Eddastud.* : Eddastudien von Jul. Hoffory. Berl. 1889.
- Keyser, Efterl. skr.* : Efterladte skrifter af R. Keyser. Christ. 1866—67. 2 bde.
- Keyser, Saml. afh.* : Samlede afhandling. af R. Keyser. Christ. 1868.
- K. Gislason, Efterl. skr.* : Efterladte skrifter af Konrad Gislason. Kobenh. 1895.
- K. Gislason, Njala* : Njala udgivet efter gamle handskrifter af det kongelige nordiske oldskrift-selskab. 2. bind. Kopenh. 1879—89.
- Kop* : Edda Samundar hins froda. Hafniae sumptibus legati Magnaeni et Gyldenallii. 1787—1828. 3 bde.
- Kz* (*d. i. : Kuhns zeitschrift*) : Zeitschrift fur vergleichende sprachforschung. Berlin (Gutersloh) 1852 ff.
- Laxd.* : Laxdela saga herausg. von Kr. Kalund. Halle 1896. (Altnordische saga-bibliothek band 4.)
- Lit.-bl.* : Litteraturblatt fur german. und roman. philologie. Heilbronn (Leipzig) 1880 ff.
- Luning* : Die Edda . . . herausg. von Herm. Luning. Zurich 1859.
- Mhff.* : Mullenhoff (s. *DA*).
- Mobius* : Th. Mobius bei Hild.
- Myth.* : Deutsche mythologie von Jac. Grimm. 4. ausg. Berl. 1875—78. 3 bde.
- Noreen* : Altislandische und altnorwegische grammatik von Ad. Noreen. Halle 1884. 2. auf. Halle 1892.
- Nygaard* : Eddasprogets syntax fremstillet af M. Nygaard. Bergen 1865—67. 2 bde.
- QF* : Quellen und forschung. zur sprach- und culturgeschichte der german. volker. Strassb. 1874 ff.
- R* : Handskriftet nr. 2365 4^{to} (Codex regius af den eldre Edda) i fototypisk og diplomatisk gengivelse udg. . . ved Ludv. F. A. Wimmer og Finnur Jonsson. Kobenh. 1891.
- Rask* : Edda Samundar hinns froda . . . ex recensione Erasmi Christiani Rask curavit A. A. Afzelius. Holmiae 1818.
- Richert* : Forsok till belysning af morkare och oforstadda stallen i den poetiska Eddan af M. B. Richert. Upsala 1877.
- Rietz* : Svenskt dialekt-lexikon . . . af Joh. Ernst Rietz. Lund 1867.
- Ross* : Norsk ordbog af Hans Ross. Christ. 1890—95.
- Schade, Altd. wb.* ² Altd. deutsches worterbuch von Oskar Schade. 2. auf. Halle 1872—82.
- Sievers, Proben* : Proben einer metrischen herstellung der Eddalieder von Ed. Sievers. Halle 1885.
- Sijmons* : Die lieder der Edda herausg. u. erklart von B. Sijmons. I. band. 1. halfte. Halle 1888.
- Sn. E.* : Edda Snorra Sturlusonar. Hafniae, sumptibus legati Arnarnag-
naeni, 1848—87. 3 voll.
- Subj. Egilsson* : Lexicon antiquae linguae septentrionalis conscripsit Svein-
bjorn Egilsson. Hafniae 1860.
- Tidskr. f. fil.* : Nordisk tidskrift for filologi. Ny række. Kobhvn 1874 ff.
- Tidskr. f. phil.* : Tidskrift for philologi og pedagogik. Kobhvn 1860
bis 73. 10 bde.
- Timarit* : Timarit hins islenzka bokmentafelags. Reykjavik 1880 ff.
- U* : Cod. Upsaliensis der Snorra Edda (Cod. Delagard. 11).

- V* : Volsunga saga nach Cod. reg. 1824 b.
- Valt. Gumundsson, Privatbol.* : Privatboligen p Island i sagatiden samt delvis i det øvrige norden af Valtyr Gumundsson. Københ. 1889.
- W* : Cod. Wormianus der Snorra Edda (Arnam. 242 fol.).
- Weinh.* : Altnordisches leben von Karl Weinhold. Berlin 1856.
- Wimmer* : Fornordisk formlara af Ludv. F. A. Wimmer. Lund 1874.
- Wimmer, Lseb. (Lb.)* : Oldnordisk lsebog med anmrknings og ordsamling af Ludv. F. A. Wimmer. 4. udg. Kbhvn 1889.
- Wimmer, Runenschr.* : Die runenschrift von Ludv. F. A. Wimmer. Berlin 1887.
- Wisn, EE* : Emendationer och exegeter till norrna dikter af Theodor Wisn. Lund 1886—91.
- Wisn, Hjeltes.* : Hjeltesngerne i Smunds Edda, frklarade af Theodor Wisn. Lund 1865.
- Wrede* : ber die sprache der Ostgoten in Italien von Ferd. Wrede. Strassb. 1886. (QF 68.)
- Wrede, Wand.* : ber die sprache der Wandalen . . . von Ferd. Wrede. Strassb. 1886. (QF 59.)
- WSB* : Sitzungsberichte der phil.-hist. classe der kaiserl. akademie der wissenschaften zu Wien.
- Zz (d. i. : Zachers zeitschrift)* : Zeitschrift für deutsche philologie. Halle 1869 ff.
- Zze* : Ergänzungsband zur Zeitschrift für deutsche philologie. Halle 1874.

Abweichungen von Hildebrands text.

- Vsp 1, 6 seið [hón] hug leikinn (*FJ*)
 „ 2, 3 yggjungur ása (*Munch*)
 „ 3, 3 fekk spjöll spaklig (*Ettmüller*)
 „ 3, 4 ok spá ganda (*Bugge*)
 „ 4, 6 vel fyrtelja (*Gering*)
 „ 5, 6 níu íviði (*so R*)
 „ 7, 2 bjóðum um ypðu (*Rask*)
 „ 19, 8 til Lofars hafat (*Sievers*)
 „ 47, 3 at inu gamla (*Rask*)
 „ 43, 5 hræðask allir (*so H*)
 „ 48, 7 áðr Surtar hann (*R. Much, der wol mit recht fordert, dass 47, 7. 8 und 48, 5. 6 ihre plätze tauschen müssen*)
 „ 52, 1. 2 kjöll ferr norðan, | koma munu Heljar (*Bugge*)
 „ 64, 7 vé valtíva (*Rask*)
 „ 65, 6 bræðra Tveggja (*Grðtv.*)
 Bdr 6, 7 flet fagrliga (*Bugge*)
 „ 10, 5 Heði ist mit *Sijmons* zu streichen
 „ 14, 7 ok i ragna rök (*Bugge*)
 Þrk 12, 6. 14, 8. 18, 4 men (meni) *Brisinga* (*Dietrich*)
 Hym 1, 3 ok sumblsamir (*Kop*)
 „ 7, 2 dag þann framan (*FJ u. Sijmons*)
 „ 9, 5 er minn friðill (*Bugge*)
 „ 19, 7 *das komma nach valdi ist zu tilgen* (*FJ*)
 „ 24, 1 Hreingálmn hrutu (*so A*)
 „ 32, 8 þú ert, qlðr! of heitt (*so A und R — nur hat die 2. handschr. heð statt heitt — und eine änderung ist unnötig*)
 Ls 14, 6 lykak þér þat fyr lygi (*Rask*)
 „ 19, 6 ok hann fjörg ql fjár (*Kölbing*)
 „ 20, 3 hverr þik glapði at geði (*Gering*)
 „ 20, 5 er ist zu tilgen (*Gering*)
 „ 24, 4 vitku líki (*Bugge*)
 „ 33, 3 hvárs statt hvars (*Bugge*)
 „ 39, 4 úlfgi hefir ok betr (*Bugge*)
 „ 48, 4 qrögu baki (*Bugge*)
 „ 53, 6 vammalauða (*Gunmar Pálsson*)
 „ 56, 4 ókynjan meira (*so R*)
 Hrbl 13, 1 Harm ljótan telk mér í því (*Gering nach Cpb*)
 „ 13, 3 ok væta qgur minn (*so R*)
 „ 13, 6 komumk st. kœmumk (*so auch R*)
 „ 45, 1 þá gefr þú (*Sijmons*)
 „ 50, 4 ef þú lið of færir (*Sijmons nach Hild.*)
 Grm 39, 3 til varnaviðar (*Svbj. Egilsson*)
 „ 51, 5 allra einherja (*Grðtv.*)
 „ 52, 3 of þik véla vinir (ef bei *Hild. druckfehler*)
 Alv 5, 6 hver hefir þik бага um borit (*Gering*)
 Háv 4, 6 orð statt orðs (*Eiríkr Magnússon*)
 „ 8, 4 vit statt við (*Eiríkr Magnússon*)

- Háv 32, 3 virði statt viði (*Kop*)
 „ 33, 3 né án til kynnis komi (*Bugge*)
 „ 39, 3 at værit þiggja þegit (*GV*)
 „ 39, 6 at leið sé laun þegin (*GV*)
 „ 57, 4. 5 maðr manni | verðr af máli kuðr (*Mhff*)
 „ 66, 6 lið statt lið (*Hj. Falk*)
 „ 73, 1 Tveir 'ru einherjar (*Mhff*)
 „ 74, 3 margr verðr af aurum api (*Grdtv.*)
 „ 74, 6 skylit þann vitka vár (*so R*)
 „ 110, 1 Vélkeypts litar (*Richert*)
 „ 106, 6 á vé alda jaðars (*ähnlich FJ*)
 „ 106, 6 hlýdda ek á Háva mál (*Mhff*)
 „ 113, 3 þings né þjóðarmáls (*Fritzner*)
 „ 135, 2 riða statt riða (*Sijmons briefl.*)
 „ 144, 2 er kannat þjóðans kona (*so R*)
 „ 148, 6 hann statt kann (*druckfehler*)
 „ 153, 6. 7 sinna heimhama, | sinna heimhaga (*GV*)
 Rþ 2, 8 hár af árne (*so W*)
 „ 8, 7 lotinn hryggr (*Sijmons nach Hild.*)
 „ 10, 3 aurr var á iljum (*RMuch*)
 „ 45, 3 sefa of svefja (*Rask*)
 „ 48, 1 Heldr mætti þér (*so W*)
 Hyndl 8, 1. 2 Senn nú or soðlum | sigask látum (*ähnl. Sijmons*)
 „ 8, 6 goðum statt góðum (*Rask*)
 „ 13, 1. 2 Móður áttir | menjum gofga (*Sievers*)
 „ 14, 7 hvorfluðu hans verk (*Sievers*)
 „ 19, 7. 8 en Hildi var | Hálftr um getinn (*Bugge*)
 „ 25, 6 frá ist zu tilgen (*Sievers*)
 „ 38, 4 ok sonardreyra (*Sievers*)
 „ 41, 1 Loki át hjarta (*J.Grimm*)
 „ 42, 8 regin statt regn (*Sijmons*)
 „ 45, 1 Ber þú minnisql (*Rask*)
 Vkv 1, 3. 3, 9 alvittr ungar (*so R*)
 „ 6, 3. 4 lukði banga | lind vel alla (*Gering nach GV*)
 „ 10, 5 gekk brúnnar (*Gering*)
 „ 13, 3 bestisíma statt besti byr síma (*FJ*)
 „ 19, 3 biðka ek þess bót (biðka bei *Hild. wol nur druckfehler*)
 „ 28, 8 iviðgjarnri (*Sijmons*)
 „ 37, 4 verr um neita (*Bugge*)
 „ 39, 5 gangi fagrvarið (*FJ*)
 HH I 7, 4 góð ár komin (*Kop*)
 „ 17, 4 díð suðræna (*FJ*)
 „ 17, 6 með hildingi (*Gering*)
 „ 18, 3 leið statt liddi (*Sievers*)
 „ 24, 1 Ok þar af stundu (*Bugge*)
 „ 32, 1 samt þar um aptan (*Grdtv.*)
 „ 55, 6 flugu statt fluga (*FJ*)
 HH II 11, 3 gær á morgun (*FJ*)
 „ 16, 7. 8 ætt átt, en góða | er eigi sjámk (*die 1. zeile nach R, die 2. mit Lüning*)
 „ 18, 2 alvittr, gefit (*so R*)
 „ 23, 5 óðli statt øðli (*FJ*)
 „ 23, 7 arfi Fjorsunga (*Gering*)
 „ 24, 3 ósáttir saman (*FJ*)
 Grp 9, 2. 3 das komma nach hefna ist zu tilgen und hinter Eylima zu setzen (*Gering*)

- Grp 36, 1 Mein's fyr hqndum (*Sijmons*)
 „ 39, 8 hyggsk vætr fyr því (*FJ*)
 „ 50, 6 á sifi ungunum (mér ist mit *KGtislason* zu streichen)
 „ 51, 4 til ist zu streichen (*Sievers*)
 Rm 1, 6 lindar statt linnar (*Munch*)
 Fm 6, 5 er frævask tekr (*Gering*)
 Sdr 21, 2 þótt mik feigan vitak (*FJ*)
 „ 25, 9 ok launa svá leiðum lygi (*Gering*)
 „ 28, 4 sífjar silfrs (*Bugge*)
 „ 35, 5 bautinn statt feldan (*FJ*)
 Br 15, 4 þeim fjóða látum (*FJ*)
 Gör I 4, 6 forspell beðit (so *R*)
 „ 9, 1 þá hlautk hapta (*FJ*)
 „ 19, 7 opt í jqlstrum (*Sievers*)
 „ 21, 1. 2 Svá at lýðum | land of eyðið (*Gering*)
 Sg 5, 7 þess ist zu streichen (*Sievers*)
 „ 6, 6 eða þó sveltí (so *R*)
 „ 12, 8 líft statt lífi (*Grdtv.*)
 „ 13, 1 Hryggr varð Gunnarr (*Bugge*)
 „ 15, 4 afar títt hánun (*Gering*)
 „ 33, 4 áfu þína (*Bugge*)
 „ 34, 5 öngð statt ung (*Bugge*)
 „ 41, 1 þvígi statt þeygi (*FJ*)
 „ 50, 1. 3 allar statt allir (*FJ*)
 „ 50, 7 verðat statt verða (*Sijmons*)
 „ 52, 5 neit Menju góð (so *R*)
 „ 61, 6 góðra ráða (*Gering*)
 „ 65, 9 þeim er sultu (so *R*)
 „ 69, 4 hringa litkuð (*FJ*)
 Hlr 1, 8 vers annarrar (so *R*)
 „ 9, 4 randir snurtusk (*GV*)
 Gör II 2, 6 um hvqtum dýrum (*Gering*)
 „ 12, 2 niðmyrk vera (*FJ*)
 „ 12, 6 qlu betra (*FJ*)
 „ 14, 10 rekka búna (*FJ*)
 „ 20, 3 langbarðs statt Langbarðs (*Sijmons*)
 „ 24, 8 því statt þvíat (*FJ*)
 „ 25, 1—4 En þá gleymbak, | er getit hafða || qlveig, jofurs | jarnbjúga,
 í sal (*Gering*)
 „ 30, 3. 4 né vigrísum | vánir telja (*GV*)
 „ 38, 1—4 „Svá mik nýl(ig)a | nornir vekja || vílsinnis spá“ — | vildi
 at réðak (*Sijmons*)
 „ 40, 3 vilda ek statt vildigak (*FJ*)
 „ 42, 3 nach andvana ist komma zu setzen (*FJ*)
 „ 43, 2 sæing statt sæfang (*FJ*)
 „ 43, 8 drótt mun bergja (*Gering*)
 „ 44, 3 þrágjarn í kqr (so *R*)
 Gör III 2, 8 líni verðizk (*FJ* nach *Bugge*)
 „ 4, 3 jofur óneisan (*Bugge*)
 „ 4, 6 okkrar spekjur (so *R*)
 „ 10, 7. 8 Svá þá hefnd Guðrún | harma sinna (*Wisén*)
 Od 2, 7 ok á svartan jó (*GV*)
 „ 5, 10 svát statt svá (*Grdtv.*)
 „ 24, 7 ok óliga (so *R*)
 „ 27, 8 strengir mæltu (so *R* am rande)
 Ákv 6, 8 annat jafnmikit (*FJ* nach *V*)

- Akv 7, 7 boga bekkæma (*Grðtv.*)
 „ 8, 3 varinn úlfs váðum (*FJ*)
 „ 11, 1 Úlfar munu ráða (*Grðtv.*)
 „ 11, 3 gamlar gránvarðir (*Grðtv.*)
 „ 18, 1. 2 Nars nornir létir | nauðfölvgráta (*Gering*)
 „ 21, 2—4 ok í fjötur settu, || vin Borgunda | bundu fastla (*Bugge, Sievers*)
 „ 22, 6 syni þjóðkonungs (*Gering*)
 „ 28, 3 á svinn, áskunna (*Gering*)
 „ 30, 1. 2 Ræsir enn ríki | reið á Glaumi (*Gering*)
 „ 33, 8 er af viði kómu (*Gering*)
 „ 34, 4 at reiða gjöld rogni (*Gering*)
 „ 34, 8 gnadda niðfarnað (*Björn Magnússon Ólsen*)
 „ 35, 4 Húna börn tölusk (*Gering*)
 „ 36, 5 jöfri statt jöfrum (*Sijmons briefl.*)
 „ 37, 8 sendar statt senda (*Björn Magnússon Ólsen*)
 Am 1, 4 sú var nýt fæstum (*GV*)
 „ 1, 6 ýgt (yat *R*) statt uggr
 „ 2, 1 Skop skjöldungar æxtu (*Gering*)
 „ 7, 5 hét þá for Gunnarr (*FJ*)
 „ 21, 1 Gørvan sák galga (*Gering*)
 „ 23, 1 Blóðgan sák mæki (*Gering*)
 „ 25, 1 Á sák inn renna (*Gering*)
 „ 27, 3 væri statt værit (*FJ*)
 „ 29, 1 Litu er lýsti (so *R*)
 „ 31, 5 veitkak ef verð launið (*Gering*)
 „ 32, 1 Svarði þá Vingí (*Gering*)
 „ 49, 6 meðan heilir lifðu (*Gering*) — doch ist es wohl richtiger, mit *Sijmons* z. 5. 6 als interpolation zu streichen und in z. 7. 8. 9 die praetritalförmern skópu, slitusk, hjoggu herzustellen
 „ 51, 3 illt er um at litask (at mit *FJ* eingesetzt)
 „ 55, 2 stórum statt stóran (so *R*)
 „ 57, 4 brattan statt brattara (*FJ*)
 „ 58, 5 hoggum hálfyrkjan (*FJ*)
 „ 62, 5 hlæja nam Hogni (*FJ*)
 „ 67, 1 Kannka slíks synja (so *R*; -ka in *R* halb ausradiert)
 „ 68, 2 æ vilk því níta (*Gering*)
 „ 71, 3 sýn var svipvísi (*FJ*)
 „ 74, 2 léku statt lék (*druckfehler*)
 „ 74, 6 þá ist zu streichen (*Sijmons*)
 „ 83, 6 til ist zu streichen (*Grðtv.*)
 „ 86, 7. 8 sonr vá hann Hogni, | sjálf olli Guðrún (*FJ*)
 „ 90, 5 varða ván lygi (so *R*)
 „ 94, 4 hófsk þú statt hóstu (*FJ*)
 „ 98, 1 Komtat af vígi (*Gering*)
 Ghv 2, 1 Hví sitið kyrrir (*Gering nach V*)
 „ 21, 7 um ist zu streichen (*Gering*)
 „ 22, 2 óluð batni (*Wísén*)
 „ 22, 5 tregróf þat (*Sievers*)
 Hm 9, 8 fyr græti statt at græti (*FJ*)
 „ 11, 2 hléðum statt hleðum (*Hj. Falk*)
 „ 22, 5 buri (so *R*) statt byri
 „ 23, 3. 4 bragr lá í blóði, | kvam or brjósti Gotna (*Gering*)
 „ 25, 1 Hraut við ræsir (*ähnlich FJ*)
 „ 27, 6 ottumk at disir (*Gering*)
 F 905b 9 við himin statt við himni (*Sijmons*)

Berichtigungen und nachträge.

- Sp. 10b, z. 34. 35 v. o. lies: ar-salr, arsal (*Bugge bei Fritzner³ III, 1108 a*).
- „ 29b, z. 4 v. o. lies: *schwerter statt schilde.*
- „ 34a, z. 35 v. o.: *richtiger ist die schreibung doqlingr (Bugge a. a. o. III, 1103a).*
- „ 62a, z. 20 v. o. lies: *Grp statt Grð.*
- „ 67b, z. 10 v. o.: *es ist wol eher gull-hroðinn zu lesen; vgl. Sg 49, 6.*
- „ 83b, z. 12 v. u. lies: *FJ II, 127a.*
- „ 105b, z. 10. 11 v. u.: *die stelle Gðr II, 23, 5 ist zu streichen, vgl. lyngfiskr u. loqr.*
- „ 139a, z. 12 v. o. lies: *roðra, roðru (Bugge a. a. o. III, 1108 b).*
- „ 147b, z. 28 v. o.: *zur stelle Sf 16 vgl. EMartin, Anz. f. d. a. 22, 282.*
- „ 158b, z. 11 v. u.: *lies: snør (Bugge a. a. o. III, 1103 b).*
- „ 174a, z. 12 v. o.: *über die bedeutung von treg-róf vgl. jetzt Bugge a. a. o. III, 1108 b.*



A.

1. -a, enklit. negat. (got. aiw : Noreen² § 121, 1) nicht, a) dem verbum unmittelbar angefügt: var-a sandr es war nicht sand Vsp. 6, 3, verðr-a matr Hrbl 3, 4, fannt-a þú Hrbl 14, 3, skal-a gestr Háv 35, 2, vgl. Sd 28, 5. Gðr II 29, 1. Od 15, 5. Am 39, 5 u. ö.; b) dem enklinierten pers. pron. ek sich anlehnend: ákk-a (d. i. á-ek-a) ich habe nicht Fm 2, 4, kveðk-a Ls 18, 2. An beiden stellen steht das ek auch noch vor der verbalform (ek ákk-a, ek kveðk-a), meist aber wird es hinter dem -a noch einmal wiederholt: þikkak (d. i. þigg-ek-a-ek) Skm 22, 1, mákak (má-ek-a-ek) Am 52, 6, vark-a ek HH II 11, 1, fanka ek Háv 39, 1, þoriga ek (d. i. þori-ek-a ek) Vkv 26, 7, bjargigak (d. i. bjarga-ek-a ek) Háv 150, 5 u. ö. — -a wird der regel nach nur verwendet, wenn das nachfolgende wort consonantisch anlautet oder im zeilenschluss (Ls 22, 5. Akv 6, 7), andersfalls braucht man -at (s. d.); ausnahmen: mun-a (yðvart) Sg 53, 5, urðu-a (it) Ghv 3, 1, helt-a (in) Am 59, 2; gewöhnlich tritt es auch nur an conson. auslautende formen, ausnahmen sind: renni-a HH II 30, 5, bití-a HH II 31, 1, væri-a Br 11, 1, leti-a Sg 45, 5, þykki-a HH II 22, 5, urðu-a (für urðuð-a) Ghv 3, 1. Vgl. -at.
2. á, praepos. u. adv. (got. ana) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) local, auf die frage wo? den ort auf, in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: stóð . . á Niðavöllum salr Vsp 38, 2, sat þar á haugi . . hirðir Vsp 43, 1, horn er á lopti Vsp 47, 6, á kné kalinn kalt ge-

worden am knie (wo man zuerst durchweicht und die kälte am frühesten fühlbar wird) Háv 3, 3, aurr var á iljum Rp 10, 3, grn . . sá er á fjalli fiska veiðir Vsp 61, 7, hurð var á skiði Rp 14, 4, á höndum gull skini Akv 28, 7, vgl. Vsp 62, 2, Ls 65, 7, Hrbl 3, 3, HHv 16, 6, Fm 43, 1 u. ö.; dem casus nachfolgend: sal sá hón standa . . Náströndu á Vsp 39, 3, sitja þúfa á Skm 27, 1, þoll sú er stendr þorpi á Háv 50, 2, ek sé túnríður leika lopti á Háv 153, 3, ek hekk vindga meíði á Háv 137, 2, vgl. Ls 11, 6, Grm 22, 2, Háv 35, 6, Sd 28, 3, F 303a. 26 u. ö.; der dat. durch die part. er vertreten: er or steini var höfuðit á auf dem ein steinerner kopf war Hrbl 15, 4; 2) die unternehmung oder beschäftigung in der jmd begriffen ist (in, bei, auf): váru æsir allir á þingi ok ásynjur allar á máli Bdr 1, 2. 4, vgl. Vsp 49, 4, þrk 13, 2. 4, hygg ek á for vera heiman Hlórriða Ls 55, 2, nema á njón sér Háv 111, 6, heldu á sýslu Rp 15, 2, œstr á ímu HH I 54, 9; dem casus nachfolgend: þingi á Sd 24, 2; 3) auf die frage wohin? die person od. den gegenstand nach dem man greift oder fasst, den gegenstand auf den man etwas schnitzet oder ritzt, den ort wohin man kommt, die person auf die man losschlägt: (Hlórriði) greip á stafni Hym 27, 2, faðir Móða fekk á premi Hym 34, 2, þrifum (þrifuð) á þjaza Ls 50, 6. 51, 3, hverr er tekr fyrstr á funa Grm 42, 3; skáru á skiði Vsp 23, 7, rista á hjalti Sd 6, 3, vgl. Rm 26, 4, Sd 6, 4. 5. 9, 4. 10, 4 u. ö., merkja á nagli Sd 7, 6; þaðan er á foldu flagð hvert komit Hyndl 41, 7; er þú á konum barðir Hrbl 38, 2; 4) die person od. den gegenstand der bei jmd neigung,

interesse od. zweifel erweckt (an, zu): forvitni kveð ek mér á fornum stofum Vm 1, 5, if er mér á því HHv 33, 9, varð hilmí hugr á vífi HH II 13, 8; 5) die person an der man ein geistiges od. körperliches merkmal erblickt: þat er á sjálfum sýnst Háv 41, 3, er hermdar litr á Hniflungum HH I 49, 10, þursa líki þykki mér á þér vera Alv 2, 5, vgl. Gðr I 26, 3, 27, 8; á munu þér iðrar reue wird bei dir sichtbar werden Am 66, 3; 6) die lage od. gemütsverfassung in der jmd sich befindet: haf þú á hófi þik halte dich am masse (überhebe dich nicht) Ls 36, 2, mein gorisk á mínum hag Grp 22, 8, var á hvörfun hugr mínns Sg 38, 1; 7) die zeit in od. während der etw. geschieht: á fimm dögum Háv 73, 10, á mánaði Háv 73, 11, á þriðja morni Hyndl 45, 6, á náttum (nóttum) bei nacht Hyndl 47, 6, HH II 50, 6, á þriggja nátta fresti HHo 34 pr 8; á lesti zulezt Am 64, 3; 8) das mittel od. werkzeug (mit, durch): hrafna seðja á hræum þínum HH I 45, 4, nema á hræum spryngir durch das genossene leichensfleisch platztest HH II 32, 8; 9) die art u. weise in der etw. geschieht: á laun heimlich HH II 17 u. ö., á skeið ím laufe, eilig, bald Fm 5, 6; 10) die stelle Sg 41, 5 þá mun á hefndum harma minna ist sicher verderbt; Bugge (Fkv 421b) ändert: þat mun at hefndum; B. c. acc. bezeichnet es 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit (auf, zu, nach, an, hinein in), a) nach den vbis des kommens, gehens, fahrens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: þróttloflgur kom á þing goda Hym 39, 2, at it á bekk kœmið Akv 3, 6, á mold koma geboren werden Grp 53, 6, gekk karl á skip Rm 18 pr 2, gengu regin öll á rökstóla Vsp 9, 2, u. ö., far þú á bekk jötuns Vm 19, 2, þat mun á hölða hvert land fara Od 18, 5, Guðmundr . . reið . . á bergit HH II 16 pr 13, Sigurðr reið upp á Hindarfjall Sd 1, (fló) á hræ Muninn F 305 b 22, draup eitrit á Loka Ls 65 pr 7, hvert (tár) fellr blóðugt á brjóst grami HH II, 44,

10, róa á sjó Háv 81, 2, vaða á flet Akv 10, 2, (Þórr) lét sigask fast á stólinn F 304 a 35, vgl. Hym 14, 4, Vm 54, 5, HH II 4 pr 2, 16 pr 12, Fm 44 pr 7, Helr 7, Ghv 14, 1 u. ö.; übertr. (Guðmundr) reið á njösn auf kundschaft HH II 16 pr 12; der acc. durch die part. er vertreten: mann er eigi vildu hundar á ráða den die hunde nicht anfallen wollten Grm 26; b) nach vbis des legens, setzens, hebens, tragens, sendens, werfens u. ä.: hann á Sleipni soðul um lagði Bdr 2, 3, á bjóð loððu (hjarta) Akv. 22, 9, setti á bjóð (bolla) Rp 4, 8, hann á salgarð settisk Vkv 30, 5, hóf sér á höfuð upp hver Sifjar verr Hym 34, 5, hlóðusk möðgir á mara bogu Ghv 7, 8, á bál um bar Baldrs andskota Vsp 34, 3, á seyði síðan báru (þjóra) Hym 15, 3, (rúnar) sendar á víða vega Sd 18, 4, hrópi ok rógi ef þú eyss á holl regin Ls 4, 5, vgl. Bdr 11, 7, Hym 22, 1, Rp 31, 4, Vkv 1, 5, Grp 13, 6, 53, 4, Gðr I 18, 6, II 40, 7, Hm 25, 5 u. ö.; prägnant: Baldrs bana á bál vega durch todschlag auf den scheiterhaufen bringen Bdr 10, 8; dem casus nachfolgend: þegn ungan verpa vatni á Háv 156, 3, öllum ásum þat skal inn koma (hínein bringen) Ægis bekkí á Grm 45, 6, urpusk á (d. i. urpu á sik) orðum schleuderten sich (scheltworte zu Am 41, 5, hvat er þat manna er í mínum sal verpumpk (d. i. verpr mik) orði á der mich anredet Vm 7, 3; c) nach den vbis des scheinens, sehens, hörens, rufens u. ä.: sól skein . . á salar steina Vsp 7, 6, á þik sjálfan sjá Vm 6, 3, líttu á ljúfan Gðr I 13, 5, á þik Hrimnir hari, á þik hotvetna stari Skm 28, 3, 4, hlýðaða ek á manna mál Háv 110, 6, heyrá á þá skræktun Am 61, 8, kallaði seggr á annan Vkv 23, 2, vgl. Hym 1, 6, Ls 3, 3, Hyndl 6, 4, Vkv 20, 2, 23, 3, Rm 9 pr 6 u. ö.; ljúga á ehn lügenhaftes von jmd erzählen Grp 48, 5, 7. Rm 4, 5; þú lézt mér á beð þinn boðit ludest mich ein auf dein bett Ls 52, 3; übertr. teygðu ek á flærðir fljóð verlockte es zur unzucht Háv 101, 6; d) zuweilen wird auch á c. acc. gesetzt, wo im

deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: (þeir) sá á Svávaland landsbruna (in der richtung nach S.) HHv 5 pr 2; tálardísir standa þér á tvær hliðar zu beiden seiten Rm 24, 5; brenni mér inn húnka á hlið aðra Sg 66, 8, vgl. 67, 2; littu þar Sigurð á suðr-vega Gðr II 8, 2; 2) in übertr. sinne bezeichnet á den gegenstand, auf den sich die gedanken od. pláne jmds richten: minnask þar æsir á megingóma Vsp 62, 6, vgl. 62, 7; hugði (Guðrún) á harðræði Am 47, 3, vgl. Am 85, 6. 100, 5, anders: ef hann á grið hygði wenn er wider den frieden (auf treubruch) sänne Am 32, 6; æ trúði Ottarr á ásynjur Hyndl 10, 8, vgl. Grp 47, 8; meyjar fýstusk á myrkvan við Vkv 3, 8; vgl. auch ferner: þat biöja mun þér læs hvers á liðu wird dir alles unheil in die glieder wünschen Háv 135, 6, á skip skal skriðar orka en á skjöld til hlifar vom schiffe, vom schulde soll man fordern Háv 81, 5. 6; 3) verschiedene andere beziehungen: á manns tunga mæla hverja in jeder sprache reden Grp 17, 5; á engi hlut in keiner weise Sg 36, 7, á margan veg auf mannigfache art Ghv 9, 8; mikils er vant á mann hvern jedem manne fehlt viel Hm 26, 7; þau sættusk á þat verglichen sich darauf hin F 303a 13; 4) temporal auf die frage wann? die zeit in der etwas geschieht od. geschehen soll: á morgun Hrbl 3, 2, HH II 11, 3, á vár Hrbl 35, 2; 5) über die verbindungen á braut (brut), á meðal, á vit s. das zweite wort;

II. adv. 1) darauf, daran, dabei: á sér hón ausask darauf (auf den baum) sieht sie sich ergossen Vsp 25, 5 (vgl. Aarb. 1869 s. 249), svá ek þat af rist sem ek þat á reist Skm 36, 5, vgl. Grm 23. 33, 2. Háv 107, 1 u. 6.; á sér þat illa das sieht man kaum an euch, das ist kaum zu merken Am 42, 1; á mun nú gœða das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 68, 6; á gengusk eiðar wurden zertreten, wurden zu nichte Vsp 30, 5.

3. á, f. (got. ahwa) fluss, strom: sg.

nom. dat. acc. Vsp. 37, 1, Vm 15, 4. 16, 1, Akv 28, 3 (lies á svinn: Zz 26, 27), c. art. áin F 304a 19; Vm 16, 6; HHv 5 pr 4, Am 25, 1, c. art. ána Hrbl 29, 2, HHv 5 pr 4, F 304a 18; gen. ár F 304a 13; pl. gen. á F 304a 14.

ab-bindi, n. (d. i. af-bindi) stuhlzwang (lat. tenesmus): sg. dat. Háv 136, 9.

á-borinn, part. prt. angeboren: n. sg. dat. ábornu skjör á skeið 'angeborne anlage zeigt sich bald' Fm 5, 6 (Richert s. 40 fg.; vgl. aber auch FJ z. st. und Zz 26, 26).

aðal, n. (got. apal in eigennamen: Wrede 84) art, natur, wesen: sg. nom. acc. Háv 102, 9; Is 23, 8. 24, 6.

áðan, adv. ehemals, früher: Grm 54, 2, Sg. 11, 2, Am 83, 10.

áðr, adv. u. conj. I. adv. 1) frühzeitig, bei zeiten: Vsp 7, 1 (Mhf DA V, 91); 2) ehemals: Hyndl 14, 1, Am 59, 10 u. ö.; 3) zuvor, vorher: Vkv 33, 1, Am 42, 2 u. ö.; 4) früher: HHv 43, 2; II. conj. bevor: a) c. ind. prs. Vsp 48, 7, Bdr 11, 7, HHv 23, 2; b) c. ind. prt. Vsp. 34, 3, Hym 35, 2, Hrbl 3, 6, Sg 35, 3 u. ö.; c) c. opt. prs. Skm 38, 3, Vm 47, 3, Háv 1, 2 u. ö.; d) c. opt. prt. Hym 1, 4, Vm 29, 2, Br 4, 5, Gðr II 6, 3 u. ö.

af, praep. u. adv. (got. af) I. praep. c. dat. Als solche bezeichnet af 1) local auf die frage woher? den ort von dem etw. sich entfernt, von dem eine bewegung oder tätigkeit ausgeht (von, aus): hverfa af himni heidar stjörnur Vsp 59, 3, hjardör . . ganga þá af grasi Háv 21, 3, sprettr mér af fótum fjóturr Háv 147, 6, gullbring þann er hann tók af bastinu Vkv 16 pr 3, reið konungr af fjallinu HHv 5 pr 3, mun hón Svanhildi senda af landi Sg 63, 6, fórum af landi Am 95, 3, brá hón af stalli stjórnbítluðum Od 2, 5, braut af þjóri . . hátún Hym 19, 1; hví þú þá . . mælik af gólfi fyrir Vm 9, 2, hvat skaltu vitja af Vallandi (von V. aus) . . húsa minna Hr 2, 2; skínn af sverði sól valtíva Vsp 53, 3,

lýsir mon af mari *Vm* 12, 6, *vgl. Hyndl* 5, 2, *Vkv* 4, 1. 37, 6, *HHv* 28, 5, *HHI* 1, 4. 15, 2. *II* 36, 7 u. ö.; *dem casus nachfolgend*: herðakleitt drep ek þér hálsi af *Ls* 57, 5, höfuð höggva ek mun þér hálsi af *Skm* 23, 5; 2) *den ort an dem jmd seine heimat hat*: Olrún Kjárs dóttir af Vallandi *Vkv* 9, Borghildi af Brálundi *HH II* 2, karl af bjargi *Rm* 18, 6; 3) *die person von der jmd etw. empfangt od. erwirbt*: af hraunbúa hann laun um fekk *Hym* 38, 5, vill þú af hánun gött geta *Háv* 44, 3. 45, 3, af illum manni fær þú aldri gjöld *Háv* 116, 8, fimbulljóð níu nam ek af inum frægja syni *Háv* 139, 2, *vgl. Háv* 122, 1, *Hyndl* 46, 3, *Rm* 22, 5 u. ö.; *hefir snót af mér svarna eiða Grp* 46, 5; *vgl. auch*: ef þú hlýtr af hamri hogg *Hrbl* 47, 6; 4) *eine person od. einen gegenstand als teil eines grösseren ganzen*: verðr af þeim öllum einna nokkurr tungls tjúgari *Vsp* 41, 5, einn af þeim *Hym* 13, 2, einhverr af ásum *Rp* 2, þann mun ek kjósa af konungum *Gör II* 34, 2, sumir Gothormi af gera deildu *Br* 4, 4; Guðrún hafði etit af Fáfnis hjarta *Gör I*, 8, *vgl. Hym* 18, 3, *Sd* 13, 7, *F* 306b 10 u. ö.; 5) *die person von der jmd abstammt, den gegenstand von dem etw. seinen ursprung hat*: ek hygg at orðnir sé allir af einum mér *Grm* 54, 9 (*doch ist viell. mit A at statt af zu lesen*), af hverju vartu undri alinn *Fm* 3, 3; af hans vængjum kveða vind koma *Vm* 37, 4, manngi veit hvers hann (meiðr) af rötum renn *Háv* 137, 9, orð mér af orði orðs leitaði, verk mér af verki verks leitaði *Háv* 140, 4, 6, brandr af brandi brenn *Háv* 57, 1, *vgl. 57, 3*; 6) *den stoff aus dem etw. gemacht ist*: dúk hvitan af horvi *Rp* 30, 3, hurðir af járni *Fm* 44 pr 2, *vgl. Rp* 30, 7; *hierher auch wol*: af heilum hvat varð húnun mínun was *ward aus meinen gesunden knaben?* *Vkv* 32, 3; 7) *den beweggrund einer handlung od. die ursache eines ereignisses (aus, in folge von)*: af trygðum Týr Hlórriða ástráð sagði *Hym* 4, 5, af hræzlu ok hugbleyði þér var í hanzka

troðit *Hrbl* 26, 3, gaftattu af heilum hug *Rm* 7, 3; hár af árne grauhaarig infolge von arbeit und not *Rp* 2, 8; springa af harmi *Gör I* 4; *vgl. Sg* 10, 1. 31, 3, *Am* 99, 6 u. ö.; 8) *die art u. weise in der etw. geschieht*: af affi, af magni, af ríki kräftig, mit macht *HH I* 3, 1. 48, 1, *F* 305a 5, af öllum hug von ganzem herzen *HH II* 14, 6, *Grp* 47, 6, af stundu sogleich *HH I* 24, 1, af bragði schnell *Am* 2, 7, *vgl. Gör II* 10, 4, *Od* 27, 7 u. ö.; 9) *das mittel oder werkzeug (durch)*: maðr manni verðr af máli kuðr (*so ist mit Mhff. DA V, 257 zu lesen*), en til dølskr (verðr kuðr) af dul *Háv* 57, 4—6, sumr er af sonum sæll, sumr af frændum *Háv* 69, 3. 4, gerðir þik frægjan af firinverkum *HH I* 42, 10, *vgl. Háv* 74, 3, af niðjum nauðig *gezwungen durch die verwanten Gör II* 34, 3; *hierher auch wol kviðugr af konu schwanger durch das weib (durch den genuss des verkehrten weiberherzens)* *Hyndl* 41, 6; 10) *die nähere bestimmung oder begrenzung einer eigenschaft (in bezug auf)*: gjöfull af gulli *Grp* 7, 5 (*eigentl. wol: bereit von sm golde fortzugeben*); 11) *die person od. den gegenstand den ein anderer an wert übertrifft*: bar Helgi af hildingum (überrahte sie, *eigentl. wol: trug von ihnen fort, schmälerte sie*) sem itrskaþaðr askr af þyrni *HH II* 37, 2. 4; 12) *verschiedene andere beziehungen*: ek veit . . hór ok af Hlórriða *jmd der durch ehebruch dem H. abbruch, schaden getan hat Ls* 54, 6; af þínum munum *vider deinen wunsch Skm* 35, 9; völl lézk ykk ok mundu gefa . . af geiri gjallanda ok af gyltum stofnum *ausser speeren u. schiffen (?) Akv* 5, 3. 4; 13) *zeitliche bestimmungen*: af méli *binnen kurzem Sg* 44, 7; vara langt af því *von jener zeit her, nach jener zeit Od* 17, 5;

II. adv. 1) ðö, herunter: svá ek þat af rist *Skm* 36, 4, hefja af hvera *Grm* 42, 6, sneiðr ek af höfuð *Vkv* 34, 5, af væri nú höfuð *Hm* 27, 1, *vgl. Grm* 33, 2, *Vkv* 9, 5. 8. 24, 1, *Sd* 18, 1 u. ö.; 2) *davon, daraus*: hann tók við horni ok drakk af *Ls* 53 pr 2, (baugir) er af drjúpa *Skm*

- 21, 5, fá fognuð af Háv 129, 7, vgl. Grm 33, Sf 10, 15, Am 91, 6 u. ö.; þaðan af (af þaðan) davon: Ls 65 pr 7, Vm 45, 6; Skm 6, 5; þar af davon: Skm 4.
- áfa, f. *hass, feindseligkeit* (?): sg. acc. áfu Ls 3, 4, Sg 33, 4 (övo R; vgl. auch Bugge, Fkv 421a; anders B. M. Olsen, Ark. 9, 232).
- afar, adv. zu sehr: eigi a. titt nicht allzu angenehm (d. h. sehr unangenehm) Sg 15, 4.
- af-brýði, n. *eifersucht*: sg. dat. Gðr. I 10, 2.
- af-glapi, m. *tor, dummkopf*: sg. nom. Háv 17, 1.
- af-hvarf, n. *abschweifung, umweg*: sg. nom. Háv 34, 1.
- afi, m. 1) *grossvater*: sg. nom. Vm 29, 6; 2) *mann* (got. aba) Skm 1, 6, 2, 6.
- af-kárr, adj. *ungewöhnlich, das mass überschreitend; wüdt, trotzig*: m. sg. nom. Akv 39, 2; f. sg. nom. afkár Akv 36, 5, Am 68, 5.
1. afl, n. *kraft, stärke*: sg. acc. Hrbl 26, 1, Háv 158, 4 u. ö.; dat. afli HHv 22, 2, 26, 5 u. ö.; af a. mit *macht, gewaltig* HH I 3, 1.
2. afl, m. *esse, herd*: pl. acc. afía Vsp 10, 5.
- afla (að) *durch anwendung von kraft etw. zu wege bringen; erwerben, verschaffen* (ehs): inf. Rm 16.
- af-lima, adj. *indecl. wer des gebrauches sr glieder nicht fähig ist, kraftlos, daher auch nicht tauglich zu helfen und zu schützen*: f. pl. acc. Am 27, 7.
- af-r, adj. (got. abrs) *stark*: m. sg. nom. Hym 12, 7 (conjectur von Grðtv. statt des handschriftl. áðr).
- af-ráð, n. *abgabe, tribut*: sg. acc. Vsp 27, 6.
- á-fram, adv. *nach vorn, vornüber*: Grm 54 pr 9.
- af-rek, n. *aussergewöhnliche kraft, heldenkraft*: sg. dat. alíkt jóð at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 102, 3.
- afrendi, n. (von einem adj. *afrendr, d. i. *afr-hendr: Grðtv 193b fg.; Bugge, Fkv 399b) *stärke, körperkraft*: sg. acc. Hym 28, 2.
- agn, n. (vgl. got. ahana) *köder*: sg. dat. agni Hym 22, 5; pl. nom. ogn Hym 18, 3.
- á-gæti, n. *ehre, ruhm*: sg. gen. ágætis Am 99, 7.
- á-gætr, adj. *berühmt, trefflich, ausgezeichnet*: m. sg. nom. Grm 14; pl. nom. ágætir F 304b 11; n. pl. dat. ágætum Am 67, 6.
- ái, m. *väterchen* (?): sg. voc. Sf 10 (Bugge, Fkv 413a). Als eigenname Rp 2, 9.
- aka (ök), *fahren* (zu wagen od. schlitten): inf. Prk 11, 7, 20, 5; prs. ind. sg. 1. ök Prk 12, 9; sg. 3. ekr Vsp 51, 1; opt sg. 3. aki Háv 89, 3; prt. ind. sg. 3. ök Prk 21, 7, Hlr 7; pl. 3. óku Rp 23, 1, 40, 1, 41, 2.
- akarn, n. (got. akran) *wilde baumfrucht* (eichel, buchecker): pl. nom. a. brunnin Gðr II 24, 4. (Hild. best mit V brunnin u. scheint also a. für ein masc. anzusehen, obwohl das wort im altn., wie im got. u. a. gs., nur als neutr. bezeugt ist.)
- akr, m. (got. akrs) 1) *acker, zum getreidebau geegnetes feld*: pl. acc. akra Rp 12, 11, 2) *übertr. die darauf gesäte frucht*: sg. dat. akri Háv 88, 1, 4; pl. nom. akrir Vsp 64, 2.
- ál, f. *lederriemen*: pl. nom. álar Ls 62, 4.
- ala (ól; got. alan) 1) *zeugen* (vom manne); prs. ind. sg. 3. elr Grm 16; prt. ind. sg. 3. ól Hyndl 40, 1, Am 102, 4; (von mann u. frau): prt. ind. pl. 3. ólu Rp 12, 1, 24, 1, Hyndl 15, 7; part. prt. m. pl. acc.alna HH I 40, 3; 2) *gebären*: prs. opt. sg. 2. alir Sg 27, 2; prt. ind. sg. 3. ól Rp 7, 1, Ghv 14, 5 u. ö.; imper. sg. 2. al Rm 11, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. alinn Vm 38, 8, Háv 72, 2 u. ö.; Fm 23, 6; f. sg. acc.alna Od 15, 6; 3) *aufziehen*: inf. Sg 12, 3; part. prt. f. sg. nom. alin Od 13, 1; acc.alna Fm 41, 6; n. pl. nom. alin Am 69, 1, Hm 28, 6; 4) *nähren, sättigen*: part. prt. n. pl. acc. alin HH II 7, 3; auch in übertr. sinne: prs. ind. pl. 3. sút ala hegen *sorge* Háv 48, 3; 5) *alask geboren werden*: prt. ind. pl. 3. ólusk Hyndl 18, 3; *aufwachsen, leben*: prs. ind. pl. 3. alask Vm 49, 6; *sich nähren*: prs. ind. pl. 3. alask Vm 45, 6, Grm 18, 6.

- alda, *f.*, woge: *sg. nom. Gðr I 24, 7* rekr þik a. hver (hverr *Hild.* mit *R*) illrar skepnu 'jede welle des schlimmen schicksals treibt dich' (stets wirst du vom schicksal getrieben um unglück zu stiften); *FJ II, 128b.*
- aldar-róf, *n.* weltuntergang: *sg. nom. HH II 40, 3.*
- al-dauðr, *adj.*, gänzlich tot: *m. pl. gen. aldaðra HHv 11, 7.*
- aldin-falda, *adj. indecl.* mit altmodischem kopfputz geschmückt: *f. sg. nom. Rp 2, 10.*
- aldinn, *adj.* (vgl. got. alpeis) alt: *m. sg. nom. Bdr 2, 2, (sw.) aldni Vsp 2, 2, Skm 25, 5; acc. aldinn Háv 62, 3, Rp 1, 3, (sw.) aldna Grm 50, 3, Háv 103, 1, Fm 29, 3; f. sg. nom. (sw.) aldna Vsp. 41, 1, Þrk 29, 1; acc. (sw.) öldnu Þrk 32, 1; pl. acc. aldnar Rp 36, 10; n. sg. nom. (sw.) aldna Vsp. 48, 3.*
- aldr, *m.* (vgl. got. alds, *f.*) 1) das relative alter das jmd erreicht hat oder erreichen soll: *sg. nom. acc. Skm 13, 5; HH I 2, 4; dat. aldri Sg 51, 3, Ghv 2, 7; 2) hohes lebensalter: sg. nom. Gðr II 31, 6; 3) leben: sg. acc. Ls 62, 2, Gðr II 33, 11; gen. aldrs Rp 41, 8, Rm 15, 4, Fm 36, 8; dat. aldri Bdr 8, 8, Sg 41, 4 u. ö.*
- aldr-dagar, *m. pl. ewige zeiten:* *acc. aldrdaga Vsp. 66, 7, Vm 16, 5.*
- aldri, *adv.* (*sg. dat.* von aldr) niemals: *Hrbl 24, 4, Háv 76, 5, Sd 8, 5 u. ö.; a. síðan nie mehr Ls 65, 2, Sd 2 pr 16.*
- aldri-gi, *adv.* niemals: *Ls 8, 3, Hrbl 43, 3, Skm 20, 2, Grm 3, 5 u. ö.; zuw. noch durch vorausgehende negat. verstärkt: Háv 92, 3. Od 9, 4, 20, 7.*
- aldr-lag, *n.* 1) das leben wie es nach der bestimmung des schicksals sich legt od. fügt: *sg. dat. aldrlagi Sg 5, 3 (Bugge, Tidskr. f. phil. 8, 69); 2) niederlegung des lebens, tod (auch im plur.): sg. dat. aldrlagi Vm 52, 5, Hm 8, 3; pl. gen. aldrлага HHv 30, 3, Hm 8, 6.*
- aldr-lok, *n. pl.* lebensende, tod: *dat. aldrlokum HH II 11, 4.*
- aldr-nari, *m.* lebenserhalter, *d. i.* feuer: *sg. nom. Vsp 59, 6 (Mhff DA V, 154; anders Bugge, Fkv 391b).*
- aldr-rúnar, *f. pl.* lebensrunen, runen deren zauberkraft das leben schützt und erhält: *acc. Rp 44, 4.*
- aldr-stamr, *adj.* des lebens beraubt: *f. pl. nom. aldrstamar Akv 43, 7 (vgl. gly-stamr).*
- aldr-tregi, *m.* lebensschädigung, krankheit: *sg. acc. aldrtregra Háv 20, 3.*
- aldr-röenn, *adj. alt, bejahrt:* *m. pl. dat. aldrænum Hrbl 44, 2.*
- álf-kunnigr, *adj.* dem geschlechte der elben entsprossen: *f. pl. nom. álfkungar Fm 13, 5.*
- álfr, *m.* elbe, elfe: *pl. nom. álfar Alv 11, 5, 13, 5 u. ö.; gen. álfa Ls 2, 4, Skm 7, 4, Vkv 11, 3 u. ö.; dat. álfum Vsp 49, 2, Þrk 6, 2, Grm 4, 3 u. ö.*
- álf-röðull, *m.* elbenstrahl, *d. i.* sonne: *sg. nom. Skm 4, 4. — Personifiziert Vm 47, 2.*
- al-grœnn, *adj.* ganz grün: *m. pl. acc. algrœna Akv 13, 8. — Das fem. als inseiname Hrbl 16, 4.*
- al-gullinn, *adj.* 1) ganz von gold: *n. pl. acc. algullin Skm 19, 2; 2) ganz in gold gekleidet: f. sg. nom. algullin Hym 8, 6.*
- ál-heimr, *m.* heimat der aale (poet. bezeichnung des meeres): *sg. acc. álheim Alv 25, 4.*
- al-hugaðr, *part. prt.* (zu hygja) fest beschlossen: unpersönl. *n. sg. nom. alhugat HHv 21, 5.*
- á-lit, *n.* das ansehen, das äussere (auch im plur.): *sg. dat. álit Grp 4, 6, 7, 7 u. ö.; pl. dat. álitum Grp 27, 2, Sg 36, 8.*
- al-kunna (kunna) vollständig erfahren: *prs. opt. sg. 1. Bdr 8, 3, 10, 3, 12, 3.*
- all-feginn, *adj.* hocheifreut: *f. sg. nom. allfegin HH II 17 pr 2.*
- all-mikill, *adj.* sehr gross, gewaltig: *m. sg. nom. HHv 30 pr 1.*
- all-ókátr, *adj.* sehr missvergnügt: *m. sg. nom. Gðr III 5.*
- allr, *adj.* (got. alls) 1) ganz: *m. sg. nom. Vsp 49, 3, Þrk 12, 3, Háv 51, 6 u. ö.; gen. alls Grp 9, 4, 32, 7; dat. öllum Háv 159, 6, HHv 39, 6, Grp 47, 6 u. ö.; acc. allan Ls 58, 6, Hrbl 60, 2, Grm 52, 6 u. ö.; pl. acc. alla Od 5, 9; f. sg. nom. öll Hym 24, 4, Ls 56, 6,*

Grm 29, 8 u. ö.; dat. allri *HH I* 14, 7, *Am* 59, 9; acc. alla *Prk* 29, 10, *Hrbl* 37, 4 u. ö.; pl. acc. allar *Háv* 137, 3; n. sg. nom. acc. alt *Skm* 6, 6, *F* 306 a, 11 u. ö.; *Vsp* 29, 5, *Hrbl* 18, 12 u. ö.; gen. alls *Hrbl* 9, 3; dat. qllu *HH II* 33, 6. *Fm* 34, 4 u. ö.; 2) jeder: m. sg. nom. *F* 303 b 27; gen. alls *Hlr* 10, 4, *Gðr II* 24, 3; n. sg. gen. alls *Vsp* 64, 3, *HH II* 32, 6; 3) all, a) mit subst.: m. pl. nom. allir *Vsp* 52, 6, *Bdr* 1, 2, *Prk* 13, 2, *Ls* 45, 6 u. ö.; gen. allra *Vsp* 13, 3, *Ls* 16, 3, *Háv* 157, 5 u. ö.; dat. qllum *Grm* 45, 4, *Gðr III* 5, 7 u. ö.; acc. alla *Hym* 36, 6, *Grm* 7, 5, *Alv* 3, 4 u. ö.; f. pl. nom. acc. allar *Bdr* 1, 4, *Vm* 31, 5 u. ö.; *Vsp* 4, 1, *Prk* 24, 7 u. ö.; gen. allra *Ls* 17, 2, *F* 304 a 14; dat. qllum *Ghv* 22, 3; n. sg. gen. alls *Gðr II* 26, 3; acc. alt *Rm* 4 pr 1; pl. nom. acc. qll *Vsp* 9, 1, *Ls* 11, 3, *Grm* 26, 6 u. ö.; *Ls* 55, 6, *Vm* 38, 3, *Hyndl* 45, 3 u. ö.; gen. allra *Hym* 22, 8, *Vm* 42, 5 u. ö.; dat. qllum *HHv* 7, 5, *HH II* 37, 8, *Sd* 5; b) mit dem pron. demonstr.: m. pl. nom. þeir allir *Ls* 5 pr 4, *Am* 29, 3; dat. þeim qllum *Vsp* 41, 5; acc. þá alla *Akv* 43, 1; f. pl. dat. þeim qllum *Hrbl* 18, 9; acc. allar þær *Grp* 17, 3, þær allar *Sd* 12, 6; n. sg. nom. acc. þat alt (alt þat) *Vm* 31, 6, *Hyndl* 16, 9 u. ö.; *Alv* 8, 6, *Br* 18, 5 u. ö.; gen. alls þess *Gðr III* 3, 1; dat. þessu qllu *Háv* 87, 8; c) mit dem pron. pers.: m. pl. nom. ér allir *Grp* 37, 1; n. pl. nom. vér qll *Od* 18, 3 (vgl. *Am* 99, 4, wo das vér fehlt); dat. qllum yör *Hym* 3, 7, oss qllum *Sg* 65, 7; acc. oss qll (qll oss) *Am* 18, 4, *Ghv* 8, 8; d) mit annarr: n. sg. acc. alt annat *Am* 49, 3; e) absolut: m. pl. nom. allir *Vsp* 48, 5 (*Bergmanns conjectur* halir ist metrisch unzulässig, s. *Sievers, Beitr.* 10, 522), *Hrbl* 23, 6, *Grm* 54, 9, *Br* 12, 5 u. ö.; gen. allra *Vkv* 9, 3, *Sf* 32 u. ö.; dat. qllum *Háv* 135, 3, *Rp* 39, 4, *Fm* 16, 5 u. ö.; f. pl. nom. allar *Sd* 18, 1, *Am* 13, 1; gen. allra *HHv* 6; dat. qllum *Sg* 16, 2; n. sg. nom. acc. alt *Háv* 17, 4,

Grp 24, 6, *Fm* 11, 6 u. ö.; *Háv* 26, 2, *Am* 66, 4, 93, 1; gen. alls *Prk* 2, 2, *Od* 3, 10 u. ö.; dat. qllu *Vsp* 67, 4, *Br* 10, 6 u. ö., með q. vollständig, mit haut und haar *Hym* 15, 7, durch und durch *Grp* 38, 7; pl. gen. allra *Hyndl* 40, 6; dat. qllum *HHv* 8, 6.

allra, adv. (n. pl. gen. zu allr) ganz und gar, vollständig: *Hym* 31, 3.

alls (n. sg. gen. zu allr), adv. und conj. I. adv. 1) durchaus, ganz u. gar, gänzlich: *Hrbl* 28, 2, *Háv* 69, 1; 2) viel, sehr: *Hlr* 14, 2; margs var a. beini bewirtung mit sehr vielem, uberaus reiche bewirtung *Am* 8, 2, margs var a. sómi manna tiginna eine (dem hofe) zu hoher ehre gereichende schar auserlesener männer *Am* 91, 3; II. conj. da, weil (stets im nachstehenden, begründenden satze): *Hrbl* 55, 2, *Vm* 1, 2, *Grm* 3, 2, *Fm* 12, 2 u. ö.

alt, adv. (n. sg. acc. zu allr) 1) durchaus: *Vsp* 2, 7, *Háv* 97, 4; 2) ganz, völlig: *Gðr I*, 27 pr 3, *Sg* 53, 6.

alls-kyns (d. i. alls kyns) erstarrter genet. allerhand: *Vkv* 17 pr 5.

all-trauðr, adj. sehr unwillig, sehr wenig geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. *HH I* 54, 10.

all-valdr, m. herscher: sg. nom. *HH I* 22, 2.

all-vel, adv. sehr wol, sehr gut: *Grp* 49, 4.

all-vigmóðr, adj. sehr müde vom kampfe: m. sg. nom. *HH II* 12 pr 15.

all-þarfr, adj. sehr nützlich: n. pl. nom. allþarf *Háv* 163, 3.

all-þurr, adj. sehr trocken: f. sg. nom. *Vkv* 10, 8.

álmr, m. 1) ulme; poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. *HH I* 9, 3 (vgl. aber *FJ II*, 124a); 2) der aus ulmenholz gefertigte bogen: sg. acc. ál *Rp* 27, 7, 35, 5; pl. gen. álma *HH I* 17, 8.

álp tar-hamr, m. schwanenhaut, schwanenhemde, die hülle in welche die walküren schlüpfen um sich in schwäne zu verwandeln (*Myth. I*⁴ 354): pl. nom. álp tarhamir *Vkv* 7.

al-skir, f. 'die ganz reine', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. *Alv* 17, 6.

- al-skjótr, *adj.* vollkommen schnell, an schnelligkeit unübertrefflich: *m. sg. dat.* alskjótum *Háv* 87, 4.
- al-snotr, *adj.* vollkommen weise: *m. sg. nom.* *Háv* 55, 6; *pl. nom.* al-snotrir *Gðr I* 2, 2; *f. sg. nom. (sw.)* alsnotra *Þrk* 26, 1, 28, 1.
- al-svartr, *adj.* ganz schwarz: *m. sg. nom.* *Hym* 18, 8; *pl. nom.* alsvartir *Þrk* 23, 3.
- al-sviðr, *adj.* vollkommen weise: *m. sg. nom.* *Vm* 6, 6, 34, 6; *voc. (sw.)* alsvinni *Vm* 42, 7; *gen. acc. (sw.)* alsvinna *Vm* 5, 3; *Vm* 1, 6. — Als name eines rosses (der vollk. schnelle) *Grm* 37, 1, *Sð* 15, 4, eines riesen *Háv* 141, 11.
1. al-vitr, *adj. dass: f. sg. nom.* *Vkv* 8.
2. al-vitr, *f. (vgl. ags. æl-wiht)* 'wesen aus einer anderen welt', bezeichnung der schwanerjungfrauen oder wolküren: *sg. voc.* *HH II* 18, 2; *pl. nom.* *Vkv* 1, 3, 3, 9 (vgl. *Sievers, Beitr.* 12, 488 fg.).
- á-mátligr, *adj.* eckelhaft, hässlich: *f. sg. nom.* ámátlig *HH I* 39, 3.
- á-máttigr, *adj. (vgl. got. anamahts, f.)* übermächtig (pervalidus *Mhff DA V*, 92 *anm;* anders *Bj. Magnússon Olsen, Timarit* 15, 39 ff.): *m. sg. nom. voc. (sw.)* ámátki *Grm* 11, 3, *Skm* 10, 7; *HHv* 14, 2; *f. pl. nom.* ámátkar *Vsp* 11, 7; *superl. m. sg. acc.* ámátkastan *HHv* 17, 3.
- ambótt, *f. (vgl. got. andbahts, m. 'diener')* magd: *sg. nom. acc.* *Þrk* 20, 4, *Gðr III* 1 u. ö.; *HH II* 48 *pr* 3; *gen.* ambóttar *HH II* 1 *pr* 5; *pl. nom. acc.* ambóttir *Sg* 70, 2; *Gðr I* 27 *pr* 7, *Od* 28, 1. — Als weibl. eigennome *Rp* 13, 5.
- amma, *f.* grossmutter: *sg. acc.* qmmu *Hym* 8, 1. — Als weibl. eigennome *Rp* 14, 7 u. ö.
- á-munr, *adj.* ähnlich, gleich (ehm; *Bugge, Fkv* 410b; *Bj. Magnússon Olsen, Ark.* 9, 228 fg.): *m. pl. nom.* ámunir *HH II* 10, 7; *n. pl. nom.* ámun *Vkv* 17, 1.
- ámælis-orð, *n.* scheltwort, beleidigung: *pl. acc.* *Sf* 14.
- án, *praep. (c. gen. dat. od. acc.)* ohne: né án (scil. vorð) til kynnis komi *Háv* 33, 3; *c. inf.* án við lóst at lifa *Háv* 68, 6; án vera, 1) 'ohne etw. sein', entbehren (eht): *Alv* 7, 5; 2) unnötig sein: orð kvað þá Vingi þats án væri das er besser ungesprochen gelassen hätte *Am* 37, 8. á-nauð, *f. zwang: sg. acc.* *Skm* 24, 1. á-nauðigr, *adj. im sklavenstande befindlich: m. sg. dat.* ánauðgum *Am* 61, 3.
- andaðr, *part. prt.* ausgehaucht habend, tot: *m. sg. nom.* *Grm* 13.
- and-fang, *n.* empfang, aufnahme: *pl. gen.* andfanga *Vm* 8, 6.
- andi, *m.* hauch, atem: *sg. dat.* anda *F* 305b 11.
- and-lát, *n.* aufgeben des atems, tod: *sg. acc.* *Dr* 3.
- and-lit, *ann-lit, n.* antlitz: *sg. nom.* andlit *Rp* 8, 6; *acc.* annlit *Ls* 65 *pr* 4.
- and-skoti, *m.* wer als schütze jmd gegenüber steht, gegner, feind: *sg. nom.* *Hym* 11, 8; *acc.* andskota *Vsp* 34, 4, *Bðr* 11, 8, *Hym* 13, 8; *pl. gen.* andskota *Háv* 146, 5.
- and-spilli, *n.* 1) gespräch, unterredung: *sg. dat.* *Skm* 11, 4, *Sg* 47, 2, *Gðr I* 11, 2; *gen.* andspilli *Skm* 12, 4; 2) nachricht: *sg. nom.* *Am* 44, 1.
- and-spjall, *n.* 1) gespräch, unterredung: *sg. dat.* andspjalli *F* 306b 2; 2) *im plur.* tröstende zusprache: *acc.* andspjöll *Gðr I* 12, 6.
- and-svar, *n.* antwort: *pl. dat.* andsvorum *Ls* 5, 5; *acc.* andsvor *Br* 7, 2, *Sg* 18, 2 u. ö.
- and-vanr, *adj.* entblöset von etw. (ehs), verlustig: *m. sg. nom.* *HH I* 5, 7; (sw.) andvani *HH II* 32, 5, *Br* 16, 6; *pl. acc.* andvana *Gðr II* 42, 3.
- and-æris, *adv.* ursprünglich wol ein schifferausdruck, angewandt auf eine fahrt bei der wind oder strom den rudernden entgegen ist, dah. widrig, unglücklich: *Am* 14, 7.
- angan, *n.* wonne, lust: *sg. nom.* *Vsp* 1, 7, 54, 8.
- angr, *n.* 1) schmerz, kummer: *sg. nom. acc.* *Am* 97, 3; *Grp* 20, 6; *dat.* angri *HH I* 5, 1; 2) schaden: *sg. acc.* *HHv* 10, 7.
- angra (að) beängstigen (ehm): *prt. opt. pl.* 3. angraði *Grp* 34, 8.
- angr-lauss, *adj.* kummerlos, friedlich: *f. sg. acc.* anglausa *HH II* 46, 3.
- angr-ljóð, *n.* trauerlied: *sg. acc.* *HH II* 45, 6.

annarr, num. ord. u. adj. (got. anþar)
 1) num. ord. der zweite, der andere: m. sg. nom. *Vsp* 13, 4. 54, 2, *Grm* 39, 4 u. ö., einn . . annarr der eine . . der andere *Vkv* 3, *HH* II 12 pr 4; dat. *qðrum* *HH* I 25, 2; acc. annan *Fm* 14, *Od* 26, 4 u. ö.; pl. gen. annarra frændr die verwandten der gegenpartei *HH* II 13; dat. *qðrum* megum sundsins auf der entgegengesetzten seite des sundes *Hrbl* 2; acc. *aðra* *Gðr* II 35, 7; f. sg. nom. *qnnur* *Vsp* 31, 6, *Hym* 8, 5 u. ö., ein . . *qnnur* *HHv* 2; dat. einni . . annarri *Grm* 31, 5; acc. *aðra* *Sg* 66, 8. 67, 2, *eina* . . *aðra* *Vsp* 23, 6; pl. acc. *aðrar* *F* 303a 15; n. sg. nom. acc. annat *Rp* 42, 2, *Rm* 21, 1; *Vm* 22, 1, *Háv* 145, 1, *yfir* a. . . okkart über den andern von uns beiden *Hlr* 12, 6; dat. *qðru* *Vsp* 61, 2, *Ls* 1; — sem annarr wie ein ebenbild der genannten person od. sache: m. pl. nom. vissi hann vel fram sem vanir *aðrir* wie sonst die wanan *Prk* 14, 4 (*Reinh. Fuchs CCLVII* anm.; *Sijmons, Taalk. bijdr.* II 308 ff.) — annarr . . annarr der eine . . der andere: m. sg. nom. *Grm* 1.2. *Sd* 2 pr 5. 9; n. sg. nom. dat. annat . . *qðru* *Helr* 2. 4; das erste a. ist zuweilen nicht ausgedrückt: m. sg. dat. *qðrum* *Fm* 36, 7, *Hm* 14, 4; acc. annan *Háv* 30, 2, *Vkv* 23, 2; f. sg. dat. annarri *Hm* 14, 8; das zweite a. fehlt: m. sg. acc. á annan veg nach der einen Seite *Sg* 23, 8; 2) adj. ein anderer: a) absolut: m. sg. nom. *Háv* 74, 5; gen. annars *Vsp* 40, 5, *Háv* 8, 6, *Fm* 24, 7 u. ö.; dat. *qðrum* *Háv* 65, 5, *Grp* 36, 7 u. ö.; acc. annan *Háv* 45, 1, *Rm* 4, 5, *Am* 48, 7 u. ö.; pl. nom. *aðrir* *Am* 12, 6; dat. *qðrum* *Sg* 11, 9, acc. *aðra* *Am* 98, 4; f. sg. gen. annarrar *Sg* 41, 3, *Hlr* 1, 8 (wo die lesart von R: vers annarrar den vorzug verdient); dat. annarri *Hrbl* 22, 2; b) mit adj. oder pron.: m. sg. nom. a. enn mátkari *Hýndl* 44, 1, a. . . grár *F* 305a 12; n. sg. acc. annat slikt *Akv* 6, 8, allt a. *Am* 49, 3; pl. nom. *qnnur* þau *Am* 29, 4; c) mit subst.: m. sg. gen. annars dags *Sd* 25, 7, a. manns *Sg* 39, 7;

acc. annan veg auf andere weise *HH* II 1 pr 4, *jofur* a. *HH* II 15, 3; pl. acc. *aðra* *Sf* 31, *Fm* 43, 6, *F* 306b 20; f. pl. nom. acc. *aðrar* *Gðr* I 2. 1, 8. II 11, 8; *HH* I 18, 6; n. sg. nom. acc. annat *Grp* 38, 6; *Hrbl* 59, 4, *Am* 10, 10 u. ö.; gen. annars *Hym* 25, 6; pl. dat. *qðrum* *Rp* 25, 2; — anders beschaffen: f. pl. nom. *aðrar* vǫru okkrar spekjur *Gðr* III 4, 5; — der nächstfolgende: m. sg. gen. annars dags *Vkv* 22, 2; dat. at aptni *qðrum* *Hym* 16, 6; acc. annan aptan *HH* II 48 pr 2.

ann-lit, n. s. and-lit.

apaldr, m. apfelbaum; baum überhaupt (*Bugge, Norr. skr.* 193): sg. voc. brynþings a. 'baum des kampfes', poet. bezeichnung eines helden, *Sd* 5, 2,

api, m. 1) affe: pl. gen. átrunn apa den sprössling der affen (bezeichnung eines riesen) *Hym* 20, 3; 2) narr, tor: sg. nom. *Háv* 74, 3; gen. apa *Fm* 11, 3; pl. gen. acc. apa *Grm* 34, 3; *Háv* 121, 7.

aptann, m. abend: sg. nom. *Am* 78, 7; dat. aptni *Hym* 16, 5, *Háv* 97, 1, *Rm* 25, 5; acc. aptan *Vsp* 9, 9, *Od* 11, 1 u. ö.

aptarla, adv. hinten: *HHv* 20, 4.

aptr, adv. (got. aftra) 1) zurück: *Prk* 7, 6, *Hym* 25, 2, *Vm* 4, 2, *Hýndl* 47, 4 (wo jedoch wol mit *Bugge, Ark.* 1, 265 öbrend zu lesen ist) u. ö.; 2) rückwärts: *Sg* 23, 10; 3) herab (?): *Háv* 138, 6; 4) hinten: *Hym* 21, 5; 5) wider, zum zweiten male: *Bdr* 14, 4, *Hym* 32, 7, *Ghv* 8, 2.

aptr-borinn, part. prt. wiedergeboren: f. sg. nom. aptrborin *Sg* 45, 7.

1. ár, f. ruder: sg. dat. acc. *Hym* 25, 3 (es ist doch wol mit *Bugge* u. *Grátv.* zu lesen: svát at ar); *Sd* 10, 6; pl. nom. árar *HH* I 50, 6; gen. ára *HH* I 28, 1; dat. árum *Hym* 27, 5.

2. ár, n. (got. jër) 1) jahr: d. pl. árum *Vsp* 9, 10; 2) fruchtbare zeit: sg. nom. *HHv* 28, 8; pl. acc. *HH* I 7, 4 (wo mit *Kop.* u. den neueren herausgebern göð ár komin zu lesen ist; vgl. auch *Wisén, Hjeltes.* 83).

3. ár, n. *beginn, anfang*: sg. nom. *Vsp* 6, 1. *HH I* 1, 1.
4. ár, adv. (got. air) 1) *ehemals, vorzeiten*: *Vsp* 5, 2, *Hym* 1, 1, *Gðr I* 1, 1, *Akv* 1, 2 u. ö.; 2) *frühzeitig, in der frühe*: *Skm* 27, 2, *Háv* 58, 1 u. ö.; ár morgin frühe am morgen *Am* 84, 6; 3) *schnell*: *Vkv* 10, 7.
- ara-steinn, m. *adlerfels, felsen auf dem adler horsten*: sg. dat. ara-steini *HH I* 14, 4. *II* 12 pr 15 (wahrscheinlicher aber ist das wort als ortsname zu fassen; vgl. *R. Much, Hz* 33, 1 anm.).
- ár-bakki, m. *hohes flussufer*: sg. dat. c. art. árbakkanum *Rm* 11.
- ár-dagar, m. pl. *tage der urzeit, anfang der tage*; nur im acc. in der verbindung i árdaga *Vsp* 63, 5, *Ls* 9, 2 u. ö.
- arðr, m. *pflug*: sg. acc. *Rp* 22, 4.
- arfi, m. (got. arbja) *der erbe*: sg. nom. *Grp* 47, 7, *Rm* 26, 7; pl. nom. arfar *Hyndl* 27, 2, *Hlr* 5, 6, *Od* 25, 8. — Als männl. eigennamen *Rp* 42, 4.
- arfr, m. *das erbe (über die ursprl. bedeutg. 'vieh' vgl. Sievers, Beitr.* 12, 174 ff.): sg. gen. arfs *Rm* 12, 3; dat. arfi *HHv* 11, 8, *HH II* 23, 7, *Br* 11, 3 u. ö.; acc. arf *Dr* 1.
- arf-þegi, m. *erbnehmer, erbe*: sg. nom. *Hyndl* 19, 2. 30, 2.
- argr, adj. *unmännlich, weibisch, zum weib geworden*: m. sg. gen. args *Ls* 23, 8. 24, 6; acc. argan *Þrk* 16, 4.
- ari, m. (got. ara) *adler*: sg. nom. *Vsp* 51, 6; gen. ara *Skm* 27, 1; pl. nom. arar *HH I* 1, 2; gen. ara *HH II* 8, 7.
- arin-greypr, adj. *den herd umgebend (Bugge, Norr. skr.* 362; *FJ* zu *Akv* 1, 7): m. pl. dat. bekkjum (hjálum) aringreyppum *Akv* 1, 7. 3, 7 (wo viell. mit *GV, Cpb* 1 45 aringreyppan zu lesen ist). 17, 3.
- arinn, m. *herd*: sg. gen. arins *Gðr II* 24, 5; pl. acc. arna *Ghv* 10, 2.
- arka (að), sich schwerfällig vorwärts bewegen: prt. ind. pl. 1. orkuðum *Am* 95, 7 (vgl. *Njála* 120, 73).
- árla, adv. *in der frühe*: *HHv* 6, 5.
- árliga, adv. *dass*: *Háv* 33, 1, *HH I* 17, 1.
- árligr, adj. *frühzeitig*: n. pl. dat. árligum *Hrbl* 4, 1.
- arm-baugr, m. *armring*: pl. gen. armbauga *Ls* 13, 1.
- armliigr, adj. *kläglich, jämmerlich*: n. sg. acc. armlíkt *Gðr III* 10, 1.
1. armr, m. (got. arms) *arm (brachium)*: sg. nom. *Rp* 10, 4; dat. armi *Háv* 162, 8, *HHv* 4, 6 u. ö.; acc. arm *Háv* 107, 6; pl. nom. armar *Skm* 6, 4; dat. ornum *Rp* 28, 2; acc. arma *Ls* 17, 4.
2. armr, adj. (got. arms) *arm; elend, unselig*: m. sg. nom. *Sd* 23, 6; f. sg. nom. (sw.) arma *Od* 29, 1; gen. armrar *Gðr I* 22, 7.
- árn, n. *arbeit, not*: sg. dat. hár af árne *grauhaarig von arbeit und not* *Rp* 2, 8 (*FJ* z. st.).
- árna, (að; got. airinôn) 1) *ausführen, ausrichten*: prt. ind. sg. 2. árnaðir *Skm* 40, 4; 2) *erwirken, erreichen, erringen*: imper. pl. 2. árnið *Am* 33, 4; part. prt. n. sg. acc. árnat *Am* 84, 3; 3) *fürbitte einlegen für jmd (ehm)*: inf. *Am* 61, 3.
- arnar-liki, n. *adlergestalt*: sg. acc. *HHv* 5 pr 8.
- ár-óss, m. *flussmündung*: sg. dat. árósi *Ls* 41, 2.
- árr, m. (got. airus) *bote*: pl. nom. ærir *Rp* 40, 1; acc. áru *HH I* 22, 1, *Od* 23, 2.
- ár-sáinn, part. prt. *früh gesät*: m. sg. dat. ársánum *Háv* 88, 1.
- ár-salr, m. *bettvorhang, teppich*: sg. acc. ársal *Gðr II* 26, 7.
- ár-straumur, m. *strömung in einem flusse*: sg. nom. *Grm* 21, 4.
- ár-tal, n. *jahresberechnung, zeitberechnung*: sg. dat. ártali *Vm* 23, 6. 25, 6.
- ár-tali, m. *'jahresberechner', poet. bezeichnung des mondes*: sg. acc. ártala *Alv* 15, 6.
- ás-brú, f. *'asenbrücke' (der regenbogen)*: sg. nom. *Grm* 29, 7.
- ask-limar, f. pl. *eschenzweige*: pl. dat. asklimum *HH II* 49, 7, *Rm* 22, 3.
- askr, m. 1) *esche*: sg. nom. *Vsp* 48, 2, *Grm* 35, 1 u. ö.; dat. aski *Grm* 29, 6. 30, 9 u. ö.; acc. ask *Vsp* 22, 1; 2) *der aus eschenholz gefertigte speer*: pl. acc. aska *Rp* 43, 6, *Akv* 4, 2. — Als männl. eigennamen *Vsp* 20, 7.
- ás-kunnigr, adj. *vom geschlechte*

der asen: *f. pl. nom. áskungar Fm 13, 4.*

ás-kunnr, *adj. von den asen herstammend: m. sg. dat. (sv.) áskunna Akv 28, 3.*

ás-liðar, *m. pl. die zur genossenschaft der asen gehörigen, die asen: nom. Skm 34, 4.*

ás-megin, *n. asenstärke, asenkraft: sg. nom. acc. F 304a 25; Hym 31, 4; gen. ásmegins F 304a 41 (änderung von Thorlacius statt des hsl. alls megin, von Sv. Egilsson und Bugge gebilligt, während K. Gíslason (Njála II, 11 ann.) die hsl. leaung verteidigt, welche auch Sijmons beibehält).*

ás-megir, *m. pl. die söhne der asen, die asen selbst (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 125; anders, aber kaum richtig, Hj. Falk Aarb. 1891 s. 288): nom. Bdr 7, 5.*

1. áss, *m. männl. gottheit aus dem geschlechte der asen, ase; im pl. öfter d. ganze geschlecht (männl. u. weibl. mitglieder) bezeichnend: sg. nom. Þrk 2, 8, Ls 11, 4 u. ö.; acc. ás Þrk 1, 4; pl. nom. æsir Vsp 10, 1, Bdr 1, 1 u. ö.; c. art. æsirnr Rm 5 pr 3; gen. ása Vsp 2, 3, Þrk 4, 8 u. ö.; dat. ásum Vsp 44, 1, Þrk 6 1 u. ö.; acc. ásu Ls 6, 4, c. art. ásunu Ls 10 pr 3.*

2. áss, *m. (got. ans) querbalken: sg. nom. Hym 12, 8.*

ást, *f. (got. ansta) zuneigung, liebe (auch im plur.): sg. gen. ástar Háv 92, 1; acc. ást Háv 91, 3; pl. dat. ástum Alv 8, 1, HHv 41, 8; acc. ástir Þrk 29, 8, 9, Gör I 17, 4.*

ásta-lauss, *adj. des gegenstandes der liebe (der geliebten person) beraubt: f. sg. acc. ástalaus Hlr 5, 7.*

ást-gjöf, *f. geschenk durch das man seine zuneigung zuerkennen gibt, das auf freundliche gesinnung schliessen lässt: pl. acc. ástgjafar Rm 7, 2.*

ást-kynni, *n. liebevoller empfang, freundschaftl. bewirtung: sg. nom. Am 14, 3.*

ást-ráð, *n. freundschaftlicher rat: sg. pl. acc. Hym 4, 7, 30, 3, Fm 35, 3; Sd 21, 4. (vgl. jedoch Mhff, DA V, 162 u. Sijmons, Zz 24, 20).*

ástugr, *adj. (vgl. got. ansteigs) liebreich gesinnt, wolkollend: m. pl. nom. ástkir Vsp 20, 3.*

ásynja, *f. weibl. gottheit aus dem geschlechte der asen, asin: pl. nom. acc. ásynjur Bdr 1, 3, Þrk 13, 3 u. ö.; Hyndl 10, 8.*

1. -at, *enklit. negat. (got. ainata: Kock, Om nágra atona s. 16 ff.; Noreen² § 57, 4): nicht, a) dem vbm unmittelbar angefügt: þú . . sér-at du siehst nicht Ls 28, 5, verðr-at es wird nicht Vm 16, 6, varð-at Vm 38, 8, ris-at Háv 111, 5, líl-ánd Háv 113, 4, mun-at Grp 52, 2 u. ö.; nach vocal. auslautenden formen wird in der regel das a ausgestossen: væri-t Háv 39, 3, bita-t Háv 146, 6, sé-t Háv 61, 3, sagði-t Hym 14, 1, vissu-t Am 83, 6 u. ö., vgl. jedoch þegi-at Bdr 8, 1 u. ö., kná-at Grm 25, 6, kvæli-at Vkv 33, 7, skriði-at HH II 30, 1, tøygi-at Sd 28, 6, bjót-at Sg 40, 3, sá-at Gör III 10, 1 u. ö.; b) dem enklinierten personal-pron. ek sich anlehnend (das gewöhl. hinter dem at noch einmal widerholt wird): knák-at ek Hym 32, 6, vilkat ek Ls 18, 6 u. ö., emk-at ek Hrbll 35, 1 u. ö., vark-at ek Alv 4, 4, munk-at ek Sd 21, 1, Gðr II 32, 9, hnék-at ek Od 9, 1 u. ö.; ek mák-at F 303a 25. — Vgl. -a.*

2. at, *praep. u. adv. (got. at) I. praep. c. dat. und gen. A. c. dat. bezeichnet es 1) auf die frage wo? den ort wo eine person oder ein gegenstand sich befindet, wo etwas sich zuträgt oder geschieht, auch die person bei der jmd sich aufhält (an, in, auf, bei): býr Hymir at himins enda Hym 5, 4, at eyrum Freys mundu æ vera Ls 44, 4, þik at brøðr þinum stóðu blíð regin Ls 32, 4 (vgl. Bugge z. st.); þú skalt . . at mér lifa HH III 16, 6, hón lét sveltask at Sigurði neben Sigurd Od 18, 8, stigu or sqðlum at salar gaffi Vkv 8, 6, fell at Frekasteini buðlungur HHv 39, 2, vgl. Grm 18. 32, 3, HH II 12 pr 2. 35, 2, Br 5, 3, Hm 30, 2. 4 u. ö.; übertr. sømð var at slíku hierin lag ehre, hiermit konnte man ehre einlegen Am 92, 5, hón sér at lífi lóst né vissi ok at aldrágr ekki grand Sg 5, 1. 3; dem casus nachfolgend: brautu at Háv 10, 2.*

11, 2, velli at *Háv* 11, 5. 49, 2, Urðar brunni at *Háv* 110, 3; 2) die handlung od. den vorgang, bei dem jmd anwesend ist, während dessen er etw. ausführt od. erleidet: fyrstr ok æfstr var ek at fjörlagi þars vér á Þjaza þrifum *LS* 50, 5, vgl. 51, 2, at máli *Háv* 57, 5 (vgl. aber *Mhf DA V. 257*), at erfinu *Sf* 7, at sverða svipun *Rm* 19, 6 u. ö.; strengðu menn þá heit at bragarfulli (während der becher herumgeng) *HHv* 30 pr 11, vgl. 32, 6; þess skaltu gjalda at bragarfulli *HHv* 30 pr 9; dem casus nachfolgend: sumbli at *LS* 7, 5. 8, 2. *Ægis* drekku at *Grm* 45, 7; 3) auf die frage wohin? den ort, die person oder den gegenstand, der das ziel einer bewegung ist (zu, nach, in): kvámu æsir at húsi *Vsp* 20, 4, ganga hér at garði . . kýr *Prk* 23, 1, hurfu at hollu *Hym* 7, 7, þú riða sérat . . Baldr at sölum *LS* 28, 6, þú vart . . gisl um sendr at goðum *LS* 34, 3, hann dæma ferr at aski *Grm* 29, 6, mér fyrðar bera þond at boglimum *Háv* 147, 3, Völundr hófsk at lopti *Vkv* 29, 6, hníga at velli *HH II* 9, 4; svá kom Óðins sonr at hamri *Prk* 32, 10; skreið Egill at Ólrúnu *Vkv* 5, 2, gekk Reginn at Fáfni *Fm* 26 pr 1, sentu at Saxa *Gðr III* 7, 1, vgl. *Bdr* 3, 7, *Prk* 21, 3, *Hym* 23, 4, *Hrbl* 2, *Vm* 5, 4, *Grm* 31 u. ö.; übertr. grimmar limar ganga at trygðrofi folgen dem treubruch *Sd* 23, 5, ganga at hvötun der aufreizung nachgeben, folge leisten *Grp* 50, 2; 4) das geschäft oder die verrichtung zu der sich jmd begibt, zu der man jmd einladet oder ausendet: komr inn ríki at regindómi *Vsp* 67, 2, hve ek at andspilli komumk ins unga mans *Skm* 11, 4, er at þingi komr *Háv* 25, 5, þeir røru at smáfiski *Grm* 3, vaðit hefir þú at vígi *Am* 89, 1; nam hann sér Högna heita at rúnum *Sg* 15, 8, Gná sendi Frigg . . at eyrindum sinum *F* 303b 6; vgl. *Sg* 27, 4, *Gðr II* 25, 8, *Ghv* 12, 2 u. ö.; dem casus nachfolgend: ríði maðr þingi at *Háv* 61, 2; vgl. *Vm* 17, 5; 5) die person od. den gegenstand der aus

einem früheren zustande in einen andern übergegangen ist (zu): Narfi . . varð at vargi *LS* 65 pr 3, nú er grjót þat at gleri orðit *Hýndl* 10, 4, niðjar . . at nám orðnir *HH II* 20, 4, hold hugtök þeira at hræum orðit *Gðr II* 42, 6, ef (konur) oss at spökum yrði *Hrbl* 18, 2, bræðr munu . . at þönun verðask *Vsp* 46, 2, hværr man Baldri at bana verða *Bdr* 8, 6, vgl. *Vkv* 33, 10, *HH I* 37, 8, *Grp* 11, 6 u. ö.; *Skm* 28, 1, *Háv* 5, 4, *HHv* 33, 11 u. ö.; 6) den zustand den eine person od. eine sache hervorbringt, den erfolg der durch eine handlung erreicht wird (zu): eitt var at angri Ylfinga nið *HH I* 5, 1, þat er at farnaði fylki verði *Grp* 16, 7, verðr eigi mér verr at ynði *Gðr II* 34, 6, vgl. *Prk* 23, 4, *Vm* 52, 5, *Háv* 117, 5, *Sd* 30, 3—5 u. ö.; kalda kjapta hann klyfja mun vitnis vígi at *Vm* 53, 6, vargs at dauða *Vsp* 57, 7 (so nach Bugge, *Ark. II*, 123; vgl. jedoch *FJ zur Hauksbók* 191, 12), *Gðr II* 14, 1, *Sg* 38, 10 u. ö.; 7) die person zu der man in einem feindl. od. freundl. verhältnis steht, der man etwas gutes oder böses antut (gegen, wider, gegenüber): vega at Surti (at valdyri) *Vsp* 54, 6. 56, 4, vgl. *LS* 27, 6, *Br* 20 pr 13, *F* 306a 10. 13; æsir ceptu at Loka schrien wider L. *LS* 14; gremðu eigi goð at þér *LS* 12, 6, at gest hæðinn *Háv* 31, 3, vqr ok grqm at veri *LS* 54, 3; ræð ek þér . . at þú við illu sjáir hværn veg at vinum *Sd* 37, 3; ljúga at ehm lügen gegen jmd vorbringen *Am* 32, 4; hierher auch hrafn kvað at hrafní ein rabe sprach den andern an *HH I* 5, 5 (vgl. jedoch *Cpb I*, 490, wo diese verbindung als ungrammatisch bezeichnet und statt der hs. lesart hrafn kvaddi hrafn vermutet wird); 8) die bestimmung zu der eine person od. ein gegenstand dient: nú ferit mér Freyju at kván *Prk* 22, 6, hvat hafa at olmálum sigtíva synir *LS* 1, 5, Hymis meyjar höfðu þik at handtrogi *LS* 34, 5, vgl. *Prk* 7, 8. 10, 8, *Vm* 23, 6. 39, 3, *Grm* 5, 6, *Háv* 114, 7 u. ö.; snót fiör vélar sér at hqfndum sinnat auf list um sich zu

rächen Grp 45, 8; 9) die übereinstimmung die zwischen handlung u. willen (íem eigenen od. dem eines anderen) obwaltet (gemäss, nach): at muni gráta Bdr 12, 6, mæilir þú at munns ráði Hrbl 49, 1, ek þik tæmja mun . . at mínun munum Skm 26, 3, at fira ráði Od 13, 4, vgl. Skm 20, 3. 24, 3. 35, 10, Sg 56. 5 u. ö.; orkuðum at auðnu nach dem willen des schicksals Am 95, 7; 10) die sache zu der man jmd verführt, verleitet, lockt, bewegt: þik glapði at geði sveinn Ls 20, 3, konu kveþja at gamanrúnunm Háv 129, 6, tíkr . . teygja at solli HH I 45, 6, vit skulum Guthorm gerva at vígi Sg 21, 2, vgl. Ls 21, 3, Háv 119, 6, Sg 10, 2, Hm 27, 8 u. ö.; 11) die person od. sache nach der jmd fragt: kann fregna at fá Háv 33, 6, er þú at rúnunm spyrr Háv 79, 2, at Þolverki þeir spurðu Háv 108, 5, vgl. HH I 17, 3, Gðr II 6, 4 u. ö.; 12) die sache bei der jmd schwört: eíða . . vinna . . at skips borði Vkv 33, 3, eíða . . svarða ok . . nefnda at sól inni suðrhöllu Akv 31, 5, vgl. HH II 29, 5, Gðr III 3, 3 u. ö.; 13) den gegenstand auf den sich die gedanken jmds richten, mit dem er sich beschäftigt, für den er sorgt: hugði at hefndum Hym 3, 3, hús-kona hugði at ornum Rp 28, 2, vgl. Háv 23, 3, Sg 48, 8 u. ö.; lát þér at göbu getit lass dein wolgefallen sich richten auf das gute (?) Háv 127, 7, sá sésk fylkir fæst at lifi ist durchaus nicht besorgt um sein leben HHv 11, 6, varr at vættugi Am 39, 3; fástu at virði vel versieh dich wol mit speise Háv 115, 7; unnu at vinnun betriðen schweinezucht Rp 12, 12; hvat er mik at því was geht das mich an Grp 28, 1; 14) die beim eintritt eines ereignisses obwaltenden umstände (bei, in, unter): at hváru in jedem von beiden fällen, mochte die eine od. die andere alternative eintreten, daher: gleichwol, trotzdem Hym 33, 7; at soguru unter solchen umständen Grp 24, 4. 40, 4; at ósátt minni ('nur gegen meinen willen') skaltu þat it unga man hafa Alv 6, 4; 15) die nähere bestimmung oder

begrenzung eines begriffes od. einer äusserung (in bezug auf): öfri at ráðum Hrbl 18, 10, gætinn at geði Háv 6, 3, varrat vintrausti Háv 65, 3, ítarligr at áliti Grp 4, 6, saðr . . at sögu þeir Grp 48, 4, ung at aldri Sg 51, 3, slíkt jóð at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 102, 3; vgl. HH II 18, 1, Sg 36, 8; 16) die person von der man etw. erfährt od. empfängt, zu erfahren od. empfangen hofft: nam ek at monnum Hrbl 44, 1, illra orða er mér ón at ykkrum syni Skm 2, 2, vgl. Háv 116, 7, Rm 13, 8, Sg 49, 4, Od 20, 8, Akv 34, 7; 17) die rede auf die man erwidert: Glaumvör kvað at orði Am 31, 1, vgl. 33, 1; 18) die person für die etw. zum nutzen od. vorteil gereicht: dyggva fylgju hygg ek ins dökkva vera at hrottameiði hrafns Rm 20, 6 (doch wird an dieser stelle das at wol mit recht von FJ gestrichen), gól Oddrún bitra galdra at Borgnýju Od 6, 8; 19) den gegenstand dessen jmd beraubt wird: vaðin at vilja Sg 57, 7, hnoktu mik at brøðrum Gðr III, 5, 5; vgl. 5, 6. 7. Hm 5, 3—6; 20) die person od. den gegenstand über den jmd lacht: vesall maðr . . hlær at hvívetna Háv 22, 3, at hárum þul hlær þú aldri Háv 133, 5; 21) den gegenstand dessen jmd sich rühmt: at hyggjandi sinni skylit maðr hrö-sinn vera Háv 6, 1; 22) die art und weise in der etw. geschieht (in, mit): at hófi mit massen Háv 19, 2, at sama hófi in demselben masse Vkv 27, 8; 23) das mittel oder werkzeug (durch): líknfastan at lofi liebt durch das lob Háv 122, 6 (doch ist hier viell. at in af zu ändern); 24) das mass: þverðu þeir þrótt sinn at þröjungi um ein drittel Hm 16, 6; 25) auf die frage wann? die zeit in od. während der etw. geschieht: at aptni öðrum Hym 16, 5, at uppverandi sólu Hrbl 58, 2, vgl. Grm 7, Háv 80, 1, Rm 25, 5 (wo mit RE at aptni zu schreiben ist) u. ö.; mjötuðr kyndisk at inu galla Gjallar horni beim tone des Gj. Vsp 47, 3; 26) den zeitpunkt der während eines zustandes

od. einer handlung erreicht wird (zu): var þar at morni um komit *Þrk* 24, 1, er at morni komr *Háv* 23, 5; 27) das ereignis od. den zustand nach dem ein anderer eintritt: Móði ok Magni skulu Mjöllni hafa *Skm* 30, 8; 28) als dat. sind auch die infinitive zu betrachten, neben denen at im sinne des nhd. zu verwendet wird: mik fara tíðir at vitja *Vafprúðnis Vm* 1, 3, ek ræð á vág at vaða *Hrbl* 47, 3, berið inn hamar brúði at vigja *Þrk* 30, 4, litit er at synja *Hrbl* 56, 1, settisk at hvílað *Vkv* 30, 6, án við lóst at lifa *Háv* 68, 6, vgl. *Hrbl* 41, 1, *Rp* 5, 4, *HH* I 10, 2, *Grp* 18, 4, *Rm* 16, 25, 6, *Sg* 22, 1. 50, 8, *Gðr* II 26, 2, *Akv* 3, 8, *Am* 82, 4, *Hm* 22, 10 u. ö.; **B. c. gen. eines eigennamens, bei jmd (es ist jedoch immer ein dat. wie húsi u. dgl. zu ergänzen):** at Herjafóðrs *Vsp* 44, 4, at *Ægis Hym* 1, 7, vgl. *Grm* 49, 2. 3. *Háv* 14, 3, *Grp* 27, 1 u. ö.;

II. adv. 1) hinzu (bei vbis der bewegung): þá kom þórr at *Ls* 56 pr 1, hann reið at þar er féhirðir sat *Skm* 10 pr 5, at kominn dauða herangekommen an den tod, dem tode nahe *HH* II 16 pr 34, leið at huga richte den sinn darauf *Grp* 12, 5, vgl. *Sð* 3, *Am* 40, 3; at kváðu ganga grænar brautir . . Ríg habe begonnen zu gehen (*Bugge nach Ráf Keyser; FJ u. Sijmons ändern jedoch mit Rask at in ár*) *Rp* 1, 1; 2) danach (bei einem vbm des fragens): þótt hann væri at spurðr *Grm* 28; 3) dabei, dazu: ekki at réðusk sie richteten dabei nichts aus *Am* 46, 7; óttumk at disir mich reisten dazu die disen *Hm* 27, 6; 4) desto (beim compar.): heipt at meiri verðr hólða sonum *Fm* 19, 4, eru Guðrúnar gróti at fleiri *Sg* 64, 8, vgl. *Háv* 12, 4, *Gðr* II 10, 6, *Ghv* 22, 4; at heldr um so mehr, vielmehr *Grp* 16, 5. 26, 3; þeygi . . at heldr *trotzdem* nicht *Háv* 95, 6.

3. at, *praep. c. acc. (aus älterem aft, vgl. got. afta, aftro; Bugge, N I 13), immer im temporalen sinne, nach: at þat hierauf* *Rp* 2, 1, *Vkv* 3, 2 u. ö.; at Hrungni dauðan nach dem tode *H's Hrbl* 14, 4, at jofur fallinn nach dem falle des königs *Gðr* II 26, 8, vgl. *HHv* 42, 6, *Sg* 54, 6, *Gðr* II 26, 4 u. ö.; sjaldan bautarsteinar standa brautu nær nema reisi niðr at nið *Háv* 72, 6, samr lézk ok Atli at sina gerva (näml. das erbelage halten) *Am* 72, 4, at þú erfi at oss öll drekkir, at Svanhildi ok sonu þina *Ghv* 8, 8. 9.

4. at, *conj. (got. þata: Kock, Ark. 11, 117 ff.) 1) dass, a) in subjectsätzen: þat varð þinni konu at hón átti mög við mér* *Ls* 40, 3, þá er í ráði at regn um þrjóti *Hyndl* 42, 8, svá er sagt at Sigmundr var harðgörr *Sf* 10, varðar at viti svá *Hyndl* 17, 7, vgl. *Hrbl* 6, 5, *Grm* 25, *Háv* 27, 3, *Vkv* 21, 7, *Gðr* III 1, 7 u. ö.; b) in objectssätzen: vilkat ek at it vreiðir vegisk *Ls* 18, 6, ek veit at þú vegr *Ls* 64, 6, hann heyrði at Óðinn var þar kominn *Grm* 54 pr 4, ek hins get at ykkir vega tíði *Skm* 24, 6, þat spyrir Niðuðr . . at einn Völundr sat í Úlfðqlum *Vkv* 7, 3, if er mér á því at ek aptr koma *HHv* 33, 10, vgl. *Vsp* 4, 5, *Hym* 18, 2, *Ls* 6, 5, *Hrbl* 5, 4, *HHv* 35, 6, *Sð* 22, 2 u. ö.; 2) damit (in finalsätzen): þins liðs væra ek þá þurfi, þórr, at ek helda þeir inni hvítu mey *Hrbl* 32, 3, vgl. *Od* 24, 3; 3) weil (in causalsätzen: im vordersatze steht því, af því, fyrir því): því ek land um sték, at lifa skyldak *Ghv* 13, 8, hlæra þú af því . . , at þér góðs viti *Sg* 31, 6, Sigurðr dulði nafns síns fyrir því, at þat var trúa *Fm* 1 pr 2, vgl. *Ls* 45, 4, *Od* 9, 3; ein voraufgegangenes þvíat wird durch at wider aufgenommen *HHv* 34 pr 3; 4) wenn (in conditionalsätzen): betr hefðir þú, . . at þú í brynju færir *Akv* 17, 2, feginn lézk þó Hjalli, at hann fjór þægi *Am* 60, 10, vgl. *Fm* 19, 6; *Sg* 12, 8, *Ghv* 22, 5, *Hm* 11, 6; því — at under *der bedingung* — dass *Háv* 14, 5, vgl. auch *Skm* 16, 5;

5) wenn auch (in einem concessivsatze, dessen vorderglied durch þó eingeleitet wird): þó (munda ek) selja, at væri or silfri *Prk* 4, 4 (4, 1. 2 steht: þó — þótt); 6) indem, nämlich dass (der Nebensatz mit at enthält nur eine nähere Ausführung des im Hauptsatze gesagten): mundu um vinna verk hálfv við mik, at þú flotbrúsa festir okkarn eða heim hvali haf (*imperativ!*) til bæjar *Hym* 26, 3; 7) sodass (in consecutivsätzen, im vordersatze steht svá): kiptisk hann svá hart við, at þaðan af skalf jörð qll *Ls* 65 pr 7, verðit maðr svá trygg, at þessu trúi qllu *Háv* 87, 8, vgl. *Ls* 7, 3, *Skm* 5, 3, *Grm* 24, *Háv* 39, 3. 6. 113, 2. 147, 5 u. ö.; oft ist aber svá schon in den Nebensatz übergetreten und steht unmittelbar vor dem at (mit dem es dann meist, wie die metrik lehrt, zu svát zusammengezogen wurde): qlr ertu, Loki, svá at þú ert ertviti *Ls* 47, 2, þá grét Guðrún . . svá at tár flugu *Gðr* I 16, 3, vgl. *Hrbl* 26, 8, *Vkv* 28, 3, *Gðr* II 27, 4, *Od* 18, 3 u. ö.; einmal ist svá im vordersatze durch das demonstr. pron. vertreten: hann er matniðingr sá, at hann kveðr gesti sína *Grm* 18; 8) sodass (in modal-sätzen: im vordersatze steht svá): svá skyldi hverr öðrum verja . . . at sér né striddit *Hm* 8, 8, vgl. *Háv* 99, 2; meist ist svá in den Nebensatz übergetreten: átta nætr sat ek milli elda hér svá at mér manngi mat né bauð *Grm* 2, 3, þeir Brynhildar biðja fóru svá at þeim Sigurðr reið í sinni *Sg* 3, 3, vgl. *Gðr* I, 8, 7, *Od* 7, 7 u. ö.; 9) so lange als, so lange bis (in temporalsätzen: im vordersatze steht svá): sat hann svá lengi at hann sofnafi *Vkv* 12, 2; unda ek aldri . . . svá at minn faðir lifði *Od* 13, 8; 10) svá at soweit als (in einschränkenden sätzen): hann var hagast maðr, svá at menn víti *Vkv* 14, vgl. *Ls* 54, 5, *HH* I 41, 4; 11) bisweilen vertritt at die stelle einer relativartikel: þeir Guðrúnu gørla leyndu því at (dasjenige was) hón heldr vita hálfu skyldi *Od* 25, 3 (doch ist viell. mit FJ því statt því at zu schreiben), ek

veit einn at (einen der) aldri deyr *Háv* 76, 5 (doch könnte man hier auch einen objectssatz statuieren); gengu svá gørvir at (giengen so gerüstet dorthin wo) var garðr milli *Am* 41, 4.

áta, f. speise, nahrung: sg. gen. átu *HH* I 5, 7.

atall, adj. schlimm, böse, verderblich: m. sg. nom. *HHv* 15, 2 (*Richert* s. 46); f. sg. nom. qtul *HH* I 39, 3, *Am* 44, 5; n. sg. nom. atall *Vm* 31, 6, *Grp* 38, 7; pl. nom. acc. qtul *Rp* 34, 7; *HH* II 4, 13.

at-burðr, m. ereignis, begebenheit; pl. dat. atburðum *Rm* 6.

át-frekr, adj. gierig nach speise: m. pl. nom. átfrekir *HH* II 42, 3.

at-gervi, f. tüchtigkeit, fertigkeit, gewandtheit: sg. acc. *Sf* 31.

átján, áttján, num. card. achtzehn: *Rp* 39, 2, *Hyndl* 15, 8, *Am* 50, 7.

at-kvæði, n. ausspruch: pl. dat. atkvæðum *HHv* 7, 6.

Atla-mál, n. pl. das lied von Atli: dat. Atlamálum *Akv* 44 pr 1.

átt, f. s. øtt.

átta, num. card. (got. ahtau) acht: *Prk* 7, 3, *Hym* 13, 1 n. ö.

átti, num. ord. (got. ahtuda) der achte: m. sg. nom. *Gðr* I 6, 7; dat. acc. átta *Akv* 20, 3; *Vkv* 3, 3; n. sg. acc. átta *Vm* 34, 1, *Háv* 151, 1, *Sð* 32, 1; pl. nom. áttu *Grm* 13, 1.

áttján, num. card. s. átján.

áttjándi, num. ord. der achtzehnte: n. sg. acc. áttjándu *Háv* 162, 1.

átt-niðr, m. verwandter: sg. voc. *Hym* 9, 1.

átt-runnr, m. sprössling, nachkomme: sg. acc. átrunn *Hym* 20, 3.

átt-stafr, m. dass: sg. voc. *HH* I 56, 3.

áttungr, m. dass: pl. gen. áttunga *Hrbl* 56, 9.

auð-fengr, adj. leicht zu erlangen: n. pl. nom. auðfeng *Hym* 18, 4.

auðigr, adj. (got. audags) reich: m. sg. nom. *Ls* 5, 4, *Háv* 47, 4. 74, 4; gen. auðigs *Vm* 10, 2; dat. auðgum *Háv* 70, 5.

auðinn, part. prt. (eines verlorenen redupl. vbms *auða), was jmd durch die gunst des schicksals zufällt od. verliehen wird: n. sg. nom. auðit *Rm* 22, 4; gen. auðins *Sg* 37, 8.

auð-kendr, *adj.* leicht zu erkennen: *m. sg. nom. Grp* 6; *n. sg. nom. auðkent Grm* 9, 1. 10, 1.

auðn, *f.* ödes, unbebautes land; einöde, wildnis: *sg. dat. Hm* 28, 6.

auðna, *f.* schicksal: *sg. dat. auðnu Am* 95, 7.

1. auðr, *m.* (vgl. got. auda-hafta) reichthum: *sg. nom. Háv* 59, 6. 77, 4, *Grp* 12, 1; *gen. auðs HH I* 11, 3. *II* 32, 5; *dat. auði Háv* 10, 4. 74, 3 (wo jedoch mit *Grðtv. aurum* statt *auði* um zu lesen ist), *Sg* 17, 6 u. ö.; *acc. auð Vsp* 10, 6 ('gold' *Mhff DA V*, 92), *Rp* 39, 3, *Grp* 13, 4.

2. auðr, *adj.* (got. auþa) öde, leer: *m. pl. acc. auða Vkv* 4, 6.

auð-stafr, *m.* 'goldstütze', poet. bezeichnung eines reichen mannes: *pl. dat. auðstofum Sð* 31, 6.

auð-veldr, *adj.* leicht: *n. sg. nom. auðvelt Gðr* I 6.

auga, *n.* (got. augō) auge: *sg. acc. Vsp* 2, 8. 24, 2; *pl. nom. acc. augu Þrk* 27, 6, *Háv* 81, 4 u. ö.; *Vsp* 2, 4, *Hym* 2, 5 u. ö.; *dat. augum Þrk* 27, 7, *Hrbl* 19, 3 u. ö.

auga-bragð, *n.* 1) zwinkern mit den augen (als zeichen des spottes): *sg. dat. augabragði Háv* 5, 4. 30, 1; 2) augenblick: *sg. nom. Háv* 77, 5.

auk (später ok s. d.), *adv.* (got. auk) vielmehr: *Háv* 97, 1. (Das *metrum* fordert auch noch an anderen stellen die einsetzung der älteren form, z. b. *Þrk* 20, 3, *Háv* 100, 1 u. ö.).

auka (jök; got. aukān) 1) vermehren: *inf. Gðr II* 28, 7, *Am* 55 2; *prs. ind. sg.* 2. ef þú eykr orði noch ein wort hinzufügt *Am* 39, 7; *prt. ind. pl.* 3. jóku *Rp* 41, 7; 2) verstärken durch etw. (ehu): *part. prt. n. sg. nom. aukit Gðr II* 22, 5; 3) erschweren: *part. prt. n. sg. acc. aukit Bdr* 5, 3; 4) übertreffen: *part. prt. n. sg. acc. aukit Am* 83, 9; 5) nähren: *part. prt. m. sg. nom. aukinn Hyndl* 38, 1. 43, 3; 6) *part. prt. f. sg. nom. barni aukin schwanger Vkv* 36, 6.

aumligr, *adj.* (vgl. got. arms: Noreen, *Ark.* 6, 313 fg.) elend, jämmerlich; *f. sg. nom. aumligr Rm* 2, 4, *Sg* 69, 8. *aurigr, adj.* 1) wasserreich: *m. sg.*

dat. aurgum Vsp 25, 6; 2) feucht: *n. sg. dat. aurgu Ls* 48, 4 (doch ist das aurgo der hs. hier wol mit Bugge, *Fkw* 401b als orgu, d. i. orögu zu fassen, s. orögr).

aurr, *m.* 1) nass, wasser (*Mhff DA I*, 34): *sg. dat. auri Vsp* 22, 4; 2) feuchte erde: *sg. acc. aur Alv* 11, 6; 3) kot: *sg. nom. Rp* 10, 3 (die ausgaben mit der hs. orr, gebessert von R. Much, *Hz* 37, 419; vgl. *Grottasongr* 15, 5); *dat. auri Ghv* 16, 9 (vgl. Bugge *Fkw* 403b). *aur-vangr, m.* feuchtes gefilde: *pl. gen. aurranga Vsp* 17, 7. — Als name eines zwerges *Vsp* 16, 9.

ausa (jös), 1) giessen, begiessen (ehn ehu); *prt. ind. pl.* 3. jósu *Rp* 7, 2. 21, 2. 34, 3; *part. prt. m. sg. nom. ausinn Vsp* 22, 3; 2) übertr. jmd (á ehn) mit etw. (ehu) überschütten: *prs. ind. sg.* 2. eyss *Ls* 4, 5; 3) schöpfen: *part. prt. m. sg. acc. drykk ausinn Öðrari geschöpft aus (?) O. Háv* 139, 6; 4) ausask sich ergiessen: *inf. Vsp* 25, 5.

austan, *adv.* von osten her: *Vsp* 37, 1. 52. 1 (hier ist aber wol mit Bugge und Sijmons norðan statt austan zu lesen), *Hym* 35, 6 u. ö; *fyr a., praep. c. acc.* ostwärts von: *Bdr* 4, 2, *Hym* 5, 1.

1. austr, *m.* das wasser das sich am boden eines fahrzeuges sammelt, eigentl. das auszuschoöpfende (zu ausa): *sg. dat. austri Hym* 27, 3.

2. austr, *adv.* 1) im osten: *Vsp* 41, 1, *Hrbl* 23, 1 u. ö.; 2) nach osten: *Ls* 34, 2, *Vkv* 5, 1 u. ö.

austr-fqr, *f.* reise nach osten, ostfahrt: *pl. dat. austrfqrum Ls* 60, 1.

austr-vegr, *m. dass.*; *sg. dat. austrvegi Ls* 4, *Hrbl* 1; *pl. acc. á austrvega ostwärts: Ls* 59, 5.

aust-skota, *f.* schöpfgefäß: *sg. dat. austskotu Hym* 27, 6.

ávalt, (d. i. of alt) *adv.* fortwährend, unaufhörlich: *Vkv* 19, 5, *Am* 30, 9 u. ö.

á-vanr, *adj.* nur im *n. sg. nom.* in der verbindung mér er ávant ehs mir fehlt etw. *Þrk* 23, 8.

á-visa (að), anzeigen, andeuten: *part. prt. n. sg. nom. ávisat Am* 12, 1.

ax *n.* (got. ahs) ähre: *sg. nom. Háv* 136, 10, *Gðr II* 23, 7.

á-þekkr, *adj. gleich, ähnlich*: *m. sg. acc. áþekktan Vsp 36, 4 [Pfeiffer, Altn. leseb. 86a und Mhff DA V, 113 emendieren óþekktan, bezogen auf Loka: 'den widerwärtigen Loki'; vgl. aber dagegen FJ, Ark. 4, 31; Eddal. I 115 und Bj. Magnússon Ólsen, Timarit 15, 37].*

B.

báðir, *pron. num. (vgl. got. bai, bajöps) beide*: *m. nom. Skm 10, 5, Hyndl 18, 6, Sf 4 u. ö.; gen. beggja Hyndl 27, 8, HHv 33, 4, Rm 6, 6 u. ö.; dat. báðum Ls 9, 6, Grp 11, 5, Fm 22, 3 u. ö.; acc. báða Ls 26, 6, Skm 10, 6, Hyndl 25, 1 u. ö.; f. dat. báðum F 304a 39; acc. báðar HHv 5 pr 8, Sd 8; n. nom. acc. bæði Skm 20, 6, HH I 57, 2, Grp 43, 2 u. ö.; Hym 38, 7, Háv 90, 2, Od 21, 8 u. ö.; gen. beggja Ls 39, 3, Vkv 36, 8.*
 1. baðmr, *m. (got. bagms) baum*: *sg. nom. Vsp 22, 3, Grm 40, 5; dat. baðmi Vsp 25, 4, Sd 11, 5, Br 13, 5.*
 2. baðmr, *m. (got. barms) busen*: *sg. dat. baðmi HHv 16, 6; acc. baðm Ls 26, 6.*
 бага, *f. missgestaltetes od. schwach-sinniges weib, vettel*: *sg. nom. Alv 5, 6 (wo vermutl. zu lesen ist: hver hefr þik бага of borit?).*
 bak, *n. 1) rücken*: *sg. dat. baki Ls 48, 4, Hrbí 3, 3, Skm 15, 2 u. ö.; acc. bak Fm 44 pr 7; 2) die rückenfläche der hand*: *sg. dat. baki Sd 7, 5.*
 bak-fall, *n. das rückwärtsfallen, die rückwärtsbewegung des oberkörpers beim angestrengten rudern*: *dat. pl. beystu bakfllum sie ruderten aus voller kraft Am 36, 3.*
 bakki, *m. steil aufragendes ufer*: *sg. acc. bakka HH II 5, 2, 6, 2.*
 bál, *n. scheiterhaufen*: *sg. dat. báli Am 84, 1; acc. bál Vsp 34, 3, Bdr 11, 7 u. ö.; pl. nom. bál Helr 2.*
 baldinn, *adj. übermütig, trotzig*: *m. sg. nom. (sw.) baldni Vm 32, 5.*
 baldr, *m. herr, fürst (Bugge, Studier 65)*: *sg. nom. Hm 25, 3.*
 bald-riði, ball-riði, *m. 'kühner reiter', poetische bezeichnung eines*

helden: *sg. dat. baldriða Akv 22, 4; pl. gen. ballriða Ls 37, 2.*
 bál-fqr, *f. die überführung der leiche zum scheiterhaufen, begräbnis*: *pl. acc. bálfarar F 304a 6.*
 bálkr, *m. scheidewand; beiname eines helden*: *sg. nom. Hyndl 22, 1.*
 ballr, *adj. (vgl. got. balpei, balþaba)*
 1) *kühn*: *m. pl. gen. ballra Ghv 5, 1; f. sg. nom. boll Sg 38, 5; 2) gefährlich, verderblich*: *m. sg. nom. Hym 17, 3; n. pl. nom. boll Hm 26, 4; 3) verderben drohend*: *m. pl. nom. ballir Bdr 1, 8.*
 ball-riði, *m. s. bald-riði.*
 bana (að), *töten*: *inf. HHv 26, 10.*
 bana-sár, *n. töttliche wunde*: *sg. acc. HHv 34 pr 10.*
 bana-þúfa, *f. 'todeshügel'*: *sg. dat. hné við banapúfu neigte sich auf den todeshügel, d. h. starb (sterbende pflegte man, um ihnen den todeskampf zu erleichtern, so zu legen, dass sie den kopf gegen eine erhöhung lehnen konnten: FJ briefl.) Hyndl 29, 4.*
 band, *n. (vgl. got. bandi, f.) 1) band, schmur*: *sg. acc. Gör I 18, 6; 2) binde (zum verbinden von wunden)*: *sg. gen. bands Am 87, 4; 3) fessel*: *pl. dat. þondum Ls 39, 5, Akv 29, 2; acc. þond Háv 147, 3; 4) der pl. dient zur bezeichnung der das weltall festigenden u. erhaltenden gewalten, der götter*: *dat. þondum Háv 108, 6 (Myth. I^a, 21; vgl. aber Heinsel, Anz. f. d. alt. XII, 50 anm.).*
 bandingi, *m. gefesselter, gefangener; sklave*: *sg. acc. bandingja Fm 7, 6.*
 bani, *m. 1) mörder*: *sg. nom. Vsp 54, 5, Ls 63, 4, Háv 73, 2 u. ö.; dat. acc. bana Bdr 8, 6, Ls 61, 5, Vkv 33, 10 u. ö.; Bdr 10, 7, HH I 21, 2; pl. nom. banar Hm 6, 8; dat. þonum Vsp 46, 2; 2) tod*: *sg. nom. Rm 6, 6, Am 12, 3; gen. dat. acc. bana HHv 5 pr 6, Rm 12 u. ö.; Rm 5, 4, Fm 9, 6, Sd 30, 4, u. ö.; Háv 15, 6, Grp 15, 4 u. ö.*
 banna (að), *1) verwehren, verhindern (eht)*: *prs. ind. sg. 3. bannar Am 75, 6; 2) fyrir b. (Skm 34, 6) s. fyr-banna.*
 ban-orð, *n. todesbotschaft, nur in der verbindung b. ehs bera die*

- todesbotschaft bringen, den tod jmds anzeigen, d. h. (da nach german. rechte der töter selbst zu dieser anzeige verpflichtet war) sich als Urheber des todes bekennen. In folge dessen hat b. bera geradezu die bedeutung 'töten' angenommen: sg. acc. Fm 39, 3, Akv 44, 7.
- bára**, f. bewegtes wasser, wallende flut, woge: sg. nom. Gðr I 7, 5; dat. báru Háv 85, 2; pl. nom. báruv Sg 62, 6, Ghv 13, 6.
- barn**, n. (got. barn) kind: sg. nom. Hym 2, 6, Háv 15, 2, Hyndl 17, 3; dat. barni Vsp 32, 3, Háv 85, 8 u. ö.; pl. nom. acc. barn Od 7, 3, Akv 39, 4, Am 49, 4; Hym 38, 8, Ls 23, 7, Vm 32, 4 u. ö.; gen. barna Gðr I 23, 4, Am 81, 1 u. ö.; dat. barnum Vsp 23, 11, Hlr 4, 6 u. ö. — Als männl. eigenname Rp 42, 2.
- barna-sifjar**, f. pl. (vgl. got. frasti-sibja), annahme an sohnnes statt, adoption: pl. acc. Ls 16, 2 (Hj. Falk, Ark. 5, 114).
- barn-teitr**, adj. fröhlich wie ein kind: m. sg. nom. Hym 2, 2.
- barn-œska**, f. kindheit, kindesalter: sg. dat. barnœsku Sf 29, Fm 6, 6, Am 76, 1.
- barr**, n. (got. baris 'gerste' in bari-zains) 1) die obersten (also jüngsten) schosse oder triebe eines nadelbaumes: sg. nom. Háv 50, 3; 2) der nadelbaum selbst: sg. nom. HHv 16, 6; 3) poet. bezeichnung des getreides: sg. nom. Alv 33, 2; 4) speise, nahrung: sg. dat. hugins barri der speise des raben, d. i. der leiche HH I 55, 8.
- bast**, n. bastseil: sg. acc. Vkv 9, 1, Rp 9, 5; dat. c. art. bastinu Vkv 16 pr 3.
- batna** (að; vgl. got. ga-batnan) besser werden: inf. Vsp 64, 3; prs. opt. sg. 3. batni Ghv 22, 2.
- bátr**, m. boot: sg. nom. c. art. bátrinn Sf 21; dat. báti Grm 3, c. art. bátinum Hrbl 53, 2.
- baug-broti**, m. ringbrecher, bezeichnung eines freigebigen fürsten: sg. dat. baugbrota HH I 18, 7.
- baug-eiðr**, m. eid der auf den heil. ring geschworen wird: sg. acc. baug-eið Háv 109, 1 (vgl. Ríchert s. 14).
- baugr**, m. ring: sg. dat. baugi Ls 12, 3, Vkv 26, 2, munda b. einem handringe Hrbl 42, 2; acc. baug Skm 21, 1, Háv 135, 4, Akv 8, 2 u. ö.; pl. nom. baugar HH I 57, 3, Fm 9, 6 u. ö.; gen. acc. bauga Fm 32, 6, Od 19, 3; Rp 23, 8, Vkv 9, 2, Fm 40, 2 u. ö.; dat. baugum Bdr 6, 6, Alv 5, 6 (s. jedoch бага, f.), Fm 38, 3.
- baug-variðr**, part. prt. mit ringen geschmückt: f. sg. voc. baugvarið HH II 34, 7.
- bauta**, anom. vbm. (ags. béatan) stossen, schlagen; erschlagen: part. prt. m. sg. acc. bautinn Sd 35, 5 (conjectur von FJ statt des hsl. feldan; richtiger aber ist es wol mit Symons z. 4. 5 als interpoliert zu streichen).
- bautar-steinn**, m. (Bugge, Fkv 394b) stein der zum andenken an einen verstorbenen errichtet ist: pl. nom. bautarsteinar Háv 72, 4.
- baztr** s. betri.
- beð-mál**, n. bettgespräch: pl. dat. beðmálum Háv 85, 5.
- beðr**, m. (vgl. got. badi, n.) 1) bett: sg. dat. acc. beð Akv 42, 1, Ghv 20, 3, Hm 6, 7; Ls 52, 3, Sg 8, 6, Ghv 14, 1 u. ö.; pl. (ebenfalls nur ein einzelnes bett bezeichnend) dat. beðjum Háv 96, 2, 100, 6; 2) ufer, strand: pl. dat. beðjum F 303a 26 (K. Gislason, Aarb. 1881, 210).
- beiða** (dd; got. baidjan), 1) nötigen, auffordern (ehn ehs): inf. Skm 1, 2; part. ind. sg. 3. beiddi HHv 35, 4, Br 15, 8; 2) jmd zu etw. veranlassen (ehn ehs): part. ind. sg. 3. beiddi Gðr I 23, 6; 3) absol. begehren: part. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beiddak Grp 52, 4; part. prt. m. sg. nom. beiddr begierig (?) Am 90, 1; 4) beiðask für sich verlangen, begehren: prs. ind. sg. 2. beiðisk Am 84, 4; part. ind. sg. 3. beiddisk Rm 11 pr 2.
- bein**, n. 1) knochen: pl. gen. beina Ls 61, 6; dat. beinum Vm 21, 3, Grm 40, 4, á b. yðrum auf eurem gebein Sg 52, 1; 2) bein (crus): sg. dat. beini Hym 37, 6.
- beinask** (nd), sich richten, sich wenden: part. ind. sg. 3. beindisk

(conject. von Bugge; R beiddisk) Hm 21, 3 [die erklärung von Bugge (Zz 7, 404) befriedigt jedoch ebenso wenig wie die deutungen von G V (Cpb I, 477) und Hj, Falk (Akad. afhandl. til S. Bugge, Christ. 1889, s. 13 fg.); vgl. Zz 26, 30.

beini, m. bewirtung: sg. nom. Am 8, 2 (s. alls).

beit, n. schiff: sg. gen. beits HHv 14, 6; pl. nom. beit HH I 24, 3.

1. beita (tt), causat. zu bita, daher eigentl. 'beissen lassen': 1) das pferd auf das gebiss beissen lassen, d. h. das pferd aufzäumen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) beittu Ghv 19, 1; 2) den wagen mit vorspann versehen: inf. Gðr II 18, 8; 3) segeln, kreuzen (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 239): prs. opt. sg. 3 beiti Háv 89, 8; prt. ind. pl. 3. beittu Rm 15 pr 3; 4) übertr. gegen jmd (ehn) etw. böses (ehu) in anwendung bringen: inf. Grp 40, 6, Sg 59, 2, Gðr II 32, 6; prt. ind. sg. 3. beitti Rp 46, 3; pl. 2. beittuð Grp 49, 8.

2. beita, f. köder: pl. acc. beitur Hym 17, 4, 8.

beiti, n. grasgang, weide: sg. nom. Háv 136, 13.

bekkr, m. bank: sg. dat. acc. bekk Akv 2, 8; Vm 19, 2, Akv 3, 6; pl. nom. bekkir Bðr 6, 5; gen. bekkja Am 27, 6; dat. bekkjum Ls 11, 6, Sd 28, 3 u. ö.; acc. bekki Þrk 22, 4, Grm 9, 6, Am 25, 4 u. ö.

bekk-skrautuðr, m. jmd der der bank zur zierde (skraut) gereicht, iron. s. v. a. faullenzler: sg. voc. Ls 15, 3.

bekk-sæmr, adj. die bank zierend: m. pl. acc. bekksema Akv 7, 7.

belgr m. (got. balgs) 1) die haut eines menschen oder teres: sg. acc. belg Rm 13; pl. acc. belgi Vkv 34, 3; 2) ledersack, lederbeutel: sg. dat. or skorpum belg aus vertrocknetem beutel (d. h. aus dem runzligen munde eines alten mannes) Háv 133, 8, vgl. Hm 26, 3; acc. bql vanntu . . er þú þann belg leystir dass du den sack (d. i. den mund) öffnetest Hm 26, 2.

bella (ld; got. balþjan) zu stande bringen, ausführen (ehu): imper. pl.

2. bellíð Am 56, 7; prs. ind. sg. 3. liggjandi lygi um bellir kommt mit lügen zu tage Þrk 9, 8; inf. glaumi bella fróhlichkeit äussern, froh sein Gðr II 30, 2.

ben, f. (got. banja) todeswunde (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 258): pl. gen. benja Am 87, 3; acc. benjar HH II 45, 8.

1. benda (nd), biegen, runden: prt. ind. sg. 3. bendi Rp 27, 7; pl. 3. hlifar bendu verfertigten runde schulde Rp 43, 4.

2. benda (nd; got. bandwjan) ein zeichen geben, andeuten: prt. inf. bendu Akv 8, 1.

benja (að) verwunden: part. prt. m. sg. acc. benjaðan Fm 25, 5.

ben-logi, m. 'wundenflamme', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. benlogum HH I 52, 9.

ben-vöndr, m. 'wundengerte', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc. benvönd Br 20, 1.

1. bera (bar; got. bairan) 1) tragen: inf. F 304b 19, 24; prs. ind. sg. 3. berr Bðr 11, 7, Skm 9, 2 u. ö.; pl. 3. bera Háv 77, 3, F 305 n.; opt. sg. 3. beri Skm 8, 2; prt. ind. sg. 1. 3. bar Fm 16, 2; Vsp 34, 3, Hym 27, 7, Rp 9, 7 u. ö.; pl. 3. báru Hym 15, 4; opt. sg. 1. bæra Ls 14, 5; part. prt. m. sg. dat. bornum víði mit zusammengetragenen hölzern (F J I, 117) Háv 99, 5; acc. borinn Vkv 18, 10; pl. nom. bornir Gðr II 40, 7; n. sg. acc. borit Hlr 7, 4; forttragen: inf. Am 48, 4; davon tragen: prt. ind. pl. 1. vér lægra hlut lengi bárum haben lange zeit das kürzere stroh gezogen HH II 24, 8; besetzen: inf. Sg 33, 7 (vgl. Bj. Magnússon Ólsen, Ark. 9, 231); b. fjarri forttragen: part. prt. m. sg. nom. borinn Vkv 18, 8; b. fram auftragen: part. prt. n. sg. nom. borit Þrk 24, 4; b. saman zusammentragen: prs. ind. sg. 3. berr . . vrong orð s. sammelt falsche beschuldigungen Fm 33, 5; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) bartu HH I 38, 4; b. upp vortragen, aufzählen: part. prt. f. pl. acc. bornar Hyndl 11, 3; b. út hinaustragen: prt. ind. sg. 3. bar Ls 65 pr 6, Sf 20;

- 2) *bringen*: *inf.* Hym 8, 7, Akv 36, 4, Fm 39, 3; *prs. ind. sg.* 3. berr Háv 10, 2, 11, 2; *pl.* 3. bera Grm 36, 9, b. þond legen fesseln an Háv 147, 2; *opt. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) berak Grm 1, 5; *pl.* 3. beri Grm 36, 2; *imper. sg.* 2. ber Hyndl 45, 1, 48, 5; *prt. ind. sg.* 3. bar Sf 7, 8, Vkv 26, 5 u. ö.; *pl.* 3. báru Hym 29, 7, Am 8, 1 u. ö.; *part. prt. n. sg. nom. acc.* borit Ls 9, 6; Akv 44, 7; b. fram herbei-*bringen*: *imper. pl.* 2. berið Ghv 6, 1; b. inn *hineinbringen*: *imper. pl.* 2. berið Prk 30, 3; b. eht með treimr *zwischen zwei etw. bringen*: *prt. ind. sg.* 3. (Öðinn) með sífj-*ungum sakrúnar bar entzweite sie* HH II 33, 8; b. ofan *herabbringen*: *inf.* Grm 32, 5; *unpers. bar sókn (acc.) saman es erhob sich streit* HH II 9, 5; 3) *ziehen*: *part. prt. m. sg. acc.* borinn Am 23, 2; 4) *schaffen, zu stande bringen*: *inf.* Ls 38, 3; *verschaffen*: *inf.* Gðr I 12, 6; 5) *jmd (ehn) durch etw. (ehu) überwältigen*: *inf.* HHv 26, 5 (*das obj. fehlt*); *prt. ind. sg.* 3. bar Vkv 28, 1; *part. prt. f. sg. nom.* borin Od 4, 6; 6) *jmd (af ehm) übertreffen*: *prt. ind. sg.* 3. bar HH II 37, 1; 7) *gebären*: *prs. ind. sg.* 3. berr Bdr 11, 1, Vm 47, 2; *prt. ind. sg.* 3. bar Hyndl 37, 1—5; *pl.* 3. báru Hyndl 35, 5; *part. prt. m. sg. nom.* borinn Vsp 33, 6, Vm 29, 3, Hyndl 12, 2 u. ö., ertattu til brúðar b. 'für die braut geschaffen' Alv 2, 6; *pl. nom.* bornir Rp 43, 2, Hyndl 24, 2, 25, 5; *acc.* borna Vsp 5, 2; *f. sg. nom.* borin Vm 25, 3, Vkv 15, 6 u. ö.; *acc.* borna Vsp 26, 8; *pl. nom.* bornar Od 10, 8; *n. sg. acc.* borit Ls 23, 7, 33, 6, Alv 5, 6 (s. бага), HH I 1, 7; 8) *berask sich auftragen*: *prt. ind. sg.* 3. barsk Ls 11; *sich erheben*: *prt. ind. pl.* 3. bárusk Am 94, 6.
2. bera, *f. bärin*: *sg. gen.* beru Vkv 10, 6.
- ber-beinn, *adj.* barfússig: *m. sg. nom.* Hrbl 6, 3.
- ber-fjall, *n. bärenfell*: *sg. dat.* ber-fjalli Vkv 11, 1.
- berg, bjarg, *n.* (vgl. got. baigr in baírgahei, *f.*) *berg, felsen*: *sg. gen.* bergs F 305b 13, bjargs Hrbl 23, 4; *dat.* bergi HHv 11 pr 9, Akv 31, 6, bjargi HH II 16 pr 10, Rm 18, 6, Sd 14, 1, c. art. berginu Rm 15 pr 5; *acc. c. art.* bergit HH II 16 pr 13; *pl. nom.* björg Prk 21, 5, Vm 21, 3 u. ö.
- berg-búi, *m. bergbewohner*: *sg. nom.* Hym 2, 1.
- berg-danir, *m. pl. bergbewohner, poet. bezeichnung der riesen*: *gen.* bergdana Hym 17, 7.
- bergja (gð), *geniessen (ehu)*: *inf.* Ls 9, 4, Gðr II 43, 8.
- berg-skor, *f. felsenkluft*: *pl. acc.* bergskorar HH II 25, 3.
- bergs-nos (oder berg-snös? s. Bugge z. st.) *f. vorgebirge*: *sg. acc.* Rm 15 pr 4.
- ber-harðr, *adj. streitbar wie ein bär, bärenkühn*: *m. pl. acc.* ber-harða Akv 39, 7.
- berja (barða) 1) *schlagen*: *prt. ind. sg.* 3. barði Gðr I 7, 5, Fáfnir . . b. höfði *schlug mit dem kopfe, schüt-telte den kopf* Fm 12; *pl.* 3. grjóti þeir mik þorðu *schlugen (warfen) mich mit steinen* Hrbl 29, 5; *part. prt. f. sg. nom.* barið grjóti *gesteinigt* Am 84, 2; b. á ehm *auf jmd losschlagen*: *prt. ind. sg.* 2. barðir Hrbl 38, 2; 2) *erschlagen, töten*: *inf.* Hm 11, 9; *prs. ind. sg.* 3. Hoðr berr hávan hróðrbaðm þinnig (*d. i. i hel*: vgl. drepa í hel, vega á bál) Bdr 9, 1; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suff. art.*) barðak Hrbl 23, 2, 37, 2; 3) *berjask a) um sich schlagen*: *prt. ind. sg.* 3. barðisk HH II 19, 7; b) *sich schla-gen mit jmd, kämpfen*: *inf.* Vsp 46, 1, Rm 19, 5 u. ö.; *prt. ind. pl.* 2. 3. þorðusk Am 94, 5; HH I 54, 8, Sd 2 pr 4, Gðr II 15, 6; *part. prt. n. sg. acc.* barizk HH II 12 pr 11.
- berr, *adj. nackt, entblösst; deutlich, offen*: *n. sg. acc.* bert Háv 90, 1.
- ber-særkr, *m. eigentl. 'bärenkleid', 'bärenhaut', bezeichnung eines man-nes dem man die fähigkeit zuschrieb sich in einen bären zu verwandeln, dann eines wilden kriegers über-haupt*: *pl. gen.* berserkja Hrbl 37, 1, Hyndl 24, 5.

besti-sími, *m. bastseil: sg. acc.*
 bestisíma *Vkv 13, 3.*
betr, adv. compar. besser: Rp 46, 4,
Vkv 28, 2 u. ö.
betri, adj. compar. (got. batiza) der
bessere: m. sg. nom. Hrbl 3, 4, Háv
71, 4, Vkv 27, 6 u. ö.; acc. betra
Gðr I 10, 6; pl. nom. betri Skm
13, 1; f. sg. nom. acc. betri Sg
16, 2; Háv 10, 1. 11, 1; n. sg.
nom. acc. betra Háv 10, 4, HHv
8, 6, Fm 31, 1, Gðr II 12, 6 u.
ö.; Ghv 14, 2; pl. acc. betri Grm
3, 6; superl. beztr, baztr (got.
batista) der beste: m. sg. nom. beztr
Ls 37, 1, Vm 12, 4, Háv 68, 1
u. ö., baztr HHv 39, 4; voc. (sw.)
beztí Vkv 39, 2; acc. beztan HH
I 2, 8, Akv 7, 5; n. sg. nom. bezt
Sg 14, 6, bazt Háv 14, 4. 27, 3;
acc. bezt Grm 18, 4. 43, 4; ad-
verbial (am besten) bazt Háv 48, 2.
79, 6, Ghv 15, 4; pl. nom. bqzt
Rm 19, 4.
beygja (gö) biegen; inf. Rp 35, 5.
beysta (at) schlagen; rudern: prt.
ind. pl. 3. beystu Am 36, 3 (s.
bakfall).
biða (beið; got. beidan) 1) warten:
a) absol. inf. Hm 18, 8; imper.
pl. 2. biðið Am 38, 7; prt. ind.
sg. 3. beið HH I 23, 5; b) warten
auf jmd od. auf etw. (ehs): inf. Ls
39, 6, Hrbl 14, 2 u. ö.; prs. ind.
pl. 1. biðum HH II 6, 5; pl. 2.
biðið HH II 5, 5; prt. ind. sg. 3.
beið Vkv 6, 5; c) etw. (eht) er-
warten: prs. ind. sg. 1 (mit suff.
pron. u. negat.) biðka ek þess bót
ich erwarte nicht busse dafür Vkv
19, 3; 2) erdulden (eht): prs. ind.
sg. 3. biðr Háv 15, 6; prt. ind.
sg. 1. beið Gðr I 8, 5; part. prt.
n. sg. acc. beðit Gðr I 3, 8. 4, 6;
3) unpersönl. prs. ind. sg. 3. biðr
'es hat zeit' Háv 41, 6.
biðill, m. freier: sg. nom. HHv 5
pr 10.
biðja (bað; got. bidjan) durch worte
sn Wunsch od. willen zu erkennen
geben: 1) anordnen, befehlen: a) mit
nachfolgendem inf.: prt. ind. sg. 3.
bað Hrbl 8, 5, HH I 30, 1, Od
14, 5; b) mit acc. c. inf.: prt. ind.
sg. 3. bað Od 15, 2. 3; c) mit
nachfolgendem at: prt. ind. sg. 3.

bað HHv 5 pr 1; 2) bestimmen:
mit acc. c. inf. prs. ind. sg. 3. biðr
Grm 3, 2; prt. ind. sg. 3. bað
Hlr 9, 5. 10, 5, HH I 4, 8; pl. 3.
báðu HH I 2, 5; 3) jmd (ehn)
auffordern, mit nachfolg. inf.: prs.
ind. sg. 1. bið Háv 130, 5; imper.
sg. 2. bið Skm 16, 1; pl. 2. biðið
HH I 23, 1; prt. ind. sg. 1. 3.
bað Od 28, 1; Hym 3, 5, Rp 36, 7,
Sf 5, mit blosser inf.: Rm 5 pr 7;
4) jmd (ehn) beauftragen, mit nach-
folg. inf.: prt. ind. sg. 3. bað Hrbl
8, 2; 5) etw. (ehs) erbitten: inf.
prk 29, 4, HH I 22, 4; prs. ind.
sg. 2. biðr Hm 9, 7; part. prt.
n. sg. acc. beðit prk 32, 4; mit
nachfolg. at: inf. Hyndl 4, 2; für
jmd (ehm) etw. (ehs) erbitten: inf.
Háv 37, 5; prt. opt. pl. 3. bæði
Dr 14; 6) bitten, a) mit acc. c.
inf.: prs. ind. sg. 1. bið Ls 16, 1;
b) mit at c. opt.: inf. F 303b 23;
c) jmd (ehn) bitten, a) mit nach-
folg. gen. der sache (ehs): inf. Hrbl
29, 8, Sg. 65, 1; prs. ind. sg. 1.
bið Vsp 4, 1; prt. ind. sg. 1. bað
Am 38, 5; ß) mit nachfolg. inf.:
inf. Sd 9, 6; prs. ind. sg. 3. biðr
HHv 36, 5, Sd 2 pr 22; pl. 3.
biðja F 304a 2; imper. sg. 2. bið
Vkv 39, 3; pl. 1. biðjum Hyndl
2, 1; prt. ind. sg. 3. bað Skm 5;
γ) mit nachfolg. at c. opt.: inf. Ls
6, 4, Akv 3, 5; prs. ind. sg. 1.
bið HHv 41, 1; prt. ind. sg. 3.
bað HH II 41, 8, Dr 13; part.
prt. n. sg. nom. beðit Gðr II 40, 8
(Bugge, Fkv. 426 a); 7) um ein
mädchen (ehr) werben: inf. Br 19, 4,
Sg 3, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. bað
HHv 30 pr 2; pl. 3. báðu Rp
41, 1, Sf 4; part. prt. n. sg. acc.
beðit Dr 10; für jmd (til handa
ehm) um ein mädchen (ehr) werben:
inf. HHv 7, Grp 35, 4. 36, 6;
8) beten, a) absol.: inf. Háv 142, 5;
b) mit nachfolg. acc. c. inf.: inf.
Sd 34, 6; prs. ind. sg. 1. bið
Hyndl 49, 7; 9) jmd (ehm) etw.
(ehs) anwünschen: inf. Háv 135, 5;
prs. ind. sg. 2. biðr HH II 33, 4;
part. prt. n. sg. nom. beðit Háv
125, 10; 10) sich (sér) etw. (eht)
wünschen: prs. ind. sg. 3. biðr Am
81, 2.

- bifask** (fö) *beben, zittern: inf. Fm 7, 6; prs. ind. sg. 3. bifask Skm 14, 4, Akv 23, 7. 25, 7; prt. ind. sg. 3. biföisk Prk 12, 4, Akv 23, 9. 25, 9.*
- bil** (Bil), *f. eigennamen einer göttin, dann göttin überhaupt: sg. voc. linnvengis b. göttin des schlangenlagers (des goldes) d. i. frau Od 30, 3.*
- bila** (að) *nachgeben, nachlassen, schlaff werden: prs. ind. sg. 3. bilar Háv 124, 7, lopt b. 'verliert die belebende kraft' (Lüning) Hyndl 42, 4.*
- binda** (batt; got. bindan) *binden, 1) fest binden, anbinden, zusammenbinden: inf. Rp 9, 5, HH II 38, 5, Gðr I 9, 6; prs. ind. sg. 3. bindr F 305a 10; imper. sg. 2. bitt Fm 40, 1; part. prt. m. pl. nom. bundnir Skm 10 pr. 3; n. sg. acc. bundit Háv 100, 6; f. pl. dat. bundnum røndum fest zus. gefügten schilden Akv 14, 7 (anders, aber kaum richtig Wissen, EE 128, da bundr 'bunt' im nordischen sonst nicht nachweisbar ist); b. yfir verbinden: inf. Sg 32, 8; 2) fesseln (ehn ehu oder með ehu): inf. Ls 49, 6, Hm 11, 9 u. ö.; prt. ind. pl. 3. bundu Vkv 13, 4, Akv 21, 4; part. prt. m. sg. nom. bundinn Ls 6. 41, 6. 65 pr. 2; 3) sich bekleiden mit etw. (ehu): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) bittu Prk 11, 5; pl. 1. bindu (vér) Prk 14, 5; prt. ind. pl. 3. bundu Prk 18, 1; inf. c. refl. bindask Prk 16, 5.*
- birkin**, *adj. abgeschält, der rinde beraubt, daher trocken (vgl. norweg. birken, berkjen hart, trocken, unschmackhaft, Aasen 52a): m. sg. acc. Gðr II 12, 10 (s. FJ z. st.).*
- bita** (beit; got. beitan) *1) beissen, essen, fressen: inf. Prk 25, 4. 6; prs. ind. sg. 3. bitr Grm 25, 3. 26, 3. 35, 4; pl. 3. bita Akv 11, 6; 2) schneiden (von waffen): prs. ind. pl. 3. bita Háv 146, 6, Hm 25, 6; opt. sg. 3. bití HH II 31, 1; prt. ind. sg. 3. beit HHv 38, 6, Sd 1, 1; 3) schädigen, verletzen, verderben (ehn): inf. Háv 117, 1, HH II 29, 2, Sg 64, 1.*
- bitla** (að) *zäumen, aufzäumen: part. prt. n. pl. nom. bitluð HH I 52, 1.*
- bitr** *adj. (vgl. got. báitra) 1) scharf,*
- schneidend: m. sg. dat. bitrum Rm 26, 2; 2) schneidig, kühn: m. sg. acc. bitran Fm 5, 5; 3) kräftig, wirksam: m. pl. acc. bitra Od 6, 7; 4) schmerzlich: superl. m. sg. acc. bitrastan Gðr I 3, 7.*
- bit-sött**, *f. krankheit beim vieh die durch den biss von ungeziefer erzeugt wird: pl. dat. bitsöttum Háv 136, 13.*
- bitull**, *m. gebiss: sg. gen. bituls Akv 29, 4.*
- bjarg**, *n. s. berg.*
- bjarga** (barg; got. bairgan) *1) bergen, retten, schützen (ehm, ehu): inf. Háv 152, 3, Od 29, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 3. begr Hym 22, 2, Fm 17, 2; opt. sg. 1. (mit suff. pron. u. neg.) bjargigak Háv 150, 5; prt. ind. sg. 3. barg HHv 27, 5, HH I 31, 3; part. prt. n. sg. nom. acc. borgit HHv 29, 5; Sd 10, 2; 2) spec. zur geburt verhelfen, ans licht befördern (ehm; vgl. Heinzel, WSB 109, 695); inf. Rp 44, 6, Sd 9, 2; 3) begraben (ehm): prs. opt. sg. 2. bjargar Sd 33, 2.*
- bjarg-rúnar**, *f. pl. 'bergerunen', angewandt um bei kreisenden eine glückliche geburt zu erzielen (vgl. bjarga, 2) nom. acc. Sd 19, 2; Sd 9, 1.*
- bjart-haddaðr**, *part. prt. mit glänzendem (blondem) haar: n. sg. acc. bjarthaddat Grp 33, 6.*
- bjart-litaðr**, *part. prt. von heller, glänzender farbe: f. sg. voc. bjartlituð HHv 7, 3.*
- bjartr**, *adj. (got. bairhts) 1) hell, licht, glänzend: m. sg. nom. Gðr I 18, 5; f. pl. acc. bjartar Sg 49, 8; compar. f. sg. nom. bjartari Rp 28, 9; 2) von weisser hautfarbe: m. sg. nom. Vsp. 54, 6; dat. bjortum Gðr III 8, 2; pl. nom. bjartir Rp 34, 6; f. sg. nom. björt Grp 15, 3, Gðr II 1, 3 u. ö.*
- bjóð**, *n. (got. biups? biup?) runde platte und zwar 1) kleiner runder tisch: sg. acc. bjóð Rp 4, 8. 30, 4. 31, 4; 2) runde schüssel: m. sg. acc. Akv 22, 9. 24, 5; dat. bjóði Akv 23, 8. 25, 8. Vgl. bjóð.*
- bjóða** (baud; got. biudan) *1) anbieten: inf. Háv 91, 2, Grp 33, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. býðr HH II 34, 1;*

- prt. ind. sg. 3. bauð *HHv* 30 pr 7, *Od* 20, 1 u. ö.; pl. 1. buðu (vit) *Od* 24, 1; pl. 3. buðu *Sg* 2, 1, *Od* 19, 5; 2) darbieta, darreichen, gewähren: inf. *HHv* 7, 4; prt. ind. sg. 3. bauð *Grm* 2, 3; part. prt. m. sg. nom. boðinn *Sd* 20, 2; 3) schaffen, bereiten: inf. *Hrbl* 41, 1; 4) jmd (ehm) zu etw. (til ehs, á eht) einladen: prt. opt. pl. 3. byði *Am* 27, 5; part. prt. n. sg. acc. boðit *Ls* 52, 3, *Am* 11, 4; 5) auffordern (ehm): imper. pl. 2. bjóðið *HH* I 53, 1; 6) ankündigen, mitteilen: prt. opt. sg. 3. byði *Akv* 8, 4; 7) mit advv.: b. heim jmd (ehm) einladen: prt. ind. sg. 3. bauð *Dr* 6; pl. 3. buðu *Am* 7, 1; part. prt. n. sg. nom. boðit *Háv* 67, 2; b. til darbieta, geben: imper. pl. 2. bjóðið *Am* 56, 8.
- bjórr, m. bier: sg. nom. *Alv* 35, 2; dat. bjóri *Vkv* 28, 1, *Akv* 1, 8 u. ö.; acc. bjór *Hyndl* 48, 6, *HH* I 18, 8, *Sd* 5, 1.
- bjór-reifr, adj. durch biergenuss aufgeregt: m. sg. acc. bjórreifan *Ls* 18, 5.
- bjór-salur, m. biersaal, trinksaal: sg. nom. *Vsp* 38, 7.
- bjór-veig, f. bier: sg. acc. *Hym* 8, 8.
- bjóð, f. erdfläche, land: pl. dat. bjóðum (bjóðum *Hild.*) *Vsp* 7, 2 (vgl. *Mogk. Beitr.* 7, 231; *K. Gíslason, Njála* II, 178; *Bugge, Stud.* s. 6 anm. 3; *Bj. Magnússon Olsen, Tímarit* 15, 37).
- bjórnr, m. bär: sg. nom. acc. *Hm* 25, 4; *Am* 16, 1; gen. bjarnar *Háv* 85, 7, *Sd* 16, 1, *F* 305b 14; pl. nom. birnir *Akv* 11, 5; acc. bjórnu *HH* II 8, 5. — Als männl. eigennome *F* 305a 16.
- blá-fár, adj. blau gesprenkelt: m. sg. acc. bláfán *Rp* 28, 8.
- blá-hvitr, adj. bläulich weiss: f. pl. nom. (sw.) bláhvitu *Ghv* 4, 8, *Hm* 7, 2.
- blakk-fjallr, adj. mit schwarzem fell: m. pl. nom. blakkfjallir *Akv* 11, 5.
- blakkr, adj. dunkelfarbig, schwarz: m. sg. acc. (sw.) blakka *Ghv* 19, 2. — Als pferdename *F* 304b 19, 305a 16.
1. blanda (blett; got. blandan) vermischen (eht ehu); 1) im eigentl. sinne: inf. *Am* 82, 4; prs. ind. sg. 1. blend *Ls* 3, 6; part. ind. sg. 1. blett *Am* 79, 8; part. prt. m. sg. acc. blandinn *Hyndl* 48, 7, *Sd* 5, 3; n. sg. acc. blandit *Vsp* 29, 6; bl. saman ehu etw. vermischen: prs. ind. pl. 3. blanda *Fm* 14, 5; part. ind. pl. 1. blendum *Ls* 9, 3; blandask sich vermischen (ehu): prs. ind. pl. 3. blanda *Fm* 18, 5; 2) übertr. inf. geði skaltu við hann bl. innige seelengemeinschaft mit ihm eingehen (*Lüning*) *Háv* 44, 4; part. prt. f. sg. nom. þú ert . . . meini blandin mjök bei dir überwiegen die bösen eigenschaften die guten *Ls* 32, 3, 56, 3.
2. blanda (að) mischen, vereinigen: part. prt. n. sg. nom. sífum er þá blandat das ist innige freundschaft *Háv* 123, 1 (vgl. *Cpb* I, 460).
- blár, adj. schwarzblau, schwarz: m. sg. dat. blám *Grm* 27; f. pl. nom. blár *Sd* 10, 8.
- blása (blés; got. uf-blësan) 1) blasen (auf einem instrumente): prs. ind. sg. 3. blæss *Vsp* 47, 5; 2) etw. (ehu) ausschmauben: prt. ind. sg. 3. blés *Fm* 7.
- blá-svartr, adj. schwarz wie kohle, rabenschwarz: n. pl. nom. blásvört *HH* I 51, 7.
- blauðr, adj. blöde, furchtsam, feig: m. sg. nom. *Fm* 6, 6; gen. (sw.) blauða *Akv* 23, 4, 25, 6; dat. blauðum *Hm* 15, 5.
- bleikr, adj. gelblich glänzend: m. pl. dat. bleikum *Akv* 14, 8; n. sg. nom. bleikt *Rp* 34, 5.
- bleyði, f. furchtsamkeit: sg. dat. *Sd* 21, 3, 25, 3.
- blíðliga, adj. auf freundliche weise: *Rm* 12, 2.
- blíðr, adj. (got. bleips) 1) mild, freundlich: m. sg. nom. *Am* 30, 5; f. sg. nom. blíð *Am* 33, 2; n. pl. nom. blíð *Ls* 32, 5, *Grm* 6, 2 u. ö.; 2) lieblich: n. pl. nom. (sw.) blíðu *Od* 7, 3; 3) angenehm, zuträglich: compar. n. sg. nom. blíðara *HH* II 25, 7.
- blíkja (bleik) glänzen, funkeln: prt. ind. pl. 3. bliku *Vkv* 8, 3, *F* 306a 7. Vgl. *K. Gíslason, Njála* 2, 540.

- blindr, *adj.* (got. blinds) *blind*: m. *sg. nom.* Háv 71, 4. — *Als männl. eigenname* HH II 2, 1.
- blóð, *n.* (got. blōþ) *blut*: *sg. acc.* HH II 9, 7, Hlr 2, 8 u. ö.; *dat.* blóði Vsp 12, 7, Ls 9, 3, Hyndl 10, 6 u. ö.
- blóð-ormr, *m.* 'blutschlange', *poet. bezeichnung des schwertes*: *sg. acc.* blóðorm HH I, 8, 7.
- blóð-refill, *m.* *schwerts Spitze*: *sg. acc. c. art.* blóðrefillinn F' 305a 1.
- blóð-rekinn, *adj.* *blutbedeckt*: m. *sg. nom.* HH I 9, 8.
- blóðugr, *adj.* *blutig*: m. *sg. nom.* Bdr 3, 1, Rm 26, 1; *dat.* blóðgum Vsp 32, 2, (gegen Mhffs conjectur blauðgum DA V, 112, s. FJ I, 115); *acc.* blóðgan Am 23, 1; *pl. dat.* blóðgum Sd 16, 5; *acc.* blóðga HH II 12, 4; *f. sg. dat.* blóðugri HH II 43, 3; *n. sg. nom. acc.* blóðugt (kt) Háv 37, 4, HH II 44 9, Akv 22, 3; Akv 22, 9, 24, 5, Sg 32, 6.
1. blóta (blét; got. blōtan): 1) *opfern*: *inf.* Háv 142, 6; 2) *durch opfer verehren* (ehn): *inf.* Hyndl 4, 1, HHv 2, 6; 3) *morden* (ehm): *imper. sg. 2.* blótt Am 75, 5.
2. blóta (að) *zu jmd* (ehn) *opfern um etw. zu erlangen*, (til ehs): *prt. ind. sg. 3.* blótaði HH II 27 pr. 3.
- blotinn, *adj.* *weich gemacht*: *f. pl. acc.* blotnar Gðr II 24, 6 (Bugge, Fkv 424b).
- blunda (að) *die augen schliessen*: *part. prs. m. sg. nom.* blundandi Rm 11.
- blund-stafir, *m. pl.* *einschläfernde runen*, *runen die die wirkung haben jmd in zauberschlaf zu versenken*: *dat.* blundstofum Sd 2, 6.
- blæja, *f.* 1) *bettluch*, *bettdecke*: *sg. dat. acc.* blæju Od 5, 8; Sg 49, 7, Od 23, 8 u. ö.; *pl. acc.* blæjur Rp 23, 9; 2) *leichtentuch*: *sg. dat. acc.* blæju Gðr I 13, 1; Am 100, 3.
- blæða (dð) *bluten*: *inf.* HHv 40, 6.
- boð *n.* *botschaft*, *einladung*: *sg. acc.* Am 2, 7.
- boði, *m.* *verursacher*: *sg. voc.* nadd-éls b. 'verursacher des schwertsturmes' (d. i. des kampfes), *poet. bezeichnung eines helden* Grp 23, 7.
- bogi, *m.* *bogen*: *sg. dat. acc.* boga Háv 84, 1; Akv 7, 7; *pl. gen.* boga Hm 22, 6.
- bog-limir, *m. pl.* *gebogene glieder*: *dat.* boglimum Háv 147, 3.
- bógr, *m.* *bug* (eines pferdes): *sg. dat.* bægi Vkv 33, 5; *pl. dat.* bógun Grm 37, 4, Sg 36, 4; *acc.* bógu Grp 13, 6, Ghv 7, 8.
- bók, *f.* (got. bōka) *gestickter teppich*: *sg. acc.* Sg 49, 7; *pl. nom.* bækr Ghv 4, 7, Hm 7, 1.
- bók-rúnar, *f. pl.* *auf buchenholz geritzte runen* (?): *nom.* Sd 19, 1.
- bolli, *m.* *krug*: *sg. dat.* bolla Rp 4, 7.
- bolr, *m.* *rumpf*: *sg. nom.* HH II 19, 7.
- bólstr, *m.* *kissen*: *sg. dat.* bólstri Gðr I 15, 2, Sg 48, 5.
- borð, *n.* (got. fōtu-baurd) 1) *der bord des schiffes*: *sg. dat.* borði Hym 23, 4, Vkv 33, 3; 2) *tisch*: *sg. dat.* borði Rp 19, 3.
- borði, *m.* *gewebe*: *sg. dat. acc.* borða Gðr II 17, 1; Gðr II 15, 5; *pl. acc.* borða Hlr 1, 6, Od 16, 2.
- borð-vegr, *m.* *der um einen festen platz herumlaufende erhöhte rand od. wall*: *sg. nom.* Vsp 28, 5 (vorzuziehen ist wol die lesart von H: borðvegr 'ringwall': Mhff DA V, 77. 99; vgl. jedoch Bugge, Fkv 389a).
- borð-pili, *n.* *das plankenwerk an den seiten des schiffes, das schanzkleid*: *sg. acc.* Gðr I 7, 6.
- borg, *f.* (got. baurgs) 1) *befestigter platz, burg*: *sg. nom. dat. acc.* Od 17, 3; Akv 14, 4, Hm 11, 10; Od 16, 8; *gen.* borgar Vsp 28, 6, Gðr II 36, 2, Hm 24, 6; *pl. acc.* borgir HH I 3, 3, Grp 1, 2; 2) *der hochgetürmte scheiterhaufen*: *sg. acc.* Sg 65, 6. 66, 1.
- bót, *f.* (got. bōta) 1) *besserung, abhülfe*: *sg. acc.* HH II 43, 12; 2) *schadenersatz, busse* (bes. im plur.): *sg. acc.* Vkv 19, 3; *pl. dat.* bótum Grp 46, 1; *acc.* bætr HHv 24, 6, Od 19, 8, Ghv 12, 4, bótir HH I 12, 2.
- botn, *m.* *der boden eines gefässes*: *sg. gen.* botns Gðr III 8, 1.
- brá, *f.* *augenwimper*: *pl. dat.* brám Grm 41, 1; *acc.* brár HHv 19, 3.

bráð, *f.* fleisch insofern dass menschen od. tieren zur nahrung dient: *pl. acc.* bráðir *HH II 42, 6.*

bráða-lauss, *adj.* der fleischnahrung entbehrend: *m. pl. acc.* bráðalaus *Gðr II 41, 3.*

bráðla, *adv.* schnell, bald: *Am 12, 4.*

bráðliga, *adv.* dass.: *HHv 36, 5, Fm 39, 5, Am 27, 5.*

bráðr, *adj.* 1) plötzlich: *f. pl. nom.* bráðar *Od 5, 4;* 2) schnell, hurtig: *m. sg. nom.* Háv 2, 4; *acc.* bráðan *Ls 45, 2;* *n. sg. acc. (adv.)* brátt schnell, bald *Hym 29, 3, Háv 151, 6 u. ö.*

bragar-full, *n. eigentl.* 'becher des fürsten', der dem andenken des gestorbenen königs beim erbmahle vom nachfolger geweihte becher, bei dessen leerung dieser ein feierliches gelübde abzulegen pflegte (*GV 75b*), dann überhpt bezeichnung des beim aussprechen eines gelübdes benutzten bechers: *sg. dat.* bragarfulli *HHv 30 pr 9. 11. 32, 6.*

bragð, *n.* 1) schnelle bewegung, ruck, daher *sg. gen.* bragðs (in *adverb. verwendung*) im nu, schnell *Am 38, 4;* ebenso *dat.* af bragði *Am 2, 7;* 2) rasche, kühne tat: *sg. dat.* bragði *Am 56, 7;* *pl. acc.* bragð *Grp 10, 6;* 3) list: *pl. dat.* bragðum *Rp 46, 3.*

bragnar, *m. pl. männer:* *nom.* *HH II 1, 4, Grp 27, 4, Hm 23, 3;* *dat.* bragnum *Hyndl 3, 5, HH I 22, 7.*

1. bragr, *m.* der beste, ausgezeichnete: *sg. nom.* *Skm 33, 2, Sg 16, 4.*

2. bragr, *m.* dichtkunst: *sg. acc.* brag *Hyndl 3, 6.*

brá-hvitr, *adj.* mit weissen (glänzenden) wimpern: *f. sg. acc. (sw.)*

bráhvitu *Vkv 39, 4.*

brálla, brálliga, *s.* bráðla, bráðliga.

brandr, *m.* 1) holzscheit, feuerbrand: *sg. nom.* Háv 57, 1; *dat.* brandi *Háv 57, 1, Akv 42, 7;* *pl. dat.* mjök er bráðr sá er á bröndum skal sins um freista frama *Háv 2, 5, 'der muss hurtig sein der mit feuerbränden sein glück versuchen will' (Richert s. 1 fg.);* eine andere erklärung wonach *b. = skíð, von Eiríkr Mag-*

nússon, *Cambridge philol. soc. proc.* 1884, s. 21 ff. 1887, s. 13 fg.; noch anders, *FJ I, 116 und Bj. Magnússon Ólsen, Ark. 9, 223 fg.;* 2) ein teil des vorderschiffes, und zwar wahrsch. der vordersteven der in dem gallionbild (höfuð) *sn* abschluss findet: *pl. dat.* bröndum *Rm 17, 6.*

branga, *f.* verkehrte stellung, klemme, verlegenheit: (*Bugge, Zz 7. 404;* anders *Hj. Falk, Akad. afhandl. til S. Bugge s. 13 fg.*) *sg. dat.* bröngu *Hm 21, 3. — Vergl.* beinask.

bráss, *m.* koeh (?): *sg. acc.* brás *Am 60, 1.*

brattr, *adj.* 1) steil, senkrecht aufsteigend: *f. pl. acc.* brattar *HH II 25, 4;* auch von hochgehenden wellen: *m. sg. nom.* *Rm 17, 5, Sd 10, 7;* 2) beschwerlich, schlimm: *m. sg. acc.* brattan (*scil.* kost) *Am 57, 4 (FJ I, 131).*

bratt-steinn, *m.* steil aufragender stein, säule: *sg. acc.* brattstein *Hym 29, 4.*

braut, *f.* 1) weg, strasse: *sg. gen.* brautar *Rp 2, 2. 6, 4 u. ö.;* *dat.* brautu *Háv 34, 3, Sd 27, 5 u. ö.;* *braut Hm 27, 4;* *pl. nom. acc.* brautir *Fm 41, 2, Hm 18, 1; Hrbl 56, 9, Vm 47, 6, Hm 15, 6 u. ö.;* 2) wanderung, reise: *sg. dat.* brautu *Háv 10, 2. 11, 2;* 3) der *acc. sg.* (mit oder ohne die praep. & u. 1) bedeutet in *adv. verwendung* *s. v. a.* weg, fort: *braut Ls 15, Hyndl 46, 1 u. ö.;* & *b. Rm 21, 3, Fm 36, 6 u. ö.;* eine verkürzte form ist *brot:* & *b. Sf. 6, Fm 22 pr 1; i b. HH II 20, i brott F 306a 21.*

brautingi, *m.* herumtreiber, landstreicher: *pl. gen.* brautinga (so *R*) *Hrbl 6, 4.*

bregða (brá) *eigentl.* mit *etw.* (öhu) eine schnelle bewegung vornehmen, daher 1) werfen, fortwerfen: *prt. ind. sg.* 3. brá *HH I 4, 5, Gðr II 17, 1;* 2) blank ziehen, schwingen: *inf. Rp 35, 11, HH I 47, 8 u. ö.;* *prs. opt. sg.* 2 bregðir *HH II 31, 2;* *prt. ind. sg.* 3. brá *Rp 38, 4;* *pl.* 3. brugðu til knífi zückten das messer auf ihn *Am 60, 2;* *part. prt. n. sg. acc.* sverð . . brugðit til miðs halb aus der scheid gezozen *Grm*

- 54 pr 3; 3) *hineinstecken*: prt. ind. sg. 3. brá Rm 14 pr 8, Fm 31 pr 7, Gðr III 8, 1; 4) *herausziehen*: prt. ind. sg. 3. brá Od 2, 5; 5) *ausstossen*: inf. HH II 26, 6; 6) *jmd (ehm) mit etw. (ehu) einen vorwurf machen*: inf. Am 65, 4; prs. ind. sg. 2. bregðr HH I 37, 4, Fm 8, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) bregðu Hlr 3, 1; prt. ind. sg. 3. brá Hlr 13, 1; 7) *brechen*: inf. Alv 4, 1, Sd 2, 6, Fm 44, 6; prs. opt. sg. 3. bregði Alv 3, 6; prt. ind. sg. 1. brá Sd 1, 2; 8) *vernichten*: prt. ind. sg. 3. brá Am 76, 1; part. prt. n. sg. acc. brugðit Hlr 4, 8; 9) *umwickeln*: part. prt. m. sg. acc. brugðinn gulli mit golddraht umwickelt (am griff) Br 20, 2 (FJ II, 127); 10) *mit adv. und praep.*: br. af *abbrechen*: prt. ind. sg. 3. brá HH I 27, 1; br. um *eht etw. übertreffen*: prt. ind. sg. 3. brá Am 49, 3; br. við *preisen*: part. prt. n. sg. nom. brugðit Am 49, 2; 11) *unpers. werfen, fallen lassen*: prs. opt. sg. 3. nema at liði loðungs ljóma bregði es sei denn dass licht falle auf das gefolge des herschers (d. h. dass es sichtbar werde) HH II 35, 6 (s. Grðv. und FJ z. st.); prt. ind. sg. 3. brá HH I 15, 1; 12) *bregðask sich anstrengen*: prt. ind. pl. 3. brugðusk Am 36, 4; br. orðum *sich worte zuschleudern, streiten*: inf. HH I 46, 6.
- breiða (dd; got. us-braidjan) 1) *ausbreiten*: prt. ind. sg. 3. breiddi faðm *streckte die arme aus* Rp 16, 3; pl. 1. breiddu (vit) Od 23, 7; pl. 3. breiddu Rp 23, 9; 2) *überbreiten, bedecken*: inf. Alv 1, 1.
- breiðr, adj. (got. braiþs) *breit*: m. pl. acc. breiða Þrk 15, 6. 19, 6; f. sg. acc. breiða Sg 65, 5; n. sg. acc. (adv.) breitt Háv 150, 4; compar. n. sg. acc. (adv.) bita breiðara *mit breiter gezogenem, weiter aufgerissenem munde* Þrk 25, 6.
- bræk, n. *heftige begierde nach etw., leidenschaftliches u. rücksichtsloses verfolgen eines ziele*: pl. nom. Sg 20, 8.
- bræki, m. (vgl. got. brikan) *woge*: sg. nom. Rm 17, 5, Sd 10, 7.
1. *brenna, älter brinna (brann; got. brinnan) 1) brennen (ardere, flagrare)*: inf. Þrk 27, 8, Hyndl 48, 1 n. ö.; prs. ind. sg. 3. brenn Grm 29, 8, Alv 26, 5 u. ö.; brennr Háv 51, 2. 150, 4; opt. sg. 3. brenni Ls 65, 7; part. prs. m. sg. dat. brennanda Háv 84, 2; n. pl. dat. brennandum Háv 99, 4; prt. ind. sg. 3. brann Þrk 21, 6, Vkv 10, 7 u. ö.; opt. sg. 3. brynni Sd 2; part. prt. n. sg. nom. or er þar brunnit es ist dort herausgebrannt, es ist eine lücke entstanden Am 51, 8; inf. upp *brenna emporlodern* Háv 70, 4; 2) *verbrennen (incendio consumi)*: inf. Grm 38, 5, Am 15, 7; prs. ind. sg. 3. brennumk (d. i. brennr mör) *feldr fyrir* Grm 1, 6; prt. ind. sg. 3. brann Grm 34, hann *br. (verbrannte sich)* Fm 31 pr 7; pl. 3. brunnu Akv 43, 6; part. prt. m. sg. nom. brunnninn Háv 57, 2; n. pl. nom. brunnnin Gðr II 24, 4 (s. akarn); br. inni *in einem brennenden gebäude den feuertod sterben*: inf. Sd 31, 5.
2. *brenna (nd; got. ga-brannjan) 1) brennen machen, brennen (urere)*: inf. br. við *bqlvi brennen um ein äusserl. übel zu heilen* Gðr II 39, 6; prt. ind. pl. 3. brendu Vsp 26, 6. 7; part. prt. m. sg. nom. brenðr Skm 21, 2. 22, 2; 2) *verbrennen (incendio delere)*: inf. Ghv 21, 5; prs. opt. pl. 3. brenni Sg 66, 7. 67, 1; prt. ind. sg. 3. brendi Akv 5; opt. pl. 3. brendi Gðr II 12, 9; part. prt. m. sg. nom. brenðr Háv 71, 5; pl. acc. brenda Am 38, 3; f. sg. nom. brend Háv 80, 2, Helr 4, Am 84, 1; n. sg. dat. brendu Hyndl 41, 2; acc. brent HHv 5 pr 11.
- bresta (brast) 1) *zerspringen, zerbrechen*: inf. Hlórriði . . lét br. brattstein gleri *liess den pfeiler zerspringen mit hilfe des glases, zerschmetterte mit dem glase den pfeiler* Hym 29, 3; part. prs. m. sg. dat. brestanda (zerbrechlichem) boga Háv 84, 1; br. sundr *dass.*: prt. ind. pl. 3. brustu Am 63, 8; 2) *krachen*: prt. ind. sg. 3. brast HH I 28, 3.
- brestr, m. 1) *bruch*: sg. acc. brest Vkv 27, 2; 2) *getöse, krachen*: sg. nom. F' 304a 35.

- bretta (tt) *emporrichten*: *prs. ind. sg. 3 brettir* HHv 20, 3.
- brigð, *f. veränderlichkeit, wankelmüt*: *sg. nom. Háv 83, 6.*
- brigðr, *adj. veränderlich, wankelmütig, unzuverlässig*: *m. sg. nom. Háv 90, 3; dat. brigðum Háv 123, 5.*
- brim, *n. brandung, wogende see*: *sg. nom. Grm 38, 4, HH I 29, 5.*
- brim-dýr, *n. 'brandungstier', poet. bezeichnung des schiffes*: *pl. nom. HH I 51, 7.*
- brimir, *m. schwert*: *sg. gen. brimis HH II 9, 8. 25, 8.*
- brim-rúnar, *f. pl. 'brandungsrünen', runen deren zauberkraft die brandende see zu beschwichtigen vermag*: *acc. Sd 10, 1.*
- brim-svín, *n. 'brandungsschwein', poet. benennung des walfisches*: *pl. acc. Hym 27, 8.*
- bringa, *f. Brust*: *sg. dat. bringu Rp 16, 6. 28, 6.*
- brjóst, *n. (vgl. got. brusts, f. pl.) Brust (auch im plur.)*: *sg. nom. acc. Rp 28, 10; Bdr 3, 2, Háv 83, 6 u. ö.; dat. brjósti Prk 15, 5, Alv 36, 1, Fm 7, 2 u. ö.; pl. dat. brjóstum Háv 8, 6. 9, 6, Fm 24, 7.*
- brjóst-kringla, *f. ringförmiger Brustschmuck*: *pl. acc. brjóstkringlur Vkv 25, 7. 36, 3.*
- brjóta (braut) 1) *brechen, abrechen, zerbrechen*: *prt. ind. sg. 3. braut Hym 19, 1; pl. 3. brutu (scil. skip) litten schiffbruch Grm 4; opt. sg. 3. bryti Hym 28, 8, Am 25, 5; part. prt. f. sg. nom. brotin Grp 16, 1; n. sg. dat. brotnu Háv 85, 6; acc. brotit Vkv 26, 6, F 304a 38; sich brechen (vom wasser)*: *prt. ind. sg. 3. braut F 304a 19; 2) niederbrechen, zerstören*: *part. prt. m. sg. nom. brotin Vsp 28, 5; f. sg. nom. brotin Od 17, 3; unpers. þá er (tác) borgir braut í Brálundi HH I 3, 3 (Bugge, Fkv 408a); br. upp niederreißen*: *prt. opt. sg. 3. bryti Am 16, 2; 3) zu nichte machen, vernichten*: *part. prt. n. sg. acc. brotit HH II 15, 8.*
- brjótr, *m. zerbrecher, vernichter*: *sg. voc. Hym 17, 7.*
- broddr, *m. spitz zulaufender gegenstand*: 1) *schwerts Spitze*: *sg. dat. broddi Akv 42, 1; 2) schiffsschnabel*: *sg. dat. broddi HH II 22, 6.*
- bróðir, *m. (got. brōþar) bruder*: *sg. nom. voc. Vsp 33, 5, Hrbl 9, 5, Vkv. 23, 3 u. ö.; Akv 17, 1, Hm 26, 1; gen. acc. bróður Fm 33, 8, Sd 35, 4, Sg 34, 8 u. ö.; Vkv 23, 3, Fm 25, 4, Am 48, 3 u. ö.; dat. brœðr Ls 32, 4, Sg 32, 5, Od 19, 7 u. ö., bróður Grm 31, Hyndl 40, 7, Hlr 8, 6; pl. nom. acc. brœðr Vsp 46, 1, Fm 39, 4, Akv 16, 3 u. ö.; Gør III 6, 4, Am 72, 2, Hm 10, 1 u. ö.; gen. brœðra Vsp 65, 6, Sg 1, 6, Am 25, 6 u. ö.; dat. brœðrum Rm 5, 3, Od 10, 7 u. ö.*
- bróður-bani, *m. jmd der den bruder eines anderen erschlagen hat*: *sg. nom. Skm 16, 6; dat. acc. bróðurbana Háv 87, 1; Ls 17, 6.*
- brók, *f. hose (Weihn. 163)*: *pl. gen. bróka Háv 61, 4; acc. brœkr Hrbl 6, 5.*
- brót, *adv. s. braut.*
- brotna (að) *bersten, zerbrechen*: *inf. HH I 29, 6; prs. ind. sg. 3. brotnar Ls 61, 6, Háv 87, 6, Fm 15, 4; prt. ind. sg. 3. brotnaði Hym 12, 8; pl. 3. brotnuðu Prk 21, 5, Am 36, 6.*
- brú *f. brücke*: *sg. acc. Fm 15, 5; gen. brúar HH II 48, 6, Sd 16, 6; pl. gen. brúa Grm 44, 6.*
- brúð-fé, *n. brautgeschenk, geschenk das von der braut den verwandten des bräutigams dargebracht wird*: *sg. gen. brúðfjár Prk 29, 3. 32, 3.*
- brúðr *f. (got. brūps) 1) weib das einem manne verlobt ist od. bereits umgang mit demselben gepflogen hat*: *sg. nom. voc. Alv 1, 2, HH I 43, 1 u. ö.; Hyndl 49, 3, HHv 41, 2; gen. brúðar Prk 11, 6, Alv 2, 6, Vkv 19, 2 u. ö.; dat. acc. brúði Vkv 33, 9; Prk 30, 4, HHv 32, 5, Sg 53, 4; pl. nom. acc. brúðir Gør I 3, 2; Prk 25, 3. 5, Hrbl 23, 3 u. ö.; 2) weib im allem.*: *sg. nom. voc. Grm 11, 5, Akv 42, 7 u. ö.; HHv 7, 3, Sg 25, 7 u. ö.; gen. brúðar Vsp 1, 8, Háv 85, 5; acc. brúði Grm 39, 6, Grp 40, 7, Akv 8, 1; pl. nom. acc. brúðir (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. K. Gíslason,*

- Njála II 562 fg.) HH II 45, 9; HHv 17, 4, Sd 28, 3.
- bruggin, *part. prt.* (von einem st. vbm *bryggva) gebraut: m. sg. nom. Bdr 7, 2.
- brullaup, n. (assim. aus brúð-hlaup) brautlauf, hochzeit: pl. nom. Grp 43, 1.
- brún, f. augenbraue: sg. nom. Rp 28, 9; pl. acc. brýnn HHv 19, 3.
- brún-hvitr, adj. mit weissen (glänzenden) augenbrauen: f. sg. nom. brúnhvít Hym 8, 7.
- brúnn, adj. braun: f. sg. gen. brúnar Vkv 10, 5.
- brunnr, m. (vgl. got. brunna) quelle: sg. dat. brunni Vsp 22, 8. 24, 4, Háv 110, 3.
- brynja, f. (got. brunjô) brünne, panzer: sg. nom. HH II 7, 5, Grp 16, 1, c. art. brynjan Sd 6; dat. acc. brynju HH I 6, 1, Grp 15, 3 u. ö.; Grp 15, 7, Sd 1, 1 u. ö., c. art. brynjuna Sd 8; pl. nom. acc. brynjur Vkv 8, 2, HH I 16, 5; Akv 7, 8, Am 41, 2 u. ö.; dat. brynjum Grm 9, 6.
- brynjaðr, adj. mit einer brünne bekleidet: m. sg. acc. brynjaðan HH I 38, 7; pl. dat. brynjuðum Gðr III 5, 6.
- brynþing, n. 'panzerversammlung', d. i. kampf: sg. gen. brynþings Sd 5, 2.
- bryti, m. haushofmeister: sg. nom. Am 58, 2.
- brókun, f. getöse, kampfärm: sg. nom. Hyndl 24, 5 (vgl. jedoch Sijmons zu st).
- bú, n. 1) gehöft nebst zugehörigem landbesitz: sg. nom. acc. Háv 36, 1. 37, 1; Rp 23, 10; dat. bú HHv 4, 4. 17, 5, Hlr 4, 7; pl. dat. búum Rp 39, 2; acc. bú Hrbl 6, 2, Od 20, 2; 2) abbau, vorwerk: sg. dat. bú Háv 82, 6.
- búa (bjó; vgl. got. banan) 1) zubereiten (eht): prt. ind. sg. 3. bjó HH II 45 pr 1; part. prt. n. sg. acc. búit Ls 1; 2) bes. einen wohnsitz zubereiten, ein hauswesen gründen: prt. ind. pl. 3. bjuggu Rp 23, 7; daher 3) bewohnen (eht): inf. þrk 17, 6; prs. ind. pl. 3. bú Vsp 64, 5; part. prt. n. sg. acc. búit HHv 15, 5; 4) intrans. sn aufent-
- halt haben, hausen, wohnen: inf. HHv 14, 6; prs. ind. sg. 1. bý Alv 3, 2; sg. 3. býr Vsp 41, 1, Hym 5, 1 u. ö.; pl. 3. búa Hrbl 44, 3; opt. sg. 3. bú Háv 34, 3; prt. ind. sg. 3. bjó Grm 11, 2, Rp 40, 4 u. ö.; pl. 3. bjuggu Rp 12, 2. 24, 2 u. ö.; 5) mit präpp.: b. af öhu sich einer sache entledigen: inf. Fm 38, 3; b. til ehs etw. vorbereiten, die vorarbeiten zu etw. treffen: prt. ind. sg. 3. bjó Rp 16, 4; b. um eht sich mit etw. befassen: prt. ind. sg. 3. bjó Sg 40, 3; part. prt. 1) ausgerüstet, geschmückt (öhu): m. sg. acc. blóðorm búinn ein schön verziertes schwert HH I 8, 7; pl. acc. búna (huna R) Gðr II 14, 10 (FJ II 129b); f. pl. nom. búnar Gðr I 3, 3, Am 27, 3; n. pl. nom. búin HH I 24, 4. 51, 8; 2) bereit zu etw.: m. sg. nom. búinn Grp 18, 4, Rm 21, 3; pl. acc. búna verða sich bereit zu halten HH I 23, 4; f. sg. nom. búin nahe daran Gðr I 3; acc. búna HHv 36, 6; pl. acc. búnar Od 28, 2.
- búðlungr, m. mann der von einem gebieter (*buðli) abstammt, könig, fürst: sg. nom. voc. HHv 2, 5, HH I 12, 1 u. ö.; HH I 57, 1. 5. II 43, 11; gen. búðlungs HHv 26, 10; dat. búðlungi HHv 40, 5.
- bugr, m. biegung, krümmung; gekrümmter gegenstand, ring: pl. dat. með bugum (= með hringum, GV 285a) gänzlich, alles in allem, wenn man alles mitzählt Grm 24, 3 (FJ I, 118a).
- búri, n. frauengemach: sg. dat. búri Gðr II 1, 3, Od 16, 1.
- burr, m. (got. baúr) sohn: sg. nom. burr Vsp 58, 10, Þrk 1, 7 u. ö.; gen. burar Gám 50, 5, Sg 39, 6; dat. acc. bur Grm 43, 6; Ls 27, 3, Hyndl 6, 8 u. ö. pl. nom. burir Vsp 65, 5, HH II 34, 8; gen. burar Gðr II 34, 8; dat. burum HH I 22, 8, Gðr II 33, 3; acc. buri Gðr II 17, 2, Akv 39, 8, Hm 10, 2. 22, 5.
- bú-staðr, m. wohnort: sg. acc. bústað F 303a 9.
- bygd, f. wohnsitz, besitzung: pl. acc.

- byggðir *Rp* 36, 10, *HHv* 10, 6, *Grp* 19, 2.
- bygg, *n.* getreide, bes. gerste: *sg. nom. Alv* 33, 1.
- byggja, byggva (gö) 1) intrans. wohnen, hausen: *inf. Vsp* 66, 6; *prs. ind. sg. 3.* byggvir *Grm* 15, 5; *pl. 1.* byggjum *Skm* 20, 6; *prt. ind. sg. 3.* byggði *Vsp* 6, 2; 2) trans. bewohnen (eht): *prs. ind. sg. 3.* byggvir *Grm* 11, 4, byggir *Grp* 1, 1; *pl. 3.* byggja *Vsp* 65, 5, *Vm* 51, 2; *prt. ind. sg. 2.* byggðir *HH II* 12, 3.
- byrða (rö) weben: *prt. ind. pl. 1.* byrðu (vit) *Gör II* 15, 5.
- byrðr, *f.* (vgl. got. *baurþei*) Bürde, last: *sg. acc.* byrði *Háv* 10, 1, 11, 1; *pl. acc.* byrðar *Rp* 9, 6.
- byrgja (gö) einschliessen: *part. prt. f. pl. nom.* byrgðar *HH II* 45, 10.
- byrta (að) zu trinken geben, credenzen: *prt. ind. sg. 3.* byrtaði *Ls* 52 *pr* 1.
- byrr, *m.* günstiger wind, fahrwind: *sg. nom.* *Rm* 17, 3; *gen.* byrjar *HH II* 6, 5; *dat. acc.* byr *Háv* 89 7; *Grm* 8; *pl. acc.* byri *Hyndl* 3, 5.
- bysja (busta) strömen: *prt. ind. sg. 3.* busti *HH II* 9, 7.
- bæli, *n.* wohnstätte; lager (eines drachen): *sg. acc.* *Grp* 13, 2; *gen.* bælis *Fm* 44 *pr* 1.
- bæn, *f.* bitte: *sg. nom.* *Háv* 36, 6, *Sg* 65, 4; *gen.* bænar *Sg* 65, 2.
- bær, *m.* anzahl zusammengehöriger gebäude, gehöft: *sg. nom.* *Grm* 6, 1, *Br* 8, 2, *Akv* 43, 5; *gen.* bæjar *Hym* 26, 6, *Hm* 18, 6 u. ö.; *dat. acc.* bæ *HH I* 2, 1; *Am* 37, 3.
- bæta (tt; got. *bötjan*) 1) besser machen, verbessern; ausbessern: *prs. ind. sg. 1.* bæti *Vkv* 27, 1; 2) schlichten: *inf.* *Háv* 151, 6, *Gör II* 18, 3; 3) jmd (ehm od. við ehn) für etw. (eht) durch zahlung einer busse (ehu) schadenersatz leisten: *inf.* *Hrbl* 42, 1, *Gör II* 17, 6, *Am* 69, 8; *prs. ind. sg. 1.* bæti *HHv* 27, 2; *sg. 3.* bætir *Ls* 12, 3; *imperat. sg. 2.* bætt *HHv* 24, 2; 4) bætask sich bessern: *inf.* *Am* 99, 2.
- böð-frækni, *adj.* kühn im streite: *m. sg. nom. (sw.)* böðfrækni *Hm* 27, 3.
- böðvask (að) kampflustig werden: *prt. ind. sg. 3.* böðvaðisk *Hm* 21, 4.
- böq, *n.* (vgl. got. *balwa-wēsei*) schaden, unglück: *sg. nom. acc. Ls* 39, 3 (vgl. *prá*), *Gör II* 34, 7, vignesta b. 'verderben der schilde', poet. bezeichnung des schwertes *HHv* 8, 7; *Háv* 126, 5, *Br* 3, 2 u. ö.; *gen.* böqs *Vsp* 64, 3, *Háv* 125, 10, *Hyndl* 24, 6; *dat.* böqvi *Háv* 126, 6, *Hyndl* 49, 4, *Sg* 27, 8 u. ö.; *pl. nom.* böq schadenbringende zusätze *Gör II* 24, 2; *gen.* böqva *HHv* 24, 6, *Ghv* 12, 3 u. ö.
- böq-rann, *m.* unglückshaus: *pl. gen.* böqranna *Gör II* 41, 4.
- böq-stafir, *m. pl.* verderben bringende runen, unheil: *dat.* böqstofum *Sd* 30, 5.
- böqva (að) verfluchen (ehm): *prt. opt. sg. 3.* böqvaði *Fm* 1 *pr* 4.
- böqva-fullr, *adj.* 1) unheilvoll: *f. pl. acc.* böqvafullar *Gör II* 32, 2; 2) kummervoll, unglücklich: *n. sg. acc.* böqvafult *Ghv* 21, 6.
- böqva-smiðr, *m.* unheilsschmied: *sg. nom. voc. Fm* 33, 7; *Ls* 41, 6.
- böq-viss, *adj.* geneigt od. geschickt schaden zu stiften: *m. sg. nom. (sw.)* böqvisi *HH II* 2, 2 (vgl. aber *Sjömons*, *Beitr.* 4, 191 *anm.* 2); *f. pl. nom. acc.* böqvisar *Sd* 27, 4; *Hrbl* 23, 3.
- börkr, *m.* borke, rinde: *sg. nom.* *Háv* 50, 3; *dat.* berki *Sd* 11, 4.
- börr, *m.* baum: *sg. nom. b.* skjaldar 'schildbaum', poet. bezeichnung eines kriegers *Am* 30, 5.

D.

- dáð, *f.* (got. *ga-dēþs*) werk, tat: *sg. acc.* *Ghv* 4, 4, *Hm* 6, 4.
- dáð-rakkr, *adj.* schnell bereit zu kühner tat: *m. sg. nom.* *Hym* 23, 2.
- dafna (að; vgl. got. *ga-daban*) zu kräften kommen, heranwachsen: *inf.* *Rp* 9, 2, 22, 2.
- daga (að), tagen, tag werden: *part. prt. m. sg. nom.* uppi um dagaðr vom tage überrascht *Alv* 36, 6.
- dag-mógr, *m.* 'sohn des tages', d. i. mann: *pl. nom.* dagmegir *Am* 62, 6.
- dagr, *m.* (got. *dags*) tag: *sg. nom.* *Vm* 24, 4, *Rp* 31, 10 u. ö.; *gen.* dags *Alv* 23, 6, *Háv* 81, 4 u. ö.; *acc.* dag *Vsp* 9, 8, *Hym* 7, 2 u. ö.;

pl. dat. dögum *Háv* 73, 10; acc. daga *Skm* 3, 6, *Grm* 7, 5 u. ö.
 daga-brún, f. tagesanbruch: sg. acc. *HH I* 27, 6. *II* 42, 8.
 dag-sefi, m. 'milderer des (heissen) tages', poet. bezeichnung der luft: sg. acc. dagsefa *Alv* 23, 5 (s. Bugge z. st.).
 dag-setr, n. tagesende, abend: sg. dat. at dagsetri *HH II* 48 pr 4.
 dalr, m. (got. dals? dal?) tal: sg. dat. dali *Hrbl* 18, 7; pl. acc. dala *Vsp* 22, 6, *Vm* 14, 6 u. ö.; dali *HHv* 28, 6.
 danskr, adj. dänisch: m. pl. acc. danska *Gör II* 14, 4.
 dapr, adj. traurig: m. sg. acc. dapran *Am* 59, 7; f. pl. acc. daprar *Sg* 54, 5; n. pl. nom. dapr *Hrbl* 4, 4.
 darraðr, m. 'speerschwinger', bezeichnung eines helden (des Atli); sg. gen. darraðar *Akv* 4, 7.
 dätt, adv. (neutr. des adj. dár): in verderblicher weise *Sg* 26, 6.
 dauði, m. tod: sg. nom. Grp 25, 8; gen. dat. acc. dauða *HH II* 32, 2; *HH I* 56, 8 u. ö.; *HH I* 11, 8 u. ö.
 1. dauðr, adj. (got. dauþs) tot, getötet: m. sg. nom. *Háv* 70, 6, *HH I* 21, 4, *Sf* 17 u. ö.; gen. dauðs *F* 304a 7; dat. dauðum *Br* 7, 6, *Gör I* 1 u. ö.; acc. dauðan *Hrbl* 14, 4, *Háv* 76, 6 u. ö.; pl. nom. dauðir *HH II* 39, 4, 50, 7; dat. dauðum *Sd* 22, 6; acc. dauða *Vkv* 31, 4, *Gör II* 37, 8; f. sg. nom. dauð *Bdr* 5, 8 u. ö.; pl. acc. dauðar *Am* 27, 1.
 2. dauðr, m. (vgl. got. dauþus) tod: sg. gen. dauðs *Akv* 29, 6.
 daufr, adj. (got. daufs) taub: m. sg. nom. *Háv* 71, 3.
 deigja, f. dienstmagd: sg. voc. *Is* 56, 6.
 deila (ld; got. dailjan) 1) teilen, trennen: prs. ind. sg. 3. deilir *Vm* 15, 5, 16, 2; deilask sich teilen: prt. ind. pl. 3. hugir deildusk mein sinn war schwankend *Gör II* 6, 2; 2) zuteilen: inf. *Sg* 37, 4; prt. ind. pl. 3. deildu *Br* 4, 4; deilask zuerteilt (beschieden) werden: inf. *Am* 18, 3 (vgl. aber auch *FJ* z. st.); 3) verteilen (eht od. ehu) inf. *Is* 46, 3; prt. ind. sg. 3. deildi *Sg* 47, 4; pl. 3. deildu *Rp* 23, 8; 4) mit jemand

(við ehn) in einer sache (eht) zu tun haben, sich mit etw. abgeben, auf etwas einlassen: inf. *Sd* 29, 4; prs. ind. sg. 2. deilir *Sd* 31, 2; opt. pl. 3. deilli *HH I* 46, 8. *II* 26, 8; prt. ind. sg. 1. deildak *Vm* 55, 8; sg. 3. deildi *Rp* 46, 2; 5) streiten mit jemand (við ehn): prs. opt. pl. 3. deilli *HH I* 45, 8; imperat. sg. 2. deilit *Sd* 24, 3; prt. ind. pl. 1. deildum *Hrbl* 15, 2; 6) gewalt haben über etwas (eht), mit etwas schalten und walten können: inf. *Skm* 22, 6, hug skaltu deila behersche dein gemüt *HHv* 40, 2 (ähn. *FJ* z. st.; anders Bugge, *Fkv* 407b); prs. ind. sg. 3. þar er munuð deilir wo die liebe waltet *Od* 22, 8; 7) entscheiden: inf. *Is* 22, 3.
 deilir, m. verteiler: sg. voc. *Akv* 37, 2; dat. deili *Od* 19, 3. 30, 7.
 deyfa (fö; got. ga-daubjan) 1) stumpf machen: inf. *Rp* 44, 7; prs. ind. sg. 1. deyfi *Háv* 146, 4; pl. 3. deyfa *Sd* 27, 6; 2) beschwichtigen: prt. ind. sg. 3. deyfði *Gör II* 24, 8.
 deyja (dó; vgl. got. diwans) sterben: inf. *Gör I* 1, 2, *Am* 59, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 3. deyr *Háv* 75, 1, 3, 5 u. ö.; pl. 3. deyja *Vm* 43, 8 u. ö.; opt. sg. 1. deyja *Am* 66, 8; prt. ind. sg. 3. dó *Rm* 11 pr 1, *Am* 101, 8; pl. 3. dó *Am* 64, 1.
 digr, adj. (vgl. got. digrei f.) dick: m. pl. nom. digrir *Rp* 8, 5.
 dimmr, adj. dunkel: m. sg. nom. (sw.) dimmi *Vsp* 68, 1.
 dis, f. (vgl. alts. idis; s. Koegel, *Beitr.* 16, 502 ff.) 1) weib, bes. v. königlicher abkunft (*Sigrún*, *Brynhildr*, *Guðrún*), doch wird auch die *Lyngheidr* von ihrem vater *Heiðmarr* mit dis angedet: sg. nom. voc. acc. *Br* 14, 3; *Rm* 11, 2 u. ö.; *HH I* 17, 4 (disir *R*, vgl. aber *Zz* 26, 26); pl. nom. disir *HH II* 45, 11 (es ist nur *Sigrún* gemeint, vgl. brúðr); 2) weib von übermenschlicher natur; schicksalsjungfrau, walküre: sg. dat. disi *Gör I* 19, 4; pl. nom. acc. disir *Grm* 53, 4; *Sd* 9, 6 u. ö.
 djarfliga, adv. nach der art eines tapfern; kühn, keck: *Hym* 23, 1.
 djúpr, adj. (got. diups) tief: m. sg. dat. djúpan *Hrbl* 18, 8; acc. djúpan

- Hym* 5, 8 u. ö; *pl. acc.* djúpa *HHv* 28, 6; *f. pl. acc.* hliðskjálfar djúpar (?) *Akv* 14, 2.
- djúp-úðigr**, *adj.* bedachtsam, verständig: *f. sg. nom. (sw.)* djupúðga *Hyndl* 28, 5.
- dólgr**, *n. (got. dulgs, m.)* feindschaft, kampf (*K. Gislason, Efterl. skr. I, 169*): *pl. gen.* dólga dynr lærm von kämpfen *HH I* 21, 3.
- dólgr**, *m. feind*: *sg. nom.* *Sg* 23, 5; *pl. nom.* dólgar *HH II* 50, 7.
- dólg-rögnir**, *m.* 'schlachtgott', *poet. bezeichnung eines kriegers*: *sg. acc.* dólgrögni *Akv* 29, 5.
- dólg-spor**, *n.* 'kampfspur', *d. i. wunde*: *pl. nom.* *HH II* 41, 7.
- dólg-viðr**, *m.* 'kampfbaum', *poet. bezeichnung eines kriegers*: *pl. acc.* dólgrviðu *Sd* 29, 5.
- dóm r**, *m. (got. dôms) 1) urteil*: *sg. nom.* *Háv* 76, 6; 2) *entscheidung*: *sg. acc.* norma dóm die entscheidung der norren, *d. i. den tod* *Fm* 11, 1; *pl. nom.* dómarr *HH II* 25, 8; 3) *gerichtsversammlung*: *pl. acc.* dóma *Sd* 12, 9.
- dorg**, *f.* angelschnur: *pl. acc.* dorgarr *Grm* 3.
- dóttir**, *f. (got. dauhtar) tochter*: *sg. nom. voc.* *Hyndl* 20, 2, *Vkv* 36, 7 u. ö.; *HH II* 47, 8, *Hlr* 4, 2 u. ö.; *gen. dat.* acc. dóttur *Hyndl* 21, 4, *HHv* 5, 8 u. ö.; *HHv* 36, 4, *Gðr I* 27, 4 u. ö.; *Þrk* 22, 7, *Ls* 42, 2 u. ö.; *pl. nom. acc.* dætr *Rp* 13, 1, *Fm* 13, 6 u. ö.; *Rm* 9 *pr* 6; *gen. dætra* *Gðr I* 4, 7.
- draga** (*dró*; *got. dragan*) 1) *sehen*: *inf.* *Grm* 37, 3; *prs. ind. sg. 3.* dregr *Vm* 11, 5, 12, 2 u. ö.; *prt. ind. sg. 1.* dró *Grm* 49, 5; *pl. 3.* drögu *Hm* 16, 1; *part. prt. m. sg. nom.* dreginn *Gðr I* 18, 6; *pl. acc.* dregna *Vkv* 9, 2; 2) *dr. vél ránke spinnen*: *prs. ind. sg. 3.* dregr *Grp* 33, 8; 3) *tragen*: *prt. ind. sg. 3.* dró *Vkv* 2, 6, *Akv* 29, 5; 4) *mit praep. u. advv.* *dr. fram hervorziehen*: *prt. ind. sg. 3.* dró *Rm* 5 *pr* 7; *dr. ofarr aufziehen*: *inf.* *HH I* 30, 1; *dr. upp heraufziehen*: *prt. ind. sg. 3.* dró *Hym* 21, 1, 23, 1.
- drasill**, *m. pferð* (*Bugge, Stud.* 394 *anm.* 8): *pl. dat.* dröslum *Akv* 33, 6; *acc.* drösla *Akv* 4, 8.
- draug-hús**, *n.* 'totenhaus', *d. i. grabhügel*: *pl. gen.* draughúsa *HH II* 50, 4.
- draum-njörun**, *f.* 'traumgöttin', *poet. bezeichnung der nacht*: *sg. acc.* *Alv* 31, 6.
- draumr**, *m. traum*: *sg. gen.* draums ætlik þér du bist im traume wie ich meine *Hyndl* 7, 2, *HHv* 19, 2; *pl. nom.* draumar *Bdr* 1, 8.
- draum-þing**, *n.* 'versammlung der träume', *d. i. nachtruhe, schlaf*: *pl. gen.* draumþinga *HH II* 49, 10.
- dreifa** (*fö*; *got. draibjan*) *bespritzen* (*ehu ehu*): *prt. opt. sg. 3.* dreifði *Am* 18, 4.
- dreki**, *m. drache*: *sg. nom.* *Vsp* 68, 2.
1. **drekka** (*drakk*; *got. drigkan*) *trinken*: *inf. Þrk* 25, 8, *Hym* 39, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3.* drekkir *Háv* 136, 5; *Vsp* 24, 5, *Grm* 13, 5 u. ö.; *pl. 3.* drekka *Ls* 45, 5, *Grm* 7, 5 u. ö.; *opt. sg. 2.* drekkir *Ghv* 8, 8; *sg. 3.* drekki *Háv* 19, 2; *prt. ind. sg. 3.* drakk *Þrk* 24, 9, *Ls* 53 *pr* 2 u. ö.; *pl. 3.* drukku *Rp* 31, 9, *Sg* 2, 5 u. ö.; *opt. sg. 3.* drykki *Ls* 10 *pr* 2, *Sf* 15; *part. prt. n. sg. nom. acc.* drukkit *Háv* 66, 4, 80, 6 u. ö.; *Akv* 41, 2; *pl. nom.* drukkin *Grp* 43, 2; *part. prt. drukinn betrunken*: *m. pl. acc.* drukna *Sd* 29, 4; *f. sg. nom.* drukkin *Akv* 16, 4.
2. **drekka**, *f. 1) trunk*: *sg. acc.* drekku *Od* 11, 4; 2) *trinkgelage*: *sg. dat.* drekku *Grm* 45, 7.
- drekkja** (*kö*; *got. dragkjan*) *ertränken* (*ehm*): *prt. ind. sg. 1.* drekða *HHv* 19, 6; *pl. 3.* drekðu *Ghv* 13, 5.
- drengr**, *m.* tüchtiger mann, held: *sg. nom.* *Gðr II* 35, 2; *pl. gen.* drengja *Hyndl* 18, 2; *acc.* drengi *Am* 48, 2.
- drepa** (*drap*) 1) *mit etw. (ehu) eine bewegungsausführen; strecken, streichen*: *prt. ind. sg. 3.* drap *Gðr II* 5, 6, *Hm* 21, 2; 2) *schlagen*: *prs. ind. sg. 1.* drep *Ls* 61, 5, *Skm* 26, 1; *sg. 3.* drepr *Vsp* 58, 5 (*FJ, Ark.* 4, 37); *imperat. sg. 2.* drep *Hym* 30, 5; *dr. í hel totschiagen*: *inf.* *Hrbl* 27, 2; *prt. ind. pl. 3.* drápu *Am* 40, 2; 3) *abschlagen, abhauen* (*eht af ehu*): *prs. ind. sg. 1.* drep *Ls* 57, 5; 4) *töten*: *inf.* *Gðr I* 27

- pr. 6; prt. ind. sg. 1. 3. drap Hrbl 19, 1; Prk 31, 5. 32, 1 u. ö.; pl. 1. drápum Am 96, 1; pl. 3. drápu HH II 12; opt. pl. 3 drápi Br 20 pr 3. 4. 7; part. prt. m. sg. nom. drepinn Br 20 pr 11; n. sg. acc. drepit Ghv 1; 5) dr. fœti mit dem fusse anstossen, straucheln: prs. ind. sg. 2. drepr Rm 24, 2; prt. ind. sg. 3. drap Grm 54 pr 9; 6) dr. kostum od. kosti (ehs) die lage jmds verschlechtern: prs. ind. sg. 3. drepr Am 70, 1; unpers. prt. ind. sg. 3. drap Am 97, 2. 7) drepa á eht sich mit etw. abgeben: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) draptu á vétt befasstest dich mit zauberei Ls 24, 3 (Bugge, Stud. 137 anm. 5).
- dreyma (mð) 1) etw. (eht) träumen: prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 4; pl. 3. dreyma Gðr II 39, 2; 2) unpersönl. es träumt jmd (ehn): prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 6; prt. ind. sg. 3. dreymöi Am 10, 3. 14, 5.
- dreyra (rö; got. ga-drausjan) bluten (eigentl. etw. fallen lassen): prs. ind. pl. 3. dreyra HH II 41, 7.
- dreyr-fáðr, part. prt. blutbefleckt: m. sg. nom. HHv 9, 6.
- dreyri, m. blut (K. Gíslason, Eftirl. skr. I, 254): sg. gen. dat. dreyra Fm 27, 6; Vsp 42, 4, Grm 52, 6 u. ö.
- dreyrugr, adj. blutig: f. pl. acc. dreyrgar Sg 32, 7.
- drifa (dreif; got. dreiban) 1) sich hastig vorwärts bewegen, eilen: prs. ind. sg. 3. drifr HH II 49, 9; prt. ind. pl. 3. drifu Vkv 20, 1; 2) benetzen, beströmen: part. prt. m. sg. acc. drifinn Grm 52, 6; f. sg. nom. drifin Bdr 5, 7.
- drita (dreit) bescheissen: part. prt. f. sg. nom. dritin Ls 56, 6.
- drjúgr, adj. reichlich: n. sg. acc. (adverbial) drjúgt gar sehr Háv 78, 6; in reichem masse Am 18, 3; pl. dat. (adv.) drjúgum tüchtig, rüstig Hym 7, 1.
- drjúpa (draup) tropfen: prs. ind. sg. 3. drýpr Grm 26, 5; pl. 3. drjúpa Skm 21, 5; prt. ind. sg. 3. draup Ls 65 pr 4. 6.
- drjúpr, adj. triefend: m. sg. acc. drjúpan Alv 13, 6.
- dropi, m. tropfen: sg. nom. Gðr I 15, 5.
- drós, f. weib: sg. gen. drósar Gðr II 39, 4; pl. nom. drósir Vkv 1, 7.
- drótt f. (vgl. got. ga-draúhts, m.) 1) kriegerschar (K. Gíslason, Eftirl. skr. I 208 fg.); gefolge eines fürsten: sg. nom. dat. acc. Gðr II 43, 8 (wo drótt mun statt dróttum zu lesen sein wird); HH I 7, 1; 2) schar, volk überhaupt: sg. nom. acc. HH II 49, 9; Vsp 12, 6, Vm 24, 5; pl. nom. dróttir Vsp 66, 6.
- dróttinn, m. hauptling, fürst, könig: sg. nom. voc. Prk 5, 2. 10, 4 u. ö.; Skm 3, 6, Vkv 30, 8; dat. dróttni Grp 35, 6; acc. dróttin Prk 31, 6.
- drótt-látr, adj. leutselig (?): f. sg. acc. dróttláta Am 10, 3.
- drótt-megir, m. pl. 1) gefolgsleute: nom. dróttmegir Akv 2, 1; 2) söhne des volks, menschen: acc. dróttmogu Vm 11, 6. 12, 3.
- dróttning, f. königin: sg. nom. Vkv 16 pr 5, Gðr I 6, 2.
- drukna (að) ertrinken: prs. ind. sg. 2. druknar Fm 11, 4.
- drúpa (pt) hängen, schweben: prs. ind. sg. 3. drúpir Grm 10, 6.
- drýgja (gö) 1) verrichten, ausführen, betreiben: inf. Hrbl 48, 3; orlog d. das kriegshandwerk zu betreiben Vkv 1, 4. 3, 10; prt. ind. pl. 2. drýgðu Ls 25, 5; pl. 3. drýgðu Am 44, 2; part. prt. n. sg. acc. drýgt Am 83, 5; 2) bereiten: prt. ind. sg. 1. drýgða Am 79, 7; 3) leiden, ertragen: prs. ind. sg. 3. drýgir Grm 35, 2.
- drykkja, f. trank, getränk, bes. bier: sg. gen. acc. drykkju Am 73, 2; Od 27, 4, Am 79, 7. 82, 4.
- drykk, m. trank, trunk: sg. nom. c. art. drykkinn Sf 9; gen. drykkjar Grm 3, 4; acc. drykk Ls 6, 6, Háv 104, 3 u. ö.; pl. gen. drykkja Skm 35, 7.
- duga (gö; got. dukan) 1) wert haben, von guter beschaffenheit sein, taugen: prs. ind. sg. 3. dugir Vm 20, 2. 22, 2; opt. sg. 3. dugi Háv 132, 6; 2) sich als tüchtig erweisen: prs. ind. sg. 3. dugir Háv 71, 3; prt. opt. sg. 3. dygöi Am 49, 10; 3) einfluss ausüben, bewirken: inf. Ls 16, 2;

- 4) *helfen*: inf. *Hyndl* 49, 8, *Sd* 9, 6; 5) *nutzen bringen, nützen*: inf. *Sd* 22, 6; *prs. opt. sg.* 3. *dugi Vm* 4, 4; 6) *geziemen*: *prs. ind. sg.* 3. *dugir HH I* 47, 3. *II* 27, 3.
- dugr, m. *tüchtigkeit*: *sg. acc.* *dug Alv* 9, 3.
- dúkr, m. *tuch, gewebter stoff*: *sg. nom. Rp* 16, 7; *acc.* *dúk Rp* 30, 2. 8.
- dul, f. 1) *zurückhaltung, schweigsamkeit*: *sg. dat.* *dul Háv* 57, 6; 2) *durch selbsttäuschung entstandene überhebung, hochmut*: *sg. dat. acc. dul Gdr II* 39, 3; *Háv* 78, 6.
- dulinn, adj. *eingebildet, hochmütig*: *f. sg. nom.* *dulin Hyndl* 7, 1.
- dúsa (að) *erdröhnen*: *prt. ind. sg.* 3. *dúsaði Od* 16, 5 (*Bugge, Fkv* 427b).
- dvala (að) *verzögern, aufschieben*: inf. *HH I* 51, 12.
- dvelja (dvalða) 1) *aufschieben, verzögern*: inf. *Am* 62, 4; 2) *aufhalten*: *part. prt. m. sg. acc.* *dvalðan Hrbl* 51, 2; *f. sg. acc.* *dvalða HHv* 30, 2; *dveljask* *sich aufhalten, verweilen*: *prt. ind. sg.* 3. *dvalðisk HHv* 8, *Sf* 24; 3) *unpersönl. jmd (ehn) durch untätigkeit verloren gehen*: *prs. ind. sg.* 3. *dvelr Háv* 59, 4.
- dvergr, m. 1) *zverg*: *sg. nom.* *Háv* 158, 3, *Rm* 3 u. ö.; *c. art.* *dvergrinn Rm* 4 *pr* 5; *gen.* *dvergs Alv* 9, 3; *voc.* *dvergr Alv* 10, 3. 12, 3 u. ö.; *pl. nom.* *dvergar Vsp* 13, 7. 49, 5 u. ö.; *gen. acc.* *dverga Vsp* 12, 5. 13, 3; *Vsp* 15, 6. 17, 1; *dat.* *dvergum Háv* 141, 10; 2) *spange, nadel*: *pl. nom.* *dvergar á qxlum Rp* 16, 8 (*Mogk, Lit.-bl.* 1887 *sp.* 472).
- dvql, n. pl. (vgl. got. *dwals, dwaliþa, dwalmôn, dwala-waurdei*) *aufenthalt, aufschub*: *nom.* *Am* 101, 7.
- dyggr, adj. *treu, zuverlässig*: *f. sg. acc.* *dyggva Rm* 20, 4; *recht-schaffen*: *f. pl. nom.* *dyggvar Vsp* 66, 5.
- dýja (dúða) 1) *schütteln*: inf. *prk* 1, 6; 2) *schwingen*: inf. *Rp* 35, 8. 38, 1.
- dylgja, f. *feindschaft*: *pl. nom.* *dylgjur HH II* 10.
- dylja (dulða) *jmd (ehn) über etwas (ehs) in unwissenheit erhalten, etw. vor ihm verhehlen oder verläugnen*: inf. *Am* 77, 3. 88, 1; *prt. ind. sg.* 1. *dulða Grm* 50, 3; *sg.* 3. *dulði Fm I pr* 1, *Am* 10, 4; *part. prt. m. sg. nom.* *dulðir in unwissenheit erhalten, dumm, töricht HHv* 19, 1; *part. prs. m. pl. nom. (subst.) dyljendr die verhehlenden, die ver-räter Akv* 2, 2; *dyljask sich ver-läugnen*: inf. *HH II* 12, 7; *sich etwas (eht) verhehlen*: *prs. ind. sg.* 1. *dyljumk Am* 14, 6.
- dyn-fari, m. *'der mit brausen dahin-fährt'*, *poet. bezeichnung des windes*: *sg. acc.* *dynfara Alv* 21, 5.
- dynja (dunða) *ertönen, erklingen*: *prt. ind. sg.* 3. *duði Bdr* 2, 6, *prk* 4, 6 u. ö.
- dynr, m. *lärm, geräusch*: *sg. nom.* *Akv* 33, 5; *dólga d. lärm von kämpfen HH I* 21, 3; *dat.* *dyn F* 305b 9.
- dýr, n. (got. *dius*) *tier*: *sg. nom.* *Fm* 2, 1; *pl. gen.* *dýra Gdr II* 23, 8; *dat.* *dýrum HH II* 37, 8, *Gdr II* 2, 6; *acc.* *dýr Vkv* 4.
- dýr-gripr, m. *wertvoller gegenstand, kleinod*: *pl. acc.* *dýrgripi Fm* 44 *pr* 5.
- dýr-kálfr, m. *junger hirsch*: *sg. nom.* *HH II* 37, 5.
1. *dýrr, f. pl. (vgl. got. daúr, daúrô) tor, tür*: *nom. acc.* *Vsp* 39, 4, *Rp* 26, 4; *Bdr* 4, 2, *Grm* 10, 5 u. ö.; *gen.* *dura Grm* 23, 1; *dat.* *durum Grm* 22, 3. 23, 5 u. ö.
2. *dýrr, adj. herrlich, trefflich*: *m. sg. nom.* *Grp* 27, 6, *Fm* 41, 5; *gen. (sv.) dýra Háv* 104, 3. 139, 5; *pl. nom.* *dýrir Am* 64, 1; *f. pl. acc.* *dýrar Rp* 49, 2 u. ö.; *n. sg. acc.* *dýrt Vkv* 1, 8.
- dys, f. *aus steinen errichteter grab-hügel*: *pl. acc.* *dysjum Hrbl* 45, 2.
- dæll, adj. *leicht*: *n. sg. nom.* *dælt Háv* 5, 3, *Sg* 22, 1.
- dœgr, n. *ein halber tag (12 stunden)*: *sg. gen.* *dœgrs HH I* 6, 3; *dat.* *dœgri Skm* 13, 4; *acc.* *dœgr Grp* 25, 7, *Sg* 2, 6; *pl. gen.* *dœgra Am* 101, 7; *acc.* *dœgr Rp* 11, 8, *Gdr II* 13, 2.
- dœlskr, adj. *dumm, töricht*: *m. sg. nom.* *Háv* 57, 6.
- dœma (mð; got. *dōmjan*) 1) *reden, sich unterhalten (við ehn of eht)*: inf. *Hrbl* 9, 8, *Háv* 110, 7 u. ö.; *prs.*

- ind. pl. 3. dæma Vsp 62, 4, Ls 2, 1; opt. sg. 1. dæma Vkv 31, 8; prt. ind. sg. 1. dæmðak Hrbl 30, 2; pl. 3. dрукku ok dæmðu Rp 31, 9, Sg 2, 5 (Bugge, Norr. skr. 364 fg.); 2) über etw. (um eht) urteilen: prs. ind. sg. 1. dæmi Hrbl 46, 1; 3) eine sache (of eht, um eht) entscheiden: inf. HH II 24, 4, Gðr II 3, 6; prs. ind. sg. 2. dæmir Grp 29, 6; 4) richten, urteil sprechen: inf. Grm 29, 5. 30, 8.*
- dæmi, n. 1) rede, unterhaltung: sg. nom. var þar sams d. es war von dem nämlichen gegenstande die rede Am 20, 2; 2) das dem menschen vom schicksal zugesprochene loos: pl. acc. dæmi HH II 3, 1; 3) vorbild: sg. acc. ekki hygg ek okkr vera úlfa dæmi dass wir uns die wölfe zum vorbild nehmen sollen Hm 28, 2; 4) beispiel: sg. acc. dæmi Od 11, 5, Am 83, 6; pl. nom. dæmi Grp 42, 8.*
- døf, f. spiess: pl. acc. dafar Akv 4, 7.*
- dogg, f. tau: sg. nom. Vm 14, 6, HHv 28, 6; dat. doggu Bdr 5, 7, HH II 37, 6; pl. nom. doggvar Vsp 22, 5.*
- dogg-litr, adj. durch tau gefärbt, taubenetzt: m. pl. nom. dogglitir HH II 42, 7.*
- doggóttir, adj. betaut: m. pl. acc. doggótta HH I 48, 5.*
- døglingr, m. könig (K. Gíslason, Eftirl. skr. I 241 fg.): sg. nom. HH I 7, 2. 17, 3 u. ö.; gen. døglings Gðr I 14, 3; pl. nom. døglingar HH I 27, 5.*
- døkkkr, adj. dunkel: m. sg. gen. (sw.) dökkva Rm 20, 5; f. pl. acc. dökkvar HH I 48, 6.*
- anderen gesprächsthema, übrigens: Hrbl 7, 3.*
- eðli, øðli, n. geschlecht, herkunft: sg. acc. eðli Hlr 3, 7, øðli Ls 43, 1; gen. øðlis Hrbl 9, 3; pl. dat. øðlum Sg 70, 4.*
- eðl-vina, f. echte freundin (? Luning, der die anrede ironisch auffasst): sg. voc. Hyndl 47, 5. Bugge (Forhandl. paa det 2. nord. filol. møde, Christ. 1883, s. 222; Ark. I, 265) conjiciert: Óðs vina.*
- ef, conj. (vgl. got. ibai) 1) wenn: a) c. prs. ind. Prk 12, 9, Hym 17, 6, Ls 4, 5. 50, 1, Hrbl 8, 10. 13, 6. 47, 3, Skm 9, 6. 24, 5, Grm 38, 6, Háv 16, 3. 111, 3. 115, 6. 118, 5, HHv 33, 12, Fm 3, 1, Sd 7, 3 u. ö.; b) c. prt. ind. Ls 51, 1, HH II 24, 7, Am 42, 2 u. ö.; c) c. prs. opt. Ls 15, 5, Vm 24, 3, Grm 53, 6 u. ö.; d) c. prt. opt. Hym 17, 3, Ls 14, 1, Hrbl 18, 2. 50, 4, Háv 107, 4, HHv 2, 5. 18, 6, Fm 29, 4, Sg 3, 8. 58, 9, Gðr II 12, 7, Am 12, 4. 60, 8. 71, 4. 86, 4 u. ö.; e) c. prs. ind. u. prs. opt. Vm 20, 2. 22, 2; Háv 30, 5, HHv 21, 2; 2) ob: a) c. prs. ind. Hym 6, 1, HHv 29, 2; b) c. prt. ind. Am 46, 6; c) c. prs. opt. Vm 6, 5, Sg 44, 5, Od 4, 8; d) c. prt. opt. Prk 3, 7, Háv 108, 6, Vkv 6, 7, HH I 17, 5, Gðr II 21, 5, Akv 21, 6.*
- efla (ld), 1) verstärken: eflask sich durch jmd (við ehn) verstärken: prt. ind. sg. 3. efldisk Hyndl 15, 1; 2) zu stande bringen, ausführen, durchführen: prs. ind. sg. 1. eflí(k) Grp 12, 2.*
- efli, n. kraft: sg. acc. (?) Gðr I 27, 2 (Bugge, Fkv 419b).*
- efna (nd), ausführen, verwirklichen: prt. ind. sg. 1. efnda Od 9, 5; sg. 3. efndi Am 101, 3; part. prt. m. pl. acc. efnda Grp 46, 7.*
- efri, øfri, adj. compar.: 1) höher: m. sg. nom. øfri HH II 37, 7; f. sg. nom. øfri HH II 4, 6; 2) überlegen: m. sg. nom. varð ek þeim einn qllum øfri at ráðum Hrbl 18, 10; pl. nom. átján efri þeir urðu síe behielten die oberhand, siegten sie achtzehn (Hjelmqvist, Ark. 11, 112 fg.) Am 50, 8; 3) superl. der*

E.

- eða, conj. (got. aipþan) 1) oder: Vsp 24, 8, Bár 10, 7, Hym 26, 5 u. ö.; hvárt . . eða (in dir. oder indir. doppelfrage) etwa . . oder, ob . . oder Skm 12, 2, HH II 39, 3; Vsp 27, 7, Sg 38, 4 u. ö.; in doppelten concessivsatz: Sd 33, 5. 35, 5; øf . . eða (in indir. doppelfrage) ob . . oder Háv 108, 7 u. ö.; 2) sonst, im anderen falle: Háv 135, 5; 3) als formel beim übergang zu einem*

- letzte: m. sg. nom. *efstr* *Ls* 50, 4, 51, 1; n. sg. acc. (sw.) *efsta* *Od* 14, 2.
- egg, f. (vgl. *K. Gíslason, Efterl. skr.* 1, 147) die schneide einer waffe: sg. dat. egg *Vkv* 33, 6, eggju *HHv* 9, 5; acc. egg *Rp* 49, 7; pl. nom. acc. eggjar *Br* 20, 5, *Hm* 25, 7; *Háv* 146, 4, *Rp* 44, 7 u. ö.; dat. eggjum *Skm* 25, 4, *Hyndl* 15, 4 u. ö.
- egg-hvass, adj. mit scharfer schneide: n. sg. nom. *egghvast* *Sg* 68, 3.
- eggja (að), 1) antreiben, aufreizen: inf. *Sg* 22, 1; prs. ind. sg. 1. eggja *Am* 55, 1; prt. ind. sg. 3. eggjaði *Rm* 14 pr 13. 26 pr 2; 2) zu etw. (ohs) verführen: imperat. sg. 2. eggja *Sd* 32, 6.
- egg-leikr, m. 'waffenspiel' d. i. kampf: sg. gen. *eggleiks* *Gðr* II 32, 11.
- egg-móðr, adj. durch waffenermüdet od. mürbe gemacht, d. i. verwundet od. getötet: m. sg. dat. *eggmóðum* *Hm* 29, 3; acc. *eggmóðan* *Grm* 53, 1.
- egna (nd), etw. (ehu) als köder (agn) anbringen: prt. ind. sg. 3. *egnði* *Hym* 22, 1.
- eidr, m. (got. *aipþ*) eid: sg. acc. *eid* *Sd* 23, 2; pl. nom. *eidar* *Vsp* 30, 5 u. ö.; gen. acc. *eíða* *Grp* 45, 1, *Br* 2, 7; *Vkv* 33, 1, *Grp* 31, 2 u. ö.; dat. *eíðum* *Grp* 47, 4 u. ö.
- eíð-rofa, adj. indecl. *eíðbrúchig*: *Br.* 17, 4, *Hlv* 5, 8.
1. eiga (átta; got. *aigan*), 1) haben, besitzen: inf. *Vsp* 27, 8, *Háv* 8, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. á *Prk* 23, 5, 6, *Alv* 3, 3 u. ö.; *Hym* 5, 5, *Hrbl* 7, 3 u. ö.; sg. 2. átt *Háv* 44, 1, 45, 1 u. ö.; pl. 1. *eigum* *HH* II 6, 3, *eigu* (vit) *Akv* 7, 1; pl. 2. *eiguð* *HH* II 5, 4; pl. 3. *eiga* *Grm* 26, 6, *eigi* *Fm* 13, 3; opt. sg. 1. *eiga* *Hrbl* 12, 1; sg. 2. *eigir* *Hrbl* 6, 2, 11, 2; sg. 3. *eigi* *Háv* 29, 5, 36, 4; pl. 1. *eigim* *Vkv* 33, 11, 13 u. ö.; pl. 3. *eigi* *Am* 32, 3; imper. sg. 2. *eig(ðu)* *Gðr* II 33, 11; prt. ind. sg. 2. áttir *Hyndl* 13, 1, *Fm* 5, 5; sg. 3. átti *Vsp* 8, 6, 8, *Hym* 7, 8 u. ö.; pl. 1. áttu (vér) *Hrbl* 18, 1, 3, áttum *Vkv* 15, 2, *Am* 53, 1; pl. 2. áttuð *Hrbl* 31, 1; pl. 3. áttu *Vsp* 8, 10, 21, 1, *Rp* 14, 8 u. ö.; opt. sg. 1. áttu *Ls* 27, 1, 43, 1, *Br* 16, 4; sg. 2. áttir *Hrbl* 25, 3; sg. 3. átti *Sg* 61, 7; pl. 1. áttim *Akv* 6, 7; pl. 2. áttið *Ghv* 3, 7; part. prt. f. pl. acc. áttar *Vsp* 63, 6; n. sg. acc. átt *F* 303a 9; 2) insbes. zur ehe haben: inf. *Alv* 7, 4, *Hyndl* 15, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. á *HHv* 3, 6, *F* 303a 7; prt. ind. sg. 3. átti *Hyndl* 18, 1, 30, 3 u. ö.; opt. sg. 1. áttu *Gðr* II 3, 3; sg. 3. átti *Sg* 3, 7, 35, 2; 3) *eiga sér* für sich haben, als eigentum besitzen: prs. ind. sg. 3. á *Háv* 26, 3; prt. ind. sg. 3. átti *Am* 96, 8; 4) vorhaben, betreiben: prt. ind. sg. 1. áttu *Gðr* III 3, 6; 5) *eiga c. inf.* müssen: prs. ind. sg. 1. á *Sg* 57, 1; opt. sg. 2. *eigir* *HH* II 30, 8; sg. 3. *eigi* *Am* 33, 6; pl. 1. *eigim* *Am* 13, 4; prt. ind. pl. 3. áttu *HH* I 11, 5; 6) als hülfswerbum c. part. prt. (zur umschreibung des plusqmpf.): prt. ind. sg. 2. áttir *eíða* . . um svarða *Akv* 31, 2; prt. ind. pl. 1. níu áttu vit . . úlfa alna *HH* I 40, 1.
2. eiga, f. eigentum, habe: sg. nom. *Ls* 65, 4; acc. *eigu* *Sg* 47, 6.
- eigandi, m. (part. prs. von eiga) besitzer: pl. nom. *eigendr* (*Sigurðr* allein ist gemeint) *Gðr* II 5, 8 (*K. Gíslason, Njálá* II 563).
- eigi, negat. nicht: *Ls* 4, 13, *Hrbl* 55, 2, *Háv* 130, 6 u. ö.
- eign, f. (got. *aigin*, n.) eigentum, besitz: sg. dat. *Ód* 13, 6; pl. dat. *eignum* *Vm* 50, 5.
- eignask (að; vgl. got. *ga-aiginôn*), 1) in besitz nehmen: inf. *Rp* 36, 7; 2) erwerben: inf. *Grp* 17, 4; part. prt. n. sg. acc. *Háv* 78, 2.
- eik, f. eiche: sg. nom. *Hrbl* 22, 1, *Háv* 136, 9; acc. *Hlv* 7, 4.
- eiki-kost, m. scheiterhaufen aus eichenholz: sg. acc. *eikikost* *Ghv* 21, 2 (das metrum verlangt den dat. *eiki-kesti*).
- eikinn, adj. wütend, rasend: m. sg. acc. *Skm* 17, 5, 18, 5 (*Bugge, Fkv* 93a).
- eikja, f. boot das aus einem ausgehöhlten baume verfertigt ist: sg. dat. c. art. *eikjunn* *Hrbl* 7, 1.
- eimi, m. dampf: sg. nom. *Vsp* 59, 5.

einart, *adv. beständig*: e. láta sich beständig od. treu zeigen (?) *Hyndl* 4, 4.
 ein-bani, *m. wer allein (ohne hülfe eines andern) jmd tötet*: *sg. nom. Hym* 22, 3, *Grm* 50, 6.
 einfaldlega, *adv. (vgl. got. ainfalþa, ainfalþaba) einzeln, stück für stück*: *F* 305b 18.
 einga, *adj. indecl. einzig*: *Vkv* 36, 7, *HHv* 36, 4.
 ein-hendr, *adj. einhändig*: *m. sg. nom. Ls* 5.
 ein-heri, *m. 1) einzelkämpfer, held*: *sg. voc. Ls* 60, 5 (bezeichnung des þórr); *pl. nom. tveir 'ru einherjar* *zwei sind einzelkämpfer, d. h. zwei gehören zu einem zweikampfe* *Háv* 73, 1 (*Mhff, DA V, 258*); *2) im pl. name der nach ihrem töde in Valhöll aufgenommenen helden*: *nom. einherjar HH I* 39, 5 u. ö.; *gen. einherja Grm* 23, 4; *dat. einherjum Grm* 36, 9. 51, 5.
 ein-hverr, *pron. (vgl. got. ain-hwarjizuh) irgend einer, einer*: *m. sg. nom. Rp* 2; *dat. einhverjum Háv* 120, 10; *f. sg. acc. einhverja Hrbl* 30, 2.
 ein-mæli, *n. gespräch unter vier augen*: *sg. acc. Grm* 8; *pl. acc. Am* 1, 5.
 einn, *num. u. pron. indef. (got. ains) 1) als einfaches zahlwort, einer*: *f. sg. nom. var sú ein vætr eða fóru þar fleiri saman HHv* 27, 4; *acc. hann átti tvá sonu ok eina dóttur Vkv* 1; *n. sg. gen. dægrs eins gamall HH I* 6, 3; *acc. eitt granabár Rm* 5 pr 6; *2) einer, ein bestimmter unter mehreren*: *m. sg. nom. einn Hym* 13, 2, *Rp* 42, 9, *F* 303b 11; *gen. eins Vkv* 11, 4; *acc. einn Am* 42, 4. *úlf þinn einn einen von deinen wölfen Hyndl* 5, 2; *f. sg. nom. ein HHv* 5 pr 15. 28, 2; *n. sg. nom. acc. eitt Háv* 144, 4, *Hyndl* 40, 5 u. ö.; *Háv* 67, 6, *Am* 11, 5; *bes. in aufzählungen*: *m. sg. nom. hét einn Slagföðr, annarr Egill, þriði Völundr Vkv* 3, *vgl. HH II* 12 pr 3; *f. sg. nom. ein (. . qnnur . . þriðja) Vkv* 2, 1, *HHv* 1, *Fm* 31 pr 12; *dat. einni Grm* 31, 4; *acc. eina Vsp* 23, 5; *3) ein einziger*: *m. sg. nom. einn vita né annarr skal Háv* 63, 4, *vgl. Ls* 87, 6. 162, 5; *sá einn der einzige Alv* 4, 6;

réb hann einn at þat átján búum er als einziger *Rp* 39, 1, *vgl. HH I* 40, 4, *Br* 2, 8; *gen. eins drykkjar Grm* 3, 4; *dat. unna einum né ýmissum Sy* 40, 1, *af einum mér Grm* 54, 9; *acc. einn ek veit . . hór ok af Hlórriða Ls* 54, 4, *ek veit e. at aldri deyr Háv* 76, 4, *vgl. Ls* 6, 5, *Vkv* 9, 7, *Rm* 4 pr 4; *m. pl. nom. lifa þeir né einir es lebt kein einziger von ihnen Gðr III* 5, 3; *gen. nú hefi ek hefnt harma minna allra nema einna Vkv* 28, 7; *f. sg. gen. bönar einnar Sg* 65, 2; *acc. eina qgurstund Vkv* 41, 5, *vgl. HHv* 24, 4, *Grp* 31, 6; *pl. dat. or einum durum aus einer einzigen tür Grm* 23, 5; *n. sg. dat. einu-gi feti auch nicht mit einem einzigen schritt Ls* 1, 2, *at einu-gi zu gar nichts Háv* 132, 6, *einu sinni ein einziges mal Br* 8, 3, *Gðr I* 14, 2, *Sg* 30, 3, *Gðr III* 4, 4, *Hm* 15, 2, *sinni einu Gðr II* 10, 2, *i einu brjósti Alv* 36, 1; *n. pl. acc. ein misseri in einem einzigen halbjahr Gðr I* 8, 6; *4) ein und derselbe*: *m. sg. dat. i einum stað Háv* 35, 3; *acc. það einn Sg* 68, 6; *f. sg. gen. báðu einnar konu báðir Sf* 4; *dat. i sæng einni Hlr* 12, 2; *acc. bláju eina Od* 23, 8; *n. sg. dat. einu nafni hétumk aldriigi Grm* 48, 5, *i einu húsi Am* 69, 2; *5) irgend einer*: *m. sg. dat. einum Háv* 123, 3; *mit subst. verbunden fast zur bedtg des unbest. artikels abgeschwächt*: *m. sg. nom. svipr einn HH I* 54, 1, *maðr einn Sf* 19, *Rm* 15 pr 5, *einn dvergr Rm* 8, *einn stóll F* 304a 30; *dat. einum hal Háv* 117, 2, *einum húsaðe Rp* 5, *at firði einum mjóvum Sf* 19; *acc. einn dag Skm* 1, *HHv* 10, *Rm* 12 pr 3, *kotbónða einn Grm* 5, *i hólm einn Vkv* 17 pr 3, *hest einn Rm* 1, *einn lax Rm* 11, *orm einn F* 306b 10; *f. sg. dat. einni festi HH I* 4, 7; *acc. eina dóttur Vm* 47, 1, *á eina HHv* 5 pr 4; *n. sg. nom. fljóð eitt Háv* 35, 3, *skip eitt litit Sf* 19; *sg. dat. einu sinni einmal Hym* 35, 4, *Od* 27, 2, *F* 304a 40, *at sundi einu Hrbl* 2; *acc. ástráð mikit eitt Hym* 30, 4, *grey eitt Háv* 100, 4, *eitt hús HHv* 5 pr 5, *eitt*

sinn *einmal* *F* 303b 9; 6) *ein bestimmter, ein gewisser*: *m. sg. nom.* varð einn borinn í árdaga *Hyndl* 35, 1, *vgl.* 43, 1; *gen.* til ins eina dags *Fm* 10, 3; *f. sg. acc.* mey eina *Fm* 40, 5; *n. sg. dat.* einu dægri mér var aldr um skapaðr *Skm* 13, 4, einu sinni skal alda hvorr fara til heljar héðan *Fm* 10, 4; *n. sg. acc.* eitt hqrmeitið (?) *Hym* 39, 8, dægri eitt er þér dauði ætlaðr *Grp* 25, 7; 7) *allein*; a) *als einziger unter einer grösseren anzahl, mit ausschluss von allen oder bestimmten anderen*: *m. sg. nom.* einn *Vsp* 30, 1, sá einn áss *Ls* 11, 4; *Grm* 2, 4, 5, sá einn *Háv* 18, 1; *Háv* 94, 1, 3, *Vkv* 17 pr 8, *HH II* 33, 5, *Fm* 16, 4, 34, 5, *Br* 10, 5, 12, 7, *Gðr I* 25, 3, *Hlr* 11, 5, *Akv* 7, 11, 27, 8, *Am* 70, 7, 80, 5, *Ghv* 10, 5; *dat.* einum *Hym* 4, 8, þér einum *Ls* 64, 4, *Vkv* 26, 8, und einum mér *Akv* 27, 1; *acc.* einn *Hlr* 10, 5; *pl. nom.* vit einir *Ls* 5, 2, einir ér *Hm* 4, 3, nema einir (ein? *vgl.* aber *K. Gislason, Aarb.* 1889 s. 351 *anm.* 2) viti slíkan lqst saman *wenn nicht sie (die betreffenden), allein es wissen* *Háv* 97, 5; *acc.* góða eina *Hrbl* 8, 7, fimn vetr eina *Od* 13, 7; *f. sg. nom.* ein þú *Ls* 54, 1, *HH II* 44, 1, hón ein *HHv* 26, 8, ek ein *Gðr I* 4, 8; *Sg* 16, 1, 27, 7, *Gðr II* 27, 5, *Akv* 39, 5; *gen.* einnar *Þrk* 23, 7; *dat.* skötingu einni *mit nichts als mit hohn* *Hrbl* 59, 2, þeirri einni *Háv* 162, 7, mér einni *Od* 11, 8; *acc.* hana eina *Ls* 53, 4; *pl. acc.* nætr einar níu *F* 303a 20; *n. sg. dat.* einu þvi *hiermit allein (nur mit diesen worten)* *Br* 7, 1, *Sg* 18, 1, 45, 1; *n. sg. acc.* við vin eitt *Grm* 19, 4, mikitt eitt skala manni gefa es *ist nicht nötig dass man einem manne nur grosse geschenke macht* *Háv* 52, 1, vilt eitt *Háv* 123, 7, satt eitt *Fm* 9, 3, *Sg* 71, 7; (*sw.*) þat it eina *Vm* 20, 1; *n. pl. nom.* svik ein *nur täuschung* *HH II* 39, 1, 40, 1; *acc.* heiptyrói ein *nur feindselige worte* *Fm* 9, 1; b) *ohne gesellschaft oder begleitung, einsam*: *m. sg. nom.* einn *Þrk* 6, 3, *Skm* 3, 4 u. ö.; *pl. nom.* komið

einir tveir *Vkv* 22, 1; *f. sg. nom.* ein *Vsp* 2, 1, *Rp* 47, 6 u. ö.; *dat.* mér Atli þat einni sagði (*unter vier augen*) *Sg* 37, 2; einn saman *dass*: *m. sg. nom.* *Háv* 47, 2, *HHv* 30 pr 6 u. ö.; c) *durch eigene kraft oder leistungsfähigkeit, ohne hilfe oder unterstützung anderer*: *m. sg. nom.* át Sifjar verr . . einn með öllu yxn tvá *Hymis Hym* 15, 7, *vgl.* 21, 3, 27, 5, *Þrk* 24, 5, *Hrbl* 18, 9, *Grp* 11, 1; *pl. nom.* mega tveir menn einir tíu hundruð Gotna binda eða berjja *Hm* 11, 7; 8) *im pl. einer wie der andere, sämtlich (Hild. Zze 90)*: *f. nom.* hamingjur einar *Vm* 49, 4; *bes. im genet. vor dem pron. indef. und vor superlativen im sinne von allra (zur hervorhebung oder steigerung des begriffes)*: *m. gen.* einna nqkkurr vornehmlich einer *Vsp* 41, 6, einna hvatastr der allerkuhnste *Háv* 64, 6, *Fm* 17, 6.

einnig (*d. i. einn veg*) *adv.* *auf dieselbe weise*: *Br* 20 pr 12.

ein-nætt, *adj.* *eine nacht* *alt*: *m. sg. nom.* *Vsp* 33, 8, *Bdr* 11, 4; *dat.* einnættum *Háv* 85, 3.

ein-stöðr, *adj.* *allein stehend, einsam*: *f. sg. nom.* einstöð *Hm* 5, 1.

ein-valdi, *m.* *alleinbesitzer*: *sg. nom.* *Fm* 38, 6.

eira (rö), *schonen*: *inf.* sér réð hann litt eira *er war durchaus nicht zurückhaltend* *Am* 32, 2.

eisa (að), *sich reissend schnell vorwärts bewegen*: *part. prs. m. sg. nom.* eisandi *HH I* 28, 5.

eiskra (að), *schnauben (vor zorn oder aufregung)*: *inf. gqrvir (nahe daran)* *at e.* *Hm* 12, 2.

eiskold (*d. i. *eisk-hold: J Hoffory briefl.*) *n. pl.* *eigentlich 'bebendes fleisch', d. i. herz*: *acc. Fm* 27, 4.

eit, *n. gift*: *sg. nom.* *Ls* 65 pr 4, *Sf* 9 u. ö., *c. art.* eitrit *Ls* 65 pr 7; *dat.* eitri *Hyndl* 48, 7, *Fm* 7 u. ö.; *acc.* eit *Sf* 7, 12, *c. art.* eitrit *Ls* 65 pr 5, 6.

eitrdalr, *m.* *giftal, tal in dem eine tötende kälte herrscht (DA V, 117 fg.)*; *pl. acc.* eitrdala *Vsp* 37, 2.

eitrdropi, *m.* *gifttropfen*: *pl. nom.* eitrdropar *Vsp* 39, 5, *Vm* 31, 2; *dat.* eitrdropum *Br* 20, 7.

eitr-fár, *adj. giftig: m. sg. acc. eitrfán Hym 23, 3.*
 eitrorrmr, *m. giftige schlange: sg. acc. eitrorrm Ls 65 pr 3.*
 ek, *pron. pers. (got. ik) ich: sg. nom. Vsp 2, 7, Bdr 5, 8, Prk 2, 4 u. ö.; mit apokope des vocals (bragar-mál) bei enklit. antritt an verbal-formen: sagðak Bdr 7, 7, mættak prk 3, 8, viljak Hym 9, 2, værak Ls 14, 1, emk Ls 14, 2, hylk Hrbl 10, 2, munk Grp 40, 2, vannk Sg 28, 4, vark 57, 8, hykk (d. i. hygg ek) Od 6, 1 usw.; mit nochmaliger widerholung des pron.: ek vark Ls 35, 2, ek . . ættak 43, 1, ek . . sék 44, 2, ek . . sják Hrbl 9, 2, ek . . hafðak 39, 4, ek . . komk Skm 18, 4, ek freistaðak Vm 3, 2, ek . . deildak 55, 8, ek . . berak Grm 1, 5, ek sák Alv 36, 2, ek . . hefik Háv 95, 6, ek leitk HHv 28, 9, ek . . rauðk Fm 28, 2, vilk . . ek Gðr II 28, 1 usw.; bes. wenn dem enklit. pron. die negat. -a oder -at angefügt ist: sáka ek Prk 25, 5, knákat ek Hym 32, 6, ek kveðka Ls 18, 2, vilkat ek 18, 6, munka ek 36, 3, emkat ek Hrbl 35, 1, varkat ek Alv 4, 4, fanka ek Háv 39, 1, biðka ek Vkv 19, 3, sitka ek HH II 35, 1, mákák Am 52, 6 usw.; mit gemination des k vor dem -a: sékka ek Vkv 18, 9, Gðr III 6, 3, ek ákka Fm 2, 4, ákka ek Am 13, 2; mit erweichung des k zu g: þoriga ek Vkv 26, 7, myndiga ek HHv 42, 5, gorbíga ek Gðr II 11, 5, kalliga ek Gðr III 6, 2, máttigak Ghv 12, 3; dreifache setzung des pron.: ek þikkak (þikk = þigg ek) Skm 22, 1, ek eotðvigak Háv 148, 5, ek . . bjargigak 150, 5, ek vildigak Hlr 13, 6, Gðr II 40, 3, ek máttigak Od 29, 7. — NB. die form þykkjumkak Sd 37, 5 beruht nur auf conjectur u. erregt bedenken. — gen. mín Vsp 2, 6, Hyndl 6, 2, Br 19, 4 u. ö.; dat. mér Bdr 5, 2, Prk 3, 5, Hym 32, 2 u. ö.; acc. mik Vsp 2, 5, Prk 12, 7, Hym 18, 1 u. ö.; du. nom. vit Prk 11, 7, Hym 6, 4, Ls 5, 2 u. ö.; gen. okkar Br 20, 4, Sg 68, 1; dat. acc. okkr Ls 9, 6, Skm 10, 2, Fm 22, 3; Prk 30, 7, Hrbl 42, 4, Skm 10, 6 u. ö.; pl.*

nom. vér Prk 14, 5, Hym 16, 8, Ls 50, 6; dat. acc. oss Ls 52, 4, Hrbl 18, 2, HHv 5 7; Ls 10, 4, Hyndl 6, 4, HHv 31, 8 u. ö.

1. ekki (d. i. eitt-gi) s. engi.
2. ekki, *m. trauer, betrübniß, kummer: sg. dat. acc. ekki HH II 44, 12; Grp 20, 1, Am 44, 6.*

ekkja, *f. witwe: sg. nom. Am 90, 3; gen. ekkju Am 97, 4.*
 eldi, *n. nahrung, unterhalt (näml. des feuers; poet. bezeichnung des waldes): sg. acc. Alv 29, 4.*
 eldr, *m. feuer: sg. nom. Prk 27, 8, Alv 26, 4 u. ö.; c. art. eldrinn Grm 33 u. ö.; gen. elds Háv 3, 1; dat. eldi Háv 51, 1, Hyndl 47, 1 u. ö., eld Sd 10, 6 (?); c. art. eldinum Grm 54 pr 6, F 305a 12; acc. eld Háv 70, 4, HHv 10, 5 u. ö.; e. ormbeðs 'feuer des schlangenlagers' d. i. gold Gðr 1 26, 3; pl. gen. acc. elda Grm 29, 2, 2; Rp 45, 2 u. ö.*
 elds-ljós, *n. licht das durch feuer erzeugt wird: sg. acc. Ls 11.*
 eljun, *f. (vgl. got. aljan, n.) kraft, stärke: sg. acc. (?) Rp 45, 7.*
 eljun-frækn, *adj. tatkräftig: m. pl. nom. eljunfræknir Sg 1, 8.*
 ella, *conj. u. adv. (got. alja) anderesfalls, sonst: Am 14, 8, 38, 7.*
 elli, *f. alter: sg. nom. Háv 16, 4; leben: sg. acc. Am 75, 4.*
 ellifti, *num. ord. der elfte: n. sg. acc. ellifta Vm 40, 1 u. ö.; pl. nom. elliftu Grm 16, 1.*
 ellifu, *num. card. indecl. (got. ainlif) elf: Skm 19, 1, 20, 1 u. ö.*
 ellri, *adj. compar. (got. alpiza) der ältere: m. sg. nom. HH I 41, 3; superl. elstr Vm 28, 4, Sf 2; sv. elzti Rp 42, 1.*
 elska (að), *lieben: prt. ind. sg. 3. elskaði Rm 5.*
 elta (lt), *forttreiben: prt. ind. pl. 3. eltu Ls 14, Hrbl 39, 6.*
 emja (að), *heulen: prt. ind. pl. 3. emjuðu Am 23, 7.*

1. en, *conj. (richtiger enn, s. J. Þorkelsson, Skýringar á vísium í Njálssögu, Rkvk 1870, s. 9 u. Stevers, Zs 21, 108) 1) aber: Prk 27, 3, Hym 12, 7, 13, 2, 20, 5, Ls 15, 5 pr 2, Hrbl 24, 4, Háv 16, 4, HH II 12, 9, Grp 45, 5, Gðr I*

3, *Sg* 58, 3 u. ö.; 2) *und*: *Vsp* 45, 4, *Prk* 32, 7 u. ö.; 3) *zuw. scheint die partikel causale und concessive bedtg anzunehmen*: þik skal Freyr fjásk, . . en þú fengit hefir gambanreiði goða *da du der götter zorn auf dich geladen hast Skm* 33, 5 (doch ändert *Sijmons* mit *Niedner* en in es); ef hann bróður lætr á braut komask, en hann öðrum hefir aldrs of synjat *obwol er den andern getötet hat Fm* 36, 7.

2. en (*älter an*), *conj. als*: a) *nach compar. Skm* 7, 2, *Grm* 34, 3, *Alv* 7, 5, *Háv* 6, 9, *Rp* 49, 4, *Hyndl* 19, 6, *HHv* 8, 4 u. ö.; *als wenn Hym* 19, 8, *als bis Hyndl* 44, 7, *ohne vorausgang eines compar. begriffes* (= heldr en: *FJ II*, 129a) *Gör II* 9, 8 (s. vita); b) *nach annarr: HH I* 18, 7. *II* 1 pr 5, *Fm* 43, 8.

endi, m. (vgl. got. andeis, m.) *ende*: *sg. dat. enda Hym* 5, 4, *Vm* 37, 2; *pl. dat. endum Am* 23, 8; *acc. enda HH I* 4, 2.

end-langr, *adj. entgegen gewendet, vor jmd liegend* (*Sievers, Festgruss an Böhlkngk, Stuttgart. 1888, s. 110 ff.*): m. *sg. acc. endlangan Prk* 27, 4, *Vkv* 8, 8 u. ö.; *pl. acc. endlanga Skm* 3, 5; *n. sg. dat. endlangu Am* 18, 2. 25, 2.

endr, *adv.* 1) *widerum: Prk* 32, 10, *Sg* 68, 4; 2) *ehemals: Am* 1, 2.

endr-borinn, *part. prt. widergeboren*: m. *pl. nom. endrbornir HH II* 50 pr 3; *f. sg. nom. endrborin HH II* 4 pr 11; *n. pl. nom. endrborin HHv* 43 pr 2, *HH II* 50 pr 6.

endr-gefandi, m. *wer ein geschenk durch ein gegengeschenk erwidert*: *pl. nom. endrgefandr Háv* 41, 4.

endr-þaga, *f. widerholte einladung, von neuem gewährte gastfreundschaft* (*E. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887, s. 1 ff.*): *sg. acc. endrþogu Háv* 4, 6.

engi (d. i. einn-gi), *pron. indef. keiner*: a) *attributiv mit einem nomen verbunden*: m. *sg. nom. engi maðr niemand Vsp* 46, 11, *Prk* 7, 5 u. ö., e. *hundur Grm* 23, *kostr* e. *Am* 62, 2; *dat. manni engum Vkv* 22, 7, e. *þeim*

manni Sd 2 pr 20; *acc. engi mann HH I* 38, 5 u. ö., e. *þotun Vm* 2, 4, e. *fríð Háv* 16, 5, e. *hlut Sg* 36, 7. 37, 7; *pl. acc. engi* (eiða) *Grp* 46, 7; *f. sg. nom. vestr engi Sd* 2 pr 11, e. (týja) *Akv* 27, 7, e. *brúðr Akv* 44, 2, e. *ón Am* 68, 1, *öng sótt Háv* 94, 4; *acc. Þorf engi Am* 87, 4, *vón* e. 87, 8; *pl. nom. sakar engar Hrbl* 28, 2; *n. sg. nom. ekki nafn HHv* 5 pr 14; *acc. ekki hjarta Hrbl* 26, 2, e. *fleira Grm* 27, e. *örindi HHv* 5, 2, e. *lyf Rm* 9, 5, e. *grand Sg* 5, 4. 28, 4, e. *orð Od* 7, 7, *gull* e. *Akv* 6, 5, *vápn* e. *Akv* 41, 3, e. *dæmi Hm* 28, 1, *kveld* e. *Hm* 29, 7; b) *mit abhängigem genet.*: m. *sg. nom. engi gumna Rm* 23, 1; *n. sg. acc. ekki þess Am* 69, 9; c) *absolut (nur im m. und n. sg.)*: m. *sg. nom. engi Prk* 2, 5, *Alv* 3, 6 u. ö.; *dat. einungi Fm* 17, 2, *engum F* 306a 15; *n. sg. nom. ekki nichts Háv* 96, 5, *Am* 93, 2; *gen. ónskis HH II* 47, 1; *dat. engu Hyndl* 49, 2, *öngu Háv* 94, 6, *Grp* 51, 5; *acc. ekki Hym* 25, 4, *Ls* 58, 4 u. ö.; *auch als negat. partikel, nicht: HHv* 10, 8, *Akv* 40, 7, *Am* 46, 7. 81, 4.

1. enn, *adv.* 1) *noch (bis hierher, bis jetzt): Vsp* 24, 8, *Hrbl* 3, 8, *Rm* 8, 5, *Od* 11, 2, *Am* 42, 3 u. ö.; 2) *ferner: Bár* 8, 4, *Hym* 28, 1, *Ls* 28, 1, *Grm* 28, 1 (doch ist hier wol mit *Rask* ein statt enn zu lesen) u. ö.; 3) *wider, zurück: Háv* 100, 2. 107, 2; 4) *wider, zum zweiten male: Vsp* 28, 3, *Sg* 68, 1, *Od* 27, 1; 5) *auch: HH II* 16 pr 22; ö) *noch (beim compar.)*: *Hyndl* 17, 8, *Rm* 8, 1, *Am* 62, 4 u. ö.

2. enn (*später inn, hinn; got. jains*) 1) *pron. demonstr. jener, dieser, der*: m. *sg. nom. voc. Hyndl* 18, 8; *Hrbl* 49, 3; *dat. enum Skm* 38, 5, *Hyndl* 12, 4 u. ö.; *acc. enn Vkv* 8, 4; *pl. dat. enum Ls* 22, 6. 23, 3; *f. sg. nom. voc. en Alv* 30, 5; *Skm* 33, 4; *acc. ena Vsp* 23, 8, *Skm* 21, 6, *Hrbl* 30, 3; *n. sg. dat. enu Prk* 18, 3; 2) *als suffigierter artikel (nur in Hrbl u. den prosastücken; vgl. Grdto. 201a und Sijmons zu Ls* 52, 4): m. *sg. nom. eldrinn Grm* 33, *fuglinn HHv* 13 usw.; *gen.*

stokksins Hrbl 56, 3, steinsins Hrbl 56, 4, veggins Hrbl 56, 5 usw.; dat. vertinum Hrbl 4, 2, hernum Hrbl 40, 1, bátinum Hrbl 53, 2 usw.; acc. váginn Hrbl 2, 2 u. ö., hestinn Skm 9 pr 1 usw.; pl. nom. æsirnar Rm 5 pr 3, mennir F 303b, 25, steinarnir F 303b, 26; acc. ásuna Ls 10 pr 3, ormana Dr 16; f. sg. nom. munnlaugin Ls 65 pr 6, brynjan Sd 6 usw.; gen. nætrinnar HHv 11 pr 12; dat. eikjunni Hrbl 7, 1, hollinni Grp 7 usw.; acc. stöna Hrbl 7, 2, ána Hrbl 29, 2, leiðina Hrbl 55, 1 usw.; pl. dat. limunum HHv 11; n. sg. nom. hofuðit Hrbl 15, 4, sverðit Grm 54 pr 7, 10 usw.; gen. sundsins Hrbl 3, gullsins Rm 16; dat. skipinu Grm 10, bastinu Vkv 16 pr 3 usw.; acc. sundit Hrbl 1, 2 u. ö., skipit Hrbl 4, 7, 3, landit Hrbl 7, 4 usw.; pl. nom. hjoltin Grm 54 pr 8, skipin HH II 16 pr 11, kykvendin F 303b, 25.

enni, n. stirne: sg. dat. Rp 15, 6.

epli, n. apfel: pl. acc. Skm 19, 1, 20, 1.

ept, praep. c. acc. nach (temporal): Skm 39, 4, 41, 4. (Über das verhältnis von ept zu eptir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.)

eptir, 1) adv. a) später, hinterher, darauf: Vsp 42, 6, Grp 44 2, Sg 7, 2, Od 30, 2 u. ö.; b) dahinter (räuml.): HH II 30, 4; c) in obdg mit verbis: e. hafa zurückbehalten Háv 104, 5, Rm 4 pr 3; e. sitja (sitzend) zurückbleiben Vkv 38, 4, HH I 52, 8; e. lifa überleben, fortauern Am 51, 7, 102, 5; e. lita durchforschen Grp 21, 4; e. spyrja nachfragen Am 75, 1; e. vera zurückbleiben Am 66, 5; e. verpa nachwerfen Sg 22, 7: 2) praepos. a) c. dat. hinter her, nach: Fm 44 pr 1; riða e. ehm zu jmd reiten um ihn herbeizuholen HHv 36, 3; in bezug auf: Rp 6; zum gedächtnis jmds: Grm 31, HH II 4. 37 pr 1; b) c. acc. nach (temporal): Ls 65 pr 1, Grp 15, 4 u. ö.; e. genginn guma nach dem tode des mannes Háv 72, 3; e. frændr sína nach dem tode sr verwandten Hyndl 9, 8; e. þjóðkonunga 'mortuis re-

gibus' (Möbius) Hm 4, 1; e. kvit norna nachdem der spruch der nornen ergangen ist, 29, 8; krefja niðgjalda e. ehn nach dem tode jmds verwandtenbusse fordern Rm 9 pr 2.

er (älter es, s. d.) A. part. relat. 1) die ursprl. anaphorische bedtg tritt noch an einigen stellen zu tage, wo er, scheinbar abundierend, im einfachen satze ein vorangestelltes satzglied wider aufnimmt: ójafnt skipta er þú mundir með ásum liði ungleich verteilen, so würdest du unter den asen das volk Hrbl 25, 2, vgl. ferner Grm 50, 2, Alv 7, 2, Háv 93, 2, HHv 16, 5, 18, 5, 22, 5 (anders, aber kaum richtig, erklärt diese sätze M. Nygaard, Ark. 12, 117 ff.); 2) dient er zur anknüpfung eines relativen nebensatzes, u. zwar bezogen a) auf ein subst. dem keinerlei pronom. bestimmungen zur seite stehen: Hym 7, 8, 10, 7, Ls 1. 2. 5. 39, 5, Hrbl 23, 4, Skm 35, 2 u. ö.; b) auf ein subst. mit suffigiertem artikel: Hrbl 7, 4, 40, 2, Vkv 16 pr 5, HHv 11 pr 4, F 305 b 4; c) auf ein subst. mit allr: Vsp 30, 8, Ls 65, 5, Vkv 9, 4, Am 59, 10; d) auf ein subst. mit einn: Hym 30, 4, Grm 2, 5, Háv 94, 2 u. ö.; e) auf ein subst. mit poss. pron.: Hrbl 39, 4, Háv 40, 2, Rm 10; f) auf das demonstr. pron. sá, sú, þat (mit oder ohne nomen), welches entweder α) durch zwischenstehende wörter von dem er getrennt ist: Ls 11, 5, Háv 60, 5, 137, 8, 149, 5, Am 63, 6, Hrbl 44, 3, Rm 8, 6, Vm 15, 5, HH I 5, 4, Grp 32, 7, Bdr 12, 6, Vkv 24, 6, Alv 22, 5, Sf 26, Grm 12, 5, Skm 8, 5, Am 93, 4, Háv 144, 2; Hrbl 8, 2, Helr 9, 7, Ls 5 pr 2, HHv 27, 5, Háv 162, 8, Vkv 40, 2, Hlr 13, 6, Am 7, 8, Hrbl 5, 2 u. ö. (sá mit adh. genet. Bdr 5, 3, Skm 14, 2, Háv 54, 6 u. ö.) oder β) demselben unmittelbar vorausgeht: Vsp 43, 8, Skm 10 pr 4, Bdr 2, 8, Ls 35, 5, Hrbl 42, 4, Hyndl 8, 6, HHv 11, 3, HH II 9, Hym 22, 6, Háv 107, 6, Helr 5, Vkv 33, 12, Vm 49, 5, Háv 89, 2, Vkv 29, 3, prk 24, 8, Vkv 18, 3, Fm 29, 5, 34, 6, Rm 4 pr 1, Hrbl 19, 8, Grm 24, 5, Vsp 4, 8;

Háv 2, 5, Ls 55, 5, Háv 59, 5. 132 2, HH I 52, 9, Grm 9, 2, Hrbl 8, 8, Rm 10, 3, Háv 93, 3, Hym 32, 8, Alv 8, 6, Sg 65, 9 u. ö. (sá stehð er regel nach in dem casus den das vbm des hauptsatzes verlang; als subj. des nebensatzes erscheint es nur Vsp 17, 5, HH I 36, 5; das im hauptsatze stehende þat im nebensatze widerholt Ls 44, 2); g) auf ein subst. dem ein adj. mit inn attributiv zugesellt ist: prk 26, 3, Ls 20, 5 (hier ist er aber wol zu streichen) u. ö. (inn durch hinn wider aufgenommen prk 29, 3. 32, 3, Ls 38, 6); h) auf ein subst. mit dem demonstr. pron. þessi: Skm 23, 3. 25, 3, Hrbl 43, 3 (þessi inn); i) auf das demonstr. pron. hinn (mit u. ohne nomen): Háv 27, 8. 74, 2; Háv 8, 2. 22, 5, HHv 26, 2; k) auf das pron. indef. hverr (mit u. ohne nomen): Grm 29, 5. 30, 8, Hm 26, 8; Grm 42, 3, Am 102, 2, Hm 9, 8, Skm 13, 3 u. ö.; l) auf das pron. hvat: prk 2, 5, Fm 31, 6, Am 19, 6; m) auf das ungeschl. pers. pron. (HH II 10, 4, Hm 10, 7) das jedoch in der regel dem er nachfolgt: Fm 4, 6, Od 30, 5, Ls 21, 3. 26, 4. 29, 2, Hyndl 6, 2. 5, Br 8, 7 u. ö.; n) auch das geschl. pers. pron. hann folgt dem er nach: Hym 38, 7, Br 11, 5, Akv 39, 6; o) auf andere pronn. od. adj.: vættugi er Am 39, 4, allir er Br 12, 6, alt . . er Háv 162, 5, alt annat er Am 49, 4, fár . . er Fm 6, 5; p) er steht an der spitze des relat.satzes ohne jede beziehung auf ein nomen oder pron.: HH II 21, 5, Fm 17, 5, Gðr II 25, 2, Od 9, 6, Am 43, 2; q) er bezieht sich auf locale und modale adverbia: a) þar er dort wo, dorthin wo, von dort wo: Bdr 4, 3, Hym 18, 7, Skm 26, 5, Grm 11, Rp 40, 4, Sg 47, 3 u. ö.; ß) hvargi er (ubicunque) Am 102, 8; γ) hvægi er (utcumque) Am 34, 4.

B. conjunction; 1) mit anderen partikeln verbunden, a) mit þá, welches gewöhnl. (oft unmittelbar) dem er vorausgeht, seltener ihm nachfolgt: a) auf die zukunft hinweisend, dann wenn, sobald als: Vsp 54, 3, Ls 58, 5, Háv 25, 5; Vm

44, 5, Grm 23, 6, Háv 6, 4; Ls 42, 4 u. ö.; ß) auf die vergangenheit zurückweisend, damals als, während: prk 1, 2, Hrbl 38, 2, Grm 49, 5, Háv 95, 2; Vsp 2, 2, Hym 14, 2, Ls 46, 6, Skm 3, Od 23, 7; Grm 7, Háv 100, 2; HH II 19, Sf 5, Rm 4 pr 2, Fm 9, Sd 3 u. ö.; b) mit þar: zu der zeit als, damals als Vsp 6, 2, Háv 143, 10, HH II 1, 7; bis dahin dass Fm 21, 6; da doch, während doch Hyndl 7, 5, Fm 37, 4; weil Am 15, 8; c) mit síðan: nachdem Sf 25; 2) allein stehend: a) als: prk 31, 3, Hym 25, 2. 29, 2, Ls 5 pr 2, Háv 47, 5, Hyndl 29, 3, Vkv 15, 3 u. ö.; b) während: Fm 18, 2, Akv 23, 8 u. ö.; c) nachdem: Grp 16, 3; d) da, weil: Hym 32, 3, Hrbl 58, 2, Grm 51, 4, Vkv 17, 4 u. ö.; e) wenn: Vsp 30, 4, Bdr 14, 5, Ls 65 pr 6, Hrbl 45, 3 u. ö.; f) ohgleich: Vm 32, 6, Ghv 2, 5; g) einfache objects- oder subjectssätze einleitend (dass), und zwar a) mit anknüpfung an ein vorausgeh. demonstr. (sá, sú, þat; hinn) Vsp 26, 3, Ls 9, 2. 20, 3 (hier ist aber wol hverr statt er zu lesen), Hrbl 15, 2; Ls 33, 4. 35, 2, Od 18, 7 u. ö. oder ß) ohne solche anknüpfung: Ls 47, 6, Grm 32, HHv 24, 3, HH II 16, 8 u. ö.

erakendi, verderbte lesart Alv 12, 5; von den bei Hild. angeführten conjecturen trifft vermutlich keine das rechte.

erendi, n. s. ørindi.

erfa (fö), einen gestorbenen (ehn) durch ein feierliches leichenmahl ehren: inf. Am 72, 2.

erfð, f. erbschaft: sg. nom. Am 66, 5.

erfi n. (got. arbi) erbmahl, leichenschmaus: sg. dat. c. art. erfinu Sf 7; acc. erfi Am 83, 12, Ghv 8, 7.

erfiði, n. (vgl. got. arbaipis, f.) beschwerlichkeit, mühe: sg. acc. hefir þu erendi sem e. entspricht der erfolg der angewandten mühe prk 9, 2, vgl. 10, 1, HHv 5, 1; vil ok e. Hrbl 58, 1; drýgja e. Grm 35, 2.

erfiðr, adj. beschwerlich: n. sg. acc. erfitt (erfit A) Bdr 5, 4.

- erfi-nyti, *m.* erbmiesser, erbe: *sg.* acc. erfnytiya *Sg* 26, 2.
- erfi-vorðr, *dass.*: *sg. nom.* Akv 12, 6; *pl. dat.* erfivörðum *Sg* 63, 3; *acc.* erfivörðu *Ghv* 14, 6. 7.
- ergí, *f.* unzüchtige begierde, geilheit: *sg. acc.* Skm 36, 3.
- ermr, *f.* ärmel: *pl. acc.* ermar *Rp* 28, 4, *Sd* 9.
- es (got. is: Noreen, *Grundr.* I, 504; *KGislason Efterl. skr.* I, 146), die ältere form der partikel *er* (s. d.), in den *Eddahss.* nur erhalten in der *enklise* an das *demonstr.* *sá, sú, þat* und *einzelne adverbia*: a) þeins (ei qui) *Háv* 3, 2; þanns (eum qui) *Vsp* 40, 5, *Hlr* 10, 7, *Am* 89, 4, (eum cui) *Háv* 44, 2. 45, 2. 118, 6, (eum quem) *Hym* 39, 4, *Am* 96, 6, (eum in quo) *Hym* 3, 7; þeirs (ii qui) *Grm* 33, 2, *Háv* 163, 8; þærs (eae quae) *Vsp* 22, 6, (eae quas) 63, 5; þata (þaz) (id quod) *Ls* 64, 3, *Háv* 40, 5, *HHv* 2, 7, *Grp* 19, 6. 20, 2. 21, 8, *Hlr* 10, 8, *Am* 37, 8. 101, 4; als *conj.* einen *subjecttsatz* einleitend (*dass*) *Gðr* I 1, 1, *Sg* 1, 1; b) þars (dort wo) *Ls* 50, 5. 51, 3. *Grm* 8, 2, *Háv* 67, 6, *HHv* 30, 6, *Rm* 24, 3; (dorthin wo) *Hrbl* 60, 2, *Sg* 11, 2, *Hlr* 11, 3, (dorthin von wo) *Sg* 45, 7; hvars (ubicunque) *Vsp* 1, 2. 5, *Vm* 4, 5, *Háv* 126, 5. 136, 5. 151, 4, *HH I* 48, 8, *Fm* 17, 3. 30, 3, *Sd* 27, 3. 33, 3, *Hlr* 3, 7, *Akv* 12, 8, *Am* 47, 8; þegars (sobald als) *Am* 10, 6; síðans (nachdem) *Am* 78, 2; sems (wie die welche) *Am* 102, 4; unz (d. i. und's), s. d.
- eski-mær, *f.* jungfrau welche die truhe (eski) einer vornehmen herrin in verwahrung hat, kammermädchen: *sg. dat.* eskimey *Grm* 21.
- eta (át; got. itan) 1) essen, fressen: *inf.* *HH II* 7, 8 u. ö.; *prt. sg.* 1. 3. át *Hrbl* 3, 5; *Prk* 24, 5. 26, 5, *Hyndl* 41, 1 (wo mit *JGrimm* át statt af zu lesen ist) u. ö.; *pl. 3.* átu *HH II* 4 pr 7; *opt. sg.* 3. *pl. 3.* æti *Fm* 32, 8; *Am* 21, 3; *part. prt. fl. pl. acc.* etnar *HH I* 37, 5; *n. sg. nom. acc.* etit *HH II* 8, 12; *Háv* 67, 6, *Gðr* I 8; *pl. acc.* etin *Fm* 27, 5; 2) e. sér eht sich etwas anessen: *prs. ind. sg.* 3. etr *Háv* 20, 3; 3) verzehren: *inf.* *HHv* 10, 5; 4) an etw. (eht) *na-gen*: *prs. ind. sg.* 3. etr *Háv* 120, 8; 5) jmd (ehn) verletzen, schädigen: *prs. ind. pl. 3.* eta *Háv* 149, 6.
- etja (atta; got. fra-atjan), eigentl. essen machen, zum essen antreiben, daher überhpt jmd (ehm) aufweizen od. anspornen: *prt. ind. sg.* 1. atta ek jofrum *Hrbl* 24, 3, afli mínu *atta* ek *Fm* 28, 5; *pl. 3.* mit *suffig. pron.* ottumk (so ist der allit. wegen statt hvottumk zu lesen: *Beitr.* 13, 206) *Hm* 27, 6.
- ex, *f.* s. ox.
1. ey, *f. insel*: *sg. dat.* eyju *Hrbl* 16, 3, *Vkv* 29, 8; *acc.* ey *HH I* 13, 8.
2. ey, *adv.* (nebenform zu æ, s. d.) 1) immer: *Vm* 12, 6, *Háv* 16, 2, *Hyndl* 46, 6 u. ö.; *unablässig* *Br* 13, 7; 2) *negat. nicht*: ey manni þat veit *niemandem ist das bekannt* *Vm* 55. 1.
- eyða (dd), *etw.* (eht) von etw. (at ehu) leer machen: *prs. opt. pl. 2.* svá at lýðum land of eyðið so möget ihr das land von leuten gänzlich leer machen *Gðr* I 21, 2 (vgl. *Lz* 29, 57 fg.).
- eyði-mörk, *f.* wüstes land, einöde: *pl. acc.* eyðimerkr *Gðr* I 27 pr 2.
- ey-gló, *f.* 'die immer glühende', *poet. bezeichnung der sonne*: *sg. acc.* Alv 17, 4.
- eyra, *n.* (got. ausô) ohr: *sg. dat. acc.* *Sd* 15, 3; *Vm* 54, 6. 55, 3; *pl. dat.* eyrum *Ls* 44, 4, *Háv* 7, 4; *acc.* eyru *Fm* 35, 8.
- eyra-rúna, *f.* vertraute freundin: *sg. dat. acc.* eyrarúnu *Háv* 114, 7; *Vsp* 40, 6.
- eyrindi, *n.* s. ørindi.
- eyrir, *m.* (aus lat. aureus) eigentl. eine gewichts- oder münzeinheit, dann (bes. im pl.) soviel als reichthum, schatz überhpt: *sg. nom.* *Sg* 52, 3; *pl. dat.* aurum (so ist mit *Grdtv.* statt auði um zu lesen) *Háv* 74, 3; *acc.* auru *Hyndl* 3, 2, *Vkv* 14, 5 u. ö.
- eyrr, *f.* sandige landzunge: *sg. gen.* eyrar *HHv* 33, 6.
- eyr-skár, *adj.* 'die erde tretend', *bezeichnung der pferde*: *m. sg. acc.* eyrskán *Akv* 33, 3.
- ey-vit, *f. n.* nichts: *sg. gen.* eyvitar *Háv* 93, 1; *dat.* eyvitu *Háv* 28, 4 (*Mhff.* DA. V, 283).

F.

1. fá (fekk; got. fáhan) 1) fangen, ergreifen: *prt. ind. pl. 3. fengu Akv 21, 1; 2) nehmen: prs. opt. pl. 3. þótt sér vers fá varðir wenn sich frauen einen mann nehmen Ls 33, 2; fá ehr eine frau zur gemahlin nehmen: prs. ind. sg. 3. fekk Vkv 10, HHv 5 pr 11 u. ö.; inf. fá verðar evne mahlzeit zu sich nehmen Háv 33, 2; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) erwirken, erwerben, verschaffen: prs. ind. sg. 3. fær Háv 20, 4; prt. ind. sg. 1. 3. fekk Háv 52, 6; Rm 9; part. prt. n. sg. acc. fengit Háv 40, 2, Hm 29, 5; 4) etw. (eht oder ehs) erlangen, bekommen, empfangen, erhalten: *inf. Vsp 3, 3 (doch ist hier wol mit Ettmüller fekk zu lesen: 'sie hatte erhalten, sie besass')*, Háv 91, 3; Sd 36, 5 u. ö.; rúms fá 'platz schaffen' Háv 105, 2; fá tvær leiðir verschiedenen ausgang nehmen, gut oder übel ablaufen (?) Am 20, 8 (vgl. FJ z. st.); prs. ind. sg. 2. 3. fær Háv 116, 9, Hyndl 46, 3; Háv 6, 8, Alv 4, 6 u. ö.; pl. 3. fá Rm 3, 5, 4, 2; imper. sg. 2. fá Skm 35, 8; prt. ind. sg. 3. fekk Hym 38, 6, Skm 4 u. ö.; pl. 3. fengu Grm 8, HH II 16 pr 3 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. fengit Ls 2, Skm 33, 5; 5) zustande bringen: prs. ind. sg. 2. hvers biðr þú . . er þú fyr (at R) gráti né færat was ist das für eine bitte die du vor trähnen nicht aussprechen kannst Hm 9, 8 (FJ II 132a); 6) jmd (ehm) etw. (eht oder ehs) verursachen: prs. ind. sg. 3. fær Grp 20, 1; prt. ind. sg. 3. fekk Hym 3, 1; 7) jmd (ehm) etw. (eht) geben: *inf. HHv 11 pr 2; imper. sg. 2. fá Rm 11, 5; prt. ind. sg. 3. fekk Grm 7, Rm 15 pr 1; 8) mit praep. fá á ehn jmd fesseln, gefangen nehmen (búdl.): prs. ind. pl. 3. fá Háv 92, 4, 5, fá á ehu etw. ergreifen, erfassen: prt. ind. sg. 3. fekk Hym 34, 2; fá sér ehn at greimi jmd in zorn gegen sich bringen: prs. ind. sg. 2. fær Ls 21, 3; fask at ehu sich mit etw. versehen: imper. sg. 2. fástu Háv 115, 7; fá í eht in etw. greifen: prt. ind.**
- pl. 3. fengu Am 43, 4; fá til nach etw. greifen: *prt. ind. pl. 3. fengu til margir viele bereicherten sich damit Am 91, 8.*
2. fá (að), bunt machen, bemalen, malen: *inf. Háv 142, 3; prs. ind. sg. 1. í rúnun fák Háv 155, 5; prt. ind. sg. 3. fáði Háv 79, 5, 141, 5 (vgl. Sievers, Grundr. I, 240 und Bugge, NI 85); part. prt. f. sg. nom. valaript vel fáð Sg 66, 5; pl. nom. eggjar . . eitrdropum innan fáðar Br 20, 8.*
- faðerni, n. etw. das man von sm vater qerbt hat: *sg. nom. Sg 70, 6.*
- faðir, m. (got. fadar) vater: *sg. nom. Hym 5, 5 (vgl. jedoch FJ z. st.), Hrbl 9, 6 u. ö.; gen. acc. fofður Vsp 56, 8, Skm 22, 6, Rm 10, 5 u. ö.; Bdr 3, 3, Ls 10, 2 u. ö.; dat. fofður Háv 139, 3 u. ö., feðr HHv 30 pr 3 u. ö. — Als eigenname Rp 27, 3.*
- faðmask (að), sich umarmen: *inf. Akv 41, 7.*
- faðmr, m. 1) die ausgebreiteten arme: *sg. dat. faðmi Háv 112, 6, HH II 21, 6, 46, 5; acc. faðm Rp 16, 3; 2) busen: sg. dat. faðmi Vkv 2, 4; 3) schoss: sg. acc. faðm Am 74, 5.*
- fagna (að; got. faginôn) 1) sich freuen: *prt. ind. sg. 3. fagnaði Od 13, 3; 2) jmd (ehm) freundlich aufnehmen, ihn bewillkommen: inf. HH II 35, 10; prt. ind. sg. 3. fagnaði Am 45, 4; part. prt. n. sg. nom. hánun var þar vel fagnat Grm 12, ähnl. Rm 12 pr 5.*
- fagr, adj. (got. fagrs) glänzend, leuchtend, schön (KGislason, Eferl. skr. I, 61. 280): *m. sg. nom. Vsp 32, 7; dat. fogram HHv 14, 5; acc. (sw.) fagra Grp 13, 4; f. sg. nom. fogr Vkv 2, 3 u. ö.; acc. fagra Þrk 11, 1, Skm 3, (sw.) fogram Grp 30, 7; pl. acc. fagnar Sd 28, 2, (sw.) fogram HHv 3, 3; n. sg. nom. fagrt Grp 27, 2; dat. fogram Háv 129, 8; acc. fagrt Háv 45, 4 u. ö.; adverbial Am 38, 5; (sw.) fagra Alv 13, 5, 17, 5; pl. gen. fagra Þrk 3, 1; compar. m. sg. nom. fogri Vkv 27, 4; acc. fagra Vsp 66, 3; superl. m. sg. nom. fegrstr F 304b 6; f. sg. acc. fegrta HHv 6, Fm 40, 6, (sw.) fegrstu HHv 1, 3; n. sg.*

acc. fegrst *Háv* 90, 4, *adverbial* 54, 5.
 fagr-búinn, *part. prt. schön geschmückt: f. pl. nom. fagrþúnar* *Am* 30, 7; *n. pl. nom. fagrþún* *HH* I 32, 3.
 fagr-glór, *adj. herrlich leuchtend: n. sg. gen. (sw.) fagrglóa* *Alv* 5, 3.
 fagrliga, *adv. von schönem aussehen: Bdr* 6, 7 (*fagrl' R, fagrlig Bild.*).
 fagr-lími, *m. 'der schönästige', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. fagrlíma* *Alv* 29, 5.
 fagr-rauðr, *adj. von schöner roter farbe: m. sg. nom. Vsp* 43, 7.
 fagr-variðr, *part. prt. schön geschmückt: f. sg. nom. fagrvarið* *Vkv* 39, 5.
 fála, *f. zauberin, heze: sg. voc. HHv* 16, 3; *pl. nom. fálur* *HHv* 13, 6.
 falda (felt; *got. falþan*) *einwickeln, einhüllen; kleiden, ausrüsten: prt. ind. pl. 3. feldu (i brynju)* *HH* II 1, 4; *part. prt. m. sg. nom. faldinn (hjálmi)* *HH* I 49, 6.
 faldr, *m. ein weibl. kopfsputz (Weinh. 177 fg.; Keyser, Eftirl. skr. IIB, 72 fg.): sg. acc. fald* *Rp* 28, 5.
 falla (fell), 1) *fallen (im eigentl. sinne): inf. Þrk* 15, 4. 19, 4; *prs. ind. sg. 3. fellr* *HH* II 44, 9, *f. ífrá fällt davon herab* *Grm* 38, 6; *pl. 3. falla* *Vsp* 22, 6. 61, 5; *prt. ind. sg. 1. 3. fell* *HH* 138, 6; *Sg* 23, 10; *pl. 3. fellu* *Vsp* 39, 5, *Akv* 43, 3; *part. prt. m. pl. acc. fallna* *Gðr* II 40, 2; 2) *im kampfes fallen: inf. Vsp* 54, 8, *Hrbl* 15, 5 u. ö.; *prs. ind. pl. 3. falla í val* *Hrbl* 24, 6; *prt. ind. sg. 3. fell* *HHv* 39, 1, *HH* II 27 *pr* 8 u. ö.; *f. í orrostu* *Sf* 28; *pl. 3. fellu* *HH* II 16 *pr* 29, 18, 5 u. ö.; *f. í val* *Gðr* I 6, 8; *part. prt. m. sg. acc. fallinn* *Gðr* II 26, 8; 3) *strömen, sich ergießen: prs. ind. sg. 3. fellr* *Vsp* 37, 1, *Rm* 17, 5; *pr. 3. falla* *Vm* 49, 2 (*vgl. aber Mhff DA V, 242 anm.*), *Grm* 28, 11, 12; *part. prs. f. sg. dat. fallandi* *Háv* 85, 2; 4) *part. prt. f. sg. nom. fallin at frændum der verwandten beraubt* *Hm* 5, 3; 5) *fallask gebrechen, abgehen, im stiche lassen (ohm): prs. ind. pl. 3. fallask*

Þrk 9, 6; *prt. ind. sg. 3. fellsk* *Am* 6, 7.
 fang, *n. 1) die ausgebreiteten arme und der raum der durch dieselben umschlossen wird: sg. dat. fangi* *Sf* 18; 2) *ringkampf, kampf im allgem.: sg. gen. fanga* *Rm* 13, 7.
 fann, *adj. glänzend: n. pl. acc. fan* *Rp* 31, 5.
 1. fár, *n. 1) fahrzeug, schiff, boot: sg. nom. acc. Sg* 53, 5; *Od* 28, 6, *Am* 36, 7; *dat. fari* *Háv* 152, 3, *HH* I 31, 4; 2) *beförderung zu wasser, fahrt, überfahrt: sg. gen. fars* *Hrbl* 54, 2; *acc. far* *Sf* 20, *Rm* 18, 8; 3) *beschaffenheit eines dinges, sachlage, sache: sg. acc. far* *Hrbl* 46, 1.
 2. fár, *n. 1) hass, feindschaft: sg. dat. af fári aus feindschaft* *Od* 10, 3, *in feindseliger absicht* *Háv* 148, 2; *pl. acc. lesa fár um ehn feindseliges, gehässiges über jmd äussern* *Háv* 24, 5; 2) *unheil, verderben: sg. gen. fars* *Am* 4, 3; *dat. fári* *Sd* 8, 2; *acc. fár* *Od* 8, 6; 3) *böses vorzeichen: sg. nom. Rm* 24, 1; *unheilvolle prophezeiung: sg. acc. Rm* 7, 6.
 3. fár, *adj. (got. faus) wenig (häufig im sg. gebraucht, wo im deutschen der pl. angewendet werden muss): m. sg. nom. fár ósnotr wenige unkluge* *Háv* 157, 6, *fár var fremri wenige waren kühner* *Rm* 26, 5, *vgl. Fm* 6, 4, *Br* 15, 3 u. ö.; *f. sg. nom. fá systir wenige schwestern* *Rm* 10, 4; *m. pl. nom. fái* *Grm* 18, 5. 22, 5 u. ö.; *acc. fá* *Háv* 25, 6. 59, 2 u. ö.; *f. pl. gen. fára* *HH* I 20, 2, *Gðr* II 43, 6; *n. sg. nom. fátt* *Hm* 2, 5; *gen. fás* *Háv* 106, 3; *dat. fá* *Háv* 33, 6; *acc. fátt* *Grm* 52, 2, *Háv* 102, 8 u. ö.; *adverbial (selten, d. i. gar nicht)* *Am* 83, 3; *pl. acc. fá* *Gðr* I 12, 3; *compar. m. sg. nom. færi* *Sg* 52, 3; *pl. nom. færi* *Am* 61, 2; *n. sg. acc. færa* *Háv* 12, 4, *HHv* 8, 3 (*verschrieben für færi, n. pl. acc.?*); *superl. m. pl. dat. fæstum den wenigsten (d. h. keinem)* *Am* 1, 4; *acc. fæsta* *Grm* 12, 6; *n. sg. acc. adverbial (am wenigsten, d. i. durchaus nicht) fæst* *HHv* 11, 6, *Am* 33, 6.

4. fár, *adj.* (got. filu-faihs) in vielen farben spielend: *superl. m. sg. acc.* gim fastan Vkv 6, 2 [Bugge, Studier s. 4, anm 2; anders (fastan, scil. slátt) Fkv 406a].

fara (fór; got. faran) 1) sich vorwärts bewegen: *inf.* Rm 22, 6, f. or breysum aus den höhlen hervorkommen Hym 35, 7; *prs. ind. sg. 1.* fer F 303b 17; *sg. 3.* ferr Vsp 53, 1, Vm 22, 5 u. ö.; *pl. 3.* fara Vsp 52, 5, Vm 48, 6, f. Viðris grey stürmen einher HH I 13, 7, brögð er hæst f. die sich hoch emporheben, alles über-ragen Grp 10, 7; *opt. sg. 3.* fari Hyndl 47, 8; *prt. ind. pl. 3.* fóru HHv 27, 6; *opt. sg. 3.* sem logi færi wie wenn feuer daherführe Hyndl 24, 8; sich zu ross vorwärts bewegen, reiten: *prt. ind. pl. 3.* fóru Vkv 8, 1, HH I 48, 8, Akv 13, 6; in wagen fahren: *prt. ind. sg. 3.* fór Helr 8; *pl. 3.* fóru Hym 7, 1. 35, 1. 37, 1; com vorwärts gleitenden schiffe (segeln): *prs. ind. sg. 3.* ferr Vsp 52, 1; *prt. ind. pl. 3.* fóru HH I 25, 8; gehen, wandern: *inf.* Hrbl 56, 2, Sf 22 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* ferr at sofa gehst schlafen Háv 113, 6; *prt. ind. sg. 3.* fór ferðar sinnar gieng seines weges Rp 3; *pl. 3.* fóru at drekka Ls 15, segja f. Hm 20, 1; *part. prt. n. sg. acc.* farit Vm 8, 5, Háv 3, 6; schwimmen: *part. prt. n. sg. acc.* margan hefi ek fors um farit Rm 2, 3; 2) eine reise oder heerfahrt unternehmen, reisen, umherreisen: *inf.* Skm 10, 2, Vm 1, 2 u. ö.; *prs. opt. sg. 2.* farir Vm 4, 1; *imper. sg. 2.* far Am 10, 10; *pl. 2.* farið Akv 12, 7; *prt. ind. sg. 1.* 3. fór Hrbl 3, 6, Vm 3, 1 u. ö.; Hrbl 1, Vm 5, 1 u. ö.; *sg. 2.* fórt Ls 24, 5, Am 90, 7; *pl. 1.* fórum Am 95, 3; *pl. 3.* fóru Gðr I 22, 6, Sg 3, 2 u. ö.; *opt. sg. 3.* færi HHv 4 pr 1, Am 7, 2; *part. prt. n. sg. acc.* farit Alv 9, 5, Háv 18, 3; 3) sich zu jmd oder nach einem bestimmten orte hin begeben: *inf.* f. heim Ls 31, 6, HH I 17, 7; f. á brot sich auf den weg (fort) begeben Sf 6; f. til ehs Vkv 17 pr 7; f. til heljar sterben Fm 10, 6 u. ö.; f. í ljós annat

dass. Am 84, 8; f. í fulla dóma Sd 12, 9; f. um sundit (zu schiffe) über die meerenge fahren Hrbl 8, 10; *prs. ind. sg. 3.* ferr at aski Grm 29, 5; *pl. 3.* fara Grm 30, 8, Háv 153, 5; f. hildar til Háv 154, 5; f. hjörstefnu til HH I 13, 1, f. á brú Fm 15, 5; *opt. sg. 2.* farir draughúsa til HH II 50, 2; *pl. 3.* áðr i kistu fari ehe sie in den sarg gelegt werden Sd 34, 5; *imper. sg. 2.* far Hrbl 54, 1. 60, 1, f. í sess Vm 9, 3, f. á bekk 19, 2 u. ö.; *pl. 2.* farið Am 38, 1; *prt. ind. sg. 3.* fór HHv 10. 30 pr 6 u. ö., f. yfir ána HHv 5 pr 4, f. á herskip HH II 4 pr 1, f. til Frökasteins 16 pr 2, f. til Andvarafors Rm 17, f. til ár F 304a 13, f. í forsinn Rm 10; *pl. 3.* fóru heim F 303b 28, f. heim til bæjar HH II 48 pr 2, f. á Gnitahéiði Fm 1, f. um fjörð Lima Am 4, 5, f. sæng sina begaben sich zu bette Am 10, 1, f. í faðm móður 74, 5; *praet. opt. sg. 2.* ef þú lið of færir wenn du das boot bestiegen hättest Hrbl 50, 4 (anders Hj. Falk, Ark. 5, 112); *part. prt. m. sg. nom.* farinn Háv 34, 6; *pl. nom.* farnir Am 76, 6; f. *sg. nom.* farin til Geirmundar Od 27, 1; 4) wohin gelangen: *inf.* þat mun á hqlða hvert land fara Od 18, 6; *prs. ind. sg. 3.* vindr . . er viðast ferr Alv 20, 5; 5) betreten: *inf.* lét hón mar fara moldveg sléttan Od 3, 1; 6) herbeigebracht werden, aufgetragen werden: *prt. ind. sg. 3.* fór þar fjöld horna Am 8, 3; 7) fortgehen, verschwinden: *part. prt. n. sg. nom.* farit Grp 19, 5. 21, 8; 8) dahingehen, sterben: *inf.* Sg 12, 1; *part. prt. f. sg. nom.* farin Sg 64, 5; 9) in gang kommen, zu stande kommen: *prs. opt. pl. 3.* þótt qlðrmál fari til ofug wenn auch beim trunk die reden zu feindselig werden Sd 29, 2; *prt. ind. pl. 3.* mál . . er á meðal fóru die unter ihnen errichtet waren (Mhff) Vsp 30, 8; 10) einen ausgang nehmen, verlaufen: *prs. opt. pl. 3.* fari Am 33, 5; *prt. ind. sg. 3.* fór Sf 13; 11) sich be-nehmen, zu werke gehen: *prt. ind.*

sg. 3. för *Am* 45, 3; 12) sich anschicken *etw.* zu tun (der nachfolg. inf. mit u. ohne at): inf. *Am* 101, 6; prs. ind. sg. 2. 3. ferr *Am* 66, 2; *Vsp* 54, 3; pl. 3. fara *Grm* 23, 6; prt. ind. sg. 2. fört *Hrbl* 41, 1; 13) jmd (ehm od. ehn) umbringen, töten (eigentl. 'mit jmd abfahren'); *etw.* (ehu) vernichten (*E. Bernhardt, Beitr. zur deutschen phil.* s. 82): inf. *HHv* 13, 6, *Fm* 5, 3, *Ghv* 2; prs. opt. sg. 3. fari *Vm* 47, 3; part. prt. n. sg. acc. farit *LS* 57, 6, *Vm* 46, 6 u. ö.; 14) mit praep. u. adv.: f. i eht ein kleidungsstück anlegen: prs. ind. sg. 3. ferr *Akv* 44, 2; prt. ind. pl. 3. fóru *Am* 41, 2; opt. sg. 2. förir *Akv* 17, 2; f. saman zusammen fahren, erbeben: prt. ind. sg. 3. för *Hym* 24, 3; f. upp sich emporheben: prt. ind. sg. 3. för *F* 304a 32; f. við ehn mit jmd verfahren: prt. ind. pl. 2. fóruð *Sg* 57, 2; prt. prt. n. sg. nom. farit *Am* 83, 4.

far-hirðir, m. fährmann, ferge: sg. acc. farhíði *Hrbl* 52, 3.

fár-hugr, m. feindlicher gedanke: pl. acc. fárhugi *Am* 85, 2.

farnaðr, m. förderung, glücklicher fortgang, heil, glück: sg. gen. farnaðar *Grp* 8, 6; sg. dat. farnaði *Grp* 16, 7.

far-synjun, f. verweigerung der überfahrt: sg. acc. *Hrbl* 59, 3.

fastla, adv. fest, sicher: *Akv* 21, 4.

fastna (að), jmd (ehm) ein weib (eha) verloben: inf. *Grp* 39, 5; prt. ind. sg. 3. fastnaði *HH* II 12 pr. 6; part. prt. f. sg. nom. fóstnuð *HH* II 15, 2.

fastr, adj. 1) fest: f. sg. dat. fastri foldu *Grp* 1, 7; 2) fest anschliessend: f. sg. nom. fóst *Sd* 7; 3) unverbürlich: n. sg. dat. fóstu *Alv* 3, 6; acc. fast *Háv* 129, 9; 4) kräftig: n. sg. acc. (adverbial) fast *F* 304a 35.

fatla (að), umschliessen mit *etw.* (ehu): part. prt. m. sg. nom. fatlaðr *Br* 16, 7.

fax, n. mähne: sg. nom. vallar fax 'mähne des gefildes', poet. bezeichnung des waldes *Alv* 29, 2.

fé, n. (got. faihu): 1) vieh: sg. nom. *Háv* 75, 1. 76, 1; 2) vermögen, schatz, reichthum, geld: sg. gen. fjár

LS 12, 2, *Háv* 39, 4 u. ö.; okkr til f. um uns reichthum zu verschaffen *Sg* 17, 2; dat. acc. fé *Háv* 69, 5, *Fm* 10, 1; *Skm* 22, 6, *Háv* 58, 3 u. ö.; acc. c. art. féit *Rm* 5 pr 1; 3) gold: sg. nom. *Fm* 9, 5. 20, 5.

fé-bœtr, f. pl. geldbusse: acc. *Sf* 6.

feðr-munir, m. pl. väterliches erbteil: dat. feðrnumun *Fm* 8, 3.

feginn, adj. froh, erfreut (üb. *etw.*: ehu): m. sg. nom. *Háv* 73, 5, *Fm* 25, 2, *Am* 60, 9 u. ö.; pl. nom. fegnir *Hrbl* 29, 6; acc. feгна *Gðr* II 8, 6; f. sg. nom. fegin *HH* II 42, 1.

fé-hirðir, m. hirt: sg. nom. *Skm* 10 pr 5.

feigð, f. nahe bevorstehender tod: sg. acc. *HHv* 34 pr 2.

feigr, adj. 1) dem tode verfallen, dem tode nah: m. sg. nom. *Hrbl* 12, 5 u. ö.; gen. feigs *Fm* 11, 6; dat. feigum *Vm* 55, 4; acc. feigan *Sd* 21, 2; pl. nom. feigr *Gðr* II 43, 5 u. ö.; f. sg. nom. feig *Sg* 31, 10; 2) sterbend: m. sg. gen. feigs *Fm* 1 pr 3; 3) eben getötet: m. pl. gen. feigra *Vsp* 42, 2 (*Mhff*, *DA* V, 126).

1. feikn, adj. verderblich: superl. n. sg. nom. feiknast *Hyndl* 40, 6.
2. feikn, f. oder n.? unheil: pl. gen. feikna *Sg* 31, 9.

feikna-lið, n. fürchterliches (zahlloses?) kriegsheer: sg. acc. *HH* I 33, 5. II 16 pr 19.

feikn-stafir, m. pl. eigentl. verderbenbringende runen, dann überhaupt verderben, unheil, frevel: pl. acc. feiknstafi *Grm* 12, 6.

feita (tt), fett machen, füttern: inf. *Háv* 82, 5.

fela (fal; got. filhan), 1) verbergen, verstecken: prt. ind. sg. 2. falt *Vsp* 2, 8; pl. 3. fálu *Grm* 37, 5, *HH* I 4, 2; part. prt. m. sg. acc. folginn *Prk* 6, 8. 7, 2; f. sg. nom. folgin *Akv* 27, 2; n. sg. acc. folgit *Vsp* 24, 2. 25, 2; felask sich bergen, sich verstecken: inf. *HH* II 21, 6; prt. ind. sg. 3. falsk *Le* 65 pr 1; 2) eintauchen in *etw.* (i ehu), tränken m. *etw.*: part. prt. f. pl. nom. folgnar *Ghv* 4, 10; 3) *etw.* für jmd (ehm) aufheben, für jmd bestimmen: part. prt. m. sg.

- nom. folginn *Akv* 18, 8; n. pl. acc. folgin *Vsp* 32, 4; 4) jmd (ehm) etw. (eht) übergeben: prt. ind. sg. 3. fal *Sg* 4, 10.
- fé-lagi, m. genosse, gefährte: sg. acc. féлага *Háv* 52, 6; pl. dat. félogum *F* 304a 28.
- feldr, m. viereckiges fell oder tuch zum schutze des oberkörpers, überwurf, plaid (*Weinh.* 166; *Keyser, Eferl. skr.* IIb 61): sg. nom. *Grm* 1, 6, c. art. feldrinn *Grm* 34; dat. feldi *Grm* 26.
- fella (ld, 1) fallen lassen: prs. ind. sg. 3. fellir *Vm* 14, 5; 2) fallen machen, umstürzen: prt. ind. sg. 3. feldi *Am* 2, 5; 3) erschlagen, töten: inf. *Hrbl* 16, 6, *Rp* 38, 7 u. ö.; prt. ind. sg. 3. feldi *HH* II 4 pr 2, *Fm* 43, 6 u. ö.; pl. 3. feldu *HHv* 11 pr 6; part. prt. m. sg. acc. feldan *Sd* 35, 5 (*FJ* conjiciert bautinn, wodurch die allit. hergestellt wird; vgl. jedoch bauta), *Am* 42, 4; n. sg. acc. felt *HH* I 56, 5; 4) von jmd (af ehm) etw. (eht) fortnehmen, ihn davon befreien: prt. ind. sg. 2. feldir *Od* 8, 5; sg. 3. feldi *Sd* 1, 3.
- fen, n. (got. fani) kot, schlamm; schlammige grube unter dem blasebalge (??): sg. acc. *Vkv* 24, 3. 34, 7.
- fenris-úlfr, m. eigentl. name des mythischen wolfes der beim weltuntergang den Odin verschlingen wird, dann bezeichnung eines gefährlichen wolfes überhpt: pl. gen. fenrisúlfa *HH* I 41, 2.
- ferð, f. (vgl. got. us-farþö) 1) weg: sg. gen. ferðar *Rp* 3; 2) lebensweg, lebensverhältnisse: pl. acc. ferðir *Am* 91, 2; 3) gefolge: sg. nom. *Sg* 69, 6.
- ferja (farða; got. farjan), zu schiff befördern, übersetzen: inf. *Hrbl* 55, 2; imper. sg. 2. fer *Hrbl* 3, 1.
- ferju-karl, m. fährmann, ferge: sg. nom. c. art. ferjukarlinn *Hrbl* 3; 2 üb. u. ö.
- fasta (st; vgl. got. fastan), 1) befestigen, anbinden: inf. *Am* 36, 7; prs. opt. sg. 2. festir *Hym* 26, 4; prt. ind. sg. 3. festi *Ls* 65 pr 4; pl. 3. festu *HH* I 3, 8, *Hm* 17, 2; f. ehn á gálga jmd an den galgen hängen: inf. *Hm* 22, 8; imper. pl. 2. festið *Am* 56, 6; festask við ehn jmd angehängt werden: prt. ind. sg. 3. ekki nafn festisk við hann kein name wurde ihm beigelegt *HHv* 5 pr 14; 2) festa hendr die hände anlegen, die hände rühren (im kampf): prt. ind. sg. 3. festi *Am* 47, 8; 3) sichern, schützen: prt. ind. sg. 3. festi *HHv* 26, 7.
- festr, f. (vgl. got. witōda-fastois) fessel, kette: sg. nom. *Vsp* 45, 3: 50, 3 u. ö.; dat. festi *HH* I 4, 7.
- fet, n. schritt: sg. dat. feti *Ls* 1, 3 u. ö.; pl. dat. fetum *Akv* 13, 1; acc. fet *Vsp* 58, 9.
- fífl-megir, m. pl. tolle, blindlings folgende leute (*DA* V, 150): nom. *Vsp* 52, 5.
- fimbul-fambi, m. 'erztröpf' (*DA* V, 265): sg. nom. *Háv* 102, 7.
- fimbul-ljóð, n. wichtiges, zauberkräftiges lied ('hauptlied' *DA* V, 270): pl. acc. *Háv* 139, 1.
- fimbul-vetr, m. 'der grosse, furchtbare winter', bezeichnung des langen winters der dem weltuntergange vorausgeht (*Sn. E. I*, 186): sg. acc. *Vm* 44, 6.
- fimbul-þulr, m. 'hauptdichter', bezeichnung Odins als des 'patrons und idealen repräsentanten' der þulir (*DA* V, 292): sg. nom. *Háv* 79, 5. 141, 5.
- fimm, num. card. (got. fimf) fünf: *Hrbl* 16, 2, *Grm* 23, 1 u. ö.; fimm togir 5 dekaden, fünfzig: acc. fimm togu *HHv* 8, 4.
- fm-tán, num. card. (got. fimftaihun) fünfzehn: *HH* I 10, 4 u. ö.
- fimtándi, num. ord. (got. fimftataihunda) der fünfzehnte: n. sg. acc. fimtánda *Háv* 158, 1.
- fimti, num. ord. der fünfte: m. sg. nom. *Grm* 8, 1; n. sg. acc. fimta *Vm* 28, 1 u. ö.
- fingr, m. (got. figgrs) finger: sg. dat. fingri *Fm* 31 pr 5, c. art. fingrinum 31 pr 7; pl. nom. fingr *Rp* 8, 5; dat. fingrum *Rp* 27, 4, *Am* 43, 3.
- finna (fann; got. finþan), 1) finden, antreffen: inf. *Ls* 46, 5, *HHv* 36, 7 u. ö.; prae. ind. sg. 2. fíðr *Vkv* 34, 3, finnr *Sd* 33, 3; pl. 3. finna *F* 303b 29; prt. ind. sg. 1. 3. fann *Háv* 39, 1, *Gðr* I 10, 5 u. ö.; fanka ek svá marga mögu ich fand nicht so viele leute (denen ich nicht

- überlegen gewesen wäre) *Fm* 16, 6; *Hym* 8, 1, *Hymdl* 41, 3; *sg.* 2. fannt *Hrbl* 14, 3; *pl.* 3. fundu *Vsp* 20, 5, *Hym* 1, 7 u. ö.; 2) aufsuchen, besuchen: *inf.* *Háv* 44, 6 u. ö.; *prt. ind. sg.* 3. fann *HHv* 30 *pr* 13; *opt. pl.* 2. fyndið *Vkv* 22, 8; 3) verschaffen: *imper. sg.* 2. finn *Rm* 1, 6; 4) erfahren: *inf.* *Sg* 40, 6; *prs. ind. sg.* 3. finnr *Háv* 25, 4 u. ö.; *prt. ind. sg.* 2. fant *Fm* 8, 6; *sg.* 3. fann *Akv* 16, 1; 5) erkennen: *part. prt.* n. *sg. acc.* fundit *Gör II* 31, 3; 6) merken: *prs. ind. sg.* 3. fíðr *Háv* 24, 4; 7) anerkennen: *inf.* *Br* 18, 8; 8) deuten: *inf.* *Háv* 141, 1; 9) erfinden, ersinnen: *prt. ind. sg.* 3. orð um fann fand eine antwort *Þrk* 26, 3, 28, 3; *prs. ind. sg.* 3. fíðr vélar sinnit auf list *Grp* 45, 7; finnask 1) gefunden werden, sich finden: *inf.* *Vsp* 63, 4; *prt. ind. sg.* 3. fannsk *Vsp* 6, 5; 2) sich treffen, zusammenkommen, auf einander stossen: *prs. ind. pl.* 1. finnumk *Hrbl* 59, 4; *pl.* 2. finnisk *Skm* 24, 5; *pl.* 3. finnask *Vm* 17, 5, 18, 2; *prt. ind. pl.* 3. fundusk *Grp* 6, 4.
- firar, *m. pl.* (nicht firar: *Beitr.* 5, 160, 6, 315 *fg.*; *Ark.* 2, 17 *note*) menschliche und übermenschliche wesen, leute: *nom.* *Ls* 25, 6 u. ö.; *gen. acc.* fira *Vsp* 4, 7 (hier sind menschen und götter gemeint: *DA V*, 89), *Alv* 2, 1 u. ö.; *Sd* 30, 6, *Akv* 32, 12; *dat.* firum *Skm* 27, 6, *Vm* 44, 6 u. ö.
- firin-illr, *adj.* überaus böse: *f. sg. voc. (sw.)* in firinilla mær *Skm* 33, 4.
- firin-verk, *n. freveltat:* *pl. dat.* firinverkum *HH I* 42, 10.
- firna (að; *got.* fairinôn) *jmd* (ohn) wegen etw. (ehs) tadeln: *inf.* *Háv* 92, 1, 93, 1.
- firnar, *f. pl.* (vgl. *got.* fairina) frevelhafte worte: *acc.* *Br* 9, 4.
- firr, *s. fjarri.*
- firra (rö), 1) entfernen; firrask fliehen (or ehu): *inf.* *Sg* 26, 3; meiden (ohn): *inf.* *Háv* 160, 2; sich von etw. (eht) fernhalten: *inf.* *Sd* 32, 3; *prs. opt. pl.* 3. firrisk forn rök ste mögen unerwähnt lassen *Ls* 25, 6; 2) firra ehn ehu *jmd* einer sache berauben: *inf.* *Am* 41, 8; *prs. ind. sg.* 3. firrir *Grp* 29, 1; *part. prt. m. sg. acc.* firðan *Am* 53, 3; *pl. nom.* firðir *Rm* 7, 5; *f. sg. nom.* firð *Sg* 24, 6.
- fisa (feis) furzen: *inf.* *Hrbl* 26, 7.
- fiskr *m. (got. fisks) fisch:* *sg. nom.* *Hym* 24, 6, *Grm* 21, 3; *gen. fisks F* 305b 11; *pl. gen. acc.* fiska *Rm* 8, 1, 1; *Vsp* 61, 8.
- fit, *f. eigentl.* die haut zwischen den zehen gewisser tiere, hier die fusssehnen, welche dem Volundur durchschnitten waren: *pl. dat.* fitjum *Vkv* 29, 2.
- fjá (að; *got.* fijan) hassen: *prs. ind. sg.* 3. fjár *Ls* 19, 6 (wo mit Kölbung *Germ.* 21, 27 fjár statt frjá zu lesen ist), 35, 5; *pl.* 3. fjá *Hym* 22, 6; fjásk *dass.:* *inf.* *Skm* 33, 3.
- fjaðr-hamr, *m. federgewand:* *sg. nom.* *Þrk* 4, 6, 8, 2; *gen.* fjaðrhams *Þrk* 3, 6.
- fjall, *n. berg, gebirge:* *sg. dat.* fjalli *Vsp* 61, 7, *Háv* 115, 5 u. ö., *c. art.* fjallinu *HHv* 5 *pr* 3 u. ö.; *acc.* fjall *Háv* 3, 6, *HHv* 5 *pr* 2; *pl. nom. acc.* fjöll *Ls* 55, 1, *F* 303a 18; *Skm* 10, 3, *Rp* 37, 7 u. ö.; *dat.* fjöllum *Vkv* 14, 10, *F* 303a 10.
- fjánd-garðr, *m. haus des feindes:* *sg. dat.* fjándgarði *Sg* 26, 4.
- fjándi, *m. (got. fijands) feind:* *sg. acc.* fjánda *Fm* 37, 3; *pl. gen.* fjánda *HH I* 13, 6, *Br* 16, 8; *dat.* fjándum *Háv* 126, 7 u. ö.; *acc.* fjándr *HH II* 30, 7, 36, 3.
- fjarg-hús, *m. gotteshaus, tempel* (vgl. jedoch *KGislason, Eftirl. skr. I*, 175): *pl. nom.* *Akv* 43, 4; *gen.* fjarg-húsa *Akv* 40, 8.
- fjár-nám, *n. fortnahme des vermögens, beraubung an geld u. gut:* *sg. acc.* *HH I* 11, 7.
- fjarra-fleini, *m. herumstreicher, landstreicher:* *sg. acc.* fjarrafleina *Alv* 5, 4 (vgl. *Bugge, Fkv* 129b. 402a; *Richert s.* 30 und *Sijmons z. st.*).
- fjarri, *adv.* (vgl. *got.* fairra) fern von etw. (ehu): *Vsp* 39, 2, *Vkv* 14, 9 u. ö.; weit weg, fort *Fm* 28, 1; in der ferne *Hm* 10, 8; *compar.* firr weiter weg (von etw.: ehu): *Hrbl* 54, 1, *Háv* 34, 6, *Am* 38, 1;

- göngumk f. gehen wir weiter auseinander Grm 1, 3.
- fjórði (nicht fjórði: KGíslason, *Efterl. skr. I, 274*), num. ord. der vierte: m. sg. nom. Grm 7, 1; n. sg. acc. fjórða Vm 26, 1 u. ö.
- fjórir, num. card. (got. fidwôr) vier: m. nom. Grm 33, 1 u. ö.; f. acc. fjórar HHv 1; n. dat. fjórum HHv 8, 3; fjórir togir vier dekaden, vierzig: dat. fjórum togum Grm 23, 2. 24, 2.
- fjugrtándi, num. ord. der vierzehnte: n. sg. acc. fjugrtánda Háv 157, 1.
- fjórðr, f. feder; pl. fjaðrar gefieder: dat. fjórðrum Vsp 68, 5, Háv 13, 4.
- fjólð, f. eine menge, viel (gewöhnl. mit abhäng. genet.): sg. nom. Vko 21, 5, Sd 30, 6 u. ö.; dat. (mit neutr. dem. pron.) fjólð því Fm 34, 6; acc. fjólð Vsp 45, 5, Prk 23, 5 u. ö.; adverbial viel, vielfach, oft: Vm 3, 1. 2. 3, Háv 18, 3. 73, 9 u. ö.
- fjólði, m. menge: sg. nom. Km 7.
- fjól-höfðaðr, adj. (fjól = got. filu) viele köpfe habend (vgl. sex-höfðaðr, þri-höfðaðr): f. sg. acc. fjólhöfðaða Hym 35, 8.
- fjól-kunnigr, adj. zauberkundig: m. sg. nom. Grm 22, Km 4; f. sg. dat. fjólkunnigri Háv 112, 5.
- fjól-kyngi, f. zauberei: sg. dat. Háv 136, 10, HHv 5 pr 9.
- fjól-nýtr, adj. vielfachen nutzen bringend, segenspendend: f. sg. nom. (sw.) fjólnýta Sd 4, 3.
- fjqr, n. (got. fairhwus) 1) fleisch und blut als sitz der lebenskraft: sg. dat. fyllick fjqrvi feigra manna Vsp 42, 1 (DA V, 126); 2) leben: sg. nom. acc. Skm 20, 5; Háv 58, 3, Fm 22, 4 u. ö.; gen. til fjqrs skriðu griffen sein leben an Ghv 17, 8; dat. fjqrvi Ls 57, 6, Hrbl 12, 4 u. ö.
- fjqr-brot, n. pl. todeskampf: dat. fjqrbrotum Fm 21, 5.
- fjqrðr, m. meerbusen: sg. nom. Am 30, 8; gen. fjarðar HHv 18, 3; dat. firdi Háv 115, 5, Sf 18; acc. fjqrð Am 4, 7, c. art. fjqrðinn Sf 20 u. ö.
- fjqrǵ, n. pl. götter (?): nom. Ls 19, 6 (Gráto. 196 fg.).
- fjqrǵyn, f. (vgl. got. fairguni; Hirt, *IF I, 479 fg.*) erde: sg. dat. fjqrǵynju Od 10, 6. — Als eigennamen Vsp 58, 10, Hrbl 56, 7 (Fjqrǵynn, m. Ls 26, 2).
- fjqr-lag, n. ablegung des lebens, tod: sg. dat. fjqrǵagi Ls 50, 5 u. ö.
- fjqr-laun, f. lebenslösung, erkaufung des lebens durch lösegeld: sg. acc. Hyndl 48, 4, Rm 15.
- fjqr-segi, m. 'lebensmuskel', poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. fjqrsega Fm 32, 7.
- fjqr-sjúkr, adj. todkrank: f. sg. nom. (sw.) fjqrjúka Od 7, 6.
- fjqrtra (að), fesseln: part. prt. m. sg. nom. fjqrtraðr Háv 13, 5.
- fjqrurr, m. 1) fessel: sg. nom. Háv 147, 6, c. art. fjqrurrinn F 305b 3; dat. fjqrtri Br 16, 7; acc. fjqrur Vko 12, 8, Akv 21, 2; pl. nom. fjqrtrar F 305b 5; 2) eisernes band durch welches der schitten auf den kufen befestigt wird: pl. dat. fjqrurum Sd 15, 8; 3) nach Subj. Eǵilsson (180^b) die beiden senkrechten holzstützen auf denen der untere teil des blasebalges in der schmiede ruht: sg. gen. fjqrurs Vko 24, 3. 34, 7.
- flá (fló), abziehen: prt. ind. pl. 3. flógu Km 13.
- flagð, n. wesen von übermenschlicher grösse, riese, riesin: sg. nom. Hyndl 41, 8; dat. flagði (Hel) Hm 16, 4.
- flár, adj. (vgl. got. ga-blaihan) 1) falsch, betrügerisch, hinterlistig: f. sg. nom. flá Ls 31, 1, Hyndl 6, 1; n. sg. nom. acc. flátt Am 38, 6; Háv 45, 5 u. ö.; superl. n. sg. acc. flátt Háv 90, 5; 2) unsicher, gefährlich: n. sg. nom. flátt er til sökja gefährlich ist es hineinzugehen Am 38, 2.
- flá-ráðr, adj. hinterlistige ratschläge erteilend: f. sg. nom. fláráð Háv 117, 4.
- flá-ræði, n. hinterlistiger anschlag: sg. nom. Grp 38, 5.
- flaug, f. das fliegen: pl. dat. flaugum Am 24, 4.
- flaum-slit, n. pl. bruch eines freundschaftl. verhältnisses: dat. flaum-slitum Háv 120, 7.
- flaust, n. schiff: pl. nom. HH I 32, 3.

- fleinn**, *m.* wurfgeschoss, pfeil (KGís-lason, *Efterl. skr. I*, 91. 269): *sg. dat.* fleini *Háv 85*, 1; *acc.* flein *Háv 148*, 3, *Rp 35*, 7.
- fleiri**, *adj. compar.* mehr: *m. pl. nom.* fleiri *Grm 34*, 1, *Hyndl 46*, 7, *f. hálfu doppelt so viele Am 29*, 6; *dat.* fleirum *Fm 17*, 5; *acc.* fleiri *Ls 28*, 2, *Alv 36*, 3; *f. pl. nom.* fleiri *HHv 27*, 6; *n. sg. nom.* hálfu fleira *doppelt so viel HH I 26*, 4; *acc.* fleira *Vm 9*, 5, *Hyndl 31*, 2 u. ö.; *mun fleira noch weit mehr Am 45*, 8 (vgl. *munr 6*); *pl. nom. acc.* fleiri *Od 8*, 4, *at f. desto mehr Sg 64*, 8, *Gðr II 10*, 6; *superl. flestr der meiste: m. sg. nom. f. fagnaði die meisten freuten sich (meiner) Od 13*, 3; *acc. flestan dag die meisten tage Grm 15*, 5; *pl. nom. flestir Hyndl 48*, 3, *HH II 20*, 2; *acc. flesta alla menn sína bei weitem die meisten sr leute Gðr II 2*; *n. sg. dat. flestu Grp 29*, 2; *acc. flest F 304a 11*; *pl. acc. flest Alv 4*, 3, *Od 10*, 4.
- flesk**, *n. speck: pl. gen. fleska Grm 18*, 4.
- fleski**, *n. dass.: pl. acc. Rp 31*, 5.
- flet**, *n. 1) die an den wänden der halle entlang laufende erhöhung nebst den darauf befindlichen bänken (häufig im pl. gebraucht; vgl. Valt. Guðmundsson, Privatbol. s. 184): sg. gen. flets Ls 46*, 4; *dat. fleti Háv 1*, 7, *Sg 34*, 8; *acc. flet Akv 10*, 2; *pl. nom. flet Bdr 6*, 7; *gen. fletja Rp 3*, 6. 11, 1 u. ö.; *dat. fletjum Háv 35*, 6, *Rp 35*, 2; 2) *synekdochisch gemacht, wohnhaus: pl. dat. fletjum Hlr 11*, 4.
- fley**, *n. schiff: pl. acc. HH II 5*, 2. 6, 2.
- fleygja** (gð; got. us-flaugjan) 1) *fliegen lassen: inf. Gðr II 18*, 10; 2) *schleudern, schießen: inf. Rp 35*, 7; *prt. ind. sg. 3. fleygði Vsp 28*, 1, *Rp 47*, 3.
- fljóð**, *n. (vgl. Bugge, Ark. 4*, 118 fg.; *Stud. 5 anm. 3 u. 390; Bidr. 30) weib: sg. nom. acc. HHv 35*, 3 u. ö.; *Háv 101*, 6; *gen. fljóðs Alv 5*, 3 u. ö.; *pl. gen. fljóða Br 15*, 4. — *Als frauenname Rp 25*, 5.
- fljóta** (flaut), 1) *im wasser sich bewegen, schwimmen (vom schiffe): inf. HH I 32*, 4, *II 5*, 1 u. ö.; 2) *übertr. gebadet sein, schwimmen (im blut): prt. ind. sg. 3. flaut i dreyra Sg 24*, 8; *pl. 3. flutu (i dreyra) Hm 7*, 4.
- fljótliga**, *adv. schnell, bald: Grp 2*, 7; *bereitwillig: 35*, 7 (hier ist des metrum wegen fljóta zu lesen: *Beitr. 6*, 317).
- fljótr**, *adj. schnell; bereitwillig: n. sg. acc. (adverbial) fljótt Grp 52*, 5.
- fljúga** (fló), 1) *fliegen: inf. Gðr II 41*, 2, *Am 18*, 1; *prs. ind. sg. 1. flýg F' 303b 16*; *sg. 3. flýgr Vsp 61*, 6, *Háv 148*, 4 u. ö.; *pl. 3. fljúga Grm 20*, 2; *part. prs. m. sg. nom. fljúgandi Vsp 68*, 2; *dat. fljúganda Háv 85*, 1; *prt. ind. sg. 3. fló Þrk 4*, 5 u. ö.; *pl. 3. flugu Vkv 11*, *HH I 55*, 6 u. ö.; 2) *fließen (von trähnen): prt. ind. pl. 3 flugu Gðr I 16*, 3 [wo aber wol mit Sijmons (brief.) flutu zu schreiben ist].
- flóa** (öð), *überströmt sein mit etw. (ehu): prt. ind. sg. 3. flóði Am 50*, 6.
- flóð**, *n. (vgl. got. flóðus) flut: sg. dat. flóði Grm 21*, 3, *Háv 136*, 15, *Rm 1*, 2.
- flot**, *n. fahrwasser: sg. dat. floti Háv 152*, 3.
- flot-brúsi**, *m. 'seebock', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. flot-brúsa Hym 26*, 3.
- floti**, *m. flotte: sg. nom. HH I 28*, 7; *sg. dat. acc. flota HHv 29*, 5, *HH I 36*, 4; *HHv 13*, 5. 26, 7.
- flótti**, *m. flucht: sg. gen. acc. flótta HH II 23*, 3; *Háv 31*, 2.
- flugar-trauðr**, *adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. (sv.) flugartrauða HH I 56*, 6.
- flugr**, *m. (vgl. got. plauhs) flucht: sg. gen. flugar HH I 54*, 10, *Grp 7*, 6.
- flug-stigr**, *m. 'flugweg', weg durch die luft: sg. acc. flugstigr HH II 48*, 4.
- flug-trauðr**, *adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. flugtrauðan HH I 36*, 3.
- flykkjask** (kð), *sich zusammenscharen, sich sammeln: prt. ind. pl. 3. flyköusk Am 41*, 1.
- flýta** (tt), *fördern, beschleunigen (anders KGís-lason, Njála 2*, 59): *part. prs. m. sg. nom. flýtandi Am 4*, 3.

- flytja (flutta), *jmd* (ehm) übersetzen (über ein wasser); *inf.* Hrbl 8, 5.
- flærð, *f.* fälschheit; fälsches (d. h. unsittliches) benehmen: *pl. acc.* flærðir Háv 101, 6.
- flærðar-stafir, *m. pl.* 'runen der fälschheit' (durch deren anwendung man ein weib zur unsittlichkeit verleitet): *acc.* flærðarstafi Sd 32, 3.
1. fløja (ð; *vgl.* got. þliuhan), fliehen: *inf.* Sd 21, 1.
2. fløja (óð), schichtweise belegen: *part. prt. n. pl. nom.* flóð Bdr 6, 8 (*s. Bugge s. st.*).
- fnása (að; Sievers, Proben s. 35 anm. 1; Zz 21, 109), schnauben: *prt. ind. sg. 3.* fnásati Þrk 12, 2.
- fnæsa (st), ausschnauben, ausblasen (ehu): *prt. ind. sg. 1.* fnæsta Fm 18, 1; *sg. 3.* fnæsti Gðr I 27, 6.
- fold, *f.* erde: *sg. nom.* Vsp 59, 2, Hym 24, 4 u. ö.; *dat.* foldu Hyndl 41, 7, Grp 1, 8 u. ö.; *acc.* fold Rm 26, 6.
- fold-vegr, *m.* erdweg: *sg. nom.* Bdr 3, 6.
- folk, *n. 1* kriegerschar: *sg. gen.* folks Hhv 10, 3, HH II 11, 2; *dat.* folki Háv 148, 3, HH I 54, 7; *acc.* folk Vsp 28, 2, Háv 156, 5; *pl. nom.* folk HH I 51, 2; *dat.* folkum Hyndl 25, 9; 2) volk als polit. verband: *sg. gen.* folks HH II 41, 3; *dat.* folki Sg 19, 6; 3) menschen überhpt: *pl. dat.* folkum Grm 48, 7.
- folk-djarfr, *adj.* mutig im kampf, tapfer: *m. sg. acc.* folkdjarfan Rm 14, 2; *f. sg. nom.* folkdjorfr HH I 31, 3.
- folk-drótt, *f.* volksschar: *sg. acc.* Hym 35, 7.
- folk-liðandi, *m.* wer unter den menschen umherzieht, wanderer: *pl. dat.* folkliðandum Fm 41, 4.
- folk-ræði, *n.* herschaft über ein volk: *sg. dat.* Br 11, 6 (Bugge, Fkv. 418).
- folk-skár, *adj.* menschenvernichtend: *m. sg. acc.* (sw.) folkská Fm 37, 3.
- folk-valdi, *m.* volksbeherrscher, fürst: *sg. voc.* Skm 3, 2.
- folk-víg, *n.* krieg: *sg. nom.* Vsp 28, 3; *acc.* Vsp 26, 1; *pl. nom.* Hyndl 14, 5.
- folk-vitr, *f.* schlachtjungfrau, wal-
küre: *sg. acc.* folkvitt Fm 43, 2 (Grdu. 216 b).
- folk-vorðr, *m.* volkshüter, fürst: *sg. acc.* folkvorð Gðr II 6, 4.
- forað, *n.* gefährliche stelle; gefahr: *sg. nom.* Fm 11, 6.
- for-bergis, *adv.* bergab: HH I 43, 8.
- for-brennir, *m.* 'verbrenner', poet. bezeichnung des feuers: *sg. acc.* forbrenni Alv 27, 5.
- forða (að), 1) etw. (ehu) bewegen, regen: *prt. ind. pl. 3.* forðuðu Am 43, 3; 2) bergen, schützen, retten (ehm, ehu): *inf.* Hrbl 12, 3; *prs. ind. pl. 3.* forða Hym 12, 3; 3) verschonen (ehm): *imper. pl. 1* forðum Am 58, 4; 4) forðask eht einer sache entgehen: *prs. ind. sg. 1.* forðumk Am 28, 3; *f.* ehn sich vor jmd bergen, vor jmd fliehen: *inf.* HH II 30, 8; *absol.* sich retten: *inf.* HH II 1 pr 4.
- forðum, *adv.* ehemals: Vsp 5, 3, Háv 47, 1.
- for-dæða, *f.* übeltäterin, zauberin: *sg. nom.* Ls 32, 2, Sd 26, 2.
- for-ellri, *n.* vorväter, ahnen: *sg. dat.* Rm 6.
- for-mælandi, *m.* (part. prs.) fürsprecher: *pl. acc.* formælendr Háv 25, 6. 62, 6.
1. forn, *adj.* (got. fairneis) alt: *m. sg. nom.* Hym 13, 6, Hrbl 35, 2; *gen.* forns Ls 53, 3, Skm 37, 3; *pl. dat.* fornum Vm 1, 5; *acc.* forna Vm 55, 5 u. ö.; *f. sg. nom.* forn Grm 22, 4, (sw.) forna Hym 24, 3; *dat.* (sw.) fornu HH II 12 pr 20, Br 20 pr 9; *pl. dat.* fornum Rp 1 u. ö.; *acc.* fornar Vsp 62, 8, Grm 11, 6; *n. pl. nom.* forn Avo 43, 3, (sw.) fornu Hm 30 pr 2; *gen.* fornra HH I 37, 2; *acc.* forn Vsp 4, 7, Ls 25, 6; *compar. n. sg. nom.* fornara Hm 2, 5.
2. fórn, *f.* gabe, geschenk: *pl. acc.* fórnir Am 5, 5.
- forneskja, *f.* vorzeit, bes. die heidnische; heidentum: *sg. dat.* forneskju HH II 50 pr 3, Fm 1 pr 3.
- forn-fræði, *f.* alte sage: *pl. dat.* fornfrøðum Sf 32.
- for-njósn, *f.* spähenes umhersehen, umsicht: *sg. gen.* fornjósnar Sd 27, 1.

- fors, m. wasserfall: sg. dat. forsi Vsp 25, 6 u. ö., c. art. forsinum Rm 8; acc. fors Rm 2, 3, c. art. forsinn Rm 10; pl. nom. forsar Vsp 61, 5.
- for-skop, n. pl. unglückliches schicksal: gen. forskapa HH II 33, 4.
- for-spell, n. verlust: sg. acc. Gðr I 4, 6.
- for-streymis, adv. stromabwärts: F 304a 16.
- for-vitni, f. wissbegier, neugier: sg. acc. Vm 1, 4.
- fóstr, n. erziehung: sg. acc. Rm 5.
1. fóstra (að), aufziehen, erziehen: prt. ind. sg. 3. fóstraði Grm 5, 6, HH II 5.
2. fóstra, f. 1) pflegemutter: sg. voc. Gðr I 12, 3; 2) pflegetochter: sg. nom. Grp 29, 4; acc. fóstru Grp 31, 8, 39, 7.
- fóstri, m. 1) pflegevater: sg. nom. HHv 9, Hlr 11, 3; 2) pflegesohn: sg. nom. Grm 17; acc. fóstra Grm 16.
- fóstr-man, n. sklaven die mit den kindern des herrn aufgewachsen sind: sg. nom. Sg 70, 5.
- fót-laug, f. fusswaschung: sg. acc. HH II 38, 3.
- fótr, m. (got. fótus) fuss: sg. nom. Vm 33, 4, Háv 87, 6 u. ö.; dat. fœti Vm 33, 4, Rm 24, 2 u. ö.; acc. fót Br 13, 1 (vgl. jedoch DA V, 366, wo Mhff mit Rask fót in fqt ändert), Am 48, 6; pl. gen. fóta Sg 23, 9; dat. fótum Háv 147, 6, Vkv 12, 7 u. ö.; acc. fœtr Vkv 24, 4, 34, 8 u. ö.
- frá, praep. c. dat. (got. fram: Noreen² § 238, 1) 1) von, fort von, entfernung oder trennung von etwas bezeichnend, bes. nach verbis der bewegung: Hym 32, 2, Ls 38, 6, Vm 41, 5, Grm 54 pr 6 u. ö.; visum vilja frá ohne besonnenen plan Háv 98, 3 (anders FJ I, 117a); út frá heraus von, heraus aus Ls 27, 5; Vm 7, 5; 2) von, von — aus, den ausgangspunkt einer bewegung oder handlung anzeigend: Vsp 17, 6, Hym 7, 3, Ls 51, 4, Skm 28, 7, HH I 32, 6 u. ö.; neðan frá herab von Vsp 68, 4; Heðinn væri göðs verðr frá þér wære wert gutes von dir zu empfangen HHv 34, 3; 3) von, den ort angehend, wo eine person ihre heimat hat: HH II 17, 2, 41, 2, 44, 2; 4) von, die abstammung oder herkunft einer person bezeichnend: Hyndl 8, 6, 25, 6 u. ö.; 5) von, die person oder sache bezeichnend von der erzählt oder gesprochen wird: Ls 25, 3, Vm 42, 4 u. ö.; 6) adverbial steht frá nur Am 36, 8 áðr þeir frá hyfi ehe sie fort giengen.
- frakka, f. speer: pl. acc. frökkur Rp 35, 8.
- fram (besser framm), adv. (got. framis: Noreen² § 217 anm. 4) 1) vorwärts (räumlich): Bdr 3, 5, Hym 36, 4 u. ö.; vorn Grm 9; bera fr. herbeibringen Prk 24, 4, Ghv 6, 1; draga fr. hervorziehen Rm 5 pr 7; ganga fr. hinzugehen Hym 8, 6, 13, 5 u. ö.; hafa fr. vorbringen Am 39, 6; koma fr. herankommen Vsp 54, 2; selja fr. herausgeben, übergeben Am 4, 4; setja fr. aufsetzen Rp 31, 1; standa fr. vortreten F 303a 4; 2) vorwärts (zeitlich): Vsp 45, 6, Hyndl 20, 6 u. ö.; in zukunft, später Sg 52, 4; fr. var kvelda es war spät am abend Br 12, 1; vita fr. die zukunft voraus wissen Prk 14, 3; 3) auf das eth. gebiet übertragen: um alla menn fr. hervorragend vor allen männern Sf 33.
- framan, adv. von vorn, vorn: Bdr 3, 2; dag þann framan den ganzen tag von seinem anbruche an Hym 7, 2 (FJ I, 120a und Sijmons z. st.).
- framarr, adv. compar. weiter vorwärts: Ls 1, 3, Skm 40, 3, Háv 38, 3; superl. framast nekki 'am weitesten jegliches überragend' (??) Gðr II 31, 4.
- fram-gengin, part. prt. 'fortgegangen', d. i. gestorben, tot: m. sg. nom. Skm 12, 2; pl. acc. fram-gengna Vsp 40, 8.
- frami, m. 1) tüchtigkeit: sg. gen. acc. frama Vm 11, 3, Háv 2, 6; Háv 158, 5; 2) nutzen: sg. acc. frama Háv 103, 5.
- fram-leiða (dd), herbeiführen: part. prt. m. sg. nom. framleiddr HHv 30 pr. 9.
- fram-lundaðr, adj. mutig, kühn: f. sg. acc. framlundaða Grp 39, 6.

- fram-lyndr, *adj. dass.: m. sg. voc. Grp 14, 3.*
- framr, *adj. 1) hervorragend, ausgezeichnet: compar. m. sg. acc. fremra Gðr II 3, 4; superl. m. sg. nom. fremstr Sd 36, 6, framastr Sf 32; acc. fremstan Br 18, 7; 2) mutig, kühn: m. sg. nom. framr Hyndl 14, 6; compar. m. sg. nom. fremri Rm 26, 5.*
- fram-reiða (dd), *herausrücken, überliefern: part. prt. n. sg. acc. framreitt Rm 4 pr 2.*
- fram-víss, *adj. die zukunft kennend: m. sg. nom. Grp 4, 21, 7.*
- frán-eygr, *adj. mit glänzenden augen: m. sg. voc. (sw.) fráneygi Fm 5, 4.*
- fránn, *adj. glänzend: m. sg. nom. Vsp 68, 3, Vkv 18, 7, (sw.) fráni Skm 27, 6, Fm 26, 5; dat. (sw.) frána Vkv 17, 2; acc. fránan Fm 32, 8, (sw.) frána Grp 11, 2, Fm 1, 5; voc. (sw.) fráni Fm 19, 1; pl. nom. frániir Ghv 17, 7; f. pl. acc. frániar Gðr I 14, 5.*
- frata (að), *furzen: inf. Ls 32, 6.*
- fregna (frá; got. frahnan) 1) *jmd (ehu) nach etwas (ehs oder at eh) fragen: inf. Bdr 8, 2, Skm 1, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fregn F 303a 5; pl. 2. fregnið Vsp 2, 5; prt. ind. sg. 1. 3. frá Gðr II 5, 4; HH I 17, 1 u. ö.; pl. 3. frágu Akv 21, 5; opt. sg. 1. fræga Gðr II 6, 3; part. prt. m. sg. nom. freginn Háv 30, 5; 2) erfragen; von etw. (eht) hören, etw. erfahren: prs. ind. sg. 3. fregn Vsp 30, 4; opt. pl. 1. fregnim Am 13, 8; prt. ind. sg. 1. 3. frá Ghv 1, 1; Od 2, 1; pl. 1. frágum Am 83, 10; opt. pl. 1. frægim Am 98, 2; part. prt. n. sg. acc. fregit F 304b 32.*
- freista (að; vgl. got. fraisan, fraistubni) 1) *etw. (ehs) versuchen: inf. Hrbl 16, 7, Alv 9, 1; prt. ind. sg. 1. freistaða Vm 3, 2. 44, 2 u. ö.; 2) etw. (ehs) erproben, jmd (ehs) auf die probe stellen: inf. Vm 5, 2, Háv 2, 6, Od 23, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. freistar Hyndl 6, 2; pl. 2. freistið Vsp 2, 6; pl. 3. freista Háv 26, 6.*
- frøki, *m. 'der gerige', 1) poet. bezeichnung des wolfs: sg. nom. Vsp 45, 4, 50, 4 u. ö.; dat. freka Vsp 52, 6; 2) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. freka Alv 27, 4. — Als eigennamen Grm 19, 1, Hyndl 18, 6.*
- frøkr, *adj. (vgl. got. faihu-friks) gierig, begierig: m. sg. nom. Alv 9, 2; dat. frekum Rm 13, 8.*
- frøjja (framða), *ausführen, verrichten, ausüben: inf. Rp 35, 12, Am 61, 6.*
- frømr, *adv. compar. (got. framis) später: Ls 31, 2, Hm 2, 6; weiter, mehr: Grp 19, 7; superl. fremst zuerst, zuvörderst: Vsp 4, 8, Vm 34, 5.*
- frøst, *n. frist: sg. dat. fresti HHv 34 pr 9.*
- frétta (tt), 1) *fragen nach etw. (at eh) u. prt. ind. sg. 3. frétti Gðr II 18, 5, Am 76, 5; pl. 3. fréttu Am 74, 6; 2) von etw. (eht) hören, etw. erfahren: inf. Am 78, 8; part. prt. n. sg. acc. frétt Am 1, 1.*
- frøyða (dd), *schäumen: prt. ind. sg. 3. frøyddi Fm 31 pr 3.*
- fríðill, *m. geliebter, buhle: sg. nom. Hym 9, 5 (Bugge, Fkv 399a und Sievers, Proben 40; vgl. jedoch auch FJ I, 119 fg.), Od. 3; gen. fríðills Vkv 29, 9.*
1. fríðr, *m. (vgl. got. ga-fríþôn, Friþaríks) 1) freundschaft, liebe: sg. nom. Háv 51, 3. 89, 1; acc. fríð Skm 19, 4; 2) friede: sg. nom. HH II 22, 5; gen. fríðar Hrbl 29, 8; acc. fríð Háv 16, 5, HHv 34, 7 u. ö.*
2. fríðr, *adj. trefflich, gut, schön: m. sg. nom. Am 5, 6; pl. gen. fríðra Hyndl 46, 4; f. sg. nom. (sw.) fríða Hym 30, 1; compar. m. sg. acc. fríðra Am 84, 7; f. sg. acc. fríðri Grp 52, 6.*
- frilla, *f. geliebte, beischläferin: sg. nom. Hym 30, 2, Gðr III 2.*
- frjá (að; got. frijôn) *lieben: inf. Sg 9, 4; prs. ind. sg. 3. frjár Háv 91, 6.*
- frjósa (fraus; vgl. got. frius, n.) *frieren: part. prt. m. sg. nom. frøinn Hym 10, 8.*
- fróð-geðjaðr, *adj. klug, verständig: f. pl. nom. fróðgeðjar Vm 48, 6.*
- fróð-hugaðr, *adj. dass.: m. sg. voc. HHv 2, 3.*
- fróðligr, *adj. nach art eines verständigen: n. sg. acc. (adv.) fróðlíkt in verständiger weise Sd 14, 5.*

- fróðr, adj. (got. frōþs) klug, verständig, weise: m. sg. nom. Vm 6, 5, Háv 28, 1 u. ö., (sw.) fróði Skm 1, 5 u. ö.; gen. (sw.) fróða Vm 33, 5, Háv 14, 3; dat. fróðum Háv 106, 3; acc. fróðan Vm 26, 2, Fm 12, 2 u. ö.; voc. (sw.) fróði Vm 20, 6, 30, 6 u. ö.; pl. gen. fróðra Háv 7, 6, 63, 2; f. sg. nom. fróð Gðr I 12, 4, Am 101, 5; n. pl. acc. fróð Vm 26, 6; compar. m. sg. nom. fróðari F 303a 3.
- frum-ungr, adj. in der ersten jugend stehend, blutjung: m. sg. acc. frumungan Sg 6, 7; f. sg. acc. frumunga Sg 4, 9; voc. (sw.) frumunga Sg 25, 7.
- frum-verr, m. (vgl. got. fruma-baur) der erste gemahl: sg. dat. frumver Sg 61, 3.
- frýja (ð), jmd (ehm) etw. (ehs) absprechen: prs. ind. sg. 3. frýr-a maðr þér niemand erklárt dich für feig Sg 33, 1; prt. opt. sg. 2. frýðir Fm 26, 6.
- frægr, adj. berühmt: m. sg. nom. HHv 10, 4; dat. (sw.) frægja Háv 139, 2; acc. frægjan HH I 42, 9; n. sg. nom. frægt Akv 2; pl. nom. fræg Hyndl 14, 5; superl. m. sg. acc. frægstan HH I 2, 6; n. sg. nom. frægst Od 4, 1. — Als eigenname Vsp 16, 8.
- frændi, m. (got. frijōnds) verwandter: sg. nom. Hyndl 30, 8; pl. nom. acc. frændr Háv 75, 2; Hyndl 9, 8, HH II 13 u. ö.; gen. frænða HH II 15, 6; dat. frændum Háv 69, 4, Am 53, 3.
- fræss, f. zischen: sg. acc. Fm 19, 2.
- frævask (að; vgl. got. fraiwi, n.), wachsen, gedeihen: inf. Háv 140, 1.
- frœði, f. (got. frōdei) kennis, kunde: pl. nom. Grp 18, 2; gen. frœða Vsp 45, 5, 50, 5 u. ö.
- frækni, adj. kühn, beherzt, mutig (KGíslason, Esterl. skr. I, 200): m. sg. nom. Grm 17, 6 u. ö.; gen. (sw.) frækna Akv 23, 6, 25, 4; acc. fræknan Br 1, 7 u. ö.; pl. nom. frækni Háv 48, 1 u. ö.; dat. fræknum Háv 64, 5.
- frækniliga, adv. nach art eines tapfern: HHv 12, 4.
- frúgl, m. (got. fugls) vogel: sg. nom. HHv 11, 5 pr 5, c. art. fuglinn HHv 13 u. ö.; gen. fugls Háv 13, 4, Gðr 1 9 u. ö.; acc. c. art. fuglinn HHv 5 pr 6; voc. fugl HHv 2, 3; pl. nom. fuglar Gðr I 16, 7; gen. acc. fugla Rp 45, 1, F 305b 12; Rp 47, 4 u. ö.
1. full, n. der gefüllte becher: sg. acc. Sd 8, 1, Gðr II 22, 2.
2. füll, adj. (got. fūls) faul, stinkend: f. sg. acc. fúla Gðr III 10, 6.
- full-drukkinn, part. prt. vollgetrunken, genug getrunken: n. sg. nom. fulldrukkit Am 8, 4.
- full-fastliga, adv. in sehr bindender weise: Grp 31, 3.
- full-gerva, adv. ganz genau: Ls 30, 2.
- full-gæddr, part. prt. reich begabt, reich ausgestattet mit etw. (shu): f. sg. nom. fullgædd Sg 34, 7.
- full-hyggja (hugða), lieben: prt. ind. sg. 1. fullhugða Ghv 15, 4.
- fulligr, adj. garstig, hässlich: n. sg. nom. fulligt Rp 8, 6.
- full-illa, adv. schlimm genug: Am 83, 3.
- full-kvæni, adj. wer ein gutes weib hat, wobeweibt: m. sg. nom. Grp 34, 5.
- full-mikill, adj. sehr gross: m. sg. nom. Hym 16, 4.
- fullr, adj. (got. fulla) 1) voll: m. sg. nom. Sd 5, 5; dat. fullum Ls 53, 3, Skm 37, 3; pl. acc. fulla Rp 31, 2; f. sg. nom. full Gr II 37, 7, Ls 65 pr 6; pl. acc. fullar Háv 77, 1; n. sg. acc. fult Grm 32 u. ö.; pl. acc. full Akv 7, 2; 2) vollzählig: m. pl. acc. fulla Sd 12, 9.
- full-ráða, adj. indecl. festentschlossen: Am 41, 7.
- full-rýninn, adj. vollständig vertraut mit den runen: m. sg. nom. Am 10, 9.
- full-ræddr, part. prt. zu ende gesprochen: n. sg. nom. fullrætt Akv 44, 1.
- full-steiktr, part. prt. gar gebrauten: n. sg. nom. fullsteikt Fm 31 pr 3, 6.
- full-trúi, m. treuer freund, vertrauter: sg. nom. f. allra eíða treu in bezug auf die eide Br 2, 8; acc. fulltrúa Sg 15, 10, 43, 8.
- full-týja (ð), ausreichende hilfe gewähren: prt. ind. pl. 3. fulltýðu Fm 6, 2.

- full-vegin, *part. prt. genug gekämpft*: *n. sg. nom. acc. fullvegitt* Am 50, 5; Sg 33, 2.
- ful-ting, *n. hüfe*: *sg. acc. Hm 14, 3.*
- fultingja (gð), *helfen, nützen (ehm)*: *inf. Hm 13, 4.*
- fúna (að), *faulen, vermodern*: *prs. ind. sg. 3. fúnar Grm 35, 5.*
- fundr, *m. begegnung, zusammen-treffen*: *sg. nom. HHv 40, 4; dat. fundi HH II 42, 2, acc. fund Hrbl 48, 2, Grp 4, 8.*
- funi, *m. (vgl. got. fön, funins) feuer*: *sg. nom. voc. Alv 27, 2, Háv 57, 3; Grm 1, 3; dat. acc. funa Grm 42, 3, Háv 57, 3; HH II 38, 4, Fm 27, 3. 32, 4.*
- fura, *f. führe*: *sg. nom. Vkv 10, 8, Hm 5, 4.*
- furða, *f. 1) wunder*: *sg. dat. furðu in adv. bedeutung, überaus, sehr HHv 30 pr 3; 2) vorzeichen, omen, bes. ein solches das jmd den baldigen tod ankündigt*: *sg. acc. forðumka furðu (so Th. Hjelmqvist, Ark. 11, 110 fg.; for þó Huld. mit R) ich kann dem durch ein vorzeichen angekündigten tode nicht entgehen* Am 28, 3.
- fúrr, *m. feuer (KGislason, Efterl. skr. I, 114)*: *sg. acc. für Skm 17, 5. 18, 5.*
- fúss, *adj. willig, bereit, entschlossen*: *m. sg. nom. Skm 13, 3; pl. nom. fúsir Am 29, 2.*
- fylgð, *f. begleitung*: *sg. acc. HHv 30 pr 7.*
1. fylgja (gð), *folgen, nachfolgen, begleiten (ehm, ehu)*: *inf. HHv 7, 1 u. ö.; pra. ind. sg. 3. fylgir Hym 11, 7, Grm 39, 2 u. ö.; pl. 3. fylgja Sg 70, 1; opt. sg. 3. at galli né fylgi dass kein fehler (ihm) anhafte Háv 132, 5; prt. ind. sg. 1. fylgða Od 10, 5; vigum fylgðak geng kámpfen nach, suchte kámpfe auf Hrbl 24, 2; sg. 3. fylgði Am 30, 4, F 304a 36 u. ö.; pl. 1. fylgðum Am 95, 4.*
2. fylgja, *f. 1) begleitung*: *sg. gen. acc. fylgju HHv 35, 4; Rm 20, 4; 2) gefolge*: *sg. acc. fylgju Gðr II 14, 12; 3) schutzgeist eines menschen (dessen erscheinen den bevorstehenden tod ankündigte)*: *pl. nom. fylgjur HHv 34 pr 3.*
- fylkir, *m. ordner des heeres, fürst (KGislason, Efterl. skr. I, 213)*: *sg. nom. voc. HHv 11, 5, Grp 34, 6; HH I 37, 1, Grp 4, 7 u. ö.; gen. fylkis HHv 3, 4, Grp 15, 2 u. ö.; dat. acc. fylki Grp 16, 8; HHv 36, 8, Sg 17, 1 u. ö.*
- fylkja (kt), *in schlachtordnung aufstellen*: *inf. hamalt (s. d.) f. Rm 23, 8.*
- fylla (ld; got. fulljan) *füllen, anfüllen (eht ehs od. með ehu)*: *inf. Grm 25, 4, Rm 15; prt. ind. sg. 3. fylði Fm 44 pr 4; part. prt. f. sg. nom. ills um fylð böse gedanken hegend Sg 8, 2; fyllask sich füllen, sich mästen (ehu)*: *prs. ind. sg. 3. fyllisk Vsp 42, 1.*
- fyr, *fyrir (got. fair), praep. c. dat. u. acc. (fyr, älter fur, ist urspr. allein als praep. verwendet worden, während die längere form fyrir ausschliesslich als postpos. und adv. gebraucht ward; doch wird die auch von der metrik bestätigte regel in den hss. nicht mehr streng befolgt. Ebenso ist das verhältnis zwischen ept und eptir, of und yfir, und und undir; vgl. Sievers, Beitr. 5, 479 ff.) I. c. dat. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wo?: Vsp 45, 2, Skm 10 pr 3, Grm 22, 3 u. ö.; f. hǫndum 'vor den händen', d. h. in naher aussicht Grp 26, 8. 36, 1; f. strauim stromabwärts Rm 14 pr 10; auf die frage wohin? (nach koma) HH I 35, 8, (nach vinda) Gðr I 13, 4; 2) vor, an jmd vorbei (ohne mit ihm in berührung zu kommen): fyr greyjum Gymis Skm 11, 6; hrapa f. heill am glücke vorbeieilen (?) Rm 25, 6; 3) bei (local): Háv 77, 2. 141, 9 u. ö.; 4) an (local): f. brjosti ehs HH I 9, 2, Fm 7, 2; 5) in gegenwart jmds: Ls 64, 1. 2, Grm 45, 2, Grp 32, 2 u. ö.; 6) vor (nach vbis des schützens und stehens): Hrbl 12, 2, HHv 5 pr 9, HH II 12, 8. 36, 5; hierher auch wol Ls 64, 4; sjá f. ehu etw. verhindern Grp 39, 8 (vgl. jedoch Edzardi, Germ. 23, 331 anm.); 7) durch (urheber, mittel oder werkzeug bezeichnend): hniga fyr ehm HH II 9, 2, hniga f. eggjum, f. hjorum Skm 25, 4, Háv 156, 6, falla f. ehm Sf 28; 8) wegen, aus, in folge von:*

stökk súla f. sjón jötuns *Hym* 12, 6, f. hræzlu þinni *Hrbl* 26, 6, f. reiði *Grp* 49, 1. f. sköpum norna *Fm* 44, 8, f. því *Fm* 1 pr 1, fyr gráti *Hm* 9, 8 (s. fá 5); 9) in bezug auf: hygg þú f. öllum atkvæðum vel *HHv* 7, 5; 10) trotz, ungeachtet: f. því *Grp* 43, 7; 11) für, zum nutzen od. schaden jmds: hugðak mér fyr betra ich hatte für mich ein besseres schicksal erwartet (falls nicht fyr in fyrr zu emendieren ist) *Ghv* 14, 2, f. kvæð ek mér minna für mich meine ich ist es ein leichteres *Am* 61, 5, f. máttum monnum mächtigen männern zum schaden (?) *Hm* 20, 7; 12) vorða f. ehu einer sache ausgesetzt sein: þú verðr f. svikum *Grp* 33, 2; 13) vor (temporal): f. skömmu *Sd* 1, 6; þat er fyr eldi das geht dem feuer voraus, zeigt künftiges feuer an *Gör* II 39, 1, vgl. 39, 3, *Am* 19, 3; opt verðr glaumur hunda f. geira flaugum *Am* 24, 4, vera mun þat f. nekkvi das wird etwas zu bedeuten haben *Am* 25, 8;

II. c. acc. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wohin?: *Prk* 24, 3, *Hym* 29, 8, *Rm* 18 u. ö.; 2) an stelle von: *Prk* 32, 6, 8, *Ls* 11; 3) in bezug auf: *Od* 22, 7; 4) für (bezahlung od. lohn bezeichnend): *Ls* 14, 6; 5) wegen: f. þá sök *Sf* 4; 6) für (zu jmds nutzen): *Gör* III 6, 7; 7) mehr als: mér unni mér f. mann hvörn *Sg* 28, 2; 8) vor (temporal): f. þjóða rok (?) *Háv* 143, 8, f. dag *Br* 14, 4, *Gör* II 43, 7; f. þat *Grm* 54, 3;

III. mit advv.: fyr innan (c. acc.) innerhalb: *Prk* 4, 9, 8, 5, *Ls* 14, 2, *Sf* 22; f. útan ausserhalb (c. acc.): *Prk* 4, 7, *Ls* 14, 1 u. ö.; mit ausnahme von: *Vkv* 9, 7; f. — neðan unterhalb (c. acc.): *Vsp* 5, 8, *Ls* 23, 5 u. ö.; hier unten auf: *Grp* 22, 2; f. ofan von oben herab auf (c. acc.): *Fm* 8; f. — ofan oberhalb, auf (c. acc.): *Gör* I 17, 6, *Od* 1, 6; f. handan jenseits (c. acc.): *Gör* II 7, 6, f. — h. *Hrbl* 1, 2; f. austan ostwärts (c. acc.): *Bdr* 4, 2, *Hym* 5, 1; f. norðan nordwärts: *Vsp* 38, 1; f. vestan westwärts (c. acc.): *Grm* 10, 5, *HH*

II 8, 3; (c. gen.) *HH* II 48, 5. — Vgl. auch fyrir.

fyr-banna (að), durch anwendung von zauberliedern jmd (ehm) die erlangung einer sache unmöglich machen, ihn davon ausschliessen: *prs. ind. sg. 1. fyrbanna* (fyrir banna *Hld.*) *Skm* 34, 6.

fyr-bjóða (bauð; got. faúr-biudan) verbieten: *prs. ind. sg. 1. fyrbyð* *Skm* 34, 5.

fyrðar, m. pl. männer, menschen: *nom. Háv* 147, 2; *gen. fyrða Háv* 54, 4 u. ö.

fyr-gera (rö), jmd (ehm) verhexen, verzaubern: *prt. opt sg. 3. fyrgerði* *Grm* 22.

fyrir, adv. und postpos. I. adv.

1) davor, vorn, voraus (local): *Hym* 12, 4, *HHv* 28, 2; af gölfi f. vorn vom estrich aus *Vm* 9, 2, á fleti f. vorn auf dem estrich *Háv* 1, 7, í fjarðar mynni f. vorn in der mündung des fjörds *HHv* 18, 3; inni fyrir vorn innerhalb (des hauses) *Háv* 132, 2; 2) abgeschwächt im sinne unseres 'da': liggja nam hafr . . halfdaur f. lag halbtot da *Hym* 37, 4, vgl. 33, 8; hniga f. dahin sinken *Hrbl* 15, 6; 3) dabei, in der nähe: *Prk* 26, 2, *Hym* 2, 2 u. ö.; f. vera anwesend sein *Ls* 5 pr 2; 4) davor, in folge dessen: *Skm* 14, 5, *HH* II 2, 8; 5) dafür, zum ersatz dafür: *Hym* 38, 8; 6) voraus (temporal): lagt er alt f. vorausbestimmt ist alles *Grp* 24, 6; vita f. vorauswissen *Hrbl* 4, 3, *Háv* 56, 5, u. ö.; sjá f. voraussehen *Grp* 10, 6, 28, 8, mæla f. voraussagen *Am* 33, 5; 7) vor (mit vorsicht): nýsask f. sich vorsehen *Háv* 7, 6, hyggjask f. dass. *Ls* 15, 6; 8) telja f. aufzählen *Háv* 157, 3.

II. postpos. c. dat. 1) vor (local): *Ls* 41, 2, *Grm* 38, 2 u. ö.; hefisk lind f. (d. i. hefir fyrir sér) *Vsp* 51, 2, lá mér ljósast f. hellleuchtend lag vor mir *Grp* 21, 3, brennumk feldr f. (d. i. brennr f. mér) *Grm* 1, 6; 2) für: *Háv* 70, 5, 141, 10, 11; 3) in folge von: *F* 303a 27. — Vgl. fyr.

fyrir-skyrta, f. schürze: *sg. acc. fyrirskyrtu* *Hyndl* 46, 8.

fyr-muna (nd), jmd (ehm) etw. (shs) nicht gönnen: *prs. ind. sg. 3. fyrman*

Br 3, 5; prt. ind. pl. 3. fyrmundu Gðr II 3, 1.

fyrna (nd), alt machen: part. prt. f. sg. nom. fyrnd alt Hyndl 20, 5; fyrsask veralten, bei jmd (ehm) in vergessenheit geraten: inf. F306a 15.

fyr-nema (-nam), jmd (ehm) etwas (eht) rauben: inf. Ls 57, 3 u. ö.

fyrri, adv. compar. 1) früher, eher, zuvor: HH I 21, 3. II 12, 2, Grp 5, 6 u. ö.; f. en früher als: Hyndl 19, 6, HH II 14, 5 u. ö.; 2) f. en lieber als: HH I 45, 1; 3) längst: Am 41, 7; superl. fyrst zuerst: Grp 9, 1, Akv 3 u. ö.; alls f. zu allererst Prk 2, 2, Br 6, 4 u. ö.

1. fyrri, adv. früher, zuvor: Br 19, 6, Am 54, 2 u. ö.

2. fyrri, adj. compar. 1) der frühere: m. sg. nom. Háv 120, 7; acc. fyrra HHv 11 pr 11; f. sg. acc. fyrra HHv 26, 3; n. sg. acc. fyrra Od 7, 8; 2) der vordere: m. pl. nom. acc. fyrra Br 6, 8; Rm 22, 6; superl. fyrstr der erste: m. sg. nom. Ls 50, 4, Grm 42, 3 u. ö.; acc. fyrstan Prk 31, 5, Am 96, 1; n. sg. acc. fyrst Vsp 26, 2, (adv.) 'am anfang' Vsp 28, 4 (FJ I, 115a); (sw.) fyrsta Sd 14, 5, 22, 1.

fyr-telja (talða), erzählen: praes. opt. sg. I Vsp 4, 6 (doch ist wol die la. von H: framtelja zu bevorzugen).

fýsa (st), antreiben: inf. Grp 35, 4; fýsask verlangen haben, sich sehnen nach etw. (á eht): prt. ind. pl. 3. fýstusk Vkv 3, 7.

fýsi, f. bereitwilligkeit, lust: sg. acc. Hym 20, 7.

fælt, adv. furchtsam: Am 45, 3.

fœða (dd; got. fôðjan) 1) mit speise versehen, füttern: prs. ind. sg. 1. fœði Hrbl 3, 2; 2) aufziehen: inf. Rm 14, 1; prs. ind. sg. 3. fœðir Grp 27, 8 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. fœðd Grp 28, 4; fœðask upp aufgezogen werden: prt. ind. sg. 3. fœðdisk Ghv 4; 3) erzeugen (vom manne): inf. Am 102, 2; prs. ind. pl. 1. fœðum Sg 20, 2; part. prt. f. sg. acc. fœdda Vsp 5, 4; 4) gebären: inf. Od 4; prs. ind. sg. 2. 3. fœðir Gðr II 29, 8; Vsp 41, 3; prt. ind. sg. 3. fœðdi HH I 5, 4; fœðask geboren werden: inf. Hlr 14, 4.

Gering, Edda-Glossar.

fœðir, m. erzeuger, urheber: sg. voc. feikna f. (Brynhildr) Sg 31, 9.

fœra (rð), 1) heranzuführen, herbeiführen (ehn): prs. ind. sg. 3. fœrir HH I 33, 6. II 16 pr 20; opt. sg. 3. fœri Prk 7, 7. 10, 7; imper. pl. 2. fœrið Prk 22, 5 (es ist aber wol mit Bugge fœra zu lesen); 2) bringen, herbeibringen (eht): inf. Hym 3, 6, HH I 7, 7; prs. ind. sg. 1. fœri Ls 3, 5, Sd 5, 1; prt. ind. sg. 3. fœrið Gðr II 22, 1 u. ö.; útar f. hinausbringen, auf die hohe see bringen (ein fahrzeug): inf. Hym 20, 4; 3) fœrask i eht sich mit etwas austrüsten: prt. ind. sg. 3. fœrðisk Hym 31, 3.

fqður-arfr, m. vatererbe, väterliche erbschaft: sg. acc. fqðurarf Rm 11 pr 3. 7.

fqður-hefnd, f. rache für den getöteten vater: gen. pl. fqðurhefnda HH II 27 pr 4, Rm 15 pr 2.

fqður-leifð, f. hinterlassenschaft des vaters: sg. acc. Hyndl 9, 7.

fognuðr, m. freude, genuss: sg. acc. fognuð Háv 129, 7.

fqlr, adj. sahl, bleich: m. sg. nom. Alv 2, 2; acc. folvan HH II 48, 3; pl. nom. folvir HH I 54, 3; f. pl. acc. folvar Sd 1, 4.

fqr, f. fahrt, reise: sg. nom. Sg 69, 7; gen. farar HH II 22, 6, Sg 35, 7; dat. acc. fqr Vsp 52, 8 u. ö.; Vkv 29, 9, Am 7, 5 (wo mit FJ fqr nach þá zu ergänzen ist), 28, 3 [wo jedoch mit Hjelmqvist (Ark. 11, 110 fg.) furðu statt fqr þó zu lesen sein wird] u. ö.; pl. gen. fara Skm 13, 3; acc. farar Hrbl 52, 3.

G.

gá (ð), 1) acht geben auf etw. (ehs), sich um etw. kümmern: prs. ind. sg. 2. gár Grp 29, 7; opt. sg. 2. gáir Háv 113, 2; prt. ind. sg. 2. gáðir Hm 7, 7; 2) gá sin sich vorsehen: prt. opt. sg. 3. pl. 3. gæði Am 71, 4; 7, 4; 3) etw. (ehs) schonen: prt. ind. sg. 3. gáði Akv 40, 8.

gafl, m. (vgl. got. gibla) giebelwand: sg. dat. gaffi Hym 12, 2, Vkv 8, 6, Hm 30, 2.

gag-hals, adj. mit zurückgebogenem

- halse (*Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 87 fg.*): *m. pl. nom. gaghalsir Grm 33, 3.*
- gagl, *n. kleine gans; vogel überhpt: pl. acc. gogll Gunnar systra die aasvögel HH II 7, 3.*
- gagl-bjart, *adj. weiss wie eine gans: f. sg. nom. (sw.) gaglbjarta Akv 40, 2.*
- gagl-viðr, *m. vogelwald: sg. dat. gaglviði Vsp 43, 6 (vgl. jedoch Bugge, Fkv. 390a).*
- gagn, *n. erfolg, sieg: sg. dat. gagni Hrbl 29, 6, Fm 25, 2.*
- gagn-hollr, *adj. überaus wolwollend: m. pl. nom. gagnhollir Háv 32, 2.*
- gagn-vegr, *m. richtweg: pl. nom. gagnvegir Háv 34, 5.*
- gala (gól), 1) *krähen, krächzen, schreiben (von hahn, krähe u. adler): prs. ind. sg. 3. gelr Vsp 44, 5; part. prs. f. sg. dat. galandi Háv 84, 4; prt. ind. sg. 3. gól Vsp 43, 5 u. ö.; qrn gól árla der adler pflegt zeitig zu kreischen (gnom. praet.: Nygaard II § 6, b) HHv 6, 5; 2) singen, bes. vom singen von zauberliedern: inf. Háv 150, 6; prs. ind. sg. 1. gel Háv 147, 4. 154, 4; prt. ind. sg. 3. gól Háv 158, 2 u. ö.; g. ehm eht jmd etwas 'ansingen', ihm durch anwendung von zauberliedern etwas verschaffen: prt. ind. sg. 3. gól Háv 158, 4; g. sér eht sich durch geschwätz etw. zuziehen: inf. Ls 31, 3; prs. ind. sg. 3. gelr Háv 29, 6.*
- galdr, *m. zaubergesang, zauberlied: sg. gen. galdrs Bdr 3, 3; acc. galdr Háv 150, 6; pl. gen. acc. galdra Sd 5, 7; Od 6, 7.*
- galgi, *m. (got. galga) galgen: sg. nom. Am 32, 5; acc. galga Am 21, 1, Hm 22, 8 u. ö.*
- gáligr, *adj. überlegt, besonnen: f. sg. nom. gáligr Am 6, 3.*
- galli, *m. fehler: sg. nom. Háv 132, 5.*
- gallr, *adj. tönend: n. sg. dat. (sw.) galla Vsp 47, 3 (aber nach Mhff, DA V, 143 ist dies ein schreib- oder lesefehler st. gamla).*
- gamall (d. i. *ga-máll: *Kluge, Kz 26, 70), adj. alt: m. sg. nom. HH I 6, 3, Rm 13, 6 u. ö., (sw.) gamli Vm 9, 6, Hyndl 18, 3; gen. dat. (sw.) gamla Hyndl 25, 4; Hyndl 12, 4, HH I 53, 4; acc. gamlan*
- Grm 30, Hlr 8, 1; pl. nom. gamlir Háv 133, 7; gen. gamalla F 304b 31.*
- gaman, *n. (got. ga-man: Kluge, Kz 26, 70) 1) freude, lust: sg. nom. acc. Háv 47, 6, Gðr II 27, 4; Háv 113, 5; gen. gamans HH II 32, 6; dat. gamni Þrk 23, 4 u. ö.; 2) vorteil: sg. gen. gamans Grp 44, 6; 3) liebesgenuss: sg. gen. gamans Skm 39, 6. 41, 6; dat. gamni Hrbl 30, 6; acc. gaman Hrbl 18, 12, Vm 32, 6 u. ö.*
- gaman-rúnar, *f. pl. 1) runen durch deren anwendung man die liebe jmds gewinnt: gen. gamanrúna Sd 5, 8; 2) liebesverhältnis, liebe: dat. gamanrúnium Háv 119, 6. 129, 6.*
- gamban-reiði, *f. (lies: gambanvreiði) heftiger zorn: sg. acc. Skm 33, 6.*
- gamban-sumbl, *n. grosses feierliches gelage: sg. acc. Ls 8, 6.*
- gamban-teinn, *m. zauberrute: sg. acc. gambantein Hrbl 20, 6, Skm 32, 3. 4.*
- gamli, *m. der alte: pl. voc. gamlar Akv 11, 3.*
- gamna (að), *jmd (ehm) erfreuen: inf. Akv 11, 7.*
- gandr, *m. stock, stab, bes. der stab den die hezen zu ihrer zauberei benutzten, auf dem sie ihre nächtlichen ritte (die gandreißir) ausführten; dann zaubermittel, zauberisches ding od. wesen: überhpt: pl. gen. spá ganda 'die seherkraft der zauberwesen' (Mhff, DA V, 110) Vsp 3, 4; acc. vitti ganda trieb zauberei Vsp 1, 4. Vgl. jedoch Bugge, Aarb. 1895 s. 130 ff.*
1. ganga (gekk; got. gaggan) 1) *gehen, wandern: inf. Hym 14, 8, Skm 6, 2, Háv 35, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. geng Skm 2, 3, Grp 14, 6 u. ö.; sg. 3. gengr Vsp 58, 3, Háv 155, 6 u. ö.; pl. 3. ganga Þrk 11, 1, Grm 33, 5 u. ö.; opt. sg. 2. gangir Háv 19, 6 u. ö.; sg. 3. gangi Vkv 39, 5 (so FJ; ganga Hüd. mit R); imper. sg. 2. gakk Ls 15, 4, Vkv 34, 1 u. ö.; pl. 1. gongum Vkv 23, 4; part. prs. m. sg. nom. gangandi Rp 36, 2. 3; acc. ganganda (den wanderer) Háv 131, 7; prt. ind.*

sg. 1. 3. gekk *Skm* 32, 1, *Gðr* II 5, 1 u. ö.; *Hym* 27, 1, *Skm* 3 u. ö.; pl. 3. gengu *Vsp* 9, 1, *Hrbl* 23, 4 u. ö.; opt. sg. 3. gengi *Hym* 15, 6; part. prt. m. sg. nom. genginn *Grp* 8, 8; n. sg. acc. gengit *Fm* 2, 2; mit nachfolg. acc., der den weg, das ziel oder die entfern-
 ung angibt: inf. ganga grænar brautir *Rp* 1, 1; prs. ind. sg. 3. gengr isa ok jökla *Sg* 8, 1, g. fet niu *Vsp* 58, 9; prt. ind. sg. 3. gekk réttar brautir *Rp* 14, 1. 26, 1; mit nachfolgendem gen. des weg-
 es oder ziele: inf. ganga heljar (sterben) *Hlr* 8, 4 (statt dessen til heljar *Am* 94, 7); prt. ind. sg. 3. gekk miðrar brautar *Rp* 2, 1 u. ö.; pl. 3. gengu fagra túna *Þrk* 3, 1; mit adv. u. præpp.: ganga á braut (i brott) fortgehen: prt. ind. sg. 3. gekk *HH* 30 pr 13, *Gðr* I 27 pr 1, *F* 306a 21; g. firr dass.; imper. sg. 2. gongumk (d. i. gakk mér) firr gehe weg von mir *Grm* 1, 3; g. fjarri dass.: prt. ind. sg. 2. gekk *Fm* 28, 1; g. fram vorwärts gehen, hinzugehen: inf. *Fm* 44 pr 6; prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 78, 6; opt. sg. 3. gangi *Háv* 1, 2; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 8, 5 u. ö.; pl. 3. gengu *Hym* 13, 5, *Gðr* I 2, 1; g. framarr weiter vorwärts gehen (von etw. ehu): inf. *Háv* 38, 3; prs. opt. sg. 2. gangir *Ls* 1, 3; g. heim nach hause gehen: prt. ind. sg. 3. gekk *HH* II 40 pr 1; g. igögnum eht durch etw. hindurch gehen: inf. *Hlr* 1, 2; g. i hineingehen: prt. ind. sg. 3. gekk *Fm* 5; g. inn dass.: inf. *Ls* 3, 1, *Skm* 16, 1; prs. ind. sg. 2. gengr *Ls* 4, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 10, 5, *Ls* 5 pr 1 u. ö.; pl. 3. gengu *Vkv* 4, 7, *Gðr* II 20, 1 u. ö.; g. til hinzugehen: prt. ind. pl. 3. gengu *Gðr* I 4; g. upp hinaufgehen: prs. ind. pl. 3. ganga *HH* I 51, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Grm* 11; pl. 3. gengu *Grm* 4; g. út hinausgehen: inf. *Ls* 64, 5; imper. sg. 2. gakk *HH* II 41, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Akv* 34, 1, *Am* 45, 1 u. ö.; 2) sich vorwärts bewegen (von leblosen wesen): prs. ind. sg. 3. haf gengr við himinn steigt zum

himmel *Hyndl* 42, 1; prt. ind. sg. 3. gekk undi ödlingum loðungs floti *HH* I 28, 5; 3) sich anschicken, im begriffe sein etw. zu tun (es folgt inf. mit od. ohne at): inf. *Grp* 34, 4, *Sg* 56, 8, *Gðr* II 39, 4; prt. ind. sg. 3. gekk *Hyndl* 15, 5 (vgl. aber *Sijmons* z. st.); opt. sg. 2. gengir *Am* 21, 2; 4) unpers. ergehen (ehm): inf. *Am* 14, 7; prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 40, 6; opt. sg. 3. gangi *Akv* 31, 1; part. prt. n. sg. nom. gengit *Am* 65, 8; 5) in übertr. sinne mit adv. u. præpp.: g. at ehu auf etw. folgen: prs. ind. pl. 3. ganga *Sd* 23, 5; folge leisten, nachgeben: inf. *Grp* 50, 4; g. frá ehm jmdm verloren gehen: part. prt. n. pl. acc. gengin *Hym* 32, 2; g. frá ehu etw. aufgeben: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 15, 6; g. á hönd an die hand gehen, dienste leisten: prt. ind. pl. 3. gengu *Am* 96, 3; g. i kné in die knie sinken, die kraft verlieren: prs. ind. sg. 3. gengr *Am* 70, 3; g. með veri vermåhlt werden: inf. *Gðr* II 28, 2; g. á milli dazwischen treten, trennen: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 5, 7 (þess ist zu streichen); g. stopalt unglück haben: inf. *Am* 14, 1; g. sundr auseinander gehen, zerspringen: inf. *F* 306b 5; g. um guma zu den leuten gelangen, ruckbar werden: prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 28, 6; g. um ehn jmd betreffen: prs. ind. sg. 3. gengr *Háv* 93, 3; g. um zu ende gehen, beendigt werden: part. prt. m. sg. nom. genginn *Od* 31, 7; g. undan davon kommen, leben bleiben: prt. opt. sg. 3. gengi *Am* 61, 4; g. á vit ehs an etw. gehen, etw. aufsuchen: inf. *Háv* 59, 3; g. yfir überwinden: inf. *Am* 77, 1; 6) part. prt. m. sg. acc. genginn gestorben *Háv* 72, 3; f. sg. nom. afli gengin der stärke beraubt *Br* 17, 3; 7) gangask ergehen: prs. ind. sg. 3. gengsk *Am* 54, 10; gengsk mér ehs ich entferne mich von etw.; ills gengsk þér aldri du wirst niemals vom unheil loskommen *Am* 66, 7 (*Nygaard* I, 33; *Richert* s. 51); á. g. verletzt werden: prt. ind. pl. 3. genguak *Vsp* 30, 5.

2. *ganga, f. fahrt, reise: sg. gen. dat. gongu Sg 43, 4. 45, 6; Vm 8, 2.*
gangr, m. (got. gaggis) dass.: sg. gen. gangs Gðr I 26, 5.
gang-tamr, adj. an das gehen gewöhnt, zugeritten: n. pl. dat. gang-tomum Ghv 2, 11, Hm 3, 7.
gap, n. gähnender schlund: sg. nom. Vsp 6, 7.
gapa (pö), gähnen, mit offenem munde starren: imper. sg. 2. gapi Skm 28, 7.
garðr, m. (got. gards) 1) zaun, scheidewand: sg. nom. Am 41, 4; pl. acc. garða Rp 12, 10; 2) eingegatter raum, hof: sg. dat. garði Prk 23, 1, Háv 13, 6 u. ö.; acc. garð Gðr II 36, 4, Od 25, 7, Akv 32, 2 (schlangenhof); 3) der eingefriedigte und gedüngte grasplatz in der nähe des gehöftes: pl. acc. garða Am 60, 6; 4) im plur. der ganze complex der zu einer ansiedlung gehörigen wohn- u. wirtschaftsgebäude, gehöft: pl. nom. garðar Skm 14, 6; gen. acc. garða Prk 4, 8, Skm 10 pr 2 u. ö.; Od 28, 8 u. ö.; dat. gqrðum Ls 37, 3, Skm 6, 1 u. ö.
gás, f. gans: pl. nom. gæss Gðr I 16, 6, Sg 29, 8.
gátt, f. (vgl. got. innat-gáhts) eingang, tür: pl. acc. gáttir Háv 1, 1.
gautr, m. schöpfer (?): sg. nom. Bdr 2, 2. 13, 4.
geð, n. 1) sinn, sinnesart, gesinnung, verstand, überlegung: sg. nom. acc. Háv 17, 6; Háv 14, 6; gen. geðs Háv 12, 6. 20, 2; dat. geði Háv 6, 3. 13, 3 u. ö.; pl. nom. geð Háv 53, 3; 2) sinnliches verlangen, wollust, liebesgenuss: sg. nom. Skm 31, 4 (wo mit Bugge þitt in pik zu ändern ist); dat. geði Ls 20, 3; acc. geð Hrbl 18, 12, Háv 98, 6. 159, 3.
gedða, f. hecht: sg. nom. c. art. geddan Rm 2 üb.; gen. geddu Rm 9; acc. c. art. gedduna Rm 18.
geð-leysi, n. charakterlosigkeit, wankelmüt: sg. acc. Grp 32, 3.
geð-speki, f. weisheit, klugheit: sg. acc. Vm 19, 6.
geð-svinnr, adj. von starkem verstande, klug: comp. m. sg. nom. geðsvinnari Sd 13, 3.
*gefa (gaf; got. giban) 1) geben (als geschenk oder leihweise): inf. Prk 4, 1, Skm 19, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. gef Ls 12, 2, Skm 9, 1 u. ö.; sg. 3. gefr Hyndl 2, 3; opt. sg. 3. gefi Ghv 19, 8; imper. sg. 2. gef Skm 8, 1, Háv 135, 4; prt. ind. sg. 1. 3. gaf Háv 49, 2; Ls 20, 5, Hrbl 20, 6 u. ö.; sg. 2. gaft Rm 7, 1 u. ö.; pl. 3. gáfu Grm 5, 5; opt. sg. 3. gæfi Hym 17, 4; part. prt. n. sg. acc. gefit Vkv 22, 4; 2) gewähren, verleihen: inf. Ls 22, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. gefr Hrbl 45, 1; Háv 16, 5, Hyndl 3, 1 u. ö.; opt. pl. 3. gefi Háv 16, 6; imper. sg. 2. gef Háv 126, 7; pl. 2. gefit Sd 3, 6, gefið Sd 4, 5; prt. ind. sg. 1. 3. gaf Ls 23, 1, Hlr 8, 5; Vsp 21, 5, Rp 36, 5 u. ö.; sg. 2. gaft Ls 22, 4; pl. 3. gáfu Vsp 9, 6; opt. sg. 3. gæfi Sg 71, 4; part. prt. m. sg. nom. gefinn Rm 17, 3; f. sg. nom. gefin HH III 39, 8. 40, 8; n. sg. nom. erat þer at qllu gefit dir ist nicht in jeder beziehung glück zu teil geworden HH II 18, 2; 3) überliefern, opfern: inf. HHV 18, 5; prt. ind. sg. 3. gaf Akv 43, 1; part. prt. m. sg. nom. gefinn Háv 137, 5, Gðr II 7, 8; f. sg. acc. gefna Vsp 29, 8; 4) erteilen (ráð oder vielmehr ráða, 4) unter góðr, 2): prt. opt. sg. 3. gæfi Sg 61, 5; 5) darreichen (speise oder trunk): inf. HH II 38, 7; prs. opt. pl. 3. gefi Ls 6, 5, Skm 35, 6; prt. ind. sg. 3. gaf Grm 31, Háv 104, 1 u. ö.; pl. 3. gáfu Dr 4, F 306b 11. 16; prägn. ohne obj. speise geben, füttern: inf. HH I 45, 7; prs. ind. sg. 2. gefr HH I 35, 2; 6) eine frau einem manne zur ehe geben, sie vermählen: inf. Sg 56, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gaf Gðr II 1, 8; pl. 3. gáfu Ghv 11, 6; opt. sg. 1. gæfa Ghv 16, 3; part. prt. f. sg. nom. gefin Háv 80, 4 u. ö.; gefask sich vermählen (von der frau): inf. Sg 37, 6.
 gefandi, m. (part. prs. zum vor.) geber: pl. nom. gefendr Háv 2, 1.
 gegn, adj. verständig, weise (KGrilason, Eftelr. skr. I, 87) m. sg. voc. Grp 8, 1.
 gegna (nd), begegnen; an zahl oder*

grösse einem anderen gleich sein, mit ihm übereinstimmen: *prs. ind. sg. 3.* hvi gegnir þat wie stimmt das zusammen, was hat das zu bedeuten *Grp 38, 1, vgl. Sg 27, 6.*

gegnum, *adv. s. gognum.*

geir-laukr, *m. 'speerlauch' (eine art knoblauch?): sg. nom. Gðr I 18, 3.*

geir-mimir, *m. 'Mimir des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. gen. geirmimis HH I 14, 8.*

geir-njórðr, *m. 'Njórðr des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Ghv 8, 5 (Hamðir meint mit dieser bezeichnung sich selbst).*

geirr, *m. (got. *gais in Gaisa-roiks: Wrede, Wand. 56 fg.) spear: sg. gen.*

geirs Háv 38, 6, HH II 27 pr 5;

dat. geiri Háv 137, 4, Akv 5, 3 u.

ö., c. art. geirum HH II 27 pr 8;

acc. geir Hrbl 40, 4, Am 23, 5; pl.

nom. geirar Háv 16, 6, Hm 25, 6;

gen. acc. geira HH I 12, 7 u. ö.; Akv

38, 8; dat. geirum Vsp 26, 4 u. ö.

geisa (*að; vgl. got. us-gaisjan*), stürmen, rasen: *prs. ind. sg. 3. geisar Vsp 59, 5.*

geiska-fullr, *adj. schreckerfüllt, erschrocken: f. pl. nom. geiskafullar HH II 36, 8.*

geisli, *m. strahl: sg. nom. Ghv 15, 8;*

dat. geisla Sg 55, 6; pl. nom. geislar

HH I 16, 8. II 16 pr 5.

geit, *f. (got. gaita) geiss, ziege: sg. nom. Grm 25, 1; pl. nom. acc. geitr*

HH II 36, 7; Háv 36, 4 u. ö.;

gen. geita Skm 35, 6, Rp 12, 13.

geita-kyrtla, *f. frau die ein kleid aus ziegenfell trägt: sg. acc. geita-kyrtlu Rp 23, 3.*

gelda (*ld*), entmannen: *prt. ind. pl. 3.*

geldu HH I 41, 5; *part. prt. m.*

sg. nom. geldr HHv 20, 2.

gengi, *n. (got. faúra-gaggi) begleitung; beistand, hilfe, unterstützung: sg. dat. Grm 51, 4.*

gengil-beina, *f. 'die herumwandernde', dienerin, magd: sg. nom.*

Rp 10, 2.

gera *s. góra.*

geri, *m. 'der gierige', name eines raubtiers (nach Sn. E. II, 488. 571 des raben): sg. gen. dat. gera F*

306b 17; Br 4, 4. — Als eigenname

(von Odins wolf) Grm 19, 1.

gerla *s. gǫrla.*

gerr *s. gørr.*

gerva *s. gǫrva.*

gervallr *s. gǫrvallr.*

gervi, *f. ausrüstung, kleidung: sg. acc. Hrbl 6, 4.*

gesta-hús, *n. gebäude das zur aufnahme von gästen bestimmt ist: sg. acc. F 304a 29.*

gestr, *m. (got. gasts) fremdling, gast: sg. nom. voc. Vm 9, 6, Háv 2, 2 u. ö.;*

Vm 19, 1 u. ö.; gen. gests Am 31, 7;

dat. acc. gest Háv 31, 3; Háv 131,

7 u. ö.; pl. gen. gesta Am 6, 8;

acc. gesti Hym 9, 7 u. ö.

geta (*gat; got. bi-gitan*) 1) erlangen (*eht*), in den besitz von etwas gelangen, bekommen: *inf. Skm 32, 3,*

Grm 3, 6, Alv 6, 6 u. ö.; prs. ind.

sg. 2. 3. getr Háv 111, 4. 112, 4

u. ö.; Háv 17, 5. 129, 10 u. ö.;

prt. ind. sg. 1. 3. gat Skm 32, 4,

Háv 103, 3 u. ö.; Dr 11; sg. 2.

gatz Vkv 14, 3; part. prt. n. sg.

acc. getit Gðr II 25, 2; mit nach-

folg. inf. erlangen, erreichen (oft

in der abgeschwächten bedtg eines

hilfsverbs): prs. ind. sg. 3. getr

Háv 78, 2, HHv 9, 4, Am 102, 2;

prt. ind. sg. 1. 3. gat Od 19, 2;

Rp 46, 6; 2) erzeugen (ein kind

mit einem weibe: barn við ehi):

prt. ind. sg. 1. 3. gat Ls 35, 4;

Vm 32, 4 u. ö.; sg. 2. gatz Ls 36, 5;

part. prt. (erzeugt): n. sg. nom.

getinn Hyndl 19, 8; pl. acc. getna

Br 11, 8; vom einem manne (við

ehm) ein kind bekommen: prs. ind.

sg. 2. getr Rm 11, 3; prt. ind.

sg. 3. gat Hyndl 40, 3, Akv 39, 10;

3) etw. (eht) zu stande bringen: inf.

geta Hym 4, 4; 4) jmd (ehm)

etw. (eht) verschaffen: inf. Ls 8, 6

u. ö.; prs. ind. sg. 3. getr Háv

8, 2. 75, 6; opt. sg. 3. geti Sd

25, 6; geta vel ehm jmd wolkaten

gewähren: imper. sg. 2. get Háv

134, 7; 5) einer sache (ehs) er-

wähnung tun, von etw. sprechen:

inf. Ls 20, 2, Hrbl 15, 1 u. ö.;

prs. ind. sg. 2. getr Am 54, 1;

pl. 3. geta F 304a 10; imper. sg. 2.

get Grp 32, 2. 48, 2; prt. ind.

sg. 3. gat Am 85, 7; part. prt. n.

sg. nom. acc. getit Ls 52, 4, F 304b

28; F 304b 15. 21; 6) vermuten

(ehs): prs. ind. sg. 1. get Hrbl 58, 2,

- Skm 24, 4; 7) unpersönl.: geta illa übel ablaufen: prs. opt. sg. 3. geti Vm 10, 5; part. prt. n. sg. acc. lát þér at goðu getit lass *dir das gute wolgefallen* Háv 127, 7.
- geyja (gó), 1) bellen (von hunden): inf. Am 24, 2; prs. ind. sg. 3. geyr Vsp 45, 1. 50, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gó Bdr 3, 4 (vgl. jedoch JHoffory, Eddastud. 94 fg.); 2) 'anbellen', anfahren (ehn): imper. sg. 2. geyj (-a) Háv 134, 5.
- geyminn, adj. (vgl. got. gaumjan) sorgsam, vorsichtig: m. sg. nom. Háv 65, 1.
- gi (nach harten consonanten -ki; lat. -que), part. negat. et indef.: ulf-gi (st. ulfr-gi) der wolf nicht Ls 39, 4; þorf-gi unnöttig HHv 39, 8, Sg 35, 8; vilt-ki unangenehm Grd 26, 6; væt-ki nichts Grp 25, 6; þat-ki das (ist) nicht HrbI 6, 5, das nicht Gðr III, 3, 6; hvat-ki was immer Am 19, 5; en-gi, ei-gi, svá-gi (s. d.).
- gifr, n. riesenweib: pl. nom. Vsp 53, 6; dat. gifrum HHv 15, 3.
- gildi, n. 1) vergeltung, gegengeschenk: sg. gen. gildis Háv 143, 3; 2) tribut (opfer): sg. acc. gildi Vsp 27, 8 (anders Bj. Magnússon Olsen, Tímarit 15, 33 fg.).
- gimr, m. edelstein: sg. acc. gim Vkv 6, 2. Nach Bugge (Stud. 4. 416) entlehnt aus ags. gim (lat. gemma).
- gina (gein), gähnen, den rachen aufsperrn: prs. ind. sg. 3. ginn Vsp 57, 1; part. prs. m. sg. nom. ginandi 'der gähner' (als spottname) Hyndl 22, 4; dat. ginanda Háv 84, 3; prt. ind. sg. 3. gein Hym 22, 5.
- ginn-heilagr, adj. hochheilig: n. pl. nom. ginnheilug Vsp 9, 3, Ls 11, 3 u. ö.
- ginn-regin, n. pl. die hohen oder heiligen götter: nom. Hym 4, 3, Alv 21, 3, Háv 79, 4 u. ö.
- ginnung, f. (?) kluft: pl. gen. ginnunga Vsp 6, 7 (vgl. jedoch EMogk, Beitr. 8, 153 fg., der Ginnunga als gen. sg. eines nom. prop. Ginnungi auffasst).
- gipt, f. (got. fra-gifts) vom schicksal verliehene gabe, glück: sg. nom. Grp 53, 3.
- gipta (pt), eine frau (eha) einem manne (ehm) vermählen: inf. Dr 3; prt. ind. pl. 3. giptu Rp 23, 4. 41, 3; part. prt. f. sg. nom. gipt Ghv 5; giptask sich einem manne (ehm) vermählen: inf. Sd 2 pr 18. 20, Dr 5; prt. ind. sg. 3. giptisk Sf 28.
- gisl, m. geissel: sg. nom. Ls 34, 3. 35, 3.
- gisling, f. geisselschaft: sg. dat. gislingu Vm 39, 3.
- gista (st), bei jmd als gast einkehren: inf. Sd 26, 5.
- gisting, f. herberge: sg. acc. Rm 13.
- gjaf-orð, n. eheliche verbindung des mannes mit der frau: sg. acc. Alv 6, 6. 7, 3.
- gjalda (galt; got. gildan), 1) für etwas empfangenes (við ehu) eine gegenleistung (eht) gewähren: inf. Háv 42, 3. 45, 6; 2) zahlen, auszahlen (ehm eht): inf. Vsp 27, 6; prt. ind. sg. 1. galt Am 92, 1; 3) erwidern: prt. ind. sg. 3. galt Rm 11 pr 4; 4) für einen erschlagenen (ehn) bussgeld zahlen: inf. Gðr II 17, 8; etw. (eht) als bussgeld geben: prt. ind. sg. 3. galt Hym 38, 7; 5) büßen für etw. (ehs): inf. HHv 30 pr 8, Grp 33, 4; part. prt. n. sg. acc. goldit Gðr I 26, 6; etw. (eht) als strafe für etw. (ehs) erdulden: inf. Am 59, 6; 6) jmd (ehm) etw. (eht) heimzahlen, vergelten: inf. HH I 11, 6, Gðr II 29, 2; prs. opt. sg. 3. gjaldi Sd 12, 3; 7) jmd (ehm) etw. (eht) verleihen: prs. ind. sg. 3. geldr Hyndl 2, 3; prt. ind. sg. 3. galt HH I 9, 5; 8) zeigen, beweisen, bewähren (ehm eht): prs. opt. sg. 2. gjaldir Ls 12, 5, HHv 6, 8; prt. ind. sg. 2. galzt Fm 19, 3.
- gjalf-r-dýr, n. 'wogentier', poet. bezeichnung des schiffes: sg. nom. HH I 31, 7.
- gjalla (gall), 1) schreien, krächzen (von rabe, adler, gans) inf. Gðr II 8, 4. 5; prt. ind. pl. 3. gullu HH I 1, 2, Gðr I 16, 5, Sg 29, 7; heulen (vom hunde): prt. opt. pl. 3. gylli Gðr II 42, 4; 2) klirren, erklingen (von speer, bogensne, harfensaiten): part. prs. m. sg. dat. gjallanda Akv 5, 3. 15, 7; prt. ind. pl. 3. gullu Od 27, 8 (doch ist dafür wahrscheinl. das in R am rande nachgetragene mæltu in den text zu setzen).

- gjallr, *adj.* 1) *helltönend, laut*: m. sg. acc. gjallan *Sg* 30, 7; 2) *hellleuchtend*: n. sg. nom. (sw.) gjalla *Fm* 9, 4, 20, 4.
- gjalt, *m.* (*entlehnt aus ir. geil*) *wahnsinniger, verrückter*: sg. dat. gjalti *Háv* 128, 7 (s. *Fritzner*² s. v. *gjalti und Bugge, Stud.* 390).
- gjarn, *adj.* (*got. faihu-gairns*) *begierig*: m. pl. nom. gjarnir *HH I* 53, 5.
- gjǫf, *f.* (*got. giba*) *gabe, geschenk*: sg. nom. dat. acc. *Háv* 143, 3; *Háv* 42, 3; *Alv* 4, 6, *Háv* 42, 3; pl. gen. gjafa *HHv* 34, 4; dat. gjǫfum *Háv* 44, 5 u. ö.; acc. gjafar *Hrbl* 21, 1, *Rm* 7, 1.
- gjǫfull, *adj.* *freigebig*: m. sg. nom. *Grp* 7, 5.
- gjöld, *n. pl.* (*got. gild*) 1) *gabe od. spende die jmd zu erwarten oder zu fordern hat*: acc. at reiða gj. rogni um dem kónige das ihm gebührende (den willkommenetrank) darzureichen *Akv* 34, 4 (*Zz* 26, 28); 2) *gegengeschenke*: nom. *Háv* 46, 6; 3) *lohn, belohnung*: acc. *Grm* 3, 6, *Háv* 116, 10; 4) *lösegeld*: acc. *Rm* 6, 2; 5) *bussgeld*: busse: acc. *Akv* 42, 8; dat. gjöldum *HH II* 34, 6; 6) *vergeltung, strafe*: acc. *Háv* 65, 6, *Rm* 3, 4.
- gjǫrð, *f.* (*got. gairda*) *gürtel*: sg. nom. g. jarðar 'der gürtel der erde', d. i. die Midgardsschlange *Vsp* 57, 2.
- gjǫróttr, *adj.* *trübe, in folge eines bodensatzes*: m. sg. nom. *Sf* 9.
- glaða (að), *jmd* (ehu) *erfreuen*: inf. *HH I* 46, 4 u. ö.
- glaðr, *adj.* *heiter, froh*: m. sg. nom. *Vsp* 43, 4, *Grm* 13, 6 u. ö.; dat. glóðum *Fm* 31, 4; acc. glaðan *HH II* 13, 2; pl. nom. glaðir *HH I* 50, 8; f. sg. nom. glóð *Sg* 31, 5, *Am* 6, 5; n. sg. nom. glatt *Háv* 55, 5; pl. nom. glóð *Grm* 7, 6. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 1.
- glama (að?), *schwätzen*: prs. opt. sg. 3. glami *Háv* 31, 6 (vgl. *Wimmer, Runenschrift* 374).
- glata (að), *zu grunde richten, vernichten* (ehm): part. prt. n. sg. acc. glatat *Hr* 4, 6.
- glaumr, *m.* 1) *lärm; geheul, gebell*: sg. nom. *Am* 24, 3; 2) *lärmender jubel*: sg. nom. *Hm* 19, 1; 3) *freude, fröhlichkeit*: sg. gen. glaums *Br* 16, 6, *Gör II* 42, 3; dat. glaumi *Gör II* 30, 2; acc. glaum *Skm* 34, 7. — Als name eines pferdes *Akv* 30, 2, *F* 305a 18.
- gleðja (gladda), *froh machen, erfreuen* (ehu): prt. ind. sg. 1. gladda *Hrbl* 30, 5; sg. 3. gladdi *Rm* 18, 2, 26, 8; opt. sg. 3. gleddi *Fm* 35, 6; part. prt. m. sg. nom. gladdr *erfreut über etw.* (ehu) *Sd* 35, 7; gleðjask sich gegenseitig erfreuen durch etw. (ehu): inf. *Háv* 41, 2.
- glepja (glapða), 1) *jmd* (ehm) *etw.* (eht) *verderben, ihm an etw. verhindern*: inf. *Hrbl* 52, 3; 2) *eine frau* (eha) *verführen*: prs. ind. sg. 3. glepr *Vsp* 40, 5; prt. ind. sg. 3. glapði *Ls* 20, 3.
- gler, *n.* *glas*: sg. dat. gleri *Hym* 29, 4 (der kryställkelch ist gemeint), *Sd* 17, 1; nú er grjótt þat at gleri orðit nun sind diese steine (durch das feuer der zahlreichen opferbrände geschmolzen u. so) zu glas geworden [*Noreen mündl.*; anders *FJ* in der *Festschrift f. Weinhold* (*Strassb.* 1896) s. 16] *Hyndl* 10, 4. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 2.
- gleyma (mð), *vergessen*: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gleymðak *Gör II* 25, 1 (so *Bugge, Fkv* 425a; gleymðu *Hild.* mit *k*; vgl. *Zz* 29, 59 fg.).
- gleypa (pð), *verschlingen*: inf. *Vm* 53, 1; prs. ind. sg. 3. gleypir *Vsp* 48, 8 (*Mhff, DA V*, 147 conjiciert hleypir; vgl. aber dagegen *FJ I*, 115 und bes. *RMuch, Hz* 37, 417).
- glíkligr, *adj.* *wahrscheinlich*: n. sg. nom. glíkligt *Am* 28, 5.
- glíkr, *adj.* (*got. ga-leiks*) *gleich*: m. sg. nom. *Hym* 2, 3; acc. glikan *Ls* 27, 3; pl. nom. glíkir *Háv* 128, 7, *Ghv* 3, 1; n. pl. nom. glík *Háv* 46, 6.
- glíssa (st), *grinsen, höhnisch lachen*: prs. ind. sg. 3. glíssir *Háv* 31, 5.
- glóa (að), *glühen; glänzen, leuchten*: prs. ind. sg. 3. glóar *Hyndl* 7, 5; pl. 3. glóa *HH II* 37, 9.
- glóð, *f.* *glut*: pl. dat. glóðum *Vsp* 57, 4 (nach der herstellung von *Grátv.*).
- glóð-rauðr, *adj.* *glutrot*: n. sg.

- nom. glóbrautt *Gðr* II 2, 7, (sw.)
glóbrauða *Fm* 9, 5, 20, 5; dat.
glóbrauðu *Am* 13, 6.
- glúpna (að), verzagt werden, ängst-
lich werden: part. prs. m. sg. dat.
glúpnaða *Fm* 31, 5; prt. ind.
pl. 3. glúpnaðu *Am* 74, 3.
- glý, n. freude: pl. gen. glýja *Hm* 7, 7.
glýjaðr, adj. erfreut: f. sg. nom.
glýjuð *Vsp* 36, 7.
- glymja (glumða), 1) rauschen, brau-
sen: inf. *Grm* 7, 3; part. prs. n.
sg. acc. glymjanda *Rm* 16, 4; 2)
erklirren: prt. ind. pl. 3. glumðu
Hym 10, 6, *Akv* 32, 9.
- glymr, m. geklirr: sg. nom. *HH* I
28, 2.
- glý-stamr, adj. freudelos: n. pl.
nom. (sw.) glýstomu *Hm* 1, 4.
- glœpr, m. missetat, frevel: sg. nom.
HHv 32, 1, *Am* 31, 7; acc. glœp
Am 83, 11.
- glöggr, adj. (vgl. got. glaggwō, glagg-
wuba), 1) genau: compar. n. sg.
acc. glöggra *Akv* 44 pr 1; 2) karg,
geizig: m. sg. nom. *Hym* 9, 7, *Háv*
48, 6; 3) säumig, träge zu etw.
(eha): m. sg. nom. *Grp* 7, 6.
- gnaddr, m. junger bursche, jüng-
ling; held: pl. gen. gnadda *Akv*, 34,
8 (vgl. zur st. Bj. Magnússon Olsen,
Ark. 9, 232 fg.).
- gnaga (að), nagen: inf. *Háv* 105, 3;
prs. ind. pl. 3. gnaga *Grm* 33, 3.
- gnapa (pð) den kopf hängen lassen:
prs. ind. sg. 3. gnafir *Háv* 62, 1,
Br 7, 5.
- gnata (að), zusammenstürzen: prs.
ind. pl. 3. *Vsp* 53, 5.
- gneggja (að), wiehern: inf. *HHv*
20, 1.
- gneggjuðr, m. 'wieherer', poet. be-
zeichnung des windes: sg. acc.
gneggjuð *Alv* 21, 3.
- gneypa (pð), niederbeugen, quälen:
inf. *Skm* 30, 1.
- gnótt, f. (vgl. got. ga-naúha), menge,
überfluss: sg. nom. *Am* 71, 1.
- gnýja (gnúða), tosen, lärmern: prs.
ind. sg. 3. gnýr *Vsp* 49, 3.
- gnýr, m. getöse, lärm: sg. nom. *HH*
I 55, 3, *Gðr* II 4, 2 u. ö.
- gnæfa (að), 1) trans. erheben, wehen
lassen: inf. *Hrbl* 40, 3 (s. *Grðtv.*
z. st.; anders Bugge, *Fkv* 399b);
2) intr. sich erheben *F* 305b 9.
- göð, n. (got. gup) gott: sg. dat. göði
Grm 38, 3, 39, 2, *Sd* 15, 2; pl.
nom. voc. acc. göð *Vsp* 9, 3, *Hym*
22, 6, *Ls* 11, 3 u. ö.; *Ls* 7, 2;
Hym 3, 4, *Is* 12, 6 u. ö.; gen.
göða *Hym* 39, 2, *Ls* 48, 6, *Hrbl*
9, 7 u. ö.; dat. göðum *Ls* 34, 3,
Skm 28, 6, *Vm* 15, 6, *Hyndl* 8,
6 u. ö.
- göð-borinn, part. prt. von edler
abkunft: m. sg. nom. *HH* I 33, 1;
pl. nom. göðbornir *Hm* 17, 3.
- göð-málugr, adj. in der götterkunde
erfahren, mytholog.: m. pl. gen. göð-
málugra *Hym* 38, 3.
- góðr, adj. (got. gōþs) 1) gut, trefflich,
tüchtig: m. sg. nom. *Háv* 122, 4,
132, 4, *Hlr* 11, 1; gen. göðs *Háv*
34, 4, *Hm* 29, 5; acc. göðan *Háv*
61, 7, *Sd* 25, 6 u. ö., (sw.) göða
Grm 13, 6; pl. nom. göðir *Ls* 12,
HH I 47, 1, II 27, 1; acc. göða
Vsp 21, 4, 8, *Hrbl* 8, 7; f. sg.
nom. göð *Háv* 101, 1; voc. (sw.)
göða *HH* II 16, 7; gen. góðrar
Skm 12, 6, (sw.) göðu *Háv* 100, 5,
107, 5; dat. göðri *Grp* 49, 5;
acc. göða *Háv* 129, 5, *Sg* 20, 3;
pl. acc. göðar *Hrbl* 21, 1, *Am* 92, 4;
n. sg. nom. acc. gött *Sg* 48, 2;
Hrbl 45, 2; gen. göðs *Háv* 4, 4;
dat. göðu *Hlr* 4, 8; pl. acc. göð
Hrbl 6, 2, 31, 1, *Hm* 22, 7; sub-
stantiviert das gute: sg. gen. göðs
Háv 122, 3, *HHv* 34, 3, *Sg* 31, 6;
dat. göðu *Háv* 127, 7, *HHv* 33, 11,
Am 67, 4; acc. gött *Háv* 44, 3,
45, 3, 129, 10; 2) nützlich, er-
sprisslich: n. sg. nom. acc. gött
Háv 12, 1, 133, 7, *Sg* 17, 3; *Háv*
12, 2; pl. nom. acc. göð *Háv* 111, 4,
112, 4 u. ö.; *Grp* 26, 3; gen. göðra
Sg 61, 6 (der vers ist um eine silbe
zu kurz, es ist daher göðra ráða zu
schreiben: dass gefa den gen. re-
gieren kann, beweist die verbindung
gefa staðar und die analogie der
verba ljá u. unna, *Nygaard* I, 33;
anders Sievers, *Beitr.* 6, 342); 3)
wirksam: m. pl. gen. göðra (galdra)
Sd 5, 7; 4) glücklich: n. pl. nom.
acc. göð *Sg* 58, 9; *HH* I 7, 4 (wo
mit *Kop.* göð ar statt goðar zu lesen
ist); gen. göðra *Grp* 45, 4, *Br* 3,
6; glückverheissend: n. pl. nom. göð
(heil) *Rm* 20, 1; 5) freundlich,

- wolwollend: m. sg. gen. góðs *Háv* 102, 6, *Gðr II* 10, 3, (sw.) góða *Háv* 116, 10; pl. dat. góðum *Hym* 11, 2; n. sg. acc. gött *Am* 34, 2; 6) von gutem (d. h. vornehmem) geschlechte: m. pl. nom. góðir *Sg* 70, 4; gen. góðra *Sg* 56, 2; n. pl. góð schätze, vermögen (?): nom. *Sg* 52, 5.
- goð-vegr, m. götterweg (weg nach Valholl): sg. acc. goðveg *Hynld* 5, 6.
- golf, n. 1) fussboden, estrich; zuweilen (wie in *Hym*) auch ein erhöhter teil desselben (estrade, podium): sg. nom. acc. *Rp* 26, 8; *Hym* 14, 4, 34, 4; dat. golfi *Vm* 9, 2, *Rp* 2, 6, *Vkv* 16, 5 u. ö.; 2) zimmer, gemach: pl. gen. golfa *Grm* 24, 1.
- gómr, m. kiefer: pl. acc. gæta tungu í góma báða die zunge im zaum halten, sich vorsichtig äussern *Am* 9, 6.
- goti, m. hengst: pl. gen. gota *Hm* 19, 3. — Als name eines pferdes *F* 304b 14. 305b 1.
- gotneskr, adj. (vgl. got. Gut-piuda) gotisch: f. sg. nom. gotnesk *Gðr II* 16, 2.
- gráðugr, adj. (got. grêdags) gierig: m. sg. nom. *Háv* 20, 1, *Grp* 11, 3; n. pl. nom. gráðug *Hm* 28, 5.
- grafa (gróf; got. graban) 1) graben: prt. ind. pl. 3. grófu *Hrbl* 18, 8, *Rp* 12, 14; gr. niðr eingraben: part. prt. n. sg. acc. grafit *Fm* 44 pr 3 (vgl. *Bugge*, *Norr. skr.* 196); gr. undir unterminieren, im geheimen eine verderbliche tätigkeit entfalten: prt. ind. sg. 2. gróft *Am* 93, 5; 2) schnitzen: part. prt. m. pl. nom. grafnir *Gðr II* 15, 4; 3) nagen, stechen: prt. ind. sg. 3. gróf *Ód* 29, 6.
1. gramr, adj. zornig, feindlich: m. pl. nom. gramir feindliche wesen, unholde *Hrbl* 60, 2, *Br* 9, 5; dat. grómum *Háv* 31, 6; f. sg. nom. gróm *Ls* 54, 3, *Ghv* 13, 2; n. pl. nom. gróm feindliche wesen, unholde *HH I* 45, 8; superl. m. sg. nom. gramastr *HHv* 15, 3. — Als name eines schwertes *Rm* 14 pr 7 u. ö.
2. gramr, m. fürst, könig (*KGÍslason*, *Efterl. skr. I*, 136 fg.): sg. nom. voc. *Grp* 2, 3, *Sg* 31, 2, *Am* 13, 5 u. ö.; *Grp* 13, 8, 37, 4, *Br* 16, 5; gen. grams *HHv* 4, 4, *HH II* 11, 4 u. ö.; dat. gram *Grp* 33, 8, *Br* 7, 6 u. ö.; grami *HHv* 13, 3, *HH I* 7, 8 u. ö.; acc. gram *HH I* 36, 3, *Grp* 47, 8, *Rm* 14, 2 u. ö.
- grana-hár, n. barthaar: sg. acc. *Rm* 5 pr 6.
- grand, n. unheil, schaden: sg. nom. acc. *Am* 20, 4; *HHv* 13, 3, *Grp* 49, 6 u. ö.; dat. grandi *Gðr II* 32, 6. *III* 9, 8.
- granda (að), schaden: inf. *Sf* 11.
- gran-siðr, adj. mit langem schnurrbart: m. pl. nom. gransíðir *Akv* 35, 5.
- grán-stóð, f. schar von grauen rossen: sg. nom. gr. gríðar die grauen rosse der riesen, d. i. die wölfe *HH II* 17, 7.
- grán-varðr, adj. grau gekleidet, grau: m. pl. nom. gránvarðir *Akv* 11, 3 (so *Bugge*, *Aarb.* 1869 s. 273; gránverðir *Hild.* mit *R*).
- grár, adj. grau: m. sg. nom. *Br* 7, 5, *F* 305a 14; acc. grán *HH II* 1, 5; pl. gen. grára *HH I* 12, 7; n. sg. dat. grá *Gðr II* 2, 8; pl. dat. grám *Ghv* 2, 11, *Hm* 3, 7.
- gras, n. (got. gras) grünende pflanze, kraut, gras: sg. nom. acc. *Vsp* 6, 8; *Gðr II* 5, 6; dat. grasi *Vsp* 63, 4, *Grm* 17, 2 u. ö.
- gráta (grét; got. grētan) 1) weinen: inf. *Gðr I* 2, 6, *F* 304a 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. grætr *HH II* 44, 5; pl. 3. gráta *Bðr* 12, 6; imper. sg. 2. grát *HHv* 41, 2, *Sg* 25, 5; part. prs. m. pl. nom. grátendr *Akv* 12, 3; f. sg. nom. grátandi *Vkv* 29, 7, *Br* 15, 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3. grét *HH II* 20 pr 1 u. ö.; pl. 3. grétu *Akv* 39, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. grátinn *F* 303b 24; 2) beweinen (ehn, eht): inf. *Akv* 18, 2, *Hm* 10, 6; imper. sg. 2. grát *Hm* 10, 1; prt. ind. sg. 3. grét *Vsp* 34, 5, *Akv* 39, 6; 3) part. prt. grátinn verweint: f. sg. acc. grátna *Am* 93, 8.
- grátr, m. (got. grēts) weinen, wehklagen, jammer, klage: sg. nom. *Ód* 31, 8; gen. gráts *Gðr I* 23, 6; dat. gráti *Gðr I* 20, 8, *Hm* 9, 8; acc. grát *Skm* 30, 8, *Sg* 30, 7.

- greiða (dd; got. ga-raidjan) *auseinanderwickeln*: prt. ind. pl. 3. greiddu HH I 3, 5.
- greina (nd), *aufzählen*: part. prt. m. pl. nom. greindir F 305b 18.
- greipa (pð), *verüben*: part. prt. n. sg. acc. greipt Am 83, 11.
- gremi, f. zorn: sg. gen. dat. HH I 12, 8; Ls 21, 3.
- gremja (gramða; got. gramjan) *jmd (ohn) gegen einen andern (at ehm) zornig machen*: imper. sg. 2. grem Ls 12, 6.
- greppr, m. held, kriegler: pl. nom. greppar Akv 14, 3; gen. greppa Akv 10, 3.
- grey, n. hündin; hund: sg. acc. Háv 100, 4; pl. nom. HH I 13, 7, Hm 28, 4; dat. greyjum Þrk 5, 3, Skm 11, 6.
- grey-stóð, n. schar von hunden: sg. dat. greystóði Akv 11, 7.
- gríð, n. pl. friede, schonung und sicherung des lebens: acc. HH II 16 pr 31, Am 32, 6.
- gríða-staðr, n. friedensstätte: sg. nom. Ls 11.
- gríðr, f. riesin: sg. gen. gríðar HH II 17, 7.
- gríma, f. 1) maske, hülle (poet. bezeichnung der nacht): sg. acc. grímu Alv 31, 3; 2) geschmütztes bild am vorderstevn des schiffes, gallionbild: pl. nom. grímur Gðr II, 15, 3.
- grímliga, adv. bitterlich: Sg 25, 6.
- grímmr, adj. 1) grímmig, trotzig: m. sg. nom. Rm 4; dat. grímmum HH I 19, 3, Sg 9, 8; pl. nom. grímmir Am 74, 3; n. pl. dat. grímmum Ghv 1, 7; 2) feindlich gesinnt (gegen jmd, ehm): m. sg. nom. Am 85, 8; gen. grímmis Hyndl 25, 9 (vgl. jedoch Bugge, Ark. 1, 252); f. pl. nom. grímmar Sg 5, 8; 3) grausam: f. sg. nom. grímm Am 82, 1; pl. nom. grímmar Sd 23, 4; 4) bitter: n. pl. dat. grímmum (tár-um) HH II 44, 6; 5) schmerz-lich: n. sg. nom. grímt Grp 51, 2; superl. m. sg. nom. grímmastr Ghv 17, 5; 6) schrecklich: n. sg. acc. grímt Br 16, 2.
- grímm-úðigr, adj. kühnen, trotziges nutes: m. sg. acc. grímmúðgan Am 56, 5; superl. m. sg. acc. grímm-úðgastan HH II 19, 6.
- grínd, f. (vgl. got. grinda-fraþjis) 1) gitterwerk, hege (bes. für vieh): pl. dat. gríndum Skm 28, 7; acc. gríndr Háv 77, 1; 2) eingehogter ankerplatz für schiffe, hafen: pl. dat. gríndum HH I 51, 5 (anders Bugge, Norr. skr. 195); 3) gittertür: sg. nom. acc. Grm 22, 4; Háv 134, 6, Gðr II 36, 3; pl. nom. gríndr Am 37, 5.
- grípa (greip; got. greipan) *greifen, ergreifen*: prs. opt. sg. 3. grípi Skm 31, 4; prt. ind. sg. 3. greip (á stafni) Hym 27, 2, gr. við orði vernahm das wort Gðr II 33, 2.
- gríjót, n. gestein, steine: sg. nom. acc. Hyndl 10, 3; Háv 105, 3; dat. gríjóti Hrbl 29, 5, Hlr 1, 3, Am 84, 2.
- gríjót-bjarg, n. steinberg, felsen: pl. nom. gríjótbjörg Vsp 53, 5.
- gróa (gróra), wachsen, grünen: part. prs. f. sg. acc. gróandi 'die grünende', poet. bezeichnung der erde Alv 11, 5; part. prt. f. sg. nom. gróin bewachsen Vsp 7, 7.
- gruna (að), unpersönl. mutmassen, ahnen (ehn um eht): prt. ind. sg. 3. grunaði HHv 34 pr 2.
- grund, f. (vgl. got. grundu-waddjus) ebene fläche, erdboden, erde: sg. nom. acc. Vsp 7, 7; Vsp 31, 12, Hrbl 18, 7 u. ö.
- grunn-ýðgi, f. 'flachsinnigkeit'; leichtgläubigkeit, arglosigkeit: sg. gen. Am 71, 1.
- grunnr, m. zweifel, misstrauen: sg. nom. Háv 46, 3.
- grýma (mð?), etw. (á eht) besudeln (?): prs. ind. sg. 3. grýmir Sg 60, 8 (Bugge, Fkv. 422b; GV, Cpb I, 302.558 emendiert: gyrja mun beð).
- grýta (tt), jmd (á ehn) mit steinen werfen, ihn steinigen: imper. pl. 2. grýtið Hm 25, 5.
- grænask (að?), grau werden, sich verdüstern (KGislason, Aarb. 1866 s. 383 ff.; Bugge, Fkv. 200b. 412): inf. HH II 49, 6.
- grænlenzkr, adj. grönländisch: n. pl. dat. grænlenzkum Akv 44 pr 2.
- grœnn, adj. grün: m. sg. nom. Vsp 22, 7, Gðr II 2, 3; dat. grœnum Vsp 7, 8; f. pl. nom. acc. grœnar Fm 41, 2; Rp 1, 2.
- græta (tt; nicht græta: Bugge, Zs 7, 395) betrüben: prs. ind. sg. 3.

- grætir *ls* 37, 4; *part. prt. f. sg. acc.* grætta *Háv* 109, 6, *HH II* 28, 4.
- græti, *n. pl. (nicht græti) kummer: nom. acc. Sg* 64, 8, *Hm* 1, 3; *Gðr II* 10, 6.
- grætir, *m. (nicht grætir) betrüber, kummerbringer, feind: sg. acc.* græti *Hym* 14, 3.
- gröf, *f. (got. graba) grube: sg. dat. c. art.* gröfni *Fm* 13; *acc. gröf Fm* 4, *c. art. gröfna Fm* 10.
- gröu, *f. die auf den lippen wachsenden haare, schnurrbart: sg. acc. Sf* 16, *Gðr I* 13, 6.
- Guðrúnar-kviða, *f. das lied von Gudrun: sg. dat.* Guðrúnarkviðu *Br* 20 pr 8.
- guð-vefr, *m. gewand aus kostbarem stoffe (seide?): pl. dat.* guðvefjum *Helr* 5, *Akv* 39, 3, *Ghv* 16, 2; *acc.* guðvefi *Hm* 17, 4.
- gull, *n. (got. gulþ) gold: sg. nom. acc. Vkv* 14, 7, *Rm* 5, 1, *Fm* 9, 4 u. ö.; *Hyndl* 2, 4, *Vkv* 6, 1, *HH I* 9, 6 u. ö.; *acc. c. art.* gullit *Rm* 4 pr 3. 11 pr 2, *Dr* 1; *gen.* gulls *Skm* 22, 4, *Fm* 21, 3 u. ö., *c. art.* gullsins *Rm* 16; *dat.* gulli *Vsp* 11, 4, *ls* 42, 1, *Grm* 15, 2 u. ö., *c. art.* gullinu *Rm* 5 pr 4, *Fm* 7.
- gull-band, *n. goldenes band: pl. acc.* gullbönd *Prk* 5, 4.
- gull-bitlaðr, *adj. mit goldenem gebiss: f. sg. nom.* gullbitluð *HH I* 43, 3.
- gull-bitull, *m. goldenes gebiss: sg. dat.* gullbitli *HH II* 35, 9.
- gull-bjartr, *adj. glänzend von gold: f. sg. nom. (sw.)* gullbjarta *Grm* 8, 2; *acc. (sw.)* gullbjortu *Hrbl* 30, 5.
- gull-bóka (að), *mit gold sticken: prt. ind. sg. 3.* gullbókaði *Gðr II* 14, 2.
- gull-brynja, *f. goldener panzer: sg. acc.* gullbrynju *Fm* 44 pr 4, *Sg* 48, 1.
- gull-hringr, *m. goldring: sg. acc.* gullhring *Vkv* 16 pr 2.
- gull-hyrndr, *adj. mit vergoldeten hörnern: f. pl. nom. acc.* gullhyrndar *Prk* 23, 2; *HHv* 4, 3.
- gullin-burstr, *adj. mit goldenen borsten: m. sg. nom. (sw.)* gullinbursti *Hyndl* 7, 6.
- gullinn, *adj. (got. gulþeins) 1) golden,*
- vergoldet: m. sg. dat.* gullnum *Háv* 104, 2; *f. pl. nom.* gullnar *Vsp* 63, 3; *n. sg. dat.* gullnu *F 304b* 4; *acc.* gullit *Hm* 21, 8; *pl. dat.* gullnum *Grm* 7, 6; *acc.* gullin *HH I* 3, 6; 2) *goldglänzend: m. sg. acc.* gullinn *HH II* 22, 4.
- gull-miðlandi, *m. (part. prs.) goldspender: sg. nom.* Hlr 11, 2.
- gull-roðinn, *part. prt. goldgerötet, vergoldet: m. pl. acc.* gullroðna *Akv* 4, 3.
- gull-skál, *f. goldene schale: pl. acc.* gullskálar *Akv* 10, 3.
- gull-spóri, *m. goldener sporn: pl. acc.* gullspora *F 305a* 10.
- gull-variðr, *part. prt. goldgeschmückt: f. sg. voc.* gullvarið *HH II* 44, 5.
- gumi, *m. (got. guma) mann, mensch: sg. nom.* *Háv* 12, 6, *Hm* 27, 7 u. ö.; *gen. dat. acc.* guma *Háv* 17, 6; *Háv* 38, 6, *Sd* 13, 3; *Háv* 72, 3, 93, 3; *pl. nom.* gumar *ls* 45, 3 u. ö., *gunnar Háv* 32, 1 u. ö.; *gen.* gumna *Skm* 26, 5, *Háv* 15, 5 u. ö., *guma Háv* 53, 3, *Rm* 19, 3; *dat.* gumnum *Grm* 28, 11 u. ö.; *acc.* guma *ls* 55, 6 u. ö., *gumna Hm* 25, 5.
- gunnar-fúss, *adj. kampfbegierig: m. sg. dat.* gunnarfúsum *F 306b* 6; *pl. acc.* gunnarfúsa *Br* 11, 7.
- gunnar-gjarn, *adj. dass.: m. pl. nom.* gunnargjarnir *HH I* 35, 7.
- gunn-fani, *m. kriegsbanner, sturmfahne: sg. acc.* gunnfana *Hrbl* 40, 3, *HH II* 22, 3.
- gunn-heilagr, *adj. jmd den man im kampf zu schonen verpflichtet ist, den man nicht verletzen darf: m. sg. nom. (sw.)* gunnhelgi *Hm* 27, 7.
- gunn-hvatr, *adj. kühn im kampf: m. sg. acc.* gunnhvatan *Akv* 12, 3.
- gunnr, *f. kampf: sg. acc.* gunni *HH I* 46, 3. 53, 6. *II* 26, 3. — *Als walkürenname Vsp* 31, 7, *HH II* 7, 4.
- gunn-tamiðr, *adj. kampfgewohnt: m. sg. nom.* *Grm* 19, 2.
- gusa (að), *ausspritzen (ehu): prs. ind. sg. 3.* gusar *Vsp* 57, 3 (nach der vermuthung von Grdtv.).
- gyðja, *f. (vgl. got. gudja, m.) priesterin: sg. nom.* *Hyndl* 13, 4.

gýgjar-kyn, *n. sprössling einer riesin, riesentochter: sg. voc. Hlr 14, 8.*
 gýgr, *f. riesin, riesenweib: sg. nom. Helr 8, F' 304a 1, c. art. gýgrin Helr 9. 4 úb.; gen. gýgjar Vsp 43, 3 u. ö.; dat. gýgi Grm 17.*
 gylfi, *m. fürst, könig: sg. gen. gylfa HH I 50, 7; pl. gen. gylfa HH II 19, 5. — Als eigennamen F 303a 1.*
 gylla (ld; lt), *vergolden: part. prt. m. sg. pl. dat. gyltum Akv 34, 3; Akv 5, 4; f. pl. nom. gyltar Gðr II 15, 3.*
 gyrða (rö; vgl. got. bi-gairdan) *umgürten: part. prt. m. pl. nom. gyrðir Gðr II 20, 7.*
 gær, *adv. (nur in der Verbindung) igær u. á gær; vgl. got. gistra-dagis) 1) igær gestern: Hm 2, 2; gær á morgun (d. i. á gær morgun) gestern morgen HH II 11, 3 (FJ); 2) igær morgen Hm 29, 6 (vgl. Bugge z. st. und Aarb. 1869 s. 273 fg.; KGíslason, Aarb. 1867 s. 160 ff.).*
 gæta (tt), 1) *wache halten: prt. ind. sg. 3. gætti HHv 5 pr 5; 2) etw. (ehs) bewachen, hüten: inf. HH II 38, 6, g. tungu í góma báða die zunge im zaum halten Am 9, 5; prt. ind. pl. 3. gættu Rp 12, 13; 3) gætask ehs sich Sorge machen wegen etw.: prt. ind. sg. 3. gættisk Am 20, 3; sich etw. angelegen sein lassen: prt. ind. sg. 3. gættisk Am 61, 1; 4) gætask um eht etw. beraten: prt. ind. pl. 3. gættusk Vsp 9, 4 u. ö.*
 gætinn, *adj. achtsam, vorsichtig: m. sg. nom. Háv 6, 3. 65, 1.*
 gætti, *n. türpfosten: sg. dat. acc. Rp 2, 4. 26, 6; Fm 44 pr 2.*
 gœða (dd), 1) *jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken, ausstatten: inf. Od 14, 5; prt. ind. sg. 1. gœdda Ghv 16, 1; sg. 3. gœddi Am 69, 5; part. prt. gœddr reich ausgestattet, reich an (ehu): f. sg. gen. gœddrar HHv 5, 9; acc. gœdda Fm 40, 7; 2) unpersönl. gœðir á 'es fügt hinzu': inf. á mun nú gœða das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 68, 6.*
 gœla (ld; got. góljan) *zufriedenstellen, sättigen (ehn); über die urspr. bedtg vgl. KGíslason, Efterskr. I, 144 fg.): inf. Sg 9, 7.*

gœzka, *f. güte: sg. dat. gœzku Am 99, 6.*
 gǫfga (að), *schmücken: inf. Gðr I 8, 1; part. prt. f. sg. nom. gǫfguð Gðr II 27, 7.*
 gǫfgugligr, *adj. von stattdlichem ansehen: superl. f. sg. nom. gǫfguglust HHv 5 pr 15.*
 gǫfgugr, *adj. (vgl. got. gabeigs) 1) stattdlich: n. sg. nom. gǫfukt HH I 50, 7, gǫfgugt Fm 2, 1; superl. m. sg. acc. gǫfgastan Sf 33; 2) reich ausgestattet mit etw. (ehu): m. pl. acc. gǫfga Sg 67, 4; f. sg. acc. gǫfga Hyndl 13, 2.*
 gǫgn, gǫgnum s. gøgn, gøgnum.
 gǫltr, *m. eber: sg. nom. Hyndl 5, 5. 7, 5; dat. golti Hyndl 45, 2; pl. dat. gǫltum HH I 45, 7.*
 gǫrla, *adv. (Sievers, Zz 21, 104), vollständig, gänzlich, genau: Hrbl 4, 3, Háv 31, 4 u. ö.*
 gǫrliga, *adv. dass.: Grp 36, 3.*
 gǫrn, *f. darm: pl. dat. gǫrnum Ls 49, 6. 50, 3.*
 gǫrr, *adj. (zur etymol. vgl. Fr. Kauffmann, Beitr. 20, 530 fg.) 1) bereit zu etw. (ehs, til ehs od. mit nachfolg. at c. inf.): m. sg. nom. gǫrr Gðr II 18, 1; pl. nom. gǫrvir Am 56, 4, Hm 12, 2; f. sg. nom. gǫr HH I 43, 4; pl. nom. acc. gǫrvar Vsp 31, 11; Vsp 31, 3; 2) geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. gǫrr Hym 9, 8; 3) das part. prt. von gǫra vertretend: gelan, gemacht, geschaffen, bereitet, errichtet: m. sg. nom. gǫrr HH II 37 pr 1, F' 305b 8, 15; acc. gǫrvar Fm 42, 6, Am 21, 1; pl. nom. gǫrvir F' 305b 5; acc. gǫrva Grm 5, 3, HH II 36, 2 u. ö.; f. sg. acc. gǫrva HH II 46, 2; pl. nom. gǫrvar Br 20, 6; n. sg. nom. acc. gǫrt Vkv 17 pr 1, Rm 5 pr 5; Am 83, 12, F' 304a 12; pl. nom. gǫr Helr 2; gehandelt: n. sg. acc. gǫrt Grp 52, 4; gerüstet: m. pl. nom. gǫrvir Am 41, 3; vollendet: f. sg. acc. gǫrva Sg 40, 8; superl. gerstr, nur im acc. sg. m. in der Verbindung gerstan dag den ganzen, ausgeschlagenen tag Skm 30, 2, Rp 9, 8.*
 gǫrva, *adv. völlig, vollständig; genau, umständlich: Ls 52, 5, Háv 101,*

2; *Hrbl* 8, 8; *Gðr II* 44, 4 u. ö.
 gǫrvallr, adj. 1) all: f. pl. dat. gǫrvollum *Háv* 144, 7; n. pl. dat. gǫrvollum *Hyndl* 43, 8, *Am* 44, 8; 2) ganz, vollständig: m. sg. acc. gǫrvallan *Am* 32, 5.
 gǫtva (að), begraben: inf. *Gðr I* 8, 2.
 gǫtvaðr, m. mörder: sg. acc. gǫtvað *Br* 9, 6 (vgl. *Mhff*, *DA V*, 369 anm.).
 gǫgn (gogn, gegn), nur in der Verbindung i gogn; 1) adv. dafür, als ersatz: *Skm* 30, 9; 2) praep. c. dat. gegenüber, entgegen: *Rm* 23, 2, *Akv* 34, 2.
 gǫgnum (gegnum, gognum), nur in der Verbindung i gognum, praep. c. acc. durch: *Hym* 29, 6, *Gðr I* 16, 4 (hier viell. adv.?), *Hlr* 1, 1 u. ö.
 gǫra (gǫrva, gera, gerva; rð) 1) tun (eht): prt. ind. pl. 3. gerðu *F* 303b 25; 2) fertigstellen: inf. gǫra *Rp* 9, ö. 22, 4, 7; prt. ind. sg. 1. gerða *Fm* 29, 5; sg. 3. gerði *Hym* 21, 8, gerði *Rm* 14 pr 6; pl. 3. gerðu *Vsp* 10, 8, *Hyndl* 7, 8; 3) zurechtmachen, bereiten: inf. gǫra *Sd* 34, 1; prs. opt. sg. 2. gǫrvir *HHv* 41, 6; prt. ind. sg. 1. gerða *Od* 11, 4; sg. 2. gerðir *Ls* 65, 1; sg. 3. gerði *Rp* 32, 4, gerði *Fm* 4; pl. 3. gerðu *Rp* 11, 6, *Am* 8, 7; 4) schaffen: prt. ind. pl. 3. gerðu *Vsp* 13, 6, *Háv* 79, 4. 141, 6, gerðu *Grm* 41, 2; 5) anlegen, errichten: prt. ind. sg. 2. gerðir *Vkv* 34, 2; sg. 3. gerði *Hyndl* 10, 1; pl. 3. gerðu *Rp* 23, 10, gerðu *Vkv* 4; 6) ausrichten, veranstalten: inf. gǫra *Hym* 2, 8, *Ls* 65, 3, gǫrva *Od* 27, 4, *Am* 72, 4; 7) ausführen, begeben, durchführen: inf. gǫra *Od* 22, 4, gǫra *F* 305b 2, gerva *Br* 3, 2; prs. opt. pl. 3. gǫri *Sd* 22, 5; prt. ind. sg. 2. gerðir *Fm* 19, 2; sg. 3. gerði *Hyndl* 14, 6; 8) verüben, erheben: prt. ind. pl. 3. gerðu *Am* 1, 2. 49, 1; 9) etw. (eht) gegen jmd (ehm) anwenden: prt. ind. sg. 3. gerði *Vkv* 19, 7; pl. 1. gerðum *Grp* 46, 4; 10) absol. handeln, verfahren: inf. gǫra *Ls* 15, 2, gǫra *Am* 82, 2; prs. ind. sg. 3. gǫrir *Háv* 113, 1; pl. 3. gerva *Am* 61, 2;

imper. sg. 2. gǫr *Am* 57, 1. 99, 5; prt. ind. sg. 2. gerðir *Am* 54, 2; opt. sg. 3. gerði *Grm* 32; 11) zu etw. machen (mit dopp. acc.): inf. gǫrva *Háv* 122, 5; prs. ind. sg. 3. gǫrir *Háv* 93, 5; pl. 3. gǫra *Gðr II* 27, 3; prt. ind. sg. 2. gerðir *HH I* 42, 9; sg. 3. gerði *HH II* 4, 10; pl. 3. gerðu *Hlr* 5, 5, 12) als Hilfsverb mit nachfolg. inf. tun (wie engl. to do): prs. ind. sg. 2. gerr *Grp* 20, 8; prt. ind. sg. 1. gerði (-ga) *Gðr II* 11, 5, gerða *Gðr II* 21, 8; sg. 3. gerði *Gðr I* 1, 5, *Sg* 4, 6, unpers. gerðit hlut þiggja man emþing nichts (?) *Am* 93, 6 (*Bugge*, *Fkv.* 436 b); pl. 3. gerðu *Am* 36, 7, gerðu *Hm* 19, 4; opt. sg. pl. 3. gerði *Vkv* 6, 8, *Am* 25, 7; *Sg* 58, 10; 13) g. ehn at ehu jemand wozu bringen, veranlassen: inf. gǫrva *Sg* 21, 2; prt. ind. pl. 3. gerðumk (d. i. gerðu mik) *Hm* 27, 8; g. til etw. (eht) zur anwendung bringen: prs. ind. pl. 1. gǫrvum *Hym* 6, 4; g. eht við ehn jmd etw. antun: prt. ind. pl. 3. gerðu *HHv* 10, 8; g. hleyti við ehn zu jmd in verwandtschaftl. beziehungen treten, sich mit ihm verschwägern: inf. gǫrva *Grp* 34, 2; g. sér létt sich heiter stellen: prt. ind. sg. 3. gerði *Am* 71, 7.

gǫrask 1) sich bereit machen, sich anschicken, sich in bewegung setzen: prs. ind. sg. 2. heiman gǫrisk bist im begriffe abzureisen *Am* 10, 7; prt. ind. sg. 3. gerðisk *Hrbl* 40, 2, *Br* 15, 6, *Gðr I* 1, 2; 2) sich er eignen: inf. gǫrask *Grp* 8, 5; prs. ind. opt. sg. 3. gǫrisk *Am* 31, 8; *Grp* 22, 7; prt. opt. pl. 3. gerðisk *Am* 21, 5; 3) werden, entstehen: prs. ind. pl. 3. gǫrask *Skm* 36, 6; prt. ind. pl. 3. gerðusk *HH II* 8, 10; 4) ablaufen: prs. opt. sg. 3. gǫrisk *Am* 34, 4; inf. gǫrask at góðu sich zum guten gestalten *HHv* 33, 12.

gǫrla, gǫrliga, s. gǫrla, gǫrliga.

gǫrr, gerr, adv. compar. vollständiger, genauer: *Hym* 38, 4, *HHv* 27, 3, *Grp* 8, 2; superl. gerst ganz und gar *Sg* 10, 4; gǫrst am genausten *Am* 63, 6.

gorsimi, *f.* kostbarkeit, kleinod: *pl. nom. acc.* gorsimar *Vkv* 21, 8; *Vkv* 17 pr 6.

H.

há, *f.* fell: *pl. dat.* há^m *Háv* 133, 10 (*anders Wisén, EE* 120 fg.).

há-beinn, *adj.* hochbeinig: *m. sg. nom.* *Gðr* II 2, 5.

háð, *n.* höhn, spott: *sg. dat.* háði *Háv* 131, 5.

haddr, *m.* haar (einer frau; *Mhff, Hz* 12, 347): *sg. nom.* *Gðr* I 15, 3; *acc.* hadd *Ghw* 16, 8.

háðung, *f.* verhöhnung, beschimpfung: *sg. gen.* háðungar *Háv* 101, 7.

haf, *n.* meer: *sg. nom. acc.* *Hyndl* 42, 1; *Grm* 4 u. ö.; *dat.* hafi *HHv* 19, 6 u. ö.

hafa (fö; got. haban) 1) haben, besitzen: *inf.* *Vm* 51, 5, *Grm* 53, 2, *Háv* 68, 5 u. ö.; *prs. ind. sg. 1.* hefi *prk* 10, 1, *Hrbl* 3, 3 u. ö.; *sg. 2. 3.* hefir *prk* 9, 1, *Hrbl* 6, 4 u. ö.; *prk* 10, 3, *Skm* 9, 6 u. ö.; *pl. 1.* hofum *HHv* 5, 1 u. ö.; *pl. 2.* hafð *Rp* 49, 4; *pl. 3.* hafa *HH* I 47, 7, *II* 27, 7, *Sd* 18, 8; *opt. sg. 2.* hafir *Hrbl* 6, 5, *HHv* 20, 6; *sg. 3.* hafi *prk* 14, 7 u. ö.; *imper. sg. 2.* haf *HH* II 34, 5; *prt. ind. sg. 1.* hafða *Hrbl* 18, 12; *sg. 3.* hafði *Hym* 8, 3, *Vm* 32, 6 u. ö.; *pl. 2.* hofðuð *HH* II 1, 6, hofðut *Am* 57, 5; *pl. 3.* hofðu *Vsp* 21, 2, *Háv* 49, 5 u. ö.; *opt. sg. 2.* hefðir *HH* II 32, 7 u. ö.; *sg. 3.* hefði *Vkv* 11, 5; 2) jmd zur ehe haben (vom manne wie vom weibe): *inf.* *Skm* 35, 2, *Sg* 6, 5 u. ö.; *prs. opt. sg. 1.* hafa *HHv* 7, 8; 3) tragen (von kleidungsstücken und waffen): *inf.* *HH* II 25, 5; *prs. ind. sg. 1.* hefi *Skm* 23, 3, 25, 3; *sg. 3.* hefir *F* 305a 10; *prt. ind. sg. 3.* hafði *Sd* 14, 3; *pl. 3.* hofðu *Gðr* II 20, 4; 4) erhalten, erlangen, in se gewalt bekommen: *inf.* *Skm* 30, 9, *Alv* 7, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 3.* hefir *Hrbl* 22, 1, *Grm* 42, 2; *pl. 3.* hafa *Rm* 23, 5; *opt. sg. 3.* hafi *Hyndl* 9, 7, *Fm* 21, 6; *pl. 3.* hafi *Hrbl* 60, 2 u. ö.; *prt. ind. sg. 1.* hafða *Háv* 101, 9; *sg. 2.* hafðir *Ls* 40, 5;

5) annehmen (ástráð): *inf.* *Fm* 35, 2; 6) verwenden, benutzen (ehn, eht at ehu): *inf.* *Háv* 30, 2, *Sd* 19, 7; *prs. ind. pl. 3.* hafa *Ls* 1, 5, *Vm* 45, 5; *imper. sg. 2.* haf *Háv* 131, 6; *prt. ind. sg. 3.* hafði *HHv* 30 pr 7; *pl. 3.* hofðu *Ls* 34, 5; *part. prt. m. pl. acc.* hafða *Am* 79, 6; *etw. (eht) an stelle von etw. (fyr eht) anwenden: part. prt. n. sg. nom.* haft *Ls* 11; *etw. (eht) gegen jmd (við ehn) anwenden: prt. ind. sg. 1.* hafða *Hrbl* 20, 2; 7) gebrauchen: *inf.* *Háv* 64, 3; 8) *etw. fortbewegen, wohin bringen: imper. sg. 2.* haf *Hym* 26, 6; *prt. ind. sg. 3.* hafði *Am* 48, 9; *opt. sg. 3.* hefði (í munn?) *Am* 16, 5; 9) in der lage sein (mit nachfolg. at c. inf.): *prs. ind. sg. 1.* hefi *Gðr* I 6, 3; 10) betreiben, ausführen: *prt. ind. sg. 3.* hafði strandhogg *HH* II 4 pr 6; 11) *etw. (eht) worauf (á ehu) anbringen: prt. ind. pl. 1.* hofðu (vit) *Gðr* II 14, 5; 12) sich an *etw. (á ehu) halten (etw. beoachten): imper. sg. 2.* haf *Ls* 36, 2; 13) mit *adv. bestimmung:* h. ehn braut jemand fortführen: *prt. ind. sg. 3.* hafði *HHv* 5 pr 7; h. eptir zurückbehalten: *inf.* *Háv* 104, 5; *prt. ind. sg. 3.* hafði *Rm* 4 pr 3; h. fram vorbringen: *imper. sg. 2.* haf *Am* 39, 6; h. ehn heim jmd nach hause führen: *prt. ind. pl. 3.* hofðu *Vkv* 9; h. eht i hug sér *etw. in überlegung ziehen: imp. sg. 2.* haf *Sd* 20, 5; h. uppi nennen, erwähnen: *part. prt. n. sg. nom.* hafat *Vsp* 19, 8; h. vel (betr, bazt) sich wol befinden (besser. am besten daran sein): *prs. ind. sg. 3.* hefir *Ls* 39, 4; *prt. opt. sg. 2.* hefðir *Alv* 17, 1; *prs. ind. sg. 3.* hefir *Háv* 79, 6; 14) als hilfswerb mit dem *part. prt. zur umschreibung des perf. und plusqpfst: inf.* *Rm* 12, *Sd* 10, 2, *Od* 21, 7; *prs. ind. sg. 1.* hefi *Vsp* 15, 6, *prk* 7, 1, *Vm* 8, 5 u. ö.; *sg. 2. 3.* hefir *prk* 6, 7, *Ls* 23, 7, *Hrbl* 51, 2 u. ö.; *Bdr* 5, 3, *Ls* 30, 6, *Vm* 46, 6 u. ö.; *pl. 1.* hofum *Br* 7, 3, *Gðr* II 29, 3 u. ö.; *pl. 2.* hafð *Hym* 38, 1, *Hm* 20, 7; *pl. 3.* hafa *Hyndl* 9, 1, *HH* I 47, 5 u. ö.; *opt. sg. 1.* hafa *Sg* 53, 7; *sg. 2.*

- hafir *Sd* 35, 5; *sg.* 3. hafi *Háv* 109, 2, *Grp* 42, 5 u. ö.; *pl.* 1. hafim *HH* I 45, 3; *prt. ind. sg.* 1. hafða *Hrbl* 39, 4, *Skm* 37, 4 u. ö.; *mit suff. pron.* hafðak *Gör* II 25, 2 (so *Grðtv.*; *höfðu Hild.* mit *R*); *sg.* 2. hafðir *HH* II 29, 4, *Am* 83, 5; *sg.* 3. hafði *Prk* 32, 4, *Ls* 1, *Skm* 1 u. ö.; *pl.* 2. höfðuð *Sg* 57, 4, *Am* 42, 2; *pl.* 3. höfðu *Vsp* 5, 4, *Hrbl* 37, 3, *Rm* 7 u. ö.; *opt. sg. pl.* 3. hefði *Vsp* 29, 5, *Háv* 108, 7 u. ö.; *Br* 20 *pr* 10; *zur umschreibung des fut. exact.*: *prs. ind. sg.* 1. hefi *Am* 38, 3; 15) hafask eht fyrir sich *etw. vorhalten*: *prs. ind. sg.* 3. hefisk *Vsp* 51, 2; *vel hafask sich wol befinden*: *inf. Háv* 140, 3; hafask i hildileik sich in den kampf begeben: *inf. Fm* 31, 3.
- há-fjall, *n.* hoher berg; h. skarar 'haarberg', *poet. bezeichnung des kopfes*: *sg. acc. Hym* 23, 6.
- hafna (að), 1) aufgeben, verwerfen (ehu): *prs. ind. pl.* 1. höfnum *Am* 67, 4; 2) verlieren: *prs. ind. sg.* 2. hafnar *Sg* 31, 7.
- hafnar-mark, *n.* hafenzeichen, merkzeichen für einsegelnde schiffe: *sg. nom. HHv* 30, 4.
- hafr, *m.* bock: *sg. nom. Hym* 37, 3; *pl. nom. hafrar Prk* 21, 1; *gen. acc. hafra Hym* 20, 2, 31, 2; *Hym* 7, 5; *dat. höfrum Hyndl* 47, 7.
- hafrar, *m. pl.* hafergrütze (sicherlich nicht 'bockfleisch', das nicht wie die heringe als ärmliche kost gelten kann): *acc. hafra Hrbl* 3, 7.
- hagl, *n.* hagel: *sg. nom. HHv* 28, 7.
- hagliga, *adv.* auf geschickte, zierliche weise: *Prk* 15, 7, 19, 7.
- hagligr, *adj.* von gefälligem äusseren, hübsch: *f. pl. nom. hagligar HHv* 1, 5.
1. ha-gr, *m.* 1) stellung, lage, verhältnisse: *sg. dat. hag Grp* 22, 8; 2) nutzen, vorteil: *sg. gen. hags Am* 94, 10.
2. ha-gr, *adj.* geschickt, kunstfertig: *m. pl. nom. hagir Hyndl* 7, 8; *compar. m. sg. nom. hagari Rm* 3; *superl. m. sg. nom. hagrastr Vkv* 14; *n. sg. acc. (adv.) hagast Vkv* 18, 4.
- hála, *f.* riesin: *sg. voc. HHv* 16, 2, 18, 1; *gen. hálu skær 'der riesin ross', poet. bezeichnung des wolfes HH* I 55, 7.
- halda (helt; got. haldan) 1) halten: *prt. ind. sg.* 3. helt skildi *Vsp* 31, 5, h. munnlaug undir eitrit *Ls* 65 *pr* 5, h. höfði við hringbrota lehnte den kopf an ihn *Od* 21, 3; *imper. sg.* 2. halt hjarta við funa *Fm* 27, 3; 2) festhalten (ehm): *prs. ind. sg.* 3. heldr *F* 305b 5; *sich fest halten*: *prt. ind. sg.* 3. helt *F* 304a 17; *stand halten*: *inf. Am* 98, 6; 3) behalten, in seinem besitze erhalten (ehu, ehm): *prs. opt. sg.* 3. haldi *F* 304a 9; *prt. opt. sg.* 1. helda *Hrbl* 32, 3; h. ehu við ehn *etw. gegen jmd behaupten*: *inf. Akv* 32, 12; h. rúmi an einer stelle ausharren: *prt. ind. sg.* 3. helt *Am* 59, 2; h. lífi das leben fristen: *inf. Od* 30, 4; *prt. opt. sg.* 3. heldi *Br* 10, 8; 4) *etw. versprochenes oder gelobtes (eht, ehu) halten*: *inf. Grp* 31, 4; *part. prt. n. sg. acc. haldit Br* 19, 7; 5) im zaume halten (tungu): *part. prt. m. pl. acc. haldendr Háv* 29, 5; 6) hüten, weiden: *inf. h. geitr HH* II 25, 2; 7) *etw. für den gebrauch im stande u. in bereitschaft halten (skip)*: *inf. Hrbl* 8, 2; *prs. ind. sg.* 2. heldr *Hrbl* 7, 4; 8) h. vqrð wache halten: *inf. HH* II 48 *pr* 3; *prs. ind. pl.* 3. halda *HHv* 23, 3; *prt. ind. sg.* 3. helt *HHv* 5 *pr* 4, 11 *pr* 11; 9) *sich wenden (KGislason, Eftirl. skr. I, 205 fg.)*: *imper. sg.* 2. halt til vinstra vegsins *Hrbl* 56, 5; *pl.* 2. haldið heim *Rm* 9, 6; 10) h. á ehu sich andauernd mit *etw. beschäftigen*: *prs. opt. sg.* 3. haldit maðr á keru man bleibe nicht am becher kleben *Háv* 19, 1 (vgl. z. st. *E. Magnússon, Camb. philol. soc. proc.* 1887, s. 8; *FJ, Eddal. I, 116; Wisén EE* 105 ff.); *prt. ind. pl.* 3. heldu *Rp* 15, 2; 11) *intr. halten, unversehrt bleiben*: *inf. HH* I 4, 8; *prt. ind. sg.* 3. helt *F* 305b 7.
- hálf-brunninn, *part. prt. halbverbrannt*: *n. sg. dat. hálfbrunnun Háv* 87, 3.
- hálf-dauðr, *adj. halbtot*: *m. sg. nom. Hym* 37, 4.
- hálf-r, *adj. (got. halbs)* 1) halb: *m. sg.*

- nom. Háv 59, 6; dat. hálfum Háv 52, 4; acc. hálfan Grm 14, 4. 6 u. ö.; pl. acc. hálfá Am 52, 3; f. sg. nom. hálf Skm 42, 6; n. sg. nom. acc. hálf Am 94, 7; Hym 26, 2; dat. hálfu um die hälfte (d. i. doppelt) HH I 26, 4, Od 25, 4 u. ö.; 2) unvollkommen: f. sg. nom. hálf Háv 53, 6 (FJ, Ark. 4. 51; Eddal. I, 116).*
- hálf-sviðinn, part. prt. halbverkohlt: m. sg. acc. Hyndl 41, 3.*
- hálf-yrkr, adj. nur halbe arbeit verrichtend, wenig leistend: m. sg. acc. hálfyrkjan Am 58, 5 (wo mit FJ höggum hálfyrkjan st. des hsl. högum vér halft yrkjum zu lesen ist).*
- hali, m. schwanz: sg. dat. acc. hala Ls 49, 3 u. ö.; HHv 20, 3 u. ö.*
- háll, adj. glatt: m. sg. dat. hálum Háv 89, 4.*
- hallr, adj. (vgl. got. wilja-halpei) geneigt, gebeugt: f. sg. nom. holl Gðr I 15, 2; n. sg. dat. með hollu keru mit schief gehaltenem (also halbgeleertem) becher Háv 52, 5.*
- halr, m. 1) mann: sg. nom. voc. Hym 3, 2, Háv 20, 1, Ghv 20, 7 u. ö.; Hrbl 49, 3, HHv 14, 2; dat. acc. hal Háv 117, 2, Hm 15, 5; Háv 149, 4, Br 4, 7; pl. nom. halir Háv 128, 9, HH I 23, 7 u. ö.; acc. hali Háv 101, 3, Rm 21, 6 u. ö.; 2) herr: sg. nom. Háv 36, 3. 37, 3; 3) mensch: pl. nom. halir Vsp 53, 7, Vm 43, 8 u. ö.; 4) bewohner des totenreiches: pl. nom. halir Alv 29, 3. — Als eigennamen Rp 24, 3.*
- hals, m. (got. hals) 1) hals: sg. nom. acc. Rp 28, 11; Vkv 2, 10, Sg 42, 3 u. ö.; dat. halsi Ls 57, 5, Skm 23, 5 u. ö.; 2) zipfel am segel: pl. gen. halsa Bdr 12, 8 (vgl. skaut).*
- halsa (að), umhalsen, umarmen: prt. ind. sg. 1. halsaða Gðr III 4, 1; sg. 2. halsaðir Gðr I 13, 7.*
- hals-men, n. halsschmuck, halsband: pl. dat. halsmenjum Am 44, 7. 69, 6.*
- haltr, adj. (got. halts) lahm: m. sg. nom. Háv 71, 1. 89, 9.*
- hamask (að; vgl. got. ga-hamón) sich verwandeln in etw. (ieht): part. prt. n. sg. acc. hamazk HHv 5 pr 8.*
- hamalt, adv. in keilförmiger schlachtordnung: Rm 23, 8.*
- hamarr, m. hammer: sg. gen. hamars Þrk 1, 3. 32, 7; dat. hamri Þrk 2, 8, Hym 23, 5 u. ö.; acc. hamar Þrk 3, 7. 6, 8 u. ö.*
- Hamðis-mál, n. pl. das lied von Hamðir: nom. Hm 30 pr 1.*
- hamingja, f. schutzgeist (RKeyser, Saml. aph. 308 fg., Grimm, Myth. II* 730. III* 266): pl. nom. hamingjur Vm 49, 4.*
- hamla, f. ruderband (der riemen der es verhindert dass die ruder aus den ruderspöcken gleiten): pl. nom. hqmlur Am 36, 5.*
- hamr, m. 1) gewand (schwanenkleid): pl. acc. hami Hlr 7, 1; 2) äussere gestalt: sg. dat. hani Vsp 41, 8, ham Vm 37, 3; pl. dat. hómum Grp 43, 5; 3) folgegeist, schutzgeist (s. v. a. hamingja): sg. nom. Am 18, 6.*
- handan, adv. nur in der verbindung für h. praep. c. acc. jenseits: Hrbl 1, 2, Gðr II 7, 6.*
- handar-vanr, adj. handlos: m. sg. nom. Háv 71, 2.*
- hand-bani, m. mörder: sg. acc. handbana Hyndl 29, 8.*
- hand-taka (-tök), ergreifen, festnehmen: inf. Grm 25.*
- hanga (hekk; got. háhan) hängen (suspensum esse): inf. Am 21, 2; prs. ind. sg. 3. hangir Grm 10, 4, Háv 133, 10; prt. ind. sg. 1. hekk Háv 137, 1; opt. pl. 3. hengi Háv 67, 5.*
- hangi, m. gehängter: sg. gen. hanga F' 305b 21.*
- hangin-lukla, f. frau welche herabhängende schlüssel trägt: sg. acc. hanginluklu Rp 23, 2.*
- hani, m. (got. hana) hahn: sg. nom. Vsp 43, 7. 44, 7.*
- hann, hón, pron. pers. er, sie: m. nom. acc. hann Vsp 8, 8, Bdr 2, 3, Þrk 1, 2, Hym 3, 4 u. ö.; Þrk 7, 5, Ls 19, 6, Hrbl 15, 5, Skm 16, 1 u. ö.; gen. hans Ls 3, Hrbl 48, 2, Vm 37, 4, Grm 26, 4 u. ö.; dat. hánun Vsp 43, 5, Þrk 10, 7, Hym 11, 7, Hrbl 56, 9 u. ö.; f. nom. hón Grm 14, 5, Rp 4, 5, Vkv 11, 8 u. ö.; gen. hennar Háv 98, 6, Rp 41, 1, Hyndl 17, 2 u. ö.; dat.*

- henni *Vsp* 3, 1, *Háv* 50, 3, *Rp* 11, 3 u. ö.; *acc.* hana *Vsp* 1, 1, *Vm* 47, 3 u. ö. — *Zuweilen vertritt hann, hón geradezu das pron. pers. der 1. person: m. sg. nom. acc. hann Am 32, 4. 6 ('ich'); Am 32, 3 ('mich'); f. sg. nom. hón Hyndl 4, 1. 2, HHv 24, 5 ('ich'); acc. hana Ls 53, 4 ('mich'); vgl. Bugge, Fkv. 121a.*
- hann-yrð**, *f. kunstvolle arbeit: pl. dat. hannyrðum Gðr II 14, 7 (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 90; Hj. Falk, Ark. 3, 89).*
- hanzki**, *m. handschuh: sg. gen. acc. hanzka Ls 60, 4; Hrbl 26, 4.*
- happ**, *n. erspriessliches, ehrenvolles werk: sg. acc. Am 86, 3.*
- hapt**, *n. fessel: sg. nom. Háv 147, 7; gen. haptis Háv 146, 3; pl. nom. hopt Vsp 35, 4; dat. hoptum Ls 37, 6.*
- hapta**, *f. gefangene: sg. nom. Gðr I 9, 1; acc. hoptu HH II 4, 10.*
- haptr**, *m. (got. hafts) gefangener: sg. nom. Fm 7, 4. 8, 4, Akv 29, 2; acc. hapt Vsp 36, 1.*
- 1. hár**, *adj. (got. háuhs) 1) hoch, hochgewachsen, hoch emporrhend: m. sg. nom. Vsp 22, 3, Vkv 37, 5; dat. hám HH I 5, 6, Akv 2, 8; acc. hávan Bdr 9, 1; pl. acc. háva HHv 28, 7; f. sg. gen. hárar Gðr II 36, 2; dat. hári Od 3, 3, (sw.) há Akv 14, 4, Hm 11, 10; acc. háva Gðr II 13, 4; pl. nom. hávar HH I 16, 3; n. sg. dat. hávu Bdr 3, 7 u. ö., há Grm 17, 2; pl. acc. há HH I 30, 2; compar. m. sg. nom. hæri Vsp 32, 6; superl. m. sg. acc. hæstan Ghv 21, 4; n. sg. acc. (adv.) hæst Grp 10, 7; 2) hoch emporschlagend (von wogen u. flammen): m. sg. nom. hár Vsp 59, 7 u. ö.; acc. hávan Háv 150, 2, Hlr 10, 3; f. pl. nom. acc. hávar Sg 62, 6; Ghv 13, 6; Rm 16, 3; compar. m. sg. nom. hæri Rm 17, 6; 3) in übertr. sinne, erhaben, herrlich: compar. f. sg. nom. hæri Gðr I 19, 3; superl. m. sg. nom. hæstr Hyndl 14, 4, Grp 7, 3; 4) laut: n. sg. acc. (adv.) hátt Vsp 47, 5, Rm 15, 1 u. ö.; compar. n. sg. acc.*
- (*adv.*) hæra *Hrbl 47, 4. — Als eigennamen Vsp 18, 3. 26, 5, Grm 46, 6, F 303a 1.*
- 2. hár**, *n. haar: sg. nom. acc. Rp 34, 5, HH II 43, 5; Akv 8, 5; acc. c. art. hárit Rm 5 pr 9; dat. hári Grm 40, 5.*
- 3. hár**, *m. ruderpflock: pl. nom. háir Am 36, 6.*
- hara** (*að?*), *jmd (á ehn) anstarren (?): prs. opt. sg. 3. hari Skm 28, 3.*
- harð-gorr**, *adj. 1) aus festem stoffe gefertigt, dauerhaft: n. pl. nom. harðgor Vsp 35, 3; 2) fest (gegen gift): m. sg. nom. Sf 11.*
- harð-hugaðr**, *part. prt. 1) von festem, unbeugsamem sinne: m. sg. nom. Þrk 31, 3; f. sg. nom. harð-huguð Ghv 1, 5; 2) schmerzbetäubt: f. sg. nom. harðhuguð Gðr I 5, 5. 11, 5.*
- harð-hugðigr**, *adj. von festem sinne, unerschrocken, kühn: n. sg. acc. harðhugðikt Grp 27, 7.*
- harðla**, *adv. heftig, sehr: Am 2, 6. harðliga, adv. 1) schwer, drückend: HHv 38, 3; 2) kühn: Fm 30, 5 (vgl. jedoch Mhff, DA V, 366).*
- harð-móðigr**, *adj. von hartem, rauhem sinn: m. pl. nom. harð-móðgir Akv 13, 6; n. pl. nom. (sw.) harðmóðgu Grm 41, 5.*
- harðr**, *adj. (got. hardus) 1) hart (im eigtl. sinne): compar. m. sg. nom. harðari Hym 30, 6; 2) hart, rauh, schwer: n. pl. dat. hørðum Gðr I 10, 3; acc. hørð HH II 3, 1; compar. m. sg. acc. harðara Gðr I 6, 3; superl. n. sg. nom. harðast Ghv 16, 5; 3) schlimm, böse, furchtbar: f. pl. acc. harðar Od 18, 1; n. sg. nom. hart Vsp 46, 5; dat. hørðu Am 78, 3; 4) schwerbedrückt, kummervoll: m. sg. gen. harðs Gðr I 2, 3; 5) heftig: n. sg. acc. (adv.) hart Ls 65 pr 7; 6) streitbar, kühn, mutig: m. sg. nom. Hym 31, 1; acc. harðan Hrbl 20, 4, HHv 6, 7 u. ö.; pl. acc. harða Grp 9, 5; n. sg. acc. hart HH I 54, 12; compar. m. sg. acc. harðara Hrbl 14, 3.*
- harð-ráðr**, *adj. rauh, streng: m. sg. nom. Hym 10, 3.*
- harð-ræði**, *n. 1) kühne tat: sg. acc.*

- Am 47, 3; 2) untat, verbrechen: sg. gen. harðræðis Am 83, 7.
- harð-skafr, adj. abgehärtet (?): m. sg. nom. (sw.) harðskafi Hyndl 22, 2.
- harð-sleginn, part. prt. durch hämmern hart oder fest gemacht, hartgehämmert: m. sg. nom. Hym 13, 3.
- harm-brögð, n. pl. kummerbereitende anschlüge: dat. harmbrögðum Akv 16, 7.
- harm-dogg, f. 'kummertau', poet. bezeichnung der trähnen: sg. dat. HH II 44, 4 (vgl. jedoch FJ II, 125b).
- harm-flaug, f. unglücksgeschoss ('schmerzenspfeil' Mhff): sg. nom. Vsp 33, 3.
- harmr, m. 1) kummer, sorge, schmerz, leid: sg. nom. Vsp 54, 2; gen. harms HH II 34, 6, Grp 9, 4 u. ö.; dat. harmi HH II 50 pr 2, Gðr I 4; acc. harm Hrbl 13, 1 (wo wol zu lesen ist: Harm ljótan telk mér í því; vgl. Cpb I 119. 488), Sd 12, 3, Gðr I 6, 4 u. ö.; pl. gen. acc. harma Vkv 28, 6, HHv 38, 4 u. ö.; HHv 27, 2, Gðr II 4; 2) kummer bereitende tat, trauriges ereignis: sg. nom. Br 14, 6; acc. harm Br 3, 4, Am 65, 3; pl. acc. harma Gðr II 9, 2.
- harpa, f. harfe: sg. dat. acc. hǫrpu Vsp 43, 2, Dr 16; Od 26, 6, Akv 32, 7, Am 63, 1.
- hárr, adj. grau: m. sg. dat. hárum Hym 16, 1, Háv 133, 5; acc. (sw.) hára Fm 34, 2; n. pl. nom. hár Rp 2, 8.
- hasla (að), den platz (völl) auf dem ein zweikampf stattfinden soll mit haselruten abstecken (Kormakssaga ed. Möbius 20, 28 fg.); daher völl hasla ehm jemand zum zweikampf herausfordern: part. prt. m. sg. acc. haslaðan HHv 34 pr 7.
- há-timbra (að), hoch aufbauen: prt. ind. pl. 3. hátimbruðu Vsp 10, 4; part. prt. m. sg. dat. hátimbruðum Grm 16, 6.
- hatr, n. (got. hatis) hass: sg. nom. Háv 151, 4; gen. hatrs Rm 8, 6.
- há-tún, n. hochburg: sg. acc. hátún horna 'hörnerburg', poet. bezeichnung des stierkopfes Hym 19, 3. — Als Ortsname HH I 8, 5. 26, 3.
- hauðr, n. erde: sg. acc. Hyndl 48, 2.
- haugr, m. hügel, bes. grabhügel: sg. nom. HH II 37 pr 1. 41, 5; gen. c. art. haugsins HH II 38 pr 3. 48 pr 5; dat. haugi Vsp 43, 1, Þrk 5. 1 u. ö.; c. art. hauginum HH II 45 pr 1. 48 pr 4; acc. c. art. hauginn HH II 41 pr 1; pl. dat. haugum Hrbl 44, 3; acc. hauga Hrbl 45, 3.
- haukr, m. habicht: sg. dat. hauki Gðr II 18, 10; pl. nom. haukar HH II 42, 4; gen. acc. hauka Grm 44, 8; Sg 67, 8.
- hauk-staldr, m. s. högstaldr.
- haull, m. bruch (hernia): sg. dat. hauli (besser: haulvi) Háv 136, 11.
- haus, m. schädel: sg. dat. hausi Vm 21, 4 u. ö.; acc. haus Hym 30, 5; pl. acc. hausa Am 79, 5.
- haust-gríma, f. herbstnacht: sg. nom. Háv 73, 8.
- heðan, adv. von hier, von hier aus: Ls 7, 6, Hrbl 14, 2 u. ö.
- heðinn, m. zottiger pelzrock: sg. acc. heðin Háv 73, 3. — Als männl. eigennamen HHv 2 u. ö.
- hefingar, f. pl. (høfingar FJ; vgl. auch Bugge, Stud. 473 anm. 2) die oberen triebe oder sprossen eines baumes (?): pl. acc. Grm 33, 2.
- hefja (hóf; got. hafjan) 1) heben, emporheben: inf. F 304 a 45; prt. ind. sg. 3. hóf Hym 36, 1; part. prt. n. pl. nom. hafis Gðr II 35, 4; h. ehn sér at armi jmd an die brust drücken, umarmen: inf. Sg 4, 8; h. af abheben: prs. ind. pl. 3. hefja Grm 42, 6; h. upp hinaufheben: prt. ind. sg. 3. hóf Hym 34, 5; hefjask sich emporheben: prt. ind. sg. 3. hófsk Vkv 29, 6. 38, 2; übertr. sich überheben (durch unmässigen stolz): prt. ind. sg. 2. hófsk þú Am 94, 4 (FJ II, 131b; hóstu Hild. mit R); 2) tragen: inf. Sg 62, 5; prt. ind. pl. 3. hófu Ghv 13, 5; h. út hinaustragen: prs. ind. pl. 3. hefja Am 99, 8.
- hefna (nd), 1) rache nehmen, sich rächen: prs. opt. sg. 2. hefnir Sd 22, 4; part. prt. n. sg. acc. hefnit vinna die rache ausführen Am 86, 4; 2) rache nehmen für jmd (ehs), jmd

rächen: *inf. Grm 17, 6, Grp 9, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hefndi Akv 1; pl. 1. hefndum HH II 10, 4; pl. 2. hefnduð HH II 9, 6; part. prt. n. sg. acc. hefnt HHv 43, 5; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Vsp 56, 8; rache nehmen an jmd (ehm) für jmd (ehs): inf. Ghv 5, 8; 3) rache nehmen für etw. (ehs), etw. rächen: inf. Hyndl 29, 6, Hm 12, 6; part. prt. n. sg. acc. hefnt Vkv 28, 5, h. vinna Bdr 10, 6; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Br 9, 8; rache nehmen an jmd (ehm) für etw. (ehs): inf. Rm 10, 6; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt HH II 32, 1.*

hefnd, *f. rache: sg. nom. acc. Sg 12, 6 (vgl. jedoch FJ z. st., der hefnd in hönd ändern will); HH II 24, 6 u. ö.; pl. nom. acc. hefndir Ghv 5, 2; Od 18, 2; gen. hefnda Sg 22, 5; dat. hefndum Hym 3, 3 u. ö.*

hé-gómi, *m. unwahrheit, lüge: sg. nom. Grm 24.*

hegri, *m. reiher: sg. nom. Háv 13, 1.*

heiðing, *m. 'heidebewohner', poet. bezeichnung des wolfes: sg. gen. heiðingja Akv 8, 3. 5 (doch ist an der ersten stelle wol mit FJ zu lesen: varinn úlfs váðum).*

1. heiðr, *f. (got. haiþi) heide: sg. dat. heiði HH I 52, 6, Akv 33, 8 (wo aber wol zu lesen ist: er af viði kómu, s. Zz 26, 28).*

2. heiðr, *adj. heiter, klar, glänzend: m. sg. nom. (sw.) heiði Sg 55, 4; acc. (sw.) heiða Hrbl 19, 5; f. sg. acc. heiða Grm 39, 6; pl. nom. heiðar Vsp 59, 4.*

heið-vanr, *adj. an heitere luft gewöhnt (serenitati, aetheri adsueta Mhff): m. sg. dat. heiðvqnum Vsp 25, 3 (vgl. aber auch Bugge, Aarb. 1869 s. 249).*

heilagliga, *adv. auf heilige weise (durch ein gottesurteil): Gðr III 8, 7.*

heilagr, *adj. 1) heilig: m. sg. dat. acc. (sw.) helga Gðr III 3, 4; Sd 18, 3; f. pl. acc. helgar dem heil. tempelfrieden unterworfen (Mhff) Vsp 4, 2; n. sg. nom. heilakt Grm 4, 1; gen. heilags Hyndl 1, 8;*

2) ehrfurcht gebietend, gewaltig: m. sg. dat. helgum Vsp 25, 4; f. sg. nom. heilq Grm 22, 3; pl. dat. helgum Grm 22, 3; n. pl. nom. heilq Grm 29, 9, HH I 1, 3.

heili, *m. gehirn: sg. dat. heila Grm 41, 4.*

1. heill, *adj. (got. hails) 1) heil, ganz, ohne bruch: m. sg. nom. Hym 13, 4. 31, 5; acc. heilan Hym 29, 7; 2) ungeschädigt, unverletzt, gesund: m. sg. nom. Ls 62, 7 u. ö.; illa heill von angegriffener gesundheit Háv 69, 2; acc. heilan Gðr I 13, 8; pl. nom. heilir Háv 154, 6. 7. 8 u. ö.; dat. heilum Vkv 32, 3; f. pl. acc. heilar Gðr III 9, 3; n. pl. nom. heil Vkv 15, 3; 3) in begrüssender anrede, bei heils- u. segenswünschen: vom glück begünstigt: m. sg. nom. Hym 11, 1, Ls 53, 1, Skm 37, 1 u. ö.; acc. heilan Grm 3, 2; pl. nom. heilir Ls 11, 1, Háv 2, 1 u. ö.; f. sg. nom. heil HHv 40, 1 u. ö.; pl. nom. heilar Ls 11, 2, Sd 4, 2; 4) ohne falsch, treu, hold: m. sg. nom. Am 19, 5; gen. (sw.) heila Háv 104, 6; dat. heillum Rm 7, 3, Sg 42, 7, Am 93, 9.*

2. heill, *n. vorzeichen: sg. dat. heilli Gðr I 22, 8 u. ö.; pl. nom. acc. heill Rm 19, 6. 20, 3; Rm 19, 3.*

3. heill, *f. 1) glückliche schickung, glück (bes. im plur.): sg. dat. Rm 25, 6; pl. gen. heilla Rm 22, 4; dat. heillum Sd 19, 7; 2) amulet (vgl. H. Petersen, Om nordboernes gudedyrkelse og gudetro i hedenold, Kbh. 1876, s. 74): pl. dat. heillum Sd 17, 2.*

heilla (að), *verzaubern, behexen: prs. opt. pl. 3. heilli Háv 128, 9. heil-ráðr, adj. heilbringende entscheidnisse fassend: m. sg. nom. HHv 10, 2 (anders FJ z. st.).*

heilsa (að), *jmd (ehm) begrüssen: prs. ind. sg. 3. heilsar Grp 5, 3. heilyndi, n. gesundheit: sg. acc. Háv 68, 4.*

heim, *adv. nach hause, heimwärts, heim: Bdr 14, 1, prk 21, 2, Hym 10, 4, Ls 31, 6 u. ö.; bjóða heim ehm jmd einladen: Háv 67, 2, Dr 7, Am 7, 1; sækja h. ehm jmd besuchen: Akv 3, 8; sækja h. hönd*

- ehs *jmds hand ergreifen*: *HH II 13, 3.*
- heima, *adv. zu hause, daheim*: *Hrbl 48, 1, Vm 2, 1, Alv 1, 6, Háv 5, 3 u. ö.* — *HH I 42, 2 ist mit Bugge (Wimmer, Læseb. VIII) hreina zu lesen.*
- heiman, *adv. von hause, von hause fort*: *Ls 55, 3, Hrbl 3, 6 u. ö.*
- Heimdallar-galdr, *m. 'Heimdalls zaubersang', name eines gedichtes: sg. dat. Heimdallargaldri F 303 b 2.*
- heim-fgr, *f. heimkehr*: *sg. nom. HH II 39, 8, 40, 8.*
- heim-hagi, *m. heimstätte*: *pl. gen. heimhaga Háv 153, 7 (so GV, Cpb I, 27. 468; heim huga Hild. mit R).*
- heim-hamr, *m. die eigentliche od. natürliche haut, im gegensatze zu der durch zauberkunst angenommenen*: *pl. gen. heimhama Háv 153, 6 (so GV, Cpb I, 27. 468; heim hama Hild. mit R).*
- heimi, *n. heimat*: *sg. gen. heimis Hrbl 44, 3. 45, 3, Sd 25, 5.*
- heimis-garðar, *m. pl. heimatliches gehöft*: *gen. heimisgarða Háv 6, 5.*
- heim-kynni, *n. pl. heimwoesen*: *nom. Hrbl 4, 4.*
- heimr, *m. (got. haims, f.) 1) heimatland. heimat*: *sg. acc. heim HH II 34, 5, Akv 17, 4, 3; pl. acc. heima HH II 5, 4. 6, 3; jötna heima den wohnort der riesen Prk 4, 10. 8, 4; 2) welt*: *sg. dat. heimi Vsp 26, 2, Vm 49, 5, Alv 8, 4, HHv 40, 3 u. ö.; acc. heim Vm 43, 5 u. ö.; pl. nom. heimar Grm 42, 4; dat. heimum Sd 2 pr 24; acc. heima Vsp 5, 5, Skm 2, Vm 43, 6 u. ö.; 3) die oberwelt im gegensatze zu dem totenreiche (hel)*: *sg. dat. heimi Bdr 6, 4, Ghv 20, 8.*
- heimska, *f. torheit*: *sg. acc. heimsku Am 83, 7.*
- heimskr, *adj. töricht, einfältig*: *m. sg. dat. heimskum Háv 20, 6; acc. heimskan Háv 92, 5; voc. (sv.) heimski Hyndl 16, 10. 17, 6 u. ö.; pl. acc. heimska Háv 93, 4, Sd 24, 3.*
- heim-stoð, *f. heimstatt (erde)*: *sg. acc. Vsp 58, 8.*
- heimta (mt), *1) heimbringen, holen*: *prs. ind. sg. 3. heimtír Prk 7, 6 u. ö.; opt. sg. 2. heimtír Prk 17, 8; prt. ind. sg. 3. heimti Gðr II 17, 2; 2) einfordern, reclamieren*: *inf. Rm 11 pr 7.*
- heipt, *f. (vgl. got. haifsts) 1) zorn, grimm, hass*: *sg. nom. Fm 19, 4, Am 85, 5; gen. heiptar aus zorn Br 3, 3; pl. gen. heipta Háv 149, 5; dat. heiptum Sg 10, 1; acc. heiptír HH I 46, 8. II 26, 8, Sd 36, 1; 2) tobsucht (Lüning)*: *pl. dat. heiptum Háv 136, 12; 3) tat die zorn od. hass erregt, schreckens-tat*: *sg. gen. heiptar (Heði ist von Sijmons mit recht als glossem gestrichen) Bdr 10, 5; pl. dat. heiptum Sd 12, 3; acc. heiptír Gðr II 29, 2.*
- heipt-gjarn, *adj. rachgierig*: *m. sg. gen. heiptgjarns Br 9, 7; f. sg. voc. heiptgjörn Sg 31, 4.*
- heipt-móðr, *adj. zornig, erbittert*: *m. sg. nom. Akv 32, 7.*
- heipt-moqr, *m. feind*: *pl. acc. heiptmoqr Háv 146, 3.*
- heipt-yrði, *n. pl. feindliche worte*: *acc. Fm 9, 1, Am 85, 3.*
- heit, *n. (got. ga-hait) 1) gelübde*: *sg. acc. HHv 4. 30 pr 11, Sd 2 pr 19; dat. heiti Alv 3, 6; pl. acc. heit HHv 30 pr 11; 2) drohung*: *pl. dat. heitum Am 18, 5.*
1. heita (hét; got. haitan) *1) versprechen (ehm ehú)*: *inf. Háv 129, 8, Am 101, 4; prs. ind. sg. 2. heitr Grp 35, 7; prt. ind. sg. 1. 3. hét Od 9, 5; Am 7, 5; part. prt. n. sg. acc. heitit Sd 2 pr 8; 2) jmd (ehm) eine frau (ehi) verloben*: *part. prt. n. sg. acc. heitit Alv 4, 5, HH I 19, 3; 3) jmd (ehm) mit etw. (ehú) drohen*: *prs. opt. sg. 2. heitir Hyndl 49, 4; prt. ind. sg. 1. hét Am 78, 3; 4) jmd (ehú) zu etw. (at ehú) herbeirufen*: *inf. Sg 15, 8. 43, 6; prt. ind. sg. 1. hét Ghv 12, 2; 5) heissen, befehlen*: *imper. pl. 2. heitið mik heðan (scil. ganga) Ls 7, 6; 6) nennen, benennen (mit dopp. acc.)*: *prt. ind. pl. 3. hétu Vsp 1, 1, Rp 7, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. heitinn Háv 63, 3, Grp 40, 2 u. ö.; f. sg. nom. heitin Hm 3, 2; 7) benannt sein, heissen*: *inf. Rp 34, 4. 46, 7; prs. ind. sg. 1. heiti Bdr 6, 1, Ls 45, 1 u. ö.; sg. 2. 3. heitir*

Hrbl 9, 10, *HHv* 14, 1. 16, 1; *Vsp* 22, 2, *Hym* 11, 10, *Hrbl* 8, 1, *Vm* 11, 4 u. ö.; *pl.* 3. heita *Grm* 5, 1, *Alv* 18, 4, 19, 1; *prt. ind. sg.* 1. 3. hét *Grm* 50, 2. 54, 2; *mit suff. pron.* hétumk *Grm* 46, 1. 2 u. ö. (zur form vgl. *Jón Þorkelsson*, *Ark.* 8, 34 ff.; *Noreen*² § 458 *anm.* 2, § 461 *anm.* 3, § 463 *anm.* 1.); *Ls* 1, *Skm* 4, *Grm* 1, *Rp* 3 u. ö.; *pl.* 1. hétum hjóna nafni *hussen cheleute Sg* 68, 7; *pl.* 3. hétu öðrum nofnum mit anderen namen *Rp* 25, 1; *HH II* 14; *opt. sg.* 3. *pl.* 3. hēti *Hyndl* 13, 3; *Rp* 12, 3.

heitask sich einem manne (ehm) verloben: *prt. ind. sg.* 1. hétumk *Sg* 36, 1.

2. heita (tt), brauen: *prs. opt. sg.* 1. *Hym* 3, 8; *part. prt. n. sg. nom.* þú ert, qlör! of heitt nun bist du fertig gebraut, mein Bier! *Hym* 32, 8 (vgl. *Cpb I*, 224 u. *Sievers*, *Zz* 21, 109).

heiti, n. name: *sg. acc.* *Rp* 36, 5.

heitr, adj. heiss: *m. sg. nom.* *Grm* 1, 1; *dat. heitum Akv* 42, 7; *acc. heitan Akv* 20, 4. 43, 8, *Hm* 24, 10; *compar. m. sg. nom.* heitari *Háv* 51, 1.

heit-strenging, f. abiegung von gelübden: *pl. nom.* heitstrengingar *HHv* 30 pr 9.

hel, f. (got. halja) das totenreich, die unterwelt: *sg. gen.* heljar *Skm* 27, 3; fara til h. sterben *Fm* 10, 6 u. ö.; ganga næst (til) h. dass. *Hlr* 8, 4, *Am* 94, 7; lemja ehn til h. jmd totschlagen *Am* 42, 5; *dat.* helju *Bdr* 2, 8 (vgl. jedoch *Bugge z. st.*), *Vm* 43, 8 (wo aber die worte or helju von FJ wol mit recht gestrichen werden), *Alv* 15, 3 u. ö.; hafa ehn i h. jemand erschlagen haben *Am* 48, 9; senda ehn h. jmd töten *Am* 53, 5; *acc.* koma ehm i hel jmd töten *Ls* 63, 5; drepa ehn i h. jmd totschlagen *Hrbl* 27, 2, *Am* 40, 2. — Als name der todesgöttin *Vsp* 44, 8, *Bdr* 3, 8 u. ö.

héla, f. reif: *sg. dat.* hélu *HH II* 43, 6.

heldr, adv. compar. (got. haldis) 1) lieber, cher, vielmehr: *Skm* 37, 1, *Rp* 48, 1 u. ö.; h. en cher, lieber

als: *Alv* 7, 5, *Háv* 149, 6; at h. vielmehr, im gegenteil, hingegen: *Grp* 16, 5. 26, 3; 2) mehr: hálfu h. um das doppelte mehr, weit genauer *Od* 25, 3; h. en mehr als *Akv* 28, 7; 3) gar sehr: *Hrbl* 51, 2; 4) den adjectivbegriff verstärkend, sehr, gar: *Vsp* 35, 3, *Vkv* 19, 7, *Grp* 10, 3 u. ö.; h. til allzu sehr *Grm* 1, 2; 5) beim compar. weit, viel: *Skm* 13, 2, *HH II* 3, 5, *Hlr* 1, 7; 6) trotzdem: *Am* 30, 10. 65, 4, at h. dass. *Háv* 95, 6; 7) né in h. ebensowenig: *Háv* 61, 6, *HH I* 12, 3 u. ö.; 8) conj. sondern, vielmehr: *Bdr* 13, 3. 7, *Háv* 6, 3, *Od* 17, 6; 9) conj. damit wenigstens: *Ls* 53, 4.

hel-fúss, adj. mordgierig: f. *sg. dat.* helfússi *Akv* 42, 3.

helga (að), weihen: *inf.* *Gör III* 7, 3.

Helga-kviða, f. das lied von Helgi: *sg. dat.* Helgakviðu *HH II* 16 pr 16.

hella, f. (vgl. got. hallus) flacher stein: *sg. acc.* hellu *F* 305a 6, c. art. helluna *F* 305a 2.

hellir, m. felshöhle: *sg. dat.* helli *Hyndl* 1, 4, *Am* 54, 6, *F* 303b 29, c. art. hellinum *Grm* 17.

hel-stafir, m. pl. todbringende runen: *dat.* helstofum *HHv* 29, 3.

hélugr, adj. bereift: *n. pl. acc.* hélug *Rp* 37, 7, *Fm* 26, 3 (*R* hat an letzterer stelle heilog, vgl. *Mhff*, *DA V*, 100 u. 366).

hel-vegr, m. weg zur unterwelt, todesweg: *sg. acc.* helveg *Vsp* 53, 7, *Hlr* 7; *pl. dat.* helvegum *Vsp* 48, 6.

henda (nd; vgl. got. fra-hinþan) ergreifen, fangen: *inf.* *Háv* 89, 9; hendask sich etw. zuschleudern (?): *prt. ind. pl.* 3. hendusk *Am* 85, 3.

hengja (gð), hängen (trans.): *inf.* *Ghv* 8; *prt. ind. pl.* 3. hengðu *Am* 5, 7.

heppinn, adj. glücklich: *m. pl. nom.* hepnir *Rm* 12.

hér, adv. (got. hēr) 1) hier: *Bdr* 7, 1, *Prk* 23, 1, *Ls* 1, 4, *Hrbl* 9, 8 u. ö.; hér ok hvar hier u. da *Háv* 67, 1; 2) hierher (nach vbis der bewegung): *Gör III* 5, 1, *Akv* 15, 5 u. ö.

her-baldr, m. heerführer, kriegsfürst: *sg. nom.* *Sg* 19, 8.

- her-bergi, *n. herberge*: *sg. gen. herbergis* *F* 304a 29.
- herða (rö; *got. ha-hardjan härten*): *prt. ind. sg. 1. herða* *Vkv* 18, 5.
- herða-klettr, *m. 'schulterfels'*, *poet. benennung des kopfes*: *sg. acc. herðaklett* *Ls* 57, 4.
- herðr, *f. schulter*: *pl. dat. herðum* *Hym* 36, 1.
- her-gjarn, *adj. kampfbegierig*: *m. sg. nom. Sg* 22, 6.
- her-glötuðr, *m. heervernichter*: *sg. nom. Br* 13, 3. 19, 5.
- her-konungr, *m. heerkönig*: *pl. gen. herkonunga* *Sf* 33.
- hermaðr, *m. kriegsmann*: *sg. nom. HHv* 30 *pr* 1, *HH II* 8, *Sd* 2 *pr* 7.
- hermð, *f. sorge, gram*: *sg. gen. hermðar* *HH I* 32, 7. 49, 9.
- her-mqgr, *m. kriegler*: *pl. nom. hermegir* *HH II* 5, 3.
- hernaðr, *m. kriegszug*: *sg. dat. hernaði* *HHv* 30 *pr* 4, *HH II* 9.
- her-numa, *f. kriegsgefangene*: *sg. nom. Gðr* I 9, 2.
- her-numi, *m. kriegsgefangener*: *sg. nom. Fm* 8, 5.
- her-numinn, *part. prt. kriegsgefangen*: *m. sg. nom. Fm* 7, 5.
- herr, *m. (got. harjis) 1) versammlung*: *sg. dat. her* *HH II* 15, 2 (*vgl. FJ z. st.*); *2) kriegerschar, heer*: *sg. nom. Am* 90, 8; *gen. hers Grp* 41, 2 *u. ö.*; *dat. c. art. hernum* *Hrbl* 40, 1, *HHv* 5 *pr* 9; *acc. her* *Rp* 48, 4, *HH I* 32, 8 *u. ö.*; *pl. gen. herja* *Gðr III* 4, 2; *3) vernichter*: *sg. acc. her alls víðar den vernichter alles holzes, d. i. das feuer*: *Hlr* 10, 4.
- her-saga, *f. kriegsbotschaft*: *sg. dat. hersogu* *HH II* 16 *pr* 24.
- hers-borinn, *part. prt. dem stande der hersen entsprossen*: *n. sg. nom. hersborit* *Hyndl* 11, 10. 16, 6.
- hersir, *m. herse (gauvfürst)*: *sg. gen. hersis* *Gðr* I 9, 7; *pl. nom. hersar* *Am* 96, 3. — *Als männl. eigenname* *Rp* 40, 4.
- her-skip, *n. kriegsschiff*: *pl. acc. HH II* 4 *pr* 2.
- her-vápn, *n. kriegswaffe*: *pl. dat. hervápnum* *Sd* 5.
- her-vegr, *m. heerstrasse*: *sg. dat. hervegi* *Ghv* 2, 10, *Hm* 3, 6.
- hervi, *n. egge (?)*: *sg. acc. Akv* 18, 4 (*vgl. jedoch Grðtv. z. st.*).
- hesli-kylfa, *f. haselgerste*: *sg. acc. heslikylfu* *HH II* 25, 6.
- hesta-heiti, *n. pferdename*: *pl. nom. F* 304b 8.
- hestr, *m. pferd*: *sg. nom. Vm* 11, 4, *F* 304b 23, *c. art. hestrinn* *Fm* 44 *pr* 6; *gen. hests* *Háv* 61, 6; *dat. hesti* *Háv* 87, 4, *Rp* 38, 3 *u. ö.*; *c. art. hestinum* *F* 305b 4; *acc. hest* *Háv* 82, 5, *Rm* 1 *u. ö.*, *c. art. hestinn* *Skm* 9 *pr* 1; *pl. nom. hestar* *F* 304b 11. 37; *gen. acc. hesta* *Vm* 12, 4, *HH II* 38, 6; *Rp* 43, 3; *dat. hestum* *Rp* 35, 9 *u. ö.*; *Rævils hestum 'des seekönigs rosse', d. i. die schiffe* *Rm* 16, 2.
- heyja (háða), *ins leben rufen; erregen, veranstalten* (*KGislason, Efterl. skr. I, 138*): *inf. HH I* 46, 3 *u. ö.*: *prt. ind. sg. 1. háða* *Hrbl* 30, 4.
- heyra (rö; *got. hausjan*) *hören*: *inf. Ls* 13, *HH I* 29, 1 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 2. heyrir* *Rm* 22, 2, *Gðr II* 8, 3; *Am* 102, 8; *pl. 1. heyrum* *Akv* 6, 4; *opt. pl. 3. heyri* *Skm* 34, 1. 2; *imper. sg. 2. heyrt* *prk* 2, 3. *HHv* 27, 1; *prt. ind. sg. 1. heyra* *Hrbl* 43, 3, *Háv* 110, 7 *u. ö.*; *sg. 3. heyroi* *Grm* 54 *pr* 4, *Fm* 31 *pr* 10 *u. ö.*; *pl. 3. heyrou* *Am* 43, 2 *u. ö.*; *opt. sg. 3. heyroi* *Hrbl* 26, 8; *part. prt. n. sg. acc. heyrt* *Hym* 38, 1; *h. & eht auf etwas hören*: *inf. Am* 61, 8; *h. til (ohs) durch das gehör vernehmen*: *inf. Hm* 19, 4; *prs. ind. sg. 1. heyri* *Skm* 14, 2; *part. prt. n. sg. acc. heyrt* *HHv* 12.
- hildi-leikr, *m. kamp*: *sg. acc. hildileik* *Fm* 31, 3.
- hildi-meidr, *m. 'kampfbau'*, *poet. bezeichnung eines helden*: *sg. nom. Fm* 36, 2.
- hildingr, *m. held, kriegsfürst*: *sg. nom. HH II* 3, 2; *gen. hildings* *Háv* 151, 5 *u. ö.*; *pl. nom. hildingar* *HH I* 6, 6. *II* 26, 7 *u. ö.*; *dat. hildingum* *HH I* 17, 6 (*wo aber wol hildingi zu lesen ist*), *II* 28, 9 *u. ö.*
- hildi-tönn, *f. 'kampfsahn'*, *beiname des königs Haraldr*: *sg. nom. Hyndl* 28, 1.
- hildir, *f. (got. *hildi in eigennamen: Wrede 86) kamp, krieg*: *sg. gen.*

- hildar *Háv* 154, 6; *dat. acc. hildi Háv* 154, 7; *HH II* 7, 2, *Akv* 15, 8 (vgl. jedoch *Bugge, Fkv.* 430b). — *Als weibl. eigennamen Vsp* 31, 7, *Grm* 36, 4, *Hr* 6, 3 und auch wol *HH II* 21, 2.
- hilmir, *m. herrscher, könig (KGíslason, Eftirl. skr. I, 76. 113): sg. nom. voc. HHv* 37, 5 u. ö.; *HHv* 6, 8, *HH II* 7, 1; *gen. hilmis Grp* 3, 8, *Rm* 26, 7 u. ö.; *dat. hilmí HH II* 13, 7, *Grp* 5, 4 u. ö.
- himin-jöðurr, *m. himmelskante, himmelsrand: sg. acc. himinjöður Vsp* 8, 4 (*Bugge, Fkv.* 1b; *Aarb.* 1869 s. 247 fg.; *JHoffory, Eddastud.* s. 73 fg.).
- himinn, *m. (got. himins) himmel: sg. nom. Vsp* 53, 8, *Vm* 21, 4 u. ö.; *gen. himins Hym* 5, 4, *Vm* 37, 2 u. ö.; *dat. himni Vsp* 59, 3 u. ö.; *acc. himin Vsp* 59, 8, *Bár* 12, 7 u. ö.
- himin-vangar, *m. pl. himmelsauen, himmel (vgl. Sijmons, Zz* 18, 113 *anm. 1): acc. himinvanga HH I* 16, 4. — *Als Ortsname HH I* 8, 6.
- hin dri, *adj. compar. (vgl. got. hindana, hindumista) der spätere, folgende: m. sg. gen. hindra Háv* 108, 1 (vgl. z. st. *Richert* s. 11 fg.); *superl. hinztr der letzte: m. sg. nom. HHv* 40, 3; *f. sg. nom. hinzt Sg* 65, 4, *Am* 45, 6.
- hingat, *adv. hierher: Hrbl* 7, 1, *HHv* 37, 2 u. ö.
- hinig, *s. hinnig.*
- hinn, *pron. demonstr. (got. himma, hina, hita) jener, dieser, der: m. sg. nom. Háv* 8, 1. 27. 8 u. ö.; *f. sg. nom. hin Prk* 29, 3; *gen. hinnar Ls* 38, 5; *acc. hina Prk* 32, 3, *HHv* 26, 1; *n. sg. nom. hitt Ls* 33, 4, *Gðr III* 1, 5; *gen. hins Hrbl* 9, 9 u. ö.; *acc. hitt Skm* 16, 4, *Vm* 3, 4 u. ö.; *mit suffig. -gi hitki das nicht: Háv* 22, 4 u. ö.
- hinnig, *hinig (d. i. hinn veg; die form mit einem n wird fast an allen stellen durch das metrum gefordert), adv. 1) hierher: Vm* 43, 8, *Fm* 26, 3, *Ghv* 19, 4, *HH II* 35, 8; 2) in beziehung hierauf: *Óð* 9, 6.
- hirð, *f. gefolgschaft eines fürsten: sg. at. Hyndl* 25, 3; *gen. hirðar HH II* 17; *acc. c. art. hirðina Akv* 5.
- hirða (rð), 1) *jmd (ohn) unterbringen, in sicherheit bringen: prt. ind. sg. 3. hirði Hym* 7, 5; 2) *sich um etw. (eht) kümmern: imper. sg. 2 hirð HH II* 16, 1; 3) *an etw. denken, etw. im sinne haben (mit folg. inf.): imper. sg. 2. hirð Gðr II* 29, 1. 32, 1, *Am* 39, 5.
- hirðir, *m. (got. hairdeis) hirt: sg. nom. voc. Vsp* 43, 3, *Skm* 12 üb.; *Skm* 11, 1.
- hiti, *m. hitze, feuer: sg. nom. Vsp* 59, 7.
- hitta (tt), 1) *finden, treffen, antreffen (ehn, eht; í eht): inf. Prk* 3, 8, *Hrbl* 56, 8 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. hittir Hrbl* 56, 6; *Háv* 66, 6; *prt. ind. sg. 3. hitti Ls* 16, *HH II* 20 u. ö.; *pl. 3. hittu Fm* 2; 2) *jmd (ehn) aufsuchen: inf. Prk* 11, 2; *imper. sg. 2. hitt Hrbl* 53, 4; *h. ehn at máli jemand aufsuchen um mit ihm zu sprechen: prt. ind. sg. 3. hitti Grp* 7; *hittask sich finden, zusammenkommen: prs. ind. pl. 3. Vsp* 62, 1; *imper. pl. 1. hittumk HHv* 22, 3; *prt. ind. pl. 3. hittusk Vsp* 10, 1.
- hiú (nicht hjú: *Ranisch, Hampismál* 74 *anm.*) *n. pl. (vgl. got. heiwa-frauja) 1) eheleute: nom. Am* 8, 7; 2) hausgenossen, familie: *nom. Vkv* 15, 3.
- hixta (xt), *röcheln: prt. ind. sg. 3. hixti Am* 40, 4.
- hjá, *praep. c. dat. neben, bei: Hrbl* 18, 11, *Rp* 11, 3, *Vkv* 6 u. ö.
- hjala (að), *plaudern: inf. Grp* 6, 2.
- hjaldr, *m. kampflärm, kampf: sg. dat. hjaldri Am* 47, 7.
- hjálm-drótt, *f. schar von helmträgern, kriegerschar: sg. acc. Gðr II* 14, 11.
- hjálmr, *m. (got. hilms) helm: sg. dat. hjálmi HHv* 28, 3, *HH I* 49, 6 u. ö.; *acc. hjálm Alv* 19, 6, *Hyndl* 2, 6 u. ö., *c. art. hjálminn Sð* 5; *pl. dat. hjálmum HH I* 16, 3. *II* 7, 7 u. ö.; *acc. hjálma Gðr II* 20, 6.
- hjálm-stafr, *m. 'helmstab', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. dat. hjálmstqfum Rm* 22, 5.
- hjálm-stofn, *m. 'helmstumpf', poet. benennung des kopfes: sg. nom. Hym* 31, 6.
- hjálm-vítr, *f. 'helmwesen', poet.*

- benennung der walküren: *pl. nom. HH I 55, 2 (Grðtr. 216b).*
- hjálp, *f. hilfe, hilfeleistung: sg. nom. Háv 144, 4; gen. hjálpár Óð 9, 2. 26, 8; pl. acc. hjálpir Óð 1, 8,*
- hjálpa (halp; got. hilpan) *helfen: inf. Háv 144, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 2. hjálpir Óð 4, 8; pl. 3. hjálpi Óð 8, 1.*
- hjalt, *n. das obere oder untere ende des schwertgriffes (knopf od. parierstange): sg. dat. hjaltí HHv 9, 1, Sð 6, 3; pl. knopf u. parierstange, schwertgriff: nom. hjólt Akv 7, 4; c. art. hjóltin Grm 54 pr 8.*
- hjarðar-sveinn, *m. hirtenjunge: sg. acc. hjarðarsvein HH II 20.*
- hjarta, *n. (got. hairtô) 1) herz: sg. nom. Dr 14, Akv 22, 1; blóðugt er hjarta 'das herz blutet', d. h. er fühl't bitteres leid Háv 37, 4; hold ok hj. var mér in horska mær 'lieb wie mein eigen fleisch u. blut' Háv 95, 4; aptarla hj. hygg ek at þitt sé 'dein herz sitzt hinten', d. h. du hast keinen mit HHv 20, 4, gen. Vsp 56, 7, Fm 11 u. ö.; dat. Háv 94, 2, Hyndl 41, 1 u. ö., c. art. hjartanu Fm 31 pr 4; acc. Fm 26 pr 2, Gðr II 9, 5 u. ö.; pl. nom. acc. hjörtu Háv 83, 5; Gðr II 41, 5 u. ö.; 2) sinn, gemüt: sg. nom. Háv 55, 4; acc. Háv 120, 8, Grp 51, 2; 3) mut: sg. acc. Hrbl 26, 2.*
- hjart-blóð, *n. herzblut: sg. nom. acc. Fm 31 pr 8; Gðr II 30, 8.*
- hjón, *n. pl. (zur form vgl. Noreen, Gramm.² § 338 u. Grundr. I, 495) eheleute: nom. Rp 2, 7. 3, 8 u. ö.; gen. hjóna Sg 68, 8, Am 93, 10.*
- hjú, *s. hiu.*
- hjúfra (að), *weinen: inf. Gðr I 1, 5. II 11, 5.*
- hjárð, *f. (got. hairda) herde: sg. acc. Háv 71, 2; gen. hjarðar Hym 17, 5; pl. nom. hjarðir Háv 21, 1.*
- hjár-drótt, *f. mit schwertern bewaffnete schar, kriegerschar: sg. acc. Gðr II 14, 11.*
- hjár-leikr, *m. schwertspiel, kampf: sg. gen. hjórleiks Rm 23, 7.*
- hjár-lógr, *m. 'schwernass', poet. bezeichnung des blutes: sg. dat. hjórlegi Fm 14, 5.*
- hjár, *m. (got. hairus) 1) schwert:*
- sg. nom. HHv 40, 7, Fm 1, 6 u. ö.; gen. hjórs Fm 29, 6 u. ö.; dat. hjórvi Rm 12, 5, Gðr I 14, 8 u. ö., hjórfi Rp 38, 4, hjór Gðr II 38, 7; acc. hjór Vsp 56, 7 u. ö.; pl. dat. hjórum Háv 156, 6 u. ö.; 2) scharfe felskante (?): sg. dat. hjórvi Ls 49, 4. 50, 1.*
- hjár-stefna, *f. schwerterbegegnung, kampf: sg. gen. hjórstefnu HH I 13, 2.*
- hjártr, *m. hirsch: sg. nom. Grm 26, 1. 35, 4, Gðr II 2, 5; pl. nom. hirtir Grm 33, 1; rakka h. 'hirsche der racks' (s. rakki), d. i. schiffe HH I 50, 3.*
- hjár-undaðr, *part. prt. vom schwere verwundet: f. sg. nom. hjórunduð Sg 48, 7.*
- hjár-þing, *n. schwerterversammlung, kampf: sg. acc. HH I 51, 12; dat. hjórþingi Ghv 6, 4.*
1. hlaða, (hlóð; got. af-hlaþan) *1) laden, beladen: part. prt. m. sg. nom. hlaðinn Sf 21; f. sg. nom. hlaðin halsmenjum mit halsbändern geschmückt Am 44, 7; 2) etw. (öhu) aufschichten: imper. pl. 2. hlaðið Ghv 21, 1; hl. upp dass.: inf. Rm 5 pr 4; 3) zusammenfügen: prs. ind. pl. 3. hlaða spjóldum die vier-ecke (eines gewebes) zusammensetzen Gðr II 27, 2; part. prt. m. sg. acc. hlaðinn steinum aus steinen Hyndl 10, 2; 4) fallen lassen: prt. ind. pl. 3. hlóðu seglum HH II 16 pr 14; 5) hlaðask á mara bógu die pferde besteigen: prt. ind. pl. 3. hlóðusk Ghv 7, 7.*
2. hlaða, *f. scheune: pl. acc. hlóður Rp 22, 6.*
- hlakka (að), *schreien (vom adler): prs. ind. sg. 3. hlakkar Vsp 51, 6.*
- hland, *n. urin: sg. acc. Skm 35, 6.*
- hland-trog, *n. nachtgeschirr: sg. dat. hlandtroggi Ls 34, 5.*
- hlátr, *m. gelächter: sg. acc. Háv 42, 4; dat. hlátri Háv 42, 4. 131, 5.*
- hlaupa (hljóp; got. us-hlaupan) *laufen, springen: inf. Grm 24; prs. ind. sg. 2. 3. hleypr Hyndl 47, 5; F 305a 11; prt. ind. sg. 3. hljóp Grm 10, HH II 16 pr 12 u. ö.*
- hlaut, *f. (got. hlauts, m.) anteil (der gütter an dem opfer), daher opferblut: sg. acc. Hym 1, 6.*

- hlaut-viðr, *m. loszweig: sg. acc. hlautvið Vsp 65, 2 (Mhff DA V, 155 fg.).*
- hléðr, *adj. berühmt: m. pl. dat. hléðum Hm 11, 2; superl. n. sg. nom. hlézt Od 4, 3. Vgl. Hj. Falk in: Akademiske afhandlingar til prof. S. Bugge (Christ. 1889) s. 17.*
- hleifr, *m. (got. hlaifs) brot: sg. dat. hleifi Háv 52, 4. 138, 1; acc. hleif Rp 4, 2; pl. acc. hleifa Rp 30, 6.*
- hlenni-maðr, *m. räuber, spitzbube: pl. acc. hlennimenn Hrbl 8, 5.*
- hleypa (pt), *zum laufe antreiben, tummeln (hesti): prt. ind. sg. 3. hleypti Rp 38, 3.*
- hleyti, *n. pl. verschwägerung: acc. Grp 34, 2.*
- hlezt, (Od 4, 3) *s. hléðr.*
1. hlið, *f. seite: sg. acc. Rp 3, 7, Sg 66, 8. 67, 2 u. ö.; dat. hliðu Grm 35, 5; pl. acc. hliðar Rm 24, 5.*
2. hlið, *n. toröffnung, tor: sg. dat. hliði Skm 10 pr 4.*
3. hlið, *f. abhang, berghalde: pl. acc. hliðir HH I 48, 6.*
- hlið-farmr, *m. seitenlast, last die an den seiten des pferdes herabhängt: sg. acc. hliðfarm Od 20, 3.*
- hlið-skjálfr, *f. fensterbank (RHennning, DLZ 1890, sp. 229): pl. acc. hliðskjálfr djúpar Akv 14, 2. — Als name von Odins hochsitz Skm 1, Grm 15.*
- hlið-vqrðr, *m. torwächter: pl. nom. hliðverðir Gðr II 36, 1.*
- hlið-pang, *n. 'tang der berghalde', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. Alv 29, 3.*
- hlif, *f. 1) schutz: sg. gen. hlifar Háv 81, 6; 2) schuld: pl. acc. hlifar Rp 43, 4.*
- hlifa (fö; got. hliebjan) *jmd. (ehm) schützen: prt. ind. sg. 3. hliðfi HHv 9 pr 4; pl. 3. hliðfu HH I 55, 4; hlifask sich mit etw. (ehu) schützen: prt. ind. pl. 3. hliðfusk Am 43, 6.*
- hljóð, *n. (got. hliup? hliups?) 1) gehör, aufmerksamkeit, schweigen: sg. gen. hljóðs Vsp 4, 1; dat. hljóði Háv 7, 3; 2) tönendes instrument, horn: sg. acc. Vsp 25, 2.*
- hljóðr, *adj. schweigsam, ruhtig: n. sg. acc. hljótt ruhe, gemach Am 53, 1.*
- hljóta (hlaut), *erlangen, erhalten: inf. Am 97, 4; prs. ind. sg. 2. hlýtr Hrbl 47, 6; prt. ind. sg. 3. hlaut Prk 32, 5.*
- hlóa (að?), *im siedezustande sein, kochen (KGíslason, Eferl. skr. I, 123 anm.): prs. ind. pl. 3. Grm 29, 9.*
- hlunn-blik, *n. pl. glänzende türflügel (?) die sich in rollen bewegen: nom. Sg 69, 3.*
- hlunn-goti, *m. 'rollenhengst', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc. hlunngota Hym 20, 1.*
- hlunn-vigg, *n. dass.: pl. nom. Rm 17, 7.*
- hluti, *m. los, schicksal: sg. nom. Am 99, 3.*
- hlutr, *m. 1) teil: sg. nom. fóta hl. der unterkörper Sg 23, 9; acc. hlut HHv 11 pr 11. Sg 36, 9. 37, 7, bera lægra hl. den kürzeren ziehen HH II 24, 7; pl. gen. hluta Sg 23, 6, F 305 b 17; 2) los, schicksal: sg. dat. hlut Am 81, 3; 3) ding, sache: sg. acc. hlut (mit negat.) nichts Am 93, 6; pl. dat. hlutum F 305 b 8; acc. hluti Rm 12 pr 1, F 306 b 19.*
- hlýða (dd), 1) *hören (auf etw.: ehu od. á eht): inf. HHv 41, 4; imper. sg. 2. hlýð Hyndl 25, 8; prt. ind. sg. 1. hlýdda Háv 110, 6; sg. 3. hlýddi HHv 13; pl. 3. hlýddu Háv 163, 8; 2) horchen, lauschen: prs. ind. sg. 3. hlýðir Háv 7, 4; prt. ind. sg. 2. hlýddir Od 31, 1.*
- hlýði, *f. gehorsam (?): sg. nom. (mit suffigiertem -gi) hlýðigi Hm 11, 6.*
- hlýja (hlýða), *jmd (ehm) schutz gewähren: prs. ind. sg. 3. hlýr Háv 50, 3.*
- hlymja (hlumða), *ertönen, erklingen; heulen: prt. ind. pl. 3. hlumðu Hym 24, 1 (doch ist des metrum wegen die lesart von A: hrutu in den text zu setzen, vgl. Bugge, Aarb. 1895 s. 129).*
- hlymr, *m. lärm, getöse (KGíslason, Eferl. skr. I, 151): sg. nom. Od 25, 5; pl. gen. hlymja Skm 14, 1.*
- hlynr, *m. ahorn; baum im allgem.: sg. nom. væpna hl. 'waffenbaum', d. i. held Sá 20, 3.*
- hlýr, *n. wange: sg. nom. Gðr I 15, 4.*
- hlýri, *m. bruder: sg. nom. F 306a 17; dat. hlýra Rm 10, 6.*

- hlýrnir, *m. himmel: sg. nom. Alv 13, 2.*
- hlæja (hló; *got. hlahjan*) *lachen: inf. Háv 46, 4, Rm 15, 1; prs. ind. sg. 2. 3. hlær Sg 31, 3, Gðr III 1, 4; Háv 22, 3; imper. sg. 2. hlæ Háv 133, 6; part. prs. m. f. sg. nom. hlæjandi Vkv 29, 5. 38, 1; Br 15, 7, Ghv 7, 1; prt. ind. sg. 3. hló prk 31, 1, Br 8, 1 u. ö.; pl. 3. hlógu Hm 6, 8.*
- hlöða (dd), *1) jmd (ehn) beladen, belasten: inf. Hyndl 5, 8; 2) etw. (ehu) auf jmd (á ehn) laden: inf. Grp 13, 5.*
- hlœgi, *n. verspottung: sg. gen. hlœgis Háv 20, 4.*
- hlœgligr, *adj. lächerlich: n. sg. nom. hlœgligt HHv 30, 5, hlœglíkt Am 54, 7.*
- hnafa (hnóf), *abschneiden (?): prt. ind. sg. 1. hnóf Ghv 12, 5.*
- hnafi, *m. faust; baumkrone (?): sg. nom. Am 70, 3.*
- hnekking, *f. widerstand: sg. acc. Am 57, 5.*
- hníga (hné; *got. hneiwan*) *1) sich neigen, sich lehnen: inf. Am 70, 5, hn. ehm at armi sich an jmds Brust lehnen, ihn umarmen HH II 17, 4; prt. ind. sg. 1. 3. hné Od 9, 1 (til hjálpar, um jmd hülfe zu leisten); Hyndl 29, 3, Gðr I 15, 1, Sg 48, 5; pl. 1. hnigum at rúnum neigten uns zu einander um ein vertrautes gespräch zu führen Gðr III 4, 8; part. prt. f. sg. nom. hnigin angelehnt, halb offen Rp 26, 5; 2) sinken, fallen (bes. von sterbenden): inf. HH II 9, 4, Am 48, 2, hn. til moldar Hm 16, 8; prs. ind. sg. 3. hnigr Skm 25, 5, Háv 156, 6; prt. ind. sg. 3. hné Sg 23, 8, Hm 30, 3, hné til hluta tveggja fel in zwei teile auseinander Sg 23, 5; pl. 3. hnigu Akv 43, 8, hnigu heilög vötn strömten herab HH I 1, 3; part. prt. m. sg. nom. hniginn gefallen (im kampfe) Ghv 8, 5; hn. fyrir dalin sinken, umkommen: inf. Hrbl 15, 6.*
- hnipinn, *adj. biegsam, poet. epitheton des getreides: m. sg. acc. Alv 33, 6.*
- hnipna (að), *den kopf hängen lassen, traurig werden: prt. ind. sg. 3.*
- hnipnaði *Sg 13, 2, Gðr II 5, 5 u. ö.*
- hnit-bróðir, *m. geselle, kamerad (?): sg. dat. hnitbróður Hym 23, 8 ('twin-brother' Cph.). Vgl. jedoch B. Magnússon Ólsen, Aarb. 1888 s. 22.*
- hnjósa (hnausa), *niesen: inf. Hrbl 26, 7 (doch vermutet Sievers Zz 21, 109 verderbnis aus fnjósa).*
- hnoss, *f. kostbarkeit, kleinode: pl. gen. hnossa Am 54, 4; acc. hnossir Gðr II 21, 2. 3, Ghv 6, 1. 19, 8.*
- hnúka (kø), *zusammengekauert sitzen: prt. ind. sg. 2. hnúkðir (so K) Ls 60, 5.*
- hnœfiligr, *adj. anzüglich, höhnisch: n. pl. acc. (sv.) hnœflígu Hrbl 43, 2; compar. n. pl. acc. hnœflígrí Hrbl 43, 4.*
- hnøggva (hnøgg), *jmd (ehn) von etw. (ehu od. at ehu) trennen, ihn einer sache berauben: prt. ind. sg. 2. (mit suffig. þú) hnøktu Gðr III 5, 5. 7; part. prt. m. sg. nom. hnugginn Grm 51, 3.*
- hodd, *f. (got. huzd, n.) 1) schatz: sg. nom. acc. Akv 27, 3; HH I 9, 8; 2) eingeschlossener raum, bezirk: sg. acc. Grm 27, 8 (vgl. Bugge z. st.).*
1. hof, *n. 1) wohnung: sg. dat. hofi Hym 33, 4; 2) tempel: sg. acc. Vsp 10, 3, HHv 4, 1; pl. dat. hofum Vm 38, 6.*
2. hóf, *n. mass: sg. dat. hófi Ls 36, 2, Háv 19, 2 (anders erklärt von Wisén EE 105 ff.) u. ö.*
- hóf-gullinn, *adj. vergoldete hufe habend, d. i. pferd: m. pl. gen. hógullinna Od 25, 6.*
- hófr, *m. huf: sg. dat. hófi Sd 15, 4.*
- hógligr, *adj. passend: compar. n. sg. acc. hógligra Am 67, 3.*
- hold, *n. fleisch: sg. nom. acc. Háv 95, 4; Vkv 10, 6 u. ö.; dat. holdi Vm 21, 1, Grm 40, 1.*
- hold-gróinn, *part. prt. ans fleisch gewachsen: f. sg. nom. holdgróinn Sd 7, Hm 14, 7.*
- hollr, *adj. (got. hulþs) hold, freundlich, wolwollend: m. pl. gen. hollra Am 65, 6; f. pl. nom. hollr Hrbl 18, 4, Od 8, 2; n. pl. nom. acc. holl Am 100, 6; Ls 4, 5.*
- holl-vinr, *m. vertrauter freund: sg. nom. F 306b 3.*
- hólmr, *m. 1) insel: sg. dat. hólmi*

- Vkv 40, 4. 41, 4; acc. hólms Vkv 17 pr 3; 2) kampfsplatz: sg. nom. Fm 14, 4.
- holt, n. gehölz, wald: sg. gen. holts Skm 32, 1; dat. holti Vm 45, 3, Vkv 16, 8; sem osp í holti wie die espe im (nadel-)walde Hm 5, 2 (Bugge, Zz 7, 387).
- holt-rið, n. bewaldeter bergrücken: pl. gen. holtriða Hym 26, 7.
- hór-dómr, m. ehebruch: sg. nom. Vsp 46, 6.
- horfa (fð), 1) gerichtet sein: prs. ind. pl. 3. horfa Vsp 39, 4; prt. ind. pl. 3. horfðu Rp 26, 4. 2) schauen, blicken: inf. Skm 27, 3.
- horn, n. (got. haurn) horn: sg. nom. acc. Vsp 47, 6; Grm 31, Sf 8 u. ö., acc. c. art. hornit Sf 8 u. ö.; dat. horni Ls 53 pr 1, Háv 138, 2 u. ö.; pl. nom. horn HH II 37, 9; gen. horna Hym 19, 4, Am 8, 3; dat. hornum Grm 26, 4.
- horn-göfugr, adj. mit hörnern geschmückt: superl. m. pl. acc. horn-göfgasta Hym 7, 6.
- hornungr, m. bastard: sg. acc. Hm 15, 8.
- hórr, m. (got. hōrs) ehebrecher: sg. nom. Ls 30, 6; gen. hōss Ls 33, 3; acc. hór Ls 54, 6, Hrbl 48, 1.
- horskliga, adv. freimütig, offen: Grp 10, 3.
- horskr, adj. klug, weise, verständig: m. sg. nom. Skm 9, 6, Háv 6, 4 u. ö.; acc. horskan Háv 92, 4, Br 4, 7; pl. nom. horskir Fm 42, 5, Akv 12, 7 (vgl. Wisén, EE 126 fg.); dat. horskum Háv 20, 5. 93, 4; acc. horska Háv 90, 6; f. sg. nom. horska Am 3, 1. 10, 5, (sw.) horska Háv 95, 5; dat. horskri Am 65, 3; acc. horska Rp 40, 7, Grp 31, 7; pl. voc. acc. horskar Am 34, 3; Hrbl 18, 3; n. sg. nom. (sw.) horska Háv 101, 8.
- hóstu (Am 94, 4) ist mit FJ in hófsk þú zu ändern; s. hefja.
1. hót, n. drohung: pl. acc. Rm 9, 4.
2. hót, n. etwas: sg. dat. hótí um etwas, um ein bedeutendes, bei weitem Hyndl 32, 2 (vgl. Sijmons z. st.).
- hot-vetna (d. i. hvat-vetna: Noreen² § 72, 10) n. pron. jegliches, alles: nom. acc. Skm 28, 4, Am 94, 9; Háv 48, 5, Am 68, 7; dat. hvívetna Háv 22, 3, Fm 9, 2 u. ö.
- hrað-færr, adj. hurtig laufend, schnell: m. sg. acc. (sw.) hraðfæra Ghv 19, 3.
- hrað-mæltr, adj. schnell bereit zum reden: f. sg. nom. hraðmælt Háv 29, 4.
- hrafn, m. rabe: sg. nom. HH I 5, 5, Sd 1, 7 u. ö.; gen. hrafns Rm 20, 6; dat. hrafni HH I 5, 5; pl. nom. hrafnar Gðr II 9, 6 u. ö.; acc. hrafna HH I 45, 3, Gðr II 8, 4. — Als pferdenname F 304b 10. 305a 10.
- hrammr, m. klaue, tatze: sg. dat. hrammi Sd 16, 1; pl. acc. hramma Am 16, 3.
- hrapa (að), 1) stürzen, fallen: inf. Rm 25, 6; 2) versinken: prs. ind. pl. 3. hrapa Rm 17, 7.
- hrár (später rár), adj. 1) feucht: m. sg. gen. hrás Skm 32, 2; 2) saftfrisch: m. sg. gen. rás Háv 149, 3; 3) roh, ungebraten: n. sg. acc. hrátt HH II 7, 8; rátt (scil. kjöt) HH II 4 pr 7.
- hrata (að; später rata) 1) fallen, zu fall kommen: prs. ind. sg. 3. ratar Grp 36, 3; pl. 3. hrata (so UW, rata R) Vsp 53, 6; 2) sich überstürzen, sich beeilen: part. prt. n. sg. nom. hratat Alv 1, 4.
- hraun-búi, m. bewohner der felswüste, d. i. riese: sg. dat. pl. gen. hraunbúa Hym 38, 5; HHv 25, 5.
- hraun-hvalr, m. 'waldfisch der felswüste', poet. bezeichnung des riesen: pl. acc. hraunhvala Hym 36, 5.
- hregg, n. sturm, unwetter: sg. nom. Am 17, 4.
- hreið, f. wagen: sg. dat. Sd 15, 6 (vgl. aber FJ 127a, der zu lesen vorschlägt: und reið Hrungrnis bana, d. i. unter Thors wagen).
- hrein-gálkn, n. 'ungeheuer (d. h. schädiger, feind) der renntiere', poet. bezeichnung des wolfs (S. Bugge, Aarb 1895 s. 129): pl. nom. Hym 24, 1 [FJ I, 120 wollte hraungálkn lesen: 'die ungeheuer der felsen'].
1. hreinn, m. renntier: sg. acc. hrein Háv 89, 10.

2. hreinn, *adj.* (got. hrains) *rein, hell: m. sg. acc. (sw.) hreina Alv 35, 4; f. sg. dat. hreinni Rp 28, 12.*
- hreysi, *n. steinhaufe: sg. dat. HH I 37, 11; pl. dat. hreysum Hym 35, 5.*
- hreyta (tt), 1) *fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. hreytti Am 44, 8; 2) verschenken: prt. ind. sg. 3. hreytti Rp 39, 7.*
- hrið, *f. unwetter, sturm: pl. dat. hriðum Hyndl 42, 1. — Name eines flusses Grm 28, 6.*
- hrið-grið, *f. stürmische wut, grim-miger hass: sg. dat. Ghv 13, 4.*
- hrikja (kð), *knarren: prt. ind. pl. 3. hrikðu Am 37, 5.*
- hrím-kaldr, *adj. kalt wie reif, eis-kalt: m. sg. gen. acc. (sw.) hrím-kalda Ls 49, 5. 50, 2, Vm 21, 5; Fm 38, 2.*
- hrím-kalkr, *m. krystallkelch (Bugge, Stud. 4): sg. dat. hrímkalki Ls 52 pr 2. 53, 2, Skm 37, 2.*
- hrím-purs, *m. reifriese: sg. dat. hrímpursi Vm 33, 2; pl. nom. hrímpursar Skm 34, 2, Grm 31, 5, Háv 108, 2; gen. hrímpursa Skm 30, 4.*
- hrinda (hratt), 1) *stossen, fortstossen (ehm, ehu): prt. ind. sg. 3. hratt Sg 43, 1, Akv 20, 3. 42, 5; pl. 3. hrundu Am 40, 1; part. prt. n. sg. acc. hrundit Hym 32, 4; hr. út hinausstossen: prt. ind. sg. 3. hratt Grm 10, Sf 22; 2) abwerfen, einer sache (ehu) ein ende machen: inf. Ghv 13, 3.*
- hring-broti, *m. 'ringbrecher', d. i. schätzenspender, fürst: sg. acc. hring-brota Ód 21, 4; pl. nom. hring-brotar HH I 46, 7.*
- hring-drifi, *m. 'zerstreuer der ringe' d. i. schätzenspender, fürst: sg. nom. Akv 32, 11.*
- hring-leginn, *part. prt. im kreise gelagert, sich ringelnd: m. sg. dat. hringlegnum Háv 85, 4.*
- hringr, *m. 1) ring, bes. der goldene armring, im plur. oft s. v. a. schätze, kostbarkeiten überhaupt: sg. dat. hringi Akv 31, 8, hring Akv 8, 6; acc. hring Rm 4 pr 4, c. art. hring-inn Rm 5 pr 8, Dr 9; pl. gen. acc. hringa Þrk 32, 8, HH I 11, 3; Vsp 3, 2, Þrk 29, 6 u. ö.; dat. hringum Rp 39, 7, HHv 5, 9 u. ö.; 2) ring an der tür: sg. nom. Rp 26, 6; am schwertknopf: sg. nom. HHv 9, 1; ringförmiger griff am kessel: pl. nom. hringar Hym 34, 8; panzerring: gen. pl. hringa (so ist mit FJ II, 128 statt hringi zu lesen) Sg 69, 4. — Als männl. eigen-name HH I 53, 2.*
- hring-variðr, *part. prt. ringgeschmückt: m. sg. nom. Sg 68, 2.*
- hripuðr, *m. feuer: sg. voc. Grm 1, 1.*
- hrís, *n. 1) buschwerk, gesträuch: sg. dat. hrisi Grm 17, 1, Háv 118, 8, c. art. hrisinu Fm 31 pr 11; acc. hris Akv 5, 7; 2) reisig: sg. acc. hris Rp 9, 8; dat. hrisi Vkv 10, 7.*
- hrista (st; vgl. got. af-hrisjan) *schüt-teln: inf. Þrk 1, 5; prt. ind. sg. 3. hristi Fm 12; pl. 3. hristu Hym 1, 5; opt. sg. 3. hristi Am 16, 3; hristask sich schütteln: prt. ind. pl. 3. hristusk HHv 28, 4; erschüttert werden, erbeben: prt. ind. sg. 3. hristisk Akv 13, 5.*
- hrjóta (hraut), 1) *hervorstürzen, hervorbrechen: prt. ind. sg. 3. hraut Fm 8; hr. í gögnum eht etwas durchbrechen: prt. opt. sg. 3. hryti Am 15, 3; hr. í sundr zerspringen: prt. ind. pl. 3. hrutu Am 44, 10; 2) losbrechen, aufbrüllen: prt. ind. sg. 3. hraut Hm 25, 1; pl. 3. hrutu (so ist des metrums wegen mit A zu lesen) Hym 24, 1; opt. sg. 3. hryti Hm 25, 4; hrjótask sich losmachen: prt. ind. sg. 3. hrauzk or skikkju fuhr aus dem mantel, warf den mantel ab Am 47, 4.*
- hróðigr, *adj. (got. hróþeiga) 1) ruhm-voll: m. sg. nom. Grm 19, 3; 2) stolz auf den ruhm: m. sg. nom. Bdr 14, 2. — Vgl. hróðugr.*
- hröðinn, *part. prt. mit metall über-zogen (vgl. ags. gehroden golde Bëow. 304): n. sg. acc. hroðit Sg 49, 6.*
- hróðr-baðmr, *m. 'baum des ruhmes' (Baldr): sg. acc. hróðrbaðm Bdr 9, 2 [andere (E. Jessen, Zz 3, 76; Bugge, F'kv. 136b; Wimmer, Læseb.⁴ 216; FJI, 121) fassen hr. als bezeich-nung des mistlsteinn; vgl. dagegen Grdv. z. st. u. Bugge, F'kv. 402a].*

- hróðr-fúss, *adj.* ruhmbegierig: *m. pl. acc.* hróðrfúsa *Rm* 21, 6.
- hróðr-glaðr, *adj.* des ruhmes froh: *f. sg. nom.* hróðrglöß *Hm* 11, 1.
- hróðrs-vitnir, *m.* 'der kriegsberühmte wolf' (*Mhff DA V, 124*) *d. i. Feuirr: sg. gen.* hróðrsvitnis *Ls* 39, 2. *Vgl. den eigennamen* Hróðvitnir *Grm* 39, 5.
- hróðugr, *adj.* voll freudigem stolz: *m. sg. nom.* *Ls* 45, 4. *Vgl.* hróðigr.
- hrokinn, *s.* hrókkva.
- hrolla (ld), zittern, wanken: *prt. ind. sg. 3.* hroldi *Am* 94, 9.
- hróp, *n.* (got. hrōps, *m.*) tadel, verleumdung: *sg. dat.* hrópi *Ls* 4, 4.
- hrópþr, *m.* redner, sprecher (?): *sg. nom.* Háv 141, 7 (wo mit Sijmons zu lesen ist: ok reist ragna hrópþr). — *Als beiname Odins* *Vsp* 64, 6, *Ls* 45, 5, *Grm* 8, 4, *Sd* 13, 6.
- hrósa (að), loben, rühmen (ehu): *inf.* *Vkv* 26, 2; *prs. ind. sg. 2.* hrósar *Hrbl* 4, 2.
- hross, *n.* ross: *sg. dat.* hrossi *Háv* 71, 1; *pl. gen.* hrossa *Hrbl* 8, 6, *Ghv* 9; *dat.* hrössum *Ghv* 2, 12, *Hm* 3, 8.
- hrotta-meidr, *m.* 'schwertbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: *sg. dat.* hrottameiði *Rm* 20, 6.
1. hryggr, *m.* rücken: *sg. nom.* *Rp* 8, 7; *acc. c. art.* hrygginn *F* 304a 39; *pl. dat.* hryggjum *Vsp* 39, 8.
2. hryggr, *adj.* betrübt, traurig: *m. sg. nom.* *Ls* 31, 6; *n. sg. nom.* hrygt *Gðr III* 1, 3.
- hrynja (hrunða), klirrend herabfallen: *inf. prk* 15, 2. 19, 2; *prs. ind. pl. 3.* Sg 69, 1.
- hræ, *n.* (got. hraiwi in: hraiwa-dúbó): 1) leiche: *sg. acc.* *F* 305b 22; *dat.* hrævi *HH II* 17, 6; 2) im *pl.* leichenfleisch, aas: *dat.* hræum *HH I* 45, 4. *II* 32, 8, *Gðr II* 42, 6.
- hræða (dð), erschrecken, in furcht setzen: *inf.* *Am* 39, 5; *part. prt. m. sg. nom.* hræddr *Am* 59, 1; *pl. acc.* hrædda *HH II* 36, 2; *n. pl. nom.* hrædd *Am* 16, 4; hræðask in furcht geraten, sich fürchten (vor etw.: eht): *inf.* *Sd* 2 pr 21, *Hlr* 9, 8; *prs. ind. sg. 1.* hræðumk *Rm* 9, 5, *Am* 14, 8; *pl. 3.* hræðask *Vsp* 48, 5; *prt. ind. pl. 3.* hrædd-
- usk við sie fürchteten sich davor *Rm* 14 pr 5.
- hræ-dreyrugr, *adj.* mit leichenblut bespritzt: *n. pl. acc.* hrædreyrug *Akv* 37, 3.
- hræfa (fð), etw. (um eht) ertragen: *prt. ind. sg. 1.* hræfa *Am* 68, 7.
- hræ-gifr, *n.* 'leichenriesin', *d. i.* wölfin: *sg. nom.* *Gðr II* 30, 7.
- hræ-lundir, *f. pl.* leichenfleisch Bugge, *Fkv. 416a*: *acc.* *Sd* 1, 7 (*FJ* conjiciert: hræs undir).
- hræzla, *f.* furcht: *sg. gen. dat.* hræzlu *Am* 96, 4; *Hrbl* 26, 3. 6.
- hræra (rð), bewegen, in bewegung setzen, von der stelle bringen: *inf.* *Hym* 33, 6, *Br* 13, 1; *prs. ind. sg. 3.* hrærir *HH II* 4, 4; *prt. ind. sg. 3.* hrærdi hqrpu er schlug die harfe *Am* 63, 2.
- hræsinn, *adj.* prahlend (mit etw.: at ehu): *m. sg. nom.* Háv 6, 2.
- hrøðuðr, *m.* 'der schnelle' poet. bezeichnung des feuers: *sg. acc.* hrøðuð *Alv* 27, 6.
- hrønna, *f.* woge: *pl. dat.* hrønnum *HH I* 30, 3. — *Name eines flusses* *Grm* 28, 5.
1. hrökkva (hrøkk), falten, zusammenlegen: *part. prt. n. sg. nom.* hrokkit faltig, runzlig *Rp* 8, 2.
2. hrökkva (kt), fortreiben: *prs. opt. sg. 2.* hrökkvir *Háv* 134, 6.
- hrør, *n.* (vgl. Bugge, *Fkv. 243a*) leiche: *sg. acc.* *Gðr I* 5, 6. 11, 6. 12, 8; *pl. acc.* *Gðr I* 8, 4.
- hrørask (rð?), schwach werden, alt werden: *inf.* *Fm* 6, 5 (die lesung wird jedoch von Lünig mit recht beanstandet; ich vermute dass zu emendieren ist: er frævask tekr 'sobald er mannbar zu werden beginnt'; vgl. *Z* 29, 55 fg.).
- hrørna (að), vergehen, absterben: *prs. ind. sg. 3.* hrørnar *Háv* 50, 1.
- húð-skór, *m.* lederschuh: *sg. nom.* *Hrbl* 35, 2.
- hugaðs-ræða, *f.* verständige rede: *sg. dat.* hugaðsræðu *Grp* 14, 2.
- hugall, *adj.* verständig, besonnen: *n. sg. nom.* hugalt *Háv* 15, 1.
- hug-blauðr, *adj.* verzagten sinnes, mutlos, feig: *m. sg. voc. (sw.)* hugblauði *Hrbl* 49, 3.
- hug-bleyði, *f.* verzagtheit, feigheit: *sg. dat.* *Hrbl* 26, 3.

- hug-borg, f. 'burg od. wohnort des geistes', poet. bezeichnung der Brust: sg. acc. *Gðr I 14, 7.*
- hug-brigðr, adj. von schwankender gesinnung, wankelmütig: f. sg. nom. hugbrigð *Háv 101, 3.*
- hug-fullr, adj. mutvoll, beherzt: m. sg. nom. *Hlr 7, 2, Hm 19, 5;* pl. acc. hugfulla *Hym 9, 3, Sð 31, 3.*
- hugga (að), trösten: inf. *Grp 53, 1, Gðr I 5, Am 67, 5;* huggask sich trösten: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) huggastu *HH II 21, 1;* pl. 2. huggizk *Am 34, 3.*
- hugi, m. 1) gesinnung: sg. dat. huga *Hrbl 21, 1;* 2) aufmerksamkeit: sg. dat. huga *Grp 12, 5, 18, 5.*
- huginn, m. rabe: sg. nom. *Gðr II 30, 7;* gen. huginn *HH I 55, 8;* acc. hugin *Rm 18, 2, 26, 8, Fm 35, 6.* — Name von Odins einem raben *Grm 20, 1, 4, F 305b 21.*
- hug-leikinn, adj. eifrig, mit lust (*Bugge, Fkv. 4b*): f. sg. nom. hugleikin *Vsp 1, 6* [es ist aber wol mit *FJ (Ark. 4, 28 fg.; Eddal. I 115)* zu lesen: seið hug leikinn: 'sie bewirkte durch ihre zauberkünste dass der verstand (der menschen) verstört ward']].
- hugr, m. (got. hugs) 1) gemütsverfassung, gemüt, herz, neigung, gesinnung, zuneigung, verlangen, überzeugung: sg. nom. *Prk 31, 2, Ls 64, 3, Háv 90, 3 u. ö.;* gen. hugar *Háv 104, 6, Grp 32, 7, Br 9, 7;* dat. acc. hug *HH I 32, 7, II 14, 6, Grp 47, 6 u. ö.;* *Háv 46, 5, 120, 10, Am 71, 6 u. ö.;* pl. dat. sitja í hugum sich wolwollend verhalten *Hymdl 2, 2;* acc. hugi *Háv 159, 4;* göðr h. wolwollen: sg. gen. hugar *Háv 116, 10, Gðr II 10, 3;* pl. dat. hugum *Hym 11, 2;* grimmr h. zorn: sg. dat. hug *Sg 9, 8;* harðr h. schwermüt: sg. gen. hugar *Gðr I 2, 3;* illr h. feindseligkeit: sg. gen. hugar *Hym 9, 8, Gðr II 37, 7;* acc. hug *HH II 16, 3;* œðri h. günstigere gesinnung: sg. gen. hugar *Rm 12, 3;* 2) sinn, gedanke, verstand, überlegung: sg. nom. *Hym 14, 1, Sg 38, 2;* dat. acc. hug *Sð 20, 5, Sg 13, 3; Am 86, 1;* pl. nom. hugir *Gðr II 6, 2;* acc. hugi *Háv 90, 6;* 3) mut, tapferkeit: sg. nom. *HHv 9, 2, Fm 6, 1 u. ö.;* gen. hugar *Fm 26, 6;* dat. acc. hug *Hym 17, 6; HHv 6, 7, Fm 19, 3 u. ö.*
- hug-rúnar, f. pl. weisheit verleihende runen: acc. *Sð 13, 1.*
- hug-sótt, f. gemütskrankheit, liebeskummer: pl. acc. hugsóttir *Skm 4.*
- hug-steinn, m. 'stein des sinnes', poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. hugstein *Hymdl 41, 4.*
- hugum-stórr, adj. von grossem mute, beherzt, tapfer: m. sg. nom. (sv.) hugumstóri *Ghv 4, 2, 8, 2, Hm 6, 2, 24, 2;* acc. (sv.) hugumstóra *HH I 1, 6.*
- hunang, n. honig: sg. acc. *Gðr II 41, 6, Akv 37, 4.*
- Hundings-bani, m. 'töter des Hundings', beiname des Helgi Sigmundarson: nom. *HH I 54, 6, II 4 pr 4.*
- hund-margr, hunn-margr, adj. überaus zahlreich: m. pl. nom. hundmargir *HH I 23, 7;* dat. hunnmargum *Vm 38, 7.*
- hundr, m. (got. hunds) hund: sg. nom. *Grm 23;* acc. hund *Háv 82, 6;* pl. nom. hundar *Skm 10 pr 2, Grm 26;* gen. acc. hunda *Grm 44, 9, Am 24, 3; HH II 38, 5, Sg 67, 7;* dat. hundum *Rp 35, 10.*
- hundrað, n. (vgl. got. hund) hundred (d. i. 12×10): sg. acc. *Vm 18, 4;* pl. nom. acc. hundruð *Grm 23, 4, HH I 26, 1 u. ö.;* *Hym 8, 4, Vkv 9, 3 u. ö.*
- hund-víss, adj. sehr weise: m. sg. nom. *Hym 5, 3, HHv 25, 4.*
- hunger, m. n. (vgl. got. hūhrus) hunger: sg. dat. hungri *Ls 62, 7.*
- hún-lenzkr, adj. aus Hunnenland, hunnisch: m. pl. dat. húnlenzkum *Hm 12, 5.*
- húnn, m. junges tier, welf; bursche, junger mann: pl. nom. húnar *Akv 12, 4;* gen. acc. húna *Vkv 24, 2, 34, 6; Ghv 12, 1;* dat. húnun *Vkv 32, 4.*
- húnskr, adj. hunnisch: m. sg. nom. *Sg 4, 7, (sv.) húnski Sg 9, 3 u. ö.;* dat. acc. (sv.) húnska *Sg 67, 1; Sg 66, 7;* f. sg. gen. húnskrar *Gðr I 26, 2;* pl. acc. húnskar *Gðr II 27, 1.*
- hurð, f. (got. haúrds) tür: sg. nom. *Rp 2, 4 u. ö.;* pl. dat. hurðum *Am 45, 2;* acc. hurðir *Fm 44 pr 2.*

hús, *n.* (got. gud-hús) *haus*: *sg. acc.* Rp 14, 8, Vkv 4 u. ö.; *gen. húss* Rp 11, 4; *dat. húsi* Vsp 20, 4, Háv 87, 3 u. ö.; *c. art. húsinu* HHv 5 pr 5 u. ö.; *pl. gen. húsa* Vsp 1, 2 u. ö.; *acc. hús* Am 15, 4.

húsa-bær, *m. gehöft*: *sg. dat. húsa-bæ* Rp 6.

hús-bak, *n. hintere seite eines Hauses*: *sg. dat. húsbaki* Hm 30, 4.

hús-freyja, *f. hausfrau*: *sg. nom.* Am 3, 1; *acc. húsfreyju* Gðr I 10, 7.

hús-gumi, *m. Hausherr*: *sg. nom.* Rp 27, 5; *acc. húsguma* Gðr I 10, 5.

hús-karl, *m. knecht*: *pl. nom. húskarlar* Am 29, 7; *acc. húskarla* Akv 40, 4, 42, 6.

hús-kona, *f. hausfrau*: *sg. nom.* Rp 28, 1.

[hvá], *hvat*, *pron.* (got. hwas) **A. interrog. wer? was?** 1) *alleinstehend*, a) *in directer frage*: *m. sg. dat. hveim* Bdr 6, 5; *n. sg. nom. acc. hvat* Vsp 49, 1, prk 6, 1, Ls 44, 1, Vm 52, 4 u. ö.; Vsp 24, 8, Ls 1, 4, Hrbl 15, 7, Vm 34, 4, HHv 7, 1 u. ö.; b) *in indirecter frage*: *m. sg. dat. hveim* Skm 1, 5, 2, 5; *n. sg. nom. acc. hvat* Sg 14, 3, Am 11, 7, 21, 6; prk 2, 4, Vm 55, 2, Háv 26, 5 u. ö., við hvat wovon Grn 18, 6; 2) *mit nachfolg. gen.* a) *in directer frage*: *n. sg. nom. hvat manna* was für ein mann Bdr 5, 1, Vm 7, 1, 44, 4, hvat hlymja Skm 14, 1, hvat fira Alv 2, 1, hvat rekka Alv 5, 1, hvat fiska Rm 1, 1; *acc. hvat þins* eða mins munar Skm 40, 4, hvat nýra spjalla HHv 31, 2; b) *in indirecter frage*: *m. sg. dat. hveim* alda Ls 8, 5; *n. sg. acc. hvat megins* Vsp 8, 8; 3) *das neutr. hvat dient häufig auch als fragepartikel*: a) *etwa*: hvat er þat álfa gehört der etwa zu den elben Skm 17, 1; b) *warum, weshalb*: Hrbl 11, 1, 28, 1, Háv 50, 6, Rp 47, 7, Hlr 2, 1; c) *wie*: Háv 109, 3, HH II 10, 1, Grp 1, 3; *in indir. frage* Hrbl 9, 10; d) *ob*: *in indir. frage* Gðr II 16, 3; **B. indefn.** 1) *irgendeiner*: *m. sg. dat. manni* hveim ungum Skm 7, 2, manna hveim Skm 27, 5; 2) *was nur immer*: *n. sg. nom. acc. hvat* Fm 31, 6; Ls 25, 4;

nom. mit suffig. -gi hvatki Am 19, 6; 3) *jeder; jedes, jegliches, alles*: a) *alleinstehend*: *m. sg. dat. hveim* Skm 13, 3, Vm 10, 6 u. ö.; *n. sg. nom. hvat* Háv 5, 3; b) *mit nachfolg. gen. pl.*: *m. sg. dat. alda* hveim Ls 47, 5, hveim holda Vm 12, 5; *n. sg. nom. acc. beina* hvat Ls 61, 6; vætna hvat Alv 9, 6; c) *attrib.*: hveim snqtrum manni Háv 94, 5.

hv að an, *adv.* (vgl. got. hwaþ, hwaþrô, hwaðrê) 1) *interrog., woher, urspr. local, dunn aber auch in fragen nach dem ursprunge eines dinges oder der ursache einer begebenheit*: Vm 20, 4, 22, 4, HH II 8, 10, Sg 20, 6 u. ö.; 2) *indef. woher es auch sei, von jedem orte* Háv 154, 8.

hvalr, *m. walfisch*: *pl. acc. hvali* Hym 21, 2, 26, 5.

hvar, *adv.* (got. hwar) **A. interrog.** 1) *wo?* a) *in dir. frage* prk 25, 3, Hrbl 43, 1, Vm 40, 4 u. ö.; b) *in indir. frage* Vsp 2, 8, Hm 12, 1, Grm 16 u. ö.; 2) *wohin?* *in indir. frage* Rm 25, 5; **B. indefn.** 1) *überall* Háv 53, 6, hér ok hvar hier und da Háv 67, 1; 2) *hvars* (*d. i. hvar es*) *wo immer, überall* wo: Vsp 1, 2, Vm 4, 5, Háv 126, 5 u. ö.; *mit suffig. -gi* hvargi Am 102, 8, *wohin immer* Akv 12, 8.

hvarfa (að; got. hwarbôn) *sich hin und her bewegen, schwanken*: *inf.* Hm 21, 8; *prt. ind. sg. 1. hvarfaða* Gðr II 6, 1; *sg. 3. hvarfaði* F 305a 14.

hvarfla (að) *sich hin und her bewegen; sich verbreiten, kund werden*: *prt. ind. pl. 3. hvorflluðu* (so ist mit Sievers, Beitr. 6, 340 statt hvarfla þóttu zu lesen) Hyndl 14, 7.

hvarfúss, *adj. überall hin verlangend, unbeständig*: *n. sg. voc. hvarfúst* Hlr 2, 3 (vgl. jedoch Sijmons, Zz 12, 91 anm. 1, wo hvarfúst wol mit recht in hvarfúst geändert wird).

hvárr, *pron.* (älter hvaðarr; got. hwaþar) **A. interrog. wer von beiden?** 1) *in dir. frage*: *n. sg. nom. hvárt* Grp 32, 1, 48, 1; 2) *in indir. frage*: *m. sg. nom. hvárr* Vm 9, 5; 3) *das neutr. hvárt dient als fragepartikel*: a) *ob* (*in indir. frage*): Fm 31, pr 6, Am 31, 5; b) *doppelfragen*

- werden eingeleitet durch hvárt . .
 eða, a. in dir. frage: *Skm* 12, 1, *HH I* 39, 1; ß. in indir. frage (ob — oder): *Vsp* 27, 5, *Sg* 38, 3; **B. indef.** jeder von beiden: m. sg. nom. *Fm* 14; gen. vers, höss eða hvárs einen mann, einen buhlen od. jedes von beidem (d. h. neben dem gatten noch einen liebhaber) *Ls* 33, 3; f. sg. acc. hvára *Rp* 3, 7, 5, 7 u. ö.; n. sg. nom. hvárt *Háv* 88, 6; dat. hváru *Hym* 33, 7, *Hm* 9, 6; m. pl. nom. hvárir 'beide parteien' *HH II* 12; hvárt . . eða (in concess. doppelsatz) sei es dass . . oder: *Sd* 33, 4, 35, 4.
- hvár-gi, pron. indef. keiner von beiden: m. sg. nom. *F* 305b 7; n. sg. nom. hvártki *Hlr* 12, 5, *Am* 85, 4; pl. gen. hvárigra für keine von beiden parteien, d. i. für keinen von uns *Am* 99, 3; hvárki (d. i. hvártki) . . né weder . . noch: *Hrbl* 26, 5, *Sf* 11, *Gðr I* 17, 7 u. ö.
- hvar-leiðr, adj. überall verhasst: m. sg. nom. *HH I* 37, 12.
- hvár-tveggja, pron. jeder von beiden: n. pl. acc. *Rm* 19, 2.
- hvass, adj. (vgl. got. hwassei, hwassaba) 1) scharf (beiwort von waffen): m. sg. nom. (sv.) hvassi *Fm* 6, 3; gen. acc. (sv.) hvassa *Fm* 29, 6; *Fm* 28, 3; n. sg. nom. hvast *Rm* 14 pr 8; dat. hvössu *Grp* 15, 6, *Akv* 20, 2; pl. gen. hvassa *Sd* 20, 3; superl. m. sg. acc. hvassastan *Akv* 7, 6; 2) scharf, durchdringend: n. pl. nom. hvöss (augu) *HH II* 2, 3; 3) schmerzlich: superl. m. sg. nom. hvassastr (harmr) *Ghv* 18, 1; 4) wild, mutig: m. pl. nom. hvassir *HH II* 10, 5; acc. hvassa *Ghv* 12, 1; 5) gierig: compar. n. sg. acc. (adverb.) hvasara *Þrk* 25, 4.
- hvatliga, adv. hurtig: *Od* 24, 5.
- hvatr, adj. 1) hurtig, schnell: m. sg. dat. hvötum *Háv* 59, 6; n. sg. acc. (adverb.) hvatt *Vkv* 19, 8; pl. dat. hvötum (so ist des metrum wegen statt hvössum zu lesen; vgl. *Zz* 29, 58 fg.) *Gðr II* 2, 6; 2) kühn, tapfer: m. sg. nom. *Ls* 15, 6 u. ö.; gen. hvats *Fm* 26, 6; dat. hvötum *Fm* 31, 1; acc. hvatan *Fm* 30, 4; pl. nom. hvatir *Rm* 23, 7, *Akv* 35, 6; superl. m. sg. nom. hvatastr *Háv* 64, 6, *Fm* 17, 6.
- hvé, schwach betont hve, adv. (got. hwé) **A. interrog.** wie: 1) in dir. frage *Skm* 42, 3, *HHv* 14, 1, 3, *HH II* 43, 11 u. ö.; 2) in indir. frage *Þrk* 13, 7, *Ls* 42, 6, *Vm* 3, 5, *Háv* 142, 1—8 u. ö.; **B. indef.** wie auch immer: *Gðr III* 8, 8; mit suff. -gi hvégi *Am* 34, 4.
- hveðrungr, m. riese: sg. gen. hveðrunsa *Vsp* 56, 5 (von anderen wird das wort als eigenname gefasst).
- hveiti, n. (vgl. got. hwaiteis) weizen: sg. dat. *Rp* 30, 7.
- hvél, n. rad: sg. acc. *Alv* 15, 3, 17, 5; dat. hvéli *Háv* 83, 4, *Sd* 15, 5.
- hvelpr, m. (junger) hund: sg. dat. hvelpi *Bdr* 2, 7; pl. acc. hvelpa *Gðr II* 42, 2, *Akv* 42, 4.
- hvél-vagn, m. mit rädern versehener wagen: pl. dat. hvélvognum *Akv* 29, 1.
1. hverfa (hvarf; got. hwaírban) 1) sich bewegen: inf. hverfa himin über den himmel hin *Vm* 23, 4; prs. ind. pl. 3. hverfa af himni fallen herab *Vsp* 59, 3; hv. um hodd goða fließen *Grm* 27, 8; part. prs. n. sg. dat. acc. hverfanda rollend *Háv* 83, 4; *Alv* 15, 3; 2) sich wohin begeben (til ehs, til ehs staðar, at ehm stað): imper. sg. 2. hverf *Hym* 17, 5; prt. ind. sg. 1. 3. hvarf *Gðr II* 11, 1; *Am* 45, 5, *Ghv* 7, 2; pl. 3. hurfu *Hym* 7, 7; 3) sich fortbegeben, verschwinden: prt. ind. sg. 3. hvarf *Grm* 54 pr 12, *Sf* 22; hv. sér sich fortbegeben: prt. ind. sg. 3. hvarf *Sg* 47, 1; 4) mit adv.: hv. aþtr zurückkehren: prt. ind. sg. 1. 3. hvarf *Háv* 98, 1; *Ls* 15; hv. á brot sich fortbegeben: part. prt. m. sg. nom. horfinn *Fm* 22 pr 1; hv. frá sich fortbegeben: prt. opt. pl. 3. hyrfi *Am* 36, 8; hv. í sundr sich trennen: prt. opt. sg. 3. áðr í sundr hyrfi ehe man sich trennte *Am* 35, 2.
2. hverfa (ðf), machen dass etwas sich bewegt: prs. ind. sg. 1. hugi ek hverfi konu ich wandle ihr den sinn *Háv* 159, 4; part. prt. f. pl.

nom. hverfðar við mjög verquirt, vermischt mit Sd 18, 3.

hverfr, adj. (got. ga-hwairbs) beweglich, wandelbar, unbeständig: m. sg. acc. hverfan Sg 40, 3; f. sg. nom. hverf Háv 73, 8.

hvergi, adv. nirgends: Vsp 6, 8, Hym 4, 4, HHv 13, 2 u. ö.; c. gen. loci þrk 2, 6, Hlr 9, 7.

hver-gætir, m. kesselhüter, koch: sg. nom. Am 59, 1.

hvernig (d. i. hvern veg), adv. auf welche weise: in indir. frage Rm 11 pr 6.

1. hverr, m. 1) kessel: sg. nom. Hym 13, 3 u. ö.; gen. hvers Gðr III 9, 6; acc. hver Hym 3, 6, Gðr III 7, 4 u. ö.; pl. acc. hvera Hym 9, 4, Grm 42, 6; 2) gebirgskessel, schlucht: sg. acc. hver Hym 26, 8; 3) springquelle, sprudel (Jessen, Zz 3, 37; Mhff, DA V, 9): pl. gen. hvera Vsp 36, 2.

2. hverr, pron. (got. hwarjis) A. interrog. wer, welcher (non mehreren): 1) in dir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Bdr 8, 5, Hrbl 1, 1, Alv 5, 6 u. ö.; pl. nom. hverir Vkv 13, 1 HHv 12, 1 u. ö.; f. pl. nom. hverjar Bdr 12, 5 u. ö.; n. sg. gen. hvers wohnach? Vsp 2, 5, worauf? HH II 5, 5, was? Hm 9, 7; acc. hvert wohnen? HH II 5, 7; b) mit abhängig. genet. m. sg. nom. Hym 38, 2; c) attrib. m. sg. dat. hverjum Fm 1, 2; pl. nom. hverir Vm 50, 4; gen. hverra Fm 1, 3; n. sg. dat. hverju Fm 3, 3; pl. acc. hver Rm 3, 4; 2) in indir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Vsp 12, 5, Ls 5 pr 3, Vm 28, 4 u. ö.; gen. hvers Háv 137, 9; acc. hvern HH II 1, 3; n. sg. acc. hvert wohin? Am 76, 6; b) attrib. n. sg. gen. hvers Háv 132, 3; dat. hverju Háv 18, 4; n. pl. nom. acc. hver Rm 19, 4; Hym 38, 5; B. indef. 1) wer immer (hverr er): m. sg. nom. Grm 42, 3, Háv 123, 2, Rm 4, 5, Hlr 6, 4, Gðr III 10, 2; 2) jeder, jeglicher, im plur. alle: a) alleinstehend: m. sg. nom. Hrbl 22, 3, Háv 36, 3, Grp 43, 7 u. ö.; dat. hverjum Hrbl 5, 2, Alv 1, 5; acc. hvern Hym 15, 1, Ls 37, 6; f. sg. dat. hverri Sg 49, 5; b) mit ab-

häng. genet.: m. sg. nom. Ls 30, 6, Háv 7, 6, Rm 25, 2 u. ö.; f. sg. nom. hver Gðr I 3, 5; c) attrib.: m. sg. nom. Háv 14, 6, Gðr II 35, 2, Od 31, 5; dat. hverjum Hym 30, 8, Alv 8, 5, HH II 38, 2 u. ö., acc. hverjan Vsp 24, 6, Hym 1, 8, Skm 30, 5 u. ö., hvern Vm 14, 5, Háv 73, 3, Sd 37, 3 u. ö.; f. sg. nom. hver Gðr I 24, 7, Am 19, 8; gen. hverrar Háv 101, 7; dat. hverri Gðr I 19, 3; acc. hverja Vsp 3, 8, Skm 21, 6, Vm 14, 2 u. ö.; pl. nom. hverjar Hm 1, 7; n. sg. nom. acc. hvert Hyndl 41, 8 u. ö.; Háv 37, 6, Od 18, 6; gen. hvers Háv 135, 6, Gðr II 23, 2; dat. hverju Am 102, 6; pl. nom. (sv.) hverju Akv 7, 3; 3) irgend einer, jemand: mit abhängig. gen. Grm 34, 3.

hversu, adv. wie: Ls 12, Hrbl 17, 1.

hvessa (st), schärfen: prs. ind. sg. 3. hvessir angu hat einen scharfen, durchdringenden blick HH I 6, 5; prt. ind. sg. 1. hvesta Vkv 18, 3.

hvetja (hvatta; got. ga-hwatjan), antreiben, aufreizen (ehn at ehu oder mit at c. inf.): imper. pl. 2. hvetið Br 14, 5; prt. ind. sg. 3. hvatti Ls 64, 3, Ghv 1, 6, Hm 2, 7 u. ö.; pl. 3. hvottu Akv 9, 1; part. prt. m. sg. acc. hvattan Br 3, 3; pl. acc. hvatta Ghv 6, 3; hvetjask sich aufreizen: inf. Fm 5, 2, Sg 10, 2.

hví, part. interr. (vgl. got. hwaiwa) 1) wie? a) in directer frage Grp 38, 1; b) in indir. frage Sg 27, 6, Od 30, 2; 2) warum? weshalb? a) in directer frage Vsp 2, 6, þrk 6, 3, Ls 7, 1, HHv 31, 5 (vgl. FJ z. st.) u. ö.; b) in indir. frage Bdr 1, 7; 3) woher? wodurch? a) in directer frage þrk 27, 5, Alv 2, 2, HH II 7, 5 u. ö.; b) in indir. frage Vm 42, 2.

hviðuðr, m. 'der stürmische', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. hviðuð Alv 21, 6.

1. hvíla, f. (got. hweila) ruhestätte, bett: sg. gen. acc. hvilu Sg 30, 5; HHv 41, 6 u. ö.

2. hvíla (ld; got. hweilan) ruhen, schlafen: inf. Grp 41, 1; prt. ind. sg. 1. hvíla Hrbl 18, 11; hvilask ausruhen: inf. Vkv 1, 6. 30, 6.

hvíl-beðr, *m. ruhebett*: *sg. gen.* hvílbeðjar *Akv* 31, 7.
 hvíld, *f. ruhe*: *sg. dat. acc.* *Hrbl* 3, 5; *Alv* 1, 6.
 hvíta-björn, *m. eisbär*: *sg. acc.* *Am* 17, 3.
 hvít-armr, *adj. weissarmig*: *f. sg. dat.* hvítarmri *Háv* 159, 5.
 hvitingr, *m. tier von weisser farbe* (zum opfer bestimmt): *pl. acc.* hvítinga *Gör* II 43, 3.
 hvítr, *adj. (got. hweits) weiss, glänzend*: *m. sg. nom. (sw.)* hvíti *Ls* 20, 4; *dat. (sw.)* hvíta *Vsp* 22, 4 u. ö.; *acc. hvítan* *Rp* 30, 3 u. ö., (sw.) hvíta *Ghv* 16, 7; *pl. dat.* hvítum *Hlr* 9, 3; *acc. hvíta* *Rp* 30, 7; *f. sg. nom.* hvít *HHv* 28, 3, *HH* II 47, 7; *dat. (sw.)* hvítu *Hrbl* 32, 3; *acc. hvíta* *Rp* 40, 7; *n. pl. dat.* hvítum *Ghv* 2, 9, *Hm* 3, 5; *compar. m. f. sg. nom.* hvítari *Rp* 28, 11; *Sg* 55, 3; *superl. m. sg. nom.* hvítastr *prk* 14, 2; *acc. hvítastan* *Akv* 7, 9.
 hvívetna, *s. hotvetna*.
 hvqrfun, *f. schwanken, zweifel*: *sg. dat.* *Sg* 38, 1.
 hvqt, *f. aufreizung*: *sg. nom.* *Hm* 18, 7 (vgl. aber *Bugge*, *Zz* 7, 403, nach welchem hvqt aus brqð, d. i. bráð verderbt ist: trönu bráð des kranichs speise, d. i. die schlange).
 hvqtuðr, *m. anstifter*: *sg. acc.* egg-leiks hvqtuð 'streitstifter' (d. i. *Atli*) *Gör* II 32, 11.
 hvqtun, *f. aufreizung*: *sg. dat.* *Grp* 50, 2.
 1. hyggja (hugða; got. hugjan)
 1) meinen, glauben, wännen, vermuten, a) ohne *abh. satz*: *prt. ind. sg. 1.* hugða *Bdr* 13, 2; b) mit *acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1.* hygg *Ls* 55, 2, *Hrbl* 47, 5 u. ö., *hykk* d. i. *hygg* *ek*) *Skm* 5, 2, *Od* 6, 1; *sg. 2. 3.* hyggr *Akv* 8, 1; *Háv* 24, 2, 25, 2; *imper. sg. 2.* hyggi (-at) *Sd* 36, 2; *prt. ind. sg. 1.* hugða *Hrbl* 20, 5 u. ö. (der *inf.* ausgelassen *Vkv* 14, 9); *pl. 3.* hugðu *Am* 5, 8; *opt. sg. 3.* hygði *Sg* 5, 6; c) mit *at c. opt.*: *prs. ind. sg. 1.* hygg *Ls* 21, 5, *Hrbl* 4, 5, *Vm* 10, 5 u. ö.; *prt. ind. sg. 1.* hugða *Am* 18, 5; *sg. 3.* hygði *Vkv* 11, 5, *Fm* 31 pr 2; 2) hoffen, erwarten: *prs. opt. sg. 2.*

hyggir *Sg* 54, 2; (h. eht) *prt. ind. sg. 1.* hugða *Ghv* 14, 2, (mit *at c. opt.*) *Háv* 98, 4; (mit *acc. c. inf.*) *sg. 3.* hugði *Od* 26, 7; argwöhnen (eht): *prt. ind. pl. 3.* hugðu *Am* 5, 3 (*Bugge*, *Fkv. 434a* vermutet *ugðu*); 3) zu sehen glauben (im traume), mit *acc. c. inf.*: *prt. ind. sg. 1.* hugða *Gör* II 38, 5, *Am* 15, 1, 18, 1 u. ö.; mit *part. prt. an stelle des inf.*: *prt. ind. sg. 1.* hugða *Gör* II 40, 1, *Am* 16, 1, 21, 1 u. ö.; h. sér grimt í svefni böse träume haben: *prt. ind. sg. 1.* hugða *Br* 16, 1; 4) denken, im sinne haben, beobachtigen, a) mit *abh. acc.*: *inf. Háv* 45, 5; *prs. ind. pl. 1.* hyggjum *Háv* 90, 5; *pl. 3.* hyggja *Háv* 89, 2; b) mit *inf.*: *prt. ind. sg. 3.* hugði *Akv* 24, 4, *Am* 39, 2; *opt. sg. 3.* hygði *HH* II 49, 2; 5) sich vorstellen (ehn, eht): *inf. Fm* 36, 4; *prs. ind. sg. 1.* hygg *Grm* 24, 3; *opt. sg. 3.* hyggi *Grm* 34, 3; *prt. ind. sg. 2.* hugðir *Am* 17, 3; 6) für etw. halten (mit *dopp. accus.*): *prt. ind. sg. 1.* hugða *Ls* 23, 8, 24, 6; *sg. 3.* hugði *HH* II 1, 7; 7) nachdenken, überlegen: *prt. ind. sg. 1.* hugða *Háv* 110, 5; begreifen: *inf. Am* 11, 6; h. eht etw. bedenken, überdenken: *inf. Br* 13, 4; *prt. ind. sg. 3.* hugði *Sg* 15, 1; beobachten: *prt. ind. sg. 3.* hugði er hatte beobachtet *HH* I 49, 7; ersinnen: *prt. ind. sg. 3.* hugði *Sd* 13, 6; 8) h. verst ehu mit etwas durchaus nicht zufrieden sein: *prs. ind. sg. 1.* hyggjum (zur form vgl. *Jón Þorkelsson*, *Ark.* 8, 46 und *Noreen*² § 458 *anm.* 2) *Grp* 24, 1, 40, 1; h. gött ehm jmd wolgesinnt sein: *prt. ind. sg. 3.* hugði *Am* 34, 2; 9) *part. prt.*: *m. pl. nom.* hugðir gesinnt *Ghv* 3, 3; *n. sg. nom.* hugat bestimmt *Rm* 8, 6, h. var því illa das war nicht wol überlegt *Am* 29, 8; *acc.* hugat wol überlegt, verständig *Grp* 10, 4, freundlich, tröstlich *Gör* II 21, 4, zuge-dacht, bestimmt (ehm) *Háv* 40, 5; 10) mit *praep.*: h. á eht an etw. denken, etwas bedenken: *inf. Am* 100, 5; auf etw. sinnen: *prt. ind. sg. 3.* hugði *Am* 47, 3, 85, 6; h. á gríð wider den frieden (auf treubruch)

- sinnen: prt. opt. sg. 3. hygði *Am* 32, 6; h. at ehu seine aufmerksamkeit auf etw. richten, etw. betrachten: prt. ind. sg. 3. hugði *Rp* 28, 2; an etw. denken, etw. bedenken, überlegen: prs. ind. sg. 3. hyggr *Háv* 23, 3; imper. sg. 2. hygg *Am* 10, 8; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hugði *Hym* 3, 3, *Sg* 48, 8, *Am* 3, 2; h. vel fyr ehu etwas gehörig erwägen: imper. sg. 2. hygg *HHv* 7, 5; h. um sik an sich denken, für sich sorgen: prt. opt. sg. 3. hygði *Fm* 35, 5; 1) hyggjask von sich glauben, erwarten; hoffen (mit inf.): prs. ind. sg. 3. hyggsk *Háv* 16, 2, *HHv* 11, 7; prt. ind. sg. 1. hugðumk *Fm* 16, 5; h. fyrir ehu auf etw. rücksicht nehmen: prs. ind. sg. 3. hyggsk *Ls* 15, 6, *Grp* 39, 8.
2. hyggja, f. 1) die gesamten geistes- und gemütskräfte des menschen im gegensatze zu der körperl. hülle: sg. acc. hyggju *Grp* 43, 8; 2) ein-sicht, verstand: sg. acc. hyggju *Háv* 158, 6, *Am* 2, 4, *Hm* 9, 2.
- hyggjaðr, adj. gesonnen, gewillt: f. sg. nom. hyggjuð *Gör* II 16, 4.
- hyggjandi, f. 1) nachdenken, überlegung: sg. dat. af h. nachdem sie nachgedacht hatte *Sg* 51, 1; 2) verstand: sg. dat. acc. *Háv* 6, 1; *Hm* 26, 6.
- hylda (ld), das fleisch aufschneiden: imper. pl. 2. hyldið *Am* 56, 2.
- hylja (hulða; got. huljan) 1) etwas (eht, of eht, um eht) verhüllen, zudecken, bedecken: inf. *Rm* 15, *Gör* I 12, 7 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hulði *Rp* 30, 4. 8, *Rm* 5 pr 8; part. prt. m. sg. gen. huliðs *Av* 19, 6; 2) etw. (um eht, of eht) verheimlichen: inf. *Hrbl* 11, 1; prs. ind. sg. 1. hyl *Hrbl* 10, 2.
- hylli, f. huld: sg. dat. *Grm* 51, 6; acc. *prk* 29, 10, *Grm* 42, 1, *HH* II 14, 4.
- hý-nótt, f. jammernacht, sehnsuchtsnacht (*Kock*, *Hz* 40, 197 fg.): sg. nom. *Skm* 42, 6.
- hý-rógi, m. (?) das mutterkorn im rogg (s. *GV* 8. v. haull; 'spur of rye' *Cpb* I, 15).
1. hýrr, m. feuer (vgl. got. háurja, n. pl. 'kohlenfeuer'): sg. acc. hýr *Hyndl* 48, 1.
2. hýrr, adj. sanft, freundlich: m. sg. nom. *Vkv* 16, 7.
- hæðinn, adj. geneigt zum spott gegen jmd (at ehm): m. sg. nom. *Háv* 31, 3.
- hæl-bitr, m. 'fersenbeisser', wer jmd (hinterrücks) an der ferse verwundet: sg. nom. *Hrbl* 35, 1.
- hæll, m. ferse: sg. acc. hæl *Sg* 69, 2; pl. nom. hælur *Rp* 8, 8; dat. hælum *Hym* 34, 7.
1. hætta (tt), aufhören (mit etw.: ehu): imper. sg. 2. hæt *Ls* 36, 1; pl. 1. hætum *Hrbl* 53, 3.
2. hætta (tt), wagen: prt. ind. sg. 1. hætta ek hqfi til ich wagte den kopf *Háv* 105, 6.
3. hætta, f. gefahr: sg. nom. *Hm* 11, 5.
- hættligr, adj. gefährlich: f. sg. nom. hættlig *Vsp* 33, 3.
- hætr, adj. unsicher, zweifelhaft: m. sg. nom. *Sd* 25, 5: n. sg. nom. hætt *Háv* 88, 6.
- hæfr, adj. passend, geziemend: n. sg. nom. hæft *Rm* 12, 4.
- hægr, adj. 1) sanft, mild: f. sg. nom. høg *Am* 47, 7. 94, 3; 2) geschickt: compar. f. sg. gen. handar innar hægri der geschickteren, d. i. der rechten hand *Ls* 38, 4; dat. *Vsp* 8, 3, *Ls* 61, 4; 3) passend, geeignet: superl. n. sg. nom. høgst *Vkv* 18, 6, *Am* 8, 8.
- hælask (ld), sich rühmen: prs. ind. sg. 1. hælumk *Am* 81, 4.
- hæta (tt; got. hwötjan) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt. sg. 2. hœtir *Ls* 62, 3.
- hætingr, m. schmähung, gezänk: sg. dat. hœtingi *Hrbl* 53, 3.
- hqfðingi, m. häuptling, edler: pl. nom. hqfðingar *HH* II 16 pr 30.
- hqfn, f. 1) besitz, habe: sg. acc. *Sg* 37, 4; 2) hafsn: sg. acc. c. art. hqfnina *HH* II 16 pr 13; pl. acc. hafnir *HHv* 26, 2; 3) schiffsmannschaft (= skipshqfn): sg. nom. *HH* I 30, 5 (*Bugge* z. st.).
- hqfuð, n. (älter haufuð, wie des metrum wegen an einigen stellen geschrieben werden muss; got. haubiþ) haupt, kopf: sg. nom. *HH* II 19, 8, *Sd* 14, 4, *Sg* 23, 7 u. ö., c. art.

- höfuðit *Hrbl* 15, 4; *voc. Hlr* 2, 3; *acc. Vsp* 34, 2, *Bdr* 11, 6, *Prk* 15, 8 u. ö.; *gen. höfuðs Háv* 73, 2, *Rm* 6, 3; *dat. höfsi Hym* 15, 2, *Vm* 19, 4, *Háv* 105, 6 u. ö.; *pl. gen. höfða Hym* 8, 3; *dat. höfðum Sg* 67, 5; *acc. höfuð Vkv* 24, 1, 34, 5, *Ghv* 12, 5.
- höfuð-niðjar, *m. pl. die nächsten verwandten: dat. höfuðniðjum Gðr III* 5, 8.
- höfuð-smátt, *f. (zu smjúga; vgl. Hj. Falk, Ark. 5, 124) kopffö- nung im panzer: sg. dat. Sd* 8.
- höfu gr, *adj. schwer: f. pl. acc. höfgar Vkv* 12, 6.
- högg, *n. hieb: sg. gen. höggs Háv* 81, 7; *pl. dat. höggum Gðr I* 10, 4; *acc. högg Prk* 32, 7, *Hrbl* 47, 6.
- höggva, (hjó) 1) *hauen, schlagen: inf. Skm* 23, 4 u. ö.; *prt. ind. sg. 3. hjó Fm* 39 pr 1; 2) *zer- hauen: inf. Am* 49, 9; 3) *nieder- hauen, erschlagen, töten: inf. Am* 48, 7; *imper. pl. 2. höggum (so FJ; högum Hld. mit R) Am* 58, 5; *prt. ind. sg. 3. hjó HHv* 17, 6, *Akv* 20, 1 u. ö.; *opt. pl. 1. hyggim Sg* 32, 4; *part. prt. m. sg. nom. acc. höggvinn Gðr II* 7, 5; *HHv* 24, 3; *pl. nom. höggvinn Am* 38, 4, 52, 4; 4) *zuhauen: prs. ind. sg. 1. högg Am* 38, 8; 5) *mit advr.: h. sundr zerhauen: prt. ind. sg. 3. hjó Rp* 39, 8; *part. prt. m. sg. acc. högginn Br* 7, 4; *h. undan weghauen: prs. ind. sg. 3. höggr Am* 70, 6; 6) *höggvask sich schlagen, kämpfen: prs. ind. pl. 3. Vm* 40, 6, 41, 3; *h. orðum á sich mit worten befähden, schmähreden gegen einander ge- brauchen: prs. ind. pl. 3. Rm* 3, 6 [aber *GV (Cpb I 469) und FJ ändern wol mit recht höggvask in ljúgask].*
- hög-staldr, *m. (urnord. hagu-stal- dar) im 'hag', d. h. auf einem kleinen nebengut oder abbau woh- nender, bezeichnung der jüngeren söhne eines grundbesitzers, die auf den haupthof, der dem erstgeborenen als erbe zufiel, keinen anspruch hatten, mithin gewöhnl. auch keinen eigenen hausstand gründen konnten u. daher oft gezwungen waren, als söldner in herrendienst zu treten;*
- das wort erhielt daher geradezu die bedtg kriegler, held: pl. gen. hög- stalda Sg* 31, 2, *Od* 5, 6. [R hat an beiden stellen hau- (d. i. hok-) stalda; vgl. über den übergang von g zu k vor harten cons. Noreen² § 190; dass das wort durch die volksetymologie an haukr angelehnt ist (*Sijmons, Zz* 21, 370 *anm. und Hj. Falk, Akad. afhandl. til S. Bugge s. 16) glaube ich nicht.]*
- hólð-borinn, *part. prt. dem stande der erbbauern entsprossen: n. sg. nom. hólðborit Hyndl* 11, 9, 16, 5.
- hólðr, *m. (KGtslason, Aarb. 1866 s. 264 ff.; Bugge, Fkv. 144b) mann, mensch überhaupt: pl. nom. hólðar Háv* 42, 5, *HHv* 12, 1; *gen. acc. hólða Háv* 93, 5, *Fm* 19, 5 u. ö.; *Vsp* 44, 3, *Br* 15, 8; *dat. hólðum Gðr II* 29, 1. — *Als männl. eigen- name Rp* 24, 4.
- hólkn, *n. steiniger grund, felsboden: pl. nom. Hym* 24, 2.
- hólkr, *m. (entlehnt aus ags. hulc? Bugge, Bidr. 159) hütte, wohnraum: sg. dat. hólkvi hvilþójar dem schlaf- gemache Akv* 31, 7.
- hóll, *f. halle: sv. gen. hallar Ls* 6, 2, *Skm* 30, 4 u. ö.; *dat. hóllu Vsp* 26, 5, *Hym* 7, 7, *Ls* 10, 6 u. ö., *hóll Gðr I* 26, 1, *Od* 3, 4 u. ö., *c. art. hóllinni Grp* 7; *acc. hóll Ls* 14, 3, *Vm* 6, 2 u. ö., *c. art. hóllina Ls* 5 pr 1, *Akv* 5; *pl. dat. hóllum Ls* 27, 2, *Vm* 7, 5; *acc. hallir Ls* 3, 2, 4, 2, *Rp* 49, 2. — *Name eines flusses Grm* 27, 10.
- hönd, *f. (got. handus) hand: sg. nom. acc. Hm* 14, 8; *Bdr* 11, 5, *Ls* 6 u. ö., *ganga á h. an die hand gehen, dienste leisten Am* 96, 3; *gen. handar Ls* 38, 4, *Háv* 73, 4 u. ö.; *dat. hendi Vsp* 8, 3, *Prk* 30, 8, *Ls* 14, 5 u. ö., *bera eht at h. ehm jmd etwas darreichen Hyndl* 48, 6, *koma at h. begeben, eintreffen Fm* 31, 6, *koma at h. ehm jmd betreffen HH I* 42, 6; *pl. nom. acc. hendr HH I* 43, 9, *Fm* 6, 2 u. ö.; *Vsp* 34, 1, *Sd* 34, 3, *Sg* 42, 4 u. ö.; *gen. biðja konu til handa ehm für jmd um eine frau werben HHv* 7, *Grp* 35, 5, 36, 7; *dat. höndum Prk* 29, 5, *Hym* 29, 2, *Háv* 147, 7 u. ö., *fyr h. nahe bevorstehend Grp* 26, 8.

36, 1, fella ehm fár af h. jmd aus einer gefahr erretten *Od* 8, 6.
 hǫndla (að), die hand an etw. (eht) legen, behandeln, mit etw. hantieren: inf. *Gör* I 8, 3.
 hǫr-gefn, f. 'göttin des flachses', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. *Fm* 45, 7.
 hǫrgr, m. heidnisches heiligtum (*Myth.* I⁴ 54, III⁴ 32; *RKeyser*, *Saml. afh.* 324; *Mogk*, *Lit.bl.* 1887, sp. 472; *KGislason*, *Efterl. skr.* I, 214 fg.; *FJ in der (Strassb.) Festschr. für Weinhold* s. 13 ff.): sg. dat. hǫrgi *Grm* 16, 6; acc. hǫrg *Vsp* 10, 3, *Hyndl* 10, 1; pl. dat. hǫrgum *Vm* 38, 6; acc. horga *HHv* 4, 2.
 hǫr-meitiðr, m. zeit der flachsernte, spätherbst: sg. acc. hǫrmeitið *Hym* 39, 8 (*GV*, *Cpb* I 514).
 hǫrmugr, adj. kummervoll, bekümmert: n. pl. nom. hǫrmug *Gör* III 4, 7.
 hǫrr, m. flachs, lein: sg. dat. hǫrvi *Rp* 30, 3.
 hǫr-skrýddr, part. prt. mit leinwand bekleidet: f. sg. nom. hǫr-skrýdd *Sg* 51, 2.
 hǫrund, f. haut: sg. dat. *Sf* 12.
 hǫss, adj. gelbgrau, fahl: m. sg. acc. hǫsvan *Rp* 7, 3.
 hǫlztí (d. i. helzt til), adv. gar sehr: *HH* II 27, 10.

I.

i, praepos. u. adv. (got. in) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. in, an, auf, bei, zu: 1) local, auf die frage wo? bezeichnet es a) den ort in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht oder ausgeführt wird: býr in aldna í *Jarnviði Vsp* 41, 2; hofuð þitt bæra ek í hendi mér *Ls* 14, 5; falsk Loki í Fránangrs forsi *Ls* 65 pr 1; vark í þeiri eyju *Hrbl* 16, 3; era mér gullas vant í gorrðum *Gymis Skm* 22, 5; teifdu í túni *Vsp* 11, 1; gól .. í galgviði hani *Vsp* 43, 6; brúðir .. barðak í Hléseyju *Hrbl* 37, 2; vgl. *Skm* 23, 3, *Vm* 2, 3, *Grm* 9, *Alv* 36, 1, *Háv* 26, 3, *Hyndl* 24, 1, *Vkv* 28, 3 u. ö.; dem casus nachfolgend: ása gorrðum í *Ls* 37, 3; óssum rönnum í *Skm* 14, 3; vgl. *Vm* 19, 5, *Grm* 21, 3, *Alv* 10, 6 u. ö.; b) die gestalt

od. kleidung in der jmd erscheint: tungls tjúgari í trolls hami *Vsp* 41, 8; sitr .. jötunn í arnar ham *Vm* 37, 3; sá var í feldi blám *Grm* 26; vgl. *HHv* 30, 6, *HH* I 6, 1, II 1, 3, *Grp* 15, 3 u. ö.; c) citate: svá segir í Sigurðarkviðu *F* 306 a 22; svá segja menn í fornum sögum *Rp* 1; svá sem fyrr er ritat í Helgakviðu *HH* II 16 pr 16; vgl. *Sf* 32, *Br* 20 pr 1, *Od* 1, 2 u. ö.; d) in übertragenem sinne unkörperliche gegenstände: heiptyrði telr þú þér í hvívetna in jedem (worte) glaubst du eine beleidigung erblicken zu müssen *Fm* 9, 2; harm ljótan telk mér í því schlimme mühsal erkenne ich darin *Hrbl* 13, 1; þá er í ráði dann wird es im rate (des schicksals) beschlossen *Hyndl* 42, 7; bes. das innere des menschen als sitz des geistes- und gefühlslebens: sér þú geðleysi í grams skapi *Grp* 32, 4; sögn eða þogn hafðu þér sjálfr í hug überlege in deinem sinne ob du dich erklären oder schweigen willst *Sd* 20, 5; úlfur er í ungunum syni wölfische (feindliche) gesinnung *Sd* 35, 6; vgl. *Sg* 39, 3, 48, 2, *Gör* III 1, 3 u. ö.; 2) die gesamtheit von der jmd einen teil ausmacht: dvergja í Dvalins liði *Vsp* 17, 2; váru þeir í hirð Hrólfis ins gamla *Hyndl* 25, 3, vgl. *HH* I 54, 7 u. ö.; 3) die unternehmung od. beschäftigung in der jmd begriffen ist: þeim er bróðir Býleists í fǫr *Vsp* 52, 8; þú hefir ver þinn í valsinni *Hyndl* 6, 6; vgl. *HHv* 30 pr 4, *Hlr* 3, 4 u. ö.; 4) die geistes- oder gemütsverfassung in der jmd ist: snýsk jormungandr í jötunmóði *Vsp* 51, 4; ásmegir í ofvæni *Bdr* 7, 6; vgl. *Am* 93, 9 u. ö.; svikja (véla) ehn í trygð jmd in seinem vertrauen täuschen *Hrbl* 34, 2, *Sd* 7, 3, *Br* 20 pr 13; 5) die lage oder den zustand in dem jmd sich befindet: át ek í hvíld *Hrbl* 3, 5; um sik er hverr í slíku jeder sorgt für sich in solcher lage *Hrbl* 22, 3; vgl. *Alv* 5, 2, *Br* 16, 2; 6) die natur- od. witterungsverhältnisse die während einer handlung oder begebenheit herrschen: í náttmyrkri brutu þeir við land *Grm* 4; i vindi skal

við höggva *Háv* '81, 1; vgl. *Háv* 89, 7, *Fm* 11, 5 u. ö.; 7) *zeit od. gelegenheit zu oder bei welcher etw. geschieht (temporal)*: í barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6; í forneskju *HH II* 50 pr 3, *Fm* 1 pr 2; í orrostu *Háv* 128, 6, *Sf* 28 u. ö.; í orrostum *HHv* 9 pr 5; véltu mik í verfangi bei der vermählung *Hlr* 13, 8; var ek Hqðbroddi í her föstnuð bei einer heerversammlung *HH II* 15, 2; 8) *den gegenstand auf den der begriff eines wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf)*: í orðum spakr *Grp* 7, 8; léttari í malum *Ls* 52, 1; auðigr í andsvorum *Ls* 5, 5; í orði vinn *Ls* 2, 6; 9) *das mittel durch welches man etwas erreicht*: opt kaupir sér í litlu lof *Háv* 52, 3; 10) *die art und weise wie etw. angewandt wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes*: í hófi hafa mit mass gebrauchten *Háv* 64, 3; í rúnnum fák schreibe mit runen *Háv* 155, 5; í valrúnnum vígspjöll segir gibst in kampfrunen (in poet. umschreibung des kampfes) von der schlacht nachricht *HH II* 11, 7; í hugaðsræðu segja mit tröstlicher rede *Grp* 14, 2; ligg í fjörbrotum *Fm* 21, 5; **B. c. acc. in, nach, zu**; es bezeichnet 1) *local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung oder tätigkeit, a) nach vbis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.*: nú emk í hqll kominn *Vm* 6, 2; kómu í hug henni Hogna víðfarar *Am* 86, 1; Sigrún gekk í valinn *HH II* 16 pr 33; farðu í sess *Vm* 9, 3; aka í jötunheima *Prk* 11, 8; í garð riðu *Od* 25, 7; í hildileik hafask *Fm* 31, 3; steig niðr í sal *Hym* 34, 4; sigr fold í mar *Vsp* 59, 2; vgl. *Hrbl* 26, 4, *Rm* 18, *HHv* 28, 6, *Akv* 43, 8 u. ö.; dem casus nachfolgend: inn skal ganga *Ægis hallir* í *Ls* 3, 2, vgl. 4, 2, *F* 304a 23; b) *nach vbis des legends, setzens, hebens, sendens, fuhrens, stossens, werfens, fassens u. ä.*: leggið Mjöllni í meyjar kné *Prk* 30, 6; Gunnarr (var) settr í orngarð *Dr* 15; víf valnesk (váru) hafði í vagna *Gðr II* 35, 4; hana (Gná) sendir

Frigg í ymsa heima *F* 303b 6; Hrungnis bani mun þér í hel koma *Ls* 63, 5; hann brá fingrinu í munn sér *Fm* 31 pr 7; ek munda þik í hel drepa *Hrbl* 27, 2; verpa laugi í lög *Sd* 8, 3; Óðinn í folk um skaut *Vsp* 28, 2; vindr rak þá í haf út *Grm* 4; fengu í snæri *Am* 43, 4; áðr kvæn konungs í ketil tæki *Gðr III* 7, 8; vgl. *Skm* 31, 8, *Gðr II* 5, 6, *III* 10, 6, *Akv* 20, 4, *F* 304a 29. 34 u. ö.; c) *nach den vbis des bekleidens*: jarl hafði hamazk í arnarliki *HHv* 5 pr 8; fóru í brynjur *Am* 41, 2; smugu í guðvefi *Hm* 17, 4; vgl. auch *Hym* 31, 4 færðisk allra í ásmegin er rústete sich aus mit der asenkraft; d) *nach vbis des sehens und sagens*: í augu leit *Vsp* 2, 4; hann sá í jötunheima *Skm* 2; hvat mælti Óðinn . . í eyra syni? *Vm* 54, 6; vgl. *Hym* 2, 5, *Rp* 27, 2, *Vm* 55, 3 u. ö.; e) *nach verschiedenen andern vbis u. adjunct.*: halr . . í horn um þaut *Hm* 19, 6; skinn sól í sali *Alv* 36, 7; kell mik í hqfuð *Vkv* 31, 5; Hymis meyjar þér í munn migu *Ls* 34, 6; grafit í jörð niðr *Fm* 44 pr 3; í blóði í spor báðir renduð *Br* 18, 3; hón (grind) er í lás um lokin *Grm* 22, 6; gæta varð hon tungu í góma báða *Am* 9, 6; lemða alla (meinkráku) í liðu zerschläge sie in (einzelne) glieder, in stücke *Ls* 43, 6; afr í tvau áss brotnaði *Hym* 12, 7; óðfús í jötunheima *Prk* 26, 8, 28, 8; f) *endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird*: er mér í heðin hvern handar væni *Háv* 73, 3; hvat þú arnaðir í jötunheima *Skm* 40, 5; ólusk í ætt þar cættir kappar *Hyndl* 18, 3, vgl. *Hlr* 4, 4 þú vart heilli verstu í heim borin; 2) *temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. angewandt wird)*: í árdaga *Vsp* 63, 5, *Ls* 9, 2 u. ö.; í ragna rök *Bdr* 14, 7 (vgl. *Bugge u. Sijmons z. st.*; aber auch *FJ z. st., Wimmer-Lb⁴ 257a und Richert s. 32*), í aldar rök *Vm* 39, 4; í dag heute *Hrbl* 57, 1; í morgun heute morgen *HHv* 39, 1, *HH II* 18, 5 u. ö.; í aptan

- heute abend *HH I 35, 1*; í nótt heute nacht *Alv 2, 3, Am 27, 2*; í sinni sogleich *Alv 1, 3*; í sinn þetta diensmal *Am 11, 4. 14, 4*; í annat sinn ein andermal *HH I 44, 5*, í sinn annat *Hrbl 59, 4 u. ö.*; í mál hvert jedesmal *Háv 37, 6*; 3) die ursache oder den zweck einer handlung bezeichnend: Óðinn stakk hana svefnþorni í hefnd þess um sich dafür zu rächen dass . . *Sd 2 pr 15*; morgum orðum mæltu ek í mín framra zu meinem nutzen *Háv 103, 5*; fá þú mey mann í meginþarfur um einum dringenden bedürfnis abzuhelfen *Rm 11, 6*; 4) die nähere bestimmung oder einschränkung eines adj. angehend: varat hann í augu yör um líkr in bezug auf die augen *Sg 36, 5*; C. in betreff der adv. ausdrücke í brot (brott), í gær, í gøgu (gøgn), í gognum (gegnum), í milli, í mót, í sundr, í þrá s. das zweite wort.
- II. adv. 1) darin *Sf 9, Am 31, 8. 40, 4. 46, 1*; 2) hinein *Vkv 21, 4. 23, 8, Fm 6, Dr 10*.
- ið, f. (nicht ið: Bugge, *Zz 7, 395*) werk, tat: pl. nom. iðir *Hm 1, 2*.
- ið-gjöld, n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc. *Háv 104, 4*.
- ið-gnógr, adj. reichlich: m. sg. acc. iðgnógan *HH I 22, 5*.
- iðja-grœnn, adj. von neuem grüend: f. sg. acc. iðjagrœna *Vsp 61, 4* (Bugge, *Aarb. 1869, s. 249*; *Mhff, DA V, 154* nimmt iðja, grœna als zwei wörter).
- iðrar, f. pl. (vgl. got. idreiga) 1) eingeweide: nom. *Gör II 24, 6*; 2) reue: nom. *Am 66, 3*. Zur bedeutungsentwicklung vgl. gr. σπλάγγνα.
- iðraak (að; vgl. got. idreigōn) etw. (ehs) bereuen: prs. ind. sg. 1. iðrumk *Sg 7, 2*; prt. ind. sg. 3. iðraðisk *HHv 30 pr 12*.
- if, n. (vgl. got. ibai) zweifel: sg. nom. *HHv 33, 9*.
- ífi, m. dass.: sg. nom. *Háv 107, 1*. í-frá, adv. davon herab: *Grm 38, 6*.
- igða, f. ein vogel (die spechtweise — sitta europaea — od. die bachstelze — motacilla alba — ? letztere bezeichnet igða jétzt im norweg.: Bugge, *Norr. skr. 195*; *Aasen 321b*; vgl. auch *Mhff, Anz. f. d. alt. 4, 116*):
- sg. nom. *Fm 31 pr 11. 35 üb.*; pl. nom. igður *Fm 31 pr 11. 39 pr 5*.
- i-grœn, f. 'die' immergrüne? poet. bezeichnung der erde: sg. acc. *Alv 11, 4*.
- ikognum (i gognum) s. gognum.
- ikorni, m. eichhörnchen: sg. nom. *Grm 32, 1*.
- il, f. f. fusssohle: pl. dat. iljum *Rp 10, 3*.
- il-kvistr, m. 'zweig der fusssohle', poet. bezeichnung der zeh: pl. dat. ilkvistum *Am 63, 2*.
- illa, adv. (vgl. got. ubilaba) 1) übel, böse, schlimm, schlecht: *Hrbl 47, 2, Vm 10, 5, Háv 22, 2 u. ö.*; i. trúa ehm jmd misstrauen: *Háv 45, 2. 46, 2*; i. heill von angegriffener gesundheit *Háv 69, 2*; 2) kaum: á sér þat illa das ist, an euch kaum zu merken *Am 42, 1*.
- illr, adj. (got. ubils) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. *Háv 132, 6 u. ö.*; gen. ills *Hym 9, 8 u. ö.*; dat. illum *Hrbl 21, 1 u. ö.*; acc. illan *Háv 116, 5, HH II 16, 3*; pl. dat. illum *Háv 51, 2*; f. sg. gen. illrar *Vsp 1, 8 u. ö.*; dat. illri *Hyndl 41, 6*; n. sg. nom. acc. illt (illt) *Drk 6, 5, Am 23, 3 u. ö.*; *F 304a 12*; gen. ills *Am 66, 7*; dat. illu *Háv 127, 5, Hyndl 48, 8 u. ö.*; pl. gen. illra *Skm 2, 1*; acc. ill *Háv 9, 4 u. ö.*; subst. n. illt 1) unheil: sg. gen. ills *Am 82, 8*; acc. illt *Am 39, 8*; 2) bosheit: sg. gen. ills *Sg 8, 2*; dat. illu *Sd 32, 2. 37, 2*.
- ill-úð, f. (d. i. ill-hugð) bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. *Vkv 21, 3. 23, 7* (vgl. z. st. *Wisén, Hjettes. 36*).
- ill-úðigr, adj. argwöhnisch, miss-trauisch: f. pl. nom. illúðgar *Am 13, 1*.
- ill-þræli, n. elender sklave: sg. nom. *Am 60, 3*.
- íma, f. streit, kampf: sg. dat. ímu *HH I 54, 9*.
- in, adv. c. compar. nach vorangegangener negation, noch: né — in heldr und noch viel weniger *Háv 61, 6, HH I 12, 3, Grp 21, 7 u. ö.*; hvergi in betra niemals einen noch besseren *Gör I 10, 6*; vituma . . menn in sælli né in mætri mægð *Sg 19, 2. 3*; helta in lengr rúmi

- Am* 59, 2; orð er ek heyrða aldri in hnöflligri *Hrbl* 43, 4.
1. inn, *pron. demonstr.* (älter enn; s. d.) *jener, dieser, der: m. sg. nom. voc. acc. Vsp* 2, 2, *Hym* 37, 7, *Ls* 20, 4, *Hrbl* 3, 4 u. ö.; *Hrbl* 51, 1, *Skm* 4, 2, *Vm* 20, 6 u. ö.; *prk* 25, 7, *Ls* 2, *Hrbl* 14, 3, *Skm* 16, 3 u. ö.; *gen. ins Ls* 49, 5, *Vm* 5, 3, *Grm* 25, 5 u. ö.; *dat. inum Vsp* 24, 3, *Háv* 139, 2, *Vkv* 17, 2 u. ö.; *pl. acc. ina Gbr II* 35, 9, *Akv* 13, 3; *f. sg. nom. voc. in Vsp* 41, 1, *prk* 26, 1, *Hym* 24, 3, *Grm* 20 u. ö.; *HH II* 16; 7, 47, 10; *gen. innar Ls* 38, 4, *Háv* 100, 5, 107, 5, *dat. inni Vsp* 8, 3, *Ls* 61, 4, *Hrbl* 32, 3 u. ö.; *acc. ina prk* 32, 1, *Hrbl* 30, 5, *Vkv* 39, 4 u. ö.; *pl. nom. acc. inar Ghv* 4, 8, *Hm* 7, 2; *HHv* 3, 3; *dat. inum Háv* 79, 3; *n. sg. nom. voc. acc. it Vsp* 48, 3, *prk* 12, 5, *Ls* 44, 1 u. ö.; *HH I* 39, 1; *prk* 14, 7, *Vm* 20, 1, *Grm* 15, 3 u. ö.; *gen. ins Skm* 11, 5, *Alv* 5, 3 u. ö.; *dat. inu Vsp* 47, 3, *Grm* 39, 2, *HH II* 29, 5; *pl. nom. acc. in Vm* 17, 6, *Grm* 12, 1 u. ö.; *Ls* 52, 6, *Hrbl* 43, 2; *dat. inum Akv* 44 pr 2.
2. inn, *adv. (got. inn) hinein, herein: Vsp* 39, 6, *prk* 29, 1, *Hym* 10, 5, *Ls* 3, 1 u. ö.
- inna (nt), *hersagen: prt. ind. sg. 3. innti Am* 9, 3.
- innan, *adv. u. praepos. (got. innana) A. adv. von innen, von innen her: Háv* 111, 7, *Sf* 11, *Br* 20, 8 u. ö.; *B. praepos. c. gen. innerhalb: Vkv* 33, 14, *Hm* 24, 6; *fyr (fyrir) innan, praep. c. acc. dass.: prk* 4, 9, 8, 5, *Ls* 14, 2; *Sf* 22.
- innar, *adv. drinnen: Ls* 11, 5.
- inn-fjalgr, *adj. sich hinein brennend (? FJ II, 125): n. sg. nom. innfjalgt HH II* 44, 11 [*Bugge, Fkv.* 199 *vermutet im anschluss an die brüder Grimm (Lieder der alten Edda 117) ófjalgt 'kühl', und diese conjectur ist von Grdvt. und GV in den text aufgenommen].*
- inni, *adv. (vgl. got. inna) drinnen, innerhalb des hauses: Ls* 1, 4, *HH II* 1, 6, *Sd* 31, 6 u. ö.; *i. fyrir dass.: Háv* 132, 2.
- inn-leið, *f. eingeweide (?): sg. nom. Gbr II* 23, 8.
- isa rñ, *n. (got. eisarn) eisen: pl. acc. í kól 'kühle eisen' (nach Sn. E. I, 56 zwei blasebälge) Grm* 37, 6. *Vgl. járn.*
- iss, *m. eis: sg. nom. gen. Vm* 16, 6; *F* 305a 11; *dat. isi Háv* 82, 2 u. ö.; *acc. is Háv* 80, 5; *pl. acc. isa Sg* 8, 3.
- itarligr, *adj. ausgezeichnet, herrlich, statlich: m. sg. nom. Grp* 4, 5; *n. sg. nom. itarlikt Am* 91, 1.
- itr, *adj. dass.: m. sg. nom. Grp* 7, 7, 47, 5; *voc. itr Grp* 10, 1, (sw.) *itri Grp* 23, 3; *f. pl. nom. itrar Gbr I* 3, 1.
- itr-borinn, *part. prt. von vornehmer geburt: m. sg. nom. HHv* 37, 7, *HH I* 9, 3 (vgl. jedoch *FJ* z. st.); *f. sg. nom. itrborin Am* 101, 3.
- itr-laukr, *m. edler lauch: sg. acc. itrlauk HH I* 7, 8.
- itr-skapaðr, *part. prt. von statlichem wuchs: m. sg. nom. HH II* 37, 3.
- itr-þveginn, *part. prt. durch waschen glänzend geworden: m. pl. acc. itrþvegna Ls* 17, 5.
- ívið-gjarn, *adj. auf bosheit sinnend, boshaft: f. sg. dat. íviðgjarnri Vkv* 28, 8 [so ist mit *Sijmons (briefl.)* statt -gjarnra zu lesen].
- íviði, *n. raum im weltbaum (? Mhff, DA V, 89): pl. acc. Vsp* 5, 6.
- íviðja, *f. waldbewohnerin, riesin: sg. acc. íviðju Hyndl* 47, 2.
- íþrótti, *m. (?) tüchtigkeit, heldentugend: sg. acc. (?) íþróttá Am* 64, 4. (*FJ* schreibt *íþróttir*).

J.

- jaðarr, *m. eigentl. der äusserste rand oder die spitze eines gegenstandes, daher poet. s. v. a. der erste, der fürst: sg. nom. Ls* 35, 6; *gen. jaðars Háv* 106, 6 (wo zu lesen sein wird á vé alda jaðars; vgl. *Zz* 29, 51); *acc. jaðar HH II* 41, 3, *Fm* 36, 3.
- jafna (að; vgl. got. ga-ibnjan) *ebnen, glatt machen, schlichten: prt. ind. sg. 3. jafnaði prk* 5, 6; *part. prs. m. pl. nom. jafnendr 'die schiedsrichter' Hrbl* 42, 3.
- jafnaðr, *m. richtiges verhältnis: sg. gen. til jafnaðar auf gehörige weise Sg* 67, 10.

- jafnan, adv. gewöhnlich, beständig: Rm 14 pr 1.
- jafn-görsla, adv. ebenso genau: Ls 21, 6.
- jafn-hár, adj. ebenso hoch: n. sg. acc. (adv.) jafnhátt F 304a 26. — Beinamen Odins Grm 49; 9.
- jafn-höfugr, adj. ebenso schwer: m. pl. nom. jafnhöfgr Skm 21, 4.
- jafn-langr, adj. ebenso lang: f. sg. acc. jafnlanga Sg 15, 2.
- jafn-mikill, adj. ebenso gross, in ebenso grosser menge: n. sg. acc. jafnmikit Akv 6, 8.
- jafn-rammr, adj. ebenso stark: m. sg. acc. jafnramman Vm 2, 5.
- jafn-rúmr, adj. gleich weit: n. sg. nom. jafnrúmt Sg 65, 8.
- jafn-spakr, adj. gleich weise: m. pl. nom. jafnspakir Háv 53, 5.
- jarðar-megin, n. die der erde inwohnende (heil-) kraft: sg. acc. Háv 136, 6.
- jarkna-steinn, m. (vgl. got. un-airkns, airkniþa) glänzender stein: sg. nom. Gðr I 18, 7; pl. acc. jarknasteina Vkv 25, 2, 35, 6, Gðr III 8, 4.
- jarl, m. 1) jarl, mann aus dem stande, der nach dem könige die höchste stellung einnahm: sg. nom. HHv 6, 8 u. ö., c. art. jarlinn HHv 9; gen. jarls Háv 96, 4 u. ö.; pl. nom. jarlar Gðr I 2, 1; gen. acc. jarla Gðr I 3, 2; Hrbl 24, 5; 2) mann im allg.: pl. nom. voc. jarlar Hm 20, 1; Am 55, 1, Ghv 21, 1; dat. jorlum Gðr III 1, 6, Ghv 22, 1. — Als männl. eigennamen Rp 34, 4 u. ö.
- jarmr, m. geschrei (von vögeln): sg. dat. jarmi F 303a 27.
- járn, n. (älter isarn, s. d.) 1) eisen: sg. dat. járni Fm 44 pr 2; 2) eiserne waffe, schwert: sg. nom. acc. Sg 23, 3, 68, 3; Gðr II 39, 2; pl. nom. járn Hm 25, 7; gen. járna HH I 28, 2. Vgl. Sievers, Zz 21, 108.
- járn-bjúgr, adj. vom eisen gefällt, durch das schwert getötet: m. sg. gen. járnjúgs Gðr II 25, 4 (Bugge, Fkv. 425a).
- járn-borg, f. eiserner beschlag an den schiffswänden, schiffspanzer: pl. nom. járnborgir HHv 13, 4.
- járn-lurkr, m. eiserne keule: sg. dat. járnloruki Hrbl 39, 5.
- járn-ofinn, part. prt. aus eisen geflochten: m. sg. nom. serkr j. (ein ringpanzer?) F 306b 8.
- járn-skjöldr, m. eisenschild (beiname eines helden): m. sg. nom. Hyndl 22, 3.
- jarpr, adj. dunkelbraun: f. sg. acc. jarpa Hm 21, 5; pl. acc. jarpar Gðr II 20, 8.
- jarp-skör, f. 'braunhaar', spött. bezeichnung des Erpr: sg. nom. Hm 13, 3.
- jar-tegn, f. wahrzeichen: pl. gen. jartegna Dr 9.
- játa (tt), ja sagen, zustimmen: prt. ind. sg. 3. játti Dr 5.
- jaxl, m. buckenzahn: pl. dat. joxlum Am 80, 8.
- jóð, n. kind: sg. acc. Rp 7, 1, Vkv 33, 13 u. ö. — Als eigennamen Rp 42, 3.
- jóð-ungr, adj. ganz jung, blutjung: f. sg. dat. jóðungri Sg 37, 9, 11.
- jóla-aptann, m. (vgl. got. jiuileis) der abend des julfestes: sg. acc. jólaaptan HHv 30 pr 6.
- jól, n. besudelung, beschimpfung [vgl. schwed. (dial.) jola, f. unreinlichkeit, schmutz; unordnung, verwirrung (Rietz 297b) und isländ. jóla besudeln, beschmutzen (Bj. Hald. I, 433a)]: sg. acc. Ls 3, 4. [In R steht ioll; Sievers (Beitr. 18, 208) schlug vor oll zu lesen, das jedoch nicht im nord., sondern nur im ags. in der bedtg 'spott', 'hohn' vorkommt; Bj. Magnússon Olsen (Ark. 9, 227) will ioll in spjioll bessern].
- jór, m. (got. aihws in aihwa-tundi) pferd: sg. nom. Vm 13, 4, Háv 87, 5 u. ö.; gen. jós Ls 13, 1; dat. acc. jó Háv 89, 3, Od 3, 6; Skm 15, 3, HH II 48, 3 u. ö.; pl. gen. acc. jóa Grm 44, 5, Ghv 16, 10; HH II 39, 5, 40, 5; dat. jóm Grm 30, 6 u. ö. — Als pferdenamen F 304b 22.
- jó-reið, f. ritt: sg. acc. HH I 49, 7.
- jó-reykr, m. staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: pl. acc. jöreyki HHv 5 pr 3.
- jöfurr, m. fürst (Bugge, NI 248): sg. nom. voc. Sg 11, 9; Grp 14, 3; gen. jofurs Gðr I 14, 7. II 25, 3; dat. jofri HHv 4, 8, Grp 7, 4 u. ö.; acc. jofur HHv 41, 7, Gðr I 19, 8

- u. ö.; *pl. nom. jofrar Vkv 13, 1; gen. acc. jofra Hýndl 8, 3, HHv 10, 6 u. ö.; Rm 8, 4; dat. jofrum Hrbl 24, 3 u. ö.*
- jökull, *m. eiszapfen, eisscholle: pl. nom. jökla Hym 10, 6; acc. jökla gletschereis Sg 8, 3.*
- jölstr, *f. lorbeerweide (salix pentandra): pl. dat. jölstrum Gðr I 19, 7 (Bugge, Fkv. 419a; anders, aber sicher unrichtig, Hj. Falk Ark. 5, 112 fg., vgl. Zz 29, 56 fg.).*
- jörð, *f. (got. airþa) 1) erde: sg. nom. acc. Vsp 6, 5, Prk 21, 6, Skm 14, 4 u. ö., c. art. jörðin F' 303b 26; Vsp 44, 6, Prk 7, 4, Ls 23, 5 u. ö.; gen. jarðar Vsp 57, 2, Prk 1, 7 u. ö.; dat. jörðu Vsp 13, 7, HH II 20, 1; 2) pl. landbesitz: acc. jarðir Sg 37, 5.*
- jörmun-gandr, *m. (vgl. got. *Airman-reiks) riesenschlange, wetschlange (der miðgarðsormr): sg. nom. Vsp 51, 3.*
- jörmun-grund, *f. ungeheurer grund, welt, erde: sg. acc. Grm 20, 3.*
- jörnu-völlr, *m. sandfeld (Mhff, DA V, 93; JHoffory, Eddastud. 26): pl. gen. jöruvalla Vsp 17, 8.*
- jötun-heimr, *m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: sg. nom. Vsp 49, 3; pl. dat. jötunheimum Vsp 11, 8; acc. jötunheima Prk 6, 4, Skm 2 u. ö.*
- jötun-móðr, *m. riesenzorn: sg. dat. jötunmóði Vsp 51, 4.*
- jötunn, *m. riesen: sg. nom. voc. Vsp 48, 4, Hym 13, 6, Hrbl 15, 3 u. ö.; Vm 8, 6 u. ö.; gen. jötuns Vsp 29, 7, Prk 26, 4, Hm 12, 6 u. ö.; dat. jötni Prk 23, 4, Hym 3, 1; acc. jötun Hrbl 19, 2, Vm 1, 6, Grm 50, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jötunar Prk 17, 5, Skm 34, 1 u. ö.; Prk 22, 3; gen. acc. jötna Prk 4, 10, Hym 9, 1 u. ö.; Vsp 5, 1, Prk 24, 3; dat. jötnum Vm 49, 6, Háv 141, 11.*
- K.**
- kala (kól), *kalt werden, frieren: prs. ind. sg. 3. kell Vkv 31, 5; part. prt. m. sg. nom. kalinn Háv 3, 3. kaldr, adj. (got. kalds) 1) kalt: f. sg. acc. kalda Br 16, 4; 2) feind-*
- selig, verderblich: m. pl. acc. kalda Vm 53, 4; f. sg. dat. kaldri Akv 2, 6; n. pl. nom. kold Ls 51, 6, Vkv 31, 6.*
- kald-rifjaðr, *adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: m. sg. acc. kaldrifjan Vm 10, 6.*
- kálfr, *m. (vgl. got. kalbō) kalb: sg. nom. Rp 4, 9; gen. kálfs Am 80, 4; dat. kálfi Háv 86, 1.*
- Kálfs-visa, *f. das lied des Kálfr: sg. dat. Kálfsvisu F' 304b 38.*
- kalkr, *m. kelch: sg. dat. kalki Hym 30, 8 u. ö.; acc. kalk Hym 28, 8; pl. nom. kalkar Rp 31, 8, Sg 29, 6. — Nach Bugge (Stud. 4) aus ags. calic und dies vom lat. calix.*
- kalla (að), *1) rufen: prs. ind. sg. 1. kalli (-gak) Gðr III 6, 2; sg. 2. 3. kallar Akv 38, 1; Hrbl 2, 2; prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 14, 1, Br 5, 4 u. ö.; 2) jmd (á ehn) anrufen: prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 23, 1, Rm 9 pr 6; 3) nennen: inf. Prk 16, 4, Rm 18, 5; prs. ind. sg. 2. kallar Hrbl 45, 3; pl. 3. kalla Alv 11, 3, 6, HHv 14, 3, Sf 32 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. kallaðr HH II 4 pr 3 u. ö.; pl. nom. kallaðir Ls 65 pr 8; f. sg. nom. kolluð HH II 50 pr 4; n. pl. nom. kolluð Hm 30 pr 1; 4) erzählen: part. prt. n. sg. nom. kallat HH II 50 pr 6.*
- kampar, *m. pl. schnurrbart: acc. kampa Hm 21, 2.*
- kangin-yrði, *n. pl. spöttische reden: acc. Hrbl 13, 4.*
1. kanna (að), *1) kennen lernen: inf. Akv 18, 4; prs. ind. sg. 3. kannar Háv 101, 2; 2) untersuchen: inf. leið k. den weg untersuchen, eine fahrt unternehmen HH II 5, 8, 6, 8; 3) erspähen, recognoscieren: prt. ind. pl. 3. konnaðu HH I 32, 8; part. prt. m. pl. acc. kannaða HH I 24, 7.*
2. kanna, *f. kanne: sg. dat. konna Rp 31, 7.*
- kapp, *n. eifer: sg. gen. kapps (adv.) überall, sehr Am 6, 3.*
- kappi, *m. kämpfe, held: sg. nom. Am 97, 7; pl. nom. kappar Hýndl 18, 4.*
- kapp-svinnr, *adj. tatkräftig, energisch: f. sg. nom. (sw.) kappsvinna Am 76, 2.*

- karl, m. 1) mann: *sg. nom. acc.* Hym 32, 5, Grm 6, Sf 21 u. ö.; Rm 18, 6; *gen.* karls Hym 10, 7, F 304a 8; *dat.* karli Hym 31, 5; *pl. nom.* karlar Gðr 15 u. ö.; *gen.* karla Háv 90, 3, Am 70, 2; 2) freier grundbesitzer, bauer: *sg. gen.* karls HH II 2, 5; *pl. gen.* karla Rp 25, 8; 3) daher überhpt mann aus niederem stande, kerl: *sg. nom.* Hrbl 2, 1; *pl. gen.* karla Hrbl 2, 1. — Als männl. eigennamen Rp 21, 3, 23, 4.
- kartr, m. karren, lastwagen: *pl. acc.* karta Rp 22, 7 (GV, Sturl. I, CLXXXVI; Bugge, Stud. 6).
- Káru-ljóð, n. pl. das lied von Kara: *dat.* Káru ljóðum HH II 50 pr 9.
- kasta (að), 1) werfen (ehu): *prt. ind. sg. 3.* kastafi Rm 18; 2) abwerfen (ehu): *prs. opt. sg. 2.* kastir HH II 43, 4.
- kaupa (keypta; vgl. got. kaupón) 1) kaufen (eht): *inf.* Háv 82, 3, Am 100, 1; 2) erkaufen, erwerben (eht ehu oder i ehu): *inf.* Skm 19, 4, Grp 30, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 3.* kaupir Háv 52, 3; *part. prt. f. sg. acc.* keypta Ls 42, 1; 3) handeln: *imper. pl. 1.* kaupum vel saman handla wr ehrlich mit einander HHv 3, 7.
- keisa (st), aufstecken (einen kopfputz): *prt. ind. sg. 3.* keisti Rp 28, 5.
- kemba (bð), kämmen: *inf.* Sð 34, 4; *prs. ind. sg. 3.* kembir Bdr 11, 6; *prt. ind. sg. 3.* kembði Vsp 34, 2; *part. prt. m. sg. nom.* kembör Rm 25, 1.
- kenna, (nd; got. kannjan) 1) kennen: *prs. ind. sg. 3.* kennir HH II 12, 10; 2) erkennen: *prt. ind. pl. 3.* kendu HH II 16 pr 7; 3) kennen lernen: *inf.* HH II 23, 2; 4) prüfen: *inf.* Rp 49, 7; 5) fühlen, empfinden (ehs): *prs. ind. sg. 1.* kennumk (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 46) Am 53, 6; *prt. ind. sg. 3.* kendi Am 60, 4, 87, 3, F 305a 12; 6) jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: *inf.* Hrbl 7, 2, 56, 9, Hm 15, 6; 7) jmd (ehm) etwas (eht) lehren: *inf.* Grp 17, 2, Sð 2 pr 22; *prs. ind. sg. 1.* kenni Háv 162, 2; *prt. ind. sg. 3.* kendi Hym 30, 2, Grm 6, Rp 36, 4; *part. prt. f. sg. nom.* kend erfaren, weise Am 9, 1; 8) jmd (ehm) etw. nennen: *imper. pl. 2.* kennið HHv 12, 6; 9) etw. (eht) nach jmd (við ehn) benennen: *part. prt. n. sg. nom.* kent HH II 7; 10) jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: *inf.* Am 51, 4; *prt. ind. sg. 3.* kendi Dr 2; 11) gebären (= ags. cennan): *part. prt. f. sg. nom. (sw.)* kenda Alv 30, 5.
- kensla, f. unterweisung, unterricht: *sg. acc.* kenslu Rm 5.
- keppa (pð), 1) etw. mit eifer erstreben: *inf.* Am 55, 5; 2) etw. mit ausdauer ertragen: *inf.* Am 62, 7.
- ker, n. (got. kas) 1) behälter, schrein: *pl. dat.* kerum Ghv 7, 4; 2) trinkgefäß, becher: *sg. dat.* kerí Háv 19, 1, 52, 5; *acc.* ker Hm 21, 8; *pl. dat.* kerum Grm 7, 6.
- kerling, f. altes weib: *sg. nom.* Grm 5, 7; *pl. gen.* kerlinga HH II 50 pr 4.
- ketill, m. (got. katilis) kessel: *sg. dat.* katli Háv 84, 8; *acc.* ketil Hym 5, 6, Ls 2, Gðr III 7, 8. — Als männl. eigennamen Hyndl 19, 1.
- keyra (rö; got. kausjan) 1) kosten lassen (näml. die peitsche), daher antreiben, bes. von pferden: *inf.* Akv 38, 10; *prs. ind. pl. 2.* keyrið HH II 39, 6; *opt. pl. 1.* keyrim HH II 40, 6; *prt. ind. sg. 3.* keyrói F 306a 2; einen menschen (zur arbeit) antreiben: *prt. ind. sg. 3.* keyrói Gðr I 10, 4.; 2) in bewegung setzen: *inf.* Rp 22, 8.
- kind, f. 1) leibesfrucht: *sg. acc.* Sð 9, 3; 2) nachkommenschaft, geschlecht: *sg. gen.* kindar Hyndl 32, 6, 35, 4; *pl. dat.* kindum Vsp 17, 3; *acc.* kindir Vsp 4, 2, 41, 4, Gðr II 32, 4.
- kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): *sg. nom.* Rp 28, 6.
- kinn-skógr, m. (got. kinnus) 'wangenwald', poet. bezeichnung des bartes: *sg. nom.* Hym 10, 8.
- kippa (pð, pt), ruckweise ziehen; kippask zusammenzucken: *prt. ind. sg. 3.* kiptisk Ls 65 pr 7.
- kista, f. 1) kiste, lade: *sg. gen.* kistu Vkv 21, 1, 23, 5; *pl. acc.* kistur

- Fm 44 pr 4; 2) sarg: sg. acc. kistu Sd 34, 5, Am 100, 2.*
- kjálki**, *m. kleiner schlitten: sg. acc. kjálka Grm 49, 5.*
- kjaptr**, *m. kiefer: pl. acc. kjapta 'rachen' Vm 53, 4.*
- kjarr**, *n. dichtes gebüsch, dickicht: pl. acc. kjörr Rp 47, 2.*
- kjöll**, *m. schiff: sg. nom. Vsp 52, 1; acc. kjól Rp 49, 6; pl. nom. kjólar HH I 50, 2; gen. kjóla Hym 19, 7.*
- kjósa** (*kaus; got. kiusan*) *1) wählen, erwählen: inf. Vsp 65, 2, HHv 4, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kýs HHv 2, 7; imper. sg. 2. kjós Háv 136, 6, HHv 3, 1; prt. ind. sg. 3. kaus Rm 1; part. prt. f. sg. acc. korna HHv 32, 3; 2) wünschen: inf. HH II 21, 4; 3) sich etw. zu-eignen: prs. ind. sg. 3. kýss Grm 8, 5. 14, 5; pl. 3. kjósa Vm 41, 4; prt. ind. pl. 1. kurum Am 96, 2; 4) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: prt. ind. pl. 3. kuru Vsp 23, 10; 5) zaubern (vgl. dán. kyse): prs. ind. pl. 3. kjósa meðr frá mögum zaubern die mütter von den kindern los, d. h. bewirken durch zaubermittel die entbindung (so Bugge, *Norr. skr.* 195; *GV, Cpb I*, 470 u. *JHoffory, Eddastud.* 116 geben der lesart der Vols saga: ok kjósa frá meðrum mögu den vorzug; ähnl. schon die br. *Grimm s.* 187) *Fm 12, 6.**
- kjól**, *m. schiff: sg. acc. kjól Am 36, 2; pl. nom. kilir HH I 29, 4.*
- kjöt**, *n. fleisch: sg. acc. HH II 7, 8.*
- klaka** (*að*), *schnattern, krächzen (von vögeln und menschen): inf. Ls 44, 6; prt. ind. pl. 3. klökuðu Fm 31 pr 11.*
- klækkr** (*klækkr*), *adj. mullos, verzagt: m. sg. nom. Am 59, 3.*
- klökkva** *s. klökkva.*
- klifa** (*kleif*), *1) etw. (eht) erklimmen: inf. HH II 25, 4; 2) in etw. (i eht) kriechen: prt. ind. sg. 3. kleif Am 59, 4.*
- kljúfa** (*klauf*), *spalten: prt. ind. sg. 3. klauf Rm 14 pr 12; part. prt. m. pl. nom. klofnir Vsp 46, 8.*
- kló**, *f. klawe, tatze: pl. dat. klóm Sd 16, 3.*
- klofna** (*að*), *bersten: prs. ind. sg. 3. klofnar Vsp 53, 8.*
- 1. klyfja** (*klufða*), *spalten: inf. Vm 53, 5.*
- 2. klyfja** (*að*), *belasten: prt. ind. sg. 3. klyfjaði Fm 44 pr 5.*
- klæði**, *n. kleid: pl. acc. HH II 1 pr 5.*
- klæki**, *n. schande: sg. acc. Hrbl 38, 1.*
- klök**, *n. pl. gezwitzcher, gekrächze: acc. Rp 45, 1.*
- klökkva**, *klekkva (klökk)*, *1) eingeschüchtert werden: inf. Akv 24, 4; 2) jammern, klagen: inf. Skm 13, 2; prs. opt. sg. 3. klökkvi Am 55, 6; prt. ind. pl. 3. klukku Am 63, 5.*
- knáttu** (*knátta*), *1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: prs. ind. sg. 1. 3. kná Hym 32, 6, Am 52, 8; Vsp 35, 1, Grm 25, 6 u. ö.; sg. 2. knátt Hrbl 9, 8, Grm 53, 5 u. ö.; pl. 2. kneguð Akv 4, 1; pl. 3. knegu HHv 13, 6; opt. sg. 1. knoga HH II 35, 10; prt. ind. sg. 3. knátti Sg 30, 6, Hlr 12, 5 u. ö.; pl. 1. knáttum Hrbl 16, 5; pl. 3. knáttu Vsp 28, 7; opt. sg. 1. knátta HH II 21, 6, Hm 22, 2; sg. 2. knáttir Sg 32, 8; pl. 1. knáttim Sg 20, 4, Ghv 5, 5; 2) dürfen: prs. ind. sg. 3. kná HHv 24, 5; prt. ind. sg. 3. knátti Gðr III 3, 8; opt. sg. 3. knátti Sg 3, 8; 3) verstehen: prs. ind. sg. 3. kná Sd 19, 6; 4) als pleonast. hilfverb: prs. ind. pl. 3. knegu Grm 7, 2; prt. ind. pl. 3. knáttu HH I 32, 4.*
- kné**, *n. (got. kniu) knie: sg. dat. Háv 3, 3; pl. acc. þrk 19, 4, Hym 31 1 u. ö.; gen. knjá Akv 38, 2; dat. knjám Hym 32, 4, Gðr I 13, 4.*
- knés-fótr**, *m. knie-gelenk: pl. dat. knésfótum Vkv 17 pr 2.*
- knifr**, *m. messer: sg. dat. knífi Am 56, 2. 60, 2.*
- knúi**, *m. knöchel (am finger): pl. nom. knúar Rp 8, 3.*
- knýja** (*kníða*), *schlagen: prs. ind. sg. 3. knýr Vsp 51, 5; prt. ind. sg. 3. kníði Hym 23, 5 u. ö.; pl. 1. kníðum Gðr II 35, 8.*
- knýta** (*tt*), *knüpfen: prt. ind. sg. 3. knýtti Dr 10.*
- knörr**, *m. schiff: sg. acc. Am 100, 1.*

kólfr, *m.* pfeil: *sg. dat.* kólfi *Rp* 47, 3.

kóll, *adj.* kühl: *n. pl. acc.* kól *Grm* 37, 6.

koma (kom; *got.* qiman) 1) *kommen*: *inf.* *Vsp* 64, 4, *Ls* 51, 6, *Grm* 19, *Háv* 97, 2 *u. ö.*; *prs. ind. sg.* 1. *kóm* *Ls* 6, 1; *sg.* 2. 3. *kóm*r *HHv* 22, 6; *Vsp* 56, 1, *Vm* 10. 2. 6, *Háv* 4, 2 *u. ö.*, *kóm*r *Hyndl* 44, 1, *Gör* III 8, 1, *F* 303a 29; *pl.* 2. *komið* *Grp* 43, 6; *pl.* 3. *koma* *Vsp* 22, 5, *Grm* 9, 2, *Háv* 132, 3 *u. ö.*; *opt. sg.* 3. *komi* *Háv* 30, 3, *Sg* 44, 8 *u. ö.*; *imper. sg.* 2. *kom þú heill sei willkommen* *HHv* 31, 1; *pl.* 2. *komið* *Vkv* 22, 1, 2; *prt. ind. sg.* 1. 3. *kom* *Skm* 18, 4, *Háv* 66, 2, 99, 1; *Vsp* 1, 2, *Bdr* 2, 8, *Prk* 4, 7 *u. ö.*; *sg.* 2. *konit* *Skm* 17, 4, *Am* 53, 2, 98, 1; *pl.* 1. *kvámu* *Am* 95, 8; *pl.* 3. *kvámu* *Vsp* 11, 5, *Hym* 7, 4, *Grm* 9 *u. ö.*, *kómu* *Vm* 31, 5, *Rp* 40, 3, *Hyndl* 8, 6 *u. ö.*; *opt. sg.* 3. *kœmi* *HHv* 18, 6; *pl.* 2. *kœmið* *Akv* 3, 6, *kvæmið* *Am* 12, 4; *pl.* 3. *kvæmi* *Akv* 15, 5, *Am* 2, 8; *inf. prt.* *kvámu* *HH* I 49, 4 (*s. FJ z. st.*); *part. prt. m. sg. nom. acc.* *kominn* *Prk* 6, 3, *Hym* 11, 3, *Hrbl* 50, 3 *u. ö.*; *Hym* 14, 4, *Akv* 7, 10; *dat. komnum* *Grp* 5, 4; *pl. nom.* *komnir* *Hyndl* 33, 8, *HH* I 35, 6 *u. ö.*; *dat. komnum* *Am* 45, 4; *f. pl. nom. acc.* *komnar* *Rp* 13, 9, 25, 7; *Vsp* 31, 2; *n. sg. nom. acc.* *komit* *Hyndl* 40, 8, 41, 8, *HHv* 40, 7; *Rm* 7; *pl. acc.* *kominn* *HH* I 7, 4; *unpersönl.*: *prs. ind. sg.* 3. *er at morni kóm*r *Háv* 23, 5; *part. prt. n. sg. nom.* *var þar at kveldi um komit* *Prk* 24, 2; 2) *etw. (eht) durchstreifen, durchwandern*: *prt. ind. sg.* 1. *kom* *Vm* 43, 6; *part. prt. n. sg. acc.* *komit* *Vm* 43, 5; 3) *mit praep. u. adverb. ausdrücken*: *k. aþr wíðerkommen, zurückkehren*: *inf.* *Vm* 39, 5; *prs. opt. sg.* 1. *koma* *HHv* 33, 10; *sg.* 2. *komir* *Bdr* 14, 3, *Vm* 4, 2; *sg.* 3. *komi* *Grm* 20, 5; *prt. ind. sg.* 3. *kom* *Háv* 143, 10 *u. ö.*; *pl.* 3. *kvámu* *Vkv* 12; *part. prt. m. sg. nom.* *kominn* *Háv* 103, 2; *f. sg. nom.* *kominn* *Vkv* 11, 8; *k. at ehu in den besitz von etwas kommen*:

prt. ind. sg. 3. *kom* *Prk* 32, 9; *k. at herbei kommen, herankommen*: *prt. ind. sg.* 3. *kom* *Ls* 56 *pr* 1, *Sd* 3; *part. prt. m. sg. acc.* *at kominn dauða dem tode nahe* *HH* II 16 *pr* 34; *k. önn wíðerkommen*: *part. prt. m. sg. nom.* *kominn* *Háv* 100, 2, 107, 2; *k. fram herbei kommen, sich nahen*: *prs. ind. sg.* 3. *kóm*r *Vsp* 54, 1; *pl.* 2. *er er fram komið . . min at vitja wenn ihr dahin gelangt mich zu besuchen, d. h. wenn ihr sterbt* *Sg* 52, 4; *k. at hendi sich ereignen*: *prs. ind. sg.* 3. *kóm*r *Fm* 31, 6; *k. at hendi ehm jmd zustossen*: *prt. ind. pl.* 3. *kómu* *HH* I 42, 5; *k. illa ehm jemand übel bekommen*: *inf.* *Hrbl* 47, 2; *k. inn hineinkommen*: *prt. ind. sg.* 3. *kom* *Prk* 29, 1, *Am* 44, 1; *part. prt. m. sg. nom. acc.* *kominn* *Ls* 5 *pr* 3, *Háv* 2, 2 *u. ö.*; *Am* 16, 1; *k. fyrir kné fussfällig bitten*: *prt. ind. pl.* 3. *kvámu* *Gör* II 25, 5; *k. saman zusammenkommen*: *prs. ind. pl.* 1. *komum* *Fm* 24, 2; *zusammenstossen*: *prt. ind. pl.* 3. *kvámu* *HH* I 29, 2, 54, 2. *k. til hinzukommen*: *prt. ind. sg.* 3. *kom* *Od* 5; *k. upp heraufkommen*: *inf.* *Vsp* 61, 1; *prs. opt. sg.* 2. *komir* *HHv* 23, 5; *prt. ind. pl.* 3. *kómu* *HHv* 5 *pr* 2; *part. prt. m. sg. nom.* *kominn* *Háv* 106, 5; *k. út hinauskommen*: *prs. ind. sg.* 2. *kóm*r *Skm* 28, 2, *Vm* 7, 4; *opt. sg.* 3. *komi* *F* 303a 2; *prt. opt. sg.* 2. *kvæmir* *Ls* 27, 4; *part. prt. m. sg. nom.* *kominn* *Rm* 21, 2; *k. á vit ehs zu jmd (zu einem orte) gelangen*: *prs. ind. sg.* 1. *kem* *HHv* 43, 2; *opt. sg.* 2. *komir* *Bdr* 14, 3; *part. prt. m. sg. nom.* *kominn* *Alv* 3, 5; *k. yfir hinüberkommen*: *prs. ind. sg.* 3. *kóm*r (*unpers.*) *Háv* 80, 5; 4) *bringen* (*ehm i eht*): *inf.* *Ls* 63, 5; *k. ehm inn jmd hineinbringen*: *inf.* *Grm* 45, 5; *k. ehu út etwas hinausbringen*: *inf.* *Hym* 33, 2; 5) *komask sich wohin bringen, wohin gelangen*: *prs. ind. sg.* 2. (*mit suff. pron.*) *kómstu* *Sd* 10, 9; *pl.* 1. *komumk* *Skm* 11, 5; *prt. opt. sg.* 1. *kœmumk* *Hrbl* 13, 6; *entrinnen*: *prs. ind. pl.* 1. *komumk* *Skm* 10, 5; *sich auf eine reise begeben*: *prt. ind. sg.* 3.

- komsk *Am* 3, 8; mit *praep.* oder *adv.*: k. aptr zurückkehren: *prs. ind. sg.* 2. 3. kemsk *Hyndl* 47, 3; *Ghv* 8, 3; k. á braut sich fortbegeben, entziehen: *inf. Fm* 36, 6; k. fyr kné móður geboren werden: *prt. ind. sg.* 3. komsk *Sg* 46, 1; k. undan entkommen: *prt. ind. sg.* 3. komsk *HH II* 4 pr 1; k. viðr wozu im stande sein: *prt. opt. sg.* 1. kœmumk *Hrbl* 33, 2.
- kona, f. (got. qinō) weib, frau: *sg. nom. voc.* Bdr 13, 6, Ls 3 u. ö.; *HH I* 39, 7 u. ö.; *gen. dat. acc.* konu *Háv* 100, 5, *Hyndl* 41, 4 u. ö.; *Ls* 40, 2, *Háv* 112, 5 u. ö.; *Ls* 37, 5, *Háv* 80, 2 u. ö., c. art. konuna *HHv* 34 pr 4; *pl. nom. acc.* konur *Prk* 24, 8, *Hrbl* 17, 1 u. ö.; *Hrbl* 18, 1, *Vkv* 6 u. ö.; *gen. kvenna* *Ls* 17, 2, *Háv* 89, 1 u. ö.; *dat. konum* *Hrbl* 38, 2 u. ö.
- konr, m. (vgl. got. alja-kuns) 1) sprössling, sohn: *sg. nom.* Km 13, 2. 14, 3; 2) mann: *pl. nom.* konir *HHv* 14, 3; *acc. koni* *HH I* 24, 8. — Als männl. eigenname *Rp* 42, 10 u. ö.
- konunga-stefna, f. königsversammlung: *sg. dat.* konungastefnu *HH II* 12 pr 5.
- konung-borinn, part. prt. von königlicher abstammung: f. *sg. voc.* (sw.) konungborna *HH II* 47, 10; *acc. (sw.)* konungbornu *HHv* 32, 4.
- konung-dómr, m. königtum: *sg. dat.* konungdóm *Sg* 15, 5.
- konungligr, adj. königlich: n. *sg. nom.* konunglikt *Fm* 40, 3.
- konungr, m. könig: *sg. nom. voc.* *Grm* 1, *Vkv* 1, *HHv* 1, *HH II* 1 u. ö.; *HH II* 17, 3, *Grp* 8, 1 u. ö.; *gen.* konungs *Grm* 13, *Háv* 85, 8 u. ö.; *dat.* konungi *Vkv* 17 pr 5, *HHv* 7 u. ö.; *acc.* konung *Grm* 21, *Am* 96, 1 u. ö.; *pl. nom.* konungar *HH II* 16 pr 26 u. ö.; *gen.* konunga *Gðr I* 24, 10, *Ghv* 7, 3; *dat.* konungum *Gðr II* 34, 2.
- kópa (pt), stieren, gaffen: *prs. ind. sg.* 3. kópir *Háv* 17, 1.
- koss, m. kuss: *sg. dat.* kossi *Sd* 28, 6; *pl. gen.* kossa *Háv* 81, 8.
- kosta (að), 1) erproben (ehs): *inf. Rp* 9, 4; 2) sich bemühen: *imper. pl.* 2. kostið *Am* 55, 5; 3) nachstellen (mans): *inf. Hrbl* 16, 8.
- kosta-lauss, adj. unvermögend nach eigener wahl zu handeln, der freien selbstbestimmung beraubt: f. *sg. nom.* kostalaus *Skm* 30, 6.
- kosta-vanr, adj. dass.: f. *sg. nom.* kostavon *Skm* 30, 7.
- kost-móðr, adj. müde oder träge infolge des essens (?): m. *sg. gen.* kostmóða *Hym* 30, 7.
- kostr, m. (got. kustus) 1) wahl: *sg. nom.* *Sd* 20, 2; 2) entscheidung, bestimmung: *pl. dat.* kostum *Grm* 14, 3; 3) erwählter, daher erwünschter gegenstand: *pl. gen.* friðra kosta gutes das deinem wunsche entspricht *Hyndl* 46, 4; 4) gelegenheit, möglichkeit: *sg. nom.* *Am* 62, 2; 5) bedingung: *sg. gen.* kostar *Hym* 33, 1; 6) lage, umstände: *sg. dat.* kosti *Am* 97, 2; *pl. dat.* kostum *Am* 70, 1; 7) entschluss: *pl. nom.* kostir entschlossenheit *Skm* 13, 1.
- kot-bóndi, m. häusler, kossat: *sg. acc.* kotbónda *Grm* 5.
- kráka, f. krähe: *sg. nom.* *Rp* 47, 5; *dat.* kráku *Háv* 84, 4.
- kranga (að?), sich mühsam fort-schleppen, schleichen: *inf. Skm* 30, 6. 7.
- krangr, adj. schwach, elend; un-selig: f. *sg. nom.* krangr *Sg* 46, 1.
- krappr, adj. eng, schwer zu passieren; übertr. schwer zu durch-schauen: f. *sg. nom.* krapp *Am* 71, 5.
- krás, f. eigentl. das gekröse von tieren, dann leckerbissen über-haupt: *pl. acc.* krásir *Prk* 24, 7, *HH I* 37, 6; *gen.* krása *Rp* 4, 10.
- krefja (krafa), etw. (ehs) von jmd (ehn) fordern: *prt. ind. pl.* 3. krefðu *Vkv* 21, 2. 23, 6, *Rm* 9 pr 1.
- kroppinn, part. prt. (vom unge-bräuchl. kreppla) verkrüppelt, knotig: m. *pl. nom.* kroppnir *Rp* 8, 3.
- krumma, f. zusammengebogene hand, kralle: *pl. acc.* krummur *HHv* 22, 6.
- kröpturligr, adj. kräftig: m. *sg. acc.* kröpturligan (scil. róðr) *Hym* 28, 7.
- kuðr, adj. s. kunnr.
- kumbl, n. helmschmuck; helm: *pl. acc.* *Ghv* 7, 3.
- kumbla-smiðr, m. 'helmschmied', d. h. jmd der im kampfe auf die

helme hämmert ^(?), held: *sg. acc. kumblasmið Akv 24, 3 (vgl. jedoch FJ II, 131a, der kumla meið schreiben will).*

kunna (kunna; got. kunnan) 1) *kennen* (ehn, eht): *inf. Alv 5, 5; prs. ind. sg. 1. 3. kann Ls 30, 2, Háv 157, 5; Háv 21, 5. 60, 3; pl. 2. kunnið Vkv 33, 12; pl. 3. kunna Hlr 3, 8; prt. ind. sg. 1. kunna Hyndl 25, 1; sg. 3. kunni Hlr 6, 4; opt. sg. 1. kunna Hrbl 8, 8; k. ehs (?): prt. ind. sg. 1. kunna Ghv 11, 2; 2) *be-merken*: *prs. ind. sg. 2. kant Háv 126, 5; 3) verstreuen, kundig sein*, a) *c. acc.*: *inf. Rp 46, 8, Sd 6, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. kann Háv 144, 1. 145, 1 u. ö.; Háv 5, 5. 27, 5 u. ö., prt. ind. sg. 3. kunni Rp 44, 2, Am 9, 2; b) c. dat.*: *prt. ind. sg. 3. kunni Br 15, 3 (vgl. jedoch Bugge, Norr. skr. 44); c) mit nachfolg. inf. (der zuw. suppliert werden muss)*: *inf. Sd 11, 3; prs. ind. sg. 1. 3. kann Háv 150, 6; Hym 38, 2, Háv 28, 2 u. ö.; sg. 2. kant Gðr 1 12, 3; pl. 3. kunnu Rp 49, 5, Km 23, 6; prt. ind. sg. 1. kunna Vkv 18, 4. 41, 8; sg. 2. kunni Ls 22, 2 u. ö.; sg. 3. kunni Rp 3, 1, Vkv 28, 2 u. ö.; opt. sg. 3. kynni Fm 35, 2; 4) können, vermögen, im stande sein*: *prs. ind. sg. 1. 3. kann Vm 43, 3, Am 66, 6. 67, 1 (wo mit R kaunka zu lesen ist) u. ö.; Sg 26, 3; sg. 2. kant Alv 8, 5, HHv 31, 2; opt. sg. 3. kunni HH I 52, 10; prt. ind. sg. 3. kunni Vsp 1, 5, Am 62, 7; pl. 3. kunnu Am 63, 6; opt. sg. 3. kynni Hym 28, 6 u. ö.; 5) ursache haben*: *prt. ind. sg. 3. kunni Am 59, 3.**

kunnigr, *adj. kundig, klug*: *m. sg. acc. kunnigan Rp 1, 4; f. sg. nom. kunnig Vkv 16, 1. 30, 1; dat. kunnigri Vkv 25, 3. 35, 7.*

kunnr, *kuðr*, *adj. (got. kunþs) 1) bekannt*: *m. sg. nom. kuðr Háv 57, 5; f. sg. nom. kunn Vkv 15, 7; 2) klug, verständig (?)*: *m. sg. acc. kunnan Akv 1, 3; f. sg. nom. kunn Sg 54, 3.*

kvaka (að), *zuitschern, krächzen*: *prt. ind. sg. 3. kvakaði HHv 13.*

kváma, *f. ankunft, besuch*: *sg. nom.*

Am 31, 7; gen. acc. kvámu Am 38, 5, Hm 24, 4.

kván, *kvæn*, *f. (got. qēns) frau, ehe-frau*: *sg. nom. dat. acc. kván Vkv 16, 2, Sg 7, 3 u. ö., kvæn Ls 56, 2, Sd 7, 2 u. ö.; prk 10, 8, Vkv 25, 4 u. ö., kvæn prk 7, 8; Vkv 33, 8, Grp 42, 1 u. ö.; voc. kvæn Ls 26, 5; gen. kváunar Vkv 6, 7 u. ö.; pl. nom. kvánir Sg 15, 6 (nur eine frau, náml. Brynhild ist gemeint; vgl. Bugge z. st.).*

kveða (kvað; got. qīþan) 1) *sagen, sprechen*, a) *absol.*: *prt. ind. sg. 3. kvað Grm 34, Háv 163, 5, Vkv 29, 1, HHv 14 u. ö.; pl. 3. kváðu Am 46, 8; part. prt. n. sg. nom. kveðit Vkv 16, HH II 50 pr 9 u. ö.; b) c. acc. der bei pass. constr. in den nom. verwandelt wird*: *inf. HH II 45, 6; prs. ind. sg. 3. kveðr Háv 83, 3; pl. 3. kveða Háv 133, 7; prt. ind. sg. 1. 3. kvað Ls 64, 1. 2; Bdr 4, 8, prk 2, 2, Hym 32, 5, Rp 47, 5 u. ö.; sg. 2. kvazt Od 10, 4; part. prt. n. sg. nom. kveðit Gðr I 10; pl. nom. acc. kveðin Háv 163, 1; Sd 24, 5; kv. ehm eht etw. zu jmd sprechen*: *inf. Bdr 4, 6; c) mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1. kveð Ls 17, 2, Skm 10, 2 u. ö.; pl. 3. kveða Vm 37, 5, Grm 13, 2 u. ö.; opt. sg. 2. kveðir Skm 19, 5; prt. ind. sg. 2. kvazt Od 11, 5; sg. 3. kvað HH I 12, 5, Sd 2 pr 15, Ód 15, 5 u. ö.; pl. 3. kváðu Vm 33, 2 u. ö., kóðu Ls 24, 2, Hm 15, 7; mit suffig. pron. pers.*: *prs. ind. sg. 3. kvezk (dicit se) Rp 36, 6; prt. ind. sg. 2. kvazk (dixisti te) HH I 38, 5; sg. 3. kvazk (dixit se) Hym 17, 1, HHv 37, 5 u. ö.; pl. 3. kváðusk (dixerunt se) Od 21, 7; d) an stelle des inf. tritt das part.*: *prs. ind. sg. 1. kveð Alv 36, 5, Fm 23, 6, Am 27, 7; prt. ind. sg. 3. kvað Sd 15, 1; pl. 3. kváðu HH I 7, 3; e) der inf. (des verb. subst.) ist zu ergänzen*: *prs. ind. sg. 1. kveð Vm 1, 5, Am 61, 5; sg. 2. kveðr Hyndl 7, 3; pl. 3. kveða Ls 45, 2, Vm 24, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. kvað Hym 28, 5, Am 87, 4; beide constr. (c und e) neben einander*: *prs. ind. pl. 3. kveða Fm 12, 2. 14, 2; 2) nennen*

- (mit *doppeltem acc.*): *part. prt.* 2. kviða (dd), fürchten (ehu): *inf.* *m. sg. acc.* kveðinn *HH I 19, 6;* *Fm 40, 4.*
 3) mit *praep. u. adv.*: kv. at ehm zu jmd sprechen: *prt. ind. sg.* 3. kvað *HH I 5, 5;* kv. at orði ein wort aussprechen, sich äussern: *prt. ind. sg.* 3. kvað *Am 31, 1. 33, 1;* kv. eht at ehu etw. für etw. erklären: *imper. sg.* 2. kveð *Háv 126, 6;* kv. um eht von etw. sprechen: *part. prt. n. sg. nom.* kveðit *Od 8;* kv. við (viðr) antworten: *inf. Háv 26, 5;* *prt. ind. sg.* 3. kvað *Rm 9 pr 3, Sg 51, 4;* widerhallen: *prt. ind. pl.* 3. kváðu *Sg 29, 5.*
1. kveðja, *f. gruss: sg. nom.* *Am 45, 6.*
 2. kveðja (kvadda; über die ursprl. bedtg s. *KGíslason, Eftirl. skr. I, 145. 163. 185*) 1) begrüßen, anreden (ehn ehu): *prs. ind. sg.* 1. kveð *Ls 18, 2;* *opt. sg.* 2. kveðir *Ls 16, 5;* *sg.* 3. kveði *Ls 10, 5;* *prt. ind. sg.* 3. kvaddi *Ls 16, Skm 10 pr 6, Akv 9, 5 (Bugge, Fkv. 428b) u. ö.;* jmd (ehn) anrufen: *inf. Háv 136, 12;* 2) jmd (ehn) um etw. (ehs od. at ehu) ansprechen, etw. von ihm fordern: *inf. Skm 5, Háv 129, 6 u. ö.;* *prs. ind. sg.* 3. kveðir *Grp 3, 4;* *prt. ind. sg.* 3. kvaddi *Grp 9;* *pl.* 3. kvoddu *HH I 11, 1;* 3) jmd. (ehn) zu etw. (ehs) herausfordern, etwas bei ihm hervorrufen: *prs. ind. sg.* 3. kveðr *Háv 149, 5.*
- kveina (að; got. qainôn) klagen, jammern: *inf. Gðr I 1, 7. II 11, 7.*
 kveld, *n. abend: sg. acc.* *Hm 13, Hm 29, 7, c. art.* kveldit *HHv 30 pr 9;* *dat.* kveldi *Þrk 24, 1, Háv 80, 1;* *pl. gen.* kvelda *Br 12, 1.*
 kveld-riða, *f. 'nachteiterin', hexe: pl. acc.* kveldriður *HHv 15, 6.*
 kvelja (kvalða) 1) quälen, plagen: *prs. ind. sg.* 3. kveir *Grm 19;* 2) zu töde martern, töten: *imper. sg.* 2. kvelj- (at) *Vkv 33, 7;* *part. prt. f. pl. acc.* kvalðar *HHv 15, 6.*
 kvenn-váð, *f. frauenkleid: pl. acc.* kvennváðir *Þrk 15, 3. 19, 3.*
 kvernir, *f. pl.* (vgl. got. asilu-qairnus) mühle: *dat.* kvernum *Ls 44, 6, HH I 36, 7, HH II 2, 6.*
 1. kviða, *f. gedicht: sg. nom.* *Akv 6;* *dat.* kviðu *Br 20 pr 1.*
2. kviða (dd), fürchten (ehu): *inf. Fm 40, 4.*
 kviðr, *m.* 1) gerede, leumund: *sg. nom.* *Sd 25, 5;* 2) schicksalspruch: *sg. acc.* kvið *Hm 29, 8.*
 kviðugr, *adj.* (vgl. got. qibus 'mutterleib') schwanger: *m. sg. nom.* *Hyndl 41, 5.*
 kvikr, kykr, *adj.* (got. qius) lebendig: *m. sg. nom.* *Háv 70, 3;* *gen.* kyks *F 304a 7;* *acc.* kvikvan *HHv 36, 8, Akv 24, 3 u. ö.;* *pl. nom.* kvikvir *Hlr 14, 4;* *f. sg. nom.* kvik *HH II 47, 9;* *dat.* kvikri *Am 97, 5.*
 kvikvendi, kykvendi, *n. lebendes wesen, geschöpf, tier: pl. nom.* *Rm 14 pr 5;* *c. art.* kykvendin *F 303b 25.*
 kvistr, *m. zweig: sg. dat.* kvisti *Rp 47, 6, Hm 5, 4. 29, 4;* *pl. nom.* kvistir, *Am 70, 4;* *acc.* kvistur *Grm 34, 9.*
 kvist-skæðr, *adj.* den zweigen schädlich: *f. sg. nom.* (sw.) in kvist-skæða (die sonne) *Hm 5, 7.*
 kvæði, *n. gedicht: sg. nom.* *Rp 7.*
 kvæn, *s. kván.*
 kvöl, *f. qual: sg. nom. acc.* *Am 97, 5; Am 62, 8.*
 kvökva (kt; vgl. got. ga-qiujan) 1) beleben, lebendig machen: *prs. ind. pl.* 3. kvökva *Hm 1, 8;* 2) kvökvasich entzünden: *prs. ind. sg.* 3. kvökisk *Háv 57, 3.*
 kykr, *adj. s. kvikr.*
 kykvendi, *n. s. kvikvendi.*
 kyn, *n.* (got. kuni) 1) geschlecht: *sg. acc.* *Hrbl 24, 7;* *gen.* kyns *Háv 132, 3;* 2) art: *sg. gen.* kyns *Gðr II 23, 2.*
 kyn-birtr, *adj.* (part. prt. von birta) wunderbar glänzend: *n. sg. nom.* kynbirt *Sg 23, 3.*
 kynda (nd), anzünden: *inf. HH II 38, 4;* *prt. ind. pl.* 3. kyndu *Am 5, 2;* kyndaðk anbrechen, eintreten (*Mhff, DA V, 144 fg.*): *prs. ind. sg.* 3. kyndisk *Vsp 47, 2.*
 kynni, *n.* 1) art, eigenschaft: *sg. nom. acc.* *HHv 3, 8; Am 13, 2;* 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmal: *sg. gen.* kynnis *Háv 17, 2. 30, 3. 33, 3.*
 kyn-rikr, *adj.* hochgeboren: *m. sg. nom.* *Od 26, 9.*

kýr, *f. kuh*: *sg. nom. Ls 23, 6 (Weinhold, Hz 7, 11); acc. kú Háv 70, 3; pl. nom. acc. kýr Þrk 23, 2; HHv 4, 3.*
 kyrr, *adj. (got. qairrus) ruhig, unbeweglich*: *m. sg. nom. Hym 19, 8, 33, 8; pl. nom. kyrrir Ghv 2, 1 (hvi sitið kyrrir ist des metrum's wegen mit V zu lesen; vgl. Zz 29, 62); n. sg. acc. (adverb.) kyrt Am 98, 7.*
 kyrra (rö), 1) *beruhigen, beschwichtigen*: *inf. Rp 45, 2; prs. ind. sg. 1. kyrrir Ls 18, 4, Háv 152, 4; 2) locken, zu berücken suchen*: *inf. Rp 47, 8; prt. ind. sg. 3. kyrði Rp 47, 4.*
 kyssa (st), *küssen*: *inf. Þrk 27, 2 u. ö.; imper. sg. 2.-kys-(tu) HHv 43, 1; prt. ind. sg. 2. kystir HH I 36, 8; sg. 3. kysti HH II 12 pr 17, 13, 5.*
 kæra (rö), *klagen*: *prt. ind. pl. 3. kærðu Gðr II 4.*
 kœnn, *adj. klug, verständig*: *m. pl. gen. kœnna Rm 25, 2.*
 kqgur-sveinn, *m. lumpenkerl (?)*: *sg. dat. kqgursveini Hrbl 13, 5.*
 kqr, *f. bett*: *sg. dat. Gðr II 44, 3 (Hild. schreibt fälschl. kjqr).*
 kqtttr, *m. katze*: *sg. gen. kattar HH I 19, 8 (Bugge, Norr. skr. 194), F' 305b 9.*

L.

lá, *f. lebenswärme (Noreen, Tidskr. f. fl. 4, 31 fg.)*: *sg. acc. Vsp 21, 3, 7.*
 lag, *n. beschaffenheit, inhalt*: *sg. acc. Am 3, 3.*
 laga (að), *brauen (unpersönl. c. gen.)*: *part. prt. n. sg. nom. lagat Am 73, 2.*
 lága-stafr, *m. 1) wasser, meer*: *sg. acc. lágastaf Alv 25, 5; 2) getreide (gerste)*: *sg. acc. lágastaf Alv 33, 5. — Nach Grätv. 209a ursprl. s. v. a. 'trinkstoff', bestandteil des bieres (das aus wasser und gerste bereitet wird).*
 lagðr, *m. flocke (von wolle)*: *sg. acc. c. art. lagðinn Rm 14 pr 11.*
 lágr, *adj. niedrig, kurz*: *compar. m. sg. acc. lægra HH II 24, 7.*
 land, *n. (got. land) 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines*

volkes od. machtgebiet eines fürsten: *sg. acc. Grm 23, Vkv 14, 9, HH I 4, 4 u. ö., c. art. landit HHv 5 pr 3, 11; gen. lands Hlr 9, 7, Gðr II 23, 6; dat. landi Grm 18, HHv 31, 6, Grp 2, 2 u. ö.; pl. nom. acc. lqnd Am 93, 3; HHv 30 pr 13, Rm 14, 7 u. ö.; gen. landa Rp 38, 8, HH I 57, 9 u. ö.; dat. lqndum HH I 10, 8, Grp 2; 2) reich od. wohnsitz eines gottes*: *sg. nom. Grm 4, 1, 17, 3; dat. landi Grm 12, 4; pl. gen. landa Hrbl 56, 10; 3) landsitz, landgut als residenz eines herrschers*: *sg. gen. lands Akv 33, 2; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser*: *sg. acc. Grm 4, HHv 21, 3, Gðr II 35, 6 u. ö., c. art. landit Hrbl 7, 4; gen. lands HH II 16 pr 9; dat. landi Vsp 20, 5, HHv 29, 4 u. ö.; pl. acc. lqnd Hymd 24, 7; gen. landa Hym 22, 8; dat. lqndum HH I 28, 8.*
 land-reki, *m. 'landdurchwanderer', poet. bezeichnung eines fürsten*: *sg. nom. HH I 33, 3.*
 land-rognir, *m. landesherrscher, könig*: *sg. acc. landrogni Akv 12, 1.*
 lands-bruni, *m. verheerung eines landes durch feuer*: *sg. acc. landsbruna HHv 5 pr 2.*
 land-skjálfti, *m. erdbeben*: *pl. nom. landskjálftar Ls 65 pr 8.*
 lang-barðr, *adj. langbärtig*: *m. sg. gen. langbarðs des langbärtigen, d. i. Atlis Gðr II 20, 3 (Sjímoms, Beitr. 3, 238).*
 lang-hqfðaðr, *adj. mit langem kopfe versehen, langschnäblig (poet. beivort des schiffes)*: *n. pl. acc. langhqfðuð HH I 25, 5.*
 lang-niðjar, *m. pl. vorfahren, ahnen*: *gen. langniðja Vsp 19, 7.*
 langr, *adj. (got. laggs) lang, weit (von raum und zeit)*: *m. sg. nom. Gðr II 23, 5; dat. longum Hym 11, 6, Sf 19; acc. langan Ls 6, 3, 62, 2 u. ö.; pl. nom. langir Rp 8, 8, HH I 29, 4; f. sg. nom. lqng Skm 42, 1; gen. langrar Sg 43, 4, 45, 6; acc. langa Sg 7, 6; pl. nom. acc. langar Skm 42, 2, HH I 50, 4, Sf 18; n. sg. nom. acc. langt Hrbl 56, 2 u. ö.; Hrbl 50, 3, Sd 37, 4 u. ö.; þat hefir l. liöit siðan*

seitðem ist eine lange zeit verflossen |
Hm 2, 3; Sigmundur ok allir synir |
 hans váru l. um fram alla menn |
 aðra úbertrafen bei weitem alle |
 aðern mǎnner *Sf* 30; pl. nom. |
 acc. *lǫng Sd* 2, 3; *þrk* 9, 4; dat. |
lǫngum lange zeit Rm 8; compar. |
 f. sg. acc. *lengri HH I* 44, 8; n. |
 sg. acc. *lengra lǎngeres, ausfǔhr- |*
licheres Hyndl 17, 8. 20, 6, *Grp* |
12, 6 u. ö., weiter hinaus Hym |
20, 8; weiter in die zukunft Vsp |
45, 6 u. ö.; fram um l. dass. Hyndl |
44, 6, Grp 20, 4; *hlul. ein wenig* |
spǎter Am 37, 1; *þvigit l. nicht* |
spǎter als dies Sg 60, 2.

lang-skip, n. kriegsschiff: pl. dat. |
 langskipum *HH II* 12, 2.

lang-vinr, m. langjǎhriger freund: |
 pl. acc. *langvini Háv* 154, 3.

láss, m. schloss: sg. acc. *lás Grm* |
 22, 6.

lasta-stafir, m. pl. schmǎhreden: |
 dat. *lastastofum Ls* 10, 5 u. ö.

lát, n. pl. die äusserl. gewohnheiten |
 und manieren eines menschen, sein |
 benehmen: dat. *látum Grp* 38, 3, |
Br 15, 4.

láta (lét; got. lǣtan) 1) loslassen, |
 fahren lassen (eht): imper. sg. 2. |
 lát *þrk* 29, 5; 2) aufgeben, ver- |
 lieren (eht, ehu): inf. *Sg* 10, 4; |
 part. prt. n. sg. acc. *lǣtit Gðr II* 2; |
 bes. vom verluste des lebens (l. fjǫr, |
 fjǫrvi, qnd, qndu): inf. *Fm* 22, 4, |
Sg 16, 6. 33, 5; part. prt. n. sg. |
 acc. *lǣtit Sg* 53, 8; 3) sterben: |
 inf. *Br* 14, 8, *Sg* 71, 8; 4) übrig |
 lassen: prs. ind. sg. 2. *lǣtr Am* |
 82, 7; 5) sich benehmen, sich ver- |
 halten, sich fühlen: inf. *Am* 98, 7, |
 svǎ skaltu láta sem so wird es dir |
 vorkommen, als wenn *Gðr II* 29, 5; |
 prs. ind. sg. 3. *lǣtr Háv* 33, 5; |
 pl. 2. *lǣtið HHv* 12, 4; opt. sg. 3. |
lǣti Hyndl 4, 4; 6) látask durch |
 äusserungen zu erkennen geben, |
 erklǎren, sagen (mit nachfolgendem |
 inf.): prs. ind. sg. 1. *lǣtumk Am* |
 88, 3; sg. 3. *lǣzk Grm* 17, 5 |
 (Bugge, *Aarb.* 1869, s. 258); prt. |
 ind. sg. 2. 3. *lǣzk Ls* 9, 5 (Hild. |
 schreibt fǎlschl. lǣzt); *Hyndl* 29, 5, |
HH II 14, 5 u. ö.; pl. 3. *lǣtusk* |
Am 29, 2; 7) nennen (?): prt. |
 ind. pl. 3. *lǣtu* (þik?) *stórráða Am*

90, 4; 8) lassen (mit nachfolg. |
 inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a. |
 zulassen, gestatten: prs. ind. sg. 1. |
lǣt þrk 16, 5; sg. 3. *lǣtr Skm* |
 15, 3, *HHv* 14, 5, *Fm* 36, 5; opt. |
 sg. 2. *lǣtir Ls* 53, 5; imper. sg. 2. |
lǣt Ls 10, 2, *Grp* 23, 3, *Sd* 28, 5; |
 pl. 1. *lǣtum Sg* 45, 3; pl. 2. *lǣtið* |
HH I 10, 1; prt. ind. sg. 3. *lét* |
HH I 10, 1, *Sg* 43, 3; sg. 2. *lǣzt* |
Fm 5, 2, *Am* 93, 1; pl. 3. *lǣtu* |
Am 30, 10, 10; opt. sg. 1. *lǣta Sg* |
 37, 6; sg. 2. *lǣtir Fm* 29, 2; mit |
 ellipse des inf.: inf. þik Atli mun |
 eigi láta (scil. eiga hana) *Sg* 58, 4; |
 beide constr. verbunden: prt. ind. |
 sg. 3. *lǣtat buðlungr bótiir uppi* (scil. |
 vera) né niðja in heldr nefgǫld fa |
HH I 12, 1; b) machen od. be- |
 wirken dass etw. geschieht: a) c. |
 inf.: inf. *Háv* 129, 9, *HH II* 48, 3; |
 prs. ind. sg. 1. *lǣt Vkv* 22, 3; sg. |
 2. 3. *lǣtr HHv* 7, 1. 19, 3; *Vsp* |
 56, 5, *HH II* 6, 1; pl. 3. *lǣta* |
HH II 5, 1; opt. sg. 2. *lǣtir Sg* |
 11, 8; sg. 3. *lǣti Fm* 34, 2; imper. |
 sg. 2. *lǣt Háv* 116, 6, *Hyndl* 5, 3 |
 u. ö.; pl. 1. *lǣtum þrk* 15, 1, *HH* |
I 53, 7, *Sg* 12, 1; pl. 2. *lǣtið Ghv* |
 21, 3; prt. ind. sg. 1. 3. *lét Hrbl* |
 15, 5, *Háv* 104, 5, *Hlr* 8, 1; *Hym* |
 29, 3, *Rm* 14 pr 9, *Hlr* 10, 1 u. ö.; |
 sg. 2. *lǣzt HHv* 10, 5, *Am* 93, 7; |
 pl. 1. *lǣtum Sg* 39, 1, *Od* 28, 5, |
Am 95, 5; pl. 2. *lǣtuð Br* 8, 8; |
 pl. 3. *lǣtu þrk* 19, 1, *Rp* 34, 4 u. ö.; |
 opt. sg. 2. *lǣtir Akv* 18, 1. 6; pl. 3. |
lǣti Gðr II 12, 7; látask in ders. |
 bedtg.: prt. ind. sg. 1. *lǣtumk Háv* |
 105, 2; mit ellipse des inf.: prs. |
 ind. sg. 3. *lǣtr HH II* 22, 3; opt. |
 sg. 3. *lǣti Fm* 38, 2; imper. sg. 2. |
lǣt Sg 65, 5; prt. ind. sg. 3. *lét* |
Br 20, 1, *Akv* 33, 1. 42, 8; pl. 3. |
lǣtu Hym 15, 1, *Vkv* 9, 6. 8; ß) |
 c. part. prt.: inf. *Gðr II* 40, 4 |
 (vgl. vilja); prs. ind. sg. 3. *lǣtr* |
Grm 18, 2; imper. sg. 2. *lǣt Háv* |
 127, 7, *Sd* 25, 8; prt. ind. pl. 3. |
lǣtu Am 19, 7. 73, 1; c) anordnen |
 oder befehlen etw. zu tun: a) c. |
 inf.: prs. ind. sg. 3. *lǣtr Grm* 25; |
 prt. ind. sg. 3. *lét Grm* 28, 32, |
Vkv 15 u. ö.; ß) c. part. prt.: |
 prt. ind. sg. 3. *lét Hlr* 7, 1; 9) |
 oft steht láta c. part. prt. geradezu

- an stelle des einfachen vbms: inf. eiskold ek vil etin láta (st. eta) *Fm* 27, 5; prs. ind. sg. 3. lætr *Sd* 24, 5; imper. sg. 2. lát *Hyndl* 11, 1; prt. ind. sg. 3. lét *Háv* 109, 5, *HHv* 17, 5, *HH I* 10, 5; sg. 2. lézt *Ls* 26, 5. 42, 2. 52, 3, *HHv* 24, 3.
- lauf, n. (got. laufs) laub: sg. nom. *Gðr I* 19, 6, *F* 304b 1; dat. laufi *Hm* 5, 6, *F* 304b 4.
- laug, f. bad: sg. acc. *Sd* 34, 1.
- laukr, m. 1)lauch: sg. nom. *Gðr II* 2, 3 (*Bugge*, *Norr. skr.* 194); dat. lauki *Sd* 8, 3; 2)kraut überhaupt: sg. dat. lauki *Vsp* 7, 8 (*Bj. Magnusson Olsen*, *Timarit* 15, 37 fg.).
1. laun, f. (vgl. got. ana-laugnei) verborgenheit, heimlichkeit: sg. dat. á laun heimlich *HH II* 18, *Sg* 58, 6, *Am* 3, 4.
2. laun, n. pl. (got. laun) lohn, vergeltung, gegengabe: nom. *Háv* 39, 6; acc. *Hym* 38, 6, *Háv* 122, 3.
- launa (að), 1) jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (ehu) belohnen: prs. ind. pl. 2. launið *Am* 31, 5 (vgl. verðr, 1); prt. ind. sg. 2. launaðir *Hrbl* 21, 1; part. prt. n. sg. acc. launat *Br* 18, 6; 2) jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. *Hrbl* 13, 4. 59, 3, *Am* 13, 4; imper. sg. 2. launa *Sd* 25, 9.
- laun-þing, n. heimliche zusammenkunft: sg. acc. *Hrbl* 30, 4.
- lausn, f. (vgl. got. us-lauseins) erlösung: sg. gen. lausnar lófa die erlösende hand (die hand der geburts-helferin) *Sd* 16, 7.
- lauss, adj. (got. laus) ledig, frei: m. sg. nom. *Bdr* 14, 5, *Fm* 8, 6, vilja lauss freudelos *Vkv* 31, 2; dat. lausum *Ls* 49, 3.
- lausung, f. unzuverlässigkeit, trug: sg. acc. *Háv* 42, 6. 45, 6.
- lax, m. lachs: sg. gen. acc. *Ls* 65 pr 1; *Rm* 11; pl. acc. laxa *Þrk* 24, 6.
- leggja (lagða; got. lagjan) 1) eine person od. eine sache (ehn, eht) an einen bestimmten ort bringen (legen, werfen): imper. sg. 2. leg- (ðu) *Gðr I* 13, 6; pl. 2. leggið *Þrk* 30, 5; prt. ind. sg. 1. lagða *Vkv* 34, 8; sg. 3. lagði *Bdr* 2, 4, *Sg* 4, 2, *Akv* 32, 2 u. ö.; pl. 3. lagðu *Vkv* 13, 2, *Od* 26, 4 u. ö.: part. prt. m. sg. nom. lagiðr *Vm* 35, 6, *Sg* 59, 4; f. sg. nom. lagið *Háv* 83, 6; n. sg. nom. lagið *Sg* 68, 4; 1. hendr á ehn hand an jmd legen, ihn angreifen: inf. *Br* 4, 8; 1. hndr, hendr (arm, arma) yfir (um) ehn, um háls ehm jmd umarmen: inf. *Hlr* 12, 8; prt. ind. sg. 2. lagiðr *Ls* 17, 5; sg. 3. lagið *Sg* 42, 4, mit suffig. pron. lögðumk *Háv* 107, 6; vgl. auch *Ls* 20, 6: prt. ind. sg. 2. þú lagiðr lær yfir; 2) anbringen: inf. 1. strengi selnen am bogen befestigen *Rp* 35, 4, 1. (rúnar) eld (eldi?) í ár ins ruder einbrennen (?) *Sd* 10, 6; 3) anlegen, gründen: prt. ind. pl. 3. lögðu *Vsp* 10, 5, *Rp* 12, 10; 4) jmd (ehm) etwas auferlegen: prt. ind. pl. 1. lögðum *Rm* 14; 5) festsetzen, anordnen: prt. ind. pl. 3. lögðu *Vsp* 23, 9, *HH I* 13, 3; 6) für jmd (ehm) etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zumessen, verleihen, bescheiden (bes. von bestimmungen des schicksals): part. prt. f. sg. nom. lagið *Grp* 53, 3, lögð *Grp* 23, 2; n. sg. nom. lagt *Grp* 30, 2, lagið *Ls* 48, 3, *Skm* 13, 6; 7) jmd (ehm) mit etw. (ehu oder með ehu) durchbohren: prt. ind. sg. 3. lagið *Rm* 9 pr 4, *Fm* 10, *Gðr I* 27 pr 8; 8) mit advv.: 1. at anlegen: prt. ind. pl. 3. lögðu *Am* 40, 3; 1. fyrir vorausbestimmen: part. prt. n. sg. nom. lagt *Grp* 24, 6; 1. í gognum ehn ehu od. með ehu jmd mit etw. durchbohren: inf. *Gðr II* 38, 8; prt. ind. sg. 3. lagið *HH II* 27 pr 7; 9) leggjask sich legen: prt. ind. sg. 3. lagiðsk miðrar rekju legte sich mitten in das bett *Rp* 5, 5 u. ö.; 1. eptir sich dahinter legen: prs. opt. sg. 3. leggjisk *HH II* 30, 4.
- leggj, m. schenkelknochen, knochen überhaupt: pl. dat. leggjum *Vsp* 12, 8.
- leið, f. 1) weg: sg. dat. leiðu *Vkv* 14, 8, leið *Grp* 37, 6. 38, 4; acc. leið *HH II* 5, 8. 6, 8 u. ö., c. art. leiðina *Hrbl* 55, 1; pl. acc. leiðir *Sf* 18, *Am* 20, 8 (vgl. fá, 4); 2) aufgebot zu einem kriegszuge, heerfolge: sg. gen. leiðar *HH I* 22, 4.
1. leiða (dd), 1) führen, geleiten, begleiten: inf. *Háv* 154, 3, 1. ehn

- aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben *Sg* 41, 4; *prs. ind. pl. 3.* ósaðra orða . . oflengi leiða limar weithin führen die zweige unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen) *Rm* 4, 6; *opt. sg. 2.* leiðir ástum mit deiner liebe begleitet, deine liebe ihm zuwendest *HHv* 41, 8; *prt. ind. sg. 3.* leiddi sjónum geleitete, verfolgte mit den augen *Hym* 13, 7; *pl. 3.* leiddu *Grm* 7, *Gðr III* 10, 5, *Akv* 12, 1; *part. prt. m. sg. nom.* leiddr *Am* 34, 8; mit *advv.*: 1. at huga se aufmerksamkeit auf etwas richten: *imper. sg. 2.* leið *Grp* 12, 5, 18, 5; 1. ehn nær ehu jmd an etw. heranzuführen: *part. prt. m. pl. acc.* leidda *Hm* 10, 4; 2) erdulden (?): *inf.* leiða trega *Skm* 30, 10.
2. leiða (dd), leid machen; leiðask eht etw. verabscheuen, verschmähen: *prs. ind. sg. 3.* leiðisk *Háv* 129, 10. leiði, n. grab: *sg. acc.* Bdr 4, 4.
- leiðr, adj. leid, unbeliebt, verhasst, widerwärtig: *m. sg. nom.* *Skm* 27, 4, *Háv* 35, 4 u. ö.; *dat.* leiðum *Háv* 40, 4, *Sd* 25, 9 (*lýðum R.*, vgl. aber *Zz* 26, 27); *f. sg. nom.* leið *HHv* 25, 2; *acc.* leiða *Hym* 8, 2; *n. sg. nom.* leitt *HHv* 28, 9; *pl. nom.* leið *Háv* 39, 6, *F* 303a 18.
- leið-stafir, m. pl. dinge die abscheu erregen, schandthaten: *acc.* leiðstafi *Ls* 29, 3.
- leif, f. (got. laiba) überbleibsel: *pl. acc.* varga leifar was die wölfe übrig gelassen hatten *Gðr* II 11, 4.
- leifa (fö; got. bi-laibjan) übrig lassen, zurücklassen: *inf.* *Am* 80, 6; *prt. ind. sg. 3.* leifði *Am* 93, 4.
1. leika (lék; got. laikan) 1) sich rasch bewegen, hin u. her fahren: *inf.* *Ls* 49, 3, *Háv* 153, 3; *prs. ind. pl. 3.* leika Mims synir sind in lebhafter bewegung *Vsp* 47, 1; *prt. ind. sg. 3.* lék *Hm* 15, 3; *pl. 3.* léku *HH II* 12, 6; *bes. von der züngelnden bewegung der flammen:* *prs. ind. sg. 3.* leikr *Vsp* 59, 7, *Fm* 43, 3; *opt. sg. 3.* leiki *Ls* 65, 6; 2) spielen: *inf.* *Am* 76, 7; *prt. ind. pl. 1.* lékum leik margan *Am* 69, 3; *pl. 3.* léku við stokki sprangen spielend am sitzpfleiler empor (?) *Am* 74, 2, 1. sárt spielten ein schlimmes spiel *Am* 47, 2; *part. prt. m. sg. nom.* leikinn zum spott geneigt *Ls* 19, 5 (vgl. *EKölbjng.*, *Germ.* 21, 27; anders *FJ I*, 120a); emka litt leikinn mir ist nicht wenig (sehr schlimm) mitgespielt *Am* 87, 7; leika ehu mit etw. spielen: *inf.* *Rp* 27, 4, *Fm* 15, 3; *prt. ind. sg. 3.* lék *Am* 71, 8; 1. við ehn mit jmd spielen: *prt. ind. sg. 1.* lék *Hrbl* 30, 3; 3) l. ehm i mun jmd locken, reizen: *prt. ind. sg. 3.* lék *Sg* 39, 3; 4) etw. (eht) ausführen: *prt. ind. pl. 3.* léku *Gðr II* 14, 6; 5) jmd (ehn) überlisten: *prs. opt. pl. 3.* leiki *Háv* 130, 10; *prt. ind. sg. 3.* lék *HHv* 38, 5, *Gðr I* 7, 4; 6) bezaubern: *part. prt. m. sg. acc.* leikinn bezaubert, zerstört *Vsp* 1, 6.
2. leika, n. überlisterin: *sg. acc.* leika *Dvalins 'den, der leger med, narrer dærgen' (Wimmer, Aarb. 1875 s. 197 fg.) Alv* 17, 3 (vgl. aber auch *Sjymons z. st.*).
- leikr, m. (got. laiks) spiel, leibesübung: *sg. nom.* *Akv* 41, 5; *dat.* leiki *Háv* 85, 7; *acc.* leik *Am* 61, 6, 69, 3; *pl. acc.* leika *Rp* 42, 6.
1. leiptr, f. blitz: *pl. nom.* leiptrir *HH I* 15, 4. — Als name eines flusses *Grm* 28, 10, *HH II* 29, 6.
2. leiptr, n. dass.: *pl. nom.* *HH II* 16 pr 4.
- leita (að; got. wlaítōn) 1) jmd oder etw. (ehs, til ehs) suchen, aufsuchen: *inf.* *Vkv* 12, *HH II* 1 pr 3, *Akv* 19, 5 u. ö.; *prs. opt. sg. 2.* þú leitir þér innan út staðar suchst dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung d. notdurft) *Háv* 111, 7; *prt. ind. sg. 1.* leitaða ek i líkna darin suchte ich rettung *Am* 46, 1; *sg. 3.* leitaði *Háv* 140, 5, 7, *Vkv* 13; *pl. 3.* leituðu *HH II* 1 pr 6; 1. ráða við ehn bei jmd rat suchen, jmd um rat fragen: *prt. ind. sg. 3.* leitaði *Rm* 11 pr 4; 2) suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg. *inf.*): *inf.* *Ghv* 3, 6; *prt. ind. sg. 3.* leitaði *Hym* 33, 5; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen: *prs. ind. sg. 3.* leitaði *Háv* 101, 8, *Gðr I* 8, 8; *part. prt. n. sg. nom.* leitat *HHv* 38, 4; *acc.* leitað *Od* 5, 2.

leka (lak), lecken, tropfen: part. prt. n. sg. acc. lekit *Sd* 13, 8.

lemja (lamða), 1) schlagen: part. opt. sg. 1. lemða alla í liðu wúrde sie ganz in stücke schlagen *Ls* 43, 6; part. prt. m. sg. acc. lamðan til heljar tot geschlagen *Am* 42, 5; 2) erschlagen, zerschmettern: part. ind. sg. 3. lamði *Prk* 31, 8; lemjask zerschmettert werden: inf. *HHv* 21, 4.

lengi, adv. 1) lange, lange zeit: *Bdr* 3, 4, *Hym* 37. 1, *Ls* 49, 2, *Vm* 8, 5 u. ö.; til l. zu lange *Hlr* 14, 2; 2) in zukunfft (?): *Sg* 20, 2; compar. lengr länger: *Ls* 36, 3, *Br* 10, 7 u. ö.; superl. lengst am längsten *Háv* 41, 5.

lengja (gð), verlängern: inf. *Am* 39, 8.

lesa (las; got. lisan) 1) zusammenlesen, sammeln: inf. *Gör* II 11, 3; 2) äussern, sprechen: prs. opt. pl. 3. lesi *Háv* 24, 5.

lesti, nur in der verbindung á lesti zuletzt: *Am* 64, 3.

letja (latta; got. latjan) 1) jmd (ehn) zurückhalten oder zurückzuhalten suchen (bes. durch abraten): inf. *Vm* 2, 1, *Sg* 42, 8, *Am* 46, 2; part. ind. pl. 3. lottu *Am* 29, 4. 30, 9; 2) jmd (ehn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern: inf. *Sg* 43, 3; prs. opt. sg. 3. leti *Sg* 45, 5; mit inf.: imper. pl. 2. letið *Br* 14, 5; 3) jmd (ehn) von etw. (ehs) zu befreien suchen: part. ind. pl. 3. lottu *Gör* I 2, 4; 4) letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen: prs. ind. sg. 2. lezk *Ls* 47, 3.

létta (tt), ablassen: inf. *Gör* II 32, 9; prs. ind. pl. 3. l' 305a 3.

léttliga, adv. sanft, freundlich, zärtlich: *Gör* III 2, 7.

létt, adj. (got. leihts) 1) leicht: compar. f. sg. nom. hefnd léttari til sátta eine rache die leichter zur sühne führt *Sg* 12, 6 (vgl. jedoch unter hefnd); 2) leichten sinnes, heiter, freundlich: n. sg. nom. létt er þér du bist bei guter laune *Ls* 49, 1; acc. létt hón sér gerði sie stellte sich heiter *Am* 71, 7; compar. f. sg. nom. léttari *Ls* 52, 1.

leyfa (fð; got. ga-laubjan) loben,

preisen: inf. *Háv* 80, 1, *Ghv* 4, 4 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. leyfð *Am* 90, 3.

leyna (nd; got. laugnjan) etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn): inf. *Ls* 36, 3, *Háv* 28, 4 u. ö.; part. ind. sg. 3. leyndi *Od* 5, 10; pl. 3. leyndu *Od* 25, 2; leynask sich verbergen: inf. *Vm* 45, 2.

leysa (st; got. lausjan) 1) lösen, losmachen, losbinden: inf. 1. kind frá konum frauen entbinden *Sd* 9, 3; prs. ind. sg. 3. leysir *Ls* 37, 6; part. ind. sg. 2. leystir du öffnest *Hm* 26, 2; sg. 3. leysti *Akv* 42, 4; 2) loskaufen: imper. sg. 2. leys-(tu) *Rm* 1, 5.

1. lið, n. 1) schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk: sg. nom. acc. *HH* I 50, 7; *HHv* 11 pr 2, *Br* 16, 8; gen. liðs *Am* 42, 6; dat. liði *Vsp* 17. 2 (vgl. jedoch *Sobj. Egilsson* 524b), *Háv* 157, 2 u. ö.; 2) hilfe, unterstützung: sg. gen. liðs *Hrbl* 32, 1; dat. liði *Hrbl* 25, 2.

2. lið, n. fahrzeug, boot: sg. acc. ef þú lið of (litum R) færir wenn du in das boot gegangen wärest *Hrbl* 50, 4 (vgl. *Sijmons* z. st; anders *Niedner*, *Hs* 31, 223 u. *Hj. Falk*, *Ark.* 5, 112).

liða (leið oder lidda; got. ga-leiþan) 1) sich vorwärts bewegen (zu fuss, zu pferde, zu schiffe), wandern, ziehen: prs. ind. sg. 1. lið *F* 303b 18; sg. 3. liðr *Bdr* 14, 6 u. ö.; pl. 3. liða *Vm* 48, 5; part. prs. m. sg. nom. liðandi *Vkv* 4, 3. 10, 3; pl. dat. liðöndum *HH* I 25, 6; part. ind. pl. 3. liðu *Hm* 12, 3; part. prt. n. sg. nom. þat hefir langt liðit síðan das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen *Hm* 2, 4; 2) dahinschwinden, vergehen: part. ind. pl. 3. liðu *Rp* 6, 5 u. ö.; zu ende gehen, aufhören: prs. ind. sg. 3. liðr *Am* 19, 8; part. prt. f. sg. nom. liðin *HH* II 17, 5; pl. acc. sjónir liðnar erloschene, erloschene augen *Gör* I 14, 6; n. sg. acc. liðit *Grm* 53, 3; sterben: part. prt. m. sg. acc. liðinn *HHv* 42, 6; pl. nom. liðnir *HH* II 21, 5, *Sd* 34, 2; dat. liðnum *HH* II 45, 12; 3) unpersönl.

við höggva *Háv* '81, 1; vgl. *Háv* 89, 7, *Fm* 11, 5 u. ö.; 7) *zeit od. gelegenheit zu oder bei welcher etw. geschieht (temporal)*: í barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6; í forneskju *HH II* 50 pr 3, *Fm* 1 pr 2; í orrostu *Háv* 128, 6, *Sf* 28 u. ö.; í orrostum *HHv* 9 pr 5; véltu mik í verfangi bei der vermählung *Hlr* 13, 8; var ek Hqðbroddi í her föstnuð bei einer heerversammlung *HH II* 15, 2; 8) den gegenstand auf den der begriff eines wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf): í orðum spakr *Grp* 7, 8; léttari í malum *Ls* 52, 1; auðigr í andsvorum *Ls* 5, 5; í orði vinr *Ls* 2, 6; 9) das mittel durch welches man etwas erreicht: opt kaupir sér í litlu lof *Háv* 52, 3; 10) die art und weise wie etw. angewandt wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes: í hófi hafa mit mass gebrauchten *Háv* 64, 3; í rúnum fák schreibe mit runen *Háv* 155, 5; í valrúnum vigspjöll segir gibst in kampfrunen (in poet. umschreibung des kampfes) von der schlacht nachricht *HH II* 11, 7; í hugaðsræðu segja mit tröstlicher rede *Grp* 14, 2; ligg í fjörbrotum *Fm* 21, 5; **B. c. acc. in, nach, zu**; es bezeichnet 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung oder tätigkeit, a) nach vðis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.: nú emk í hqll kominn *Vm* 6, 2; kómu í hug henni Hogna víðfarar *Am* 86, 1; Sigrún gekk í valinn *HH II* 16 pr 33; farðu í sess *Vm* 9, 3; aka í jötunheima *prk* 11, 8; í garð riðu *Od* 25, 7; í hildileik hafask *Fm* 31, 3; steig niðr í sal *Hym* 34, 4; sigr fold í mar *Vsp* 59, 2; vgl. *Hrbl* 26, 4, *Rm* 18, *HHv* 28, 6, *Akv* 43, 8 u. ö.; dem casus nachfolgend: inn skal ganga *Egis* hallir í *Ls* 3, 2, vgl. 4, 2, *F* 304 a 23; b) nach vðis des legens, setzens, hebens, sendens, fuhrens, stossens, werfens, fassens u. ä.: leggið Mjöllni í meyar kné *prk* 30, 6; Gunnarr (var) settr í orngarð *Dr* 15; víf valnesk (váru) hafði í vagna *Gðr II* 35, 4; hana (Gná) sendir

Frígg í ymsa heima *F* 303 b 6; Hrunnis bani mun þér í hel koma *Ls* 63, 5; hann brá fingrinum í munn sér *Fm* 31 pr 7; ek munda þik í hel drepa *Hrbl* 27, 2; verpa laugi í lög *Sd* 8, 3; Óðinn í folk um skaut *Vsp* 28, 2; vindr rak þá í haf út *Grm* 4; fengu í snæri *Am* 43, 4; áðr kvæn konungs í ketil tæki *Gðr III* 7, 8; vgl. *Skm* 31, 8, *Gðr II* 5, 6. III 10, 6, *Akv* 20, 4, *F* 304a 29. 34 u. ö.; c) nach den vðis des bekleidens: jarl hafði hamask í arnarlíki *HHv* 5 pr 8; fóru í brynjur *Am* 41, 2; smugu í guðvefi *Hm* 17, 4; vgl. auch *Hym* 31, 4 færðisk allra í ásmegin er rústete sich aus mit der asenkraft; d) nach vðis des sehens und sagens: í augu leit *Vsp* 2, 4; hann sá í jötunheima *Skm* 2; hvat mælti Óðinn . . í eyra syni? *Vm* 54, 6; vgl. *Hym* 2, 5, *Rp* 27, 2, *Vm* 55, 3 u. ö.; e) nach verschiedenen ändern vðis u. adjunct.: halr . . í horn um þaut *Hm* 19, 6; skinn sól í sali *Akv* 36, 7; kell mik í hqfuð *Vkv* 31, 5; Hymis meyar þér í munn migu *Ls* 34, 6; grafit í jörð niðr *Fm* 44 pr 3; it blóði í spor báðir renduð *Br* 18, 3; hón (grind) er í lás um lokin *Grm* 22, 6; gæta varð hon tungu í góma báða *Am* 9, 6; lemba alla (meinkráku) í líðu zerschläge sie in (einzelne) glieder, in stücke *Ls* 43, 6; afr í tvau áss brotnaði *Hym* 12, 7; óðfús í jötunheima *prk* 26, 8. 28, 8; f) endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: er mér í heðin hvern handar væni *Háv* 73, 3; hvat þú árnaðir í jötunheima *Skm* 40, 5; ólusk í ætt þar cætir kappar *Hyndl* 18, 3, vgl. *Hlr* 4, 4 þú vart heilli verstu í heim borin; 2) temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. angewandt wird): í árdaga *Vsp* 63, 5, *Ls* 9, 2 u. ö.; í ragna rök *Bdr* 14, 7 (vgl. *Bugge* u. *Sjmon's* z. st.; aber auch *FJ* z. st., *Wimmer-Lb* 257a und *Richert* s. 32), í aldar rök *Vm* 39, 4; í dag heute *Hrbl* 57, 1; í morgun heute morgen *HHv* 39, 1, *HH II* 18, 5 u. ö.; í aptan

- heute abend *HH I 35, 1*; *i nótt heute nacht* *Alv 2, 3, Am 27, 2*; *i sinni sogleich* *Alv 1, 3*; *i sinn þetta diesmal* *Am 11, 4. 14, 4*; *i annat sinn ein andermal* *HH I 44, 5, i sinn annat* *Hrbl 59, 4 u. ö.*; *i mál hvert jedesmal* *Háv 37, 6*; 3) *die ursache oder den zweck einer handlung bezeichnend*: *Óðinn stakk hana svefnþorni í hefnd þess um sich dafür zu rächen dass . . Sd 2 pr 15*; *morgum orðum mæltu ek í minn frama zu meinem nutzen* *Háv 103, 5*; *fá þú mey mann í meginfarar um einum dringenden bedürfnis abzuhelfen* *Rm 11, 6*; 4) *die nähere bestimmung oder einschränkung eines adj. angehend*: *varat hann í augu yðr um líkr in bezug auf die augen* *Sg 36, 5*; **C.** *in betreff der adv. ausdrücke í brot (brott), í gær, í gogn (gogn), í gognum (gegnum), í milli, í mót, í sundr, í þrá s. das zweite wort.*
- II.** *adv. 1) darin* *Sf 9, Am 31, 8. 40, 4. 46, 1*; 2) *hinein* *Vkv 21, 4. 23, 8, Fm 6, Dr 10.*
- ið**, *f. (nicht ið: Bugge, Zz 7, 395) werk, tat: pl. nom. iðir* *Hm 1, 2.*
- ið-gjöld**, *n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc.* *Háv 104, 4.*
- ið-gnógr**, *adj. reichlich: m. sg. acc. iðgnógan* *HH I 22, 5.*
- iðja-grœnn**, *adj. von neuem grünend: f. sg. acc. iðjagrœna* *Vsp 61, 4 (Bugge, Aarb. 1869, s. 249; Mhff, DA V, 154 nimmt iðja, grœna als zwei wörter).*
- iðrar**, *f. pl. (vgl. got. idroiga) 1) eingeweide: nom. Gðr II 24, 6*; 2) *reue: nom. Am 66, 3. Zur bedeutungsentwicklung vgl. gr. σπλάγχνα.*
- iðrask** (*að*; *vgl. got. idreigōn*) *etw. (ehs) bereuen: prs. ind. sg. 1. iðrumk* *Sg 7, 2*; *prt. ind. sg. 3. iðraðisk* *HHv 30 pr 12.*
- if**, *n. (vgl. got. ibai) zweifel: sg. nom. HHv 33, 9.*
- ifi**, *m. dass.: sg. nom. Háv 107, 1.*
- í-frá**, *adv. davon herab: Grm 38, 6.*
- igða**, *f. ein vogel (die spechtweise — sitta europaea — od. die bachstelze — motacilla alba — ? letztere bezeichnet igða jetzt im norweg.: Bugge, Norr. skr. 195; Aasen 321b; vgl. auch Mhff, Anz. f. d. alt. 4, 116):*
- sg. nom. Fm 31 pr 11. 35 üb.; pl. nom. igður* *Fm 31 pr 11. 39 pr 5.*
- i-grœn**, *f. 'die' immergrüne? poet. bezeichnung der erde: sg. acc. Alv 11, 4.*
- i-gognum** (*i gognum*) *s. gognum.*
- ikorni**, *m. eichhörnchen: sg. nom. Grm 32, 1.*
- il**, *f. fusssohle: pl. dat. iljum* *Rp 10, 3.*
- il-kvistr**, *m. 'zweig der fusssohle', poet. bezeichnung der zeh: pl. dat. ilkvistum* *Am 63, 2.*
- illa**, *adv. (vgl. got. ubilaba) 1) übel, böse, schlimm, schlecht: Hrbl 47, 2, Vm 10, 5, Háv 22, 2 u. ö.*; *i trúa ehm jmd misstrauen: Háv 45, 2. 46, 2*; *i heill von angegriffener gesundheit* *Háv 69, 2*; 2) *kaum: a sér þat illa das ist an euch kaum zu merken* *Am 42, 1.*
- illr**, *adj. (got. ubils) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. Háv 132, 6 u. ö.*; *gen. ills* *Hym 9, 8 u. ö.*; *dat. illum* *Hrbl 21, 1 u. ö.*; *acc. illan* *Háv 116, 5, HH II 16, 3*; *pl. dat. illum* *Háv 51, 2*; *f. sg. gen. illrar* *Vsp 1, 8 u. ö.*; *dat. illri* *Hyndl 41, 6*; *n. sg. nom. acc. illt* (*illt*) *Prk 6, 5, Am 23, 3 u. ö.*; *F' 304a 12*; *gen. ills* *Am 66, 7*; *dat. illu* *Háv 127, 5, Hyndl 48, 8 u. ö.*; *pl. gen. illra* *Skm 2, 1*; *acc. ill* *Háv 9, 4 u. ö.*; *subst. n. illt 1) unheil: sg. gen. ills* *Am 82, 8*; *acc. illt* *Am 39, 8*; 2) *bosheit: sg. gen. ills* *Sg 8, 2*; *dat. illu* *Sd 32, 2. 37, 2.*
- ill-úð**, *f. (d. i. ill-hugð) bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. Vkv 21, 3. 23, 7 (vgl. z. st. Wisén, Hjeltes. 36).*
- ill-úðigr**, *adj. argwöhnisch, misstrauisch: f. pl. nom. illúðgar* *Am 13, 1.*
- ill-þræli**, *n. elender sklave: sg. nom. Am 60, 3.*
- íma**, *f. streit, kampf: sg. dat. ímu* *HH I 54, 9.*
- in**, *adv. c. compar. nach vorangegangener negation, noch: né — in heldr und noch viel weniger* *Háv 61, 6, HH I 12, 3, Grp 21, 7 u. ö.*; *hvergi in þetra niemals einen noch besseren* *Gðr I 10, 6*; *vituma . . menn in sælli né in mætri mæðð* *Sg 19, 2. 3*; *helta in lengr rúmi*

- Am* 59, 2; orð er ek heyrða aldri in hnöflligri *Hrbl* 43, 4.
1. inn, pron. demonstr. (älter enn; s. d.) jener, dieser, der: m. sg. nom. voc. acc. *Vsp* 2, 2, *Hym* 37, 7, *Ls* 20, 4, *Hrbl* 3, 4 u. ö.; *Hrbl* 51, 1, *Skm* 4, 2, *Vm* 20, 6 u. ö.; *prk* 25, 7, *Ls* 2, *Hrbl* 14, 3, *Skm* 16, 3 u. ö.; gen. ins *Ls* 49, 5, *Vm* 5, 3, *Grm* 25, 5 u. ö.; dat. inum *Vsp* 24, 3, *Háv* 139, 2, *Vkv* 17, 2 u. ö.; pl. acc. ina *Gör* II 35, 9, *Akv* 13, 3; f. sg. nom. voc. in *Vsp* 41, 1, *prk* 26, 1, *Hym* 24, 3, *Grm* 20 u. ö.; *HH* II 16; 7, 47, 10; gen. innar *Ls* 38, 4, *Háv* 100, 5, 107, 5, dat. inni *Vsp* 8, 3, *Ls* 61, 4, *Hrbl* 32, 3 u. ö.; acc. ina *prk* 32, 1, *Hrbl* 30, 5, *Vkv* 39, 4 u. ö.; pl. nom. acc. inar *Ghv* 4, 8, *Hm* 7, 2; *HHv* 3, 3; dat. inum *Háv* 79, 3; n. sg. nom. voc. acc. it *Vsp* 48, 3, *prk* 12, 5, *Ls* 44, 1 u. ö.; *HH* I 39, 1; *prk* 14, 7, *Vm* 20, 1, *Grm* 15, 3 u. ö.; gen. ins *Skm* 11, 5, *Av* 5, 3 u. ö.; dat. inu *Vsp* 47, 3, *Grm* 39, 2, *HH* II 29, 5; pl. nom. acc. in *Vm* 17, 6, *Grm* 12, 1 u. ö.; *Ls* 52, 6, *Hrbl* 43, 2; dat. inum *Akv* 44 pr 2.
2. inn, adv. (got. inn) hinein, herein: *Vsp* 39, 6, *prk* 29, 1, *Hym* 10, 5, *Ls* 3, 1 u. ö.
- inna (nt), hersagen: prt. ind. sg. 3. innti *Am* 9, 3.
- innan, adv. u. praepos. (got. innana) A. adv. von innen, von innen her: *Háv* 111, 7, *Sf* 11, *Br* 20, 8 u. ö.; B. praepos. c. gen. innerhalb: *Vkv* 33, 14, *Hm* 24, 6; fyr (fyrir) innan, praep. c. acc. dass.: *prk* 4, 9, 8, 5, *Ls* 14, 2; *Sf* 22.
- innar, adv. drinnen: *Ls* 11, 5.
- inn-fjalgr, adj. sich hinein brennend (? *FJ* II, 125): n. sg. nom. innfjalgt *HH* II 44, 11 [Bugge, *Fkv* 199 vermutet im anschluss an die brüder Grimm (Lieder der alten Edda 117) öfjalgt 'kühl', und diese conjectur ist von Grdvt. und GV in den text aufgenommen].
- inni, adv. (vgl. got. inna) drinnen, innerhalb des hauses: *Ls* 1, 4, *HH* II 1, 6, *Sd* 31, 6 u. ö.; i. fyrir dass.: *Háv* 132, 2.
- inn-leið, f. eingeweide (?): sg. nom. *Gör* II 23, 8.
- isa rn, n. (got. eisarn) eisen: pl. acc. í kól 'kühle eisen' (nach *Sn. E. I*, 56 zwei blasebälge) *Grm* 37, 6. Vgl. járn.
- iss, m. eis: sg. nom. gen. *Vm* 16, 6; *F* 305a 11; dat. isi *Háv* 82, 2 u. ö.; acc. is *Háv* 80, 5; pl. acc. isa *Sg* 8, 3.
- ítarligr, adj. ausgezeichnet, herrlich, statlich: m. sg. nom. *Grp* 4, 5; n. sg. nom. ítarlikt *Am* 91, 1.
- ítr, adj. dass.: m. sg. nom. *Grp* 7, 7, 47, 5; voc. itr *Grp* 10, 1, (sv.) ítri *Grp* 23, 3; f. pl. nom. ítrar *Gör* I 3, 1.
- ítr-borinn, part. prt. von vornehmer geburt: m. sg. nom. *HHv* 37, 7, *HH* I 9, 3 (vgl. jedoch *FJ* z. st.); f. sg. nom. ítrborin *Am* 101, 3.
- ítr-laukr, m. edler lauch: sg. acc. ítrlauk *HH* I 7, 8.
- ítr-skapaðr, part. prt. von statlichem wuchs: m. sg. nom. *HH* II 37, 3.
- ítr-þveginn, part. prt. durch waschen glänzend geworden: m. pl. acc. ítrþvegna *Ls* 17, 5.
- ívið-gjarn, adj. auf bosheit sinnend, boshaft: f. sg. dat. íviðgjarnri *Vkv* 28, 8 [so ist mit *Sijmons* (briefl.) statt -gjarnra zu lesen].
- íviði, n. raum im weltbaum (? *Mhff*, *DA* V, 89): pl. acc. *Vsp* 5, 6.
- íviðja, f. waldbewohnerin, riesin: sg. acc. íviðju *Hyndl* 47, 2.
- íprótti, m. (?) tüchtigkeit, heldentugend: sg. acc. (?) ípróttu *Am* 64, 4. (*FJ* schreibt ípróttir).

J.

- jaðarr, m. eigentl. der äusserste rand oder die spitze eines gegenstandes, daher poet. s. v. a. der erste, der fürst: sg. nom. *Ls* 35, 6; gen. jaðars *Háv* 106, 6 (wo zu lesen sein wird á vé alda jaðars; vgl. *Zz* 29, 51); acc. jaðar *HH* II 41, 3, *Fm* 36, 3.
- jafna (að; vgl. got. ga-ibnjan) eben, glatt machen, schlichten: prt. ind. sg. 3. jafnaði *prk* 5, 6; part. prs. m. pl. nom. jafnaðr 'die schiedsrichter' *Hrbl* 42, 3.
- jafnaðr, m. richtiges verhältnis: sg. gen. til jafnaðar auf gehörige weise *Sg* 67, 10.

- jafnan, *adv.* gewöhnlich, beständig: *Rm 14 pr 1.*
- jafn-görta, *adv.* ebenso genau: *Ls 21, 6.*
- jafn-hár, *adj.* ebenso hoch: *n. sg. acc. (adv.) jafnhátt F 304a 26. — Beinamen Odins Grm 49: 9.*
- jafn-höfugr, *adj.* ebenso schwer: *m. pl. nom. jafnhöfugir Skm 21, 4.*
- jafn-langr, *adj.* ebenso lang: *f. sg. acc. jafnlanga Sg 15, 2.*
- jafn-mikill, *adj.* ebenso gross, in ebenso grosser menge: *n. sg. acc. jafnmikit Akv 6, 8.*
- jafn-rámmr, *adj.* ebenso stark: *m. sg. acc. jafnramman Vm 2, 5.*
- jafn-rúmr, *adj.* gleich weit: *n. sg. nom. jafnrúmt Sg 65, 8.*
- jafn-ápakr, *adj.* gleich weise: *m. pl. nom. jafnspakir Háv 53, 5.*
- jarðar-megin, *n.* die der erde inwohnende (heil-) kraft: *sg. acc. Háv 136, 6.*
- jarkna-steinn, *m.* (vgl. got. un-airkns, airkniþa) glänzender stein: *sg. nom. Gðr I 18, 7; pl. acc. jarknasteina Vkv 25, 2. 35, 6, Gðr III 8, 4.*
- jarl, *m.* 1) jarl, mann aus dem stande, der nach dem könige die höchste stellung einnahm: *sg. nom. HHv 6. 8 u. ö., c. art. jarlinn HHv 9; gen. jarls Háv 96, 4 u. ö.; pl. nom. jarlar Gðr I 2, 1; gen. acc. jarla Gðr I 3, 2; Hrbl 24, 5; 2) mann im allg.: pl. nom. voc. jarlar Hm 20, 1; Am 55, 1, Ghv 21, 1; dat. jorlum Gðr III 1, 6, Ghv 22, 1. — Als männl. eigennamen Rp 34, 4 u. ö.*
- jarmr, *m.* geschrei (von vögeln): *sg. dat. jarmi F 303a 27.*
- járn, *n.* (älter isarn, s. d.) 1) eisen: *sg. dat. járni Fm 44 pr 2; 2) eiserne waffe, schwert: sg. nom. acc. Sg 23, 3. 68, 3; Gðr II 39, 2; pl. nom. járn Hm 25, 7; gen. járna HH I 28, 2. Vgl. Sievers, Zs 21, 108.*
- járn-bjúgr, *adj.* vom eisen gefällt, durch das schwert getötet: *m. sg. gen. járnbjúgs Gðr II 25, 4 (Bugge, Fkv. 425a).*
- járn-borg, *f.* eiserner beschlag an den schiffswänden, schiffspanzer: *pl. nom. járnborgir HHv 13, 4.*
- járn-lurkr, *m.* eiserne keule: *sg. dat. járnloruki Hrbl 39, 5.*
- járn-ofinn, *part. prt.* aus eisen geflochten: *m. sg. nom. serkr j. (ein ringpanzer?) F 306b 8.*
- járn-skjöldr, *m.* eisenschild (beiname eines helden): *m. sg. nom. Hyndl 22, 3.*
- jarpr, *adj.* dunkelbraun: *f. sg. acc. jarpa Hm 21, 5; pl. acc. jarpar Gðr II 20, 8.*
- jarp-skqr, *f.* 'braunhaar', spött. bezeichnung des Erpr: *sg. nom. Hm 13, 3.*
- jar-tögn, *f.* wahrzeichen: *pl. gen. jartegna Dr 9.*
- játa (tt), *ja* sagen, zustimmen: *prt. ind. sg. 3. játti Dr 5.*
- jaxl, *m.* buckenzahn: *pl. dat. joxlum Am 80, 8.*
- jóð, *n.* kind: *sg. acc. Rp 7, 1, Vkv 33, 13 u. ö. — Als eigennamen Rp 42, 3.*
- jóð-ungr, *adj.* ganz jung, blutjung: *f. sg. dat. jóðungri Sg 37, 9. 11.*
- jóla-aptann, *m.* (vgl. got. jiuileis) der abend des julfestes: *sg. acc. jólaaptan HHv 30 pr 6.*
- jól, *n.* besudelung, beschimpfung [vgl. schwed. (dial.) jola, *f.* unreinlichkeit, schmutz; unordnung, verwirrung (Rietz 297b) und isländ. jóla besudeln, beschmutzen (Bj. Hald. I, 433a)]: *sg. acc. Ls 3, 4. [In R steht ioll; Sievers (Beitr. 18, 208) schlug vor oll zu lesen, das jedoch nicht im nord., sondern nur im ags. in der bedtg 'spott', 'hohn' vorkommt; Bj. Magnússon Olsen (Ark. 9, 227) will ioll in spiell bessern].*
- jór, *m.* (got. aihws in aihwa-tundi) pferd: *sg. nom. Vm 13, 4, Háv 87, 5 u. ö.; gen. jós Ls 13, 1; dat. acc. jó Háv 89, 3, Od 3, 6; Skm 15, 3, HH II 48, 3 u. ö.; pl. gen. acc. jóa Grm 44, 5, Ghv 16, 10; HH II 39, 5. 40, 5; dat. jóm Grm 30, 6 u. ö. — Als pferdenamen F 304b 22.*
- jó-reið, *f.* ritt: *sg. acc. HH I 49, 7.*
- jó-røykr, *m.* staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: *pl. acc. jóreyki HHv 5 pr 3.*
- jöfurr, *m.* füst (Bugge, NI 248): *sg. nom. voc. Sg 11, 9; Grp 14, 3; gen. jofurs Gðr I 14, 7. II 25, 3; dat. jofri HHv 4, 8, Grp 7, 4 u. ö.; acc. jofur HHv 41, 7, Gðr I 19, 8*

u. ö.; *pl. nom. jöfrar Vkv 13, 1; gen. acc. jöfra Hyndl 8, 3, HHv 10, 6 u. ö.; Rm 8, 4; dat. jöfrum Hrbl 24, 3 u. ö.*

jökull, m. eiszapfen, eisscholle: *pl. nom. jöklar Hym 10, 6; acc. jökla gletschereis Sg 8, 3.*

jölstr, f. lorbeerweide (salix pentandra): *pl. dat. jölstrum Gðr I 19, 7 (Bugge, Fkv. 419 a; anders, aber sicher unrichtig, Hj. Falk Ark. 5, 112 fg., vgl. Žz 29, 56 fg.).*

jörð, f. (got. airpa) 1) erde: *sg. nom. acc. Vsp 6, 5, Prk 21, 6, Skm 14, 4 u. ö., c. art. jörðin F' 303 b 26; Vsp 44, 6, Prk 7, 4, Ls 23, 5 u. ö.; gen. jarðar Vsp 57, 2, Prk 1, 7 u. ö.; dat. jörðu Vsp 13, 7, HH II 20, 1; 2) pl. landbesitz: acc. jarðir Sg 37, 5.*

jörmun-gandr, m. (vgl. got. *Airman-reiks) riesenschlange, weltsschlange (der miðgarðsormr): *sg. nom. Vsp 51, 3.*

jörmun-grund, f. ungeheurer grund, welt, erde: *sg. acc. Grm 20, 3.*

jöru-völlr, m. sandfeld (Mhff, DA V, 93; JHoffory, Eddastud. 26): *pl. gen. jöruvalla Vsp 17, 8.*

jötun-heimr, m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: *sg. nom. Vsp 49, 3; pl. dat. jötunheimum Vsp 11, 8; acc. jötunheima Prk 6, 4, Skm 2 u. ö.*

jötun-móðr, m. riesenzorn: *sg. dat. jötunmóði Vsp 51, 4.*

jötunn, m. riese: *sg. nom. voc. Vsp 48, 4, Hym 13, 6, Hrbl 15, 3 u. ö.; Vm 8, 6 u. ö.; gen. jötuns Vsp 29, 7, Prk 26, 4, Hm 12, 6 u. ö.; dat. jötni Prk 23, 4, Hym 3, 1; acc. jötun Hrbl 19, 2, Vm 1, 6, Grm 50, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jötнар Prk 17, 5, Skm 34, 1 u. ö.; Prk 22, 3; gen. acc. jötна Prk 4, 10, Hym 9, 1 u. ö.; Vsp 5, 1, Prk 24, 3; dat. jötnum Vm 49, 6, Háv 141, 11.*

K.

kala (kól), kalt werden, frieren: *prs. ind. sg. 3. kell Vkv 31, 5; part. prt. m. sg. nom. kalinn Háv 3, 3. kaldr, adj. (got. kalds) 1) kalt: f. sg. acc. kalda Br 16, 4; 2) feind-*

selig, verderblich: m. pl. acc. kalda Vm 53, 4; f. sg. dat. kaldri Akv 2, 6; n. pl. nom. kold Ls 51, 6, Vkv 31, 6.

kald-rifjaðr, adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: *m. sg. acc. kaldrifjaðan Vm 10, 6.*

kálfr, m. (vgl. got. kalbó) kalb: *sg. nom. Rp 4, 9; gen. kálfs Am 80, 4; dat. kálfi Háv 86, 1.*

Kálfs-visa, f. das lied des Kálfr: *sg. dat. Kálfsvisu F' 304 b 38.*

kalkr, m. kelch: *sg. dat. kalki Hym 30, 8 u. ö.; acc. kalk Hym 28, 8; pl. nom. kalkar Rp 31, 8, Sg 29, 6. — Nach Bugge (Stud. 4) aus ags. calic und dies vom lat. calix.*

kalla (að), 1) rufen: *prs. ind. sg. 1. kalli (-gak) Gðr III 6, 2; sg. 2. 3. kallar Akv 38, 1; Hrbl 2, 2; prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 14, 1, Br 5, 4 u. ö.; 2) jmd (á ehnu) anrufen: prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 23, 1, Rm 9 pr 6; 3) nennen: inf. Prk 16, 4, Rm 18, 5; prs. ind. sg. 2. kallar Hrbl 45, 3; pl. 3. kalla Alv 11, 3, 6, HHv 14, 3, Sf 32 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. kallaðr HH II 4 pr 3 u. ö.; pl. nom. kallaðir Ls 65 pr 8; f. sg. nom. kölluð HH II 50 pr 4; n. pl. nom. kölluð Hm 30 pr 1; 4) erzählen: part. prt. n. sg. nom. kallat HH II 50 pr 6.*

kampar, m. pl. schnurrbart: *acc. kampa Hm 21, 2.*

kangin-yrði, n. pl. spöttische reden: *acc. Hrbl 13, 4.*

1. kanna (að), 1) kennen lernen: *inf. Akv 18, 4; prs. ind. sg. 3. kannar Háv 101, 2; 2) untersuchen: inf. leið k. den weg untersuchen, eine fahrt unternehmen HH II 5, 8, 6, 8; 3) erspähen, recognoscieren: prt. ind. pl. 3. kǫnnuðu HH I 32, 8; part. prt. m. pl. acc. kannaða HH I 24, 7.*

2. kanna, f. kanne: *sg. dat. kǫnnu Rp 31, 7.*

kapp, n. eifer: *sg. gen. kapps (adv.) überaus, sehr Am 6, 3.*

kappi, m. kämpfe, held: *sg. nom. Am 97, 7; pl. nom. kappar Hyndl 18, 4.*

kapp-svinnr, adj. tatkräftig, energisch: *f. sg. nom. (sv.) kappsvinna Am 76, 2.*

- karl, m. 1) mann: *sg. nom. acc. Hym 32, 5, Grm 6, Sf 21 u. ö.; Rm 18, 6; gen. karlis Hym 10, 7, F 304a 8; dat. karli Hym 31, 5; pl. nom. karlar Gðr I 5 u. ö.; gen. karla Háv 90, 3, Am 70, 2; 2) freier grundbesitzer, bauer: sg. gen. karls HH II 2, 5; pl. gen. karla Rp 25, 8; 3) daher überhpt mann aus niederem stande, kerl: sg. nom. Hrbl 2, 1; pl. gen. karla Hrbl 2, 1. — Als männl. eigenname Rp 21, 3, 23, 4.*
- kartr, m. karren, lastwagen: *pl. acc. karta Rp 22, 7 (GV, Sturl. I, CLXXXVI; Bugge, Stud. 6).*
- Káru-ljóð, n. pl. das lied von Kara: *dat. Káru ljóðum HH II 50 pr 9.*
- kasta (að), 1) werfen (ehu): *prt. ind. sg. 3. kastaði Rm 18; 2) abwerfen (ehu): prs. opt. sg. 2. kastir HH II 43, 4.*
- kaupa (keypta; vgl. got. kaupōn) 1) kaufen (eht): *inf. Háv 82, 3, Am 100, 1; 2) erkaufen, erwerben (eht ehu oder í ehu): inf. Skm 19, 4, Grp 30, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kaupir Háv 52, 3; prt. prt. f. sg. acc. keypta Ls 42, 1; 3) handeln: imper. pl. 1. kaupum vel saman handeln wir ehrlich mit einander HHv 3, 7.*
- keisa (st), aufstecken (einen kopfputz): *prt. ind. sg. 3. keisti Rp 28, 5.*
- kemba (bð), kämmen: *inf. Sð 34, 4; prs. ind. sg. 3. kembir Bdr 11, 6; prt. ind. sg. 3. kemböi Vsp 34, 2; part. prt. m. sg. nom. kembör Rm 25, 1.*
- kenna, (nd; got. kannjan) 1) kennen: *prs. ind. sg. 3. kennir HH II 12, 10; 2) erkennen: prt. ind. pl. 3. kendu HH II 16 pr 7; 3) kennen lernen: inf. HH II 23, 2; 4) prüfen: inf. Rp 49, 7; 5) fühlen, empfinden (ehs): prs. ind. sg. 1. kennumk (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 46) Am 53, 6; prt. ind. sg. 3. kendi Am 60, 4, 87, 3, F 305a 12; 6) jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: inf. Hrbl 7, 2, 56, 9, Hm 15, 6; 7) jmd (ehm) etwas (eht) lehren: inf. Grp 17, 2, Sð 2 pr 22; prs. ind. sg. 1. kenni Háv 162, 2; prt. ind. sg. 3. kendi Hym 30, 2, Grm 6, Rp 36, 4; part. prt. f. sg. nom. kend erfahren, weise Am 9, 1; 8) jmd (ehm) etw. nennen: imper. pl. 2. kennið HHv 12, 6; 9) etw. (eht) nach jmd (við ehn) benennen: part. prt. n. sg. nom. kent HH II 7; 10) jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: inf. Am 51, 4; prt. ind. sg. 3. kendi Dr 2; 11) gebären (= ags. cennan): part. prt. f. sg. nom. (sw.) kenda Alv 30, 5.*
- kensla, f. unterweisung, unterricht: *sg. acc. kenslu Rm 5.*
- keppa (pö), 1) etw. mit eifer erstreben: *inf. Am 55, 5; 2) etw. mit ausdauer ertragen: inf. Am 62, 7.*
- ker, n. (got. kas) 1) behälter, schrein: *pl. dat. kerum Ghv 7, 4; 2) trinkgefäß, becher: sg. dat. kerí Háv 19, 1, 52, 5; acc. ker Hm 21, 8; pl. dat. kerum Grm 7, 6.*
- kerling, f. altes weib: *sg. nom. Grm 5, 7; pl. gen. kerlinga HH II 50 pr 4.*
- ketill, m. (got. katils) kessel: *sg. dat. katli Háv 84, 8; acc. ketil Hym 5, 6, Ls 2, Gðr III 7, 8. — Als männl. eigenname Hyndl 19, 1.*
- keyra (rö; got. kausjan) 1) kosten lassen (näml. die peitsche), daher antreiben, bes. von pferden: *inf. Akv 38, 10; prs. ind. pl. 2. keyrið HH II 39, 6; opt. pl. 1. keyrim HH II 40, 6; prt. ind. sg. 3. keyrði F 306a 2; einen menschen (zur arbeit) antreiben: prt. ind. sg. 3. keyrði Gðr I 10, 4.; 2) in bewegung setzen: inf. Rp 22, 8.*
- kind, f. 1) leibesfrucht: *sg. acc. Sð 9, 3; 2) nachkommenschaft, geschlecht: sg. gen. kindar Hyndl 32, 6, 35, 4; pl. dat. kindum Vsp 17, 3; acc. kindir Vsp 4, 2, 41, 4, Gðr II 32, 4.*
- kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): *sg. nom. Rp 28, 6.*
- kinn-skógr, m. (got. kinnus) 'wangenwald', poet. bezeichnung des bartes: *sg. nom. Hym 10, 8.*
- kippa (pö, pt), ruckweise ziehen; kippaak zusammenzucken: *prt. ind. sg. 3. kiptisk Ls 65 pr 7.*
- kista, f. 1) kiste, lade: *sg. gen. kistu Vkv 21, 1, 23, 5; pl. acc. kistur*

- Fm 44 pr 4; 2) sarg: sg. acc. kistu Sd 34, 5, Am 100, 2.*
- kjálki**, *m. kleiner schlitten: sg. acc. kjálka Grm 49, 5.*
- kjaptr**, *m. kiefer: pl. acc. kjapta 'rachen' Vm 53, 4.*
- kjarr**, *n. dichtes gebüsch, dickicht: pl. acc. kjorr Rp 47, 2.*
- kjóll**, *m. schiff: sg. nom. Vsp 52, 1; acc. kjól Rp 49, 6; pl. nom. kjólar HH I 50, 2; gen. kjóla Hym 19, 7.*
- kjösa** (*kaus; got. kiusan*) *1) wählen, erwählen: inf. Vsp 65, 2, HHv 4, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kýs HHv 2, 7; imper. sg. 2. kjös Háv 136, 6, HHv 3, 1; prt. ind. sg. 3. kaus Rm 1; part. prt. f. sg. acc. korna HHv 32, 3; 2) wünschen: inf. HH II 21, 4; 3) sich etw. zueignen: prs. ind. sg. 3. kýss Grm 8, 5. 14, 5; pl. 3. kjösa Vm 41, 4; prt. ind. pl. 1. kurum Am 96, 2; 4) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: prt. ind. pl. 3. kuru Vsp 23, 10; 5) zaubern (vgl. dän. kyse): prs. ind. pl. 3. kjösa meðr frá mōgu zaubern die mütter von den kindern los, d. h. bewirken durch zaubermittel die entbindung (so Bugge, *Norr. skr. 195; GV, Cpb I, 470 u. JHoffory, Eddastud. 116 geben der lesart der Vols saga: ok kjösa frá meðrum mōgu den vorzug; ähnl. schon die br. Grimm s. 187) Fm 12, 6.**
- kjölr**, *m. schiff: sg. acc. kjöl Am 36, 2; pl. nom. kilir HH I 29, 4.*
- kjot**, *n. fleisch: sg. acc. HH II 7, 8.*
- klaka** (*ad*), *schnattern, krächzen (von vögeln und menschen): inf. Ls 44, 6; prt. ind. pl. 3. klökuðu Fm 31 pr 11.*
- klökk** (*klökk*), *adj. mullos, verzag: m. sg. nom. Am 59, 3.*
- klökkva** s. **klökkva**.
- klifa** (*kleif*), *1) etw. (eht) erklimmen: inf. HH II 25, 4; 2) in etw. (ieht) kriechen: prt. ind. sg. 3. kleif Am 59, 4.*
- kljúfa** (*klauf*), *spalten: prt. ind. sg. 3. klauf Rm 14 pr 12; part. prt. m. pl. nom. klofnir Vsp 46, 8.*
- klóf**, *f. klaue, tatze: pl. dat. klóm Sd 16, 3.*
- klofna** (*ad*), *bersten: prs. ind. sg. 3. klofnar Vsp 53, 8.*
- 1. klyfja** (*klufða*), *spalten: inf. Vm 53, 5.*
- 2. klyfja** (*ad*), *belasten: prt. ind. sg. 3. klyfjaði Fm 44 pr 5.*
- klæði**, *n. kleid: pl. acc. HH II 1 pr 5.*
- klæki**, *n. schande: sg. acc. Hrbl 38, 1.*
- klök**, *n. pl. gezwitzcher, gekrächze: acc. Rp 45, 1.*
- klökkva**, **klökkva** (*klökk*), *1) eingeschüchtert werden: inf. Akv 24, 4; 2) jammern, klagen: inf. Skm 13, 2; prs. opt. sg. 3. klökkvi Am 55, 6; prt. ind. pl. 3. klukku Am 63, 5.*
- knáttu** (*knátta*), *1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: prs. ind. sg. 1. 3. kná Hym 32, 6, Am 52, 8; Vsp 35, 1, Grm 25, 6 u. ö.; sg. 2. knátt Hrbl 9, 8, Grm 53, 5 u. ö.; pl. 2. kneguð Akv 4, 1; pl. 3. knegu HHv 13, 6; opt. sg. 1. knega HH II 35, 10; prt. ind. sg. 3. knátti Sg 30, 6, Hlr 12, 5 u. ö.; pl. 1. knáttum Hrbl 16, 5; pl. 3. knáttu Vsp 28, 7; opt. sg. 1. knætta HH II 21, 6, Hm 22, 2; sg. 2. knættir Sg 32, 8; pl. 1. knættim Sg 20, 4, Ghv 5, 5; 2) dürfen: prs. ind. sg. 3. kná HHv 24, 5; prt. ind. sg. 3. knátti Gdr III 3, 8; opt. sg. 3. knætti Sg 3, 8; 3) verstehen: prs. ind. sg. 3. kná Sd 19, 6; 4) als pleonast. Hilfsverb: prs. ind. pl. 3. knegu Grm 7, 2; prt. ind. pl. 3. knáttu HH I 32, 4.*
- knó**, *n. (got. kniu) knie: sg. dat. Háv 3, 3; pl. acc. Prk 19, 4, Hym 31 1 u. ö.; gen. knjá Akv 38, 2; dat. knjám Hym 32, 4, Gdr I 13, 4.*
- knés-fótr**, *m. kniegelenk: pl. dat. knésfótum Vkv 17 pr 2.*
- knífr**, *m. messer: sg. dat. knífi Am 56, 2. 60, 2.*
- knúi**, *m. knöchel (am finger): pl. nom. knúar Rp 8, 3.*
- knýja** (*kníða*), *schlagen: prs. ind. sg. 3. knýr Vsp 51, 5; prt. ind. sg. 3. kníði Hym 23, 5 u. ö.; pl. 1. kníðum Gdr II 35, 8.*
- knýta** (*tt*), *knüpfen: prt. ind. sg. 3. knýtti Dr 10.*
- knorr**, *m. schiff: sg. acc. Am 100, 1.*

kólfr, *m. Pfeil*: *sg. dat. kólfi Rp 47, 3.*

kóll, *adj. kühl*: *n. pl. acc. kól Grm 37, 6.*

koma (kom; got. qiman) 1) *kommen*: *inf. Vsp 64, 4, Ls 51, 6, Grm 19, Háv 97, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kom Ls 6, 1; sg. 2. 3. kómr HHv 22, 6; Vsp 56, 1, Vm 10, 2. 6, Háv 4, 2 u. ö., kómr Hyndl 44, 1, Gðr III 8, 1, F 303a 29; pl. 2. komið Grp 43, 6; pl. 3. koma Vsp 22, 5, Grm 9, 2, Háv 132, 3 u. ö.; opt. sg. 3. komi Háv 30, 3, Sg 44, 8 u. ö.; imper. sg. 2. kom þú heill sei willkommen HHv 31, 1; pl. 2. komið Vkv 22, 1. 2; prt. ind. sg. 1. 3. kom Skm 18, 4, Háv 66, 2. 99, 1; Vsp 1, 2, Bdr 2, 8, Prk 4, 7 u. ö.; sg. 2. komt Skm 17, 4, Am 53, 2. 98, 1; pl. 1. kvámu Am 95, 8; pl. 3. kvámu Vsp 11, 5, Hym 7, 4, Grm 9 u. ö., kómu Vm 31, 5, Rp 40, 3, Hyndl 8, 6 u. ö.; opt. sg. 3. kœmi HHv 18, 6; pl. 2. kœmið Akv 3, 6, kvæmið Am 12, 4; pl. 3. kvæmi Akv 15, 5, Am 2, 8; inf. prt. kvámu HH I 49, 4 (s. FJ z. st.); part. prt. m. sg. nom. acc. kominn Prk 6, 3, Hym 11, 3, Hrbl 50, 3 u. ö.; Hym 14, 4, Akv 7, 10; dat. komnum Grp 5, 4; pl. nom. komnir Hyndl 33, 8, HH I 35, 6 u. ö.; dat. komnum Am 45, 4; f. pl. nom. acc. komnar Rp 13, 9. 25, 7; Vsp 31, 2; n. sg. nom. acc. komit Hyndl 40, 8. 41, 8, HHv 40, 7; Rm 7; pl. acc. komin HH I 7, 4; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. er at morni kóm Háv 23, 5; part. prt. n. sg. nom. var þar at kveldi um komit Prk 24, 2; 2) *etw. (eht) durchstreifen, durchwandern*: prt. ind. sg. 1. kom Vm 43, 6; part. prt. n. sg. acc. komit Vm 43, 5; 3) *mit praep. u. adverb. ausdrücken*: k. aptr *widerkommen, zurückkehren*: inf. Vm 39, 5; prs. opt. sg. 1. koma HHv 33, 10; sg. 2. komir Bdr 14, 3, Vm 4, 2; sg. 3. komi Grm 20, 5; prt. ind. sg. 3. kom Háv 143, 10 u. ö.; pl. 3. kvámu Vkv 12; part. prt. m. sg. nom. kominn Háv 103, 2; f. sg. nom. komin Vkv 11, 8; k. at ehu *in den besitz von etwas kommen*:*

prt. ind. sg. 3. kom Prk 32, 9; k. at herbei kommen, herankommen: prt. ind. sg. 3. kom Ls 56 pr 1, Sd 3; part. prt. m. sg. acc. at kominn dauða *dem tode nahe* HH II 16 pr 34; k. önn *widerkommen*: part. prt. m. sg. nom. kominn Háv 100, 2. 107, 2; k. fram *herbeikommen, sich nahen*: prs. ind. sg. 3. kómr Vsp 54, 1; pl. 2. er er fram komið . . mín at vitja *wenn ihr dahin gelangt mich zu besuchen, d. h. wenn ihr sterbt* Sg 52, 4; k. at hendi *sich ereignen*: prs. ind. sg. 3. kómr Fm 31, 6; k. at hendi ehm jmd *zustossen*: prt. ind. pl. 3. kómu HH I 42, 5; k. illa ehm *jemand übel bekommen*: inf. Hrbl 47, 2; k. inn *hineinkommen*: prt. ind. sg. 3. kom Prk 29, 1, Am 44, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. kominn Ls 5 pr 3, Háv 2, 2 u. ö.; Am 16, 1; k. fyrir kné *fussfällig bitten*: prt. ind. pl. 3. kvámu Gðr II 25, 5; k. saman *zusammenkommen*: prs. ind. pl. 1. komum Fm 24, 2; *zusammenstossen*: prt. ind. pl. 3. kvámu HH I 29, 2. 54, 2. k. til *hinzukommen*: prt. ind. sg. 3. kom Od 5; k. upp *heraufkommen*: inf. Vsp 61, 1; prs. opt. sg. 2. komir HHv 23, 5; prt. ind. pl. 3. kómu HHv 5 pr 2; part. prt. m. sg. nom. kominn Háv 106, 5; k. út *hinauskommen*: prs. ind. sg. 2. kómr Skm 28, 2, Vm 7, 4; opt. sg. 3. komi F 303a 2; prt. opt. sg. 2. kvæmir Ls 27, 4; part. prt. m. sg. nom. kominn Rm 21, 2; k. á vit ehs *zu jmd (zu einem orte) gelangen*: prs. ind. sg. 1. kem HHv 43, 2; opt. sg. 2. komir Bdr 14, 3; part. prt. m. sg. nom. kominn Alv 3, 5; k. yfir *hinüberkommen*: prs. ind. sg. 3. kóm (unpers.) Háv 80, 5; 4) *bringen (ehm í eht)*: inf. Ls 63, 5; k. ehm inn *jmd hineinbringen*: inf. Grm 45, 5; k. ehu út *etwas hinausbringen*: inf. Hym 33, 2; 5) *komask sich wohin bringen, wohin gelangen*: prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) komstu Sd 10, 9; pl. 1. komumk Skm 11, 5; prt. opt. sg. 1. kœmumk Hrbl 13, 6; *entrinnen*: prs. ind. pl. 1. komumk Skm 10, 5; *sich auf eine reise begeben*: prt. ind. sg. 3.

- komsk *Am* 3, 8; mit praep. oder adv.: k. aþr zurückkehren: prs. ind. sg. 2. 3. kemsk *Hyndl* 47, 3; *Ghv* 8, 3; k. á braut sich fortbegeben, entfliehen: inf. *Fm* 36, 6; k. fyr kné móður geboren werden: prt. ind. sg. 3. komsk *Sg* 46, 1; k. undan entkommen: prt. ind. sg. 3. komsk *HH* II 4 pr 1; k. viðr wozu im stande sein: prt. opt. sg. 1. kœmumk *Hrbl* 33, 2.
- kona, f. (got. qinô) weib, frau: sg. nom. voc. *Bdr* 13, 6, *Ls* 3 u. ö.; *HH* I 39, 7 u. ö.; gen. dat. acc. konu *Háv* 100, 5, *Hyndl* 41, 4 u. ö.; *Ls* 40, 2, *Háv* 112, 5 u. ö.; *Ls* 37, 5, *Háv* 80, 2 u. ö., c. art. konuna *HHv* 34 pr 4; pl. nom. acc. konur *Prk* 24, 8, *Hrbl* 17, 1 u. ö.; *Hrbl* 18, 1, *Vkv* 6 u. ö.; gen. kvenna *Ls* 17, 2, *Háv* 89, 1 u. ö.; dat. konum *Hrbl* 38, 2 u. ö.
- konr, m. (vgl. got. alja-kuns) 1) sprössling, sohn: sg. nom. *Rm* 13, 2. 14, 3; 2) mann: pl. nom. konir *HHv* 14, 3; acc. koni *HH* I 24, 8. — Als männl. eigenname *Rp* 42, 10 u. ö.
- konunga-stefna, f. königsversammlung: sg. dat. konungastefnu *HH* II 12 pr 5.
- konung-borinn, part. prt. von königlicher abstammung: f. sg. voc. (sw.) konungborna *HH* II 47, 10; acc. (sw.) konungbornu *HHv* 32, 4.
- konung-dómr, m. königtum: sg. dat. konungdóm *Sg* 15, 5.
- konungligr, adj. königlich: n. sg. nom. konunglikt *Fm* 40, 3.
- konungr, m. könig: sg. nom. voc. *Grm* 1, *Vkv* 1, *HHv* 1, *HH* II 1 u. ö.; *HH* II 17, 3, *Grp* 8, 1 u. ö.; gen. konungs *Grm* 13, *Háv* 85, 8 u. ö.; dat. konungi *Vkv* 17 pr 5, *HHv* 7 u. ö.; acc. konung *Grm* 21, *Am* 96, 1 u. ö.; pl. nom. konungar *HH* II 16 pr 26 u. ö.; gen. konunga *Gör* I 24, 10, *Ghv* 7, 3; dat. konungum *Gör* II 34, 2.
- kópa (pt), stieren, gaffen: prs. ind. sg. 3. kópir *Háv* 17, 1.
- koss, m. kuss: sg. dat. kossi *Sð* 28, 6; pl. gen. kossa *Háv* 81, 8.
- kosta (að), 1) erproben (ehs): inf. *Rp* 9, 4; 2) sich bemühen: imper. pl. 2. kostið *Am* 55, 5; 3) nachstellen (mans): inf. *Hrbl* 16, 8.
- kosta-lauss, adj. unvermögend nach eigener wahl zu handeln, der freien selbstbestimmung beraubt: f. sg. nom. kostalaus *Skm* 30, 6.
- kosta-vanr, adj. dass.: f. sg. nom. kostavon *Skm* 30, 7.
- kost-móðr, adj. müde oder träge infolge des essens (?): m. sg. gen. kostmóðs *Hym* 30, 7.
- kostr, m. (got. kustus) 1) wahl: sg. nom. *Sð* 20, 2; 2) entscheidung, bestimmung: pl. dat. kostum *Grm* 14, 3; 3) erwählter, daher erwünschter gegenstand: pl. gen. friðra kosta gutes das deinem wunsche entspricht *Hyndl* 46, 4; 4) gelegenheit, möglichkeit: sg. nom. *Am* 62, 2; 5) bedingung: sg. gen. kostar *Hym* 33, 1; 6) lage, umstände: sg. dat. kosti *Am* 97, 2; pl. dat. kostum *Am* 70, 1; 7) entschluss: pl. nom. kostir entschlossenheit *Skm* 13, 1.
- kot-bóndi, m. häusler, kossat: sg. acc. kotbónda *Grm* 5.
- kráka, f. krähe: sg. nom. *Rp* 47, 5; dat. kráku *Háv* 84, 4.
- kranga (aðþ), sich mühsam fortschleppen, schleichen: inf. *Skm* 30, 6. 7.
- krangr, adj. schwach, elend; unselig: f. sg. nom. krangr *Sg* 46, 1.
- krappr, adj. eng, schwer zu passieren; übertr. schwer zu durchschauen: f. sg. nom. krøpp *Am* 71, 5.
- krás, f. eigentl. das gekröse von tieren, dann leckerbissen überhaupt: pl. acc. krásir *Prk* 24, 7, *HH* I 37, 6; gen. krása *Rp* 4, 10.
- krefja (krafa), etw. (ehs) von jmd (ehn) fordern: prt. ind. pl. 3. krøfðu *Vkv* 21, 2. 23, 6, *Rm* 9 pr 1.
- kröppinn, part. prt. (vom ungebräuchl. kreppa) verkrüppelt, knotig: m. pl. nom. kröppnir *Rp* 8, 3.
- krumma, f. zusammengebogene hand, kralle: pl. acc. krummur *HHv* 22, 6.
- krøpturligr, adj. kräftig: m. sg. acc. krøpturligan (scil. róðr) *Hym* 28, 7.
- kuðr, adj. s. kunnr.
- kumbl, n. helmschmuck; helm: pl. acc. *Ghv* 7, 3.
- kumbla-smiðr, m. 'helmschmied', d. h. jmd der im kampf auf die

helme hämmert (?), *held*: *sg. acc. kumblasmið Akv 24, 3* (vgl. jedoch *FJ II, 131a*, *der kumla meiß schreiben will*).

kunna (*kunna*; *got. kunnan*) 1) *kennen* (*ehn, eht*): *inf. Alv 5, 5*; *prs. ind. sg. 1. 3. kann Ls 30, 2, Háv 157, 5; Háv 21, 5. 60, 3; pl. 2. kunnið Vkv 33, 12; pl. 3. kunna Hlr 3, 8; prt. ind. sg. 1. kunna Hyndl 25, 1; sg. 3. kunni Hlr 6, 4; opt. sg. 1. kunna Hrbl 8, 2; k. ehs (?)*: *prt. ind. sg. 1. kunna Ghv 11, 2*; 2) *be-merken*: *prs. ind. sg. 2. kant Háv 126, 5*; 3) *verstehen, kundig sein*, a) *c. acc.*: *inf. Rp 46, 8, Sd 6, 1 u. ö.*; *prs. ind. sg. 1. 3. kann Háv 144, 1. 145, 1 u. ö.; Háv 5, 5. 27, 5 u. ö.*, *prt. ind. sg. 3. kunni Rp 44, 2, Am 9, 2*; b) *c. dat.*: *prt. ind. sg. 3. kunni Br 15, 3* (vgl. jedoch *Bugge, Norr. skr. 44*); c) *mit nachfolg. inf.* (*der zuw. suppliert werden muss*): *inf. Sd 11, 3*; *prs. ind. sg. 1. 3. kann Háv 150, 6; Hym 38, 2, Háv 28, 2 u. ö.*; *sg. 2. kant Gdr 1 12, 3*; *pl. 3. kunnu Rp 49, 5, Rm 23, 6*; *prt. ind. sg. 1. kunna Vkv 18, 4. 41, 8; sg. 2. kunnir Ls 22, 2 u. ö.*; *sg. 3. kunni Rp 3, 1, Vkv 28, 2 u. ö.*; *opt. sg. 3. kynni Fm 35, 2*; 4) *können, vermögen, im stande sein*: *prs. ind. sg. 1. 3. kann Vm 43, 3, Am 66, 6. 67, 1* (*wo mit R kaunka zu lesen ist*) *u. ö.*; *Sg 26, 3*; *sg. 2. kant Alv 8, 5, HHv 31, 2*; *opt. sg. 3. kunni HH I 52, 10*; *prt. ind. sg. 3. kunni Vsp 1, 5, Am 62, 7*; *pl. 3. kunnu Am 63, 6*; *opt. sg. 3. kynni Hym 28, 6 u. ö.*; 5) *ursache haben*: *prt. ind. sg. 3. kunni Am 59, 3*.

kunnigr, *adj. kundig, klug*: *m. sg. acc. kunnigan Rp 1, 4*; *f. sg. nom. kunnig Vkv 16, 1. 30, 1*; *dat. kunnigr Vkv 25, 3. 35, 7*.

kunnr, *kuðr*, *adj.* (*got. kunþs*) 1) *bekannt*: *m. sg. nom. kuðr Háv 57, 5*; *f. sg. nom. kunn Vkv 15, 7*; 2) *klug, verständig* (?): *m. sg. acc. kunnan Akv 1, 3*; *f. sg. nom. kunn Sg 54, 3*.

kvaka (*að*), *zuitschern, krächzen*: *prt. ind. sg. 3. kvakaði HHv 13*.

kváma, *f. ankunft, besuch*: *sg. nom.*

Am 31, 7; *gen. acc. kvámu Am 38, 5, Hm 24, 4*.

kván, *kvæn*, *f.* (*got. qêns*) *frau, ehe-frau*: *sg. nom. dat. acc. kván Vkv 16, 2, Sg 7, 3 u. ö., kvæn Ls 56, 2, Sd 7, 2 u. ö.*; *prk 10, 8, Vkv 25, 4 u. ö., kvæn prk 7, 8; Vkv 33, 8, Grp 42, 1 u. ö.*; *voc. kvæn Ls 26, 5*; *gen. kvánar Vkv 6, 7 u. ö.*; *pl. nom. kvánir Sg 15, 6* (*nur eine frau, náml. Brynhild ist gemeint*; vgl. *Bugge z. st.*).

kveða (*kvað*; *got. qipan*) 1) *sagen, sprechen, a*) *absol.*: *prt. ind. sg. 3. kvað Grm 34, Háv 163, 5, Vkv 29, 1, HHv 14 u. ö.*; *pl. 3. kváðu Am 46, 8*; *part. prt. n. sg. nom. kveðit Vkv 16, HH II 50 pr 9 u. ö.*; b) *c. acc. der bei pass. constr. in den nom. verwandelt wird*: *inf. HH II 45, 6*; *prs. ind. sg. 3. kveðr Háv 83, 3*; *pl. 3. kveða Háv 133, 7*; *prt. ind. sg. 1. 3. kvað Ls 64, 1. 2*; *Bdr 4, 8, prk 2, 2, Hym 32, 5, Rp 47, 5 u. ö.*; *sg. 2. kvazt Od 10, 4*; *part. prt. n. sg. nom. kveðit Gdr I 10*; *pl. nom. acc. kveðin Háv 163, 1; Sd 24, 5*; *kv. ehm eht etw. zu jmd sprechen*: *inf. Bdr 4, 6*; c) *mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1. kveð Ls 17, 2, Skm 10, 2 u. ö.*; *pl. 3. kveða Vm 37, 5, Grm 13, 2 u. ö.*; *opt. sg. 2. kveðir Skm 19, 5*; *prt. ind. sg. 2. kvazt Od 11, 5*; *sg. 3. kvað HH I 12, 5, Sd 2 pr 15, Od 15, 5 u. ö.*; *pl. 3. kváðu Vm 33, 2 u. ö., kóðu Ls 24, 2, Hm 15, 7*; *mit suffig. pron. pers.*: *prs. ind. sg. 3. kvezk* (*dicit se*) *Rp 36, 6*; *prt. ind. sg. 2. kvazk* (*dixisti te*) *HH I 38, 5*; *sg. 3. kvazk* (*dixit se*) *Hym 17, 1, HHv 37, 5 u. ö.*; *pl. 3. kváðusk* (*dixerunt se*) *Od 21, 7*; d) *an stelle des inf. tritt das part.*: *prs. ind. sg. 1. kveð Alv 36, 5, Fm 23, 6, Am 27, 7*; *prt. ind. sg. 3. kvað Sd 15, 1*; *pl. 3. kváðu HH I 7, 3*; e) *der inf. (des verb. subst.) ist zu ergänzen*: *prs. ind. sg. 1. kveð Vm 1, 5, Am 61, 5*; *sg. 2. kveðr Hyndl 7, 3*; *pl. 3. kveða Ls 45, 2, Vm 24, 2 u. ö.*; *prt. ind. sg. 3. kvað Hym 28, 5, Am 87, 4*; *beide constr. (c und e) neben einander*: *prs. ind. pl. 3. kveða Fm 12, 2. 14, 2*; 2) *nennen*

- (mit *doppelt* acc.): *part. prt.* m. *sg. acc.* kveðinn *HH I 19, 6*; 3) mit *praep.* u. *adv.*: kv. at öhm zu jmd sprechen: *prt. ind. sg. 3.* kvað *HH I 5, 5*; kv. at orði ein wort aussprechen, sich äussern: *prt. ind. sg. 3.* kvað *Am 31, 1. 33, 1*; kv. eht at öhu etw. für etw. erklären: *imper. sg. 2.* kveð *Háv 126, 6*; kv. um eht von etw. sprechen: *part. prt. n. sg. nom.* kveðit *Od 8*; kv. við (viðr) antwort: *inf. Háv 26, 5*; *prt. ind. sg. 3.* kvað *Rm 9 pr 3, Sg 51, 4*; widerhallen: *prt. ind. pl. 3.* kváðu *Sg 29, 5*.
1. kveðja, *f. gruss: sg. nom.* *Am 45, 6*.
2. kveðja (kvadda; über die ursprl. bedtg s. *KGislason, Eftirl. skr. I, 145. 163. 185*) 1) begrüßen, anreden (ehn öhu): *prs. ind. sg. 1.* kveð *Ls 18, 2*; *opt. sg. 2.* kveðir *Ls 16, 5*; *sg. 3.* kveði *Ls 10, 5*; *prt. ind. sg. 3.* kvaddi *Ls 16, Skm 10 pr 6, Akv 9, 5 (Bugge, Fkv. 428b)* u. ö.: jmd (ehn) anrufen: *inf. Háv 136, 12*; 2) jmd (ehn) um etw. (ehs od. at öhu) ansprechen, etw. von ihm fordern: *inf. Skm 5, Háv 129, 6 u. ö.*; *prs. ind. sg. 3.* kveðr *Grp 3, 4*; *prt. ind. sg. 3.* kvaddi *Grp 1*; *pl. 3.* kvöddu *HH I 11, 1*; 3) jmd. (ehn) zu etw. (ehs) herausfordern, etwas bei ihm hervorbringen: *prs. ind. sg. 3.* kveðr *Háv 149, 5*.
- kveina (að; got. qainōn) klagen, jammern: *inf. Gðr I 1, 7. II 11, 7*.
- kveld, *n. abend: sg. acc.* *Rm 13, Hm 29, 7, c. art. kveldit HHv 30 pr 9*; *dat. kveldi Þrk 24, 1, Háv 80, 1*; *pl. gen. kvelda Br 12, 1*.
- kveld-riða, *f. 'nachtreiterin', heze: pl. acc. kveldriður HHv 15, 6*.
- kvelja (kvalða) 1) quälen, plagen: *prs. ind. sg. 3.* kvölr *Grm 19*; 2) zu tode martern, töten: *imper. sg. 2.* kvelj- (at) *Vkv 33, 7*; *part. prt. f. pl. acc. kvalðar HHv 15, 6*.
- kvenn-váð, *f. frauenkleid: pl. acc. kvennváðir Þrk 15, 3. 19, 3*.
- kvernir, *f. pl. (vgl. got. asilu-qairnus) mühle: dat. kvernum Ls 44, 6, HH I 36, 7, HH II 2, 6*.
1. kviða, *f. gedicht: sg. nom.* *Akv 6*; *dat. kviðu Br 20 pr 1*.
2. kviða (dd), fürchten (öhu): *inf. Fm 40, 4*.
- kviðr, *m. 1) gerede, leumund: sg. nom. Sd 25, 5*; 2) schicksalsspruch: *sg. acc. kvið Hm 29, 8*.
- kviðugr, *adj. (vgl. got. qibus 'mutterleib') schwanger: m. sg. nom. Hyndl 41, 5*.
- kvikr, kykr, *adj. (got. qius) lebendig: m. sg. nom. Háv 70, 3*; *gen. kyks F 304a 7*; *acc. kvikvan HHv 36, 8, Akv 24, 3 u. ö.*; *pl. nom. kvikvir Hlr 14, 4*; *f. sg. nom. kvik HH II 47, 9*; *dat. kvikri Am 97, 5*.
- kvikvendi, kykvendi, *n. lebendes wesen, geschöpf, tier: pl. nom. Rm 14 pr 5*; *c. art. kykvendin F 303b 25*.
- kvistr, *m. zweig: sg. dat. kvisti Rp 47, 6, Hm 5, 4. 29, 4*; *pl. nom. kvistir, Am 70, 4*; *acc. kvistu Grm 34, 9*.
- kvist-skæðr, *adj. den zweigen schädlich: f. sg. nom. (sv.) in kvist-skæða (die sonne) Hm 5, 7*.
- kvæði, *n. gedicht: sg. nom. Rp 7*.
- kvæn, *s. kván*.
- kvöl, *f. qual: sg. nom. acc. Am 97, 5; Am 62, 8*.
- kvökva (kt; vgl. got. ga-qiujan) 1) beleben, lebendig machen: *prs. ind. pl. 3.* kvökva *Hm 1, 8*; 2) kvökvasich entzünd: *prs. ind. sg. 3.* kvökisk *Háv 57, 3*.
- kykr, *adj. s. kvikr*.
- kykvendi, *n. s. kvikvendi*.
- kyn, *n. (got. kuni) 1) geschlecht: sg. acc. Hrbl 24, 7*; *gen. kyns Háv 132, 3*; 2) art: *sg. gen. kyns Gðr II 23, 2*.
- kyn-birtr, *adj. (part. prt. von birta) wunderbar glänzend: n. sg. nom. kynbirt Sg 23, 3*.
- kynda (nd), anzünden: *inf. HH II 38, 4*; *prt. ind. pl. 3.* kyndu *Am 5, 2*; *kyndask anbrennen, eintreten (Mhff, DA V, 144 fg.): prs. ind. sg. 3.* kyndisk *Vsp 47, 2*.
- kynni, *n. 1) art, eigenschaft: sg. nom. acc. HHv 3, 8; Am 13, 2*; 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmal: *sg. gen. kynnis Háv 17, 2. 30, 3. 33, 3*.
- kyn-rikr, *adj. hochgeboren: m. sg. nom. Od 26, 9*.

kýr, *f. kuh*: *sg. nom. Ls 23, 6 (Weinhold, Hz 7, 11); acc. kú Háv 70, 3; pl. nom. acc. kýr Þrk 23, 2; HHv 4, 3.*

kyrr, *adj. (got. qairrus) ruhig, unbeweglich*: *m. sg. nom. Hym 19, 8. 33, 8; pl. nom. kyrrir Ghv 2, 1 (hvi sitið kyrrir ist des metrum's wegen mit V zu lesen; vgl. Zz 29, 62); n. sg. acc. (adverb.) kyrt Am 98, 7.*

kyrra (rö), 1) *beruhigen, beschwichtigen*: *inf. Rp 45, 2; prs. ind. sg. 1. kyrrir Ls 18, 4, Háv 152, 4; 2) locken, zu berücken suchen*: *inf. Rp 47, 8; prt. ind. sg. 3. kyrði Rp 47, 4.*

kyssa (st), *küssen*: *inf. Þrk 27, 2 u. ö.; imper. sg. 2. kys- (tu) HHv 43, 1; prt. ind. sg. 2. kystir HH I 36, 8; sg. 3. kysti HH II 12 pr 17. 13, 5.*

kæra (rö), *klagen*: *prt. ind. pl. 3. kærðu Gðr II 4.*

kœnn, *adj. klug, verständig*: *m. pl. gen. kœnna Rm 25, 2.*

koggur-sveinn, *m. lumpenkerl (?)*: *sg. dat. koggursveini Hrbl 13, 5.*

kjör, *f. bett*: *sg. dat. Gðr II 44, 3 (Hild. schreibt fälschl. kjör).*

kotttr, *m. katze*: *sg. gen. kattar HH I 19, 8 (Bugge, Norr. skr. 194), F' 305b 9.*

L.

lá, *f. lebenswärme* (Noreen, Tidskr. f. fl. 4, 31 fg.): *sg. acc. Vsp 21, 3, 7.*

lag, *n. beschaffenheit, inhalt*: *sg. acc. Am 3, 3.*

laga (að), *brauen (unpersönl. c. gen.)*: *part. prt. n. sg. nom. lagat Am 73, 2.*

laga-stafr, *m. 1) wasser, meer*: *sg. acc. lágastaf Alv 25, 5; 2) getreide (gerste)*: *sg. acc. lágastaf Alv 33, 5. — Nach Grdtv. 209a ursprl. s. v. a. 'trinkstoff', bestandteil des bieres (das aus wasser und gerste bereitet wird).*

lagðr, *m. flocke (von wolle)*: *sg. acc. c. art. lagðinn Rm 14 pr 11.*

lágr, *adj. niedrig, kurz*: *compar. m. sg. acc. lægra HH II 24, 7.*

land, *n. (got. land) 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines*

volkes od. machtgebiet eines fürsten: *sg. acc. Grm 23, Vkv 14, 9, HH I 4, 4 u. ö., c. art. landit HHv 5 pr 3. 11; gen. lands Hlr 9, 7, Gðr II 23, 6; dat. landi Grm 18, HHv 31, 6, Grp 2, 2 u. ö.; pl. nom. acc. lönð Am 93, 3; HHv 30 pr 13, Rm 14, 7 u. ö.; gen. landa Rp 38, 8, HH I 57, 9 u. ö.; dat. lönðum HH I 10, 8, Grp 2; 2) reich od. wohnsitz eines gottes*: *sg. nom. Grm 4, 1. 17, 3; dat. landi Grm 12, 4; pl. gen. landa Hrbl 56, 10; 3) landsitz, landgut als residenz eines herrschers*: *sg. gen. lands Akv 33, 2; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser*: *sg. acc. Grm 4, HHv 21, 3, Gðr II 35, 6 u. ö., c. art. landit Hrbl 7, 4; gen. lands HH II 16 pr 9; dat. landi Vsp 20, 5, HHv 29, 4 u. ö.; pl. acc. lönð Hyndl 24, 7; gen. landa Hym 22, 8; dat. lönðum HH I 28, 8.*

land-reki, *m. 'landdurchwanderer', poet. bezeichnung eines fürsten*: *sg. nom. HH I 33, 3.*

land-rognir, *m. landesherrscher, könig*: *sg. acc. landrogni Akv 12, 1.*

lands-bruni, *m. verheerung eines landes durch feuer*: *sg. acc. landsbruna HHv 5 pr 2.*

land-skjálfti, *m. erdbeben*: *pl. nom. landskjálftar Ls 65 pr 8.*

lang-barðr, *adj. langbärtig*: *m. sg. gen. langbarðs des langbärtigen, d. i. Atli's Gðr II 20, 3 (Sjímmons, Beitr. 3, 238).*

lang-höfðaðr, *adj. mit langem kopfe versehen, langschnäblig (poet. beiwort des schiffes)*: *n. pl. acc. langhöfðuð HH I 25, 5.*

lang-niðjar, *m. pl. vorfahren, ahnen*: *gen. langniðja Vsp 19, 7.*

langr, *adj. (got. laggs) lang, weit (von raum und zeit)*: *m. sg. nom. Gðr II 23, 5; dat. longum Hym 11, 6, Sf 19; acc. langan Ls 6, 3. 62, 2 u. ö.; pl. nom. langir Rp 8, 8, HH I 29, 4; f. sg. nom. lönð Skm 42, 1; gen. langrar Sg 43, 4. 45, 6; acc. langa Sg 7, 6; pl. nom. acc. langar Skm 42, 2, HH I 50, 4; Sf 18; n. sg. nom. acc. langt Hrbl 56, 2 u. ö.; Hrbl 50, 3, Sd 37, 4 u. ö.; þat hefir l. liöit síðan*

seitdem ist eine lange zeit verflossen
Hm 2, 3; Sigmundr ok allir synir
 hans váru l. um fram alla menn
 aðra úbertrafen bei weitem alle
 andern männer *Sf* 30; *pl. nom.*
acc. lǫng Sd 2, 3; *Prk* 9, 4; *dat.*
lǫngum lange zeit Rm 8; *compar.*
f. sg. acc. lengri HH I 44, 8; *n.*
sg. acc. lengra längeres, ausführ-
licheres Hyndl 17, 8. 20, 6, *Grp*
 12, 6 u. ö., weiter hinaus *Hym*
 20, 8; weiter in die zukunft *Vsp*
 45, 6 u. ö.; fram um l. dass. *Hyndl*
 44, 6, *Grp* 20, 4; hlul l. ein wenig
 später *Am* 37, 1; þvigit l. nicht
 später als dies *Sg* 60, 2.

lang-skip, *n. kriegsschiff: pl. dat.*
 langskipum *HH II* 12, 2.

lang-vinr, *m. langjähriger freund:*
pl. acc. langvini Háv 154, 3.

láss, *m. schloss: sg. acc. lás Grm*
 22, 6.

lasta-stafir, *m. pl. schmäreden:*
dat. lastastofum Ls 10, 5 u. ö.

lát, *n. pl. die äusserl. gewohnheiten*
und manieren eines menschen, sein
benemen: dat. látum Grp 38, 3,
Br 15, 4.

láta (lét; *got. lōtan*) 1) loslassen,
 fahren lassen (*eht*): *imper. sg. 2.*
lát Prk 29, 5; 2) aufgeben, ver-
 lieren (*eht, ehu*): *inf. Sg* 10, 4;
part. prt. n. sg. acc. látit Gðr II 2;
bes. vom verluste des lebens (l. fjór,
 fjórvi, qnd, ondu): *inf. Fm* 22, 4,
Sg 16, 6. 33, 5; *part. prt. n. sg.*
acc. látit Sg 53, 8; 3) sterben:
inf. Br 14, 8, *Sg* 71, 8; 4) übrig
 lassen: *prs. ind. sg. 2. lætr Am*
 82, 7; 5) sich benehmen, sich ver-
 halten, sich fühlen: *inf. Am* 98, 7,
 svá skaltu láta sem so wird es dir
 vorkommen, als wenn *Gðr II* 29, 5;
prs. ind. sg. 3. lætr Háv 33, 5;
pl. 2. látið HHv 12, 4; *opt. sg. 3.*
láti Hyndl 4, 4; 6) látask durch
 äusserungen zu erkennen geben,
 erklären, sagen (mit nachfolgendem
inf.): *prs. ind. sg. 1. látumk Am*
 88, 3; *sg. 3. læzk Grm* 17, 5
 (Bugge, *Aarb.* 1869, s. 258); *prt.*
ind. sg. 2. 3. læzk Ls 9, 5 (*Hild.*
 schreibt fälschl. létzt); *Hyndl* 29, 5,
HH II 14, 5 u. ö.; *pl. 3. létusk*
Am 29, 2; 7) nennen (?): *prt.*
ind. pl. 3. létu (þik?) stórráða Am

90, 4; 8) lassen (mit nachfolg.
inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a.
 zulassen, gestatten: *prs. ind. sg. 1.*
læt Prk 16, 5; *sg. 3. lætr Skm*
 15, 3, *HHv* 14, 5, *Fm* 36, 5; *opt.*
sg. 2. látir Ls 53, 5; *imper. sg. 2.*
lát Ls 10, 2, *Grp* 23, 3, *Sd* 28, 5;
pl. 1. látum Sg 45, 3; *pl. 2. látið*
HH I 10, 1; *prt. ind. sg. 3. lét*
HH I 10, 1, *Sg* 43, 3; *sg. 2. létzt*
Fm 5, 2, *Am* 93, 1; *pl. 3. létu*
Am 30, 10; *opt. sg. 1. léta Sg*
 37, 6; *sg. 2. létir Fm* 29, 2; mit
 ellipse des *inf.*: *inf. þik Atli mun*
 eigi láta (*scil. eiga hana*) *Sg* 58, 4;
 beide *constr. verbunden: prt. ind.*
sg. 3. létat buðlungr bóttir uppi (*scil.*
vera) né niðja in heldr nefgjöld fa
HH I 12, 1; b) machen od. be-
 wirken dass etw. geschieht: a) c.
inf.: *inf. Háv* 129, 9, *HH II* 48, 3;
prs. ind. sg. 1. læt Vkv 22, 3; *sg.*
 2. 3. lætr *HHv* 7, 1. 19, 3; *Vsp*
 56, 5, *HH II* 6, 1; *pl. 3. láta*
HH II 5, 1; *opt. sg. 2. látir Sg*
 11, 8; *sg. 3. láti Fm* 34, 2; *imper.*
sg. 2. lát Háv 116, 6, *Hyndl* 5, 3
 u. ö.; *pl. 1. látum Prk* 15, 1, *HH*
I 53, 7, *Sg* 12, 1; *pl. 2. látið Ghv*
 21, 3; *prt. ind. sg. 1. 3. lét Hrbl*
 15, 5, *Háv* 104, 5, *Hlr* 8, 1; *Hym*
 29, 3, *Rm* 14 pr 9, *Hlr* 10, 1 u. ö.;
sg. 2. létzt HHv 10, 5, *Am* 93, 7;
pl. 1. létum Sg 39, 1, *Od* 28, 5,
Am 95, 5; *pl. 2. létuð Br* 8, 5;
pl. 3. létu Prk 19, 1, *Rp* 34, 4 u. ö.;
opt. sg. 2. létir Akv 18, 1. 6; *pl. 3.*
léti Gðr II 12, 7; látask in *ders.*
bedtg.: *prt. ind. sg. 1. létumk Háv*
 105, 2; mit ellipse des *inf.*: *prs.*
ind. sg. 3. lætr HH II 22, 3; *opt.*
sg. 3. láti Fm 38, 2; *imper. sg. 2.*
lát Sg 65, 5; *prt. ind. sg. 3. lét*
Br 20, 1, *Akv* 33, 1. 42, 8; *pl. 3.*
létu Hym 15, 1, *Vkv* 9, 6. 8; β)
c. part. prt.: *inf. Gðr II* 40, 4
 (vgl. vilja); *prs. ind. sg. 3. lætr*
Grm 18, 2; *imper. sg. 2. lát Háv*
 127, 7, *Sd* 25, 8; *prt. ind. pl. 3.*
létu Am 19, 7. 73, 1; c) anordnen
 oder befehlen etw. zu tun: a) c.
inf.: *prs. ind. sg. 3. lætr Grm* 25;
prt. ind. sg. 3. lét Grm 28, 32,
Vkv 15 u. ö.; β) *c. part. prt.*:
prt. ind. sg. 3. lét Hlr 7, 1; 9)
 oft steht láta c. part. prt. geradezu

- an stelle des einfachen vbms: inf. eisköld ek vil etin láta (st. eta) *Fm* 27, 5; *prs. ind. sg.* 3. lætr *Sd* 24, 5; *imper. sg.* 2. lát *Hymdl* 11, 1; *prt. ind. sg.* 3. lét *Háv* 109, 5, *HHv* 17, 5, *HH I* 10, 5; *sg.* 2. lézt *Ls* 26, 5. 42, 2. 52, 3, *HHv* 24, 3.
- lauf, n. (got. laufs) laub: *sg. nom.* *Gör I* 19, 6, *F* 304b 1; *dat.* laufi *Hm* 5, 6, *F* 304b 4.
- laug, f. bad: *sg. acc.* *Sd* 34, 1.
- laukr, m. 1)lauch: *sg. nom.* *Gör II* 2, 3 (Bugge, *Norr. skr.* 194); *dat.* lauki *Sd* 8, 3; 2)kraut überhaupt: *sg. dat.* lauki *Vsp* 7, 8 (Bj. *Magnússon Olsen, Timarit* 15, 37 fg.).
1. laun, f. (vgl. got. ana-laugnei) verborgenheit, heimlichkeit: *sg. dat.* á laun heimlich *HH II* 18, *Sg* 58, 6, *Am* 3, 4.
2. laun, n. pl. (got. laun) lohn, vergeltung, gegengabe: *nom.* *Háv* 39, 6; *acc.* *Hym* 38, 6, *Háv* 122, 3.
- launa (að), 1)jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (ehu) belohnen: *prs. ind. pl.* 2. launið *Am* 31, 5 (vgl. verðr, 1); *prt. ind. sg.* 2. launaðir *Hrbl* 21, 1; *part. prt. n. sg. acc.* launat *Br* 18, 6; 2)jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. *Hrbl* 13, 4. 59, 3, *Am* 13, 4; *imper. sg.* 2. launa *Sd* 25, 9.
- laun-þing, n. heimliche zusammenkunft: *sg. acc.* *Hrbl* 30, 4.
- lausn, f. (vgl. got. us-lauseins) erlösung: *sg. gen.* lausnar lófa die erlösende hand (die hand der geburts-helferin) *Sd* 16, 7.
- lauss, adj. (got. laus) ledig, frei: *m. sg. nom.* *Bdr* 14, 5, *Fm* 8, 6, vilja lauss freudelos *Vkv* 31, 2; *dat.* lausum *Ls* 49, 3.
- lausung, f. unzuverlässigkeit, trug: *sg. acc.* *Háv* 42, 6. 45, 6.
- lax, m. lachs: *sg. gen. acc.* *Ls* 65 pr 1; *Rm* 11; *pl. acc.* laxa *Þrk* 24, 6.
- leggja (lagða; got. lagjan) 1) eine person od. eine sache (ehn, eht) an einen bestimmten ort bringen (legen, werfen): *imper. sg.* 2. leg- (ðu) *Gör I* 13, 6; *pl.* 2. leggið *Þrk* 30, 5; *prt. ind. sg.* 1. lagða *Vkv* 34, 8; *sg.* 3. lagði *Bdr* 2, 4, *Sg* 4, 2, *Akv* 32, 2 u. ö.; *pl.* 3. lagðu *Vkv* 13, 2, *Od* 26, 4 u. ö.: *part. prt. m. sg. nom.* lagðið *Vm* 35, 6, *Sg* 59, 4; *f. sg. nom.* lagðið *Háv* 83, 6; *n. sg. nom.* lagit *Sg* 68, 4; 1. hendr á ehn hand an jmd legen, ihn angreifen: inf. *Br* 4, 8; 1. hndn, hendr (arm, arma) yfir (um) ehn. um háls ehm jmd umarmen: inf. *Hlr* 12, 8; *prt. ind. sg.* 2. lagðir *Ls* 17, 5; *sg.* 3. lagði *Sg* 42, 4, mit suffig. pron. lögðumk *Háv* 107, 6; vgl. auch *Ls* 20, 6: *prt. ind. sg.* 2. þú lagðir lær yfir; 2) anbringen: inf. 1. strengi selnen am bogen befestigen *Rp* 35, 4, 1. (rúnar) eld (eldi?) í ár ins ruder einbrennen (?) *Sd* 10, 6; 3) anlegen, gründen: *prt. ind. pl.* 3. lögðu *Vsp* 10, 5, *Rp* 12, 10; 4) jmd (ehm) etwas auferlegen: *prt. ind. pl.* 1. lögðum *Rm* 14; 5) festsetzen, anordnen: *prt. ind. pl.* 3. lögðu *Vsp* 23, 9, *HH I* 13, 3; 6) für jmd (ehm) etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zumessen, verleihen, bescheiden (bes. von bestimmungen des schicksals): *part. prt. f. sg. nom.* lagðið *Grp* 53, 3, lögð *Grp* 23, 2; *n. sg. nom.* lagt *Grp* 30, 2, lagit *Ls* 48, 3, *Skm* 13, 6; 7) jmd (ehn) mit etw. (ehu oder með ehu) durchbohren: *prt. ind. sg.* 3. lagði *Rm* 9 pr 4, *Fm* 10, *Gör I* 27 pr 8; 8) mit advv.: 1. at anlegen: *prt. ind. pl.* 3. lögðu *Am* 40, 3; 1. fyrir vorausbestimmen: *part. prt. n. sg. nom.* lagt *Grp* 24, 6; 1. í gögnum ehn ehu od. með ehu jmd mit etw. durchbohren: inf. *Gör II* 38, 8; *prt. ind. sg.* 3. lagði *HH II* 27 pr 7; 9) leggjask sich legen: *prt. ind. sg.* 3. lagðisk miðrar rekju legte sich mitten in das bett *Rp* 5, 5 u. ö.; 1. eptir sich dahinter legen: *prs. opt. sg.* 3. leggjisk *HH II* 30, 4.
- leggr, m. schenkelknochen, knochen überhaupt: *pl. dat.* leggjum *Vsp* 12, 8.
- leið, f. 1) weg: *sg. dat.* leiðu *Vkv* 14, 8, leið *Grp* 37, 6. 38, 4; *acc.* leið *HH II* 5, 8. 6, 8 u. ö., c. art. leiðina *Hrbl* 55, 1; *pl. acc.* leiðir *Sf* 18, *Am* 20, 8 (vgl. fá, 4); 2) aufgebot zu einem kriegszuge, heerfolge: *sg. gen.* leiðar *HH I* 22, 4.
1. leiða (dð), 1) führen, geleiten, begleiten: inf. *Háv* 154, 3, 1. ehn

- aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben Sg 41, 4; prs. ind. pl. 3. ósaðra orða . . oflengi leiða limar weithin führen die zweige unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen) Rm 4, 6; opt. sg. 2. leiðir ástum mit deiner liebe begleitest, deine liebe ihm zuwendest HHv 41, 8; prt. ind. sg. 3. leiddi sjónum geleitete, verfolgte mit den augen Hym 13, 7; pl. 3. leiddu Grm 7, Gðr III 10, 5, Akv 12, 1; part. prt. m. sg. nom. leiddr Am 34, 8; mit adv.: 1. at huga se aufmerksamkeit auf etwas richten: imper. sg. 2. leið Grp 12, 5, 18, 5; 1. ehn nær ehu jmd an etw. heranzuführen: part. prt. m. pl. acc. leidda Hm 10, 4; 2) erdulden (?): inf. leiða trega Skm 30, 10.
2. leiða (dd), leid machen; leiðask eht etw. verabscheuen, verschmähen: prs. ind. sg. 3. leiðisk Háv 129, 10. leiði, n. grab: sg. acc. Bdr 4, 4.
- leiðr, adj. leid, unbeliebt, verhasst, widerwärtig: m. sg. nom. Skm 27, 4, Háv 35, 4 u. ö.; dat. leiðum Háv 40, 4, Sd 25, 9 (lýðum R, vgl. aber Zz 26, 27); f. sg. nom. leið HHv 25, 2; acc. leiða Hym 8, 2; n. sg. nom. leitt HHv 28, 9; pl. nom. leið Háv 39, 6, F 303a 18.
- leið-stafir, m. pl. dinge die abscheu erregen, schandtaten: acc. leiðstafi Ls 29, 3.
- leif, f. (got. laiba) überbleibsel: pl. acc. varga leifar was die wölfe übrig gelassen hatten Gðr II 11, 4.
- leifa (fö; got. bi-laibjan) übrig lassen, zurücklassen: inf. Am 80, 6; prt. ind. sg. 3. leifði Am 93, 4.
1. leika (lék; got. laikan) 1) sich rasch bewegen, hin u. her fahren: inf. Ls 49, 3, Háv 153, 3; prs. ind. pl. 3. leika Mims synir sind in lebhafter bewegung Vsp 47, 1; prt. ind. sg. 3. lék Hm 15, 3; pl. 3. léku HH II 12, 6; bes. von der zügelnden bewegung der flammen: prs. ind. sg. 3. leikr Vsp 59, 7, Fm 43, 3; opt. sg. 3. leiki Ls 65, 6; 2) spielen: inf. Am 76, 7; prt. ind. pl. 1. lékum leik margan Am 69, 3; pl. 3. léku við stokki sprangen spielend am sitzpfiler empor (?) Am 74, 2, 1. sárt spielten ein schlimmes spiel Am 47, 2; part. prt. m. sg. nom. leikinn zum spott geneigt Ls 19, 5 (vgl. EKölböing, Germ. 21, 27; anders FJ I, 120a); emka litt leikinn mir ist nicht wenig (sehr schlimm) mitgespielt Am 87, 7; leika ehu mit etw. spielen: inf. Rp 27, 4, Fm 15, 3; prt. ind. sg. 3. lék Am 71, 8; 1. við ehn mit jmd spielen: prt. ind. sg. 1. lék HrbI 30, 3; 3) 1. ehm í mun jmd locken, reizen: prt. ind. sg. 3. lék Sg 39, 3; 4) etw. (eht) ausführen: prt. ind. pl. 3. léku Gðr II 14, 6; 5) jmd (ehn) überlisten: prs. opt. pl. 3. leiki Háv 130, 10; prt. ind. sg. 3. lék HHv 38, 5, Gðr I 7, 4; 6) bezaubern: part. prt. m. sg. acc. leikinn bezaubert, verstört Vsp 1, 6.
2. leika, n. überlisterin: sg. acc. leika Dvalins 'den, der leger med, narrer dværgen' (Wimmer, Aarb. 1875 s. 197 fg.) Alv 17, 3 (vgl. aber auch Sijmons z. st.).
- leikr, m. (got. laika) spiel, leibesübung: sg. nom. Akv 41, 5; dat. leiki Háv 85, 7; acc. leik Am 61, 6, 69, 3; pl. acc. leika Rp 42, 6.
1. leiptr, f. blitz: pl. nom. leiptrir HH I 15, 4. — Als name eines flusses Grm 28, 10, HH II 29, 6.
2. leiptr, n. dass.: pl. nom. HH II 16 pr 4.
- leita (að; got. wlaítôn) 1) jmd oder etw. (ehs, til ehs) suchen, aufsuchen: inf. Vkv 12, HH II 1 pr 3, Akv 19, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 2. þú leitir þér innan ú staðar suchst dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung d. notdurft) Háv 111, 7; prt. ind. sg. 1. leitaða ek í líkna darin suchte ich rettung Am 46, 1; sg. 3. leitaði Háv 140, 5, 7, Vkv 13; pl. 3. leituðu HH II 1 pr 6; 1. ráða við ehn bei jmd rat suchen, jmd um rat fragen: prt. ind. sg. 3. leitaði Rm 11 pr 4; 2) suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg. inf.): inf. Ghv 3, 6; prt. ind. sg. 3. leitaði Hym 33, 5; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen: prs. ind. sg. 3. leitaði Háv 101, 8, Gðr I 8, 8; part. prt. n. sg. nom. leitat HHv 38, 4; acc. leitað Od 5, 2.

leka (lak), *lecken, tropfen*: *part. prt. n. sg. acc. lekit Sd 13, 8.*

lemja (lamða), 1) *schlagen*: *prt. opt. sg. 1. lemða alla í liðu wüürde sie ganz in stücke schlagen Ls 43, 6; part. prt. m. sg. acc. lamðan til heljar tot geschlagen Am 42, 5; 2) erschlagen, zerschmettern*: *prt. ind. sg. 3. lamði Þrk 31, 8; lemjask zerschmettert werden*: *inf. HHv 21, 4.*

lengi, *adv. 1) lange, lange zeit*: *Bdr 3, 4, Hym 37. 1, Ls 49, 2, Vm 8, 5 u. ö.; till. zu lange Hlr 14, 2; 2) in zukunft (?)*: *Sg 20, 2; compar. lengr länger*: *Ls 36, 3, Br 10, 7 u. ö.; superl. lengst am längsten Háv 41, 5.*

lengja (gð), *verlängern*: *inf. Am 39, 8.*

lesa (las; got. lisan) 1) *zusammenlesen, sammeln*: *inf. Gdr II 11, 3; 2) äussern, sprechen*: *prs. opt. pl. 3. lesi Háv 24, 5.*

lesti, *nur in der verbindung á lesti zuletzt*: *Am 64, 3.*

letja (latta; got. latjan) 1) *jmd (ohn) zurückhalten oder zurückzuhalten suchen (bes. durch abraten)*: *inf. Vm 2, 1, Sg 42, 8, Am 46, 2; prt. ind. pl. 3. lottu Am 29, 4. 30, 9; 2) jmd (ohn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern*: *inf. Sg 43, 3; prs. opt. sg. 3. leti Sg 45, 5; mit inf.: imper. pl. 2. letið Br 14, 5; 3) jmd (ohn) von etw. (ehs) zu befreien suchen*: *prt. ind. pl. 3. lottu Gdr I 2, 4; 4) letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen*: *prs. ind. sg. 2. lezk Ls 47, 3.*

létta (tt), *ablassen*: *inf. Gdr II 32, 9; prs. ind. pl. 3. l' 305a 3.*

léttliga, *adv. sanft, freundlich, zärtlich*: *Gdr III 2, 7.*

léttr, *adj. (got. leihts) 1) leicht*: *compar. f. sg. nom. hefnd léttrari til sátta eine rache die leichter zur sühne führt Sg 12, 6 (vgl. jedoch unter hefnd); 2) leichten sinnes, heiter, freundlich*: *n. sg. nom. léttr er þér du bist bei guter laune Ls 49, 1; acc. léttr hón sér gerði sie stellte sich heiter Am 71, 7; compar. f. sg. nom. léttrari Ls 52, 1.*

leyfa (fð; got. ga-laubjan) *loben,*

preisen: *inf. Háv 80, 1, Ghv 4, 4 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. leyfð Am 90, 3.*

leyna (nd; got. laugnjan) *etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn)*: *inf. Ls 36, 3, Háv 28, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. leyndi Od 5, 10; pl. 3. leyndu Od 25, 2; leynask sich verbergen*: *inf. Vm 45, 2.*

leysa (st; got. lausjan) 1) *lösen, losmachen, losbinden*: *inf. l. kind frá konum frauen entbinden Sd 9, 3; prs. ind. sg. 3. leysir Ls 37, 6; prt. ind. sg. 2. leystir du öffnetest Hm 26, 2; sg. 3. leysti Akv 42, 4; 2) loskaufen*: *imper. sg. 2. leys- (tu) Rm 1, 5.*

1. lið, n. 1) *schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk*: *sg. nom. acc. HH I 50, 7; HHv 11 pr 2, Br 16, 8; gen. liðs Am 42, 6; dat. liði Vsp 17. 2 (vgl. jedoch Subj. Egilsson 524b), Háv 157, 2 u. ö.; 2) hilfe, unterstützung*: *sg. gen. liðs Hrbl 32, 1; dat. liði Hrbl 25, 2.*

2. lið, n. *fahrzeug, boot*: *sg. acc. ef þú lið of (litum R) færir wenn du in das boot gegangen wärest Hrbl 50, 4 (vgl. Sijmons z. st; anders Niedner, Hz 31, 223 u. Hj. Falk, Ark. 5, 112).*

liða (leið oder lidda; got. ga-leiþan) 1) *sich vorwärts bewegen (zu fuss, zu pferde, zu schiffe), wandern, ziehen*: *prs. ind. sg. 1. lið F 303b 18; sg. 3. liðr Bdr 14, 6 u. ö.; pl. 3. liða Vm 48, 5; part. prs. m. sg. nom. liðandi Vkv 4, 3. 10, 3; pl. dat. liðöndum HH I 25, 6; prt. ind. pl. 3. liðu Hm 12, 3; part. prt. n. sg. nom. þat hefir langt liðit síðan das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen Hm 2, 4; 2) dahinschwinden, vergehen*: *prt. ind. pl. 3. liðu Rp 6, 5 u. ö.; zu ende gehen, aufhören*: *prs. ind. sg. 3. liðr Am 19, 8; part. prt. f. sg. nom. liðin HH II 17, 5; pl. acc. sjónir liðnar erloschene, erloschene augen Gdr I 14, 6; n. sg. acc. liðit Grm 53, 3; sterben*: *part. prt. m. sg. acc. liðinn HHv 42, 6; pl. nom. liðnir HH II 21, 5, Sd 34, 2; dat. liðnum HH II 45, 12; 3) unpersönl.*

- a) *vorwärts bewegen*: *prs. ind. sg. 3.* þá er inn mæra liðr fimbulvetr með frum wenn es den winter heranbringt, wenn der winter naht *Vm 44, 5*; *prt. ind. sg. 3.* unz miðjan dag liðdi þis der mittag herankam *Am 50, 2*; b) *zu ende führen, aufhören machen*: *prs. ind. sg. 3.* liðr þína ævi es geht zu ende mit deinem leben *Am 88, 4*; *prt. ind. sg. 3.* leið randa rym der schuld-lärm hörte auf *HH I 18, 3.*
- liði, m. *gefolgsmann, kriegler*: *pl. nom.* liðar *Gðr II 20, 3.*
1. liðr, m. (got. *lipus*) *glied*: *pl. dat.* liðum *Háv 112, 7*; *acc.* liðu *Ls 43, 6 u. ö.*
2. liðr, m. *günstiger augenblick*: *sg. acc.* sjaldan hittir leiðr í lið der unbeliebte trifft nie den geeigneten zeitpunkt, kommt immer ungelegen *Háv 66, 6 (Hj. Falk, Ark. 5, 112).*
- lif, n. *leben*: *sg. nom. acc.* *Ls 48, 3.* *Skm 13, 6*; *Vsp 23, 10*, *Grm 53, 3 u. ö.*; *gen. lifs* *Sg 53, 3 u. ö.*; *dat. lifi* *HHv 11, 6*, *Rm 10, 2*, *Ghv 2, 2 u. ö.* — *Als weibl. eigenname Vm 45, 1.*
- lifa (fö; got. *liban*) 1) *leben, ein leben führen, am leben sein*: *inf.* *Skm 19, 6*, *Háv 16, 2*, *Sg 50, 6 u. ö.*; *prs. ind. sg. 1.* lifi *Rm 9, 3*, *Fm 8, 6 u. ö.*; *sg. 2.* lifir *Háv 119, 7*; *Vsp 19, 6*, *Skm 20, 5 u. ö.*, mit *suff. negat.* lifra *Am 58, 7*; *pl. 1.* lifum *Sd 4, 6*; *pl. 2.* lifis *Hm 4, 3*; *pl. 3.* lifa *Háv 48, 2 u. ö.*; *opt. sg. 3.* mit *suff. negat.* lifst *Sg 12, 8*; *pl. 3.* lifi *Gðr II 29, 6*; *imper. sg. 2.* (mit *suff. pron.*) lifðu heill lebe glücklich *Grp 17, 8*; *part. prs. m. sg. acc.* lifanda *Akv 32, 1*; *prt. ind. sg. 1.* lifða *Sg 57, 8*; *sg. 3.* lifði *Öd 13, 8*, *Am 68, 8*; *pl. 1.* lifðum *Akv 27, 6*; *pl. 3.* lifðu *Gðr II 5, 8*, *Am 49, 6*; *opt. sg. pl. 3.* lifði *Hm 27, 2*; *HrbI 23, 6*; mit *praepp. u. advv.*: 1. at ehm bei jmd *leben*: *inf.* *HH II 16, 6*; 1. eptir *überlebend sein*: *prs. ind. pl. 1.* lifum *Am 51, 7*; *lebendig, bekannt bleiben*: *inf.* *Am 102, 5*; 1. eptir ehm jmd *überleben*: *inf.* *Gðr I 27 pr 6*; 1. við eht von etwas *leben*: *inf.* *Hym 16, 8*; *prs. ind. sg. 3.* lifir *Grm 19, 6*; 1. við ehn
- mit jemand *leben*: *inf.* *Háv 96, 6*; 1. við lóst mit *schande leben*: *inf.* *Háv 68, 6*; 2) *etc. (eht) erleben*: *inf.* lifa langan aldr ein hohes alter erleben *Ls 62, 1*; *prs. ind. sg. 3.* kveld lifir maðr ekki den abend erlebt der mensch nicht *Hm 29, 7.*
- lifðr, adj. *lebendig*: *m. sg. dat.* lifðum *Háv 70, 1.*
- lifinn, adj. *dass.*: *m. sg. dat.* lifinum *HH II 46, 8*; *pl. acc.* lifna *HH II 21, 4.*
- lifr, f. *leber*: *sg. nom.* *Gðr II 24, 7*; *gen.* lifrar *Dr 16.*
- lifs-hvatr, adj. *wer sich im leben tapfer zeigt, tatkräftig, energisch*: *m. sg. acc.* lifshvatan *Gðr II 32, 10.*
- liggja (lá; got. *ligan*) 1) *gelagert sein, liegen, ruhen*: *inf.* *Vsp 36, 1.* *Ls 41, 1*, *Grm 52, 4 u. ö.*; *prs. ind. sg. 3.* liggir *HHv 9, 5*, *Grp 11, 3*, *Fm 21, 3 u. ö.*; *pl. 3.* liggja *Grm 34, 1*, *HH I 51, 5 u. ö.*; *opt. sg. 3.* liggji *Sg 68, 1*; *imper. sg. 2.* ligg *Fm 21, 5*; *part. prs. m. sg. nom.* liggjandi *þrk 9, 7*, *Háv 58, 4*; *dat.* liggjanda *Br 20 pr 13*; *prt. ind. sg. 1.* 3. lá *Fm 16, 3. 18, 2.* *HHv 19, 5*, *HH II 4 pr 5*, *Fm 34, 6 u. ö.*; *sg. 2.* látt *HH I 42, 2*, *Fm 28, 6*; *pl. 3.* lágu *HHv 11 pr 10*, *Hm 23, 3*; *opt. sg. 1.* læga *Gðr II 44, 1* (vgl. *jedoch Grðv. z. st.*); 2) *sich weithin erstrecken*: *inf. land . . er ek liggja sé* *Grm 4, 2*; *prs. ind. sg. 3.* jqrö . . er liggir fyr alda *sonum* *Akv 10, 5*; *pl. 3.* liggja vegir (brautir) *Háv 34, 5*, *Fm 41, 1*; 3) *prägn. da-liegen ohne nutzen zu gewähren*: *prt. ind. pl. 3.* meðan lönd þau lágu *Am 93, 3*; 4) *mit praepp. oder advv.*: 1. fram nach *vorwärts sich erstrecken*: *prt. ind. pl. 3.* fram lágu brautir *Hm 18, 1*; 1. fyrir *vorne liegen*: *prt. ind. sg. 2.* látt *HHv 18, 3*; *da liegen*: *inf.* *Hym 37, 2*; 1. ehm fyrir jmd *vor augen liegen, erkennbar sein*: *prt. ind. sg. 3.* lá *Grp 21, 1*; 1. yfir *darüber liegen*: *prs. ind. sg. 3.* liggir *Bdr 7, 4.*
- lík, n. (got. *leik*) 1) *gestalt*: *sg. dat.* líki *Ls 24, 4.* 65 *pr 1 u. ö.*; 2) *geschöpf*: *sg. acc.* lík *Háv 96, 6*; 3) *leiche*: *sg. acc. c. art.* líkit *Sf 20.*

- líki, n. (got. ga-leiki) 1) gleichheit, ähnlichkeit: sg. nom. *Alv* 2, 4; 2) äusseres, äussere schönheit: sg. acc. *Háv* 91, 4; 3) gestalt: sg. acc. *Vsp* 36, 3; 4) leiche: sg. acc. *Am* 100, 4.
- líkn, f. 1) entschädigung, trost: sg. nom. *Ls* 35, 1; pl. gen. líkna *Grp* 30, 1; 2) heilung, hilfe, rettung: sg. gen. líknar *Sd* 16, 8; pl. gen. líkna *Am* 46, 1.
- líkna (að), sich jmds annehmen, jmd pflegen: inf. *Gðr* II 39, 7.
- líknar-galdr, m. heilender zauber: sg. acc. *Háv* 119, 7.
- líkn-fastr, adj. beliebt: m. sg. acc. líknfastan *Háv* 122, 6.
- líkn-stafir, m. pl. heilkräftige runen: gen. líknstafa *Sd* 5, 6; acc. líknstafi *Háv* 8, 3.
- líkr, adj. (got. ga-leiks) gleich, ähnlich: m. sg. nom. *Sg* 36, 6; acc. líkan *Sg* 61, 8; pl. nom. líkir *Gðr* II 20, 2. — Vgl. glikr.
- limar, f. pl. 1) zweige: nom. *Sd* 11, 6; dat. limum *Grm* 25, 3. 26, 3, c. art. limunum *HHv* 11; 2) verzweigungen, folgen: nom. *Rm* 4, 6, *Sd* 23, 4.
- lim-rúnar, f. pl. zweigrunen (runen die auf zweige geritzt werden): acc. *Sd* 11, 1.
- lín, n. (got. lein) 1) flachs: sg. acc. *Vkv* 6. 1, 8; 2) linnen, leinwand: sg. dat. líni *Prk* 11, 6, *Rp* 41, 4, *Gðr* III 2, 8 u. ö.
- lína, f. schleier: sg. acc. línu *Prk* 27, 1.
1. lind, f. 1) linde: sg. gen. lindar *Fm* 43, 4; 2) schuld (aus lindenholz): sg. acc. lind *Vsp* 51, 2, *Rp* 35, 3. 38, 2; 3) seil aus lindenbast (?): sg. dat. *Vkv* 6, 4.
2. lind, f. quelle, flut: sg. gen. lindar *Rm* 1, 6 (nach Bugge, *Stud.* 6 aus dem irischen; vgl. auch *KGislasson, Efterl. skr.* I, 182).
1. lindi, m. gürtel: sg. dat. linda *Vkv* 18, 2.
2. lindi, n. lindenholz: sg. dat. hugstein hálfsviðinn l. brendu halbgöröstet durch brennendes lindenholz *Hyndl* 41, 2.
- lín-hvitr, adj. weiss wie linnen: f. sg. acc. (sw.) línhvíta *Hrbl* 30, 3.
- lín-klæði, n. gewand aus linnen: pl. nom. *Am* 15, 5.
- lín-vengi, n. 'schlangenger', poet. bezeichnung des goldenes: sg. gen. línvengis *Od* 30, 3.
- linr, adj. milde, hold, freundlich: n. sg. acc. (adverb.) lint *Akv* 41, 6.
- lita (leit), 1) sehen, blicken: imper. sg. 2. lit- (tu) *HHv* 29, 1, *Gðr* I 13, 5; prt. ind. sg. 3. leit *Vsp* 2, 4, *Hym* 2, 5, *Sg* 47, 5; 2) erblicken, erkennen (ehn, eht): inf. *Grp* 36, 2, *Am* 55, 4; prs. ind. sg. 2. litr *Rm* 21, 4; opt. sg. 2. litir *HH* II 40, 4; sg. 3. liti *HH* II 45, 8; imper. sg. 2. lit- (tu) *Gðr* II 8, 1; pl. 2. litið *Sd* 3, 5; prt. ind. sg. 1. 3. leit *HHv* 28, 9, *HH* II 12, 1; *Gðr* I 27, 7; pl. 1. litum *Gðr* I 26, 4; part. prt. m. sg. nom. litinn *Gðr* II 35, 2; 3) mit advv.: l. á hinblicken: prt. ind. sg. 3. leit *Gðr* I 14, 1; l. aprt zurückblicken: inf. *Hym* 35, 2; l. eptir nach etw. ausspähen, etw. erforschen: inf. *Grp* 21, 4; l. í hineinblicken: prt. ind. pl. 3. litu *Vkv* 23, 8; l. upp aufblicken: inf. *Háv* 128, 5; um litask sich umschauen: inf. *Am* 51, 3.
- litill, adj. (got. leitils) 1) klein, gering, unbedeutend: m. pl. gen. litilla *Háv* 53, 1. 2; acc. litla *Am* 74, 1; f. sg. nom. litil *Ls* 33, 1, *HH* II 4, 1 u. ö.; acc. litla *Hym* 20, 7; n. sg. nom. litit *Hrbl* 56, 1 u. ö., litið *Sf* 19, (sw.) litla *Ls* 44, 1; pl. nom. litil *Háv* 53, 3; 2) wenig: n. sg. nom. litt *HH* II 8, 12; dat. litlu *Háv* 52, 3; adverbial: um ein wenig, ein wenig *Br* 10, 7. 14, 4 u. ö., wenig (d. i. gar nicht) *Am* 34, 7; acc. litit *Am* 82, 8; adv. wenig: litit *Grp* 46, 8; litt wenig: *Vsp* 20, 6, *Am* 45, 2. 87, 7; wenig (d. i. gar nicht): *Hrbl* 29, 6, *Sg* 33, 3, *Akv* 25, 7 u. ö.
- litkuðr, m. röter, färber: sg. dat. litkuð *Sg* 69, 4 (s. *FJ* z. st.).
- litr, m. (got. wlits) 1) farbe: sg. nom. *HH* I 49, 9; dat. lit *Sg* 31, 8; pl. acc. litu *Vsp* 21, 4. 8; 2) spec. die rötliche färbung des hämmels beim auf- und untergang der sonne, die dämmerung: pl. acc. litu er lýsti

- als die dämmerung sich erhellte *Am* 29, 1; 3) aussehen, äusseres, gestalt (auch im plur.): *sg. acc. lit Grp* 39, 1; *pl. nom. litir Háv* 92, 6; *dat. litum Grp* 37, 5, 38, 3; 4) prägn. schöne gestalt: *sg. gen. vélkepts litar der durch list erworbenen schönheit (d. h. der Gunnlød) Háv* 106, 1 (Richert s. 9 ff.). — Name eines zwerges *Vsp* 15, 4.
- ljá (léða; *vgl. got. leihwan, st. v.) jmd (øhm) etw. (øhs) leihen: inf. Prk* 3, 6; *prt. ind. sg. 3. léði HH* II 27 pr 4.
- ljóð, *n. (vgl. got. liupôn, liupareis) lied, zauberspruch: pl. acc. Háv* 144, 1; *gen. ljóða Háv* 161, 1, 162, 6, *Sd* 5, 5.
- ljóði, *m. fñrst: sg. nom. Vkv* 11, 3.
- ljóma (að), *leuchten: prt. ind. sg. 3. ljómaði Sd* 2.
- ljóm, *m. glanz, strahl, licht: sg. dat. acc. ljóma HH* I 9, 4, 15, 1, *Fm* 42, 8; *HH* I 22, 6, II 35, 6; *pl. dat. ljómum HH* I 15, 3.
- ljónar, *m. pl. (Bugge, Ark. 2, 218 fg.) menschen: gen. ljóna Vsp* 17, 3.
- ljóri, *m. öffnung im dache durch die der rauch hinauszieht: sg. acc. ljóra Vsp* 39, 6.
- ljós, *n. 1) licht, glanz: sg. acc. Sd* 2, *Am* 84, 8; 2) fackel: *pl. dat. ljósum Háv* 99, 4.
- ljóss, *adj. 1) leuchtend, strahlend, hell: m. sg. dat. ljósum Am* 9, 4; *pl. acc. ljósa HH* II 50, 8; *n. sg. dat. (sw.) ljósa HH* II 29, 5; 2) von glänzender oder weisser hautfarbe: *m. sg. dat. ljósum Vkv* 2, 4; *f. sg. gen. ljóssar Vkv* 6, 6; *acc. ljósa Sg* 53, 4; *pl. nom. ljósar Am* 30, 9; *n. sg. gen. (sw.) ljósa Háv* 91, 5; *compar. n. sg. nom. ljósara Rp* 28, 10; 3) klar, deutlich: *superl. n. sg. acc. (adverb.) ljóssast Grp* 21, 3.
- ljósta (laust), *schlagen, werfen, treffen (ehn ehu oder með ehu): prt. ind. sg. 3. laust Rm* 11; *part. prt. f. sg. acc. lostna HHv* 29, 2.
- ljótr, *adj. (got. liuts) 1) grau, furchtbar (KGíslason, Njála 2, 568 fy.): m. pl. acc. ljóta Ls* 29, 3; *n. sg. nom. ljótt Grp* 22, 6, (sw.) ljóta *Ls* 48, 3; 2) feindselig: *f. pl. nom. ljótar Sg* 7, 5.
- ljúfr, *adj. (got. liufs) lieb, geliebt: m. sg. nom. Háv* 35, 4; *dat. ljúfam Háv* 40, 5; *acc. ljúfan Gðr* II 3, 5.
- ljúga (laug; *got. liugan) 1) lügen: prs. ind. sg. 2. 3. lýgr Am* 94, 1, 99, 1; *Grp* 25, 6, 37, 8; *opt. sg. 2. ljúgir Hrbl* 49, 4; *part. prt. m. pl. acc. logna Br* 2, 4; 2) belügen (á ehn, at ehm): *prs. ind. sg. 3. lýgr Grp* 48, 5, *Rm* 4, 5; *prt. opt. sg. 3. lygi Am* 32, 4.
- loði, *m. pelzmantel: sg. nom. Grm* 1, 4; *pl. acc. loða Gðr* II 20, 4, *Hm* 17, 1.
- lof, *n. lob, ruhm: sg. acc. Háv* 8, 3, 9, 3, 52, 3; *dat. lofi Háv* 122, 6.
- lofa (að), *loben, rñhmen: prt. ind. pl. 3. lofuðu Ls* 12.
- lofðar, *m. pl., männer: gen. lofða HH* II 45, 11, *F* 306 b 3.
- lofðungr, *m. fñrst, könig: sg. nom. HH* I 4, 3; *gen. lofðungs HHv* 29, 5, *HH* I 28, 7 u. ö.; *dat. lofðungi HH* II 46, 7.
- lof-gjarn, *adj. ruhmbegierig: m. sg. dat. lofgjörnum F* 306a 6.
- lófi, *m. (got. löfa) die innenseite der flachen hand, hand überhaupt: sg. dat. löfa Sd* 16, 7, *Gðr* III 8, 2; *pl. dat. löfum Sd* 9, 4.
- lof-sáll, *adj. durch ruhm beglückt, ruhmreich: f. sg. nom. lofsæl Grp* 48, 6.
- loga (að), *lodern, brennen: inf. Háv* 150, 2, *Hyndl* 48, 2.
- logi, *m. lohe, glut: sg. nom. Ls* 65, 6, *Vm* 50, 6 u. ö., *c. art. loginn F* 305b 1; *dat. loga Prk* 21, 6 u. ö.; *acc. lindar loga wogenglut, d. i. gold Rm* 1, 6.
- logn, *n. windstille: sg. nom. Atv* 22, 4, 23, 1.
- logn-fqr, *f. heiml. fahrt, heiml. be- gegnung: pl. gen. lognfara Skm* 39, 3, 41, 3.
- lok, *n. schluss: sg. acc. Am* 37, 2; *pl. dat. lokum Háv* 162, 6.
- lokka (að), *locken, herbeilocken: prt ind. sg. 3. lokkaði Am* 74, 1.
- lopt, *n. (got. luftus, m.) luft: sg. nom. acc. Skm* 6, 6, *Hyndl* 42, 4; *Vsp* 29, 5, *Grm* 1, 5 u. ö.; *dat. lopti Vsp* 47, 6, *Prk* 9, 3 u. ö.; *c. art. loptinu HH* II 16 pr 6, *F* 303b 11.
- losna (að; *got. fra-lusnan) los werden,*

- sich losmachen: *inf. Gðr II 42, 2; prs. ind. sg. 3. losnar Vsp 48, 4.51, 8; prt. ind. sg. 3. losnaði Gðr I 15, 3.*
- lost-fagr, *adj. (vgl. got. lustus) liebreizend: m. pl. nom. lostfagrir Háv 92, 6.*
- lostigr, *adj. freiwillig: f. sg. nom. lostig HHv 42, 5.*
- lúðr, *m. 1) der kasten auf dem der mahlstein ruht: sg. nom. HH III 2, 8. 4, 2; 2) boot (?): sg. acc. Vm 35, 6.*
- lúka (lauk; got. lúkan) 1) *schliessen, zuschliessen: part. prt. f. sg. nom. lokin Grm 22, 6; l. upp aufschliessen, öffnen: prt. ind. pl. 3. luku Gðr II 36, 3; part. prt. m. sg. nom. lokinn HH II 41, 5; 2) umschliessen, umgeben (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. lauk Hlr 9, 1; 3) beschliessen, beendigen: part. prt. n. sg. nom. acc. lokit HH I 57, 10 u. ö.; Am 19, 7. 73, 1; 4) zahlen: prt. opt. sg. 1. mit suff. pron. lykak (so ist mit Rask statt litt er zu lesen) Ls 14, 6.*
- lundr, *m. hain, wald: sg. nom. Skm 39, 3 u. ö.; dat. lundi Vsp 36, 2 u. ö.; acc. lund HHv 11.*
- lúta (laut; vgl. got. liuta, liutei) *sich neigen, sich bücken: prs. ind. pl. 3. lúta Sd 11, 6; prt. ind. sg. 3. laut Þrk 27, 1; part. prt. m. sg. nom. lotinn gekrümmt Rp 8, 7; l. saman sich zu einander neigen, traulichen verkehr pflegen: inf. Sg 58, 5.*
- lýðir u. lýðar, *m. pl. (vgl. got. liudan) männer, leute, menschen: nom. lýðir Vsp 52, 3, lýðar Akv 12, 2; gen. lýða Rm 3, 3, Sd 2, 3 u. ö.; dat. lýðum Gðr I 21, 1; acc. lýði Od 16, 3.*
- lyf, *n. (vgl. got. lubja-leis, -leisei) kräftiges mittel (gift od. arzney): pl. acc. Grp 17, 7; sg. acc. ekki l. nicht im geringsten Rm 9, 5; vgl. Bugge, Fkv. 413 b u. A. O. Freudenthal in Finländska bidrag till svensk språk- och folkliksforskning (Helsingfors 1894) s. 51 ff.*
- lyfja (að), *jmd (ehm) von etw. (eht) heilen: inf. lyfja ykrk elli euch des lebens zu berauben Am 75, 4.*
- lygi, *f. (vgl. got. liugn, ga-liugn) lüge: sg. nom. Grm 20, varða (so ist statt var þá zu lesen) ván lygi die erwartung wurde nicht getauscht Am 90, 5; dat. acc. Þrk 9, 8 u. ö.; Ls 14, 6, Sd 25, 9.*
- lykill, *m. schlüssel: pl. gen. acc. lukla Vkv 21, 2. 23, 6; Þrk 15, 2. 19, 2.*
- lykja (lukða), *umschlingen (ehn, eht ehu): prs. opt. sg. 3. lyki Háv 112, 7; prt. ind. sg. 3. lukði alla bauga lind umschlag alle ringe mit dem bastseil, reihte sie an dem seile auf Vkv 6, 3.*
- lyng, *n. heidekraut: sg. dat. lyngvi Fm 21, 3 u. ö.*
- lyng-fiskr, *m. 'fisch des heidekrautes', poet. bezeichnung der schlange: sg. nom. l. lagar eine meerschlange Gðr II 23, 5.*
- lýsa (st), 1) *glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. lýsir Skm 4, 5, Vm 12, 6; prt. ind. pl. 3. lýstu Skm 6, 4; lýsask dass.: prs. ind. pl. 3. Akv 28, 6; 2) hell machen, erhellen: prt. ind. sg. 3. (unpersönl.) lýsti Am 29, 1 (vgl. litr 2); 3) offenbaren, verkündigen (eht): inf. Am 66, 2; prs. ind. sg. 2. lýsir HH II 9, 1.*
- lýsi-gull, *n. leuchtendes gold: sg. nom. Ls 11.*
- lysta (st; vgl. got. lustôn) *gelüsten (ehn): prs. ind. sg. 3. lýstir Hyndl 46, 2, HH II 5, 7, Hlr 2, 6 u. ö.; prt. ind. sg. 3. lysti Þrk 27, 2; l. til dass.: prs. ind. sg. 3. lystir Am 57, 1.*
- lystr, *adj. begierig nach etw. (ehs): m. pl. nom. lystir Br 4, 6; f. sg. nom. lyst Am 75, 3 (Jón Þorkelsson, Ark. 8, 37 fg.).*
- lýti, *n. fehler, vergehen: sg. dat. Od 22, 3; pl. gen. lýta Gðr III 6, 8.*
- læ, *n. (got. læw) verderben, unglück: sg. gen. læs Háv 135, 6, Am 13, 3; dat. lævi Vsp 29, 6. 53, 2; pl. nom. læ Sd 2, 3.*
- læ-blandinn, *part. prt. unheilvoll, verderblich; tückisch: m. sg. dat. læblöndnum Gðr II 38, 7.*
- læggi, *n. meeresstille: sg. nom. Alv 23, 2.*
- lægja (gð), *beruhigen, stillen: inf. Rp 44, 8. 45, 4; unpersönl. prt. ind. sg. 3. lægði storminn (veðrit) es beruhigte den sturm, der sturm legte sich HH II 16 pr 8, Rm 18 pr 2; lægjask sich legen, abnehmen: prt. ind. sg. 3. lægðisk F 305b 3. 306 a 5.*
- læ-gjarn, *adj. nach bösem strebend,*

- unheilbrütend: m. sg. gen. lægjarns*
Vsp 36, 3.
- lækna (að; got. lēkinōn) heilen: inf.*
Gör II 39, 7.
- lækning, f. heilung: sg. dat. (?)*
Grp 17, 7.
- lækknir, m. (vgl. got. lēkeis) arzt: sg.*
nom. Sd 11, 2; pl. nom. læknar
Háv 145, 3.
- lækknis-hönd, f. hand die zum heilen*
geschickt ist: pl. acc. læknishendr
Sd 4, 6.
- lær, n. schenkel: sg. acc. Háv 58, 5;*
pl. nom. acc. Háv 67, 4; Ls 20, 6.
- læti, n. geberde: sg. acc. Vsp 21, 3*
(Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 32 fg.
und JHoffory, Eddastud. 114; and-
ers FJ, Ark. 4, 28 und Eddal.
I, 115a); pl. acc. Grp 39, 2.
- læ-viss, adj. in bosheit erfahren,*
arglistig: m. sg. nom. (sw.) lævisi
Hym 37, 7, Ls 54, 7.
- lqð, f. (vgl. got. laþōn, laþōns) ein-*
ladung: sg. gen. laðar Vm 8, 4.
- lqg, n. pl. gesetze, sätze: pl. acc.*
Vsp 23, 9.
- lqg-fákr, m. 'meerross', poet. be-*
zeichnung des schiffes: sg. dat. lqg-
fáki Hym 27, 4.
- lqggra (að), wedeln, schwänzeln:*
inf. Ls 44, 2.
- lqgr, m. 1) meer: sg. nom. Skm 6, 6;*
gen. lagar Gör II 23, 5; dat. legi
HHv 21, 3, HH II 8, 11 u. ö.; acc.
lqg Vsp 52, 3, Hyndl 24, 7 u. ö.; 2)
flüssigkeit, getränk: sg. dat. legi Sd
13, 7; acc. lqg Alv 35, 4, Sd 8, 3.
- lqg-vellir, m. 'der die flüssigkeit*
wallen macht', poet. bezeichnung des
kessels: sg. acc. lqgvelli Hym 6, 2.
- lqskr, adj. faul, träge: m. sg. nom.*
Am 58, 8.
- lqstr, m. 1) fehler, laster, schande:*
sg. acc. lqst Háv 68, 6. 97, 6, Od
22, 4; pl. dat. lqstum Grp 23, 1;
2) schädigung, kränkung: sg. acc.
lqst Sg 5, 2.

M.

- má (ð), beschädigen, benagen: inf.*
Grm 34, 9.
- maðr, m. (got. manna) 1) wesen von*
menschlicher gestalt (ohne rücksicht
auf das geschlecht), daher zuweilen
auch bezeichnung der anthropo-

- morphen götter u. riesen; mensch:*
sg. nom. Sg 33, 1, Gör III 10, 1,
Od 22, 7 u. ö., engi m. nemand-
Vsp 46, 11, prk 7, 5, Skm 7, 5
u. ö.; gen. manns Grp 17, 5, Hlr
2, 8 u. ö.; dat. manni Vm 55, 1,
Sg 38, 9. 46, 7, m. øngum nie-
mandem Vkv 22, 7; acc. mann Sg
43, 3. 51, 5; pl. nom. menn Ls 12,
Hrbl 19, 8, Vm 36, 6 u. ö., menskir
m. 'menschliche wesen', menschen
Grm 31, 6, Sd 18, 8; meðr Akv
5, 8; c. art. mennir F 303b 25;
gen. manna Bdr 14, 3, Hrbl 23, 7,
Skm 27, 5, Háv 110, 6 (wo aber
wol mit Mhff Háva statt manna zu
lesen ist) u. ö.; dat. monnum Ls
46, 3, Alv 11, 1, Rp 44, 6 u. ö.;
acc. menn Vsp 40, 3, Vm 22, 5
u. ö.; 2) person männlichen ge-
schlechtes, mann: sg. nom. Skm 15, 1,
Vm 10, 1, Grm 13 u. ö.; gen.
manns Ls 37, 5, Háv 55, 4, Sd 32,
5 u. ö.; dat. manni Skm 7, 4 u. ö.;
Sf 31, Sg 19, 2, Gör II 3 u. ö.;
gen. manna Vsp 42, 2, Bdr 5, 1,
Vm 7, 1 u. ö.; dat. monnum HHv
26, 10, 29, 6, Hm 20, 7; 3) ehe-
mann, gatte: sg. nom. Rp 15, 3,
HHv 25, 6; acc. mann Km 11, 5;
4) einmal steht m. schon in der ab-
geschwächten bedeutung des nhd.
man: sg. nom. Fm 7, 3.
- magi, m. magen: sg. nom. Háv 20, 6;*
gen. maga Háv 21, 6.
- magn, n. 1) macht, kraft, stärke:*
sg. gen. magus Rp 9, 4; dat.
magni Vkv 17, 8, af m. mit macht,
kräftig F 305a 5; 2) zauber-
kraft: sg. dat. magni Sd 5, 3, Gör
II 22, 6.
1. *magr, adj. mager: m. sg. acc.*
magran Háv 82, 3.
2. *magr, m. (got. mægs) verwandter*
(durch heirat): sg. nom. Hyndl
20, 4; dat. mági Hyndl 25, 7,
HH II 43, 10; acc. mág HH II
27 pr 6; pl. nom. mágar Am 2, 8.
- makligr, adj. passend: m. sg. nom.*
HHv 25, 6.
1. *mál, n. (got. mēl) 1) zeit, gelegene*
od. passende zeit: sg. nom. acc. Vsp

- 17, 1, Háv 110, 1 u. ö.; Skm 10, 2; 2) ein bestimmter zeitabschnitt, und zwar die Hälfte eines misseri (Cod. reg. 1812 ed. L. Larsson 8, 27): pl. acc. Háv 60, 6; 3) malzeit: sg. acc. Háv 37, 6; pl. dat. (mit suffig. -gi) málungi Háv 67, 3; 4) mass: sg. acc. Háv 21, 6.
2. mál n. (got. maþl) 1) sprache: sg. acc. Ls 57, 3 u. ö.; 2) wort, rede: sg. acc. Vkv 37, 1, Od 14, 2; gen. máls Skm 5, Háv 113, 3 (vgl. jedoch Þjóðarmál); dat. máli Þrk 26, 4, HHv 41, 4 u. ö.; pl. nom. acc. mál Háv 163, 1; 110, 6; dat. málum Ls 52, 1, Hm 9, 4; 3) gespräch, unterredung, beratung: sg. nom. Hrbl 59, 1; gen. máls Grp 9 u. ö.; dat. máli Bdr 1, 4, Þrk 13, 4 u. ö.; pl. gen. mála Skm 1, 3; 4) verabredung, vertrag: pl. nom. mál Vsp 30, 7; dat. málum Grp 32, 6; 5) redegabe, beredsamkeit: sg. acc. Sd 4, 4; 6) streitfrage: sg. acc. Grm 20.
- mála (mól; got. malan) mahlen: inf. HH II 1 pr 6. 3, 4.
- mál-fár, adj. mit eingelegten ornamenten verziert (vom schwerte): m. sg. acc. málfán Skm 23, 2. 25, 2, Sg 4, 3.
- málmr, m. (vgl. got. malma) 1) metall: sg. nom. F 303b 27; 2) gold: sg. dat. málmí Hyndl 9, 2, Sg 17, 4, Akv 40, 6; 3) metallene waffe, schwert: sg. nom. Sg 68, 2.
- mál-rúm, n. zeit oder gelegenheit zum sprechen: sg. acc. Sg 71, 4.
- mál-rúnar, f. pl. runenderen zauberkraft jemand zum reden geschickt macht: acc. Sd 12, 1; þer m. gaf veranlasste dass du zu sprechen begannst Gdr I 23, 8 (FJ z. st.).
- málugr, adj. redegewandt: m. sg. nom. Háv 102, 4.
- mál-vinr, m. freund mit dem man zu plaudern pflegt, geliebter: sg. gen. málvinar Gdr I 20, 3.
- man, n. 1) collect. slaven, leibeigene: sg. dat. mani Am 67, 5; 2) magd, sclavin: sg. nom. HH II 4, 14; 3) maid, jungfrau: sg. nom. acc. Háv 101, 8. 160, 3; Álv 6, 5, Háv 81, 3, Grp 27, 7 u. ö.; gen. mans Hrbl 16, 8, Skm 11, 5 u. ö.; dat. mani Skm 34, 7. 8.
- mánaðr, m. (got. mēnōþs) monat: sg. nom. Skm 42, 4; dat. mánaði Háv 73, 11; pl. nom. mánuðr Rp 6, 6 u. ö.
- mána-salr, m. 'mondessaal', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. mánasal HH I 3, 7.
- máni, m. (got. mēna) mond: sg. nom. Vsp 8, 7, Vm 22, 4 u. ö.; gen. acc. mána Vsp 8, 2, Vm 23, 2; Háv 136, 12, Vkv 8, 4. — Personifiziert Rm 23, 4.
- man-kynni, n. bekanntschaft oder umgang mit weibern: pl. acc. Hrbl 31, 1.
- man(n)-gi, pron. niemand, keiner: m. sg. nom. Ls 2, 6, Grm 2, 3, Háv 50, 5 u. ö.; gen. mannskis Skm 20, 3, Háv 113, 5 u. ö.
- mann-hættr, adj. gefährlich für menschen: n. sg. acc. mannhætt HH II 16 pr 3.
- mann-kyn, n. menschengeschlecht: sg. dat. mannkyni HHv 25, 2.
- mann-likan, n. (vgl. got. man-leika) bild od. figur von menschl. gestalt: pl. acc. mannlikun Vsp 13, 5.
- mann-semi, f. männlichkeit, manhaftigkeit: sg. acc. Hyndl 3, 7.
- mann-vit, n. menschenverstand, weisheit: sg. nom. acc. Háv 10, 3 u. ö.; Háv 6, 9 u. ö.; gen. mannvits Hm 26, 8; dat. mannviti Am 3, 2, 46, 5.
- man-ungr, adj. im jungfräul. alter: n. sg. nom. (sw.) manunga Háv 160, 3.
- man-vél, f. list die man bei frauen angewendet, verführerische kunst: pl. acc. manvélar Hrbl 20, 1.
- már, m. möve: sg. nom. F 303a 30.
- marg-dýrr, adj. vielerlei, überaus herrlich: m. sg. nom. Br 20, 3.
- marg-faldlegr, adj. verschiedenartig: m. pl. gen. margfaldlegra F 305b 17.
- marg-fróðr, adj. in vielen dingen erfahren: m. sg. nom. Háv 102, 5.
- marg-gullinn, adj. reich mit gold geschmückt: f. sg. nom. marggullin HHv 26, 4.
- margr, adj. mancher, viel; 1) subst. a) absol.: m. sg. nom. Háv 30, 4, Fm 24, 5; dat. margum Am 34, 7; acc. margan Sd 29, 6; pl. nom. margir Am 34, 5. 91, 8; dat.

morgum *Háv* 62, 5, *Hyndl* 3, 3; *n. sg. nom. acc. mart Háv* 40, 6, *Rm* 10, 3 u. ö.; *Ls* 5, 6, *Háv* 27, 6, 9 u. ö.; *gen. margs Vsp* 23, 2, *Hrbl* 16, 7 u. ö.; *dat. morgu Fm* 40, 4; *pl. acc. morg Am* 16, 5; b) *mit abhängig. gen. plur.: n. sg. nom. mart Ls* 9; *gen. margs Am* 91, 3; 2) *adj.: m. sg. dat. morgum Hyndl* 3, 8 u. ö.; *acc. margan Háv* 93, 3, *Rm* 2, 3 u. ö.; *pl. nom. margir Háv* 32, 1, *HH I* 50, 5 u. ö.; *gen. margra Hyndl* 21, 6; *acc. marga Háv* 66, 2, *HHv* 4, 2 u. ö.; *f. sg. nom. morg Háv* 101, 1; *pl. gen. margra Gðr II* 21, 6; *acc. margar HHv* 17, 4; *n. sg. acc. mart HH I* 43, 6, *Sg* 2, 6; *dat. morgu Hym* 9, 6; *n. pl. nom. acc. morg (zahlreich) Háv* 81, 4 u. ö.; *Vsp* 13, 6, *Hym* 32, 1 u. ö.; *dat. morgum Háv* 103, 4, *Sd* 30, 3.

margs-konar, *adv. genet. allerhand: Hyndl* 24, 6.

mark, *n. zeichen, kennzeichen: sg. acc. Grm* 23.

marka (að), *zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. markat HH I* 47, 5.

1. marr, *m. (vgl. got. mari-saiws, marei) meer: sg. nom. Alv* 24, 4; *acc. mar Vsp* 59, 2, *Hym* 24, 6, *Vm* 48, 5 u. ö.

2. marr, *m. pferd, ross: sg. nom. HH II* 30, 5; *mistar m. 'das ross des nebel's, d. h. die erde HH I* 48, 7 (*anders FJ II* 124b, *dessen erklärung jedoch eine un-natürliche wortstellung voraussetzt*); *gen. mars Skm* 15, 2, *Grm* 17, 5 u. ö.; *dat. mari Vm* 12, 6, *mar Skm* 40, 2, *Akv* 3, 3; *acc. mar Ls* 12, 1, *Skm* 8, 1, *Háv* 82, 3 u. ö.; *pl. nom. marir HHv* 28, 4, *Fm* 15, 6; *gen. mara Ghv* 7, 8; *dat. mörum Þrk* 5, 5, *Hm* 10, 7, 12, 5; *acc. mara Rp* 39, 6 u. ö., *mari Akv* 13, 3. — *Als pferdename F* 304b 16.

matargóðr, *adj. freigebig mit speise, gastfrei: m. sg. acc. matargóðan Háv* 39, 2.

mat-góðr, *adj. dass.: m. sg. nom. Grm* 25.

mat-níðingr, *m. wer mit der speise kargt, un-gastfreier mann: sg. nom. Grm* 18.

matr, *m. (got. mats) speise: sg. nom. Hrbl* 3, 4, *Skm* 27, 4; *gen. matar Háv* 3, 4, *Rm* 9 u. ö.; *dat. acc. mat Vm* 45, 5; *Ls* 46, 3, *Grm* 2, 3 u. ö.

máttugr, *adj. (got. mahteigs) mächtig, gewaltig: m. sg. nom. (sv.) mátki Háv* 93, 6; *acc. mátkan Vsp* 62, 4; *pl. dat. mátkum Hm* 20, 7; *compar. m. sg. nom. mátkari Hyndl* 44, 2.

með, *prae-pos. und adv. (got. miþ) I. prae-pos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. das tier in deren gesellschaft od. begleit-ung ein lebendes wesen etw. aus-führt, unternimmt oder erleidet (mit): fara flímgjör með freka allir Vsp* 52, 6, *ef ek ek m. þér i jötunheima Þrk* 12, 9, *vgl. Hym* 35, 6, *Hyndl* 5, 4, 47, 7, *Vkv* 10, *HHv* 26, 3 u. ö.; 2) den gegen-stand der als teil oder zubehör eines anderen das mit diesem vor-genommene mitmacht, der als eigen-tum einer person das schicksal der-selben teilt u. ä. (mit, mitsamt, zu-gleich mit): (Hlórriði) vatt með austri upp logfáki Hym 27, 3, með árum bar hann brimevín Hym 27, 5, haug . . þann er brendr var með . . Óðins syni Skm 21, 3, *vgl. Skm* 22, 3, *Vm* 24, 6, *Gðr II* 40, 5 u. ö.; með öllu mit allem was dazu gehört (ohne etwas übrig zu lassen) Hym 15, 7, ganz und gar, durchaus Grp 38, 7; 3) den gegen-stand den jmd (als waffe, kleidung, gerät u. s. w.) mit sich führt (mit): Surtr ferr . . með sviga lævi Vsp 53, 2, matr svaf með öllum her-vápnum Sd 5, Brynhildr ók með reiðinni Hír 7, *vgl. Sg* 36, 3, *Akv* 3, 7, 34, 3; auf unkörperliches übertr.: Guðmundr reið heim með hersögu HH II 16 pr 23; 4) ein charakterist. attribut (mit): Bil-skirni með bugum Grm 24, 3, Glasir stendr með gullnu laufi F 304b 4, lyf með lækning (heilkräftige mittel) Grp 17, 7; 5) die person zu der jmd in feindl. oder freundl. bezie-hungen tritt (mit): Þótt hann með grómum glami Háv 31, 6, *ef ek eflík svá vig með vírðum Grp* 12, 3, mægð með mönnum Grp 44, 3; 6) charaktereigenschaften mit denen

jemand behaftet ist: emkat ek með bleyði borinn *Sd 21, 3*, vgl. *25, 3*, era með lötum loðð ævi þér *Grp 23, 1*; 7) *art und weise, begleitende umstände einer handlung u. ä. (mit)*: vaxi þér tár með trega *Skm 29, 3*, leiða með tærum trega *Skm 29, 10*, þeir með ríki fara (unter mächtigem schutz?) *Háv 154, 5*, með hermðar hug her kǫnnuðu *HH I 32, 7*, hann þolvaði óvin sínum með nafni *Fm 1 pr 5*; 8) *das mittel od. werkzeug dessen sich jmd bedient (mit)*: hann var bundinn með þormum *Ls 65 pr 2*, hann sló Sigtrygg með svolum eggjum *Hyndl 15, 4*, jarl hafði varit þær með fjölkyngi *HHv 5 pr 9*, fylla otrbelginn með gulli *Rm 15*, Guðrún . . sendi með rúnum orð sandte bot-schaft vermittelst der runen *Dr 8*, vgl. *Háv 52, 4. 5. 99, 4*, *HH I 37, 10*, *Grp 15, 8 u. ö.*; 9) *eine mehrzahl von personen bei denen oder in deren mitte sich jmd aufhält, bei denen etw. sich befindet, ereignet od. geschieht (bei, unter, zwischen)*: hvat er með ásum *Vsp 49, 1*, þrk 6, 1, hesta beztr þykkir hann með Hreiðgotum *Vm 12, 5*, jǫrt heitir með monnum *Alv 11, 1*, eldr er beztr með ýta sonum *Háv 68, 2*, vgl. *Vsp 49, 2*, *Ls 53, 5*, *Skm 27, 6*, *Vm 49, 6*, *Grm 48, 7 u. ö.*; seltener folgt nach með in dieser bedtg der sing.: var ek með Fjölvari *Hrbl 16, 1*, bekkji breiða nú skal brúðr með mér *Alv 1, 1*, (vgl. jedoch *Stjmons z. st.*), vartu í nótt með ná *Alv 2, 3*, hann dvalðisk vetrlangt með Sváfni *HHv 8*, vgl. *HHv 30 pr 3. 5*, *Rm 14 pr 1*, *Sg 10, 8 u. ö.*; vgl. auch *HHv 9, 5* liggir með eggju (nahe bei der schneide) ormr dreyfáðr; 10) *die beiden (oder mehr) parteien zwischen denen getrennt, gestritten od. vermittelt wird*: deila víg með verum *Ls 22, 3*, bera tilt með tveim *Ls 38, 3*, deila með monnum mat *Ls 46, 3*, ójafnt skipta er þú mundir með ásum líði *Hrbl 25, 2*, á er deilir með jǫtna sonum grund ok með goðum *Vm 15, 5. 6. 16, 2. 3*; áhnl. hatr vex með hildings sonum *Háv 151, 5*, eldi heitari brennr með

illum vinum friðr *Háv 51, 2*, þótt með seggjum fari qlǫrmál *Sd 29, 2*, með sífjungum sakrúnar bar *HH II 33, 7*; 11) *die grenzen innerhalb deren sich etw. bewegt*: hvǫrflluðu hans verk með himins skautum *Hyndl 14, 8*; 12) *nach vbis der bewegung die personen, in deren mitte od. zu denen sich jmd begibt od. etw. gebracht wird (zu)*: ókynja in meira koma með ása sonum *Ls 56, 5*, Aurgelmir kom með jǫtna sonum *Vm 30, 5*, þá er inn mæra líðr fimbulvetr með firum *Vm 44, 6*, kváðu með gumnum góð ár komin *HH I 7, 3*, áhnl. láttu á flet vaða . . gullskálir með gumna hǫndum in die hände der leute *Akv 10, 4*, vgl. *Vm 38, 5. 39, 6*, *Háv 20, 5*, *HHv 28, 8 u. ö.*; 13) *längs, entlang*: (Heim-dallr för) fram með sjóvarströndu *Rp 4*; *B. c. acc. 1) mit (= A 1)*: hann lá með herr sinn í Bruna-vágum *HH II 4 pr 5*, reið hón með valkyrjur um lopt *HH II 12 pr 8*, vgl. *HH II 38 pr 3*, *Gðr III 5, 2*; 2) *mit (= A 3)*: þeir røru á báti með dorgar sinar *Grm 3*, vgl. *Hrbl 3*, *Sd 14, 2*; 3) *zu (= A 12)*: ósnotr maðr er með aldir kœmr *Háv 27, 7*;

II. adverb. dabei: bar hón hánum hornit ok þó árnælisorð með *Sf 15*. meðal, adv., nur in der verbindung á m. praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: beynvnd á lét . . konungr á m. okkar *Br 20, 4*, söggr . . lagði . . mæki . . á m. þeira *Sg 4, 4*; II. adv. dazwischen, in der mitte: mál er á m. fóru die verträge die unter ihnen errichtet waren *Vsp 30, 8*.

meðal-kafli, m. schwertgriff (eigl. der teil zwischen knopf u. parier-stange): sg. nom. *HH II 3, 7*.

meðal-snotr, adj. mittelmässig klug: m. sg. nom. *Háv 54, 1. 55, 1. 56, 1*.

meðan, conj. u. adv. (got. miþþan) I. conj. während, so lange als: a) c. ind. prs. *Vsp 19, 6*, *Skm 20, 5*, *Háv 9, 3 u. ö.*; b) c. ind. prt. *HH I 36, 7*, *Fm 16, 3*, *Sg 57, 8 u. ö.*; II. adv. inzwischen, während dessen: *Ls 65 pr 6*, *Hrbl 15, 7 u. ö.*

mega (mátta; got. magan) I) können, vermögen, im stande od. in der lage

- sein etw. zu tun: *inf.* Háv 122, 5; *prs. ind. sg. 1. 3.* má Háv 147, 5, HHv 26, 9, Grp 36, 2 u. ö.; HHv 33, 11, HH II 23, 1, Fm 44, 5; *sg. 2.* mátt HHv 13, 2, Am 57, 8, 70, 7; *pl. 2.* meguð Ls 7, 3; *pl. 3.* megu Háv 28, 5, mega Hm 11, 7; *opt. sg. 2.* megir Grm 53, 6; *sg. 3.* megi Háv 60, 5, Ghv 21, 5, Hm 14, 5; *prt. ind. sg. 1.* máttu Vkv 41, 10, Sd 2, 5, Gðr II 23, 4, mátti (gak-) Od 29, 7, Ghv 12, 3; *sg. 2.* máttir Ls 62, 6, Am 82, 2; *sg. 3.* mátti Ls 13, Sf 11, Gðr I 2, 6 u. ö.; *pl. 1.* máttum Od 21, 1; *pl. 3.* máttu Hym 4, 1, Ls 46, 5, Gðr II 3, 5; *opt. sg. 1.* máttu Þrk 3, 8, Hrbll 27, 3, Am 55, 7; *sg. 2.* máttir Grp 52, 8, Fm 40, 8; *sg. 3.* mátti Háv 4, 5; *pl. 1.* máttim Skm 5, 6; *pl. 2.* máttið Hym 33, 2; *pl. 3.* mátti Br 4, 5, Gðr II 21, 5; *m. mikit grosse kraft od. wirkung besitzen: prt. opt. sg. 3.* mátti Fm 1 pr 4; *m. litt wenig kraft haben: part. prs. m. pl. acc.* megandi Vsp 20, 6; *m. ekki machilos sein: prt. opt. pl. 1.* máttim Am 16, 6; *2.) dürfen: prs. ind. sg. 2.) mátt Alov 9, 1, Rm 18, 5; 3.) möglich sein; passend sein, geziemen: prt. opt. sg. 3.* mátti þér (so, nicht máttið ér, ist mit W zu lesen) Rp 48, 1.
- megin**, *n. kraft, stärke, tüchtigkeit: sg. nom. acc.* Fm 22, 6, 30, 2; Fm 28, 5, um m. über vermögen, allzu sehr Alov 1, 4 (vgl. jedoch Sijmons u. FJ z. st., die mit Subj. Egilsson um mægi lesen); *gen. meginis* Vsp 8, 8; *dat. megni* Hyndl 38, 2, 43, 4.
- megin-dómar**, *m. pl. grosse, gewaltige ereignisse: acc.* megingdóma Vsp 62, 6.
- megin-fjall**, *n. hochgebirge: sg. dat. meginfjalli* HHv 5, 4.
- megin-gjarðar**, *f. pl. kraft verleihender gürtel (des Þórr): acc.* F 304a 17; *dat. megingjörðum* F 304a 15.
- megin-hyggjur**, *f. pl. grosse umsicht, klarer verstand: acc.* Grp 39, 4.
- meginligr**, *adj. feierlich: n. pl. nom. meginlig* Vsp 30, 7.
- megin-rúnar**, *f. pl. zauberkräftige runen: nom.* Sd 19, 4.
- megin-tírr**, *m. erhabener ruhm: sg. dat. megingtírr* Sd 5, 4.
- megin-þarfar**, *f. pl. dringende not, dringendes bedürfnis: acc.* Rm 11, 6.
- megum** = **vögum**, *v. veigr.*
- meiðmar**, *f. pl. (vgl. got. maiþma) kostbarkeiten, kleinode: acc.* Rp 39, 5 u. ö.; *gen. meiðma* Þrk 23, 5 u. ö.; *dat. meiðmum* Sg 16, 8, 47, 4.
- meiðr**, *m. 1) baumstamm, baum: sg. gen. meiðs* Grm 34, 9; *dat. meiði* Vsp 33, 1, Háv 137, 2, 7 u. ö.; *acc. meið* Rp 15, 4; 2) galgen: *sg. dat. meiði* Hm 18, 4.
- mein**, *n. (vgl. got. ga-mainis 'unheilig')* 1) hindernis: *sg. (?) nom.* Sg 44, 8; 2) unglückliches ereignis, unheil, verderben: *sg. nom. Grp 36, 1; dat. meini* Ls 3, 6; *pl. nom. mein* Háv 149, 6, Sd 20, 6; *gen. meina* Gðr II 33, 6; 3) unrecht, frevel, schandtät: *sg. nom. Grp 22, 7; gen. meins* Br 4, 6; *dat. meini* Ls 23, 3, 56, 3.
- meina** (að; got. ga-mainjan) *jmd (ehm) an etw. (eht) verhindern: prs. opt. pl. 3.* meini Sg 44, 5.
- mein-blandinn**, *part. prt. mit schädlichen stoffen vermischt, vergiftet: m. sg. nom.* Sd 8, 6.
- mein-kráka**, *f. unheilvolle, unselige krähe: sg. acc. meinkráku* Ls 43, 5.
- mein-stafir**, *m. pl. kränkende reden: acc. meinstafi* Ls 28, 3.
- meins-vanr**, *adj. fehlerlos, ohne makel: m. sg. nom. (sw.) meinsvani* Grm 16, 5.
- mein-svari**, *sw. adj. meineidig: m. pl. acc. meinsvara* Vsp 40, 3.
- mein-tregi**, *m. sorge wegen begangenen unrechts: pl. nom. meintregar* Grp 34, 7.
- meiri**, *adj. compar. (got. maiza)* 1) grösser, mächtiger, höher, bedeutender: *m. sg. nom. Hyndl 43, 2, HHv 32, 2; pl. acc. Vsp 4, 3; f. sg. nom. Fm 19, 4, Gðr I 22, 2; n. sg. nom. acc. meira* Ls 56, 4, Fm 22, 6; Sg 33, 8; 2) mehr, zahlreicher: *m. sg. acc. meira* Þrk 25, 7, Rm 13, 5; *n. sg. nom. acc. meira* Am 92, 6; Grm 35, 3, adv.: Háv 73, 11, F 306a 10; *pl. acc. meiri* Vkv 15, 1;

- superl. mestr (got. maista) 1) der grösste, mächtigste: m. sg. nom. (sw.) mesti Grm 24, Sd 2 pr 6; f. sg. nom. mest F 304a 14, (sw.) mesta Grm 20; pl. acc. mestar Gðr I 17, 4; n. sg. nom. acc. mest Hyndl 11, 11, 16, 7; Grm 24, 6, Gðr I 24, 12; adv. (am heftigsten, sehr heftig) Am 50, 1; pl. nom. mest Hrbl 19, 6; 2) der meiste, zahlreichste: n. sg. nom. mest HH I 51, 9; acc. (adv.) mest am meisten Am 11, 5, 53, 6; 3) der schwerste schmerzlichste: n. sg. nom. mest Hrbl 5, 3.*
- meirr, adv. compar. (got. mais) 1) mehr: Grm 20, 6, Vkv 37, 2, Rm 15, 5 u. ö., m. leiðr verhasster Skm 27, 4; 2) darauf, sodann: Vm 41, 6, Rp 3, 5 u. ö., m. at þat dass.: Rp 2, 1, 4, 5 u. ö.; 3) ferner, fernerhin: Rp 44, 5, Grp 18, 7, Sg 71, 3; 4) später, in zukunft: Bdr 14, 4, Ghv 8, 3.**
- meiss, m. korb (vgl. ELiden, Beitr. 15, 512 fg.): sg. acc. meis Hrbl 3, 3.**
- meita (tt; got. maitan, red. verb.) beschneiden: inf. Akv 38, 9.**
- mél, n. (aus *miðl: Bugge, Fkv. 421 b) zwischenraum, zeit: sg. dat. af méli mit der zeit Sg 44, 7.**
- mél-dropi, m. (Bugge, Fkv. 396 a) 'gebisstropfen', schaum der am gebisse der pferde herabtrief: pl. acc. méldropa Vm 14, 4.**
- mél-greypr, adj. am gebisse kauend, beivort der pferde: m. sg. dat. (sw.) mélgreyppa Akv 3, 3; pl. acc. mélgreyppa Akv 4, 8, (sw.) mélgreyppu Akv 13, 3.**
- melta (lt; vgl. got. ga-malteins) verdauen: inf. Akv 37, 5.**
- men, n. 1) halschmuck: sg. nom. acc. men Brisanga 'der Brisingenhalschmuck', das kostbare halsband der göttin Freyja (über die bedeutung des namens vgl. Mhff, Hz 12, 303. 30, 221; Wislicenus, Symbolik von tag und nacht s. 21 ff. u. Bugge, Beitr. 12, 72 ff.) Prk 12, 6; 14, 8; dat. meni Prk 18, 4; 2) im plur. kostbarkeiten, kleinode überhaupt: gen. menja Prk 23, 6 u. ö.; dat. menjum Hyndl 13, 2, Fm 16, 3 u. ö.; acc. men Vsp 3, 2.**
- mengi, n. (got. managei, f.) menge: sg. nom. dat. acc. HH I 51, 10 u. ö.; Br 11, 4, Sg 56, 4; HH I 27, 4, Akv 4, 4.**
- menskr, adj. (got. mannisks) menschlich: m. pl. nom. menskir Grm 31, 6, Sd 18, 8 (vgl. walkr).**
- men-skogul, f. 'walküre des halsbandes', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Sg. 40, 4.**
- men-vörðr, m. 'hüter der kleinode', poet. bezeichnung eines fürsten: sg. acc. menvörð Akv 29, 4.**
- mergr, m. murk (die fette masse in den höhlungen der knochen): sg. dat. mergi Ls 43, 4.**
- merki, n. 1) kennzeichen, merkmal: pl. nom. Hrbl 19, 6; 2) feldzeichen, banner: sg. nom. Sd 4 (anders Valt. Guðmundsson, Privatboligen 124).**
- merkja (kð; kt), 1) mit zeichen oder mustern versehen: part. prt. m. sg. acc. merktan Rp 30, 2; 2) ein zeichen anbringen (bes. vom einritzen, der runen: Bj. Magnússon Olsen, Runerne s. 30): inf. Sd 7, 6; 3) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. merkt HH II 27, 5.**
- meta (mat; got. mitan) abmessen, zumessen: part. prt. n. pl. nom. metin Sd 20, 6.**
- metnaðr, m. ehrgefühl, stolz: sg. nom. Háv 78, 4.**
- mettr, adj. (vgl. got. matjan) gesättigt: m. sg. nom. Háv 61, 1, Rm 25, 3.**
- mið-garðr, m. (got. in miþgarda-waddjus) 'grenzwahl', der die wohnsitze der menschen umgebende und gegen die riesen sie schützende burgwall; dann wohnsitz der menschen überhaupt, erde: sg. gen. miðgarða Vsp 58, 6; dat. miðgarði Hrbl 23, 8 u. ö.; acc. miðgarð Vsp 7, 3, Grm 41, 3.**
- miðla (að), 1) verteilen: part. prs. m. pl. acc. miðlendr Akv 38, 7; 2) durchschneiden, durchbohren (ehn ehu): part. ind. sg. 3. miðlaði sik Sg 48, 3 (wo aber miðlaðisk zu schreiben ist).**
- miðr, adj. (got. midjis) mitten, in der mitte befindlich: m. sg. dat. miðjum HH I 36, 4, II 23, 4; acc. miðjan Vsp 9, 8, HH I 3, 8 u. ö.; pl.**

- gen. miðra *Þrk* 8, 8, *Rp* 4, 6; f. sg. gen. miðrar *Rp* 2, 2. 5, 6 u. ö.; acc. miðja *F* 304a 18; n. sg. gen. miðs *Grm* 54 pr 3; dat. miðju *HHv* 9, 2, *Akv* 38, 6; pl. gen. miðra *Rp* 3, 6. 11, 1 u. ö.
- míga (mé, meig), pissen: prt. ind. pl. 3. migu *Ls* 34, 6.
- mikill, adj. (got. mikils) 1) gross, das gewöhnliche mass übersteigend, gewaltig, erhaben usw.: m. sg. nom. *Vsp* 46, 6, *Ls* 12, *Grm* 1, 2 u. ö., (sw.) mikli *Vsp* 56, 1; dat. miklum *Fm* 18, 3; acc. mikinn *Skm* 4, 3, *HHv* 5 pr 13 u. ö., (sw.) mikla *Ls* 2; pl. acc. mikla *Skm* 5, 2; f. sg. nom. mikil *Vm* 10, 4, *Háv* 146, 2 u. ö.; acc. mikla *Vm* 1, 4, *Rm* 25 pr 1 u. ö.; pl. dat. miklum *Alv* 36, 4; acc. miklar *Hrbl* 20, 1, *Skm* 4 u. ö.; n. sg. nom. mikit *Háv* 10, 3, *Rm* 24, 1 u. ö., (sw.) mikla *Þrk* 12, 5; gen. (sw.) mikla *HH I* 12, 6; dat. miklu *Grm* 51, 3, (sw.) mikla *Þrk* 18, 3; acc. mikit *Hym* 4, 7, *Háv* 6, 9 u. ö., adv. (sehr) *HHv* 30 pr 3, (sw.) mikla *Þrk* 14, 7; pl. acc. mikil *Rm* 6, 3, 2; zahlreich: m. sg. dat. miklum *HH II* 16 pr 1; f. sg. nom. mikil *Hrbl* 23, 5; 3) viel: n. sg. gen. mikils *Hrbl* 25, 3, *Hm* 26, 7; dat. (adv.) miklu (beim compar.) um vieles *Hym* 19, 6, *Vkv* 27, 6 u. ö., (beim superl.) bei weitem *HH I* 51, 9, *Fm* 40, 6; acc. mikit *Fm* 1 pr 4.
- mikilsti (d. i. mikils til) adv. um vieles, zu viel: m. snemma viel zu früh *Háv* 66, 1.
- mildingr, m. 'freigeibiger mann', ehrende bezeichnung der fürsten: sg. gen. mildings *HHv* 19, 5; dat. mildingi *HH I* 20, 8; pl. gen. mildinga *HH I* 27, 3.
- mildr, adj. (got. un-milds) wolwollend, freigeibig: m. sg. acc. mildan *Háv* 39, 1; pl. nom. mildir *Háv* 48, 1; f. sg. nom. voc. mild *Od* 6, 3; *Hlr* 2, 7.
- milli, praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: *Grm* 29. 2, 2; i m. dass.: *Sg* 68, 1, *Dr* 2, *F* 305a 2; á m. dass.: *HH I* 13, 6. II 10, *Sg* 5, 7, sin á m. untereinander, gegenseitig *Gör II* 4; II. adv. dazwischen: *Am* 41, 4. 94, 6; á m. dass.: *HH I* 4, 4.
- millum, praep. c. gen. zwischen: *Am* 82, 8.
- minjar, f. pl. (vgl. got. ana-minds, gaminþi) erinnerung: acc. *Sg* 54, 5.
- minn, pron. poss. (got. meins) mein: m. sg. nom. voc. acc. *Hym* 5, 5, *Ls* 57, 2 u. ö.; *Skm* 3, 6; *Þrk* 3, 7, *Hrbl* 13, 3 u. ö.; gen. míns *Skm* 40, 6, *Grm* 24, 6 u. ö.; dat. mínum *Vm* 7, 2, *Hyndl* 5, 4 u. ö.; pl. nom. minir *Br* 6, 7, *Gör I* 6, 5 u. ö.; gen. minna *Háv* 146, 5, *Vkv* 28, 6 u. ö.; dat. mínum *Skm* 4, 6, *Vkv* 32, 4 u. ö.; acc. mína *Ls* 28, 3, *Vm* 55, 5 u. ö.; f. sg. nom. voc. mín *Hrbl* 5, 4, *Sg* 69, 6 u. ö.; *Hyndl I* 2, *Gör I* 17, 9; gen. míunar *Vkv* 19, 2, *Grp* 12, 8 u. ö.; dat. míni *Alv* 6, 4, *Hyndl* 25, 8 u. ö.; acc. mína *Vm* 55, 8, *Grp* 52, 7 u. ö.; pl. gen. minna *Sg* 49, 3; acc. minar *Þrk* 29, 8. 9, *Háv* 49, 1; n. sg. nom. acc. mitt *Sg* 70, 5; *Hrbl* 39, 3, *Fm* 4, 1 u. ö.; gen. míns *Ls* 12, 2, *Hrbl* 9, 1 u. ö.; dat. mínu *Hrbl* 12, 4, *Grm* 51, 4 u. ö.; pl. gen. minna *Hrbl* 19, 7 u. ö.; dat. mínum *Ls* 51, 4; acc. mín *Skm* 38, 1 u. ö.
- minna (nt), jmd (ehn) erinnern: part. prt. m. sg. acc. mintan *Am* 78, 4; unpersönl. sich erinnern: prs. ind. sg. 3. minnir þik eiða du erinnerst dich der schwüre *Grp* 45, 1; minnask sich an etw. (ehs oder á eht) erinnern: inf. *Sg* 57, 1; prs. ind. pl. 3. minnask *Vsp* 62, 5; imper. sg. 2. (mit suffig. þú) minnstu *Ghv* 20, 1.
- minni, adj. compar. (got. minniza) weniger, geringer: m. sg. nom. *Skm* 42, 5; pl. acc. *Vsp* 4, 3; f. sg. nom. *Ghv* 22, 4; pl. nom. *Am* 68, 4; n. sg. acc. minna *Am* 61, 5; superl. n. sg. acc. (adv.) minnst am wenigsten, so gut wie gar nicht *Vkv* 31, 3, *Am* 77, 5.
- minnigr, adj. mit starkem gedächtnis begabt: m. sg. nom. *Háv* 102, 4.
- minnis-veig, f. (vgl. got. ga-minþi) erinnerungstrank, trank der das gedächtnis stärkt: sg. acc. *Sd* 4 pr 2.

minnis-ql, n. 'erinnerungsbier' (= minnis-veig): *sg. acc. Hyndl 45, 1. miskor-blindr, adj. (?)*: m. *sg. dat. (sw.) miskorblinda Hym 2, 4. Die hrgbr vermuten mistorblinda 'nebelblind' (vgl. Bugge und Grdtv. z. st., sowie GV, Cpb I, 512).*

missa (st) 1) verfehlen, fehlgreifen: *prs. ind. sg. 3. missir þó stórum man greift doch gewaltig fehl, hat schweres unglück (trotz der guten wünsche die einem auf den weg gegeben werden) Am 34, 6; 2) verlieren (ehs): prs. opt. sg. 3. missi Rm 10, 5; prt. ind. pl. 1. mistum Am 52, 2; part. prt. n. sg. acc. mist HH II 45, 3, Am 65, 6. 79, 2; unpers. prs. ind. sg. 3. ef Gunnars missir wenn man G. verliert Akv 11, 4.*

misseri, n. halbjahr: *sg. acc. Háv 60, 6; gen. misseris Gðr I 9, 3; pl. acc. misseri Gðr I 8, 6. 27 pr 5. II 13, 6.*

missir, m. verlust: *sg. nom. Am 97, 8.*

mist, f. nebel: *sg. gen. mistar HH I 48, 7. — Als name einer walküre Grm 36, 1.*

mistil-teinn, m. mistelzweig: *sg. nom. Vsp 32, 8.*

mjall-hvitr, adj. weiss wie schnee: *n. sg. acc. (sw.) mjallhvita Akv 7, 6.*

mjó-fingraðr, adj. mit schlanken fingern: *f. sg. acc. mjófingraða Rp 40, 6. — Vgl. mæ-fingr.*

mjólk, f. (got. miluks) milch: *sg. dat. F 305b 12.*

mjór, adj. dünn, schmal: *m. sg. nom. Vsp 32, 7; dat. mjóvum Sf 19; acc. mjóvan Skm 23, 2. 25, 2. — Vgl. mæ.*

mjqðr, m. met: *sg. nom. Bdr 7, 2, Sd 8, 6; gen. mjaðar Prk 24, 10, Ls 6, 6 u. ö.; acc. mjqð Vsp 24, 5, Prk 25, 7 u. ö.*

mjqð-rann, n. methaus, trinkhalle: *sg. dat. mjqðranni Akv 9, 7.*

mjqk, adv. sehr: *Vsp 11, 7, Hym 2, 3, Ls 32, 3, Grm 9, 1 u. ö.*

mjqll, f. frischgefallener schnee: *sg. dat. mjqllu Rp 28, 12.*

mjqqt, f. rechtes mass: *sg. acc. Háv 60, 3.*

mjqtuðr, m. (vgl. got. mitaps, mitadjô) verhängnis, ende, tod: *sg. nom. Vsp 47, 2, Sg 71, 3, Od 15, 8.*

mjqtvíðr, m. nach wolbedachtem

plane erschaffener baum, bezeichnung der esche Yggdrasill, des symbols des planmässige eingerichteten weltganzen: *sg. acc. mjqtvíð Vsp 5, 7 (Mhff DA V, 90; Bugge. Stud. 491).*

móða, f. fluss: *sg. dat. móðu Fm 15, 6. Nach Bugge (Stud. 389) entlehnt aus ags. mûða 'mündung'.*

móð-akarn, n. 'ecker des geistes', gehäuse das den geist in sich schliesst wie die frucht den samen, poet. bezeichnung des herzens: *sg. acc. HH I 54, 12.*

móðigr, móðugr, adj. (got. mōdaga) 1) beherzt, mutig, kühn: *m. sg. nom. móðigr Br 19, 3, móðugr Hym 5, 6. 21, 2, Ghv 20, 6; voc. móðugr Akv 37, 5; pl. nom. móðgir Ghv 7, 7; 2) betrübt, traurig: f. sg. nom. móðug Gðr I 2, 7. 5, 3. 11, 3; n. pl. acc. móðug Ghv 9, 7.*

móðir, f. mutter: *sg. nom. Bdr 13, 8, Hrbl 4, 5 u. ö.; gen. acc. móður Vm 47, 6, Hyndl 19, 4 u. ö.; Hyndl 13, 1, Am 54, 3 u. ö.; dat. móður Grp 35, 8, mæðr Vkv 27, 5; pl. gen. mæðra F 303b 3; acc. mæðr Fm 12, 6. — Als weibl. eigenname Rp 27, 3 u. ö.*

1. móðr, m. (got. mōps) 1) zorn: *sg. dat. móði Vsp 30, 2. 58, 5; 2) mut: sg. dat. móði Akv 9, 8; acc. móð Rm 13, 5, Ghv 3, 7.*

2. móðr, adj. müde: *m. sg. nom. Háv 23, 4, Od 14, 3; f. sg. dat. móðri HH I 43, 5.*

móð-tregi, m. schmerz, kummer: *sg. dat. acc. móðtrega Sd 30, 3, Sg 46, 8; Skm 4, 3.*

móður-bróðir, m. mutterbruder: *sg. voc. Grp 6, 6. 24, 8.*

móður-faðir, m. grossvater von mütterl. seite: *sg. nom. Hyndl 19, 3; gen. móðurfaðir HHv 11 pr 3.*

móður-lauss, adj. mütterlos: *m. sg. nom. (sw.) móðurlausi Fm 2, 3.*

mold, f. (got. mulda) erde: *sg. acc. Vsp 5, 8, Grp 22, 2 u. ö.; gen. moldar Hm 16, 8; dat. moldu Gðr I 4, 3, Sg 19, 1.*

mold-vegr, m. weg auf der erde: *sg. acc. moldveg Od 3, 2. 7, 2.*

mold-pinurr, m. 'erdumspanner', poet. bezeichnung der Midgard-schlange: *sg. acc. moldpinur Vsp*

- 62, 3 (nach *Mhff DA V*, 155 wäre moldpinul zu lesen).
- mólka (að), 1) mólch geben: *part. prs. f. sg. nom. mólkandi Ls 23, 6; 2) melken: prt. ind. sg. 2. mólkaðir HH I 44, 4.*
- morð, n. (vgl. got. maúrþr) mord, ermordung: *sg. gen. morðs Hm 12, 6; dat. morði Akv 33, 4. 35, 7, Hm 8, 2.*
- morð-för, f. todesfahrt, tod: *sg. acc. Sg 40, 8. 44, 6.*
- morð-gjarn, adj. mordlustig: *m. sg. dat. morðgjörnum Hym 36, 4.*
- morð-vargr, m. mörderischer wolf, mörder: *pl. acc. morðvarga Vsp 40, 4.*
- morgin-doggr, f. morgentau: *pl. acc. morgindoggrar Vm 45, 4.*
- morginn, morgunn, m. (got. maúr-gins) morgen: *sg. nom. morginn Am 65, 5; dat. morni Háv 23, 5, Hyndl 45, 6 u. ö.; acc. morgin Vsp 9, 7, Vm 14, 5, Am 78, 5 (s. FJ z. st.) u. ö., morgun F 303a 30; á m. heute früh Hrbl 3, 2, í m. dass. HHv 39, 1, Gðr I 23, 7 u. ö. — Personificiert F 305a 9.*
- morn, f. abzehrung: *sg. nom. Skm 31, 5 (anders Bugge, Fkv. 95b).*
- morna (að; vgl. got. ga-maúr-gjan) 1) klein werden, hinschwinden, verwelken, verdorren: *inf. Od 29, 4; 2) verdorren machen, verzehren: prs. opt. sg. 3. morni Skm 31, 5 (anders Bugge, Fkv. 95b).*
- mót, n. beegnung: *sg. acc. nur in der verbinding þar í mótt dem entgegen Sd 2 pr 20.*
1. muna (munda; got. munan) 1) sich an jmd, an etw. (ehn, eht) erinnern: *prs. ind. sg. 1. 3. man Vsp 4, 8, Vm 35, 4, Gðr II 44, 4 u. ö.; Vsp 26, 1; sg. 2. mant Ls 9, 1, Vm 34, 4, Grp 31, 7 u. ö.; prs. opt. sg. 1. svá at ek muna soweit ich mich erinnere HH I 41, 4; prt. ind. sg. 1. munda (-k) Gðr II 22, 4; mit at c. ind.: prs. ind. sg. 1. man Vkv 15, 1; mit indir. fragesatze: prs. ind. sg. 1. 3. man Od 11, 1; HH II 1, 2; 2) inne werden, bemerken (eht): *prs. ind. sg. 3. man Ls 47, 6.**
2. muna. (að; got. munan) gelüsten (unpersönl.): *prs. ind. sg. 3. munar Rm 15, 6.*
- munar-heimr, m. holde heimat: *sg. dat. munarheimi HHv 1, 4. 42, 2.*
- munar-lauss, adj. freudelos: *superl. f. sg. acc. munarlausasta Gðr I 4, 4.*
- mund, f. hand: *sg. dat. Vsp 56, 6; pl. gen. munda Hrbl 42, 2.*
- mundr, m. mahlschatz (das geld welches der bräutigam den verwañden der braut zu zahlen hat): *sg. dat. mundi Grp 30, 6, Fm 41, 8; acc. mund Od 20, 7, Am 92, 1.*
- mun-gát, n. schwächeres bier, dünnbier: *sg. dat. mungáti F 306b 18.*
- mun-laug, f. (d. i. mund-laug, 'handbad') waschschüssel, schale: *sg. nom. c. art. munnlaugin Ls 65 pr 6; acc. munnlaug Ls 65 pr 5.*
- munnr, m. (got. munþs) mund: *sg. gen. munns Hrbl 49, 1; dat. muni Vm 55, 4, HH I 37, 10, munn (? Bugge vermutet gegen das metrum í munn) Am 16, 5; acc. munn Ls 34, 6 u. ö., rata m. die spitze des bohrers Háv 105, 1.*
- munr, m. (got. muns) 1) leidenschafil. verlangen, begierde, sehnsucht, wunsch: *pl. dat. munum Skm 4, 6, at m. ehs nach jmds wunsche, jmd zu gefallen Skm 20, 3. 24, 3. 26, 3. 35, 10, at þinum m. gegen deinen wunsch Skm 35, 9; acc. muni Skm 5, 1; 2) bes. verlangen nach liebesgenuss, (geschlechtl.) liebe: *sg. nom. Háv 93, 6; pl. dat. munum Od 21, 2; 3) vergnügen, freude, lust: sg. gen. munar Háv 95, 3, HH II 45, 4, Gðr I 8, 8; dat. at muni nach herzenslust Bår 12, 6 (anders FJ z. st.), mun Hm 16, 4; 4) sinnesart: *pl. dat. munum Od 31, 6 (anders Bugge, Fkv. 428b); 5) gemüt, seele: sg. gen. at munar stríði zur bekümmerng des gemütes Sg 38, 10; dat. mun Sg 39, 3; 6) sache von bedeutung: sg. gen. þins eða míns munar was für dich oder für mich von wichtigkeit íst Skm 40, 6; dat. mun fleira um ein bedeutendes mehr Am 45, 8.***
- mun-ráð, n. plan an dem jmd seine freude hat, lieblingswunsch: *sg. acc. HH II 15, 8.*
- munu (munda), hilfsvb. mit dem inf.

1) werden, a) zur umschreibung futur. ausdrücke: inf. munu Hrbl 47, 5, Háv 16, 2, Rm 9, 2, mundu Ls 9, 5, Hrbl 52, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. HH I 12, 5), myndu Od 15, 6. 22, 2; prs. ind. sg. 1. 3. mun Ls 5, 5, Hrbl 12, 3, Skm 23, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. Grp 40, 2); Ls 63, 5, Hrbl 47, 2, Skm 9, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. Hrbl 59, 1, HH I 21, 3, Grp 12. 1. 30, 1. 53, 3, Rm 14, 5, Br 17, 1, Sg 41, 5. 53, 5. 56, 5, Am 14, 3. 17, 4. 58, 8. 66, 5. 75, 7), unpersönl. Grp 52, 2, Am 68, 6, man Vsp 45, 3. 46, 11, Bdr 8, 5, Grm 53, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Vsp 19, 5); sg. 2. munt Ls 65, 2, HHv 22, 5, Grp 7, 1 u. ö., mit suffig. pron. mundu Ls 13, 2, Háv 111, 3, HHv 6, 1 u. ö. (mit ellipse des inf. Ls 41, 4, Sg 59, 3, Am 84, 1), muntu Ls 31, 6, HHv 21, 4 u. ö., mantu Grp 45, 2, mun þú Háv 161. 2, mit pron. u. negat. suffix munattu Ls 49, 2, mana þú Gðr I 21, 5; pl. 1. munum Hm 10, 8; pl. 2. munuð Grp 31, 1, Sg 58, 5, Am 14, 1 (mit ellipse des inf. Sg 54, 1); pl. 3. munu Vsp 46, 1, Þrk 16, 3, Ls 4, 6 u. ö. (mit ellipse des inf. Háv 111, 4, Grp 43, 1, Am 66, 3); opt. sg. 3. myni Ls 31, 2 (mit ellipse des inf. Hm 11, 6); pl. 1. (mit ellipse des inf.) munim Am 28, 6; pl. 3. myni Hym 18, 2; prt. ind. pl. 3. mundu Am 46, 6; opt. sg. 1. munda Þrk 4, 1, Hrbl 27, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Sg 71, 2), mynda Skm 37, 5, Háv 98, 5, HH II 46. 8, mit suffig. pron. u. negat. suffix myndiga (ek) HHv 42, 5; sg. 2. mundir Hrbl 25, 2 (mit ellipse des inf. Hrbl 50, 3), myndir HHv 20, 1, Grp 52, 5, Ghv 20, 5; sg. 3. mundi Grm 24, HHv 11 pr 2 u. ö. (mit ellipse des inf. Hrbl 23, 5. 7, Háv 67, 2, HHv 35, 6), myndi Fm 38, 4; pl. 3. mundi HH I 29, 6; b) zur bezeichnung des hypoth. charakters einer aussage: prs. ind. sg. 3. vera mun þat fyr nekkvi das hat wahr-scheinl. etw. zu bedeuten Am 25, 8, vgl. Alv 1, 5, Grp 38, 5, Rm 10, 4; sg. 2. mit suffig. pron. muntu Hrbl 48, 2; pl. 3. munu Alv 5, 5;

2) wollen: prs. ind. sg. 1. mun Bdr 7, 8, Þrk 20, 3, Ls 20, 2 u. ö., mun Bdr 6, 4; sg. 3. mun Skm 39 5, Hyndl 4, 1, Grp 2, 3 u. ö.; sg. 2. munt Skm 38, 5. mit suffig. pron. mundu HHv 2, 1, muntu Þrk 3, 5, Akv 16, 6; pl. 1. munum Sg 50, 6 (mit ellipse des inf. Hyndl 31, 2. 34, 2 u. ö.); 3) sollen, müssen, veranlassung haben: prs. ind. sg. 2. munt Ls 48, 5, Háv 141, 1, mit suffig. pron. mundu Hym 26, 1, Ls 44, 5, HH II 25, 1, Grp 25, 5, muntu Hrbl 48, 3; pl. 1. munum Hym 16, 5; opt. sg. 3. muni Hyndl 45, 3, myni Fm 22, 5; pl. 1. mynim Am 61, 7, Hm 28, 3; prt. ind. sg. 2. mundir Ls 32, 6, Ghv 4, 3, myndir Hm 6, 3 (Bugge, Fkv. 438a); sg. 3. mundi Gðr I 2, 8; pl. 2. munduð Ghv 3, 5; pl. 3. mundu HH I 39, 5; 4) mögen (in wunschsätzen): prt. opt. sg. 1. munda Vm 2, 2, HH II 21, 4. munúð f. (d. i. mun-hugð) 1) zuneigung, liebe: sg. nom. acc. Od 22, 8; Háv 78, 3; 2) gegenstand der zuneigung, liebding: sg. acc. HH I 5, 4 (anders FJ z. st.). mylinn, m. 'der feurige' (?), poet. bezeichnung des mondes: sg. nom. Alv 15, 2. mynni, n. mündung (eines meerbusens): sg. dat. HHv 18, 3. myrða (rð; vgl. got. maúrþrjan) ermorden: prt. ind. sg. 2. myrðir Am 54, 4, Ghv 5, 4. 1. myrkr, adj. dunkel: m. sg. acc. myrkvan Skm 8, 2, Vkv 3. 8 u. ö., myrkan Rp 37, 6; n. sg. nom. myrkt Skm 10, 1. 2. myrkr, n. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkri Háv 81, 3. myrk-riða, f. frau die im dunkeln umherreitet, zauberin: pl. acc. myrk-riður Hrbl 20, 2. myrkvi, m. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkva F 305b 3. mýrr, f. moor, sumpff: sg. acc. mýri Gðr III 10, 6. mæ-fingr, adj. mit schlanken fingern: f. sg. nom. Hm 11, 3 (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 96). — Vgl. mjó-fingraðr. mægð, f. verwandtschaft, verschwägerung: sg. nom. acc. Hyndl 20, 5, Grp 44, 3; Sg 19, 4, Am 52, 5.

mækir, m. (got. mēkeis) *schwert*: sg. nom. *Vkv* 18, 7; gen. mækis *Vkv* 33, 6, *Sg* 48, 4, *Hm* 16, 3; acc. mæki *Ls* 12, 1, *Skm* 23, 1 u. ö.

mæla (lt; got. maþljan), 1) *reden, sprechen*: a) *absol. inf.* *Ls* 7, 3, *Grp* 6, 1. 16, 2; *prt. ind. sg.* 3. mælti *Ls* 52 *pr* 3, *Skm* 5 u. ö.; *pl.* 3. mæltu *Fm* 39 *pr* 5, *Od* 21, 5; b) *mit objectsaccus.*: *inf.* *Háv* 91, 1, *HH* I 47, 4 u. ö.; *prs. ind. sg.* 1. mæli *prk* 2, 4, *Háv* 90, 1, *Sg* 62, 1; *sg.* 2. 3. mæilir *Ls* 5, 6, *Br* 9, 3; *Háv* 29, 1; *pl.* 1. mælum *Háv* 90, 4, *Grp* 10, 4; *pl.* 3. mæla *Am* 34, 5; *opt. sg.* 3. mæli *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3 u. ö.; *prt. ind. sg.* 1. mæлта *Sg* 7, 1, *Od* 9, 6; *sg.* 2. mæltir *Vkv* 37, 1, *Grp* 20, 2, *Od* 11, 2; *sg.* 3. mælti *Hym* 25, 4, *Vm* 54, 4 u. ö.; *pl.* 1. mæltum *Ghv* 20, 2; *pl.* 3. mæltu *Am* 3, 4; *part. prt. n. sg. acc.* mæлт *HHv* 42, 1; *prt. inf.* (2) mæltu *Od* 6, 1; c) mæla ehn orðum *jmd* mit *worten anreden*: *inf.* *Vm* 4, 6; d) *mit abh. satze (at c. opt.)*: *prt. ind. sg.* 3. mælti *Sf* 21; e) *mit advv. u. praep.*: m. á manns tungu *hverja in jeder sprache reden*: *inf.* *Grp* 17, 6; m. af ehu *von etw. reden, von etw. meldung tun*: *prt. ind. pl.* 3. mæltu *Od* 27, 8 (vgl. gjalla); m. af mannviti *verständlich reden*: *prt. ind. sg.* 3. mælti *Am* 46, 5; m. at munns ráði *nach dem rate des mundes sprechen, reden wie es einem in den mund kommt*: *prs. ind. sg.* 2. mæilir *Hrbl* 49, 1; m. fyrir *einen wunsch aussprechen*: *prs. ind. sg.* 1. mæli *Am* 33, 5; m. í frama sinn *zu sm vorteil reden (morgum orðum)*: *prt. ind. sg.* 1. mæлта *Háv* 103, 5; m. of (um) hug *wider se überzeugung sprechen*: *inf.* *Háv* 46, 5, *HH* II 14, 2, *Am* 71, 6, m. til ehs *zu jmd sprechen*: *prt. ind. sg.* 3. mælti *Sf* 9; m. um eht *von etw. sprechen*: *prt. ind. sg.* 1. mæлта *Vm* 55, 5; m. við ehn *mit od. zu jmd reden*: *inf.* *Skm* 2, 3, *Háv* 45, 4 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. mæilir *Vsp* 47, 7, *Háv* 155, 7; *prt. ind. sg.* 3. mælti *Skm* 9 *pr* 1, *Grm* 8 u. ö.; *opt. sg.* 2. mæltir *Gör* III 1, 7; f) mælask *sich unterreden*: *prs. ind. sg.* 2.

mæliak *Vm* 9, 2; *imper. pl.* 1. mælumk *Vm* 19, 3; m. um (?) *zu sich selber reden (eht)*: *inf.* *Sg* 6, 4; 2) m. sér *konu eine frau (durch überredung u. werbung) gewinnen*: *inf.* *Háv* 97, 3.

mælgí, f. *geschwätz*: *sg. acc.* *Ls* 47, 6. mælska, f. 1) *sprache*: *sg. acc.* mælsku *Grp* 39, 3; 2) *beredbarkeit*: *sg. acc.* mælsku *Hyndl* 3, 3.

1. mær, f. (vgl. got. mawi) *jungfrau, mädchen, tochter*: *sg. nom. voc.* *Ls* 26, 2, *Hrbl* 30, 6 u. ö., m. fira *die tochter der menschen* *Vkv* 2, 3; *Skm* 23, 1, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; *gen.* meymar *prk* 30, 6, *Skm* 12, 6 u. ö.; *dat.* meyju *HH* I 5, 3, *Grp* 41, 3 u. ö., mey *Hrbl* 32, 3 u. ö.; *acc.* mey *Vsp* 29, 8, *prk* 25, 8 u. ö.; *pl. nom. acc.* meymar *Vsp* 11, 6, *Bdr* 12, 5 u. ö.; *Gör* II 27, 1; *gen.* meyja *Vm* 49, 3, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; *dat.* meyjum *Vkv* 22, 5.

2. mær, adj. (= mjör) *dünn, schmal*: *m. sg. nom.* *Vsp* 33, 2.

mærr, adj. (got. waila-mërs) *berühmt, ausgezeichnet, trefflich*: *m. sg. nom. voc.* *Hym* 21, 1, *Grp* 42, 3 u. ö., (sw.) mæri *Vsp* 58, 1; *Grp* 24, 7. 41, 3; *gen.* (sw.) mæra *Grm* 50, 5; *dat.* mærum *Od* 29, 8, (sw.) mæra *Vsp* 24, 3; *acc.* mæran *Vsp* 5, 7 u. ö., (sw.) mæra *Skm* 16, 3, *Vm* 44, 5; *pl. nom.* mærir *Hym* 4, 2, *Gör* I 16, 7; f. *sg. gen.* mærrar *Grp* 36, 5; *dat.* mærra *Am* 92, 1; *pl. nom.* mærar *Am* 8, 1; n. *sg. acc.* (sw.) mæra *Akv* 5, 7; *pl. dat.* mærum *Sd* 4, 5.

mæti, n. *pl. wertvolle, kostbare dinge*: *acc.* *Hym* 32, 1, *Vkv* 15, 2; *dat.* mætum *Am* 67, 6.

mætr, adj. *ausgezeichnet, trefflich*: *m. sg. acc.* mætan *Hyndl* 5, 8; f. *pl. nom.* mætar *Sd* 19, 4; *compar. m. sg. nom.* mætri *Grp* 53, 5; f. *sg. acc.* mætri *Sg* 19, 3; *superl. m. sg. nom.* mætrr *Vsp* 13, 2, *Grp* 7, 2.

mæða (dd; vgl. got. af-mauþs) *ermüden, enkräften*: *prs. ind. pl.* 3. *Am* 88, 6.

mœta (tt; got. ga-môtjan) *entgegen gehen, begegnen (ehm)*: *inf.* *Vsp* 57, 6, *Hyndl* 44, 8; *prs. opt. sg.* 3. mæti *Háv* 87, 2; *prt. ind. sg.* 3.

- mœtti *Bdr* 2, 7, *prk* 8, 7; *pl.* 3. mœttu *HH I* 49, 1.
- m qgr, m. (got. magus) *knabe, junger mann, sohn: m. sg. nom. voc. Vsp* 56, 2, *Hym* 8, 1 u. ö.; *Fm* 44, 1; *gen. magar Ls* 49, 5 u. ö.; *dat. megi Vsp* 56, 5, *Hym* 2, 3 u. ö.; *acc. moq Ls* 35, 4, *Skm* 1, 3 u. ö.; *pl. nom. megir Ls* 45, 5, *HH I* 48, 8 u. ö.; *gen. maga Am* 79, 1; *dat. moqum Vkv* 21, 6 u. ö.; *acc. moqu Vsp* 4, 4, *Fm* 16, 6. — Als männl. eigenname *Rp* 42, 4.
- m qn, f. *mähne: sg. nom. acc. Vm* 12, 6; *prk* 5, 6; *pl. dat. monum HHv* 28, 5; *acc. manar Akv* 38, 9.
- m qndull, m. *der stock mit welchem der mülstein gedreht wird: sg. acc. m qndul HH II* 4, 4.
- m qndul-tré, n. *dass.: sg. nom. HH II* 3, 8.
- m qrk, f. (got. marka) *grenzland; land überhpt: sg. nom. m. menja 'land der kleinode', poet. bezeichnung der frau Sg* 47, 3.
- m qsmar, m. *pl. kostbarkeiten (?): acc. moqma Rp* 39, 5.
- m elva (lþ; got. ga-malwjan) *zermalmen: prt. opt. sg. 1. m elða Ls* 43, 5 (*Bugge, Fkv. 401a*).
- N.**
- n á (ð; got. nōhwjan) 1) *sich nähern, nahe kommen (ehu): inf. Ls* 62, 6; *prs. ind. sg. 3. nár HH II* 17, 6; 2) *etw. erreichen, wohin gelangen (mit nachfolg. inf.): inf. Grp* 30, 5; *prs. ind. sg. 2. 3. nár Háv* 120, 9; *Háv* 68, 5; *opt. sg. 3. nái Háv* 30, 6; *prt. opt. sg. 2. næðir Fm* 7, 1.
- n á-borinn, *part. prt. nahe verwandt: m. pl. dat. nábornum Sg* 11, 3; *acc. náborna Hm* 10, 3.
- n add-él, n. *'schauer von geschossen', d. i. kampf: sg. gen. naddéls Grp* 23, 7.
- n add-gqfugr, *adj. berühmt durch den speer: m. sg. acc. naddgqfgan Hyndl* 35, 6.
- n aðr m. (got. nadra) *natter, schlange: sg. nom. Vsp* 68, 3, *HHv* 9, 8; *dat. naðri Vsp* 58, 11.
- n aðra, f. *dass.: sg. nom. Dr* 16.
- n afn, n. (vgl. got. namō) *name: sg. nom. acc. Grp* 23, 8 u. ö.; *Hrbl* 10, 2, *HHv* 12, 6 u. ö.; *gen. nafns Hrbl* 8, 9, *Fm* 1 pr 1 u. ö.; *dat. nafni Ls* 1, *Grm* 48, 5 u. ö.; *pl. dat. nofnum Rp* 25, 2; *acc. nofn Vsp* 9, 6, *F* 304b 31.
- n agl, m. *nagel (am finger): sg. dat. nagli Sd* 7, 6. 17, 7.
- n á-gráðugr, *adj. hungrig nach leichen: f. sg. voc. nágráðug HHv* 16, 2.
- n á-grindr, f. *pl. gehege das die totenwelt einschliesst: acc. Ls* 63, 6, *Skm* 35, 3.
- n áinn, *adj. nahe stehend, verwandt: m. pl. dat. nánnum Am* 34, 2. — Als name eines zwerges *Vsp* 14, 5.
- n álgask (að), *sich jmd (ehn) nähern: imper. sg. 2. mit suff. pron. nalgastu Grm* 53, 6.
- n anna, f. *göttin, walküre: pl. nom. noqnur Vsp* 31, 10. — Als eigenname *Hyndl* 20, 1.
- n ár, m. (got. naus) *toter, leiche: sg. nom. Am* 101, 1; *gen. nás Bdr* 4, 8, *Háv* 71, 6; *dat. ná Akv* 2, 3; *pl. dat. nám HH II* 20, 4, *Sd* 33, 2; *acc. nái Vsp* 40, 8, *Gðr II* 42, 7 u. ö. — Als name eines zwerges *Vsp* 14, 5.
- n ara (rð), *das leben zubringen, leben: inf. Skm* 31, 2.
- n arr, m. *schwert: sg. gen. nars nornir 'die göttinnen des schwertes', d. h. die kriegerischen frauen Akv* 18, 1 (s. unter norn).
- n átt-ból, n. *nachtquartier: sg. acc. HHv* 5 pr 4.
- n átt-myrkr, n. *dunkel der nacht: sg. dat. náttmyrkri Grm* 4.
- n auð-fqlr, *adj. durch (todes-) not erblichen: m. pl. acc. nauðfqlva Akv* 18, 2 (vgl. norn).
- n auð-gqngull, *adj. in der not herbeikommend, hilfebringend: f. pl. nom. nauðgqnglar Fm* 12, 5.
- n auðigr, nauðugr, *adj. gewungen, wider willen: m. sg. nom. nauðigr HH II* 28, 3, *Gðr II* 42, 7; *f. sg. nom. nauðig Bdr* 4, 7, *Gðr II* 34, 4, *nauðug Bdr* 7, 7, *Akv* 36, 7 u. ö.
- n auð-maðr, m. *mann mit dem man eng verbunden ist, ehemann: sg. dat. nauðmanni Am* 23, 4.
- n auðr, f. (got. nauþs) 1) *not, gefahr: sg. nom. Háv* 152, 2; 2) *not-*

- wendigkeit: *sg. nom. Vkv 3, 6; 3) im pl. fesseln: acc. nauðir Vkv 12, 6, Sd 1, 4. — Als name der rune n Sd 7, 6.*
- náungr, m. verwandter: *sg. nom. Akv 9, 2.***
- naut, n. hornvieh, rind: *pl. nom. Am 91, 5; gen. nauta Hymd 10, 6.***
- né, part. negat. (got. ni, nih) 1) nicht: *Ls 7, 3, Skm 5, 3, Vm 7, 4, Háv 92, 5 u. ö., mit anderen negat. verbunden: manngi — né Grm 2, 3, né — at Ls 47, 3, Grm 20, 5, Fm 3, 1 u. ö.; 2) und nicht, aber nicht: Hym 4, 1, Skm 20, 4, Háv 63, 5, Grp 49, 3, Sg 40, 2 u. ö.; 3) in disjunctiver periode, a) né — né weder — noch: Vsp 8, 5, 7, 9, Ls 37, 4, 5, Háv 134, 5, 6 u. ö., das erste né durch -at verstärkt Gðr II 3, 5, 6; b) -a (-at) — né, dass.: Vsp 6, 3, 4, Þrk 25, 7, Vkv 22, 6; Bdr 13, 6, Skm 18, 2, 3, Háv 50, 3 u. ö.; c) eigi — né dass.: Háv 113, 3, HHv 43, 4, Grp 21, 7 u. ö.; d) hvarki — né dass.: Hrb 26, 7, Sf 11 u. ö.; e) né — ok ekki dass.: Sg 5, 2; f) æva — né dass.: Vsp 6, 6, 34, 2, Háv 162, 3; g) sjaldan — né selten (d. i. gar nicht) — noch Háv 58, 6; h) síð — né spät (d. i. gar nicht) — noch HHv 6, 4; i) engi (manngi) — né keiner — noch: Háv 61, 6, 88, 3, HH II 47, 3; Háv 83, 3; k) fár — né selten einer (d. i. niemand) — noch: F 305 b 13 (vgl. Sg 52, 2 færi — neit); l) aldri — né niemals — noch: Háv 131, 7, Am 69, 9; m) hvergi — né nirgends — noch: Þrk 2, 7; n) auch das interr. pron. hvat (auf welches verneinende antwort erwartet wird) kann das erste glied der disjunct. periode einleiten: hvat er þat álfa né asa sona né vissa vana du bist doch wol nicht von den alfen noch von den asen usw. Skm 17, 3, vgl. Hm 14, 7; o) das erste glied der disjunct. periode steht zuw. ganz ohne negat.: skósmiðr þú verir né skeptismiðr Háv 125, 6, vgl. Ls 40, 4, Vkv 19, 5 u. ö. (Bdr 11, 6 ist des metrum wegen þvær-at zu lesen).***
- neðan, adv. 1) von unten her, unten: *Vsp 68, 3, Hym 23, 7, Grm 35, 6, Vkv 37, 8; 2) fyr — neðan, praep.***
- c. acc. unterhalb: *Vsp 5, 8, Skm 35, 3 u. ö.; hier unten auf: Grp 22, 2.***
- neðarr, adv. compar. weiter unten, tiefer: *HHv 16, 5.***
- nef, n. 1) nase: *sg. nom. Rp 10, 5; 2) schnabel: *sg. dat. nefi Sd 16, 4, 17, 8.****
- nef-fqlr, adj. bleich um die nase: *m. sg. nom. Vsp 51, 7 (FJ, Ark. 4, 35 und Stjmons geben der lesart von H: niðfqlr 'düsterbleich' den vorzug); dat. nefqlum Akv 36, 7 (vgl. Bugge, Fkv. 432b).***
- nef-gjöld, n. pl. verwandtenbusse, wergeld für einen erschlagenen verwandten: *acc. HH I 12, 4.***
- nefna (nd; got. namnjan) 1) nennen: *inf. Hymd 44, 4, Sd 6, 6; prs. ind. pl. 3. nefna Grp 1, 4, 27, 4; imper. sg. 2. nefn HHv 16, 3; nefnask sich nennen: prt. ind. sg. 3. nefndisk Grm 27, Rp 6 u. ö.; 2) aussprechen: part. prt. m. pl. acc. nefnda (eíða) Akv 31, 4.***
- negla (ld; got. ga-nagljan) nageln, benageln: *part. prt. f. pl. nom. negldar brynjur lederkoller mit eisernen knöpfen od. schuppen (Weinh. 210) Vkv 8, 2.***
- nei, negat. interj. (got. nē) nein: *HHv 30 pr 8, Rm 9 pr 3, 11 pr 4.***
- neiss, adj. der schande ausgesetzt, verachtet: *m. sg. nom. Háv 49, 6.***
- neit (?) Sg 52, 5, nach Mhff (DA V, 283) part. negat. (= got. ni waitht); wahrsch. aber ist die stelle verderbt.**
- neita (tt; got. ga-naitjan) schmähcn, lästern, beschuldigen: *inf. Vkv 37, 4 (Bugge, Fkv. 406b).***
- 1. nema (nam; got. niman) 1) nehmen, fassen: *prs. opt. sg. 3. þótt þik nótt um nemi wenn dich auch die nacht überfällt Sd 26, 6; prt. ind. pl. 3. veitar námu nahmen wildpret ein, speisten wildpret Hym 1, 2; u. ráð beschlüsse fassen: part. prt. n. sg. acc. numit Sg 26, 7; n. eht etwas fortnehmen, rauben: inf. Alv 1, 6; n. ehn frá ehm jmd von jmd fortnehmen, fortführen: prs. opt. sg. 2. nemir HH I 20, 7; n. ehn ehu jmand einer sache berauben: prt. ind. pl. 3. námu Vkv 29, 4; 2) annehmen (ráð): prs. ind. sg. 2. nemr Háv 111, 3, 112, 3 u. ö.; opt. sg. 2. nemir Háv***

- 111, 2, 112, 2, *Fm* 20, 2 u. ö.; 3) in sich aufnehmen, lernen: *inf.* *Háv* 151, 3; *prs. ind. sg. 2.* *nemr Háv* 161, 5; *imper. sg. 2.* *nem Háv* 119, 7; *prt. ind. sg. 1. 3.* *nam Hrbl* 44, 1, *Háv* 139, 2; *Háv* 163, 7, *Rp* 45, 1; *sg. 2. namt Hrbl* 43, 1, *Sd* 19, 8; *pl. 3. námu Rp* 42, 6; *part. prt. n. pl. nom.* *numin Grp* 18, 2; *nemask* in sich aufnehmen, sich einprägen: *inf. Grp* 23, 4; 4) *nema upp* heraufnehmen, erfinden (*DA V*, 270): *prt. ind. sg. 1.* *nam Háv* 138, 4, 5; 5) sich anschicken etwas zu tun, anfangen, beginnen (oft *pleonast.* wie *nhd.* *tun*): *prt. ind. sg. 1. 3.* *nam Háv* 140, 1, *Od* 27, 5; *Vsp* 33, 4, *Bdr* 4, 5, *prk* 1, 5, *Am* 62, 5 (wo des *metrums* wegen mit *FJ hlāja nam* statt *hló þá* zu lesen ist) u. ö.; *pl. 3. námu Grp* 6, 1, *Am* 36, 1.
2. *nema, conj.* 1) wenn nicht, es sei denn dass: a) *c. opt. prs. Prk* 7, 7, *Ls* 41, 5, *Hrbl* 11, 2 u. ö.; b) *c. opt. prt. Hym* 28, 8, *Ls* 9, 6, *Hrbl* 34, 2 u. ö.; 2) nur: *HH II* 16 *pr* 30, *Gðr III* 4, 1; 3) sondern: *Od* 21, 3; 4) ausgenommen, ausser: *Ls* 11, 4, *Grm* 2, 4, *Háv* 96, 6 u. ö.
- nenna* (*nt*; *got. ana-nanþjan*) sich mit jmd (ehm) einlassen, sich mit jmd vereinigen: *inf. Skm* 38, 6 (*Hj. Falk, Ark.* 5, 117 *fg.*).
- neppr, adj. vornüber gebeugt* (*Bugge, Fko.* 10b; anders *FJ, Ark.* 4, 37 und *Eddal. I*, 116b): *m. sg. nom. Vsp* 58, 11.
- nept, f.* (= *nípt*?) *weibl. verwandte, weib überhpt.*: *sg. acc. Rm* 8, 3 (anders, aber kaum richtig, *FJ II*, 126 und *GV s. v. nefst*).
- nes, n. landspitze, vorgebirge*: *sg. dat. nesi HH I* 40, 2; *pl. dat. nesjum Fm* 11, 2.
- nest, n. lebensmittel die man auf einer reise mit sich führt, reisevorrat*: *sg. dat. nesti Ls* 62, 6, *Háv* 73, 6.
- net, n. (got. nati) netz*: *sg. acc. Rm* 17, *c. art. netit Rm* 18; *dat. c. art. netinu Rm* 18.
- neyða* (*dd*; *got. nauþjan*) nötigen, zwingen (ehm til ehs): *prs. ind. sg. 3. neyðir Grp* 25, 4.
- neyta* (*tt*), brauchen, benutzen (ehs): *prt. ind. sg. 1. neytta F* 304a 41.
- ní, negat. interj. nein*: *Am* 46, 8.
1. *nið, n. pl. neumond*: *acc. Vm* 25, 4; *dat. niðjum Vsp* 9, 5.
2. *nið, n. (got. neip)* 1) hohn, beschimpfung, schmähung: *sg. acc. Akv* 36, 8; 2) schändat: *sg. gen. niðs Vsp* 28, 12 (vgl. jedoch *FJ, Ark.* 4, 37 u. *Eddal. I*, 116 b).
- niðar, f. pl. neumond*: *dat. niðum Vm* 24, 6.
- nið-gjöld, n. pl. busse für einen erschlagenen verwandten, wergeld*: *gen. niðgjalda Rm* 9 *pr* 2.
- nið-myrkr, adj. tiefdunkel, stockfinster*: *f. sg. nom. niðmyrk Gðr II* 12, 2.
1. *niðr, m. (got. niþjis) verwandter von männlicher seite, schwertmäge*: *sg. nom. voc. Háv* 72, 6, *HH II* 8, 2; *HH II* 46, 4, *Fm* 44, 7; *dat. acc. nið HH I* 5, 2; *Háv* 72, 6; *pl. nom. niðjar HHv* 11, 4, *Od* 21, 6 u. ö.; *gen. acc. niðja Vm* 28, 5 u. ö.; *Hyndl* 11, 2 u. ö.; *dat. niðjum Sg* 11, 4, *Am* 101, 2 u. ö. — Als *männl. eigennamen Rp* 42, 5.
2. *niðr, adv. hinab, abwärts, nach unten*: *Bdr* 2, 5, *Hym* 34, 4, *Grm* 32, 6 u. ö.; *setjask n. sich niedersetzen*: *Skm* 29, 4, *Sd* 2 *pr* 1, *Sg* 53, 1.
- niðr-bjúgr, adj. nach unten gebogen, eingedrückt*: *n. sg. nom. niðrbjúgt Rp* 10, 5.
- nífl-farnaðr, m. feierliches gelage zum gedächtnis eines verstorbenen* (= *erfi*): *sg. acc. níffarnað Akv* 34, 8 (s. *Bj. Magnússon Ólsen, Ark.* 9, 232 *ff.*).
- nípt, f. (vgl. got. niþjō) verwandte*: *sg. nom. HH I* 4, 5, *Sd* 3, 3 (vgl. jedoch *Bugge* und *FJ z. st.*); *acc. nípti HH II* 28, 4.
- níta* (*tt*), nein sagen, verhindern, verweigern (ehu): *inf. Am* 33, 6, 68, 2; *prt. ind. sg. 3. mit suff. negat. nittit Am* 7, 7 (vgl. jedoch *Th. Hjelmqvist, Ark.* 11, 103 *ff.*, der das *hsl. nitti* in *hlitti* ändern will: 'Hogni gab sich damit zufrieden').
- níu, num. card. (got. niun) neun*: *Vsp* 5, 5, *Hym* 8, 4 u. ö.

- níund, *f.* *anzahl von neun, enneade:*
pl. nom. níundir HHv 28, 1.
 níundi, *num. ord. (got. niunda) der*
neunte: m. sg. nom. Grm 14, 1;
acc. niunda Vkv 3, 5; f. sg. acc.
niundu Skm 21, 6; n. sg. acc.
niunda Vm 36, 1, Háv 152, 1.
- njól, *f.* *nacht (poet.): sg. nom. Alv*
31, 2.
- njósna, *f.* (*vgl. got. niuhseins kund-*
schaft: sg. dat. acc. Háv 111, 6;
HH II 16 pr 13.
- njósna (að; *vgl. got. bi-niuhajan*)
etw. (til ehs) auskundschaften: prt.
ind. sg. 3. njósnaði HH II 16.
- njóta (naut; *got. niutan*) 1) *etw. (ehs)*
genessen, sich an etwas erfreuen:
inf. Vsp 66, 8, HH I 56, 2, Rm
5, 8 u. ö.; prt. ind. pl. 3. nutu
Rp 41, 8; 2) vorteil von etw. (ehs)
haben, nutzen aus etw. ziehen: inf.
Háv 111, 3. 112, 3 u. ö.; prs. ind.
sg. 3. nýtr Háv 71, 6; opt. sg. 3.
njótí Háv 163, 7; imper. sg. 2.
njótí Sd 19, 8; prt. ind. sg. 1. naut
F 304a 8; pl. 1. nutum Am 91, 6;
opt. sg. 1. nyta Háv 107, 4; sg. 2.
nytir Fm 29, 4; part. prt. n. sg.
acc. notið Háv 106, 2.
- norðan, *adv. nur in der verbinding*
fyr n. norðwärts: Vsp 38, 1.
- norðr, *adv. nach Norden: Vsp 39, 4.*
- norðr-vegr, *m. nach Norden füh-*
render weg: pl. acc. á norðrvega
nach Norden HH I 4, 6.
- norn, *f. schicksalsgöttin, norne: sg.*
nom. Rm 2, 4; gen. nornar Sd
17, 7; pl. nom. acc. nornir HH I
2, 2, Fm 12, 4 u. ö.; HH II
18, 4, nars nornir 'die göttinnen
des schwertes', d. h. die kriege-
rischen Hunnenweiber (identisch
mit den skjaldmeyjar) Akv 18, 1.
2 (wo zu lesen sein wird: nars
nornir létir nauðfólva gráta; vgl. Zz
29, 61 fg.): gen. norna Fm 11, 1,
Hm 28, 4 u. ö.; dat. nornum Ghv
13, 2. — Zur etymol. vgl. Schade,
Altd. wb.² 657 b.
- nótt, *f. (got. nahts) nacht: sg. nom.*
dat. acc. Skm 42, 1, Vm 24, 6 u. ö.;
Vsp 9, 5, Háv 73, 5. 111, 5; Skm
21, 6, Vm 13, 6 u. ö.; gen. c. art.
nætrinnar HHv 11 pr 12; pl. gen.
nátta HHv 33, 7, HH I 20, 2 u. ö.;
dat. nóttum Þrk 26, 6, Vkv 8, 1
u. ö., náttum Hyndl 47, 6; acc.
nætr Skm 39, 4, Grm 2, 1 u. ö. —
Personific. Vm 25, 3.
- nú, *adv. (got. nu) nun, jetzt, soeben:*
Vsp 15, 6, Bdr 7, 8, Þrk 2, 3, Hym
11, 3, Ls 20, 2 u. ö.
- ný, *n. vollmond: sg. acc. Vm 25, 4.*
- ný-feldr, *part. prt. prt. júngst gefalli:*
m. sg. dat. nýfeldum Háv 86, 4.
- nýliga, *adv. soeben: Gðr II 38, 1.*
- nýligr, *adj. neu: n. pl. acc. nýlig*
Sg 26, 8.
- nýr, *adj. (got. niujis) 1) neu: n. sg.*
gen. nýs HH II 8, 1; pl. gen. nýra
HHv 31, 3; 2) frisch: n. sg. dat.
nýju Hyndl 10, 5. — Als name
eines zwerger Vsp 15, 5.
- nýsa (st; *got. bi-niuhajan*) *forschend*
spähen: prt. ind. sg. 1. nýsta Háv
138, 3; nýsaak fyrir vorsichtig um-
herspähen: prs. ind. sg. 3. nýsisk
Háv 7, 6.
- nyt, *f. genuss, nutzen: sg. acc. Skm 34,*
8. — Name eines flusses Grm 28, 4.
- nýta (tt), *geniessen, verzehren: inf.*
Gðr II 42, 8.
- nýtr, *adj. (vgl. got. un-nuts) 1) nütz-*
lich: f. sg. nom. nýt Am 1, 4; n.
pl. nom. nýt Háv 161, 5; 2) treff-
lich, herrlich: m. sg. dat. nýtum
Grm 43, 6; f. sg. nom. (sv.) nýta
Háv 99, 2; n. pl. nom. acc. nýt Vm
25, 5; Vm 13, 6. 14, 3.
- nytsamligr, *adj. nützlich: n. sg.*
nom. nytsamlíkt Háv 151, 3.
- næfr, *f. die äussere rinde der birke:*
pl. gen. næfra Háv 60, 2.
- næma (mð), *berauben (ehn ehv): inf.*
Br 1, 8, Gðr II 43, 4; prs. ind.
sg. 1. mit suff. pron. næmik Gðr
II 32, 12 (Bugge, Fkv. 425 b).
- nær, *adv. u. conj. (got. nehwis) 1) nahe*
c. dat. (local): Grm 4, 3, Háv 72, 5,
Sd 27, 5 u. ö.; 2) gegen c. dat.
(temporal): nær aptni Háv 97, 1,
nær morni Háv 100, 1; 3) soeben,
vor kurzem: Sg 26, 7; 4) wann:
Skm 38, 4, Háv 21, 2. 38, 5; 5)
wenn: HHv 23, 5. — superl. næst
1) alsbald, sofort, demnächst, bald
darauf: Hym 3, 4, Ls 41, 4 u. ö.,
því n. demnächst F 303b 22; 2)
júngst: HH II 8, 1.
- næstr, *adj. superl. der nächste: n. sg.*
acc. (adv.) hjarta (dat.) ít næsta ganz
in die Nähe des herrsons HHv 40, 8.

nokkurr, *pron. indef.* (Noreen², § 404, 3) *irgend einer, jemand; im pl. irgend welche, einige: m. sg. nom. Vsp 41, 6; dat. nokkurum Sg 56, 2, nokkorum F 304 a 1; acc. nokkurn HHv 11; pl. nom. nokkurir F 303 b 10; f. sg. nom. nokkur Helr 9; dat. nokkurri Rp 5; acc. nakkvara Rm 15 pr 4; n. sg. nom. nakkvat Am 31, 8; dat. nokkuru HHv 11 pr 9, HH II 16 pr 10, nøkkvi HH II 18, 3, nøkkvi Gør II 31, 4, Am 25, 8; acc. nökkut HH I 5, 8; pl. dat. nökkurum F 303 a 11.*

n o s, *f. nasenloch, im pl. nase: pl. acc. nasar Alv 2, 2.*

n ø k k v i ð r, *nøkðr, adj. (got. naqaps) nackt: m. sg. nom. nøkkviðr Háv 49, 6; acc. nøkðan Am 47, 5; n. sg. acc. nøkkvit Sg 4, 2.*

O.

ó a s k (að, ð; got. ógan sis) *sich fürchten (vor etw.: eht, für jmd.: um ehn): prs. ind. sg. 1. óumk Skm 16, 4, Grm 20, 4, Am 13, 7.*

ó - a u ð i g r, *adj. ohne vermögen, arm: m. sg. nom. Vm 10, 1, Háv 74, 5.*

ó - b e ð i n n, *part. prt. ungebetet: n. sg. nom. óbeðit Háv 143, 1.*

ó - b i l g j a r n, *adj. nicht zum zaudern geneigt, schnell entschlossen: m. sg. dat. óbilgjornum Sg 22, 8; acc. óbilgjarnan Sg 22, 2.*

ó - b l a u ð r, *adj. nicht furchtsam, unerschrocken, tapfer: m. sg. acc. óblauðan Ghv 18, 3; superl. m. sg. nom. óblauðastr Fm 24, 4; acc. óblauðastan Fm 23, 6.*

ó - b o r i n n, *part. prt. (got. un-baurans) ungeboren: m. pl. acc. óborna Rm 8, 4.*

ó - b r i g ð r, *adj. nicht wankelmütig, treu: compar. m. sg. acc. óbrigðra Háv 6, 7.*

ó - b r y d d r, *part. prt. ohne spitzen oder stacheln (an den hufeisen): m. sg. dat. óbryddum Háv 89, 3.*

ó - b ü n n, *part. prt. ungerüstet, wehrlos: m. sg. dat. óbúnum Br 20 pr 14; pl. nom. óbúnir Am 42, 3.*

ó ð a l, *n. ererbtes besitztum, erbgut: sg. dat. óðli HH II 23, 5; acc. Rp 49, 3.*

ó ð a l - t o r f a, *f. ererbter landbesitz: sg. gen. óðaltorfu Sg 62, 8.*

ó ð a l - v o l l r, *m. dass.: pl. acc. óðalvöllu Rp 36, 8. 9.*

o d d r, *m. (vgl. got. uzda- in eigenamen: Wrede 138) 1) spitze od. schneide einer waffe: sg. gen. odds Am 60, 4; dat. oddi HHv 9, 3, Sd 17, 5; 2) waffe: pl. nom. oddar HH I 54, 3; dat. oddum HH II 8, 8; 3) sporn: pl. dat. oddum HH II 39, 6. 40, 6.*

o d d - v i t i, *m. heerführer: sg. voc. HHv 10, 3, HH II 11, 2, Grp 41, 2. 53, 2.*

ó ð - f ú s s, *adj. heftig verlangend, begierig: f. sg. nom. óðfús Þrk 26, 7. 28, 7.*

1. ó ð r, *m. vernunft ('de sjaleevner der udmærke mennesket fremfor dyret' KGislason, Efterl. skr. I, 187): sg. acc. óð Vsp 21, 2. 6.*

2. ó ð r, *adj. (got. wōþs) 1) wild, heftig: m. sg. dat. óðum Háv 89, 7; f. pl. nom. óðar HH II 36, 6; n. sg. nom. ótt Am 17, 2; 2) zornig: m. pl. nom. óðir Am 43, 1; 3) sinnlos: m. sg. acc. óðan Akv 41, 2. — Als name eines gottes Vsp 29, 8, Hyndl 46, 5.*

ó - ð æ l l, *adj. schwierig, misslich: compar. n. sg. nom. óðælla Háv 8, 4.*

ó - ð ø k k r, *adj. nicht finster, hell: m. sg. dat. óðökkum Fm 42, 7.*

o f, *praepos. u. adv. (got. uf) I praepos. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort, über welchen oder oberhalb dessen etw. sich bewegt od. erstreckt (über, über — hin): Vsp 3, 8, Vm 13, 6, Rp 28, 3, Hyndl 47, 2 u. ö.; 2) den ort an welchem etw. geschicht: ganga nam . . sundr of síður sérkr F 306 b 7; 3) den zeitpunkt, der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen): of morgin Vkv 5; 4) den widerspruch zwischen jmds überzeugung u. handlungsweise (gegen): of hug mæla HH II 14, 2; 5) den gegenstand über den man spricht oder urteilt, den man verschweigt, von dem man etw. weiss usw. (über, von, in bezug auf): Ls 2, 1, Hrbl 11, 1, Alv 10, 2, Háv 46, 1. 110, 7, Gør II 3, 6, Ghv 16, 7 u. ö.;*

- 6) die nähere bestimmung oder begrenzung der einer person beigelegten eigenschaft) (an, mit rücksicht auf): dvergr of vort Rm 3; 7) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen): Sg 62, 3; 8) die person die jmd schädigt: of pik véla vinir Grm 52, 3; **B.** c. dat. bezeichnet es 1) den ort über dem oder oberhalb dessen jmd sich befindet: stóð of hléðum Hm 11, 2; 2) den gegenstand den ein anderer an grösse, umfang oder wert übertrifft (höher, hervorragender, wertvoller als): Gðr II 2, 2. 8; 3) die person die in schutz u. obhut einer anderen steht: halda of visa vort HHv 23, 3;
- II.** als adv. mit dem vbm verbunden bezeichnete of ursprl. (wie ga- im got. u. westgerm.) die vollendung oder durchführung einer handlung: of brugginn mjóðr fertig gebrauter met Bdr 7, 2, qlðr of heitt fertig gebrautes bier Hym 32, 8 (vgl. heita 2), heima alla níu hefík of farit vollständig durchwandert Alv 9, 5, (ef) hefði hán um Suttungr of sóit ob ihn S. gänzlich vernichtet hätte Háv 108, 7, né þat máttu mæris tívar of geta hvergi komna es durchaus nicht fertig bringen Hym 4, 4, þau á vági vindr of lék überlistete (vernichtete) sie gänzlich Gðr I 7, 4, land of eyðið mógt es gänzlich leer machen Gðr I 21, 2, Jormunrekr yðra systur.. jóm of traddi liess sie vollständig zertreten Ghv 2, 8 u. ö.; diese perfect. bedtg von of schwächte sich jedoch allmählich ab und es wurde schliesslich rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: Grm 8, 3, Rp 27, 7, Br 20, 1, Od 2, 8 u. ö. Vgl. um und yfir.
- ofan, adv. 1) von oben herab, von oben: Vsp 67, 3, Hym 19, 3, Grm 32, 5 u. ö.; 2) oben: Hym 31, 6, Grm 35, 4, Hm 29, 3; fyr o., praep. c. acc. von oben herab auf: Fm 8; fyr — o. oberhalb, auf: Gðr I 17, 6, Od 1, 6.
- ofan-verðr, adj. oben befindlich: f. sg. acc í qnn ofanverða in den oberen raum des vorhauses (?) Skm 31, 8.
- ó-fár, adj. 'haud multus': f. sg., nom. ófá Am 1, 1 (R ófo, d. i. ófo).
- ofarla, adv. hoch oben: o. bita den kopf verletzen (?) Háv 117, 1.
- ofarr, adv. compar. (vgl. got. ufarr) höher hinauf: HH I 30, 2.
- of-blótinn, part. prt. zu viel geopfert: n. sg. nom. ofblótit Háv 143, 2.
- of-drukkinn, part. prt. zu viel getrunken: n. sg. acc. ofdrukkit Grm 51, 2.
- of-drykkja, f. übermässiges trinken: sg. nom. Ls 47, 4, Háv 11, 6.
- of-gaman, n. verbotener liebesgenuss: sg. gen. ofgamans Sd 32, 6.
- of-hlý, n. übermässige ruhige, schwüle, drückende luft: sg. acc. Alv 23, 4.
- of-lengi, adv. allzu lange: Rm 4, 6.
- of-ljótr, adj. überaus furchtbar: n. sg. acc. ofljótt Hym 23, 7.
- of-margr, adj. allzu viel: m. pl. nom. ofmargir Grm 19.
- of-mikill, adj. allzu gross: m. sg. nom. Grm 21, 5; f. sg. acc. ofmikla Am 73, 4; n. sg. acc. ofmikit Grp 20, 5; pl. nom. ofmikil Sg 20, 8.
- of-reiðr, adj. übermässig erzürnt auf jmd (ehm): m. sg. nom. Hlr 8, 8, (sw.) ofreiði Skm 1, 6. 2, 6.
- ofr-gjald, n. harte strafe: pl. acc. ofrgjöld Rm 4, 1.
- ofr-hefnd, f. furchtbare rache: pl. acc. ofrhefnir Am 73, 8.
- ó-friðr, m. unfriede, feindschaft: sg. nom. HH II 10, Dr 1.
- of-riki, n. übermacht: sg. nom. Am 70, 2.
- ofr-mælgí, f. geschwätzigkeit: sg. nom. Vm 10, 4.
- ó-fróðr, adj. (got. un-fróþs) unklug, unverständig: m. pl. acc. ófróða Akv 39, 9; compar. m. sg. acc. ófróðara Sg 21, 4.
- ofr-qlvi, adj. allzusehr berauscht: m. sg. nom. Háv 14, 2.
- of-sóinn, part. prt. zuviel verdorben, vergeudet: n. sg. nom. ofsóit Háv 143, 5.
- of-stríð, n. schwer drückender kummer: sg. acc. Hlr 14, 1.
- of-tregi, m. übermässiger kummer: sg. dat. acc. oftrega Grp 49, 3; Gðr I 3, 6.
- ófu (Sg 33, 4 und Am 1, 1): s. áfa und ófár.

- of-varr, adj. *allsu vorsichtig*: m. sg. acc. ofvaran Háv 130, 6.
- of-viðri, n. *unwetter*: sg. acc. HH II 16 pr 3.
- of-væni, n. *hoffnungslosigkeit, verzweiflung*: sg. dat. Bdr 7, 6.
- of-þrunginn, part. prt. *übermässig gedrängt*: f. sg. nom. ofþrungin Sg 34, 6.
- ó-gagn, n. *schade, unheil*: pl. nom. ógögn HH I 42, 5.
- ógn, f. 1) *furcht, schrecken*: sg. nom. HHv 9, 3; 2) *schrecken erregende nachricht, schrecknis*: sg. acc. Am 13, 8; 3) *poet. bezeichnung für fluss* (Sn. E. I 576, 7), daher: sg. gen. ógnar ljómi 'stromglanz', d. i. gold HH I 22, 6, Fm 42, 8.
- ógn-hvatr, adj. *schnell bereit zum kampfe*: m. sg. dat. ógnhvötum Od 30, 5.
- ó-góðr, adj. *nicht gut, schlimm*: n. sg. acc. ógótt Ls 31, 3, Háv 29, 6.
- ógurligr, adj. *furchtbar*: f. sg. nom. ógurlig HH I 30, 5.
- ó-gurla, adv. *ungenau*: Háv 132, 1.
- ó-happ, n. *unheil, unfall*: pl. acc. óhopp Háv 116, 7.
- ó-hróðugr, adj. *niedergeschlagen, missmutig*: m. sg. nom. Sg 47, 1.
- ó-hvatr, adj. *mutlos, feige*: m. sg. dat. óhvötum Fm 31, 2.
- ó-jafn, adj. (got. ibns) *ungleich*: n. sg. acc. (adv.) ójafnt Hrbl 25, 1.
- ok (älter auk, s. d.), conj. u. adv. (got. auk) 1) *und*: Vsp 2, 4. 3, 2, Bdr 1, 3. 5. 2, 3. Prk 1, 3. 2, 1, Hym 1, 3. 6. 4, 3 u. ö., *zwischen zwei zus. gehörige wörter eingeschoben* Am 37, 1; 2) *und zwar*: Háv 149, 4, HH I 24, 4, HH II 3, Gðr III 2, 7; 3) bæði — ok *sowol — als auch*: Gðr I 5; 4) *auch*: Prk 20, 3, Ls 39, 4, Grm 33, 1, Háv 141, 10 u. ö.; 5) *zuw. scheint ok die stelle einer relativpart. zu vertreten*: segðu mér þat . . ok ek vilja vita Skm 3, 3, at hollu hann kom ok átti Íms faðir Vm 5, 5, vgl. Grm 30, Vkv 6.
- ó-kátr, adj. *unfroh, traurig*: m. sg. nom. Vkv 38, 3.
- okkarr, pron. poss. (got. *ugkar) *unser (uns beiden gehörig)*: m. sg. nom. Akv 8, 7, Hm 27, 3; dat. okkrum HH II 42, 2, Hlr 14, 5; acc.
- okkarn Hym 26, 4, Skm 1, 3. 16, 2; f. sg. nom. okkur bæri *die bessere von uns beiden* Hlr 3, 5; gen. okkarrar Hm 24, 4; pl. nom. okkrar Gðr III 4, 6; n. sg. nom. okkat Hrbl 59, 1, okkatt Skm 20, 5, hvártki . . okkatt *keiner von uns beiden* Hlr 12, 8; acc. okkatt Hlr 3, 8; pl. nom. acc. okkur HHv 33, 4; Sg 39, 2.
- ó-kuðr, adj. (got. un-kunþs) 1) *unbekannt*: m. sg. nom. Grp 4, 4; dat. ókunnum Háv 10, 5; acc. (sv.) ókunna Akv 3, 4. 13, 4; pl. gen. ókunna Bdr 5, 2; 2) *prägn. unberühmt*: m. sg. acc. ókunnan HHv 42, 7 (Edzardi, Germ. 23, 164).
- ó-kunnigr, adj. *dass.*: m. sg. nom. Grp 2, 6; n. sg. acc. ókunnikt Fm 4, 2.
- ó-kunnr, s. ó-kuðr.
- ó-kviðinn, adj. *nicht zurück-schreckend vor etw. (ehs)*: m. sg. dat. ókviðnum Vsp 58, 12 (vgl. jedoch z. st. FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116; sowie KGislason, Efterl. skr I, 272).
- ó-kynjan, n. *person die eine schande ihres geschlechtes ist, auswurf*: sg. nom. Ls 56, 4.
- ó-kynni, n. (got. un-kunþi) *unschickl. benehmen*: sg. gen. ókynnis Háv 19, 4.
- ó-lagaðr, part. prt. *nicht fertig*: n. sg. nom. ólagat Háv 66, 5.
- ó-leiðr, adj. *nicht verhasst, lieb*: superl. m. sg. acc. óleiðastan Skm 19, 6.
- ó-lifðr, adj. *leblos, tot*: m. sg. dat. ólifðum Háv 70, 2, HH II 47, 6; acc. ólifðan HH II 43, 2.
- óliga, adv. *eifrig*: Od 24, 7 (Noreen² § 232 anm.).
- ó-likr, adj. *ungleich*: n. sg. acc. ólíkt Akv 23, 5. 25, 5.
- ó-ljós, n. *lichtlosigkeit, dunkel*, poet. *bezeichnung der nacht*: sg. acc. Alv 31, 4.
- ó-ljúfr, adj. (got. un-liufs) *unlieb, verhasst*: m. sg. acc. óljúfan (scil. kost?) at bjóða *unannehmlichkeit bereiten* Hrbl 41, 1.
- ólmr, adj. *böse, bissig (von hunden)*: m. sg. nom. Grm 24; pl. nom. ólmir Skm 10 pr 3.
- ólúð Ghv 22, 2, s. válað.
- ó-minni, n. *vergessenheit, gedankenlosigkeit* (Richert s. 4): sg. gen. óminnis Háv 13, 1.

óminnis-veig, *f.* *trank der die Erinnerung an früher geschehenes ausgelöscht, vergessenheitstrank: sg. acc. Dr 4.*

ómun, *f.* *stimme: sg. nom. Sg 71, 5.*

ón, *f.* (= ván; got. wēns) 1) *erwartung: sg. nom. Skm 2, 2; dat. ónu verr schlechter als es zu erwarten war Ls 36, 6; 2) hoffnung: sg. nom. Am 68, 1.*

ó-nauðigr, *ungezwungen, freiwillig: f. sg. nom. ónauðig HHv 4, 7.*

ó-neiss, *adj. ohne schande, makellos: m. sg. acc. óneisan HH I 19, 7, Gðr III 4, 3; pl. nom. óneisir Akv 12, 2; gen. óneissa Akv 19, 8; acc. óneisa HH I 24, 8.*

ó-nýtr, *adj. (got. un-nuts) unbrauchbar, unnütz: m. sg. nom. Háv 87, 5; n. pl. dat. ónýtum HH I 46, 5. II 26, 5.*

ópi, *m. abeignung (?): sg. nom. Skm 29, 1.*

opinn, *adj. 1) offen: f. sg. nom. opin Vm 16, 4; n. sg. acc. opit Fm 44 pr 1; 2) sichtbar: m. pl. nom.*

opnir Grm 42, 4; 3) klar, deutlich: f. sg. nom. opin Vkv 21, 3, 23, 7.

opt, *adv. (got. ufta) 1) oft: Vsp 26, 9, Þrk 9, 5, Ls 22, 4, Skm 42, 4, Háv 9, 5 u. ö.; compar. optarr öfter Akv 41, 7 (vgl. Sievers, Ark. 5, 132); 2) reichlich, im fülle: Hym 2, 8, Háv 33, 2 (Richert s. 21 fg.).*

or, *praep. u. adv. (got. us) I. praep. c. dat. Es bezeichnet 1) local auf die frage woher? den ausgangspunkt einer bewegung od. tätigkeit, die heimat einer person, den ursprung eines dinges u. ä. (aus, von) a) nach vbis des gehens, kommens, fahrens, fliegens, besuchens u. ä.: gengr or skála skatna dróttinn Grp 5, 1, sér hón upp koma jörð or ægi Vsp 61, 3, Loki líör or þöndum Bdr 14, 6, Heðinn for einn saman or skógi HHv 30 pr 6, or Stafneasi beit hér út skriðu HH I 24, 2, Sigurör hljóp or grófinni Fm 13, fló . . járn or konungs hendi Sg 23, 4, or Elivágum stukku eitrdropar Vm 31, 1, stigu or soðlum Vkv 8, 5, or soðlum sigask látum Hyndl 8, 1, þú myndir mín . . vitja . . or helju Gðv 20, 7 u. ö.; b) nach vbis des fuhrens, bringens. ziehens, stossens*

u. ä.: leiddu landrogni lýðar or garði Akv 12, 4, ef koma mættið út or óru qlkjól hofi Hym 33, 3, hvi er þér . . stakt or landi? HHv 31, 6, hugða ek mæki borinn or serk þinum Am 23, 2, drógu þeir or skíði skíðjárn Hm 16, 1, ek kalki sé or knjám hrundit Hym 32, 4; c) nach verbis des losmachens, befreiens u. ä.: hrauzk or skikkju Am 47, 4, snerisk . . Rán or hendi gjálfr-dýr HH I 31, 6, kannat hann firrask or fjándgarði Sg 26, 4, hófuð þitt leystu helju or Rm 1, 5, þeir biðja hana gráta Baldr or helju F 304a 3 u. ö.; d) nach vbis des grabens, reissens, schneidens: þær . . grund or dali djúpum grófu Hrb 18, 7, hann mun . . or Högna hjarta slíta Gðr II 32, 7, (Reginn) skar hjarta or hánum Fm 26 pr 2 u. ö.; e) nach vbis des brennens, tropfens, wachsens u. ä.: þykki mér or augum eldr um brenna Þrk 27, 7, freyðdi sveitinn or hjartanu Fm 31 pr 4, þeim legi er lekit hafði or hausi Heiðdraupnis Sd 13, 9, laukr or grasi vaxinn Gðr II 2, 4 u. ö.; f) nach vbis des sprechens u. fragens: ek mun segja þér . . or reiðu Hlr 5, 2, frá or úlfíði doglingr HH I 17, 2; g) nach versch. anderen vbis: Óðinn ok Sága drekka . . or gullnum kerum Grm 7, 6, vgl. Fm 26 pr 4; biðið . . or Brandeyju búna verða sich bereit zu machen von B. auszulaufen HH I 23, 3; kys ek þats ek vil or konungs garði HHv 2, 8, vgl. Ghv 7, 4; hinnig deyja or helju halir Vm 43, 8 (vgl. jedoch unter hel), vágum or skógi þannus vildum syknan kámpften aus dem walde heraus (befreiten aus der verbannung) Am 96, 5; h) nach nom. und nominalen ausdrücken: hón vissi tíðindi or qlum heimum Sd 2 pr 24, hvat kantu segja nýra spjalla or Nóregi HHv 31, 4, vgl. Álv 8, 4; mit ellipse des nomens: segðu mér or helju, ek man or heimi Bdr 6, 3. 4; nam ek at heyra or Hléseyju hve þar af stríðum strengir mæltu (der indir. fragesatz vertritt hier den objects-acc.) Od 27, 6; brúör or steini die im felsen

ihre wohnung hat *Hlr* 3, 2, Njarðar dóttur or Nóatúnur *Þrk* 22, 8; i) im übertr. sinne: vaknaði víf or svefni *Grp* 16, 4, vgl. *Ghv* 4, 6, *Hm* 6, 6; roskr . . rakðisk or svefni *Am* 87, 2; ek véltá hann or viti brachte ihn durch list um sn verstand *Hrbl* 20, 7; ill ráð hefir maðr opt þegit annars brjóstum or *Háv* 9, 6; 2) bezeichnet es den stoff aus dem etw. gemacht ist: var þeim vettergis vant or gulli *Vsp* 11, 4, vigbönd snúa or þormum *Vsp* 35, 4, þær or sandi síma undu *Hrbl* 18, 5, or Ymis holdi var jörð um sköpuð *Vm* 21, 1 u. ö.

II. adv. 1) heraus: draup þar or eitr *Ls* 65 pr 4, skerði or hjarta *Am* 56, 3, upp or oben heraus *Sd* 4, or er þar brunnit da ist etw. herausgebrannt (da ist eine lücke entstanden) *Am* 51, 8; 2) daraus: svá óx unz or varð jötunn *Vm* 31, 3.

ór, óra usw. s. 2. várr.

óra (rö), hadern (?): prs. ind. sg. 3. órir *Háv* 32, 6 (Richard s. 5 fg.).

orð, n. (got. waurd) 1) wort, rede: sg. nom. acc. *Háv* 140, 4, *Grp* 20, 2, *Fm* 1 pr 3; *Sd* 14, 5, *Sg* 7, 1, *Od* 7, 8 u. ö.; gen. orðs *Háv* 140, 5, *Hm* 9, 5; dat. orði *Ls* 2, 6, *Vm* 7, 3, *Háv* 140, 4 u. ö.; pl. nom. acc. orð *Vsp* 30, 6, *Háv* 133, 9; *Bdr* 4, 8, *Hrbl* 43, 2, *Grm* 32, 4 u. ö.; gen. orða *Þrk* 2, 1, *Skm* 2, 1, *Háv* 65, 4 u. ö.; dat. orðum *Vm* 4, 6, *Háv* 83, 1, *HH* I 34, 8 u. ö.; 2) ruf, rühmende anerkennung: sg. acc. *Háv* 4, 6 (*Eiríkr Magnússon*, *Cambr. phil. soc. proc.* 1889 s. 1 ff.).

orð-bægin, adj. zum wortstreit geneigt: m. sg. nom. *Hym* 3, 2.

orð-þeill, f. die (üble) vorbedeutung eines wortes: sg. nom. *Hyndl* 49, 1.

orð-kringi, f. zungenfertigkeit: sg. nom. *Hrbl* 47, 1.

orð-speki, f. gabe weise und verständig zu reden: sg. acc. *Vm* 5, 2, 55, 8.

orð-stafr, m. schriftzeichen, rune: pl. acc. orðstafi *Am* 9, 3 (FJ schreibt orð stafa 'die worte die die buchstaben ausmachen').

orðs-tírr, m. guter ruf, ruhm: sg. nom. *Háv* 75, 4.

ó-reiðr, adj. nicht zornig, milde, gnädig: n. pl. dat. óreiðum *Sd* 3, 4. orka (að), von jmd (ehn od. á ehn) etw. (ehs od. til ehs) verlangen: inf. *Háv* 81, 5.

orm-bæðr, m. 'schlangenlager': sg. gen. ormbeðs eld 'das feuer des schlangenlagers', d. i. gold *Gðr* I 26, 4.

orm-garðr, m. schlangehof, zwinger in dem schlange gehalten werden: sg. nom. *Akv* 18, 7; acc. ormgarð *Sg* 59, 4, *Dr* 15 u. ö.

ormr, m. (got. waurms) schlange: sg. nom. voc. *Vsp* 51, 5, *Skm* 27, 6 u. ö.; *Fm* 19, 1; gen. orms *Hym* 22, 3 u. ö.; dat. ormi *Vsp* 57, 6, *Háv* 85, 4 u. ö.; acc. orm *Vsp* 58, 4, *Hym* 23, 3 u. ö.; pl. nom. ormar *Grm* 34, 1 u. ö.; gen. orma *Vsp* 39, 8; dat. orrum *Akv* 32, 5, *Am* 56, 8; acc. orma *HHv* 30 pr 7; c. art. ormana *Dr* 16.

orrosta, f. schlacht: sg. nom. *HHv* 34 pr 9, *HH* II 16 pr 28; gen. dat. acc. orrostu *Háv* 154, 2; *Háv* 128, 6 u. ö.; *Rm* 25 pr 1. 4; dat. c. art. orrostunni *Sd* 2 pr 14; pl. dat. orrostum *HHv* 9 pr 5.

ósáinn, part. prt. ungesät: m. pl. nom. ósáinir *Vsp* 64, 1.

ósannr, adj. unwahr: n. sg. dat. ósönnu *HH* I 37, 4; pl. gen. ósaðra *Rm* 4, 4.

ósátt, f. nichteinwilligung: sg. dat. at ó minni ohne meine einwilligung *Alv* 6, 4.

ósáttir, adj. unversöhnt: m. pl. nom. ósáttir *HH* II 24, 3.

ósendr, part. prt. nicht geopfert (*Hj. Falk*, *Ark.* 5, 111): n. sg. nom. ósent *Háv* 143, 4.

ósjaldan, adv. nicht selten, häufig: *Vsp* 26, 9.

óska-byrr, m. erwünschter, günstiger wind: sg. nom. *HH* II 30, 3.

ósk-mær, f. 'wunschnädchen', wal-küre (*Myth.* 4347): sg. acc. óskmey *Od* 15, 3.

ósk-mögr, m. wunschsohn, adoptivsohn (anders *Hj. Falk*, *Arkiv* 5, 114): pl. gen. óskmaga *Ls* 16, 3.

óskorinn, part. prt. ungeschnitten: n. sg. nom. óskorit *Gðr* II 23, 7.

ó-sköpp, n. pl. ungehörigkeit, ungeschicklichkeit: nom. *Háv* 97, 4.

ó-smár, *adj.* nicht gering, bedeutend: *f. pl. acc.* *Od* 19, 8.
 ó-snjallr, *adj.* mutlos, feig: *m. sg. nom.* *Háv* 16, 1. 48, 4.
 ó-snotr, *adj.* unklug, unverständlich, törricht: *m. sg. nom.* *Háv* 24, 1. 78, 1 u. ö.; *gen.* ósnotrs *Háv* 102, 9.
 ó-spiltr, *part. prt.* unversehrt, unverdorben: *f. pl. acc.* óspiltar *Sd* 19, 6.
 ossar, *ossum*, s. 2. varr.
 ó-sviðr, *adj.* unklug, törricht: *m. sg. nom.* *Háv* 21, 4, *Fm* 37, 1 u. ö.; *gen.* ósvinnrs *Fm* 11, 3; *pl. gen.* ósviðra *Grm* 34, 3; *acc.* ósvinna *Háv* 121, 7.
 ó-sýnn, *adj.* ungewiss, unsicher: *n. sg. nom.* ósýnt *Rm* 25, 4.
 ó-teitr, *adj.* unfroh, mürrisch: *m. sg. nom.* *Hym* 25, 1.
 ó-tíðr, *adj.* ungewohnt: *n. sg. nom.* þó er hánum ótítt við jótuns brúðir hat nicht gerne zu schaffen mit . . *Hyndl* 4, 5.
 otr, *m.* fischotter: *sg. gen.* otrs *Rm* 10; *dat. c. art.* otrinum *Rm* 13. — Als eigennamen *Rm* 9. 9 pr 2.
 ó-trauðr, *adj.* nicht träge, leicht bereit zu etw. (ehs): *m. pl. nom.* ótrauðir *Skm* 24, 6.
 otr-belgr, *m.* otterbalg: *sg. acc. c. art.* otrbelginn *Rm* 15. 5 pr 2.
 ótta, *f.* (got. ūhtwō) der letzte teil der nacht vor eintritt der morgendämmerung: *sg. acc.* óttu *Am* 50, 3.
 ó-varr, *adj.* unvorsichtig: *m. sg. nom.* *Akv* 41, 1.
 ó-vili, *m.* freudlosigkeit, elend: *sg. gen.* óvilja *Sg* 46, 6.
 ó-viltr, *part. prt.* unverfälscht: *f. pl. acc.* óviltar *Sd* 19, 5.
 ó-vinr, *m.* feind: *sg. gen.* óvinar *Háv* 43, 4; *dat.* óvin *Fm* 1 pr 5; *pl. nom.* óvinir *Háv* 1, 6.
 ó-viss, *adj.* (got. un-wis) ungewiss: *n. sg. nom.* óvist *Háv* 1, 5. 38, 4, *Fm* 24, 1.
 ó-væginn, *adj.* nicht zur nachgibigkeit geneigt, trotzig, eigenwillig: *n. pl. nom.* óvægin *Am* 95, 2.
 oxí, uxí, *f.* (got. aúhsa) ochse: *sg. nom.* uxí *Hym* 18, 7; *gen. dat.* uxá *Hym* 22, 4; *Hym* 18, 3; *acc.* oxá *Þrk* 24, 5; *pl. nom.* oxn *Þrk* 23, 3; *gen.* uxna *F* 304b 31; *dat.* oxnum

Am 19, 3; *acc.* oxn *Rp* 22, 3, *yn* *Hym* 15, 8.

ó-þarfr, *adj.* 1) unnütz: *n. pl. nom.* óþarf *Háv* 163, 4; 2) schädlich: *n. sg. acc. (adv.)* óþarftr zum schaden, zum verderben *Sg* 64, 4.
 ó-þoli, *m.* (vgl. got. þulains) ungeduld: *sg. nom.* *Skm* 29, 2; *acc.* óþola *Skm* 36, 3.
 ó-qrr, *adj.* langsam: *n. sg. acc. (adv.)* óqrr *Sg* 62, 1.

P.

penningr, *m.* münze, pfennig: *sg. acc.* penning *LS* 40, 4.
 pina (nd, að), *peinsgen*, martern: *inf.* *Grm* 28, 33.
 plógr, *m.* pflug: *sg. acc.* plógr *Rp* 22, 8.
 prolepsis, *f.* (πρόληψις) 'vorwegnahme', eine stilist. figur: *sg. nom.* *F* 305b 16.

R.

1. rá, *f.* segelstange, rahe: *sg. acc.* *HH* I 34, 2; *pl. nom.* rár *Háv* 73, 7, *HH* I 50, 4.
 2. rá, *f.* älter vrá, s. d.
 ráð, *n.* 1) rat, ratschlag: *sg. nom. acc.* *Fm* 21, 1; *Hrbl* 53, 1; *dat.* ráði *Hrbl* 49, 1; *pl. nom. acc.* ráð *LS* 51, 6, *Vkv* 31, 6 u. ö.; *Grm* 6, *Háv* 111, 2, *Rp* 3, 2 u. ö.; *gen.* ráða *Rm* 11 pr 5; *dat.* ráðum *Háv* 110, 8; 2) entschluss, ratschluss, plan, anschlag: *sg. acc.* *Am* 62, 4. 67, 2, *Hm* 20, 5; *dat.* ráði *Hyndl* 42, 7, *Od* 13, 4; *pl. gen.* ráða *Grp* 33, 4; *dat.* ráðum *Sg* 48, 8, *Am* 10, 8; *acc.* ráð *Sg* 26, 8; 3) verständigige überlegung, klugheit: *sg. nom.* *Grp* 36, 4; *pl. dat.* ráðum *Hrbl* 18, 10; 4) recht eine entscheidung zu treffen, macht, gewalt: *pl. acc.* *Alv* 4, 3; *dat.* ráðum *Alv* 5, 2; 5) lage, umstände, befinden: *sg. gen.* ráðs *Háv* 108, 3 (anders *Richert* s. 12 fg.); 6) das eheliche verhältnis, partie, ehe: *pl. gen.* ráða *Grp* 45, 4, *Br* 3, 6.
 ráða (ræð; got. ga-rēdan) 1) etw. (eht; einmal *Fm* 26, 1 ehu) anraten, jmd (ehm) einen rat (eht) erteilen: *inf.* *Hrbl* 53, 1; *prs. ind.* *sg.* 1. ræð *Sd* 22, 1. 23, 1 u. ö.; mit

suff. pron. ráðumk (zur form vgl. unter heita 7) Háv 111, 1. 112, 1 u. ö.; sg. 2. ræðr Akv 6, 3; imper. sg. 2. ráð Vm 1, 1; part. prs. m. pl. nom. ráðendr die ratgeber Akv 9, 3; prt. ind. sg. 2. rétt Fm 26, 1; sg. 3. réð HHv 9, Ghv 6; part. prt. n. sg. nom. ráðit Fm 21, 1; 2) macht od. gewalt über etw. (ehu) haben, macht gewinnen über etw., über etwas herrschen, einer sache walten u. ä.: inf. Grm 2, 5, Hyndl 49, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. ræðr Vsp 67, 4, Vm 38, 7 u. ö.; mǫrgum ræðr litlu bei vielen hat das wenig (d. h. gar keinen) einfluss Am 34, 7; pl. 1. ráðum Sg 19, 6; pl. 3. ráða Vm 50, 4; prt. ind. sg. 3. réð Rp 39, 1, HH I 10, 7 u. ö.; opt sg. 3. réði Fm 26, 5, Br 11, 2; inf. látum því þarfara ráða lassen wir das schicksal darüber entscheiden Sg 45, 4; prs. ind. sg. 1. ek því ræð at ich bin schuld daran dass Ls 28, 4; sg. 2. alls þú bjóða ræðr da du im stande bist es zu gewähren HHv 7, 4; sg. 3. hverr er segja ræðr falls jmd in der lage ist zu sagen Háv 123, 2; hann ræðr ró þeim er reagir hér goð bringt ihn zur ruhe Ls 55, 4; 3) beschliessen, einen entschluss fassen: prs. ind. sg. 1. mit suff. pron. yfir ráðumk ganga ich beschliesse mich zu überwinden Am 77, 1; prt. opt. sg. 3. er hinn nú réði wenn jener sich dazu entschliessen wollte Am 7, 8; part. prt. n. sg. nom. svá er nú ráðit Am 28, 2; acc. ef höfðuð áðr ráðit wenn ihr vorher pläne geschmiedet hattet Am 42, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) bereiten: prs. ind. pl. 3. er bræðr hennar þér bana ráða Grp 51, 4; 5) sich auf etw. (ehu) einlassen: inf. lýti ráða sich eines fehltrittes schuldig machen Od 22, 3; 6) sich anschicken etw. zu tun, mit nachfolg. inf. (mit od. ohne at), oft rein pleonast. wie nhd. tun: prs. ind. sg. 1. ræð Hrbl 47, 3; imper. sg. 2. ráð Skm 1, 2; prt. ind. sg. 2. rétt Am 80, 6; sg. 3. réð prk 1, 7, HHv 26, 2, Am 10, 6 u. ö.; 7) jmd (ehn) verraten: inf. Fm 22, 2; prt. ind. sg. 3. réð Fm 22, 1; part. prt. m. sg. nom.

acc. ráðinn Akv 16, 5; Fm 37, 5; 8) erraten, deuten (schriftzeichen, träume): inf. Háv 142, 2, Gðr II 23, 4, Am 1, 8; imper. sg. 2. ráð Am 21, 6; prt. ind. sg. 1. 3. réð Am 11, 1; Sd 13, 4; opt. sg. 1. réða Gðr II 38, 4; part. prt. m. pl. acc. ráðna stafi deutbare zeichen? (vgl. Bugge, Fkv. 395b und NI s. 21 anm. 1; zur bedeutung des part. vgl. þakinn næfra Háv 60, 2) Háv 141, 2; 9) mit praep. r. á ehn sich an jmd heranwagen, jmd anfallen: inf. Grm 26; r. til ehs sich zu etw. anschicken: prt. ind. sg. 3. réð til hefnda Sg 22, 5; prt. ind. pl. 2. hve ér yðr snemma til saka réðuð wie ihr selbst frühzeitig schuld auf euch ludet Sg 34, 4; part. prt. n. sg. nom. mun Gunnari til gamans ráðit verða eða sjálfum mér wird für G. od. mich freude daraus erwachsen Grp 44, 6; r. um eht sich über etw. beraten: prt. ind. pl. 3. réðu Bdr 1, 5, Prk 13, 5; r. við sik mit sich selbst zu rate gehen: prs. ind. sg. 3. ræðr Fm 33, 2; ráðask 1) sich wozu anschicken, wohin gelangen: prs. ind. pl. 3. ráðask Am 24, 2; prt. ind. sg. 3. rézk Rp 5, 4. 19, 4; 2) sich beraten: prt. ind. sg. 3. illa rézk Atli war übel beraten Am 2, 3; 3) r. at sich raten lassen: prt. ind. pl. 3. ekki at réðusk Am 46, 7.

ráð-bani, m. wer durch se anschlüge jmds tod herbeiführt: sg. nom. Hym 19, 2.

ráð-snotr, adj. kluge entschlüsse fassend, klug, einsichtig: m. pl. gen. ráðsnotra Háv 64, 2.

ráð-spakr, adj. dass.: m. sg. nom. Grp 21, 6; pl. nom. ráðspakir Grp 6, 3; n. sg. acc. (sv.) ráðspaka Háv 101, 5.

ráð-sviðr, adj. dass.: m. sg. nom. (sv.) ráðsvinni Hrbl 8, 3. — Als name eines zwerges Vsp 15, 7.

ragr, adj. unmännlich, weibisch; insbes. bezeichnung desjenigen, der sich zu widernatürl. unzucht gebrauchen lässt: m. sg. nom. Ls 33, 4; voc. (sv.) ragi Hrbl 27, 1. 51, 1; f. sg. voc. rög Ls 57, 1. 59, 1 u. ö.

- rakki, m. 1) *hund*: pl. nom. rakkar *Am* 24, 1; 2) *um den mast gelegter ring (aus ketten od. tauwerk) an dem die rahe befestigt ist, rack*: pl. gen. rakka *HH I* 50, 3.
- rakk-látr, adj. *von kühner handlungsweise, entschlossen, mutig*: m. pl. dat. rakklátum *Am* 62, 3.
- ramliga, adv. *kräftig*: *HH I* 31, 5, *Sg* 23, 2.
- ramm-aukinn, adj. *mit ungewöhnlicher stärke ausgerüstet*: m. sg. nom. *Hyndl* 35, 3.
- ramm-hugaðr, adj. *seelenstark*: m. sg. nom. *Sg* 25, 3.
- rammr, adj. (*älter hrammr? KGís-lason, Eftirl. skr. I, 171*) *stark, kräftig, mächtig, gewaltig*: m. sg. acc. ramman *Hym* 28, 5, *Rp* 1, 5; n. sg. nom. ramt *Háv* 135, 1; acc. (adv.) ramt *Od* 6, 6; n. pl. nom. acc. rømm *Sd* 37, 6; *Vsp* 45, 8 u. ö.
- rangr, adj. *älter vrangr s. d.*
- rann, n. (got. razn) *haus*: sg. nom. *Grm* 9, 4; dat. ranni *Bdr* 3, 8, *Grm* 13, 5, *Hm* 23, 1; pl. gen. ranna *Grm* 24, 4; dat. rønnum *Skm* 14, 3.
- raptr, m. 1) *dachsparren*: pl. acc. c. art. raptana *F* 304a 34; 2) *pl. raptar die nach art der sparren in einem spitzen winkel zusammenlaufenden seitenhölzer der harfe*: nom. *Am* 63, 8.
- rár, adj., *älter hrár s. d.*
- rás, f. *lauf*: sg. gen. rásar *HH I* 43, 4.
1. rata (að), *älter hrata s. d.*
2. rata (að; *älter vrata, got. wratôn*) *umherwandern*: prs. ind. sg. 3. ratar *Háv* 5, 2. 18, 2; part. prt. n. sg. acc. ratat *Alv* 6, 2.
- rati, m. *bohrer*: sg. gen. rata *Háv* 105, 1 (vgl. *Bugge z. st.*).
- rauðr, adj. (got. rauþs) *rot*: m. sg. dat. rauðum *Vsp* 42, 4, *HH I* 34, 3, *Akv* 8, 6, (sw.) rauða *Hyndl* 12, 8; acc. rauðan *Rp* 21, 5; pl. nom. rauðir *HH I* 57, 3; dat. rauðum *Hlr* 9, 3, *Akv* 40, 3; acc. rauða *Prk* 29, 6, *Vkv* 19, 4 u. ö.; f. pl. acc. rauðar *Gðr II* 14, 9; n. sg. nom. acc. rautt *Vkv* 21, 7, *F* 304b 2; *Vkv* 6, 1; dat. rauðu *Rm* 16. 9, 1,
- Od* 14, 6. — *Als name eines oxen* *F* 304b 33.
- raufa (að), *durchbohren*: prt. ind. sg. 2. raufabir *HH I* 42, 8.
- raun, f. *erfahrung*: pl. acc. raunir *Od* 18, 4.
- regin, n. pl. (got. ragin) *götter*: nom. acc. *Vsp* 9, 1, *LS* 32, 5, *Vm* 25, 5 u. ö.; *LS* 4, 5, *Vm* 3, 3, *Hyndl* 42, 8 u. ö.; gen. ragna *Vsp* 42, 3, 45, 7, *LS* 39, 6 u. ö., ragna *Hyndl* 35, 4, ragna *Háv* 141, 7.
- regin-dómr, m. *erhabenes, gewaltiges gericht*: sg. dat. kœmr inn riki at regindómi *Vsp* 67, 2, 'um wie kein anderer mit unvergleichlicher macht u. autorität gericht zu halten' (*Mhff, DA V, 35*).
- regin-kunnigr, adj. *von göttlicher abkunft*: m. sg. nom. (sw.) reginkunngi *Hm* 25, 2.
- regin-kunnr, adj. *dass.*: f. pl. dat. reginkunnum *Háv* 79, 3.
- regin-þing, n. *grosse, allgemeine versammlung*: pl. gen. reginþinga *HH I* 52, 2 — *wahrscheinlicher ist jedoch das wort (mit Bugge in Wimmers Læseb. VIII) Reginþinga zu schreiben und als ortsname zu fassen.*
- regn, n. (got. rign) *regen*: sg. gen. regns *Gðr I* 15, 5; dat. regni *Bdr* 5, 6.
- reið, f. 1) *ritt*: sg. acc. *F* 303 b 10; 2) *wagen*: sg. dat. reið *Helr* 5, reiðu *Hlr* 5, 2 (vgl. jedoch *Mhff, DA V, 387 fg.*), c. art. reiðinni *Helr* 7.
- reiða (dd; got. raidjan) 1) *darreichen*: inf. *Akv* 34, 4 (*Zz* 26, 28); 2) *entrichten, auszahlen*: prt. ind. pl. 3. reiddu *Rm* 5 pr 1; part. prt. n. sg. nom. reitt *Rm* 6, 1.
1. reiði, n. *kostbares gerät*: pl. nom. *F* 306a 7.
2. reiði, f. *älter vreiði, s. d.*
- reiðr, adj. *älter vreiðr, s. d.*
- reifa (fð), *jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken*: inf. *Am* 13, 6; prt. ind. sg. 3. reiföi *Gðr II* 1, 6. 7, *Akv* 40, 4.
- reifr, adj. *munter, leutselig*: m. sg. nom. *Háv* 15, 4. 102, 2.
- reini, m. (*älter vreini*) *hengst*: sg. nom. *HHv* 21, 1; gen. reina *HHv* 20, 6 (*Bugge, Fkv. 407a*).

reisa (st; got. ur-raisan) *aufrichten*; prs. opt. sg. 3. reisi *Háv* 72, 6; prt. ind. pl. 3. reistu *Rm* 5 pr 3.

reka, älter vreka, s. d.

rekja (rakða; got. uf-rakjan) 1) *aufwickeln, ausbreiten, ausspannen*: inf. borða at rekja *teppiche* (am webstuhle) *ausspannen, weben* *Hlr* 1, 6; prt. ind. sg. 3. rakði *Od* 16, 2; 2) *entwickeln, darlegen, herzhählen*: prs. ind. pl. 3. rekja *Hyndl* 45, 8; 3) *rekjask sich herauswickeln, sich losreissen, auffahren*: prt. ind. sg. 3. raktisk *Am* 87, 2.

rekka, f. bett: sg. gen. dat. acc. rekkju *Rp* 5, 6 u. ö.; *Br* 20 pr 5; *Rp* 11, 6. 32, 4.

rekkr, m. (ags. rinc) *mann, held*: sg. nom. voc. *Hrbl* 8, 3; *HHv* 22, 5; dat. rekki *Hyndl* 3, 8; pl. nom. rekkr *Háv* 49, 4 (vgl. *KGÍslason, Njálá II* 367), *Vkv* 29, 4, *Grp* 6, 4; gen. acc. rekka *Alv* 5, 1, *Akv* 19, 8, *F* 305b 11; *HHv* 18, 4, *Gðr II* 14, 10; dat. rekku *Gðr I* 19, 2, *Am* 62, 3.

rengja (gö; älter vrengja) *verdrehen, verfälschen*: prt. ind. sg. 3. rengði *Am* 4, 2.

1. renna (rann; älter rinna, got. rinnan) 1) *laufen, rennen*: inf. *Vsp* 45, 4, *Prk* 21, 4, *Grm* 32, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. renn lopt ok loq *durch luft u. meer* *F* 303b 7; pl. 3. renna *Am* 24, 1; opt. sg. pl. 3. renni *HH II* 30, 5. 6. 35, 7; *HH I* 52, 1; prt. ind. sg. 2. rant *Hyndl* 46, 5; sg. 3. rann *Gðr II* 4, 1, r. á hals hánum *fiel ihm um den hals* *HH II* 12 pr 17; opt. pl. 3. rynni *HH II* 36, 6; 2) *fließen, strömen*: inf. *Vm* 16, 4, *Am* 25, 1; prt. ind. sg. 3. rann *Gðr I* 15, 6; part. prt. f. sg. acc. runna *beströmt, bespritzt* *Gðr I* 14, 4; 3) *schwimmen*: prs. ind. sg. 3. renn *Rm* 1, 2; 4) *aufwachsen, entspriessen*: prs. ind. sg. 3. renn *Háv* 137, 9.

2. renna (nd; got. ur-rannjan) *laufen lassen* (ehu): prt. ind. pl. 2. renduð *Br* 18, 4.

repta (pt), *mit dachsparren versehen, bedecken*: part. prt. n. sg. nom. pl. acc. rept *Grm* 9, 4; *Grm* 24, 5.

rétta (tt; got. ga-raihtjan) *gerade machen, aufrichten*; r. við *davon-*

kommen: prt. opt. sg. 3. rétti *Am* 60, 8.

rétti, n. *gerademachung*: sg. acc. rifja r. *HHv* 22, 4 (vgl. *FJ z. st.*).

réttr, adj. (got. raihts) 1) *gerade*: f. pl. acc. réttar *Rp* 14, 2. 26, 2; 2) *richtig, wahr*: n. sg. acc. rétt *Grp* 11, 8, *adv. der wahrheit gemäss* *Vsp* 15, 8, *Grp* 21, 5.

reyna (nd), 1) *versuchen, auf die probe stellen, erproben*: inf. *Alv* 9, 3, *HHv* 21, 2, *Am* 39, 4; prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 75, 8; prt. ind. sg. 1. reynna *Vm* 3, 3. 44, 3 u. ö.; pl. 1. reyndum *Am* 90, 6; 2) *erfahren, kennen lernen*: prs. ind. sg. 2. reynir *Am* 66, 4. 77, 6; prt. ind. sg. 1. reynna *Háv* 95, 1. 101, 4; part. prt. n. sg. acc. reynt *Am* 57, 4; 3) *durch prüfung sich bewähren*: prt. ind. sg. 3. reyndi *Br* 19, 1; part. prt. m. sg. nom. reyndr *Háv* 80, 3; n. sg. nom. reynt *Háv* 79, 1; reynask *dass.*: inf. *Am* 57, 3.

reyrr, m. (got. raus, n.) *rohr*: sg. dat. reyri *Háv* 95, 2.

1. riða (reið), *reiten*: inf. *Vsp* 31, 3, *Ls* 28, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. riðr *Grp* 13, 7; *Sg* 27, 1, *F* 305a 9; pl. 3. riða *Ls* 42, 5, *Vm* 41, 5 u. ö.; opt. sg. 1. riða *Skm* 38, 3; sg. 3. riði *Háv* 61, 2; imper. sg. 2. rið *Bdr* 14, 1, *Fm* 20, 3; prt. ind. sg. 3. reið *Bdr* 2, 5, *HHv* 28, 2 u. ö.; pl. 1. riðum *Gðr II* 36, 4; pl. 2. riðuð *Sg* 35, 4; pl. 3. riðu *HH II* 16 pr 7, *Br* 13, 8 u. ö.; opt. sg. 2. riðir *Br* 16, 5; sg. 3. riði *F* 305b 3; part. prt. n. sg. acc. riðit *Br* 19, 2. 20 pr 10; mit acc. *des weges*: inf. *Vsp* 31, 11, *Vm* 47, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. reið *Rp* 37, 5, *HH II* 4 pr 10 u. ö.; pl. 1. riðum *Gðr II* 35, 6; pl. 3. riðu *HH II* 48 pr 1; statt *dessen* um c. acc. *HH II* 12 pr 8; mit dat. *des tieres* *auf dem man reitet*: inf. *Rp* 35, 9, *Gðr II* 18, 9 u. ö.; prs. ind. sg. 3. riðr *Háv* 71, 1; pl. 3. riða *Grm* 30, 6, *Rm* 16, 1; prt. ind. sg. 3. reið *HHv* 30 pr 7, *Fm* 44, 4 u. ö.; statt *dessen* á c. dat.: prt. ind. sg. 3. reið *HHv* 35, 1; acc.: inf. kjól at riða *Rp* 49, 6; mit dat. u. acc.: part. prt. n. sg. acc. hafða ek þer

- móðri mart skeið riðit *HH I 43, 6*; *inf. riða* erindi (mit einer botschaft) mar inum mælgreyfa Myrkvíð inn okunna *Akv 3, 2, vgl. Akv 8, 8.*
2. riða (reið; älter vriða) flechten, knüpfen: *part. prt. n. sg. acc. riðit Akv 8, 6.*
3. riða (að), sich hin u. her bewegen: *inf. Háv 135, 2*; *prt. ind. pl. 3. riðuðu Rp 21, 6.*
- rif, n. rippe: *pl. gen. rifja HHv 22, 4.*
- rifa (reif), 1) zerreißen, zerbrechen: *prt. ind. pl. 3. rifu Am 36, 2*; 2) ausreißen: *part. prt. m. pl. nom. rifnir Gðr II 40, 5.*
- rifna (að), in stücke gehn, zerbrechen: *prs. ind. pl. 3. HH II 2, 7*; *prt. ind. sg. 3. rifnaði Hym 31, 8.*
- rifur, m. webebaum: *sg. gen. rifjar Rp 15, 4.*
- ríki, n. (got. reiki) 1) macht, gewalt: *sg. acc. Háv 64, 1*; *dat. ríki mit macht, kräftig, gewaltig Am 36, 1, af r. dass. HH I 48, 1*; 2) reich, königreich: *sg. dat. Sf 24*; *gen. ríkis Sf 26*; 3) ansehen, ruhm: *sg. nom. dat. F 306a 11*; *Háv 154, 5.*
- rík-menni, n. coll. angemessene, vornehme leute: *sg. dat. HH II 20, 8.*
- ríkr, adj. (got. reiks) mächtig, kräftig, gewaltig, herrlich: *m. sg. nom. HH II 6. 12 pr 1, (sw.) ríki Vsp 67, 1, Akv 30, 1*; *voc. ríkr HHv 6, 3, Akv 16, 6*; *gen. ríks Grp 26, 2*; *dat. ríkjum Grp 17, 1, (sw.) ríkja Ghv 6*; *pl. nom. ríkir Bdr 1, 6, Akv 9, 4 u. ö.*; *f. sg. nom. rík Grp 49, 2, (sw.) ríkja HH I 57, 4*; *dat. ríkri Am 63, 7*; *n. sg. acc. (adv.) ríkt Od 6, 5*; *pl. nom. rík Fm 39, 1*; *superl. m. sg. nom. ríkstr Rm 14, 6.*
- ript, f. stück zeug, lumpen, ärmliche kleidung: *sg. acc. Háv 49, 5.*
- ripti, n. 1) zeug, tuch: *sg. dat. Rp 21, 4*; 2) gewand: *sg. acc. Rp 28, 3*; 3) schleier: *sg. dat. Rp 23, 6*; 4) betttuch: *sg. acc. Sg 8, 8.*
- rísa (reis; got. ur-reisan) 1) aufstehen, sich erheben, sich aufrichten: *inf. Háv 58, 1, 59, 1*; *imper. sg. 2. rís Ls 10, 1, Skm 1, 1 u. ö.*; *prt. ind. sg. 3. reis Bdr 4, 7, Sg 25, 4 u. ö.*, r. á kné erhob sich halb mit gebeugten knien, nahm die zum
- werfen passende stellung ein *Hym 31, 1*; 2) r. upp, a) aufstehen, sich erheben: *imper. sg. 2. ris Vkv 39, 1*; *prt. ind. sg. 3. reis Bdr 2, 1, Rp 5, 3 u. ö.*; b) aufbrechen: *inf. Am 29, 3*; *prt. ind. sg. 3. reis Háv 143, 9*; 3) sich erheben, entstehen: *part. prt. n. pl. nom. risin Sd 37, 6.*
1. rísta (reist), ritzen, schneiden, *prt. ind. sg. 3. reist Sd 7*; *part. prt. m. sg. nom. ristinn Rm 26, 4*; *bes. vom ritzen od. einschneiden der runen: inf. Háv 142, 1, Sd 6, 3 u. ö.*; *prs. ind. sg. 1. rist Skm 36, 1, Háv 155, 4*; *prt. ind. sg. 1. 3. reist Háv 141, 12*; *Háv 141, 7, Sd 13, 5 u. ö.*; *part. prt. m. pl. nom. ristnar Gðr II 23, 3*; *f. pl. acc. ristnar Sd 15, 1*; *r. á einschneiden: prt. ind. sg. 1. reist Skm 36, 5*; *part. prt. f. pl. nom. ristnar Sd 18, 2*; *r. af wegschneiden: prs. ind. sg. 1. rist Skm 36, 4.*
2. rísta (st), zerschneiden: *inf. Grp 15, 7, F 305a 4*; *prt. ind. pl. 3. ristu F 305a 2, 5.*
- ríta (að; älter vrita; vgl. got. writs) schreiben: *part. prt. n. sg. nom. ritat HH II 16 pr 22, ritað HH II 16 pr 16.*
- rjóða (rauð), röten: *inf. Hrbl 40, 4, Rp 38, 6 u. ö.*; *prs. ind. sg. 3. rýðr Vsp 42, 3, Fm 24, 6*; *prt. ind. sg. 1. 3. rauð Fm 28, 2*; *Hyndl 10, 5*; *sg. 2. rautt Fm 1, 4*; *opt. sg. 3. ryði Rm 26, 6*; *part. prt. m. pl. nom. roðnir rotgefärbt (mit blut) Gðr II 23, 3 (vgl. FJ z. st.), 40, 6*; *f. pl. nom. acc. roðnar Ghv 4, 9, Hm 7, 3*; *HH II 48, 2.*
- rjóðr, adj. (vgl. got. ga-riuds 'ehrbar', eigentl. 'rot vor scham') rötlich; von frischer gesichtsfarbe: *m. sg. acc. rjóðan Rp 21, 5.*
- rjúfa (rauf), reißen: *inf. undir r. wunden schlagen Rp 49, 8*; *part. prs. m. pl. nom. rjúfend die zerstörer Bdr 14, 8*; *part. prt. m. pl. acc. rofna (scil. vinna) zerrissen zu machen Sg 18, 5 (Mhf, DA V, 377 ann.)*; *rjúfask vernichtet werden, untergehen: prs. ind. pl. 3. Ls 41, 3, Vm 52, 6 u. ö.*
- rjúka (rauk) rauchen: *prt. ind. pl. 3. ruku Akv 43, 4.*

- ró, *f.* ruhe: *sg. nom. acc.* Am 75, 7; Ls 55, 4.
- róa (rora), *rudern: inf.* Hym 17, 2, Háv 81, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 2.* rær Fm 11, 5; *pl. 3.* róa Alv 24, 5; *imper. sg. 2.* ró Hrbl 53, 2; *prt. ind. pl. 3.* roru Hym 25, 2, Grm 3, reru HH I 28, 4.
- roðna (að), *rot werden, sich röten: prt. ind. sg. 3.* roðnaði Gðr I 15, 4.
- róðra, *f.* blut: *sg. acc.* róðru Am 19, 2.
- róg, *n.* (älter vrög; vgl. got. wrôhs) 1) *anschuldigung, verdächtigung: sg. dat.* rógí Ls 4, 4; *pl. nom.* róg Am 94, 6; 2) *feindschaft, streit: sg. dat.* rógí Rm 5, 6, Hm 10, 4; *pl. nom.* róg Sð 37, 6; 3) *gegenstand des streites, veranlassung zum streit: sg. nom.* Háv 32, 4; *dat.* rógí HH II 20, 7.
- róg-apaldr, *m.* 'apfelbaum des kampfes', *kampfbaum, d. i. kriegler, held: sg. voc.* HHv 6, 3 (vgl. Bugge, *Norr. skr.* 193).
- róg-málmr, *m.* 'kämpferz', *metall das veranlassung zum streite gibt, d. i. gold: sg. dat.* rógmálmi Akv 28, 2.
- róg-þorn, *m.* 'kampfdorn', *d. i. schwert: pl. dat.* rógþornum Akv 30, 4.
- rokk, *m.* *spinnrocken: sg. acc.* rokk Rp 16, 2.
- róma, *f.* lärm, *streit* (KGÍslason, *Efterl. skr.* I, 195): *sg. gen.* rómu HH I 26, 6.
- rosmu-fjöll, *n. pl.* *rote felsen (?): acc.* Akv 19, 7 (vgl. jedoch Bugge, *Ark.* 1, 11 fg., *der Rosmontfjöll, Rosomonorum montes, lesen will.*).
- rót, *f.* (älter hrót? KGÍslason, *Njála II, 157*) *wurzel: pl. nom.* røtr Grm 31, 1; *dat.* rótum Skm 35, 5, Háv 137, 9 u. ö.
- rót-lauss, *adj.* *wurzellos: m. sg. dat.* rótlausum Háv 84, 6.
- rúm, *n.* (got. rûm? rûms?) *raum, platz: sg. gen.* rúms Háv 105, 2; *dat.* helta in lengr rúmi blieb nicht länger an seinem platze Am 59, 2.
- rúm-brugðinn, *adj.* *geräumig: m. sg. acc.* Hym 5, 7.
- rúnar, *f. pl.* (got. rûna) 1) *geheimnisse, geheimnisvolle weisheit: acc.* Vsp 62, 8, Háv 110, 7; *dat.* rúnum Vm 42, 4, 43, 1; 2) *heimliche, vertraute unterredung: dat.* rúnum Sg 15, 8, Gðr III 4, 8 u. ö.; 3) *die als geheimnisvoll und zauberkräftig angesehenen german. schriftzeichen, runen: acc.* Háv 136, 14, Rp 36, 4, Am 4, 1 u. ö.; *gen.* rúna Am 9, 2; *dat.* rúnunum Háv 79, 2, 155, 5, Dr 8.
- rúni, *m.* *eber: sg. dat.* rúna Hyndl 5, 4.
- runnr, *m.* *gesträuch, gebüsch: sg. dat.* runni Rp 36, 1.
- ryðja (rudda), *räumen, verlassen: inf.* Vsp. 58, 8.
- rymr, *m.* *lärm, getöse: sg. acc.* rym HH I 18, 3.
- rýna (nd; vgl. got. bi-rûnains), *heiml. mit einander reden: prt. ind. pl. 3.* rýndu Rp 11, 5; *part. prs. m. pl. nom.* rýnendr *vertraute ratgeber* Akv 9, 3.
- rýta (tt), *grunzen (vom schweine): part. prs. n. sg. dat.* rýtanda Háv 84, 5.
- ræfr, *n.* *dach: sg. acc.* Alv 13, 5; *dat.* ræfri F 304a 33.
- ræna (nt), 1) *berauben (ehn eh): inf.* Bdr 8, 8, 9, 6; *part. prt. m. sg. acc.* ræntan Ghv 17, 3; 2) *ausrauben, plündern: part. prt. n. sg. acc.* rænt HHv 5 pr 11.
- ræsir, *m.* *fürst: sg. nom.* Rm 14, 5, Akv 30, 1, Hm 25, 1; *gen.* ræsis HHv 18, 4; *dat.* ræsi HH I 18, 4.
1. ræða, (dd; got rōdjan) *reden, sprechen (zu jmd: við eh): inf.* Vkv 39, 6, Gðr II 5, 2 u. ö.; *prt. ind. pl. 3.* ræddu Rp 11, 5; *sich über etwas (um eht) besprechen: imper. pl. 2.* ræðið Hm 20, 5.
2. ræða, *f.* *gespräch: sg. nom.* Am 19, 8; *gen.* ræðu Hyndl 45, 5.
- ræði, *n.* *runder: sg. dat.* Hym 25, 5.
- rægja (gð; älter vrægja, got. wrôhjan) *anklagen; verläunden: prs. ind. sg. 3.* rægir Ls 55, 5.
- rækja (kt), *auf etw. (eht) achten, sich um etwas kümmern: prs. ind. pl. 2.* rækíð Am 15, 6; *opt. sg. 1.* rækja Am 94, 2.
- rødd, *f.* (got. razda) *stimme, sprache: sg. acc.* HHv 20, 6, Fm 31 pr 10, Gðr I 9; *dat.* røddu Vkv 16, 6, Akv 2, 6.
- røgnir, *m.* (got. ragineis) *fürst: sg.*

dat. røgni (Zz 26, 28) Akv 34, 4.
— Beiname Odins Sd 15, 6 (vgl. jedoch hreið).

røk, røk-stóll, s. røk, røk-stóll.
røkn (oder raukn? s. Wimmer Lb.⁴

XXI anm.) n. zugtier, pferd: pl. nom. HH I 52, 1.

rønd, f. 1) rand (des schildes): sg. nom. dat. HH I 34, 4; Vkv 33, 4; 2) schild: sg. nom. acc. HH I 28, 3; pl. nom. acc. randir Hlr 9, 4; Háv 154, 4, Gðr II 14, 9; gen. randa HH I 18, 3; dat. røndum Akv 14, 7, 30, 3.

røskr, adj. (vgl. got. ga-wrisqan?) kühn, tapfer: m. sg. nom. Am 51, 1, 57, 3, 87, 1; acc. røskvan Rp 1, 5. røst, f. (got. rasta) meile: sg. gen. rastar Hym 5, 8; pl. gen. rasta Vm 18, 4; dat. røstum prk 7, 3, HHv 16, 4.

røk, n. pl. (nicht røk, denn das wort gehört zu rekja u. ist mit ahd. rahha nicht identisch) entwickelung oder verlauf einer begebenheit (von anfang bis zu ende), begebenheiten, schicksale: acc. qll of røk fira über alles was die menschen betrifft Alv 10, 2, 12, 2 u. ö., ähnl. um ragna røk Vm 55, 6, tiva røk qll Vm 38, 2 u. ö., firrisk sæ forn røk firar von alten geschichten soll man sich fern halten, vergangenen soll man nicht aufführen Ls 25, 6, fyr þjóða røk ehe man von völkergeschick etwas wusste, in der urzeit (vor erschaffung der menschen) Háv 143, 8; bes. das letzte schicksal, der untergang: nom. acc. ragna r. der untergang der götter, das weltende HH II 39, 3, Am 21, 5; Vsp 45, 7, 50, 7 u. ö.; acc. i aldar røk am ende der welt Vm 39, 4; i ragna røk dass. Bdr 14, 7.

røkk, n. (got. riqiz) finsternis, dunkel: sg. nom. pl. gen. nú er røkk røkkra dichte finsternis Hyndl 1, 5; gen. ragna røkkrs der 'götterfinsternis', des unterganges der götter Ls 39, 6 (über den ursprung des ausdrucks s. Mhff, Hs 16, 146 fg.). røkkva, (prät. unbelegt; vgl. got. riqizjan) dunkel werden: part. prt. n. sg. nom. røkvit HHv 35, 2.

røk-stóll, m. ratstuhl, richterstuhl: pl. acc. røkstóla Vsp 9, 2, 12, 2 u. ö.

S.

1. sä, sú, þat, pron. dem. (got. sa, sô, pata) der, dieser, jener, derselbe, er: 1) mit subst. a) unmittelbar vorhergehend: m. sg. nom. sä halr Háv 156, 6, sä leikr Akv 41, 5, vgl. Hym 24, 6, Vm 11, 4, Alv 12, 4 u. ö.; gen. þess fugls Háv 13, 4, þ. viðar Háv 60, 4; dat. þeim sal Vsp 23, 3, þ. meißi Háv 137, 7, vgl. Rm 7, Sd 13, 7 u. ö.; acc. þann logvelli Hym 6, 2, þ. mann Grm 26, vgl. Háv 149, 4, Fm 19, 6 u. ö.; pl. nom. þeir baugar Fm 9, 6, þ. karlar Am 63, 5; dat. þeim ljómum HH I 15, 3, þ. atburðum Rm 6, vgl. Vkv 21, 6, F 304a 28; f. sg. nom. sú á Vm 15, 4, sú grind Grm 22, 4, vgl. Alv 10, 4, Hyndl 20, 5 u. ö.; gen. þeirar veizlu Ls 3, þ. sýnar Gðr I 26, 7, vgl. Sg 16, 7, 35, 7; dat. þeiri eyju Hrbl 16, 3, þ. sögu Rp 7, vgl. HH I 5, 3; acc. þá meinkráku Ls 43, 5, þá konu HHv 4, vgl. Sf 4, Sg 66, 1 u. ö.; pl. nom. acc. þær meyjar Bdr 12, 5, þ. nornir Fm 12, 4, vgl. Vm 48, 4; þ. skálar Vkl 24, 5, þ. kindir Gðr II 32, 4, vgl. Am 11, 1; dat. þeim heiptum Sg 10, 1; n. sg. nom. acc. þat logn Alv 22, 4, þ. tré Háv 135, 1, vgl. Alv 34, 4, HH II 30, 1 u. ö.; þ. sumbl Ls 3, 3, þ. sverð Skm 8, 4, vgl. Grm 23, Alv 6, 6 u. ö.; gen. þess ríkis Sf 26, þ. gulls Fm 21, 3; dat. því líði Vsp 20, 2, þ. landi Grm 12, 4, vgl. Sd 12, 7, Br 15, 2 u. ö.; pl. nom. þau ský Alv 18, 4; gen. þeira orða prk 17, 4, Gðr I 24, 4; dat. þeim fljóðalátum Br 15, 4; b) durch zwischenstehende wörter getrennt: m. sg. nom. sä . . Óðins sonr Vsp 33, 7, vgl. Bdr 11, 3, Hym 22, 2 u. ö.; gen. þess . . gangs Gðr I 26, 5; dat. þeim . . Þjóðkonungi Sg 36, 1; acc. þann . . þrek Hrbl 48, 3, vgl. Háv 150, 6, Hyndl 43, 5 u. ö.; pl. nom. þeir . . dvergir Vsp 13, 5, vgl. Hyndl 24, 1, Gðr I 21, 7 u. ö.; gen. þeira . . fira Vkv 2, 1, þ. . . sigtíva Akv 30, 5; dat. þeim . . jóm Grm 30, 6; f. sg. nom. sú . . umgjörð Hym 22, 6, vgl. Ls 35, 1, Vm 47, 4 u. ö.; acc. þá . .

sennu *Ghv* 1, 1; *pl. nom.* þær . . Hjørvarða konur *HHv* 1, 5; *n. sg. nom.* þat . . gull *Rm* 5, 1, *vgl.* *Vsp* 19, 5, *Am* 102, 5; *gen.* þess . . vanrétts *Ls* 40, 5, *vgl.* *Háv* 101, 9; *pl. acc.* þau . . gjöld *Akv* 42, 8; c) oft bezieht sich der voraufgehende plur. des dem. auf zwei od. mehrere persönl. subst. (in der regel eigennamen) im sing.: *m. nom.* þeir Høðr ok Baldr *Vsp* 64, 5, þeir Erpr ok Eitill *Dr* 5, *vgl.* *Hyndl* 9, 1, *Gör* II 15, 6, *F* 305b 6; þ. Sólarr ok Snævarr ok Gjúki *Dr* 12, *vgl.* *Ghv* 4; *gen.* þeira Hundings konungs ok Sigmundar konungs *HH* II 11, *vgl.* *HH* II 4, 11, *F* 304b 33; *acc.* þá Véa ok Vilja *Ls* 26, 4, þá Álf ok Eyjólf, Hjørvarð ok Hervarð *HH* II 12 pr 13; *f. nom.* þær Drumba ok Kumba, Ökvinkálfa ok Arinnesja usw. *Rp* 13, 1; *n. nom.* þau Óðinn ok Sága *Grm* 7, 4, *vgl.* *HHv* 30 pr 2; *zuw.* wird nur eine person genannt, wenn die übrigen als bekannt vorausgesetzt werden: *m. nom.* þeir Atli A. u. se leute *Am* 41, 1, *vgl.* *HH* II 48 pr 1, þ. Angantýr (d. i. A. u. Öttarr) *Hyndl* 45, 7; *gen.* þeira Gunnars *Akv* 35, 7; *dat.* þeim Gunnari *Akv* 15, 4, *Ghv* 3, 2 (Gunnar u. seinem geschlecht); *acc.* þá Gunnar *Grp* 34, 1; *n. nom.* þau kerling (d. h. das weib u. ihr mann) *Grm* 7, þ. Guðrún (G. u. Sigurðr) *Sg* 8, 5, þ. Hogni (H. u. Kostbera) *Am* 10, 2; d) das subst. steht vor dem dem. (diesem folgt dann gewöhnlich unmittelbar die relat. part. er, es): *m. sg. nom.* hani sá *Vsp* 43, 8, *qrn* . . sá *Vsp* 61, 7, *vgl.* *Hym* 11, 5, *Skm* 31, 7 u. ö., hann er matníðingr sá, at ein solcher geizhals dass *Grm* 18; *gen.* sonar . . þess *HHv* 43, 7, *vgl.* *Skm* 10 pr 4; *dat.* hvelpi þeim *Bdr* 2, 8, *vgl.* *Háv* 3, 6, *Sd* 11, 6 u. ö.; *acc.* hver þanns *Hym* 3, 7, móg þann *Ls* 35, 5, *vgl.* *Skm* 8, 2, *Háv* 44, 2 u. ö.; *pl. nom.* æsir . . þeir *Vsp* 10, 3, *vgl.* *Hrbl* 42, 4, *Háv* 145, 3 u. ö.; *gen.* gumna þeira *Hyndl* 8, 5, *vgl.* *Vkv* 24, 2, *Fm* 23, 4 u. ö.; *dat.* hringum . . þeim *HHv* 11, 3; *acc.* jötna . . þá *Vsp* 5, 3, *vgl.* *Hrbl* 24, 6, *HH*

II 9 u. ö.; *f. sg. nom.* þöll sú *Háv* 50, 2, *vgl.* *Hyndl* 13, 7, *Grp* 46, 2 u. ö.; *gen.* smíðju þeirar *Vkv* 34, 2, *vgl.* *HH* I 13, 3, *F* 304a 13; *dat.* hendi þeiri *HH* II 3, 6, *vgl.* *Grp* 48, 4, *Helr* 5; *acc.* kván . . þá *Vkv* 33, 12, *vgl.* *Grp* 32, 5, *Fm* 3 u. ö.; *pl. nom. acc.* döggar þærs *Vsp* 22, 6, *vgl.* *HH* I 2, 3. 55, 4; konur þ. *HHv* 12, *vgl.* 3, 6; *gen.* kvenna þeira *Háv* 89, 2; *dat.* rúnnum . . þeim *Háv* 79, 4, *vgl.* *Vkv* 29, 3; *n. sg. nom. acc.* grjótt þat *Hyndl* 10, 3, *vgl.* *Vkv* 18, 3, *Grp* 20, 2 u. ö.; *vamm* þ. *Sg* 5, 5, *vgl.* *Hlr* 10, 8, *Akv* 6, 7 u. ö.; *gen.* ókynniss þess *Háv* 19, 4, *vgl.* *Fm* 29, 5. 38, 5 u. ö.; *dat.* eyvitu . . því *Háv* 28, 6, auf ein fem. bezogen: fjöld þ. *Fm* 34, 6; *pl. nom. acc.* fólkvig þau *Hyndl* 14, 6, *vgl.* *Am* 15, 6 u. ö.; ljóð . . þ. *Háv* 144, 1, *vgl.* *HH* I 25, 7, *Grp* 10, 7; *gen.* ranna þeira *Grm* 24, 4, *vgl.* *Háv* 65, 4; 2) mit subst. u. adj. od. pron.: *m. sg. nom.* sá einn áss *Ls* 11, 4, sá . . fránn mækir *Vkv* 18, 7; *gen.* Sigurðar . . folkum grims þess *Hyndl* 25, 10; *dat.* or skorpum belg . . þeim *Háv* 133, 10, *vgl.* *Sd* 2 pr 21; *acc.* mann . . engi . . þann *Grp* 22, 3, *vgl.* *Gör* I 3, 7, *Hlr* 10, 7; *pl. nom.* hirtir . . fjórir þeirs *Grm* 33, 2, *vgl.* *HH* II 29, 3 u. ö.; *f. sg. nom.* systir . . ykkur sú *Hm* 3, 3; *gen.* mærar meyjar . . þeirar *Grp* 36, 8; *pl. nom. acc.* gullnar oftlur . . þærs *Vsp* 63, 5, *vgl.* *Sd* 27, 6; krásir allar þ. *Prk* 24, 8, *vgl.* *Gör* II 27, 2, *Od* 17, 7; *dat.* þeim systrum sjau *Hrbl* 18, 11; *n. sg. acc.* þat . . ástráð mikit eitt *Hym* 30, 1, þ. sama kveld *Rm* 13, *vgl.* *Rm* 4 pr 1; *n. pl. nom. acc.* merki mest . . þau *Hrbl* 19, 8; forn spjöll . . þau *Vsp* 4, 8; häufig steht neben sá noch das pron. inn: *m. sg. nom.* sá inn lævisi Loki *Ls* 54, 7, *vgl.* *Hrbl* 15, 3, *Skm* 10, 7 u. ö.; *gen.* þess ins alsvinna jötuns *Vm* 5, 3; *dat.* ormi þeim inn frána *Vkv* 17, 2; *acc.* þann inn heiða himin *Hrbl* 19, 5, *vgl.* *Vm* 1, 6, *Grm* 50, 3 u. ö.; *pl. dat.* monnum þeim enum aldronum *Hrbl* 44, 2; *f. sg. gen.* innar góðu konu þeirar *Háv*

107, 6; *dat.* þeir inni hvítu mey *Hrbl* 32, 3; *acc.* þá ina fǫgru fylkis dóttur *Grp* 30, 7; *n. sg. nom. acc.* þat it mikla men Bisinga *Þrk* 12, 5; *þ.* it unga man *Alv* 6, 5, *vgl.* *Alv* 7, 6, *Akv* 5, 7; *n. pl. nom.* þau in harðmóðu ský *Grm* 41, 5, *vgl.* *Od* 7, 3; 3) *mit* *adj. od. pron.:* *m. sg. nom.* oflugar . . sá *Vsp* 67, 4, sá einn *Alv* 4, 6, *vgl.* *Háv* 18, 1, *Rm* 26, 6 u. ö.; *acc.* annan þanns *Háv* 45, 2; *pl. nom.* þeir allir *Ls* 5 *pr* 4, *þ.* . . tveir *Grm* 3, *vgl.* *HH I* 32, 5, *Br* 13, 5 u. ö.; *gen.* beggja þeira *Hyndl* 27, 8, tveggja *þ.* *Vkv* 25, 6. 36, 2, *vgl.* *Fm* 39 *pr* 3; *dat.* þeim öllum *Vsp* 41, 5, *vgl.* *HH I* 31, 1; *acc.* þá alla *Akv* 43, 1, *vgl.* *Am* 6, 4. 65, 2; *f. sg. dat.* þeir einni *Háv* 162, 7; *pl. nom. acc.* allar . . þær *Sd* 18, 2; *þ.* báðar *HHv* 5 *pr* 8, *vgl.* *Grp* 17, 3, *Sd* 12, 6; *dat.* þeim . . öllum *Hrbl* 18, 9; *n. sg. nom. acc. alt.* . . þat *Hyndl* 16, 9, *vgl.* *HHv* 28, 9, *Am* 94, 10 u. ö.; *þ.* annat *Vm* 22, 1, *vgl.* *Alv* 8, 6, *Háv* 145, 1 u. ö.; *gen.* alls þess *Gðr III* 3, 1; *dat.* einu þvi *Br* 7, 1 u. ö.; *pl. nom.* önnur þau *Am* 29, 4; *dat.* oss öllum . . þeim *Sg* 65. 9; *von dem zugehörigen pron. ist ein gen. pl. abhängig:* *m. sg. nom.* gumna hverr sá er *Háv* 18, 6, fróðra hverr sá er *Háv* 63, 3, *vgl.* auch einhverr af ásum sá er *Rp* 3; *neben sá steht noch das pron. inn:* *m. pl. dat.* þeim . . enum slævurum *Ls* 22, 5. 23, 2; *n. sg. nom. acc.* þat it litla *Ls* 44, 1; *þ.* it eina *Vm* 20, 1, *vgl.* 24, 1, *Háv* 130, 9 u. ö.; 4) *neben sá steht ein abhäng. gen. pl.:* *m. sg. dat.* þeim . . gumna *HHv* 38, 7; *pl. dat.* þeim . . fyrða *Háv* 54, 4; *f. pl. nom.* þær . . minna þýja *Sg* 49, 2; *n. sg. nom. acc.* hvat er þat fiska was für ein fisch ist das *Rm* 1, 1, *vgl.* *Bdr* 5, 1, *Skm* 14, 1 u. ö.; þat orða *Þrk* 2, 1 u. ö.; 5) *neben sá steht eine adv. bestimmung:* *m. pl. gen.* þat var trúa þeirra í forneskju *Fm* 1 *pr* 2; 6) *sá steht absolut, a) auf etw. vorhergegangenes zurückweisend:* *m. sg. nom.* *Vsp* 38, 8, *Bdr* 3, 1,

Hym 11, 10 u. ö.; *gen.* þess *Vm* 29, 5, *Háv* 43, 3; *dat.* þeim *Háv* 43, 3. 46, 4. 56, 6; *acc.* þann *Vsp* 48, 7 (*vgl.* aber *Mhff*, *DA V*, 147), *Háv* 45, 4, *Rp* 36, 7 u. ö.; *pl. nom.* þeir *Þrk* 3, 1, *Hym* 1, 7, *Ls* 8, 5 u. ö.; *gen.* þeira *Grm* 37, 4, *Hyndl* 19, 1, *Vkv* 8, 3 u. ö.; *dat.* þeim *Vsp* 11, 3, *Ls* 3, 6, *Vm* 18, 6 u. ö.; *acc.* þá *Grm* 4, *Rm* 14, *Am* 76, 8 u. ö.; *f. sg. nom.* sú *Vsp* 37, 4, *Rp* 23, 5, *HHv* 6 u. ö.; *gen.* þeirar *Hyndl* 13, 5, *Rm* 11, 7, *Vkv* 2, 8; *dat.* þeir *Am* 49, 2; *acc.* þá *Fm* 41, 7; *pl. nom. acc.* þær *Vsp* 23, 9, *Hrbl* 18, 5, *Vm* 49, 6 u. ö.; *Hrbl* 20, 3, *Grm* 29, 3, *Vkv* 9 u. ö.; *gen.* þeira *Hrbl* 18, 12, *Vkv* 2, 1, *Gðr I* 3, 5 u. ö.; *dat.* þeim *Háv* 83, 5, *Vkv* 6; *n. sg. nom. acc.* þat *Vsp* 28, 3, *Ls* 14, 6, *Hrbl* 48, 4 u. ö.; *Hym* 4, 1, *Ls* 4, 6, *Hrbl* 33, 1 u. ö.; *auf einen vorausgegangenen plur. bezogen:* *nom.* þat 'das pack' *Háv* 49, 4 (*vgl.* *Bugge z. st.*); *ein vorausgegangenes þviat wird durch þat wider aufgenommen* *HHv* 34 *pr* 2; *gen.* þess *Hrbl* 3, 8, *Skm* 36, 6, *Vm* 53, 3 u. ö.; *dat.* þvi *Hym* 37, 7, *Grp* 18, 1, *Rm* 17, 8 u. ö., fyr þvi *trotzdem* *Grp* 43, 7, þvi næst *darauf* *Ls* 41, 4, *F* 303b 22, þvigít lengra nicht später als das *Sg* 60, 2, þvigít fleira nicht mehr als das *Od* 6, 2; *pl. nom. acc.* þau *Vsp* 21, 1, *Ls* 4, 6, *Hrbl* 19, 6 u. ö.; *Skm* 19, 3, *Gðr I* 7, 3, *Am* 30, 8; *gen.* þeira *Háv* 88, 6, *HHv* 2, *Gðr I* 8, 4 u. ö.; *dat.* þeim *Rp* 3, 1, *Am* 8, 8 u. ö.; *neben sá steht zuweilen die anaphor. part. er:* *m. sg. nom.* sá er *HH I* 36, 5; *pl. nom.* þeir er *Vsp* 17, 5; *f. pl. nom.* þær er *Vm* 49, 5; *relat. (auf ein vorhergegangenes hvat bezüglich):* *n. sg. acc.* þat er *Grp* 16, 7; *b) auf etwas folgendes hinweisend (das gewöhnl. in einem relat. satze mit er, einem subjectsatze mit at od. einem indir. fragesatze angeknüpft wird):* *m. sg. nom.* *Skm* 9, 6, *Grm* 6, 1, *Háv* 2, 5 u. ö.; *dat.* þeim *Ls* 55, 5, *Háv* 3, 2, *HHv* 9, 4 u. ö.; *acc.* þann *Vsp* 40, 5, *Háv* 46, 1, *Sd* 23, 3 u. ö.;

- pl. nom. þeir *Ls* 5 pr 2, *Háv* 132, 2, *Rm* 23, 5 u. ö.; gen. þeira *HH I* 52, 9; dat. þeim *Hym* 13, 2, *Grm* 9, 2, *Sđ* 34, 2 u. ö.; acc. þá *Hrbl* 8, 8; f. sg. nom. sú *HHv* 27, 4; n. sg. nom. acc. þat *Hym* 33, 1, *Ls* 33, 1, *Hrbl* 6, 5 u. ö.; *Vsp* 8, 5, *Bdr* 1, 5, *Prk* 13, 5 u. ö.; gen. þess *Hym* 18, 1, *Ls* 20, 2, *Hrbl* 41, 1 u. ö.; dat. því *Hym* 32, 8, *Ls* 28, 4, *Hrbl* 13, 1 u. ö.; 7) der dat. sg. n. því wird als adv. und conj. gebraucht: a) daher: *Vm* 31, 6, *HH II* 4, 13 u. ö.; deshalb: *Grp* 41, 5; b) neben dem compar. desto: þ. fyrr *HH II* 24, 1; c) því — at deswegen — weil *Ls* 45, 4, *Ghv* 13, 7; unter der bedingung — dass *Háv* 14, 4.
2. sá (sora; got. saian) säen, austreuen (ehu): prs. ind. pl. 3. *Alv* 32, 5; prt. ind. sg. 3. sœri *Akv* 40, 1; bestreuen: part. prt. m. pl. nom. sárir *Bdr* 6, 6.
1. sáð, n. (vgl. got. mana-sêþs, f.) saat, getreide: sg. nom. *Alv* 32, 4.
2. sáð, f. die das getreidekorn umschließende hülse: pl. dat. sáðum *Rp* 4, 4.
1. saðr, adj. (got. saþs) satt, gesättigt (von etw.: ehs): m. sg. nom. *Hrbl* 3, 8; pl. nom. saðir *Hym* 1, 4.
2. saðr, sannr, adj. 1) wahr, der wahrheit gemäss: m. sg. nom. saðr *Sđ* 23, 3; pl. acc. sanna *Sđ* 14, 6; f. sg. acc. sanna *Háv* 117, 6; n. sg. nom. acc. satt *Vkv* 40, 1, 41, 1; *Hrbl* 50, 1, *Vm* 43, 3 u. ö.; dat. sonnu *Sđ* 25, 4; pl. nom. sonn *HHv* 33, 2; superl. n. sg. acc. (sw.) sannasta *Vm* 42, 6, *Am* 87, 5; 2) der wahrheit gemäss beschuldigt, schuldig: m. sg. nom. *Grp* 48, 3. — Als beiname Odins *Grm* 47, 1.
3. saðr, m. 1) wahrheit, treue, aufrichtigkeit: sg. nom. *Am* 45, 7; 2) passendes benehmen, anstand: sg. nom. *Am* 6, 7.
- saga, f. rede, erzählung: sg. dat. acc. sogu *Rp* 7, *Hyndl* 25, 8, *Grp* 48, 4; *Od* 7; pl. nom. sogur *Prk* 9, 6; dat. sogum *Rp* 2, *Vkv* 14, *Od* 1, 2.
- sakask (að; got. sakan) 1) sich anklagen: imper. sg. 2. *HHv* 33, 1; 2) mit einander streiten: inf. *Ls* 5, 3, 19, 3, *Hm* 28, 3.
- sak-lauss, adj. schuldlos, unschuldig: m. sg. acc. saklausan *Grm* 33.
- sakna (að), etw. (ehs) vermissen: prs. ind. sg. 1. *Gðr I* 20, 1; prt. ind. sg. 3. saknaði *Prk* 1, 4, *Vkv* 11, 4.
- sak-rúnar, f. pl. runen die hass u. streit zu erregen vermögen: acc. *HH II* 33, 8.
- sala-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz: nom. *Vm* 3, 6; vgl. sal-kynni.
- sáld, n. mass für getreide u. flüssigkeiten, eimer, tonne: pl. acc. *Prk* 24, 10.
- sal-drótt, f. hausvolk, gesinde: sg. nom. *Háv* 100, 3.
- sal-garðr, m. hauswand: sg. acc. salgarð *Vkv* 30, 5.
- sal-hús, n. zimmer: pl. acc. *Akv* 7, 1.
- sal-kona, f. hausmagd: pl. nom. acc. salkonur *Sg* 50, 7; *Sg* 47, 8.
- sal-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz, haus: acc. *Skm* 17, 6, *Grm* 9, 3 u. ö.; gen. salkynna *Rp* 3, 8, 5, 8 u. ö.; vgl. sala-kynni.
- salr, m. 1) halle, saat (sowol das ganze gebäude, dessen innenraum eine einzige grosse halle bildet, als dieser innenraum selbst): sg. nom. *Vsp* 38, 3, *Prk* 12, 3 u. ö.; gen. salar *Hym* 12, 2, *Vkv* 8, 6, *Hm* 30, 2; dat. acc. sal *Vsp* 23, 3, *Vm* 7, 2, *Grm* 14, 3 u. ö.; *Vsp* 39, 1, *Prk* 27, 4, *Hym* 10, 5 u. ö., acc. c. art. salinn *F* 305b 5; pl. acc. sali *Skm* 3, 5, *Gðr II* 14, 3; 2) im plur. gewöhnl. die gesammtheit der zu einem gehöft gehörenden gebäude, gehöft, wohnsitz, herrschersitz: gen. sala *Hym* 11, 4, *Vm* 8, 3, *Rm* 13, 4; dat. solum *Vsp* 44, 8, *Ls* 28, 6 u. ö.; acc. sali *Vsp* 8, 6, *Grm* 5, 3, *Alv* 36, 7 u. ö.; 3) boden, erdgrund (?), s. *JHoffory*, *Eddastud.* s. 24 fg.: sg. gen. salar *Vsp* 7, 6, 17, 6.
- sal-þjóð, f. hausvolk, gesinde: pl. dat. salþjóðum *Vkv* 22, 6.
- sama (mð; vgl. got. samjan) geziemen: prs. ind. sg. 3. samir *HH I* 57, 2, *Sg* 18, 3, *Gðr II* 28, 5; prt. opt. sg. 3. semði *Hlr* 1, 5.

saman, *adv.* (got. *samana*) 1) *zusammen, vereinigung od. gemeinschaft bezeichnend*: *bera s. zusammentragen* *HH I 38, 4*, *Fm 33, 6*, *unpersönl. HH II 9, 5*; *blanda s. vermischen* *Ls 9, 3*, *Fm 14, 6*; *byggja s. zusammen wohnen* *Skm 20, 6*, *Rp 41, 5*; *drekka s. Ls 45, 6*, *Gör II 30, 8*; *dœma s. HH II 24, 3*; *drekka ok dœma s. Sg 2, 6*; *fara s. gemeinschaftl. einherreiten* *HHv 27, 6* (vgl. *dagegen Hym 24, 4* für .. fold qll saman fuhr *zusammen, erbebte*); *kaupa s. mit einander handeln* *HHv 3, 7*; *koma s. HH I 29, 2*, *54, 2*, *Fm 24, 2*; *lúta s. sich zu einander neigen* *Sg 58, 6*; *mælask s. Vm 19, 3*; *sitja s. Vm 41, 6*, *Vkv 40, 4*, *41, 4*; *slíta aldri s. das leben gemeinsam verbringen* *Hlr 14, 7*; *teljask s. Akv 35, 3*; *vaxa s. Vm 33, 3*; *vera s. Skm 5, 4*, *váru þeim bjóri bql morg s. es waren dem biere schädliche zusätze beigemischt* *Gör II 24, 2*; *vígja s. durch weihe vereinigen* *Þrk 30, 7*; *sigut þær ætt s. sind nicht von gleicher abstammung* *Fm 13, 3*; *einn s. ein-sam, allein* *Háv 47, 2*, *Grp 5 u. ö.*; *einir s. ausschliesslich zwei* *Háv 97, 6*; *bæði s. beide vereinigt* *Gör III 4*; *allur s. alle insgesammt* *Vm 31, 5*, *Sd 12, 6*; 2) *zu gleicher zeit*: *s. munn brullaup bæði drukkin* *Grp 43, 1*; 3) *in ganzen*: *þrjár nætr s. Rp 6, 2 u. ö.*; *fóru fimm s. Am 29, 5*.

sam-hyggjandi, *part. pres. von dem gleichen entschlusse beseelt, zu derselben tat entschlossen*: *m. pl. nom. samhyggjendr* *Ghv 5, 7*.

sam-kunda, *f.* 1) *zusammenkunft zu gemeinsamer beratung*: *sg. acc. samkunda* *Am 1, 3*; 2) *festl. vereinigung, gelage*: *sg. nom. Am 73, 3*.

sam-mœðri, *sw. adj. von derselben mutter geboren*: *m. pl. gen. sam-mœðra* *Hm 24, 5*.

samna (*að*), *sammeln* (*ehm*): *inf. Akv 19, 4*; *prt. ind. sg. 3. samnaði* *HH II 16 pr 1*; *pl. 3. sœmnuðu* *HH II 16 pr 24*.

samr, *adj.* (vgl. *got. sama*) *pron. 1) derselbe, der gleiche*: *n. sg. gen. sams* *Gör I 9, 3*, *Am 20, 2*; *dat. (sw.)*

sama *Vkv 27, 8*; *acc. samt* (*adv.*) *'zusammen'* *Skm 7, 6*, *HH I 32, 1*; (*sw.*) *sama* *Rm 13*; *it s. in gleicher weise, ebenso* *Vm 22, 6*, *Grm 15, 3*, *Háv 28, 3 u. ö.*; 2) *in gleicher weise geneigt od. bereitwillig zu etwas*: *m. sg. nom. Am 72, 3*; 3) *greetnet wozu*: *compar. f. sg. nom. semri væri Guðrún . . frumver sínum at fylgja dauðum geeigneter wäre G., passender wäre es für G.* *Sg 61, 1*.

sam-týnis, *adv.* *'in demselben gehege'*, *zusammen*: *Am 85, 1*.

sandr, *m.* 1) *sand*: *sg. nom. Vsp 6, 3*; *dat. sandi* *Hrbl 18, 5*; 2) *sandiger strand*: *sg. dat. sandi* *HH I 50, 1*; *pl. gen. lítilla sanda, lítilla sæva klein sind die ufer von kleinen seen* *Háv 53, 1* (vgl. *Grdtv. u. FJ z. st.*).

sannr, *adj. s. saðr 2*.

sann-ráðinn, *part. prt. in wahrheit verraten*: *m. pl. nom. sannráðnir* *Am 1, 8*.

1. **sár**, *n.* (got. *sair*) 1) *wunde*: *sg. acc. Sg 32, 6*; *pl. nom. acc. Am 88, 6*; *HH I 37, 9*, *Sd 11, 3*, *Gör I 27, 7*; 2) *schmerz*: *pl. gen. sára* *Ghv 11, 1*.

2. **sár**, *m.* *eimer*: *sg. nom. F 305 n.*

sár-beitr, *adj.* *durch biss od. schnitt schmerzen verursachend*: *n. sg. dat. sárbeitu* *Hm 8, 7*.

sár-dropi, *m.* *wundentropfen, blut-tropfen*: *pl. acc. sárdropa* *HH II 41, 9*.

sárla, *adv.* 1) *mit schmerzen*: *Gör II 12, 3*; 2) *heftig, mit gier* (?): *Gör II 30, 6*.

sárligr, *adj. herb*: *n. sg. acc. sárlikt* *Gör II 22, 3*.

sárr, *adj.* 1) *wund, verwundet*: *m. sg. acc. sáran* *Rm 24, 6*, *Hm 18, 4*; *pl. nom. sárir* *Am 57, 7*; 2) *schmerz erregend, schmerzlich*: *m. sg. dat. sárum* *Gör I 20, 8*. *II 7, 4*; *f. sg. acc. sára* *Gör I 24, 9*; *pl. nom. sárar* *Ghv 5, 3*; *superl. m. sg. nom. sárastr* *Ghv 17, 1*; 3) *schmerzerfüllt*: *m. sg. dat. sárum* *Sg 60, 10*; *f. sg. acc. sára* *Sg 57, 3*; 4) *schlimm*: *n. sg. acc. (adv.) sárt* *Am 47, 2*.

sár-vitr, *f.* *'wunden schlagendes wesen'* (*Grdtv. 215b*) *poet. bezeichnung einer*

walküre: pl. nom. *HH I 55, 6* (wo mit *FJ* sárvittr flugu zu lesen ist).
 sár-yrði, n. pl. verletzende reden, schmähen: dat. sáryrðum *Ls 5, 3, 19, 3*.
 sátt, sætt, f. (gewöhl. im pl.; got. gasahts) 1) *vergleich, übereinkunft, versöhnung*: pl. acc. sáttir *Am 68, 3*; gen. sáttu *Sg 12, 7, sætta Dr 3*; 2) *einwilligung*: sg. acc. sætt *Skm 23, 6*; pl. acc. sáttir *Alv 7, 1*.
 sátt-mál, n. pl. *vergleich*: acc. *Sg 39, 2*.
 sáttir, adj. *versöhnt*: m. pl. nom. sáttir *Vm 41, 6*; n. pl. nom. sáttir *Sg 54, 1*.
 saurugr, adj. *schmutzig, rostig*: m. sg. acc. saurgan *Háv 82, 4*.
 sax, n. *kurzes schwert*: sg. dat. saxi *Akv 22, 5*; pl. dat. saxum *Vsp 37, 3*.
 seðja (sadda; vgl. got. ga-sôþjan) *sättigen, speisen*: inf. *HH I 45, 3*; prs. ind. sg. 3. seðr *Grm 19, 2*; prt. ind. sg. 1. sadda *HH II 8, 8*; part. prt. m. pl. acc. sadda *HH I 36, 6*.
 1. sefi, m. 1) *sinn, gemüt*: sg. nom. *Háv 56, 6*; gen. dat. acc. sefa *Háv 104, 7, Gðr II 41, 7; Háv 159, 6; Háv 94, 3, Rp 45, 3* (wo mit *Rask und Bugge* sefa of svefja zu lesen ist); 2) *mut*: sg. acc. sefa *Sd 27, 6*.
 2. sefi, m. *verwandter*: sg. nom. *Vsp 48, 8*; gen. sefa *HH II 9, 6, 10, 4*.
 seggr, m. (*RKögel, Hz 33, 19*) 1) *gefolgsmann, kriegler, held*: sg. nom. voc. *Vkv 9, 4, Rm 13, 3 u. ö.; Skm 4, 2, 5, 3, Akv 6, 3*; acc. segg *HH I 38, 7, Akv 1, 3*; pl. nom. voc. seggir *Am 1, 3, Vkv 8, 1 u. ö.; Gðr III 8, 5*; gen. seggja *Vsp 23, 12, Br 6, 6*; dat. seggjum *Ls 25, 3, Grp 40, 3 u. ö.*; acc. seggi *Sg 44, 1*; 2) *scherzende bezeichnung eines knaben*: sg. nom. *Vkv 23, 2*. — *Als männl. eigenname* *Rp 24, 8*.
 segja (sagða), 1) *sagen, sprechen, erzählen, mitteilen, ankündigen*, a) *absolut*: inf. *Háv 110, 11, Am 28, 1, 44, 4*; prs. ind. sg. 3. segir *Grm 18, F 303b 1*; opt. sg. 3. segi *Ls 29, 6*; imper. sg. 2. (mit

suffig. pron.) segðu *Grp 38, 8, 50, 8*; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) sagðak *Bdr 7, 7, 9, 7, 11, 9*; sg. 3. sagði *Vsp 13, 8, Sf 16, Rm 6 pr 1 u. ö.*; part. prt. n. sg. nom. sagt *Ls 2*; b) *mit acc. der sache*: inf. *Hrbl 50, 1, Alv 8, 5, Háv 102, 8 u. ö.*; mun ek s. þér lífs orvæna ljósa brúði *ich will dir ankündigen dass die frau sich keine hoffnung macht ferner zu leben* *Sg 53, 2*; prs. ind. sg. 2. 3. segir *Vm 42, 6, Grp 12, 4; Háv 123, 7, HH II 11, 8, Grp 11, 8*; imper. sg. 2. seg *Grp 12, 6, 18, 6* (mit suff. pron.) segðu *Ls 1, 1, Skm 11, 1, Vm 13, 1 u. ö.*; pl. 2. segið *Am 87, 5*; prt. ind. sg. 1. sagða *Sg 71, 1* (mit suff. pron.) sagðak *Sg 71, 7*; sg. 3. sagði *HHv 13, Sd 14, 6 u. ö.*; pl. 3. segðu *Br 13, 6*; c) *mit dat. der person*: inf. *Vkv 26, 7, Grp 4, 2 u. ö.*; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu *Bdr 6, 3, Vm 11, 1 u. ö.*; prt. ind. sg. 3. sagði *HH I 18, 4, Gðr II 5 u. ö.*; pl. 3. segðu *Od 24, 8*; d) *mit dat. der pers. und acc. der sache*: inf. *Skm 29, 5, Grm 32, 6, Háv 120, 9 u. ö.*; prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) segik *Fm 9, 3*; sg. 3. segir *Háv 65, 5*; pl. 1. segjum *Hyndl 31, 1, 34, 1 u. ö.*; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) segjak *Skm 4, 1*; sg. 2. segir *Skm 5, 3, 23, 6*; imper. sg. 2. seg *Vkv 32, 1, Am 84, 5* (mit suff. pron.) segðu *prk 9, 3, Skm 3, 1 u. ö.*; prt. ind. sg. 1. sagða *Grm 52, 1* (mit suff. pron.) sagðak *Od 31, 2*; sg. 2. sagðir *Am 78, 5*; sg. 3. sagði *Hym 4, 8, Sg 37, 2, Akv 36, 8 u. ö.*; pl. 3. segðu *Vkv 40, 2, HH I 49, 3*; e) *mit nachfolg. at c. ind.*: prs. ind. sg. 3. segir *Grm 19*; pl. 3. segja *Rp 1*; prt. ind. sg. 3. sagði *Sd 2 pr 4*; part. prt. n. sg. nom. sagt *Sf 10, Hlr 6*; daneben mit dat. der pers.: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu *HH II 1, 1*; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak *Sd 2 pr 18*; sg. 3. sagði *Rm 14 pr 2*; mit acc. der sache: prs. ind. pl. 3. segja *Br 20 pr 11*; prt. ind. sg. 3. sagði *Grm 23*; f) *mit nachfolg. at c. opt.*: prs. ind.

sg. 1. segi *Fm* 13, 2; sg. 3. segir *F* 303a 1; pl. 3. segja *Br* 20 pr 4, 6; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak *Am* 80, 4; sg. 2. sagðir *HHv* 34, 1; sg. 3. sagði *Grm* 32; part. prt. n. sg. nom. sagt *HHv* 43 pr 1; daneben mit dat. der pers.: inf. *Grp* 47, 2; imper. pl. 2. segði *Vkv* 22, 5; prt. ind. sg. 3. sagði *Gör* III 2, 2, 4; mit acc. der sache: prs. ind. sg. 2. segir *Hrbl* 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu *HH* I 35, 1; 9) mit indir. fragesatz (hve): inf. *Öd* 1, 1; daneben mit dat. der pers.: inf. *Sg* 34, 1, *Hlr* 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu *Grp* 6, 5; (hvaðan): part. prt. n. sg. nom. sagt *HH* II 8, 9; 2) antworten: inf. *Háv* 28, 3, 63, 1; prs. ind. sg. 3. segir *F* 303a 6; 3) nennen: part. prt. m. sg. nom. sagðr *Sd* 25, 4; 4) unpersönlich: prs. ind. sg. 3. svá sem segir í *Volsungakviðu* wie es heisst *HH* II 12 pr 19, vgl. *Br* 20 pr 8, *Akv* 44 pr 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. þat . . er sagði þér was man dir sagte *Vkv* 41, 2; 5) mit praep. u. adv.: s. (ehm) frá ehu (jmd) von etwas erzählen: inf. *Ls* 25, 3, 60, 3; prt. ind. sg. 3. sagði *Rm* 5, *Gör* II 7, 2; part. prt. n. sg. nom. sagt *Br* 20 pr 1; s. eht frá ehu (ehm) etwas über etw. erzählen, mitteilungen über jmd machen: inf. *Vm* 43, 3; prt. ind. sg. 3. sagði *Grm* 27; s. eht í eyra ehm jmd etw. ins ohr sagen: prt. ind. sg. 2. sagðir *Vm* 55, 3; s. til ehs jmd mitteilung machen: prt. opt. sg. 3. segði *Öd* 24, 4; s. ehm til jmd anreden: inf. *Am* 77, 2; prt. ind. sg. 3. sagði *Akv* 6, 2; s. til nafns síns sn namen nennen: inf. *Hrbl* 9, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu *Hrbl* 8, 9; s. vel ehm jmd gutes verheissen: prt. ind. sg. 3. sagði *Hym* 14, 1; 6) segjask: inf. létuát heldr s. sie liessen sich dennoch nicht raten *Am* 30, 10.

segl, n. segel: pl. acc. *HH* I 30, 2; dat. seglum *HH* II 16 pr 14.

segl-marr, m. 'segelross', d. i. schiff: pl. dat. seglmörum *Sd* 10, 3.

segl-vigg, n. dass.: pl. nom. *Rm* 16, 5.

seið-berandi, m. (part. prs.) zauberer: pl. nom. seiðberendr *Hyndl* 33, 5.

seilask (ld), die hände ausstrecken: inf. *Hrbl* 27, 3, 28, 1.

seina (að; vgl. got. sainjan) versäumen: part. prt. n. sg. nom. seinat er es ist versäumt, es ist zu spät *Akv* 19, 3, *Am* 28, 1.

seinn, adj. 1) langsam, saumselig: m. sg. nom. *Hrbl* 50, 2, *Hyndl* 5, 5; 2) languierig: n. sg. acc. seint *HH* I 25, 3; 3) n. sg. acc. (adv.) seint mit mühe, kaum, gar nicht *Háv* 160, 2.

sekr, adj. eines verbrechens schuldig, daher geächtet, friedlos: m. sg. nom. *Hrbl* 9, 2 (vgl. *FJ* z. st.).

selja (ld; got. saljan) 1) fortgeben, übergeben, darreichen, ausliefern (ehm eht): inf. *Prk* 4, 3; prt. ind. sg. 1. selda *Vkv* 35, 4, *Am* 80, 3; sg. 2. seldir *Ls* 42, 3; sg. 3. seldi *Vkv* 24, 8, *Sg* 37, 10; pl. 3. seldu *Vm* 39, 3; 2) s. eiða eide leisten, treue geloben: prt. ind. sg. 1. selda *Hlr* 7, 8; part. prt. m. pl. acc. selda *Br* 2, 2, 3; seljask eiða sich gegenseitig eide leisten: prt. ind. pl. 3. seldusk *Sg* 1, 7; 3) mit praep.: s. fram übergeben: prt. ind. sg. 3. seldi *Am* 4, 4.

sem, conj. 1) wie (partikel der vergleichung) a) alleinstehend: *Vsp* 13, 8, *Bdr* 13, 2, *Prk* 14, 4, *Ls* 2 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: *Ls* 14, 2, *Hrbl* 35, 2, *Skm* 36, 5, *Háv* 12, 2 u. ö.; durch slíkr: *Hrbl* 12, 2, (sems) *Am* 102, 4; durch jafn-: *Ls* 21, 6, *Vm* 2, 6, *F* 304a 26; 2) als wenn, als ob, a) alleinstehend: *Hrbl* 6, 1, *Háv* 33, 5, *Hyndl* 24, 8, *HH* I 29, 5 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: *Háv* 89, 3, *HH* II 36, 5, *Sd* 2, *Br* 20 pr 3 u. ö.; 3) als: ek brúðar á flest um ráð sem faðir *Alv* 4, 3; 4) wie, und (fast gleichbedeutend mit ok): *Prk* 9, 2 (vgl. 10, 2), *Rm* 14 pr 11, *Akv* 17, 3 (?); 5) relativpartikel: baugi sem jafnendr unnu *Hrbl* 42, 3; þar s. dort wo *HH* II 27 pr 6, *F* 303a 11.

senda (nd; got. sandjan) 1) *senden, fortsenden, aussenden: inf. Sg 63, 6; prs. ind. sg. 3. sendir F 303b 5; prt. ind. sg. 1. senda Vkv 35, 7, 36, 4; sg. 3. sendi Grm 21, Vkv 25, 3, HHv 36, 1 u. ö.; pl. 2. senduð Am 53, 5; pl. 3. sendu Rm 16, F 303b 22; part. prt. m. sg. nom. sendr Ls 34, 3, 35, 3; acc. sendan HHv 37, 2; f. pl. nom. sendar Sd 18, 4; s. at hinschicken: part. prt. f. pl. acc. sendar Akv 37, 8 (s. Bj. Magnússon Olsen, Tímarit 15, 106 anm. 4); s. at ehm jmd holen lassen: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) sentu Gðr III 7, 1; sendask eht sich gegenseitig etwas zusenden: prt. ind. pl. 3. sendusk Am 85, 2; 2) darbringen, opfern: inf. Háv 142, 7 (Hj. Falk, Ark. 5, 111 fg.).*

sendi-maðr, m. bote: pl. nom. sendimenn Am 4, 6, F 303b 28.

senn, adv. 1) *auf einmal, zu gleicher zeit: Hym 21, 4, Grm 23, 5, Hyndl 8, 1 (wo im anschlusse an Sijmons zu lesen ist: senn nú or sðlum sigask látum), Sg 50, 3; 2) so-gleich, alsbald, schnell: Bdr 1, 1, Prk 13, 1, Hym 14, 7 u. ö.*

1. senna (nt), *streiten, disputieren: inf. Háv 124, 5; prt. ind. sg. 3. senti Hym 28, 4.*

2. senna, f. *wortstreit: sg. acc. sennu Ghv 1, 1; pl. nom. sennur Sd 30, 1.*

serkr, m. *oberkleid, waffenrock: sg. nom. F 306b 8; dat. acc. serk Am 23, 2; Rp 28, 8; pl. acc. serki Akv 4, 6.*

sess, m. *sitz, sessel: sg. dat. sessi Ls 15, 1, Vm 19, 3 u. ö.; acc. sess Vm 9, 3; pl. gen. acc. sessa Grm 14, 3; Ls 7, 4, 8, 1.*

sess-meioðr, m. *sitzbaum, bank: pl. dat. sessmeioðum Akv 14, 6.*

sess-mogr, m. *bankgenosse: pl. dat. sessmogum Háv 150, 3.*

setja (tt; got. satjan) *setzen: inf. Hym 9, 4, Grm 29; prs. ind. sg. 3. setr Sd 12, 6; imper. pl. 2. setið Vkv 17, 9; prt. ind. sg. 3. setti Rp 4, 8; part. prt. m. sg. nom. settr Vkv 17 pr 2, Dr 15; s. ehn sælan jmd glücklich machen: prt. ind. pl. 1. settum Am 96, 7; s. ehn i fjotur jmd in fesseln schlagen:*

prt. ind. pl. 3. settu Akv 21, 2; s. fram auftragen: prt. ind. sg. 3. setti Rp 31, 1; setjask sich setzen: inf. Od 12, 5; prt. ind. sg. 3. settisk Rp 3, 5, Vkv 30, 6 u. ö.; pl. 3. settusk Vkv 1, 6; part. prt. n. sg. acc. sezk Skm 1; s. niðr sich niedersetzen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) seztu Skm 29, 4, Sg 53, 1; prt. ind. sg. 3. settisk Sd 2 pr 1; s. upp sich aufrichten: prt. ind. sg. 3. settisk Sd 9.

setr, n. *wohnsitz: sg. acc. Ls 43, 3.*

setti, num. ord. (got. saihsta) *der sechste: m. sg. nom. Grm 11, 1, Háv 51, 5; n. sg. acc. setta Vm 30, 1, Háv 149, 1, Sd 29, 1.*

sevi, s. sefi.

sex, num. card. (got. saihš) *sechs: F 305b 8.*

sex-höfðaðr, adj. *mit sechs köpfen: m. sg. acc. sexhöfðaðan Vm 33, 6.*

sextándi, num. ord. *der sechszehnte: n. sg. acc. sextánda Háv 159, 1.*

seyðir, m. *kochfeuer: sg. acc. seyði Hym 15, 3.*

sia (sé?), *sehen, durchsehen: inf. Sf 16.*

sið, adv. (vgl. got. þanaseiþs, seiþus) *spät: Háv 66, 3, HHv 6, 1, Rm 23, 3 u. ö.*

1. siða (seið), *zaubern: inf. Ls 24, 1; prt. ind. sg. 3. seið Vsp 1, 5, 6.*

2. siða, f. *seite: pl. acc. síður F 306b 7.*

siðan, adv. 1) *dann, darauf: Hym 15, 4, Vkv 3, 1, HHv 5, 5, Grp 44, 7 u. ö.; 2) hinfort, seitdem, in zukunft, ferner, später, mehr: Ls 28, 6, Hrbl 19, 8, Skm 26, 6, Grp 51, 6 u. ö.; 3) siðan er (es) nachdem: Sf 25, Am 78, 2.*

siðar, adv. comp. *später: F 305b 18.*

siðari, adj. comp. *der spätere: m. sg. nom. Sg 33, 6.*

sið-búinn, adj. (part. prt.) *spät fertig, spät bereit: m. sg. nom. Hym 10, 2.*

sið-lauss, adj. (vgl. got. sidus) *sittenlos, ungesittet: m. sg. nom. HH I 44, 2.*

1. síðr, adj. *lang herabhängend: f. pl. acc. síðar Rp 28, 7, Ghv 7, 5.*

2. síðr, adv. comp. *weniger, minder, gar nicht (in negierten aufforderungssätzen mit opt.): Ls 12, 4, Sd*

- 22, 4: als conj. damit nicht (quominus): *Ls* 10, 4, *Háv* 128, 9, *Sg* 28, 7; *superl.* sitzt am wenigsten, durchaus nicht: *Akv* 24, 4, *Am* 79, 4, 82, 6.
- sif, f. (got. sibja) 1) verwandtschaft: *sg. dat.* *Hyndl* 43, 7; 2) im plur. a) verwandtschaftl. verhältnis: *dat.* *sifjum Vsp* 46, 4; b) freundschaft: *dat.* *sifjum Háv* 123, 1, *Sg* 28, 5; 3) personifiziert, Thors gattin (*Þrk* 24, 9, *Hym* 3, 5. 15, 5 u. ö.), daher auch soviel als göttin überhaupt: *pl. acc.* *sifjar silfrs* 'die göttinnen des silbers, d. h. die frauen' *Sd* 28, 4 (*Bugge z. st.*).
- sifjaðr, adj. verwandt (ehm): *m. sg. nom.* *Hym* 21, 6; *acc.* *sifjaðan Hyndl* 43, 7 (vgl. *FJ z. st.*).
- sifjungur, m. verwandte person (auch von frauen gebraucht: *Bugge, Fkv.* 432a): *sg. nom.* *Akv* 30, 5; *pl. dat.* *sifjungum HH II* 33, 7, *Am* 82, 5.
- sifr, m. (vgl. got. un-sibjis) verwandter: *sg. dat.* *sifi Grp* 50, 6 (vgl. jedoch *KGislason, Aarb.* 1869 s. 53).
- síga (seig), 1) fallen, herabsinken: *inf.* *HHv* 19, 3; mit *refl.* or soðlum sígask látum lasst uns aus den sättn herabgleiten, vons pferde steigen *Hyndl* 8, 2 (*Zz* 29, 52 fg.), lét sígask liess sich herabfallen *F* 304a 34; *prs. ind. sg.* 3. *sígr Vsp* 59, 2; 2) *inf.* létum síga sáttmál okkur wir liessen den vergleich zwischen uns zu stande kommen (?) *Sg* 39 1.
- sígl (ld), segeln: *inf.* *Am* 3, 7; *imper. pl.* 2. *síglið Am* 33, 3; *prt. ind. pl.* 3. *síglu HH II* 16 pr 11.
- sígli, n. schmuck: *sg. acc.* *Ls* 20, 5, *Sg* 49, 6. Nach *Bugge, Stud.* s. 4 aus *ags.* sígle.
- signa (að) 1) weihen, segnen: *inf.* *Sd* 8, 1; 2) opfern: *part. prt. m. pl. nom.* *signaðir Hyndl* 28, 10 (*Bugge, Ark.* 1, 252).
- sigr, m. (got. sigis) sieg: *sg. acc.* *Ls* 22, 6, *Háv* 58, 6, *Hyndl* 3, 1 u. ö.; *gen.* *sigrs HH I* 57, 9; *dat.* *sigrí HHv* 39, 5, *Sd* 2 pr 8, *Ghv* 17, 3.
- sigr-drifa, f. 'siegsenderin', poet. bezeichnung der walküre Brynhild: *sg. nom.* *Ím* 44, 5; fälschlich als eigenname gefasst *Sd* 2 pr 2 (*Sijmons, Zz* 24, 15 fg.).
- sig-rúnar, f. pl. 'kampfrunen', runen deren zauberkraft im kumpfe zu schützen im stande ist: *acc.* *Sd* 6, 1.
- sigr-þjóð, f. siegreiche schar: *acc.* *HH II* 48, 8 (*FJ* schreibt sigþjóð 'kampfvolk').
- sig-tívar, m. pl. schlachtgötter (*FJ, Ark.* 4, 34): *gen.* *sigtíva Vsp* 45, 8, *Ls* 1, 6, *Grm* 45, 2 u. ö.
- sig-toptir, f. pl. 'kampfstätte' (= Valholl): *acc.* *Vsp* 64, 6 (vgl. *FJ z. st.*).
- Sigurðar-kviða, f. lied von Sigurd: *sg. dat.* *Sigurðarkviðu Gðr I* 27 pr 9, *F* 306a 22.
- siklingur, m. fürst: *sg. voc. Grp* 33, 1; *gen.* *siklings HHv* 29, 6; *dat.* *siklingi Rm* 11, 4; *acc.* *sikling HH II* 13, 2; *pl. nom.* *siklingar HH I* 27, 7; *dat.* *siklingum HH I* 47, 3, *II* 27, 3.
- síld, f. hering: *pl. acc.* *síldr Hrbl* 3, 7.
- silfr, n. (got. silubr) silber: *sg. nom. acc.* *Am* 92, 6; *Sd* 28, 4; *dat.* *silfri Þrk* 4, 4, *Grm* 6, 3 u. ö.
- silfr-gyltr, adj. (part. prt.) mit vergoldetem silber verziert: *n. pl. acc.* *silfrgylt Akv* 4, 5.
- silki, n. seide: *sg. dat.* *Rp* 34, 2.
- sil-søgja, f. 'das schweigende wasser' (*GV, Cpb* 1, 483), poet. bezeichnung des meeres: *sg. nom.* *Alv* 25, 2 (*Sijmons z. st.*).
- síma, n. faden: *pl. acc.* *simu HH I* 3, 6.
- sími, m. tau, fessel: *pl. acc.* *síma Hrbl* 18, 6.
- simul, f. 1) riesenweib: *sg. voc.* *HH I* 43, 8; 2) bezeichnung einer stange: *sg. nom.* *F* 305 n.
1. sín, f. sehne: *pl. nom.* *sinar Vkv* 17 pr 2; *gen.* *sína Vkv* 17, 8 (wo des metr. wegen *sinva* zu lesen sein wird, vgl. *ahd.* *senawa*); *dat.* *sinum F* 305 b 14.
2. sín, sér, sik, pron. reflex. (got. seina, sis, sik) seiner (ihrer), sich, sich: *gen. sg.* *sín Br* 3, 8, *Am* 71, 4; *pl.* *Am* 7, 4; *sín á milli* unter einander, gegenseitig *Gðr II* 4; *í milli sín* zwischen sich *F* 305a 2; *dat. sg.* *sér Vsp* 68, 5, *Hym* 3, 6, *Grm* 5, 3, *Háv* 4, 5 u. ö.; *pl.* *Hym* 12, 3, *Ls* 33, 2, *Vm* 45, 5 u. ö.; *acc. sg.* *sik Hrbl* 22, 3,

Háv 102, 3, HH II 23, 8, Grp 48, 7 u. ö.

1. sinn, n. (got. sinþs? sinþ?) mal: sg. acc. um s. einmal HH II 12, 1; eitt sinn dass. F 303b 9; þetta s. dæsmal HHv 39, 7, i s. þetta dass. Am 11, 4. 14, 4; annat s. ein ander mal HHv 5 pr 1, i annat s. dass. HH I 44, 5, i s. annat dass. Hrbl 59, 4, Am 10, 10. 101, 8; it þriðja s. zum dritten male Sf 14.

2. sinn, pron. poss. (got. seins) sein, ihr: m. sg. gen. sins prk 1, 3, Ls 65 pr 3, Skm 3, Grm 9 u. ö.; dat. sinum Vsp 36, 6, Háv 42, 1, HHv 30 pr 4, Sg 13, 3 u. ö.; acc. sinn Hym 13, 8, Hrbl 56, 8, Háv 15, 6, HHv 20, 3 u. ö.; pl. gen. sinna Háv 153, 6, Gðr III 10, 8 u. ö.; dat. sinum prk 5, 5, Gðr II 33, 3 u. ö.; acc. sina Ls 14, Grm 19, Hyndl 9, 8, HH II 36, 3 u. ö.; f. sg. gen. sinnar Rp 4, Vkv 6, 6 u. ö.; dat. sinni Háv 6, 1, Vkv 16 pr 2, HH I 19, 2, Sg 25, 2 u. ö.; acc. sina Hym 20, 6, Ls 2, 2, Grm 21, Grp 33, 7 u. ö.; pl. acc. sinar Grm 3, HHv 30 pr 10, Rm 9 pr 6; n. sg. gen. sins Háv 12, 6, Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. sinu Rm 6, Sg 70, 8; acc. sitt Háv 14, 6, Rp 36, 5, Fm 22, 4 u. ö.; pl. dat. sinum prk 5, 3, Háv 38, 1, F 303b 7; acc. sin Hym 38, 8, Ls 2, 1 u. ö.

1. sinni, m. (got. ga-sinþa) geführte, begleiter: sg. nom. Vsp 8, 2.

2. sinni, n. 1) reise, weg: sg. acc. Bdr 5, 4; pl. dat. sinnum Vm 4, 3, dagr var á s. der tag ging zu rüste Rp 31, 10; 2) folge, begleitung: sg. dat. acc. Sg 3, 4; Sg 12, 2; lýða sinni gefolgschaft: sg. acc. Gðr II 33, 8; gen. sinnis Akv 19, 6; 3) mal: sg. dat. einu sinni einmal Hym 35, 4, Fm 10, 4 u. ö.; sinni einu dass. Gðr II 10, 2; öðru s. zum zweiten male Vsp 61, 2, þriðja s. zum dritten mal Ghv 14, 3, mrgu s. manchmal, oft Hym 9, 6; acc. i sinni sogleich Alv 1, 3; pl. dat. mrgum sinnum oftmais Sd 30, 3.

sitja (sat; got. sitan) 1) sitzen (häufig mit dem nebensätze der ruhe od.

untätigkeit): inf. Ls 10, 3, Skm 27, 2, Háv 2, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. sit Vkv 31, 2; sg. 2. 3. sitr Skm 3, 4. 11, 2; Vsp 30, 3, Ls 11, 5, Háv 5, 6 u. ö.; pl. 1. sitjum Hm 10, 7; pl. 2. sitid Ghv 2, 1; pl. 3. sitja Hym 12, 1, Vm 41, 6 u. ö.; opt. sg. 2. sitir Hym 19, 8; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) sittu Fm 27, 1; part. prs. m. sg. nom. sitjandi Hym 29, 5, Sg 17, 7; dat. sitjanda prk 9, 5; n. pl. dat. sitjondum Sd 3, 6; prt. ind. sg. 1. 3. sat Grm 2, 2, Háv 95, 2, Gðr II 11, 9, (mit suff. pron.) satk Gðr II 12, 3; prk 5, 1, Rp 11, 3 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) saztu Hm 6, 7. 7, 6, saztu Od 31, 1; pl. 1. sátum Ghv 20, 4; pl. 3. sátu Grm 15, Rp 2, 7 u. ö.; opt. sg. 2. sætir Akv 17, 5; 2) weilen, sich aufhalten, wohnen: inf. Sg 11, 5; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) sitka HH II 35, 1; sg. 3. sitr Vm 37, 2, Grm 18 u. ö.; prt. ind. sg. 1. 3. sat Gðr II 13, 5; Vkv 13, F 304a 1 u. ö.; prt. ind. pl. 1. sátu (vit) Vkv 41, 3; pl. 2. sátuð Vkv 40, 3; pl. 3. sátu Vkv 3, 1, Am 85, 1; s. i hugum sich wohollend verhalten: inf. Hyndl 2, 2; 3) mit adv. s. optir zurückbleiben: inf. HH I 52, 8; prt. ind. sg. 3. sat Vkv 38, 4; s. fyrir vorn, dabei, in der nähe sitzen: prs. ind. pl. 3. sitja Háv 1, 6. 132, 2; prt. ind. sg. 3. sat prk 26, 1. 28, 1, Hym 2, 1; s. úti im freien sitzen (um zauberei zu treiben): prt. ind. sg. 3. sat Vsp 2, 1 (GV, Cpb II, 649).

sitj (d. i. sið es), conj. und praep. A. conj. 1) seitdem: Ls 60, 4, Grm 48, 7, Gðr II 30, 5, Am 53, 2; 2) da, weil: Ls 17, 4. 32, 4, HH I 41, 5; B. praep. c. acc. nach (tempor.): Vkv 31, 4 (Bugge z. st.).

1. sjá (sá; got. saihwan) 1) sehen, blicken, schauen, erblicken, betrachten; a) absol.: inf. Grp 8, 4. 30, 4, Rm 23, 6; prs. opt. pl. 3. sé Gðr III 8, 5 (das komma nach nú ist zu tilgen); prt. ind. sg. 1. sá Háv 110, 4. 5; b) mit objectsaccus.: inf. Skm 17, 6, Grm 9, 3, Vkv 23,

4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Háv 148, 6, Fm 35, 8, Gðr III 6, 3; sg. 2. 3. sér Skm 23, 1, Grp 32, 3 u. ö.; Ls 59, 6; pl. 1. sjám Am 19, 2; pl. 3. sjá Vm 36, 6, Alv 14, 5 u. ö.; opt. sg. 2. sér Grp 29, 8, Sd 28, 2; pl. 3. sé Hrbl 19, 8, Skm 26, 6; prt. ind. sg. 1. 3. sá Háv 77, 2, HH II 19, 5, (mit suff. pron.) sák Alv 36, 2, Od 28, 7; Skm 2, Rm 4 pr 1 u. ö.; sg. 2. sátt Am 15, 8, (mit suff. pron.) sattu HHv 1, 1; pl. 3. sá HHv 5 pr 2, Akv 14, 1, F 303b 10; opt. sg. 2. sæir Gðr III 1, 8; part. prt. m. pl. nom. sénir Hm 20, 3; n. sg. acc. sët HH II 14, 8, Gðr III 3; c) mit dopp. acc. (des obj. und praed.): inf. Rm 24, 6; prt. ind. sg. 3. sá Gðr III 9, 3; d) mit genet. (?): prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) svarra sára sákat ek né kunna schlímmere schmerzen habe ich nie gesehen oder kennen gelernt Ghv 11, 2; þeirar sýnar sámk ey von diesem anblick wandte ich stets meinen blick ab Gðr I 26, 8 (Richert s. 49 ff., anders FJ z. st.); e) mit part. prt. u. acc.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Vkv 18, 9; sg. 2. sér Hm 24, 7; prt. ind. sg. 1. 3. sá Vsp 32, 1; Vsp 31, 1, Hym 14, 2, Gðr I 14, 3; pl. 3. sá Vkv 9, 1; f) mit part. prt. u. dat.: prs. ind. sg. 1. sé Hym 32, 3; sg. 2. sér Hm 24, 8; g) mit acc. u. inf.: prs. ind. sg. 1. sé Ls 41, 1, Grm 4, 2, Háv 148, 2 u. ö., (mit suff. pron.) sék Ls 44, 2; sg. 2. 3. sér Ls 28, 5, Rm 22, 6, Akv 38, 5; Vsp 61, 1. 66, 1; prt. ind. sg. 1. 3. sá Skm 6, 2, Háv 70, 4 u. ö., (mit suff. pron.) sák Prk 25, 5; Vsp 36, 1, Hym 35, 5 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) sattu Prk 25, 3; pl. 3. sá Am 37, 3; opt. sg. 3. sæi Fm 7, 3; h) mit dat. u. inf.: prs. ind. sg. 3. sér Vsp 25, 5; i) sjá ehm eht etw. an jemand erblicken: prt. opt. sg. 2. sæir Sg 32, 5; k) mit at c. ind.: prt. ind. sg. 3. sá HH II 38 pr 2, Sd 4 u. ö.; pl. 3. sá HH II 16 pr 6; l) mit at c. opt.: inf. Am 55, 7; m) mit indir. fragesatz: imper. sg. 2. sé Hym 12, 1; prt. ind. pl. 3. sá

Ls 5 pr 2; 2) prüfen, untersuchen, beurteilen (eht): inf. Sd 11, 3; 3) mit adv. und praep.: s á eht auf etw. blicken: inf. Ls 3, 3, Vm 6, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sá Hm 21, 6; pl. 3. sá Hym 1, 6; unpers. prs. ind. sg. 3. á sér þat illa das ist an euch kaum zu bemerken Am 42, 1; s. fram in die zukunft blicken: prs. ind. sg. 1. sé Vsp 45, 6. 50, 6 u. ö.; sg. 2. sér Grp 20, 3; pl. 3. sjá Hyndl 44, 5; opt. sg. 3. sé Grp 22, 3; s. eht fyrir etw. voraussehen: prs. ind. sg. 2. sér Grp 10, 5. 28, 7; s. í hineinsehen: prt. ind. pl. 3. sá Vkv 21, 4; s. í eht in etw. hineinsehen: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2, Sf 8; s. of eht über etw. hinweg schauen: prt. ind. sg. 3. sá Vsp 3, 7; s. til ehs etw. erwarten: prs. ind. sg. 3. sér Háv 143, 3; s. ráð til einen rat für etw. wissen: prs. ind. sg. 1. sé Am 67, 2; s. um eht über etw. hinwegblicken: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2; pl. 3. sá Grm 15; mit etw. bescheid wissen (?): prs. ind. sg. 3. sér Háv 94, 3; s. við ehu sich vor etw. hüten: inf. Fm 37, 6, Sd 8, 2. 32, 2; prs. opt. sg. 2. sjáir Sd 37, 2; 4) sjásk eht sich vor etw. fürchten: inf. HHv 12, 5; prs. ind. sg. 1. sjámk HH II 15, 5. 16, 8 (wo zu lesen ist: ætt átt, en góða! es eigi sjámk); sg. 3. sésk Sg 33, 3; prt. ind. pl. 3. sásk Akv 2, 4; mit adv. u. praep.: s. at ehu für etw. fürchten: prs. ind. sg. 3. sésk HHv 11, 5; s. í augu sich in die augen sehen: prt. ind. pl. 3. sásk Rp 27, 2; s. til nach einander blicken, sich gegenseitig anschauen: prt. ind. pl. 3. sásk Am 35, 1; s. um sich umschauen: prt. ind. pl. 3. sásk Vkv 4, 8; s. um ehn besorgt sein um jmd.: prs. ind. sg. 1. sjámk Grm 20, 6.

2. sjá, pron. dem. der, dieser: m. f. sg. nom. Háv 2, 3, HHv 40, 3 u. ö.; Skm 42, 6, Sd 4, 3, Akv 6.

sjaldan, adv. (vgl. got. silda-leiks) selten: Vsp 30, 3, Hrbl 10, 2, Háv 6, 6 u. ö.

- sjálfr, *pron. (got. silba) selbst: m. sg. nom. Vm 54, 6, Háv 9, 2, HH I 7, 5 u. ö.; dat. sjálfum Háv 125, 7, Grp 5, 8, Am 82, 7 u. ö.; acc. sjálfan Vsp 59, 8, Vm 6, 3, Rm 17, 4 u. ö.; pl. nom. sjálfir Skm 34, 4, Am 49, 6 (wo aber wol sjálfir in heilur zu ändern ist, vgl. Zz 29, 62) u. ö.; dat. sjálfum Háv 41, 3, HH I 31, 1; f. sg. nom. sjálf Gðr I 8, 1. 2. 3, Am 3, 8 u. ö.; dat. sjálfri Vkv 27, 7, Sg 10, 6, Od 30, 8; acc. sjálfa HHv 37, 4, Grp 48, 7, Gðr II 25, 7; n. sg. nom. sjálft Ls 11, Skm 8, 5. 9, 5.*
- sjálf-ráði, *sw. adj. wer den eigenen entschlüsseln folgt, eigenwillig: m. sg. dat. sjálfráða Háv 86, 2.*
- sjálf-skapa, *indecl. adj. wer selber der urheber von etw. (ehs) ist: f. sg. nom. Am 65, 7.*
- sjau, *num. card. (got. sibun) sieben: Hrbl 18, 11, Vkv 11, HH I 51, 4 u. ö.*
- sjauði, *num. ord. (got. sibunda) der siebente: n. sg. acc. sjaunda Vm 32, 1, Háv 150, 1, Sd 31, 1; pl. nom. sjaundu Grm 12, 1.*
- sjautjándi, *num. ord. der siebzehnte: n. sg. acc. sjautjándi Háv 160, 1.*
- sjóða (sauð), *sieden, kochen: inf. Hym 14, 8, F 306 b 11; part. prt. m. sg. nom. acc. soðinn Rp 4, 9; Grm 18, 3; f. sg. nom. soðin Gðr II 24, 7.*
- sjón, *f. (got. siuna) 1) blick: sg. dat. Hym 12, 6; 2) auge: pl. dat. sjönum Hym 13, 7, Háv 148, 6; acc. sjónir Gðr I 14, 5.*
- sjór, *m. s. sær.*
- sjóvar-strönd, *f. meeresufer: sg. dat. sjóvarströndu Rp 4.*
- sjúkr, *adj. (got. siuks) krank: m. sg. dat. sjúkum Háv 86, 1.*
- sjót, *n. 1) sitz, wohnsitz: sg. acc. Vsp 17, 7. 42, 3, Grp 53, 7; 2) volk (?): pl. dat. sjötum Hyndl 43, 8 (Bugge, Fkv. 405 a).*
- skafa (skóf; got. skaban) 1) schaben: *prs. ind. sg. 3. skefr Hrbl 22, 2; s. af abschaben: part. prt. f. pl. nom. skafnar Sd 18, 1; 2) durch schaben glatt machen, glätten: prt. ind. pl. 3. skófu Rp 43, 5; part. prt. m. pl. acc. skafna Akv 4, 2; f. pl. nom. skafnar HH I 50, 6.*
- skaka (skók), *schütteln: prt. ind. sg. 3. skók Hym 21, 5; pl. 3. skóku Ls 14, Hm 17, 1.*
- skakkr, *adj. schief, nach einer seite überhängend; hinkend, lahm: m. sg. nom. s. á beini hinkend mit dem fusse Hym 37, 6.*
- skál, *f. schale: pl. acc. skálar hirschalen Vkv 24, 5. 35, 1.*
- skáld, *n. dichter: sg. nom. c. art. skáldit F 306 b 12; pl. gen. skálda Grm 44, 7; dat. skáldum Hyndl 3, 6.*
- skáli, *m. wohnhaus: sg. gen. dat. skála Vkv 10; Skm 3, Grp 5, 1.*
- skálm, *f. schwert: pl. dat. skálmum Gðr II 20, 7; acc. skálmir Hm 17, 2.*
- skálm-öld, *f. 'schwertalter', kriegerische zeit: sg. nom. Vsp 46, 7.*
- skammask (að; got. skaman sik) *sich einer sache (ehs) schämen: prs. opt. sg. 3. skammisk Háv 61, 5.*
- skamm-lífr, *adj. kurzlebig; verða sk. frühzeitig sterben: f. sg. nom. skammliif HH II 50 pr 1.*
- skammr, *adj. kurz: f. sg. nom. skömm Am 75, 7; dat. (sw.) skömmu Gðr I 27 pr 10; pl. nom. skammar Háv 73, 7; n. sg. nom. skamt Hrbl 59, 1; dat. skömmu Sd 1, 6; acc. skamt kurze zeit HH I 10, 1, Am 86, 6; compar. m. sg. acc. skemra Hym 15, 2, Fm 34, 1. 38, 1.*
- skamm-ærr, *adj. kurzlebig, frühzeitig sterbend: m. pl. nom. skammæir Am 28, 6.*
- skap, *n. sinnesart, denkwiese: sg. dat. skapi Háv 22, 2, Grp 32, 4.*
- skapa (að, 1) *schaffen, erschaffen, machen, bereiten, fertigen: inf. Grm 43, 3, Am 49, 7 (sk. sókn 'angreifen'); part. prt. m. sg. nom. skapaðr Skm 13, 5, Háv 125, 8; f. sg. nom. sköpuð Vm 21, 2, Grm 40, 2 u. ö.; n. pl. nom. sköpuð Grm 41, 6, Háv 83, 5. 2) schlichten, ordnen: part. prt. n. sg. nom. skapat Rp 15, 5; 3) bescheiden, verhängen (vom schicksal): part. prt. f. sg. nom. sköpuð Rm 6, 5; n. sg. nom. skapat HH II 20, 6.*
- skap-dauði, *sw. adj. durch das*

- schicksal dem tode geweiht, zum tode reif: m. sg. nom. Am 58, 6.*
- skap-ker, n. schöpferkrug: pl. (?) acc. Grm 25, 4 (Bugge, F'kv. 80b und 397a).
- skapliga, adv. auf geziemende weise: Am 76, 3.
- skapligr, adj. geziemend, passend: n. sg. nom. skaplikt Am 89, 2.
- skapt, n. schaft (am spiesse): sg. nom. acc. Háv 125, 9; Rp 38, 1; pl. dat. skoptum Grm 9, 4.
- skarðr, adj. vermindert, verringert, beschädigt: m. sg. acc. höfum öll skarðan (scil. hlut) wir haben alle schaden erlitten Am 99, 4, (sw.) enn skarða mána den abnehmenden mond Vkv 8, 4.
- skarpliga, adj. eifrig: Am 43, 5.
- skarp, adj. rauh, hart: m. sg. dat. skorpum Háv 133, 8; f. pl. nom. skarpar Ls 62, 4.
- skars u. skass, n. zauberweib, hexe: sg. nom. skars Hyndl 40, 5; voc. skass HHv 23, 6, HH I 39, 2.
- skati, m. krieger, held: sg. nom. Hyndl 9, 6, F 305a 5; pl. nom. skatar Gðr II 14, 6; gen. skatna Grp 5, 2, Sg 56, 4 u. ö.
- skaut, n. (got. skauts, m.) ecke, zipfel: pl. dat. með (und) himins skautum zwischen den (vier) ecken des himmels, in aller welt Hyndl 14, 8, Grp 10, 8, hálsa skautum die segelschoten Bdr 12, 8 (vgl. Wimmer, Lb.⁴ 156 und Bugge, Stud. 252 fg.).
- skaut-gjarn, adj. verhüllungen od. verkleidungen liebend (?): m. sg. nom. Hyndl 30, 9 (nach Kop. und Rask verschrieben für skrautgjarn, nach schmuck lüstern; vgl. Hj. Falk, Ark. 5, 121; anders FJ, I, 122; Bugge, Zz 7, 401 schreibt skóggjarn 'geneigt schaden zu stiften').
- skegg, n. bart: sg. nom. acc. Rp 15, 5; þrk 1, 5; dat. skeggi F 305b 10.
- skeggj-öld, f. (Sievers, Beitr. 12, 487) 'beilalter', kriegerische zeit: sg. nom. Vsp 46, 7. — Als name einer walküre Grm 36, 3.
- skeið, n. 1) lauf: sg. acc. á skeið schnell, bald Fm 5, 6 (vgl. áborinn); 2) wegstrecke: sg. acc. HH I 43, 6.
- skelfa (fö), ersittern machen, schwingen: inf. Rp 35, 3; prt. ind. sg. 3. skelfði Rp 38, 2; pl. 3. skelföu Rp 43, 6.
1. skella, skjalla (skall), erklingen, klirrend anschlagen: prt. ind. pl. 3. skullu Hym 34, 8.
2. skella (lö), 1) erklärren machen, erschüttern, schütteln: prt. ind. pl. 3. skelðu Hrbl 39, 3; 2) sk. eht undan etwas gewaltsam fortstossen, fortschlagen: prt. ind. sg. 3. skelði föt undan hieb den fuss ab Am 48, 6.
- skellr, m. hieb, schlag: sg. acc. skell þrk 32, 5.
- skemma, verratshaus (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 247 ff.): sg. gen. skemmu Skm 3, Ghv 7, 2.
- skenkja (kt), einschenken (ehm): prt. ind. sg. 3. skenkti Ls 10 pr 1.
- skepja (sköpu.skapði; got. ga-skapjan) 1) schaffen, erschaffen, machen, bewirken, fertigen: inf. Vsp 12, 6; prt. ind. sg. 3. skapti sköru wirkte streit, kämpfte Am 48, 5; pl. 3. sköpu Vsp 7, 4, Vm 25, 5 u. ö.; 2) verhängen, bestimmen, beschneiden: prt. ind. sg. 3. skóp Rm 2, 5; pl. 3. sköpu HH I 2, 4, Sg 7, 6.
- skepna, f. schicksal: sg. gen. skepnu Gðr I 24, 8. Vgl. alda.
- skepta (pt), mit schäften versehen: inf. Rp 35, 6, Akv 38, 8; prt. ind. sg. 3. skepti Rp 27, 8.
- skepti-smiðr, m. verfertiger von (speer-) schäften: sg. nom. Háv 125, 6.
- skera (skar), schneiden, schnitzen, zerschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Fm 26 pr 2; pl. 3. skáru Vsp 23, 7, Od 26, 2, Akv 22, 7; part. prt. f. sg. acc. skorna Gðr I 14, 8; pl. nom. skornar Vkv 17 pr 1; n. sg. nom. skorit Dr 15, Akv 22, 4; sk. ehñ á háls jmd die kehle durchschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Am 76, 4; sk. eht or etw. ausschneiden: imper. pl. 2. skerð Am 56, 3; sk. ehñ til hjarta jmd nach dem herzen schneiden, ihm das herz ausschneiden: prt. ind. pl. 3. skáru Akv 24, 2, Ghv 18, 4.
- skerða (rð), beschneiden; benagen: prs. ind. sg. 3. skerðir Grm 35, 6.
- skeyti, n. wurfgeschoss, pfeil: pl. acc. Rp 43, 5.

- skeytir, *m. schützen*: *sg. dat. skeyti* *Sg 56, 3 (?)*.
- skið, *n. 1) holzscheit, holztafel, schindel*: *sg. dat. skiði* *Vsp 23, 7; pl. gen. skiða* *Háv 60, 1; 2) türpfosten (?)*: *sg. dat. skiði* *Rp 14, 4; 3) schwertscheide*: *sg. dat. skiði* *Hm 16, 1*.
- skið-garðr, *m. lattenzaun*: *sg. gen. skiðgarðs* *Skm 10 pr 3*.
- skiði-jarn, *n. 'scheideneisen', d. i. schwertklinge*: *pl. acc. Hm 16, 2*.
- skifa (fö), *spalten, zerlegen*: *prt. ind. pl. 3. skífðu* *F 306b 15*.
- skikkja, *f. mantel*: *sg. dat. skikkju* *Am 47, 4*.
- skil, *n. pl. unterschied*: *acc. kunna skil ehs mit etwas bescheid wissen, kunde von etw. haben* *Háv 157, 5, Am 9, 2*.
- skilinn, *adj. verständig*: *n. pl. nom. skilinn* *Háv 133, 9*.
- skilja (lð; *vgl. got. skilja 'fleischer'*)
1) *trennen*: *prt. ind. sg. 3. skilði* *Vkv 3, 6, Am 30, 8; skiljask sich trennen: imper. pl. 1. skiljumk* *Grp 52, 1; prt. ind. pl. 3. skilðusk* *Am 35, 4; sk. við ehn sich von jmd trennen: inf. Grp 24, 2; 2) bemerken (mit at c. ind.): prt. ind. sg. 3. skilði* *Sf 8; 3) verstehen (eht): prt. ind. sg. 3. skilði* *Fm 31 pr 9, Gðr I 9; 4) sk. um eht askunft geben über etw.: inf. Hym 38, 4*.
- skillingr, *m. (got. skilliggs) münze, geldstück*: *pl. acc. skillinga* *Prk 32, 6*.
- skin, *n. glanz, licht (poet. bezeichnung des mondes)*: *sg. acc. Alv 15, 5*.
- skína (skein; *got. skeinan*) *scheinen, leuchten, glänzen, strahlen*: *prs. ind. sg. 3. skinn* *Vsp 53, 3; Alv 36, 7, Vkv 18, 1; opt. sg. 3. skini* *Akv 28, 8; part. prs. f. sg. dat. skinandi* *Rm 23, 3, n. sg. dat. skinanda* *Grm 38, 3, Sd 15, 2; prt. ind. sg. 3. skein* *Vsp 7, 5*.
- skinn, *n. haut*: *sg. nom. Rp 8, 2*.
- skip, *n. (got. skip) schiff*: *sg. nom. acc. HH II 30, 1, Sf 19; Hrbl 39, 3, Grm 7 u. ö., (mit art.) skipit* *Hrbl 4, Grm 11 u. ö.; gen. skips* *Háv 73, 7, Vkv 33, 3; dat. skipi* *Grm 9, HHv 23, 6, Am 95, 6, (mit art.) skipinu* *Grm 10, Sf 22; pl. nom. acc. skip* *Gðr II 15, 1,*
- (*mit art*) *skipin* *HH II 16 pr 11; HH I 25, 5, (mit art.) skipin* *HH II 16 pr 5; gen. skipa* *Grm 43, 4, 44, 3, HH I 23, 2; dat. skipum* *HHv 12, 3, HH II 22, 2 u. ö.*
- skipa (að), *ordnen, anordnen; verfahren, handeln (gegen jmd við ehn)*: *inf. Grp 49, 4*.
- skipa-herr, *m. flotte mit bemannung, kriegsflotte*: *sg. dat. skipaher* *HH II 16 pr 2*.
- skipa-lið, *n. schiffsvolk*: *sg. acc. Rm 15 pr 2*.
- skipta (pt), 1) *verteilen (ehu): inf. Hrbl 25, 1, Rp 39, 3; prt. ind. pl. 3. skiptu* *Od 12, 4; 2) austauschen, vertauschen, wechseln (ehu við ehn): inf. Háv 44, 5, HH I 34, 8 u. ö.; 3) ordnen, anordnen: part. prt. n. sg. nom. skipt* *Sg 67, 9; 4) handeln, verfahren: prt. ind. sg. 3. skipti* *Am 76, 3; walten (vom schicksal): inf. prt. skiptu* *Am 35, 3 (vgl. Bugge zu Akv 8, 1)*.
- skir-leitr, *adj. 1) glänzend: n. sg. dat. (sv.) skirleita* *Grm 39, 2; 2) von heller gesichtsfarbe: f. sg. nom. (sv.) skirleita* *Akv 36, 1*.
- skirr, *adj. (got. skeirs) leuchtend, strahlend, klar, hell*: *m. sg. gen. (sv.) skira* *Grm 25, 5; dat. skirum* *Grm 43, 5; acc. skiran* *Akv 40, 6, (sv.) skira* *Vm 12, 2; f. sg. nom. skir* *Grm 11, 5; pl. nom. skirar* *Bdr 7, 3*.
- skjald-borg, *f. 'schildburg', zaun aus zusammengesetzten schülden*: *sg. nom. Sd 3; acc. c. art. skjaldborgina* *Sd 4*.
- skjald-mær, *f. 'schildjungfrau', jungfrau die gerüstet am kampf teilnimmt*: *pl. nom. acc. skjaldmeyjar* *Akv 43, 6; Akv 18, 3*.
- skjálfa (skalf), *zittern, erbeben*: *inf. F 305a 14, b 7; prs. ind. sg. 3. skelfr* *Vsp 48, 1; pl. 3. skjálfa* *Ls 55, 1, Skm 14, 6; prt. ind. sg. 3. skalf* *Ls 65 pr 8, HH I 48, 7; pl. 3. skulfu* *Am 48, 10*.
- skjarr, *adj. furchtsam vor etw. (við eht): superl. m. sg. nom. skjarrastr* *Ls 13, 7*.
- skjóa (?), *sich zeigen, offenbar werden*: *prs. ind. sg. 3. skjór* *Fm 5, 6 (Richert s. 40 fg.; vgl. jedoch Zz 26, 26)*.

- skjól, *n.* zufluchtsort; *schutz*: *sg. dat.* skjóli *Gðr II 34, 8.*
- skjóta (*skaut*), *schieszen* (*ehn ehú*): *inf. Vsp 33, 4, Gðr II 18, 11; prt. ind. sg. 3. skaut Vsp 28, 2, HHv 5 pr 6; pl. 3. skutu Am 43, 5; part. prt. m. sg. acc. skotinn Háv 148, 2; sk. ehni neðan jmd von unten her treffen: prt. opt. sg. 3. skjóti Vkv 37, 8; skjótast sich rasch vorwärts bewegen, eilen, fliegen: prt. ind. pl. 3. skutusk Hyndl 46, 7.*
- skjótliga, *adv.* schnell: *HH I 23, 1.*
- skjöldr, *m.* (*got. skildus*) *schild*: *sg. nom. Bdr 7, 4, Grm 38, 3; gen. skjaldar Vkv 33, 4, Am 30, 5; dat. skildi Vsp 31, 5, HH I 34, 3, Sd 15, 1; acc. skjöld Háv 81, 6. Akv 7, 9, Hm 21, 6; pl. nom. skildir Vsp 46, 8, Vkv 8, 3, HH I 50, 5; dat. skjöldum Grm 9, 5, Sg 66, 2 u. ö.; acc. skjöldu Ls 14, Akv 4, 1.*
- skjöldungr, *m.* *eigentl. bezeichnung der von dem myth. könige Skjöldr abstammenden fürsten* (*Hyndl 11, 5 u. ö.*), *dann könig, fürst überhpt*: *sg. nom. HH II 22, 1; pl. nom. skjöldungar HH II 21, 3, Am 2, 1 (Zz 26, 28); gen. skjöldunga HH II 50, 3, Br 14, 3.*
- skoða (*að*), 1) *spähen*: *prs. ind. sg. 3. skoðar Háv 7, 5; 2) besichtigen, recognoscieren* (*eht*): *inf. HHv 26, 2; um skoðast sich umschauen: inf. Háv 1, 3.*
- skógr, *m.* 1) *wald*: *sg. gen. skógar Hym 18, 6, Ls 15, Gðr I 27 pr 2; dat. skógi HHv 30 pr 6, Br 20 pr 7; pl. acc. skóga Rp 47, 2; 2) aufenthaltsort der friedlosen u. verbannten, verbannung*: *sg. dat. skógi Am 96, 5.*
- skokkr, *m.* *kiste, truhe*: *sg. nom. Rp 15, 8.*
- skókr, *m.* *'erschütterer'*: *sg. nom. sk. bituls 'erschütterer des gebisses', d. i. pferd Akv 29, 6.*
- skolla (*ld*), *sich hängend od. schwebend hin u. her bewegen* [*anders KGislason, Nogle bemærkninger om skjaldedigtene's beskaffenhed i formel henseende (Kbh. 1872) s. 5*]: *prs. ind. sg. 3. skollir Háv 133, 11, Vkv 37, 9.*
- skoll-viss, *adj.* *erfahren in betrug*: *f. sg. voc. skollvis HH I 38, 3.*
- skórr, *m.* (*got. skôhs*) *schuh*: *sg. nom. Háv 125, 8; pl. gen. acc. skúa Háv 61, 4; Gðr I 9, 6.*
- skorða (*að*), *im gleichgewicht erhalten, stützen, auf stützen stellen*: *part. prt. n. sg. acc. skorðat Hrbl 39, 4.*
- skó-smiðr, *m.* *schuhmacher*: *sg. nom. Háv 125, 5.*
- skó-sveinn, *m.* *'schuhbursche'*, *diener*: *sg. nom. Skm 4.*
- skot, *n.* *wurf, schuss*: *sg. acc. Ls 13, 7.*
- skrá, *f.* *stück leder, haut*: *pl. dat. skrám Háv 133, 11 (anders Wisén, EE 120).*
- skreyta (*tt*), *schmücken, schmuck anlegen*: *inf. Gðr I 9, 5.*
- skriða (*skreið*), *sich gleitend oder kriechend vorwärts bewegen*; a) *von schiffen, dahingleiten*: *prs. opt. sg. 3. skriði HH II 30, 1, 2; prt. ind. pl. 3. skriðu HH I 24, 3, Gðr II 15, 2; b) von schlangen, kriechen*: *prt. ind. sg. 3. skreið Fm 3. 6. 9; pl. 3. skriðu Ghv 17, 8; part. prt. m. sg. nom. skriðinn bekrochen Akv 32, 3; n. sg. acc. skriðit HH I 37, 12; c) von der bewegung des auf eis- oder schneesuh dahingleitenden*: *inf. Háv 82, 2; prt. ind. sg. 3. skreið Vkv 12. 5, 1; pl. 3. skriðu Vkv 3.*
- skriðr, *m.* *die gleitende bewegung des schiffes*: *sg. gen. skriðar Háv 81, 5.*
- skript, *f.* *bildliche darstellung (auf dem gewebe eines teppichs)*: *pl. dat. skriptum Gðr II 14, 5.*
- skræk, *m.* *geschrei*: *sg. nom. F 304a 36.*
- skræktun, *f.* *dass.*: *sg. acc. Am 61, 8.*
- skrök, *n.* *lüge*: *pl. acc. HH I 38, 4 (anders FJ z. st.).*
- skulu (*skylda; got. skulan*) 1) *sollen, müssen, verpflichtet oder genötigt sein*, a) *nach dem willen eines anderen (daher bes. in sätzen, die einen befehl oder entschluß, eine aufforderung, einen rat oder eine vorschrift enthalten)*: *prs. ind. sg. 2. þu skalt ásum opt sumbl göra Hym 2, 7, vgl. Skm 12, 5, Háv 121, 6, HH II 16, 5 u. ö., (mit suff. pron.)*

skaltu *Ls* 60, 2, *Háv* 44, 4. 45, 4 u. ö., (mit suff. negat. und pron.) skalattu *Háv* 112, 6, *Grp* 22, 5 u. ö.; *sg.* 3. skal *Ls* 57, 2, *Alv* 1, 2, *Háv* 2, 3, *HH II* 45, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Rm* 25, 2; unpersönl. *Vm* 9, 4, *Háv* 52, 2, *Grp* 19, 7, *Sd* 7, 4 u. ö.; *pl.* 2. skuluð *Am* 56, 4; *pl.* 3. skulu *Háv* 41, 2, *Fm* 39, 5, *Sg* 49, 1 u. ö.; *opt.* *sg.* 3. skyli *Háv* 6, 2. 15, 2, *Od* 22, 5, mit ellipse des inf. *Háv* 15, 5. 54, 2 u. ö.; unpersönl. *Háv* 1, 3. 4. 74, 6; *pl.* 2. skylið *Ls* 25, 2; *pl.* 3. skyli *Háv* 42, 5; *prs. ind. sg.* 1. skylda *Gör I* 9, 5; *pl.* 3. skyldu *Prk* 21, 4, *HHv* 5 pr 1 u. ö., mit ellipse des inf. *Prk* 24, 8; *opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) skyldak *Fm* 26, 2; *sg.* 2. skyldir *HH II* 41, 10; *sg.* 3. skyldi *Hrbl* 49, 2, *Rm* 11 pr 6, *Am* 59, 6 u. ö.; *pl.* 3. (mit ellipse des inf.) skyldi *Am* 74, 6; *inf. prt.* skyldu *Od* 15, 4; in verwünschungen: *prs. ind. sg.* 2. með þursi þrihögðum þú skalt sæ nara *Skm* 31, 2, *vgl.* 30, 5, (mit suff. pron.) skaltu *Skm* 26, 4, *Akv* 26, 1 u. ö.; *sg.* 3. Hrimgrimmir heitir þurs er þik hafa skal *Skm* 35, 2, *vgl.* 33, 3, *HHv* 25, 1, *Rm* 5, 1; *pl.* 3. skulu *Skm* 30, 2; *opt. sg.* 3. hón skyli morna! *Od* 29, 4; *pl.* 3. skyli *HH II* 29, 1, *Gör II* 9, 5; *prt. opt. sg.* 2. skyldir *HHv* 16, 5; in segenswünschen: *prs. ind. sg.* 2. (mit suffig. pron.) heill skaltu . . bæði njóta Högna dóttur ok Hringstaða *HH I* 57, 5, *vgl.* 56, 1, mit ellipse des inf. heill skaltu Agnarr! *Grm* 3, 1; *pl.* 2. skuluð *Br* 10, 3; b) nach göttl. ratschluss od. der fügung des schicksals: *prs. ind. sg.* 1. ek skal mærrar meyjjar biðja öðrum til handa *Grp* 36, 5, mit ellipse des inf. *HH II* 48, 5; *sg.* 2. þá . . er þú skalt við úlf um vega *Ls* 58, 5; *sg.* 3. (úlfr) er í þöndum skal biða ragna rökkr *Ls* 39, 5, *vgl.* *Vm* 16, 5, *Grm* 2, 5, *Alv* 22, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Grm* 39, 6, *HHv* 33, 12; *pl.* 1. skulum *Grp* 38, 2; *pl.* 2. (mit ellipse des inf.) skuluð *Am* 46, 4; *pl.* 3. skulu *Vsp* 66, 5, *Ls* 49, 5, *Vm* 23, 5 u. ö.; *opt. pl.* 1. þótt

skylim nú eða í gær deyja *Hm* 29, 6; *pl.* 3. skyli *Grm* 34, 8; *prt. ind. sg.* 1. (mit suff. pron.) því ek land um sték at lifa skyldak *Ghv* 13, 8; *pl.* 3. (mit ellipse des inf.) skyldu at feigir *Am* 2, 2; *opt. sg.* 1. aumlig norm sköp oss . . at ek skylda í vatni vaða *Rm* 2, 6; *inf. prt.* skyldu *Sd* 2 pr 16. 18; c) durch die macht der verhältnisse (in der lage sein, in die lage kommen, durch umstände genötigt od. gezwungen sein): *prs. ind. sg.* 1. hve skal ek þér . . þess bót of vinna (wie wird mir gelegenheit werden, wie kann ich es möglich machen) *HH II* 43, 11; *sg.* 2. skalt *Vm* 4, 5, (mit suffig. pron.) hvat skaltu of nafn hylja *Hrbl* 11, 1, *vgl.* 28, 1, *Rp* 47, 7, *Hlr* 2, 1; *sg.* 3. skal *Háv* 2, 5. 37, 5, *HH II* 3, 3 u. ö.; *pl.* 1. skulum *Prk* 11, 7, *Ls* 5, 2, *Hynd* 1, 6 u. ö.; *pl.* 3. skulu *Rm* 17, 3, *Sd* 12, 8 u. ö., mit ellipse des inf. *Háv* 21, 2; *opt. sg.* 3. skyli *Háv* 89, 9, *Fm* 39, 2; *prt. ind. sg.* 1. (mit suffig. pron.) skyldak *Gör II* 42, 8; *sg.* 3. skyldi *Od* 25, 4, *Am* 11, 8; *pl.* 3. skyldu *Od* 23, 6, *Akv* 41, 6; d) in folge gegenseitiger verabredung od. übereinkunft: *prs. opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) þriggja náttu skylak þar (zum zweikampfe) koma *HHv* 33, 8; *prt. ind. pl.* 3. skyldu *F* 303a 13; *opt. sg.* 3. skyldi *Vsp* 12, 5; *pl.* 3. skyldi *Vsp* 27, 5. 7; e) in folge des eigenen entschlusses (wollen, müssen: die entscheideneit des willens wird stärker betont als durch vilja): *prs. ind. sg.* 1. hafa skal ek Sigurð eða þó svelti *Sg* 6, 5, *vgl.* *HHv* 38, 7, *Sg* 16, 5; *sg.* 2. skalt *Sd* 32, 2; *sg.* 3. (mit ellipse des inf.) skal *Sd* 36, 6, unpers. *Ls* 3, 1, *Hrbl* 54, 2, *Grp* 25, 1; *pl.* 1. skulum *Vm* 19, 5, *Hynd* 8, 2 u. ö., mit ellipse des inf. *HH I* 6, 8; *pl.* 2. skuluð *Ls* 19, 2; *prt. opt. sg.* 1. (mit suff. pron.) skyldak *Od* 9, 8; *inf. prt.* skyldu *HH II* 14, 4; f) durch morul. zwang, amtspflicht, standesrücksichten u. ä.: *prs. ind. sg.* 1. 3. skal *Háv* 154, 2. 156, 2. 157, 2; *Sg* 41, 1; *pl.* 3. skulu *Ls* 8, 5; *prt. ind. sg.* 1. (mit suffig. pron.) skyldak *Gör I* 8, 1. 2. 3;

- sg. 3. sem konungr skyldi wie es einem könige zukam *Akv* 9, 6; opt. sg. 1. skylda *Ls* 23, 2. (mit suff. pron. und ellipse des inf.) skyldak *Sg* 58, 8; sg. 2. skyldir *Ls* 22, 5, *Am* 79, 4, 82, 6; sg. 3. skyldi *Br* 2, 6, (mit ellipse des inf.) *Od* 19, 4, *Am* 94, 10, unpers. æva skyldi hütte nie geschehen dürfen *Vkv* 41, 6; 2) werden (als umschreibung des fut.): prs. ind. sg. 1. skal *HHv* 15, 2, *Grp* 32, 5; sg. 2. skalt *Grm* 3, 5, *Sg* 10, 3, (mit suff. pron.) skaltu *Alv* 6, 5, *Gðr* II 20, 5, *Hm* 10, 5, (mit suffig. negat. u. pron.) skalattu *Ls* 15, 2; sg. 3. skal *Grm* 45, 3, 5, unpers. *Alv* 1, 6, *Hrbl* 42, 1; pl. 1. skulum *Hlr* 14, 5; pl. 2. skuluð *Br* 8, 5, mit ellipse des inf. *Am* 38, 4; pl. 3. skulu *HH* II 24, 1; prt. ind. pl. 2. skylduð *Rm* 7, 5; opt. sg. 1. skylda *Hrbl* 13, 4; 3) zuweilen dient skulu dazu dem ausspruche den charakter des irrealen, unsicheren, hypothetischen zu verleihen; in indir. frage: prs. ind. sg. 3. hitki hann veit hvat hann skal við kveða *Háv* 26, 5; prt. opt. sg. 1. þá var á hvorfun hugr minn um þat, hvárt ek skylda vega eða val fella *Sg* 38, 3; in anderen sätzen: prs. ind. sg. 3. óðella er við þat er maðr eiga skal (was er vielleicht besitzt) annars brjóstum í *Háv* 8, 5; opt. sg. 2. era þat hæft at þú hjörvi skylir kveþja *Fáfn* fjár *Rm* 12, 5.
- skunda (að), eilen: prt. ind. pl. 3. skunduðu *Od* 24, 6.
- skúr, f. (got. skúra) regenschauer: pl. dat. skúrum *Alv* 18, 5.
- skúr-ván, f. 'regenhoffnung', poet. bezeichnung der wolke: sg. nom. *Alv* 19, 2.
- skutill, m. 1) tischchen: pl. gen. skutla *Rp* 4, 6; 2) schüssel: pl. acc. skutla *Rp* 31, 2. Aus lat. scutula, scutella.
- skutr, m. der hintere teil eines schiffes oder botes; sg. dat. skut *Hym* 21, 5.
- ský n. wolke: pl. nom. acc. *Grm* 41, 6, *Alv* 18, 4, 19, 1; *Vkv* 37, 10; dat. skýjum *HH* II 4, 6.
- skygna (nd), schauen, blicken: inf. um skygnask sich umschauen *Háv* 1, 4.
- skyldr, adj. (got. skulds) passend, geziemend: n. sg. nom. skylt *Hynd* 9, 5; compar. n. sg. nom. skyldara *Hrbl* 48, 4.
- skynda (nd), schnell vorwärts bewegen, treiben: part. prt. m. pl. nom. skyndir *prk* 21, 3.
- skyndir, m. 'der eilende', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. skyndi *Alv* 15, 4.
- skynja (að), untersuchen: prt. ind. sg. 3. skynjati *Fm* 31 pr 5.
- skyrta, f. hemd: sg. acc. skyrtu *Rp* 15, 7.
- skyti, m. schütze: sg. nom. *Vkv* 4, 2, 10, 2.
- skær, m. ross: sg. nom. sk. skøkuls das strangross (Thors bock) *Hym* 37, 5; hálu sk. der riesin ross (der wolf) *HH* I 55, 7.
- skæva (að; vgl. got. skëwjan) sich vorwärts bewegen: inf. *Am* 95, 5; part. prs. f. sg. nom. skævandi *Od* 29, 2; prt. ind. sg. 3. skævati *HH* II 4, 5, *Akv* 36, 1.
- skæðr, adj. schadenbringend, schädlich: f. sg. acc. skæða (auf Gudrun bezogen: sie die einer menge von helden verderben bringt??) *Sg* 56, 3; n. sg. voc. (sw.) skæða *HH* I 39, 1.
- skæra, f. kampf, streit: sg. acc. skæru *Am* 48, 5.
- skæting, f. hohn, spott: sg. dat. skætingu *Hrbl* 59, 2.
- skøkull, m. strang: sg. gen. skøkuls *Hym* 37, 5; pl. dat. skøkulum *prk* 21, 3.
- skopp, n. pl. geschick, schicksal: nom. acc. *Fm* 39, 1, *Sg* 58, 9 u. ö.; *Od* 31, 3, *Akv* 40, 5, *Am* 2, 1 u. ö.; dat. skoppum *HH* II 21, 3, *Grp* 52, 2 u. ö.
- skor, f. haupthaar: sg. nom. acc. *Rp* 15, 6; *prk* 1, 6, *Gðr* I 14, 3, *Hm* 21, 5; gen. skarar *Hym* 23, 6; pl. dat. skorum *Vkv* 24, 6, 35, 2; acc. skarar *Gðr* II 20, 8.
- slá (sló; got. slahan) 1) schlagen: inf. hondum slá *Gðr* I 1, 6, II 11, 6; prt. ind. sg. 3. sló hón sváran (scil. slag) sinni hendi *Sg* 25, 1, 29, 3, sló hamri *Vkv* 19, 6; slá hórpu die harfe schlagen: prt. ind. sg. 3. sló *Vsp* 43, 2, *Dr* 15, ohne object: inf. slá *Am* 63, 3; slá eht igognum etw. durchschlagen: prt. ind. sg. 3.

- sló *Hym* 29, 5; 2) erschlagen, töten (ohn með ehu): *prt. ind. sg. 3. sló Hyndl* 15, 3, 29, 8; 3) durch schlagen verfertigen, schmieden (eht or ehu): *prt. ind. sg. 1. 3. sló Vkv* 36, 3; *Vkv* 6, 1, 25, 7; 4) slá ehn od. of ehn ehu jmd mit etwas umgeben, umringen: *prs. ind. sg. 1. slæ Hyndl* 47, 1; *part. prt. m. sg. nom. acc. sleginn Akv* 30, 3; *Akv* 14, 6; 5) treffen, benetzen (ehu): *part. prt. m. sg. nom. sleginn HH II* 43, 8, 44, 4; *f. sg. nom. slegin Bdr* 5, 6.
- slátra (að), schlachten: *prs. ind. pl. 1. slátrum Am* 19, 1.
- sleði, m. schliitten: *sg. gen. sleða Sd* 15, 8.
- sleppa (slapp), gleiten: *prt. ind. sg. 3. slapp Grm* 54 *pr* 7.
- sléttr, adj. (got. slaihts) eben, glatt: *m. sg. acc. sléttan Od* 3, 2, (sw.) slétta *Vm* 46, 5.
- slíðr, adj. (got. sleips) schlimm, gefährlich: *f. pl. nom. slíðrar Ghv* 5, 3. — Als nume eines flusses *Vsp* 37, 4.
- slíðr-beitr, adj. schlimm beissend, scharf (epitheton des schwertes): *n. sg. dat. slíðrbeitu Akv* 22, 5.
- slíðr-fengligr, adj. unheilbringend: *superl. f. sg. acc. slíðrfengligsta Ghv* 1, 2.
- slíkr, adj. (got. swa-leiks) so beschaffen, solch: *m. sg. nom. Sg* 27, 4; *gen. slíks Gðr III* 6, 6; *dat. slíku HrbI* 12, 2; *acc. slíkan Ls* 36, 5, *Háv* 97, 6 u. ö.; *pl. acc. slíka Gðr II* 9, 2; *f. pl. acc. slíkar Am* 84, 5; *n. sg. nom. acc. slíkt Háv* 10, 6, *HHv* 33, 12; *Vsp* 30, 4, *HrbI* 46, 1 u. ö.; *gen. slíks Ls* 52, 4, *Grp* 42, 8 u. ö.; *dat. slíku HrbI* 22, 3, *Fm* 37, 6 u. ö.
- slíta (sleit), 1) reissen: *inf. Gðr II* 32, 8; *prt. ind. sg. 3. Fénrisúlfr sleit hönd af hánum biss ihm die hand ab Ls* 6; *sl. frá abreissen, abbeissen (ehm eht): prt. ind. sg. 3. sleit Ls* 38, 6; 2) zerreißen (ohn, eht): *inf. Gðr II* 9, 6; *prs. ind. sg. 3. slitr Vsp* 51, 7; *opt. pl. 3. slíti Gðr II* 10, 8; *prt. ind. sg. 3. sleit Vsp* 40, 9, *Sd* 1, 6; 3) aufheben, brechen, zerstören, vernichten (eht ehu): *inf. Grp* 32, 6, *Hlr* 9, 5; *prt. ind. sg. 1. sleit Am* 68, 3; *sg. 3. (unpersönl.) sleit Fróða frið der friede wurde gebrochen HH I* 13, 5; 4) abnutzen: *inf. mit suff. pron. slitask af brynjur die (eigenen) panzer abnutzen (im kampf) Am* 49, 8; 5) verbringen (ehu): *inf. vit skulum okkrum aldri slíta . . saman unser leben (im jenseits) gemeinsamen verbringen Hlr* 14, 6; *vgl. Fjölsv.* 50, 3 (*Sijmons brieftl.*).
- slitna (að), zerreißen, zerbrechen (intrans.): *inf. Vsp* 45, 3 u. ö.; *prt. ind. pl. 3. slitnuðu Am* 36, 5.
- slóð, f. spur: *sg. dat. acc. Fm* 44 *pr* 1; *Fm* 2.
- slokna (að), erlöschen: *prs. ind. sg. 3. sloknar Vm* 50, 6, 51, 3, *Háv* 51, 4; *prt. ind. sg. 3. sloknaði F* 306a 3.
- slýngva (slöng), 1) schwingen, schleudern; *sl. upp ehu etwas emporziehen: prt. ind. sg. 3. slöng HH* 1 34, 2; 2) besprengen, benetzen (ehm ehu): *part. prt. m. sg. nom. slunginn HH II* 37, 6.
- slær, adj. 1) stumpf: *n. sg. dat. slævu Fm* 30, 6; 2) schlecht, feig: *compar. m. pl. dat. slævurum Ls* 22, 6, 23, 3.
- slœður, f. pl. schleppkleid, schleppe: *acc. Rp* 28, 7.
- slœgr, adj. schlau, listig: *m. sg. acc. slœgjan HH II* 11, 5.
- slökkva (kð), auslöschen; vernichten: *prt. opt. sg. 2. slökðir Am* 98, 4.
- slöngva (gð), fortschleudern (ehu): *prt. ind. sg. 3. slöngði Am* 44, 9.
- slöngvan-baugi, m. 'ringverschleuderer', beiname des königs *Hrærekkr*: *sg. dat. slöngvanbauga Hyndl* 28, 3.
- smá-fiski, f. kleinfischerei: *sg. dat. Grm* 3.
- smár, adj. klein: *compar. n. sg. acc. smæra Ls* 43, 4.
- smíða (að; vgl. got. ga-smiþôn) verfertigen, herstellen, errichten: *inf. Rp* 22, 6; *prt. ind. sg. 3. smíðaði Vkv* 17 *pr* 5; *pl. 3. smíðuðu Vsp* 10, 6.
- smíðja, f. werkstätte, schmiede: *sg. gen. smíðu Vkv* 18, 10, 34, 1.
- smjúga (smó), hineinschlüpfen; ein gewand (eht oder i eht) anlegen:

- prt. ind. sg. 3. smó *Sg* 48, 1; pl. 3. smugu *Hm* 17, 3.
- smokkr, m. brusttuch, brustfleck, laiz: sg. nom. *Rp* 16, 6.
- smyl, n. (?) unhold (?): pl. (?) nom. *Grm* 11.
- snapa (pö), schnappen: prs. ind. sg. 3. snapir *LS* 44, 3, *Háv* 62, 1. — *Vgl.* snópa.
- snap-viss, adj. gewandtimschnappen od. schmarotzen: n. sg. nom. snapvist *LS* 44, 3.
- snar-lyndr, adj. von kühner sinnesart, hochgesinnt: f. sg. nom. snarlynd *Grp* 42, 7.
- snarpr, adj. (vgl. got. at-snarþjan) scharf: f. pl. dat. snarpum *Sg* 60, 9.
- snarr, adj. 1) schnell: m. pl. nom. snarr *Hyndl* 42, 6; 2) kühn: n. pl. acc. snqr *Grp* 10, 6.
- snar-ráðr, adj. zu kühnen entscheidungen geneigt: m. sg. nom. (sw.) snarráti *Rm* 13, 3.
- snemma, snimma, adv. (vgl. got. sniumundō) 1) frühe, frühzeitig: *Háv* 19, 6, *Vkv* 5, *Am* 64, 2 u. ö.; *Prk* 24, 2, *HH II* 47, 3; 2) schnell, bald: *Vsp* 33, 6, *Alv* 7, 2, *Sg* 34, 3 u. ö.; compar. snemr schneller: *Sg* 54, 2; superl. snemst alsbald, sofort: *Akv* 16, 1.
- snerta (snart), berühren: prt. ind. pl. 3. mit suff. þron. randir snurtusk die ränder (der schilde) berührten einander *Hlr* 9, 4.
- sniða (sneið; got. sneiþan) 1) schneiden; sn. af etw. (eht) abschneiden: prt. ind. sg. 1. 3. sneið *Vkv* 34, 5; *Vkv* 24, 1; 2) zerschneiden (eht): prt. ind. pl. 3. sniðu *Br* 4, 2; 3) jmd (ehn) durch schneiden einer sache (ehu) berauben: imper. pl. 2. snfið ér hann sina magni *Vkv* 17, 7.
- snimma, adv. s. snemma.
- sníva oder snýja (sné? snjó?) schneien: part. prt. f. sg. nom. snivn snjóvi beschneit mit schnee *Bdr* 5, 5 (vgl. Bugge z. st.)
- snjallr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. *LS* 15, 1; pl. nom. snjallir *HH II* 27, 10; acc. snjalla *Grp* 9, 7.
- snjór, m. (got. snaiws) schnee: sg. dat. snjóvi *Bdr* 5, 5; pl. nom. snjóvar schneefälle *Hyndl* 42, 5.
- snópa (pt), schnappen, mit leerem munde kaubewegungen machen: prs. ind. sg. 3. snópir *Háv* 33, 4. — *Vgl.* snapa.
- snót, f. weib: sg. nom. voc. *Grp* 16, 5 u. ö.; *HH II* 10, 3; pl. nom. snótir *Am* 63, 4; dat. snótum *Ghv* 22, 3.
- snotr, adj. (got. snutrs) klug, weise, verständig: m. sg. nom. voc. *Háv* 54, 3 u. ö.; *Grp* 8, 3; gen. snotrs *Háv* 55, 4; dat. snotrum *Háv* 94, 5; pl. dat. snotrum *Háv* 5, 6. 24, 6.
- snúa (snóra; vgl. got. sniwan) 1) drehen, winden: inf. *Vsp* 35, 2; prt. ind. sg. 3. snóri *Prk* 5, 4, snóri *Rp* 27, 6; pl. 3. sneru *HH I* 3, 1; sn. upp emporwinden, aufziehen (ehu): prt. ind. pl. 3. snoru *HH I* 27, 8; 2) wenden, verändern, verwandeln (ehu): prs. ind. sg. 1. sný *Háv* 159, 6; sich wenden: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) snúðu *Hyndl* 46, 1; snúask sich wenden, sich drehen: inf. *Alv* 1, 3; prs. ind. sg. 3. snýsk *Sd* 15, 5; pl. 3. snúask *HH I* 50, 1; sich winden: prs. ind. sg. 3. snýsk *Vsp* 51, 3; sich losreissen: prt. ind. sg. 3. snörisk *HH I* 31, 5.
- snugga (að?), lauernd schielen (til ehs): inf. *Skm* 27, 3.
- snúna (að), sich wenden, sich gestalten: inf. *Grp* 6, 8; prt. ind. pl. 3. hversu snúnuðu yðr konur yðrar welchen verlauf hatte es mit euren weibern *Hrbl* 17, 1.
- snýta (tt), betrügen, verraten; vernichten, töten (ehm): part. prt. n. sg. acc. snýt *Am* 82, 5.
- snæfugr, adj. schnell: m. pl. nom. snæfir *HH I* 50, 2.
- snæ-hvitr, adj. schneeweiss: n. sg. dat. snæhvitu *Am* 67, 7.
- snœri, n. (vgl. got. snörjō) schnur; bogensehne: pl. acc. *Am* 43, 4.
- snqr, f. schwiegertochter, schnur: sg. nom. *Ghv* 19, 6. — Als weibl. eigennamen *Rp* 23, 5.
- sóa (ohne praet.; vgl. *Mhff*, *Hz* 23, 25) 1) schwenden, vergeuden: inf. *Háv* 142, 8; 2) verderben, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. sóit *Háv* 108, 7. — *Vgl.* of-sóinn.
- soð, n. wasser in dem fleisch abgekocht ist, fleischbrühe: sg. nom. acc. *Rp* 4, 7; *HH II* 38, 7.

- sofa** (svaf), 1) schlafen: *inf.* Hym 15, 6, Háv 19, 6, Hyndl 46, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. sefr* HH II 47, 6; Háv 59, 5, HHv 4, 6, Grp 15, 1; *part. prs. m. sg. nom. sofandi* Háv 58, 6; *acc. sofanda* Rm 9 pr 5, Br 20 pr 5; *prt. ind. sg. 1. 3. svaf* Sd 2, 1, Am 78, 1; Prk 28, 5, Vkv 19, 5, Sd 5; *pl. 1. sváfu* (vit) Hlr 12, 1; *opt. sg. 1. (mit suffig. pron.) sváfak* Hlr 13, 4; *pl. 2. sváfð* Gðr III 2, 6; *part. prt. n. sg. acc. sofit* Grp 42, 7; *f. sg. nom. sofin eingeschlafen* Háv 100, 3; *mit object: inf. scetan* (sc. svefn) sofa Sd 34, 6; *prs. ind. sg. 2. svefn þú né sefr* Grp 29, 5; 2) verschlafen (ehu): *inf. sofa* lífi Sg 11, 6; *prs. ind. pl. 2. hví sofið lífi?* Ghv 2, 2.
- sofna** (að), 1) in schlaf versinken, einschlafen, entschlummern: *prt. ind. sg. 3. sofnaði* Vkv 12, 2, 28, 4; *pl. 3. sofnuðu* Br 12, 5; *part. prt. m. sg. nom. sofnaðr* HHv 5 pr 6; *f. sg. nom. sofnuð* Sd 2, 2, Sg 24, 1; 2) schlafen: *inf. Rp* 5, 4, 19, 4, HH II 46, 6; *prs. ind. sg. 1. sofna* Vkv 31, 3.
- so-gqrr**, s. svá-gqrr.
- sókn**, f. (got. sökns) angriff, kampf: *sg. dat. acc. HH* I 57, 10; HH II 9, 5, Am 49, 7.
- sól**, f. (got. sauil) sonne: *sg. nom. acc. Vsp* 7, 5, Vm 22, 6, Alv 16, 4 u. ö.; *Grm* 37, 3; *gen. sólar* Vm 23, 3, Háv 68, 3 u. ö.; *dat. sólu* Vsp 39, 2, Hlr 58, 2, Grm 38, 2 u. ö., sól Akv 31, 5.
- sól-hjartr**, adj. glänzend wie die sonne: *f. sg. voc. sólbjört* HH II 44, 7.
- sól-brunninn**, *part. prt. von der sonne verbrannt*: *m. sg. nom. Rp* 10, 4.
- sól-heiðr**, adj. sonnenhell: *m. pl. acc. sólheiða* Akv 17, 6.
- sól-hvitr**, adj. glänzend wie die sonne: *f. sg. acc. sólhvita* Háv 96, 3.
- soll**, n. (?) trank für hunde (nach Fritzner milch mit eingebrocktem brot, vgl. Aasen 727b): *sg. dat. solli* HH I 35, 4, 45, 6.
- sól-skin**, n. pl. sonnenschein: *nom. Vsp* 42, 5.
- sómi**, m. ehre, was zur ehre gereicht: *sg. nom. Am* 91, 3.
- sonar-dreyri**, m. schweineblut (das blut des sonargoltr): *sg. dat. sonar-dreyra* Hyndl 38, 4, Gðr II 22, 8.
- sonar-goltr**, m. leiteber, zuchteber (der s. ist im 'sunor', der schweineherde, dasselbe was der stóðhestr im stóð, dem gestüt); *vgl. Sievers, Beitr. 12, 177 anm., 16, 540 ff. Als das beste und schönste tier der herde ward der s. am julfeste dem Freyr geopfert, vorher aber in die halle geführt, worauf die männer ihre hände auf ihn legten und gelübde leisteten* (R. Keyser, Saml. afhandl. 334): *sg. nom. HHv* 30 pr 10.
- sonr**, son, m. (got. sunus) sohn: *sg. nom. sonr* Vsp 33, 7, Bdr 6, 2, Prk 17, 2, Hym 11, 3 u. ö., son HHv 7, Ghv 7, F'304a 11; *voc. sonr* Sf 16, Gðr III 1, 2; *gen. sonar* Hrbl 19, 4, HHv 43, 6 u. ö.; *dat. syni* Hym 8, 8, Skm 2, 2, Vm 54, 6, Háv 88, 3 u. ö.; *acc. son* Bdr 8, 7, Ls 52, 2, Hrbl 56, 8, Vm 33, 6 u. ö.; *pl. nom. synir* Vsp 7, 1, Ls 1, 6, Hrbl 29, 4, Skm 26, 5 u. ö.; *gen. sona* Skm 17, 2, Hyndl 32, 2, Sg 60, 6 u. ö.; *dat. sonum* Ls 3, 5, Vm 15, 5, Grm 41, 3, Alv 10, 5 u. ö.; *acc. sonu* Háv 93, 5, Hyndl 15, 8, Vkv 31, 4, HHv 3, 2 u. ö. — Als eigennamen Rp 42, 7.
- sorg**, f. (got. saurga) kummer, schmerz: *sg. nom. acc. Háv* 120, 8, Ghv 22, 4; Br 14, 7, Gðr I 24, 9, Hm 1, 8; *pl. nom. acc. sorgir* Ghv 21, 8; Rp 45, 4, Am 84, 6; *dat. sorgum* Háv 144, 6.
- sorga-fullr**, adj. schmerz erfüllt, betrübt: *m. sg. nom. Háv* 113, 6. — Vgl. sorgfullr.
- sorga-lauss**, adj. kummerlos: *f. sg. nom. sorgalaus* Sg 24, 3; *superl. m. sg. nom. sorgalausastr* Háv 56, 6.
- sorg-fullr**, adj. kummervoll, betrübt: *f. sg. nom. sorgfull* Gðr I 1, 3. — Vgl. sorgafullr.
- sorg-móðr**, adj. betrübt: *m. sg. gen. sogmóða* Gðr II 41, 7; *f. sg. nom. sorgmóð* Od 12, 6.

- sortna (að), schwarz werden, sich verdunkeln: *inf. Vsp 59, 1.*
- sót-rauðr, *adj. bräunlich rot wie russ: m. sg. nom. Vsp 44, 7.*
- sótt, *f. (got. saúhts) krankheit, durch krankheit hervorgerufener schmerz: sg. nom. Háv 94, 4; pl. nom. acc. sóttir Od 5, 4; Od 2, 4; dat. sóttum Háv 136, 8.*
- sótt-dauðr, *adj. an einer krankheit gestorben: m. pl. nom. sótt dauðir Sd 33, 4.*
- spá, *f. 1) weissagung; prophet. begabung: sg. acc. spá ganda 'die seherkraft der zauberwesen' Vsp 3, 4; 2) prophet. traumgesicht: sg. dat. vilsinnis spá durch ein unheilverkündendes traumgesicht Gðr II 38, 3.*
- spakligr, *adj. von weisheit zeugend: n. pl. acc. spaklig Vsp 2, 3.*
- spakr, *adj. weise, verständig: m. sg. nom. Grp 7, 8, Fm 32, 5; f. pl. dat. spökum Hrbl 18, 2.*
- spara (að, rø), 1) sparen: *prs. ind. sg. 3. sparir Háv 40, 4; 2) schonen, verschonen: prs. ind. sg. 3. sparir Fm 37, 2; prt. ind. sg. 3. sparði HH I 9, 7.*
- sparkr, *adj. lebhaft, munter (vgl. norweg. sparka 'zappeln', Aasen 732a): f. pl. acc. sparkar Hrbl 18, 1.*
- speki, *f. weisheit: sg. acc. Sd 2 pr 23.*
- spekja, *f. vertrauliches gespräch: pl. nom. spekjur Gðr III 4, 6.*
- spenna (nt), spannen, schlingen: *inf. Sd 9, 5; part. prt. m. sg. acc. spentan Vkv 12, 8; sp. sik ehu sich mit etw. umgürten: prt. ind. sg. 3. spenti F 304a 15.*
- spilla (lt), 1) brechen, auflösen: *inf. Vsp 46, 4; 2) verderben, vernichten, töten: inf. Am 75, 2. 101, 6; prt. opt. sg. 3. spilti Od 15, 8.*
- spillir, *m. verderber, vergeuder: sg. nom. Fm 22, 6.*
- spinna (spann; got. spinnan) spinnen: *prt. ind. pl. 3. spunnu Vkv 6. 1, 8.*
- spjald, *n. (vgl. got. spilda, f.) täfeln; vierck eines gewebes: pl. dat. spjaldum Gðr II 27, 2.*
- spjall, *n. (got. spill) 1) spruch, bes. zauberspruch (ESchröder, Hz 37, 253): pl. acc. spjöll Vsp 3, 3; 2) rede, erzählung, kunde, nachricht: pl. gen. spjalla HHv 31, 3, Gðr II 5, 4; acc. spjöll Vsp 4, 7, Ghv 9, 7; 3) vorschrift: pl. gen. spjalla HH I 37, 2.*
- spjalla (að; got. spillōn) reden, sich unterhalten (við ehn): *inf. Háv 81, 3, Br 13, 2.*
- spjalli, *m. (got. spilla) jmd mit dem man vertraute gespräche führt, freund: sg. dat. spjalla Hym 16, 2.*
- spjót, *n. spieß: sg. dat. spjóti HHv 5 pr 6.*
- spor, *n. spur, fussspur: sg. acc. Br 18, 3; dat. spori Sd 16, 8.*
- sporðr, *m. 1) schwanz: sg. dat. sporði Fm 13; 2) ende: sg. dat. sporði Sd 16, 6.*
- spori, *m. sporn: sg. gen. c. art. sporans F' 305a 12.*
- sporna (að), betreten (eht): *inf. Vsp 28, 8, Od 7, 2.*
- spretta (spratt), 1) springen: *prs. ind. sg. 3. sprettr Háv 147, 6; prt. ind. pl. 3. spruttu Hm 1, 1 (s. tá).*
- springa (sprakk), zerspringen, bersten: *inf. Gðr I 4. 2, 8; prt. opt. sg. 2. spryngir HH II 32, 8 (s. KGislason, Njála II, 592).*
- spýja (spjó; got. speiwan) ausspeien (ehu): *prs. ind. sg. 3. spýr Vsp 57, 4 (nach der ergänzung von Grðv.).*
- spyrja (spurða), 1) fragen, befragen (ehn ehs od. at ehu): *inf. Hrbl 9, 9, Grp 3, 2, Gðr II 17, 4; prs. ind. sg. 2. 3. spyrr Háv 79, 2; Grp 10, Km 17, 8; opt. sg. 1. spyrja Grp 8, 2; prt. ind. sg. 3. spurði Skm 39 pr 3, HH I 24, 5 u. ö.; pl. 3. spurðu Háv 108, 5; part. prt. m. sg. nom. spurð Grm 28; sp. eptir nachfragen: imper. pl. 2. spyrit Am 75, 1; 2) erfahren (eht): prs. ind. sg. 3. spyrr Vkv 7, 1, HH II 12 pr 8, Sg 40, 7; prt. ind. sg. 3. spurði HHv 5, Ghv 9.*
- staði, *m. schicht von getreide oder heu (?): pl. dat. stöðum HH I 42, 2.*
- stað-lausa, *f. unzuverlässigkeit: sg. gen. staðlausu Háv 29, 3.*
- staðr *m. (got. staþs) 1) stelle, platz, ort: sg. gen. staðar (ein plätzchen zur verrichtung der notdurft) Háv 111, 7; dat. stað Háv 10, 5. 35, 3, Sg 23, 10; pl. acc. staði Vsp 8, 10, Ls*

7, 4 u. ö.; 2) *ohnsitz, aufenthaltsort*: *sg. acc. stað* *Alv* 3, 3; 3) *ortschaft*: *pl. acc. staði* *Akv* 5, 6.

stafn, *m.* 1) *vorderteil des schiffes, steven*: *sg. dat. stafni* *Hym* 27, 2, *HHv* 14, 6 u. ö.; *pl. nom. stafnar* *Gðr II* 15, 4; *dat. stofnum* *Akv* 5, 4; 2) *das schiff selbst*: *sg. acc. HHv* 15, 4; *pl. acc. stafna* *HH II* 12, 4.

stafn-tjald, *n.* *zelt das im steven aufgeschlagen wird, schiffszelt*: *pl. dat. stafntjöldum* *HH I* 27, 2.

stafn, *m.* (*got. stafs*) 1) *stab; runenbuchstabe, rune*: *sg. gen. stafs* *Am* 12, 5; *pl. nom. stafir* *Gðr II* 23, 2; *acc. stafi* *Skm* 36, 2, *Háv* 141, 2, 3, 4; 2) *im plur. das mit runenschrift aufgezeichnete, worte*: *pl. acc. stafi* *Háv* 29, 3, *Sd* 14, 6; 3) *kenntnis, weisheit, gelehrsamkeit*: *pl. dat. stofum* *Vm* 1, 5; *acc. stafi* *Vm* 55, 5, *Alv* 36, 3.

stagstjörn-marr, *m.* '*ross mit tau und steuer*' (*anders EJessen, Zz* 3, 41 *anm.* 3), *d. i. schiff*: *pl. dat. stagstjörnmörum* *HH I* 30, 7. [*GV's conjectur s. v. stag* (587a): á *stag stjörnmörum kopfuber die steuerrosse*, (*vgl. FMS VI, 174, 6*) *ist metrisch bedenklich.*]

stallr, *m.* *stall*: *sg. dat. stalli* *Hyndl* 5, 2, *Od* 2, 5.

standa (stóð; *got. standan*) 1) *stehen*: *inf. Vsp* 22, 1, *Hrbl* 14, 1, *Rm* 21, 5 u. ö., *prs. ind. sg. 2. 3. stendr* *Hrbl* 6, 3, *HHv* 30, 6; *Vsp* 22, 7, *Bdr* 7, 1, *Hrbl* 1, 2, *Grm* 22, 2 u. ö.; *pl. 1. stöndum* *Hm* 29, 2; *pl. 3. standa* *Háv* 72, 5, *Rm* 24, 5, *Akv* 14, 3; *prt. ind. sg. 3. stóð* *Vsp* 32, 5, *Vkv* 16, 5, *HH I* 49, 5 u. ö., *buðlungr* *sá er . . hildingum á hálsi stóð* *der auf dem halse der fürsten stand, sie in unterwürfigkeit hielt* *HH II* 28, 10; *st. fyrir davor stehen*: *prs. ind. sg. 3. stendr* *Hym* 12, 4; *da stehen*: *prt. ind. sg. 3. stóð* *Hym* 18, 7, 33, 7; *st. upp aufstehen*: *imper. pl. 2. standið* *Prk* 22, 3; *prt. ind. sg. 3. stóð* *Ls* 10 *pr* 1, *Grm* 54 *pr* 5; 2) *emporragen*: *part. prs. m. sg. nom. standandi* *Vsp* 48, 2; *acc. standanda* *Hym* 36, 2 (*FJ schreibt*

standandi, das er auf Thor bezieht: 'wie er da stand'); *f. sg. dat. standandi* *Od* 3, 4; *prt. ind. sg. 3. loginn stóð* *við himinn loderte zum himmel empor* *F* 305b 1; 3) *sich erstrecken*: *prs. ind. pl. 3. Þrjár røtr standa á Þrjá vega* *Grm* 31, 2; *prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) yfir ok undir stóðumk* (*d. i. stóðu mér*) *jötna vegir* *Háv* 105, 5; 4) *seinen ausgang nehmen, herrühren, herkommen*: *inf. ek veit gørla hvaðan vegir standa* *woher die wege kommen, was die ursache dazu ist* *Sg* 20, 6; *prt. ind. sg. 3. stóð* *af mœnum þeira dagg* *i djúpa dali* *fiel herab* *HHv* 28, 5; *pl. 3. af geirum geislar stóðu* *HH I* 16, 8; 5) *st. ehn an jmd herantreten, jmd zu nahe treten, ihn bedrängen*: *prs. ind. sg. 3. ef mik nauðr um stendr* *Háv* 152, 2; *prt. ind. pl. 3. þik at brøðr þinum stóðu blið* *regin* *überraschten, ertapten dich* *Ls* 32, 5 (*vgl. Bugge z. st.*); *st. fram vortreten*: *imper. sg. 2. (mit suff. pron.) stattu* *F* 303a 4; 6) *eindrängen*: *inf. geir hugða ek standa* *i gögnum þik miðjan mér* *schien es als wenn ein spear dich durchbohrte* *Am* 23, 5; *prt. ind. sg. 3. sverðit stóð* *i gögnum hann* *Grm* 54 *pr* 10; *inf. lætr hann* *megi hveðrungs . . standa* *hjør til hjarta læst* *ihm das schwert ins herz dringen, durchsticht ihm das herz* *Vsp* 56, 6; *prt. ind. sg. 3. stóð* *til hjarta hjørr* *Sigurði* *Sg* 22, 3, (*mit suff. pron.*) *stöndumk* (*d. i. stendr mér*) *til hjarta hjørr* *Fm* 1, 6; *pl. 3. stóðu* *geislar* *i skipin* *HH II* 16 *pr* 5; 7) *standask eht sich aufrecht erhalten gegen etw., etw. aushalten, ertragen*: *inf. munat vágmarar vind um standask* *Rm* 16, 8; *prt. ind. pl. 3. synir hans stóðusk* *eitr á hqrund utan* *Sf* 12.

stara (rö), *starren, mit unbewegten augen blicken* (á *ehn*); *prs. opt. sg. 3. stari* *Skm* 28, 4.

steði, *m.* (*vgl. got. lukarna-stapa*) *amboss*: *sg. acc. stóða* *Rm* 14 *pr* 12.

stefna (nd), 1) *eine richtung einschlagen, sich wohin wenden*: *prt. ind. sg. 3. Sigurðr . . stefndi suðr* *til Frakklands* *Sd* 1; 2) *jmd* (*ehm*)

- wohin einladen oder vorladen, ihn auffordern an einem bestimmten platze (til stabar ehs) zu erscheinen: part. prt. n. sg. acc. mér hefir stillir stefnt til eyrar hat mich auf die landzunge beschieden (zum zweikampfe gefordert) HHv 33, 6.
- steikja (kð; kt), braten: inf. Vkv 10, 6; prs. ind. sg. 3. steikir Fm 32, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) steiktak Am 80, 2; sg. 3. steikti Fm 31 pr 2; part. prt. m. pl. acc. steikta Rp 31, 6; n. sg. nom. steikt gebratenes fleisch HH II 8, 12.
- steina (nd; got. stainjan) mit farbe überstreichen, bemalen: part. prt. f. sg. acc. steinda Am 100, 2.
- stein-dyrr, f. pl. felstor: dat. steindurum Vsp 49, 6.
- steinn, m. (got. stains) 1) stein, fels: sg. gen. steins HHv 30, 6, c. art. steinsins Hrbl 56, 4; dat. steini Vsp 17, 6, Hrbl 15, 4, Alv 3, 3 u. ö.; acc. c. art. steininn Rm 4 pr 6; pl. nom. steinar HH II 2, 7, c. art. steinarnir F' 303b 26; dat. steinum Hyndl 10, 2; acc. steina Vsp 7, 6; 2) edelstein: sg. nom. Gðr I 18, 5; pl. acc. steina Prk 15, 6. 19, 6.
- stela (stal; got. stilan) jmd (ohn) etw. (ehu) stehlen: prs. ind. sg. 3. stelnr Háv 13, 3, Sð 29, 6; part. prt. m. sg. nom. stolinn Prk 2, 8.
- sterta (rt), straff ziehen: prt. ind. sg. 3. sterti Rp 28, 4 (Bugge, F'kv. 145b. 403a).
- steypa (pð; pt), 1) etw. (ohn) umstürzen: inf. HH I 30, 8; steypask niederfallen: prt. ind. sg. 3. steyptisk Grm 54 pr 9; zusammenstürzen, untergehen: prs. ind. sg. 3. steypisk Vsp 46, 10; 2) überstülpen: part. prt. m. pl. acc. steypta hjálma Gðr II 20, 6 (vgl. Mhff DA V, 394).
- stiga (sté, steig; got. steigan) 1) schreiten: prs. opt. sg. 2. stigir Skm 40, 3; part. prs. m. sg. acc. stiganda Rp 1, 6; prt. ind. sg. 3. steig Hym 34, 3, sté hann um þá báða var über beide hinweg geschritten, hatte sie überwunden Am 65, 2; durchschreiten: ina þriðju sjau (daga) þurt land stigum Gðr II 35, 10 (s. Hild. z. st.); 2) steigen: prt. ind. sg. 3. steig Fm 44 pr 7; pl. 3. stigu Vkv 8, 5; opt. sg. 3. stigi Vm 54, 5; part. prt. m. sg. nom. stiginn Skm 15, 2; st. land ans land steigen: prs. opt. sg. 1. stiga HHv 21, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) sték Ghv 13, 7; sg. 3. ste HHv 26, 6; st. beð das bette besteigen: prt. ind. pl. 1. stigum Sg 68, 6; yfir st. übersteigen (eht): inf. F' 305b 13. 306a 20.
- stilla (lt), mässigen, senken: prt. ind. sg. 3. stilti røddu sprach mit leiser stimme Vkv 16, 6.
- stillir, m. 'ordner' (herja stilli Gðr III 4, 2); herscher, fürst: sg. nom. voc. HHv 33, 5; HHv 31, 5; acc. stilli Hyndl 43, 5, HH I 49, 4, Gðr I 13, 8. III 4, 2.
- stinga (stakk), stechen: prt. ind. sg. 3. stakk Fm 43, 5, Dr 16 u. ö.
- stinnr, adj. stark, kräftig: m. pl. acc. stinna Háv 141, 4; n. sg. acc. (adv.) stint Háv 148, 4.
- stjarna, f. (got. stairnō) stern: pl. nom. stjornur Vsp 8, 9. 59, 4.
- stjóri, m. lenker; herscher: sg. nom. Grp 1, 6.
- stjórnar-blað, n. blatt des steuer-ruders: sg. dat. stjórnarbláti Sð 10, 5.
- stjörn-bitlaðr, adj. durch das gebiss lenkbar (?), bezeichnung eines rosses: m. sg. dat. stjórnbítluðum Od 2, 6 [GV, Cpb I, 309 emendiert: stúfi bitluðum].
- stjörn-lauss, adj. steuerlos, ohne steurruder: n. sg. dat. stjórnláusu (scil. skipi) Háv 89, 8 [vgl. aka hollu (scil. vagni) Laxd. 46, 28 u. ä.].
- stjúpr, m. stiefsohn: sg. nom. HH I 42, 1.
- stjúp-sonr, m. dass.: sg. nom. Sf 3.
1. stoð, f. säule, pfeiler, stütze: sg. dat. acc. Gðr I 27, 1; Am 2, 5.
2. stóð, n. rossherde, gestüt: sg. gen. stóðs Rm 1.
- stokkr, m. 1) stock (nach GV, Cpb I 489 ein als brücke dienender baumstamm): sg. gen. c. art. stokksins Hrbl 56, 3; 2) pfeiler: dat. sg. stokki (dem pfeiler am hochsitz, setstokkr) Am 74, 2; pl. acc. stokka Am 16, 2.

stóll, *m.* (got. stóls) *stuhl*: *sg. nom.* F 304a 30, *c. art.* stóllinn F 304a 32; *dat.* stóli Háv 104, 2. 110, 2, *c. art.* stólinum F 304a 37; *acc. c. art.* stóllinn F 304a 35.

stopalt, *adv.* *übel, schimm*: Am 14, 1.

stór-brögðótt, *adj.* *überaus verschlagen*: *m. sg. acc.* stórbrögðóttan Hm 13, 2.

stór-hugaðr, *adj.* *grosse pläne hegend*: *f. sg. nom.* stórhuguð Am 73, 5.

stór-mikill, *adj.* *überaus viel*: *n. sg. acc.* stórmikit Fm 44 pr 3.

stormr, *m.* *sturm*: *sg. acc.* storm Rm 15 pr 3, *c. art.* storminn HH II 16 pr 8.

stórr, *adj.* *gross, gewaltig, bedeutend*: *m. sg. nom.* Am 65, 1; *dat.* stórum Gðr II 10, 4, Od 12, 8 u. ö.; *acc.* stóran Am 83, 11; *pl. acc.* stóra Háv 141, 3, HHv 5 pr 3; *f. sg. acc.* stóra Am 2, 5; *pl. gen.* stórra Hhv 34, 4; *acc.* stórar Akv 5, 5, *n. pl. gen.* stórra Gðr II 33, 6; *dat. (adv.)* stórum *gewaltig, sehr* Am 34, 6. 55, 2. 91, 6. 94, 4.

stór-ráðr, *adj.* *hohe ziele verfolgend, hochfahrend*: *f. sg. acc.* stórráða Am 90, 4.

stór-ræði, *n.* *grosses unternehmen*: *sg. acc.* Am 85, 6.

stór-úðigr (*d. i.* stór-hugðigr), *adj.* *übermütig, stolz*: *m. sg. nom. (sw.)* stórúðgi Hrbl 15, 3; *superl. m. sg. acc.* stórúðgastan Hyndl 43, 6.

1. strá, *n.* *stroh*: *sg. dat.* Ls 46, 4.

2. strá (að; got. straujan) *streuen, bestreuen*: *imper. pl. 2.* stráð prk 22, 4; *part. prt. n. sg. nom.* strát Grm 9, 6, Rp 26, 8.

strand-hogg, *n.* 'strandhieb', *das schlachten von vieh das man den küstenbewohnern geraubt hatte*: *sg. acc.* HH II 4 pr 6.

strangr, *adj.* 1) *heftig, gewaltig*: *n. sg. nom.* strangt Am 97, 3; 2) *gewalttätig, wild*: *f. sg. nom.* ströng Am 73, 5.

straumur, *m.* *strom, fluss*: *sg. dat.* straumi Rm 14 pr 10; *pl. acc.* straura Vsp 40, 2.

strengja (gö), *festmachen, befestigen*: *prt. ind. sg. 3.* strengði hón effi *nahm ihre kraft zusammen* Gðr I

27, 2, *str.* *heit ein gelübde bekräftigen, ein feierliches gelübde ablegen*: *prt. ind. sg. 3.* strengði HHv 30 pr 11; *pl. 3.* strengðu HHv 30 pr 10; *opt. sg. 1. (mit suff. pron.)* strengðak Sd 2 pr 19; *part. prt. n. sg. acc.* strengt HHv 4.

strengur, *m.* 1) *sehne am bogen*: *sg. acc.* streng Rp 27, 6; *pl. dat.* strengjum Hm 22, 6; *acc.* strengi Rp 35, 4; 2) *saite an der harfe*: *pl. nom.* strengir Od 27, 8, Akv 32, 9.

stríð, *n.* 1) *streit, kampf*: *sg. nom.* Rm 8, 3; 2) *kummer, schmerz*: *sg. acc.* Am 101, 2; *dat.* stríði Sg 38, 10; *pl. dat.* stríðum Od 27, 7.

stríða (dd), *jmd* (ehm) *schaden zufügen, ihm kummer bereiten*: *inf.* Ghv 11, 4, Hm 8, 2; *prt. ind. sg. 3.* stríðmi Am 2, 6. 73, 6; *opt. sg. 3.* stríðmi Hm 8, 8.

stríðliga, *adv.* *in feindlicher absicht*: HH I 49, 3 (das metrum fordert die form stríðla: Sievers, Beitr. 6, 317).

strjúka (strauk), 1) *streichen*: *prt. ind. sg. 3.* strauk Rp 28, 3; 2) *abstreichen, abwischen* (oht af ehu): *prt. ind. sg. 3.* strauk Fm 22 pr 3.

stræti, *n.* *landstrasse, weg*: *sg. dat., Hm 13, 1.* Entlehnt aus *ags.* stræt, *vgl.* Kluge, Engl. stud. 9, 312; Pogatscher QF 64, 119; Zimmer, Hz 35, 105.

strönd, *f.* *strand*: *sg. gen.* strandar Grm 8, Ghv 13, 1. — Name eines flusses Grm 28, 9.

stund, *f.* 1) *weile, zeit*: *sg. acc.* Sg 15, 2; *dat. af stundu* (adv.) *so gleich* HH I 24, 1; 2) *kurze wegstrecke*: *sg. nom.* Hrbl 56, 3.

stunda (að), *sich bestreben wohin zu gelangen*: *prs. ind. pl. 2.* stundið Am 14, 2.

stuttur, *adj.* *kurz*: *f. pl. acc.* stuttur Gðr II 20, 5.

styðja (studda), 1) *etw. stossen od. stemmen um sich daran zu stützen*: *prt. ind. sg. 3.* studdi F 304a 16; 2) *stützen, mit stützen versehen*: *part. prt. m. sg. nom.* hann (Glitnir) er gulli studdr *mit goldenen Pfeilern gestützt* Grm 15, 2; *pl. acc.* grjóti studda garða Hlr 1, 3; 3)

jmd (ehn) mit *etw.* (ehu) stossen od. stechen: *prt. ind. pl. 3.* studdu *Vsp* 26, 4.

stynja (stunda), stöhnen: *prs. ind. pl. 3.* *Vsp* 49, 5.

stýra (rö; got. stuirjan) 1) steuern (skipi): *prs. ind. sg. 3.* stýrir *Vsp* 52, 4; *imper. sg. 2.* stýr *Hrbl* 7, 1; *prt. ind. sg. 3.* stýrði *Am* 95, 6; 2) anführen, befähigen (ehu): *prs. ind. sg. 3.* stýrir *HH I* 33, 4. *II* 16 *pr* 18, 22, 2; 3) einer sache (ehu) als besitzer walten, etwas besitzen: *inf. Sg* 17, 6; *prs. ind. sg. 3.* stýrir *Háv* 18, 5; *prt. ind. sg. 3.* stýrði *Hlr* 11, 4.

stýrir, m. lenker, herscher, fürst: *sg. nom. HH I* 27, 1.

stýrr, m. lärm, getümmel: *sg. nom. Hm* 23, 1.

støð, f. (vgl. got. staps, m.) landeplatz, anlegeplatz: *sg. acc. c. art.* stöðna *Hrbl* 7, 2; *pl. gen.* stöðva *Grm* 9.

støðva (að), hemmen, aufhalten: *prs. opt. sg. 1.* (mit suff. negat. u. pron.) stöðvigak *Háv* 148, 5.

støng, f. stange: *sg. nom. F* 305 n.

1. stökkva (stökk; got. stigqan) 1) springen; st. sundr zerspringen: *prt. ind. sg. 3.* stökk *Hym* 12, 5; st. útan zurückspringen: *prt. ind. sg. 3.* stökk *prk* 27, 3; 2) stürzen, herabfallen: *prs. ind. sg. 3.* stökk *HH II* 2, 8; *prt. ind. sg. 3.* stökk *prk* 12, 5; *pl. 3.* stukku *Hym* 13, 1, *Hm* 23, 2; 3) fortspringen, entspringen: *prt. ind. pl. 3.* stukku *Vm* 31, 2; 4) bespritzen: *part. prt. m. sg. nom.* stokkinn *Fm* 32, 2; *pl. acc.* stokna *Vkv* 34, 4; *f. sg. nom.* stokkin *HH II* 7, 6; *pl. nom.* stoknar *HH I* 16, 6; *n. pl. nom.* stokkin *Rm* 16, 6, *Gör II* 4, 6.

2. stökkva (kt; got. ga-stagqjan) fortreiben, vertreiben (ehm): *part. prt. n. sg. nom.* stökt *HHv* 31, 6.

suðr, adv. 1) südwärts, nach süden: *Rp* 26, 4, *Vkv* 5, 3, *Od* 14, 7 u. ö.; 2) im süden: *Gör II* 15, 8.

suðr-hallr, adj. nach süden gewendet: *f. sg. dat. (sw.)* suðrhöllu *Akv* 31, 5.

suðr-vegar, m. pl. 'südliche wege', d. i. südland: *pl. acc. á* suðrvega *in südlande, d. h. in Deutschland*

Gör II 8, 2 (der dichter hat in seinem bestreben, über die localität der handlung keinen zweifel aufkommen zu lassen, es nicht beachtet, dass der sprecher — Hogni — sich ebenfalls im süden befindet).

suðr-þjóð, f. im süden wohnendes volk: *pl. dat.* suðrþjóðum *Akv* 14, 5.

suðr-rönn, adj. dem süden entstammt, dem süden angehörig: *m. sg. nom. (sw.)* suðrœni *Sg* 4, 1, *Akv* 2, 7; *pl. acc.* suðrœna *Gör II* 14, 3; *f. sg. voc.* suðrœn *HH II* 44, 7; *acc. suðrœna HH I* 17, 4; *pl. nom.* suðrœnar *Vkv* 1, 7.

súga (saug), saugen, aussaugen (eht): *prt. ind. sg. 3.* saug *Vsp* 40, 7; *part. prt. n. pl. acc.* sogin *HH I* 37, 9.

súl, f. (vgl. got. ga-súljan) säule, pfeiler: *sg. nom. Hym* 12, 4.

súla, f. dass.: *sg. nom. Hym* 12, 5; *acc. súlu Am* 5, 7; *pl. acc.* súlur *Hym* 29, 6.

sumar, n. sommer: *sg. nom. Vm* 26, 5; *pl. acc.* sumur *Vsp* 42, 6. — *Personificiert Vm* 27, 3.

sumbl, n. (entlehnt aus ags. symble? Bugge, *Bidr.* 29. 159) 1) festlicher trunk, gelage: *sg. acc. Ls* 3, 3, 4, 3, 65, 3; *dat.* sumbli *Ls* 7, 5, *Háv* 109, 5 u. ö.; 2) poet. bezeichnung des bieres: *sg. acc. Alv* 35, 6.

sumbl-samr, adj. beim gelage vereinigt: *m. pl. nom.* sumblsamir *Hym* 1, 3.

sumr, pron. adj. (got. sums) irgend einer, mancher, jemand: *m. sg. nom.* sumr — sumr *der eine — der andere Háv* 69, 3, 4, 5, 6; *pl. nom.* sumir — sumir *einige — andere, die einen — die andern Br* 4, 1, 2, 3, *F* 306b 14, 15, 16; *dat.* sumum — sumum *Hyndl* 3, 1, 2, *Sd* 30, 4, 5; *f. pl. nom. acc.* sumar — sumar *Fm* 13, 4, 5, 6, *Sd* 18, 7; *Sd* 6, 4, 5, 18, 8; *m. pl. nom.* sumir *einige, manche Br* 20 *pr* 4; *acc. suma Háv* 66, 3; *f. pl. acc.* sumar *Háv* 141, 12; *n. sg. nom.* sumt *einiges, etwas Háv* 66, 5; *gen.* sums *Am* 65, 7; *dat.* sumu *Fm* 25, 6, *Am* 88, 5.

sund, n. 1) das schwimmen: *sg. acc. Rp* 35, 12, 42, 8; 2) zum schwimmen und segeln geeignetes wasser,

- fahrwasser*: *sg. dat. sundi* Sd 10, 3, Sg 53, 6; 2) *meerenge, sund*: *sg. acc. Hrbl* 27, 3, 28, 1, Od 28, 6, c. art. *sundit* Hrbl 1, 2, 3, 1 u. ö.; *gen. c. art. sundsins* Hrbl 3; *dat. sundi* Hrbl 2, 3, 4, 54, 1.
- sundr, adv. (vgl. got. sundrô) auseinander, entzwei*: *Hym* 12, 5, Rp 39, 8, Br 7, 3 u. ö.; *i sundr dass.*: Rm 14 pr 10, 12, Am 44, 10; *hverfa i s. auseinandergehen, sich trennen* Am 35, 2.
- sundr-borinn, adj. (part. prt.) von verschiedener herkunft*: *f. pl. nom. sundrbornar* Fm 13, 1.
- sundr-mœðri, sv. adj. von einer andern mutter geboren*: *m. sg. nom. Hm* 14, 1.
- sund-vörðr, m. der auf dem meere wache hält, meerwächter*: *sg. nom. HH* I 34, 5.
- sunna, f. (got. sunnô) sonne*: *sg. nom. Alv* 17, 2.
- sunnan, adv. 1) von süden her*: Vsp 7, 5, Vkv 1, 1 u. ö.; 2) *im süden, südlich von etw. (ehs)*: Br 5, 2.
- sunnanlands, adv. im südlande (d. h. in Deutschland)* Gðr I 6, 6.
- sunnan-verðr, adj. nach süden gerichtet*: *m. sg. acc. sunnanverðan* Hlr 10, 2.
- sunn-maðr, m. südländer (Deutscher)*: *pl. gen. sunnmanna* Gðr III 7, 2.
- sús-breki, m. mühsal (Bugge, Fkv. 398 b)*: *sg. acc. súsbreka* Skm 29, 6.
- sút, f. kummer, sorge, schmerz*: *sg. acc. Háv* 48, 3; *pl. nom. sútir* Hm 1, 7; *gen. súta* Gðr II 21, 6; *dat. sútum* Háv 144, 7.
- svá, adv. (got. swa) so, auf diese weise, auf dieselbe weise*: Bdr 14, 3, prk 26, 7, Hym 12, 3, Ls 3, 6, Hrbl 46, 1 u. ö.; *fannka svá marga mögu ich fand nie so viele leute (dass ich sie nicht hätte überwinden können)* Fm 16, 6; *svá sem (svá — sem) so wie (so — wie)*: Ls 14, 2, Vkv 15, HH II 12 pr 19 u. ö.; Hrbl 35, 1, Skm 36, 4, Háv 77, 4, HH II 37, 1 u. ö.; *so — als wenn*: HH I 29, 1, II 36, 1, Gðr I 18, 1, II 2, 1 u. ö.; *svá — þá er so — wie damals als* Sg 68, 4; *svá — at so — dass*:
- Skm* 5, 2, *Háv* 39, 2, *Vkv* 12, 1, *HH* I 27, 1 u. ö.
- svá at (das metrum fordert in der regel die zus.gezogene form svát), conj. sodass*: *Hym* 25, 3, *Ls* 1, 2, *Hrbl* 26, 8, *Grm* 2, 3, *Háv* 112, 7, *Od* 5, 10 u. ö.
- svá-gi, adv. so nicht, ebensonicht*: *Háv* 39, 5, *Akv* 25, 9.
- svá-gorr, adj. so beschaffen*: *n. sg. dat. at svágru (sogoro R) unter solchen umständen, bei dieser lage der dinge* Grp 24, 4, 40, 4.
- svál-kaldr, adj. kühl*: *m. sg. dat. sval-köldum* Hyndl 38, 3, *Gðr* II 22, 7.
- sválr, adj. dass*: *m. sg. dat. svólum* HH I 37, 10; *f. pl. nom. svalar* Vsp 6, 4, *Grm* 7, 2; *dat. svólum* Hyndl 15, 4; *n. sg. acc. svalt* Gðr II 22, 3, 35, 6.
- svan-fjórðr, f. schwanenfeder*: *pl. acc. svanfjórðar* Vkv 2, 6.
- svangr, adj. dünn, schlank; ausgehungert; ermattet*: *m. sg. dat. svqungum* Od 3, 6; *pl. nom. svangir* Grm 37, 3; *f. sg. dat. svangri* HH I 43, 7.
- svang-rifr, adj. dünn od. schlank an den rippen, schwächlig*: *m. pl. acc. svangrifja* Rp 39, 6.
- svan-hvitr, adj. weiss wie ein schwan*: *f. sg. nom. svanhvit* Vkv 8, 2, 5; *dat. (sv.) svanhvitu (auch hier mit Grátv. als adj. zu fassen u. in svanhvitri zu emendieren)* Vkv 5, 4. — *Irrtüml. als eigennamen in der prosa*: Vkv 10, 13.
- svanr, m. schwan*: *pl. gen. svana* F 303a 23; *acc. svani* Gðr II 14, 4. — *Als männl. eigennamen* Hyndl 12, 8.
- svara (að), antworten*: *inf.* HH I 34, 6; *prs. ind. sg. 2. 3. svarar* Hrbl 59, 2; *HHv* 11 pr 1, *Sd* 2 pr 22 u. ö.; *prt. ind. sg. 3. svaraði* Gðr II 10, 1, *Am* 34, 1, *Hm* 14, 1 u. ö.
- svárr, adj. (got. swêrs) 1) schwer, drückend, schmerzlig*: *m. sg. acc. sváran* Skm 29, 6; *compar. n. pl. gen. svárra* Ghv 11, 1; 2) *mächtig, gewaltig*: *m. sg. acc. sváran (scil. slag)* Sg 25, 1, 29, 3 (Bugge, Fkv. 420 b); 3) *bekümmert*: *m. sg. gen. svára* Háv 104, 7; 4) *verhängnisvoll (?)*: *n. sg. acc. (adv.) svárt* Sg 26, 6.

svarttr, *adj.* (got. swarts) *schwarz*:
m. sg. acc. svartan Rp 7, 3, Od 2, 7;
n. pl. nom. svort Vsp 42, 5; dat.
svortum Ghv 2, 9, Hm 3, 5.
sváss, *adj.* (got. swæs) 1) *mild*: *n.*
pl. nom. (sv.) in svásu goð Vm
17, 6, 18, 3; 2) süß, lieblich (von
geschmack): m. sg. dat. svásu Akv
1, 8; 3) lieb, traut: m. pl. acc.
svása Gðr III 6, 4, Akv 39, 8,
Hm 10, 2.
svefja (svaíða), 1) *beruhigen, ein-*
schlafen: inf. Rp 45, 3; 2) stillen:
inf. HH II 41, 10.
svefn, *m.* 1) *schlaf*: *sg. acc. Grp*
29, 5; dat. svefni Grp 16, 4, Fm
44, 6, Sd 1, 2 u. ö.; 2) traum:
sg. acc. Am 23, 3; dat. svefni Br
16, 2; pl. gen. svefna Am 20, 4.
svefn-gaman, *n.* 'erquickung durch
schlaf', poet. bezeichnung der nacht:
sg. acc. Alv 31, 5.
svefnugr, *adj.* *zum schlafe geneigt,*
schläfrig: f. pl. acc. svefnugar Sd
36, 2.
svefn-þorn, *m.* *schlafdorn, dorn*
dessen stich einschläfert: sg. dat.
svefnþorni Sd 2 pr 15.
sveigja (gð), 1) *biegen, durch biegen*
in bewegung setzen: inf. sv. hǫrpu
die harfe spielen Od 26, 6; prt.
ind. sg. 3. sveigði rokk setzte den
rocken in bewegung Rp 16, 2; 2)
beugen, sinken lassen: inf. HHv
21, 6.
sveigr, *m.* *eine art kopfputz: sg.*
nom. Rp 16, 5 (Weinh. 177, RKey-
ser, Efterl. skr. IIB 73).
sveinn, *m.* *jüngling, junger mann,*
bursche (auch Thor wird sv. ge-
nannt): sg. nom. voc. Hym 18, 5,
LS 20, 4 u. ö.; Skm 37, 1, Fm 1,
1 u. ö.; dat. sveini Fm 1, 2; pl.
gen. sveina Hrb 1, 1; 2) sohn:
pl. nom. sveinar Am 50, 9; 3)
knabe: sg. acc. svein Rp 34, 1; pl.
nom. sveinar Am 76, 7, c. art.
sveinarnir Am 75 üb. — Als männl.
eigenname Rp 42, 7.
sveipa (sveip) *Wimmer § 129, Noreen*
2 § 429) 1) werfen, umherwerfen
(ehu): prt. ind. sg. 3. sveip sinum
hug volvit cogitationes Sg 13, 3;
2) einhüllen, einwickeln, beziehen,
umgeben (ehn, eht ehu od. í eht):
prs. ind. sg. 3. sveipr Sg 8, 8; prt.

ind. sg. 1. 3. sveip Vkv 35, 3; Rp
21, 4, Vkv 24, 7; part. prt. m. sg.
nom. sveipinn Fm 42, 4.
sveiti, *m.* 1) *schweiss: sg. dat.*
sveita Gðr II 4, 6; 2) schaum:
sg. dat. sveita Rm 16, 6; 3) blut:
sg. nom. mit suff. art. sveitinn Fm
31 pr 4; dat. sveita Vm 21, 6,
Grm 40, 3, Fm 32, 2.
svelga (svalg), *verschlingen: prs.*
ind. sg. 3. svelgr Ls 58, 6; part.
prt. sich verschluckt habend, mit
verstopfter kehle: m. sg. nom. lætr
sem sölginn sé tut als wenn er an
einem stecken gebliebenen bitten er-
sticken müsse (Richert s. 7) Háv
33, 5.
svella (svall), *anschwellen, auf-*
schwellen: prs. ind. pl. 3. Sg 71, 6;
part. prt. n. pl. acc. sollin Gðr II
41, 8.
 1. **svelta** (svalt; got. swiltan) 1) *ver-*
zehrt werden: prt. ind. sg. 2. svalzt
þú þá hungri Ls 62, 7; part. prt.
f. sg. nom. soltin verzehrt (von
schmerz) Gðr II 11, 9 (Bugge, Fkv.
424 a); 2) sterben: inf. Sg. 11, 8,
Gðr II 3, 8, mit refl. lét sveltask
liess sich sterben, brach sie sich um
Od 18, 7; praes. opt. sg. 3. svelti
Sg 6, 6; prt. ind. sg. 3. svalt Br
16, 3, Hm 7, 5; pl. 3. sultu Sg
65, 9; opt. sg. 3. sylvti Od 14, 4,
Akv 44, 8; part. prt. m. sg. nom.
soltinn getötet Br 5, 1; f. pl. nom.
acc. soltnar Sg 50, 5 (vgl. örinn);
Sg 47, 7.
 2. **svelta** (lt), *verhungern lassen:*
prt. ind. sg. 2. sveltir Am 54, 6.
sverð, *n.* *schwert: sg. nom. acc. Vkv*
17, 4, HHv 38, 6 u. ö.; Ls 42, 3,
Skm 8, 4 u. ö., c. art. sverðit Grm
54 pr 7, 10; Vkv 16 pr 4, HHv 11
pr 4, Fm 44 pr 5: gen. sverðs
Fm 29, 4; dat. sverði Vsp 53, 3,
Háv 85, 6, Grp 15, 6 u. ö., c. art.
sverðinu Fm 22 pr 4; pl. gen.
sverða Rm 19, 6, Od 30, 7 u. ö.;
dat. sverðum Vsp 37, 3, Rp 35, 11,
Am 49, 7; acc. sverð HHv 8, 1.
sverja (sör u. svarða; got. swaran)
 1) *schwören, a) absol.: prt. ind.*
sg. 3. svarði Am 32, 1 (Zs 26, 29);
b) mit objects-acc. (eið, eiða): prs.
opt. sg. 2. sverir Sd 23, 2; prt.
ind. sg. 2. svarðir Gðr I 21, 10;

- part. prt. m. pl. dat. svornum *Sg* 28, 6; acc. svarna *Grp* 46, 6, *Sg* 18, 6 u. ö., svarða *Gðr* I 21, 4, *Akv* 31, 3; 2) durch eide verbinden: part. prt. m. sg. acc. svarðan *Sg* 14, 8.
- své-viss, adj. eigenwillig, eigensinnig (?): f. sg. voc. svévis *HH* I 39, 7 [*GV* (*Dict.* 610b u. *Cpb* I, 136) und *FJ* ändern das wort in sveipvis].
- svíða (sveiß), sengen, brennen; braten: prt. ind. pl. 3. sviðu *Br* 4, 1.
- svíðna (að), versengen, verbrennen (intrans.): prs. ind. sg. 3. sviðnar *Grm* 1, 4; prt. ind. pl. 3. sviðnuðu *Gðr* III 10, 4.
- sviðr, svinnr, adj. (got. swinþs) 1) schnell: f. sg. nom. á svinn der reissende strom *Akv* 28, 3 (*Zz* 26, 27); 2) gewandt, verständig, weise: m. sg. nom. sviðr *Háv* 102, 3; acc. svinnan *Vm* 24, 2, 30, 2 u. ö.; f. sg. nom. svinn *Hlr* 5, 2; dat. sviðri *Am* 6, 7; acc. svinna *Am* 54, 5, *Hm* 9, 2; n. sg. gen. (sv.) svinna *Háv* 159, 2.
- svífa (sveif), sich bewegen, wandern: prt. ind. sg. 3. sveif *Hym* 18, 6.
- svígi, m. dünner stab, reis: pl. gen. með sviga lævi mit dem verderben der reiser, d. i. mit feuer *Vsp* 53, 2.
- svik, n. pl. täuschung, betrug: nom. *HH* II 39, 1, 40, 1; dat. svikum *Grp* 33, 2.
- svíkja (sveik), täuschen, betrügen: prt. ind. pl. 3. sviku hann i trygð täuschen ihn in sm vertrauen *Br* 20 pr 12; part. prt. m. sg. acc. svikinn *Háv* 109, 4, fé sv. um das vermögen betrogen *Am* 53, 4; f. sg. acc. svikna *Sg* 57, 4.
- svima (svam), schwimmen: prs. ind. pl. 3. *Fm* 15, 6.
- svin, n. (got. swein) schwein: sg. gen. svins *Gðr* II 24, 7; dat. svini *Háv* 84, 5; pl. dat. svinum *Rp* 12, 12, *HH* I 35, 2 u. ö.
- svinn-hugaðr, adj. verständigen sinnes, klug: f. sg. voc. svinnhugað *HH* II 10, 3.
- svipr, m. (vgl. got. midja-sweipains 'sündflut') 1) schnelle bewegung; ansturm: sg. nom. *HH* I 54, 1; 2) schnell vorübergehende erscheinung, wechselndes menenspiel, daher pl. svipir mienen, gesicht, anltitz: dat. svipum *Grm* 45, 1.
- svipta (pt), fortziehen (ehu af ehm): prt. ind. sg. 3. svipti *Gðr* I 13, 1, *Óð* 3, 5.
- svipun, f. das schwingen: sg. dat. *Rm* 19, 6, 20, 3.
- svip-vísi, f. unzuverlässigkeit, falschheit: sg. nom. *Am* 7, 3, 71, 3.
- svæfa (fö), 1) beruhigen, einschläfern: prs. ind. sg. 1. (mit suffg. pron.) svæfik *Háv* 152, 6; prt. ind. sg. 3. svæfði *Dr* 16; 2) beilegen: prs. ind. sg. 3. svæfir *Grm* 15, 6.
- sværa, f. (got. swairhō) schwiegermutter: sg. acc. sværu *Am* 93, 7.
- svorfun, f. lärm, tumult (?): sg. acc. *Am* 73, 4.
- sykn, adj. (got. swikns; vgl. *KGis-lason*, *Aarb.* 1866 s. 253 ff.) frei von schuld oder strafe, m. sg. acc. syknan *Am* 96, 6; f. sg. nom. sykn *Gðr* III 8, 6.
- sylgr, m. trank: sg. acc. sylg *Háv* 17, 5. — Name eines flusses *Grm* 28, 7.
- sýn, f. (got. siuns) 1) gesichtsvermögen: sg. nom. sólar sýn der anblick der sonne *Háv* 68, 3; 2) das object des sehens, der erblickte gegenstand: sg. gen. þeirar sýnar von diesem anblick *Gðr* I 26, 7.
- sýna (nd), zeigen, vorzeigen: prt. ind. pl. 3. sýndu *Rm* 14; sýnask scheinen: prt. ind. sg. 3. sýnisk *Vsp* 33, 2, *Vkv* 21, 6.
- syngva (song; got. siggwan) singen; schwirren: prs. opt. sg. 3. syngvi *HH* II 31, 4.
- synja (að; got. sunjōn) jmd (ehm) etw. (ehs) verweigern: inf. *Hrbl* 54, 2, 56, 1; part. prt. n. sg. nom. synjat *HHv* 10, 5, 7; s. ehm aldrs jmd des lebens berauben: prt. ind. pl. 3. synjuðu *Rm* 15, 4; part. prt. n. sg. acc. synjat *Fm* 36, 8; 2) etw. (ehs) von sich abwälsen, sich von einer schuld reinigen: inf. *Gðr* III 6, 8, *Am* 67, 1; von jmd (fyr ehn) erklären dass er einer sache (ehs) unfähig sei: inf. *Óð* 22, 6.
- sýnn, adj. (got. ana-siuns) sichtbar, erkennbar: superl. n. sg. nom. þat er á sjálfum sýnst das kann man am leichtesten an sich selbst (durch eigene erfahrung) erkennen *Háv* 41, 3 (*Richert* s. 8 fg. u. *FJ* z. st.);

- offenkundig, offenbar: f. sg. nom. sýn *Am* 7, 3. 71, 3; n. sg. acc. sýnt *Grp* 26, 7.
1. sýsla (sýsta: *JHoffory*, *Hv* 22, 376) tätigt sein, sorgen für etwas (um eht): prt. ind. sg. 3. sýsti *Am* 6, 8.
2. sýsla, f. geschäft, arbeit, aufgabe: sg. dat. sýslu *Rp* 15, 2; pl. acc. sýslur *HH* I 18, 6.
- sýsliga, adj. 1) geschäftig, eilig: *Hym* 18, 5; 2) bald: *Am* 19, 1.
- sýstir, f. (got. swistar) schwester: sg. nom. voc. *Þrk* 29, 2, *Háv* 162, 9, *Hýndl* 27, 4 u. ö.; *HH* II 28, 1, *Gör* I 17, 9 u. ö.; gen. systur *Gör* I 20, 7, systur *Dr* 10 u. ö.; dat. systur *Ls* 36, 4, *Rm* 23, 4, *Gör* II 17, 6; acc. systur *Þrk* 32, 2 u. ö., systur *Am* 53, 5; pl. gen. systra *HH* II 7, 4, *Fm* 35, 4 u. ö.; dat. systrum *Hrbl* 18, 11; auch in freundschaftl. anrede an eine unverwandte: sg. voc. *Hýndl* 1, 3.
- sýstkin, n. pl. geschwister: nom. *Am* 95, 1.
- systrunga, f. schwestertochter, base: sg. acc. systrungu *Am* 54, 5.
- systrungr, m. schwesterkind, vetter: pl. nom. systrungr *Vsp* 46, 3.
- systur-sonr, m. schwestersohn, neff: sg. nom. *Sg* 27, 3.
- sýta (tt), sich betrüben über etwas (við ehu): prs. ind. sg. 3. sýtir *Háv* 48, 6.
- sæ-dauðr, adj. im meer gestorben, ertrunken: m. pl. nom. sædauðir *Sd* 33, 5.
- sæing, f. bett: sg. acc. *Br* 12, 6, *Am* 10, 1 u. ö.; dat. sæing *Hlr* 12, 2, *Ghv* 17, 4, sæingu *Gör* I 20, 2, *Sg* 24, 2.
1. sæla, f. (vgl. got. sælei) glück: sg. nom. *Rm* 6, 5; gen. dat. sælu *Sg* 17, 8; *Sg* 60, 5.
2. sæla (ld), beglücken; erquicken: prt. ind. pl. 3. sældu *Háv* 138, 1 [*Eiríkr Magnússon*, *Odíns horse Yggdrasill* (Lond. 1895) s. 18 anm.].
- sælborinn, adj. (part. prt.) von glücklicher (hofer) abkunft: f. sg. nom. sælborin *Am* 47, 1.
- sæll, adj. (got. sæls) 1) glücklich: m. sg. nom. *Háv* 8, 1, *Am* 102, 1 u. ö.; pl. nom. sælir *Am* 33, 3; f. sg. nom. sæl *HH* II 35, 1; com-
- par. m. pl. acc. sælli *Sg* 19, 2; 2) begütert, reich: m. sg. acc. sælan *Am* 96, 7.
- sælligr, adj. von glück oder reich-tum zeugend: n. sg. acc. sællikt *Ls* 43, 3.
- sær, sjór, m. (got. saivs) see, meer: sg. nom. sær *Vsp* 6, 3, *Grm* 40, 3 u. ö., sjór *Vm* 21, 6; gen. sævar *Háv* 62, 2, *Ghv* 1, *F* 303 a 26; dat. sæ *Hýndl* 38, 3, *Gör* II 22, 7, *F* 303 a 12; acc. sæ *Háv* 152, 6, *Am* 3, 7, sjó *Háv* 81, 2, c. art. sæinn *Ghv* 2; pl. gen. sæva *Háv* 53, 2.
- særa (rö), verwunden: prs. ind. sg. 3. ef mik særir þegn á rótum rás viðar wenn mich ein mann auf den wurzeln eines saftfrischen baumes verwundet, d. h. wenn er mich dadurch verwundet, dass er zauberische runen auf die wurzel schneidet *Háv* 149, 2 (vgl. *GV*, *Cpb* II, 468 und zur sache *Grettis saga* c. 81 ff.).
- sæti, n. sitz: sg. dat. *Akv* 38, 6; gen. sætis *F* 304a 30.
- sæ-tré, n. 'seebaum', d. i. schiff: pl. dat. sætrjám *Rm* 17, 2.
- sætt, f. s. sátt.
- sætta (tt), vergleichen, versöhnen: inf. *Hrbl* 42, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sættak *Hrbl* 24, 4; sættask sich versöhnen: inf. *Am* 46, 6; einen vergleich schliessen: prt. ind. pl. 3. sættusk á þat kamen dahin überein *F* 303a 13.
- sævar-strönd, f. meeresstrand: sg. acc. *Vkv* 1, 5.
- sægr, m. gefüss, fass: sg. nom. *F* 305 n.
- sæing, f. opfer: sg. acc. *Gör* II 43, 2.
- sækja (sóttá; got. sökjan) 1) suchen, aufsuchen: inf. *Hym* 17, 8; prt. ind. sg. 1. sóttá *Háv* 103, 1; sg. 3. sótti *HHv* 11 pr 4, *Sg* 1, 2 u. ö.; opt. sg. 2. sóttir *Am* 98, 3 (*Zz* 26, 29); 2) etw. zu erlangen, erreichen, verschaffen suchen: inf. *Rm* 15, 6; prt. ind. pl. 3. sóttu *Vsp* 17, 5, *Rm* 13; opt. pl. 3. sótti *Þrk* 13, 8; 3) treffen, betreffen; part. prt. m. sg. acc. sóttan *HHv* 32, 2; 4) angreifen: prt. ind. pl. 3. sóttu *Hrbl* 29, 3; 5) mit adv.: s. heim aufsuchen, besuchen: inf. *Akv* 3, 8; an sich ziehen,

ergreifen: *inf.* HH II 13, 4; *s. til hinein zu gelangen suchen: inf.* Am 38, 2.

sœmð, *f. ehre: sg. nom.* Am 92, 5; *acc. verðat salkonur s. at vinna nicht brauchen dienerinnen edles zu vollbringen (Sijmons)* Sg 50, 8.

sœm-leitr, *adj. von ansehnlichem aussehen, herrlich: m. sg. nom.* Ghv 15, 7.

sœmr, *adj. geziemend, passend: n. sg. nom.* sœmt Br 11, 1; *compar. m. sg. nom.* sœmri HH II 3, 5; *n. sg. nom.* sœmra HHv 34, 5, Grp 5, 6 u. ö.; *superl. n. sg. nom.* sœmst Sg 14, 4.

sœri, *n. schwur: pl. nom.* Vsp 30, 6.

sœtr, *adj. (got. sūts) süß: m. sg. acc. sœtan* Sd 34, 6 (*conjectur von Bugge statt des hsl. sælan*).

sqðla (að), *satteln: inf.* Gðr II 18, 7; *prt. ind. sg. 3.* sqðlaði Gðr I 22, 4.

sqðul-dýr, *n. 'satteltier', d. i. ross: pl. nom.* Gðr II 4, 5.

sqðul-klæði, *n. satteldecke: pl. acc.* Akv 4, 5.

sqðull, *m. sattel: sg. dat.* sqðli Skm 40, 2, HH I 43, 7, Od 3, 5; *acc.* sqðul Bdr 2, 4, Od 2, 8; *pl. dat.* sqðlum Hyndl 8, 1, Vkv 8, 5, Akv 17, 5.

sqgn, *f. 1) das sprechen: sg. acc.* Sd 20, 4; *pl. gen.* pina ehn til sagna *jemand foltern um ihn zum sprechen zu bringen* Grm 28; 2) *aussage, erzählung: sg. nom.* Gðr I 7.

sqk, *f. (vgl. got. sakjô) 1) streit, streitsache, streitigkeit: sg. acc.* Am 98, 3; *pl. nom. acc.* sakar Hrbl 28, 2; Hrbl 11, 2, Grm 15, 6, HH II 24, 4, Sd 31, 2, Gðr I 18, 3 u. ö.; *dat. sqkum* Háv 144, 6; 2) *beschuldigung: sg. acc.* Háv 117, 6; 3) *schuld: pl. gen.* vinna til saka *schuld auf sich laden* Br 1, 6, ráða til saka *dass.* Sg 34, 4; 4) *ursache, veranlassung: sg. acc.* fyr þá sqk *aus dieser ursache, deswegen* Sf 4, um bróður sqk *um des bruders willen* Sg 38, 6, *vgl.* Sg 51, 7. 62, 3; *pl. nom.* hvaðan sakar *gerðusk was die ursachen waren (?)* HH II 8, 10, sakar minni *geringere veranlassung* Am 68, 4; *acc.* um sakar þinar

Gering, Edda-Glossar.

um *deinetwillen* HH I 39, 8, þótt þeir sakar *göri auch wenn sie veranlassung geben* Sd 22, 5.

sqknuðr, *m. verlust: sg. acc.* sqknuð Sg 14, 10.

sqngtr, *m. (got. saggws) 1) gesang: sg. dat.* songvi F 303a 23; 2) *lärm, toben: sg. nom.* Akv 39, 2.

1. sœkkva (sqkk; got. siggan) *senken, untersinken: inf.* Ghv 2.

2. sœkkva (kð; got. sagujan) *senken, versenken; sœkkvask sich versenken, versinken: inf.* Vsp 68, 8; *imper. sg. 2. (mit suff. pron.)* sœkkstu Hlr 14, 8; *prt. ind. sg. 3.* sœkkisk Hym 24, 5.

T.

tá, *n. 1) schmaler pfad zwischen zwei gebäuden, vorplatz vor einem hause, zuweilen mit steinen gepflastert* (Valt. Guðmundsson, Privatbol. 255): *sg. dat.* tái Rm 21, 5, Ghv 9, 4; 2) *weg überhpt: sg. dat.* spruttu á tái *machten sich auf den weg, erhoben sich (?)* Hm 1, 1.

tafl, *n. bretspiel: sg. acc.* Rp 42, 8. tafla, *f. tafel, brett: pl. nom.* tqflur Vsp 63, 3. — *Aus lat. tabula.*

tág, *f. wurzelfaser, wurzel: sg. acc.* Am 70, 6.

taka (tók; vgl. got. tēkan) 1) *nehmen, fassen, ergreifen: prs. ind. sg. 3.* tekr F 305a 1; *imper. pl. 1.* tōku (vér) Am 58, 3; *pl. 2.* takið Am 56, 1; *prt. ind. sg. 1. 3.* tók Am 80, 1; Ls 65 pr 3, Rp 4, 1, Sf 10 u. ö.; *pl. 3.* tōku Dr 1, Am 60, 1 u. ö.; *part. prt. m. pl. nom.* tekniir Hym 14, 6; *t. í baðm umarmen: part. prt. n. sg. acc.* tekitt Ls 26, 6; *t. flóttá die flucht ergreifen: prs. ind. sg. 3.* tekr Háv 31, 2; *t. ehn hōndum jmd ergreifen: inf.* Vkv 15; *prt. ind. pl. 1.* tōku (vér) Rm 14; *t. til jarðar grasen: inf.* Skm 15, 3; *t. til konungs zum könige nehmen: part. prt. m. sg. nom.* tekinn Grm 13; *t. í ketil in den kessel fassen: prt. opt. sg. 3.* tœki Gðr III 7, 8; *t. náttból nachtquartier nehmen: prt. ind. sg. 3.* tók HHv 5 pr 4; 2) *fortnehmen, fortführen: inf.* Grm 54 pr 6; *prs. opt. sg. 3.* taki Vkv 37, 6; *imper. sg. 2. (mit suff. pron.)*

- taktu *Hyndl* 5, 1; *prt. ind. sg. 3.* tók *Vkv* 16 *pr* 3, *Rm* 4 *pr* 4 u. ö.; *part. prt. f. pl. acc. tekna* *HHv* 17, 5; 3) *annehmen: inf. Grp* 46, 2; *prt. ind. pl. 3. tóku* *Am* 5, 5; 4) *empfangen: inf. Háv* 42, 5; 5) *zur ehe nehmen: inf. Ghv* 7; 6) *fangen, gefangen nehmen: prs. ind. sg. 3. tekr* *Skm* 10, 6; *prt. ind. sg. 1. tók* *HH II* 8, 5; *sg. 2. tókt* *Am* 54, 3; *pl. 3. tóku* *Ls* 65 *pr* 2; *part. prt. n. sg. acc. tekit* *Rm* 10; 7) *wohn gelangen: inf. Hrbl* 57, 1, 58, 1; 8) *beginnen (mit nachfolg. inf.): prs. ind. sg. 3. tekr* *Grp* 16, 2, *Fm* 6, 5, *Am* 70, 5; *prt. ind. sg. 3. tók* *Am* 51, 1, *F* 305a 14 u. ö.; 9) *mit adv. u. praep. t. á an- fassen (mit etw. : ehu): prt. ind. sg. 3. tók* *Fm* 31 *pr* 4; *etw. (ehu) angreifen, anfassen: prs. ind. sg. 3. tekr* *Grm* 42, 3; *t. af abnehmen: prt. ind. pl. 3. tóku* *Vkv* 9, 5; *t. í. sundr durchschneiden: prt. ind. sg. 3. tók* *Rm* 14 *pr* 10; *upp t. aufnehmen, fortnehmen: inf. Grp* 13, 3; *heraufholen: prt. ind. sg. 3. tók* *Gör III* 8, 3; *t. við etw. aufnehmen: inf. Háv* 136, 15 (*anders FJ z. st.*); *prs. ind. sg. 3. tekr* *Háv* 136, 7; *etwas in empfang nehmen, annehmen: imper. sg. 2. tak* *Ls* 53, 2, *Skm* 37, 2, *Grp* 5, 7; *prt. ind. sg. 3. tók* *Ls* 53 *pr* 1, *Sg* 1, 5.
1. tal, n. *aufzählung; verzeichnis, register: sg. nom. Vsp* 19, 7.
 2. tál, f. *list, trug: pl. dat. tálum* *Alv* 36, 4.
- tala, f. *gespräch, unterredung: sg. acc. tolu* *HH I* 44, 8.
- tálar-dis, f. *übernatürl. weibliches wesen, das trug und unheil stiftet; trugdise: pl. nom. tálardisir* *Rm* 24, 4.
- tamr, adj. *zahn, gezähmt: m. sg. nom. Háv* 89, 6.
- tams-vöndr, m. *zauberrute: sg. dat. tamsvendi* *Skm* 26, 1.
- tann-fé, n. 'zahngeschenk', *gabe die das kind beim durchbruch des ersten zahnes erhält (Weinh. 284; RKeyser, Efterl. skr II b 9): sg. dat. Grm* 5, 6.
- tár, n. (*got. tagr*) *zähre, trähne: pl. nom. Skm* 29, 3, *Gör I* 16, 3; *dat.* tárur *Skm* 30, 10, *HH II* 44, 6 u. ö.
- tárug-hlýra, adj. *indecl. mit be- trährnten wangen: Ghv* 9, 6.
- taug-reptr, adj. *durch zusammen- geflochtene zweige gebildet: m. sg. acc. taugreptan sal eine hütte aus flechtwerk* *Háv* 36, 5 (*Valt. Guð- mundsson, Privatbol. 114 fg.*).
- taumr, m. *zaum: pl. dat. taumum* *HHv* 30 *pr* 7.
- teðja (tadda), *düngen: inf. Am* 60, 6; *prt. ind. pl. 3. tóddu* *Rp* 12, 11.
- tefla (lð), *mit bretspiel sich unter- halten: prt. ind. pl. 3. teflðu* *Vsp* 11, 1.
- tögr, tögr, m. (*got. tigus; vgl. Bugge, Ark. 2, 252*) *dekade: pl. nom. Þrir tigr dreissig* *Am* 51, 5; *gen. Þriggja teiga* *Gör III* 5, 4; *dat. fjórum tögum vierzig* *Grm* 23, 2, 24, 2; *acc. Þrjá tögu* *Gör III* 5, 2, *Þrjá tigu* *Am* 92, 3, *fimm tögu fünfzig* *HHv* 8, 4.
- teinn, m. (*got. tains*) 1) *zweig, stab: sg. dat. teini* *Fm* 31 *pr* 2, *Am* 80, 2; *losstäbchen: pl. acc. teina* *Hym* 1, 5; 2) *junge pflanze, schössling: pl. acc. teina* *Gör II* 40, 2.
- teiti, f. *freude, heiterkeit: sg. nom. Gör I* 22, 2; *acc. mæla t. heitere gespräche führen* *Ghv* 2, 4.
- teitr, adj. *froh, heiter, ausgelassen: m. sg. dat. teitum* *Háv* 89, 5; *pl. nom. teitir* *Vsp* 11, 2, *HH I* 6, 8.
- telgja (gð), *zuhauen, behauen: prt. ind. sg. 3. telgði* *Rp* 15, 3.
- telja (talða), 1) *zählen: inf. Vsp* 9, 10 (*nur hier mit dat.*), *HH I* 25, 3; *prt. ind. sg. 3. talði* *Vkv* 11, 2; *part. prt. m. pl. nom. talðir* *Hyndl* 29, 2; *n. pl. acc. talið* *Gör II* 13, 2; 2) *aufzählen, herzählen: inf. Vsp* 17, 4, *Ls* 52, 6; *prs. ind. sg. 2. telr* *Ls* 29, 2; *opt. sg. 1. telja* *Ls* 28, 2; *part. prt. m. pl. nom. talðir* *F* 304b 38; *acc. talða* *Vsp* 15, 8, *Hyndl* 11, 2; *f. pl. nom. talðar* *Vsp* 31, 9; 3) *aus- rechnen, ausklügeln: prs. ind. sg. 2. heiptyrði ein telr þú þér i hrivetna* *Fm* 9, 2; 4) *auszahlen: prt. ind. sg. 3. talði* *Sg* 37, 12; 5) *erzählen: inf. Od* 12, 7, *Ghv* 9, 5; *part. prt. n. sg. nom. talit* *Ghv* 22, 6; 6) *sprechen, reden: part. prt. n. sg.*

nom. talit *Br* 12, 4; pl. acc. talið *Ghv* 1, 3; 7) sagen, erklären: inf. vigrisnum vanir telja dem helden (*Atli*) hoffnungen sagen (machen) *Gör* II 30, 4 (? — *GV*, *Cpb* I, 120 skreibr varar selja); prs. ind. sg. 1. tel *HH* II 11, 5; prt. ind. sg. 3. talið *Hym* 20, 6, *Am* 86, 3; 8) nennen, bezeichnen: prs. ind. sg. 1. tel *HH* II 11, 5; part. prt. m. sg. nom. taliðr *Grp* 21, 6; 9) mit adv. u. praep.: fram t. herzáhlen: prs. ind. sg. 1. tel *Hyndl* 20, 6; t. fyrir aufzáhlen: inf. *Háv* 157, 3; t. til ehs hinzuzählen zu etw.: inf. *Hyndl* 21, 5; 10) teljask von sich aussagen, erklären: prs. ind. sg. 3. talsk *Alv* 5, 2; sich unterhalten: prt. ind. pl. 3. tölðusk *Akv* 35, 4.

temja (tamða: got. ga-tamjan) zähmen: inf. *Skm* 26, 2, *Rp* 22, 3; prt. ind. pl. 3. tomðu *Rp* 43, 3.

teygja (gö), 1) ziehen, dehnen: teygjask lang werden (*Aasen* 862b): prs. ind. pl. 3. tenn hánum t. seine zähne werden lang, zeigen sich in ihrer ganzen länge ('er fletscht die zähne' *Lüning*) *Vkv* 17, 3; 2) locken, antreiben: inf. *HH* I 45, 6; prs. ind. sg. 2. 3. teygir *HH* I 35, 4; *Akv* 12, 8; 3) zu gewinnen suchen, verlocken, verführen (at ehu, á oht): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) teygðu *Háv* 114, 6, 119, 6, (mit negat.: *Noreen*² § 465, 3) teygiat *Sd* 32, 4, (mit negat. u. suff. pron.) teygiattu *Sd* 28, 6; prt. ind. sg. 1. teygða *Háv* 101, 6.

tíða (dd), gelüsten: prs. ind. sg. 3. mik fara tíðir *Vm* 1, 2, vgl. *Háv* 115, 6, *F* 304a 22; opt. sg. 3. tíði *Skm* 24, 6.

tíðindi (-endi), n. pl. bericht, nachrichten, neuigkeiten: acc. tíðindi *prk* 9, 4, *Sd* 2 pr 23, tíðendi *HH* II 27 pr 10; gen. tíðinda *Skm* 39 pr 3, *HHv* 4 pr 3.

tíðliga, adv. eifrig: *Am* 80, 7.

tíðr, adj. 1) angenehm, behaglich: n. sg. nom. títt *Sg* 15, 4 (s. *Bugge* und *FJ* z. st.), *Hm* 18, 8; 2) begehrenswert, verlangen oder liebe erweckend, lieb: f. sg. acc. tíða *Skm* 6, 3; compar. f. sg. nom. tíðari *Skm* 7, 1.

tiggi, m. (richtiger tyggi, s. *GV*

646a), fürst: sg. dat. acc. tiggja *HH* I 49, 1; *Rm* 15, 5.

tiginn (nicht tiginn: *ESievers*, *Beitr.* 6, 344, anm. 2), adj. (eigentl. part. prt. von tjá) angesehen, vornehm: m. pl. gen. tigiuna *Am* 91, 4.

tigr, m. s. tegr.

tik, f. hündin: pl. acc. tikr *HH* I 35, 3, 45, 5.

til, praep. u. adv. I. praep. c. gen. zu, nach, bis zu; es bezeichnet 1) einen ort oder eine person als ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, laufens, reitens, fallens, fliegens u. ä.: *Vsp* 1, 2, *Hym* 7, 4, *Hrbl* 23, 4, *HH* II 41 pr 1, 48 pr 3, *Rm* 26 pr 1, *Hym* 17, 5, *Am* 45, 5, *Fm* 3, *Hym* 18, 6, *Skm* 30, 4, *HH* I 48, 4, *Hrbl* 13, 2, *Hyndl* 1, 7, *Vsp* 31, 4, *Grm* 28, 12, *Hm* 16, 8, *Sg* 23, 1 u. ö.; stöß til hjarta hjórr Sigurði drang ihm ins herz *Sg* 22, 3, vgl. *Vsp* 56, 7, *Fm* 1, 6; *Gunnari* frárir ormar til fjórs skriðu schlichen nach dem sitze seines lebens, griffen sein leben an *Ghv* 17, 8; dem subst. nachfolgend *Ls* 6, 2, *Háv* 6, 5, *HH* II 50, 4, *Skm* 10, 4, *HH* I 48, 4, *Bdr* 2, 6, *Gör* II 41, 4; b) nach den vbis des tragens, bringens, sendens, fuhrens, treibens, folgens, wendens, strebens, einladens: *Sg* 62, 7, *Hym* 26, 6, 27, 7, *Grm* 7, 21, *Háv* 34, 4, *Ls* 15, *Grm* 39, 3, *Hym* 25, 6, *Hrbl* 56, 5, *Vsp* 17, 8; sótti Helgi sverðit er Sváva vísaði honum til (die part. er vertritt hier den genet.) *HHv* 11 pr 5; *Rm* 13 (sóttu gisting til Hreiðmars suchten herberge bei Hr.), *Am* 27, 6, *Sd* 1 u. ö.; bituls dólgrögni dró til dauðs skókr trúg ihn dem tode entgegen *Akv* 29, 6; dem subst. nachfolgend *Akv* 19, 6; c) nach den vbis des greifens, fassens, stossens, schneidens u. ä.: brá hón til botns björtum lófa *Gör* III 8, 1, jó lætr til jarðar taka læst das pferd grasen *Skm* 15, 3, naðra stakk hann til lifrar *Dr* 16, til hjarta skáru kvikvan kumblasmið *Akv* 24, 2, vgl. *Ghv* 18, 2, *Od* 29, 6, *Fm* 11; (hofum einn) lamðan til heljar *Am* 42, 5; Loki laust hann með steini til bana *Rm* 12, vgl. *HHv* 5 pr 6,

Gör I 27 pr 9; d) nach den vbis des leuchtens, sehens, hörens, rufens, sprechens, zählens: ljomaði af til himins Sd 3, horfa ok snugga heljar til Skm 27, 3; ey sér til gildis gjof Háv 143, 3; (Helgi) njósnaði til hirðar Hundings HH II 16; til gota ekki gerðut heyra hörtens nichts in der richtung der rosse, von den rossen Hm 19, 3, vgl. Skm 14, 2; kallara þú síðan til knjá þinna Erp né Eitil Akv 38, 2; (Sinfjötli) mælti til Sigmundar Sf 9, vgl. Od 24, 3; skaltu til telja (hinzuzählen zu) skatna margra Hyndl 21, 5; e) nach subst.: áttunga brantir til Óðins landa Hrbl 56, 10, afhvarf mikir er til ills vinar Háv 34, 2; 2) die (örtl. od. zeitl.) grenze einer handlung oder bewegung (bis zu): mál er dverga .. til Lofars telja bis zu L. hinauf Vsp 17, 4 (vgl. Vsp 19, 8, wo mit Sievers, Proben s. 20 anm. 7 til Lofars zu lesen ist), stund er til stokksins, qnnur til steinsins Hrbl 56, 3, 4, (sverð) brugðit til miðs Grm 54 pr 3, hón til hvílu heyma knátti gjallan grát bis zu ihrem bette hin Sg 30, 5, þik dvalða hefir Atli til aldraga HHv 30, 3, vgl. Fm 10, 3, Hm 8, 6; 3) verrichtung, geschäft od. vergnügen zu denen man sich begibt od. anschickt, andere begleitet, führt od. antreibt: koma til veizlu (verðar, kynnis), til hjálpar: Ls 3, Háv 4, 2, 17, 2, Od 26, 8 u. ö.; fara hildar (hjørstefnu) til Háv 154, 6, HH I 13, 2; hníga ehm til hjálpar Od 9, 2; drifr drótt qll draumþinga til HH II 49, 10; ríða til þings Br 20 pr 10; til orrostu leiða langvini Háv 154, 2; vísa ehm valstefnu til HH I 20, 6; ród til hefnda hergjarn i sal Sg 22, 5; alls þengill mik til þess neyðir Grp 25, 4; 4) den zweck oder die bestimmung einer sache: var þar einn stóll til sætis F 304a 30; hroldi hotvetna þat er til hags skyldi Am 94, 10; ert-attu til brúðar borinn Alv 2, 6, hón er æ borin óvilja til Sg 46, 6; á skjöld (skal orka) til hlifar, . . en mey til kossa Háv 81, 6, 8; til jartegna sendi hón Högna bring-

inn Dr 9; var þeim félogum vísat .. i gestahús til horbergis F 304a 29; maðr telgði .. með til rifjar Rp 15, 4; Hjalprekr fekk Sigurði skipalið til fodburh efnda Rm 15 pr 2; þat er til kostar das wird zur bedingung gemacht Hym 33, 1; þat var til sætta das diente als mittel zur versöhnung Dr 3; vgl. Grp 8, 6, 30, 1, Rm 8, 6, Br 1, 6, Sg 12, 7, 67, 10, Am 99, 7; gullbitluð vart gqr til rásar HH I 43, 4; gqrvir váru tveir fjotrar til hans F 305b 5; var þá Geirrðör til konungs tekinn Grm 13; biöja konu til handa ehm für jmd um eine frau werben HHv 7, Grp 35, 5, 36, 7; vgl. auch Sg 23, 6 hné .. dólgr til hluta tveggja fiel zu zwei stücken auseinander; mit at u. dem inf. (der hier die stelle des genet. vertritt): eggjaði Reginn til at vega Fáfni Rm 26 pr 3; hón var búin til at springa af harmi Gör I 3; 5) das ziel od. die absicht die jmd bei einer handlung verfolgt: fylki til fjár véla um geld zu erlangen Sg 17, 2; móður tókt mina ok myrðir til hnossa um ihrer kleinode willen Am 54, 4; Dagr blótaði Óðin til fodburh efnda HH II 27 pr 4; konungr lét hann pína til sagna um ihn zum sprechen zu bringen Grm 28; vá til landa fúhrte krieg um länder zu erwerben Rp 38, 8; bjó til váðar traf vorbereitungen zum weben eines gewandes Rp 16, 4; ráða ehm til ehs jmd etw. bereiten Grp 44, 6, 51, 4, Sg 34, 4 (s. ráða 9); Heðinn strengði heit til Svávu tat das gelübde die S. zu gewinnen HHv 30 pr 11; 6) andere verbindungen: færa veit, er fleira drökk, sins til geðs gumi veiss weniger von sm verstand, ist weniger im besitz sr geisteskräfte Háv 12, 6; drýgt þú fyrr hafðir þat er menn dæmi vissut til wovon die menschen kein beispiel kannten Am 83, 6 (wo aber wól til mit Grdtv. zu tilgen ist); segja til nafns (æðlis) sins seinen namen (seine herkunft) angeben: Hrbl 8, 9, 9, 13.
II. adv. 1) mit vbis: bjóða ehm til jmd wozu einladen Am 56, 8; bregða til knifi das messer ansetzen Am 60, 2; ganga til hin-

- zugehen *Gör I 4*; göra vélar til list dæbi anwenden *Hym 6, 4*; heyra til zühören *HHv 12*; hættta höfði til den kopf aufs spiel setzen *Häv 105, 6*; koma til hínzukommen *Od 4*; gør sem til lystir wie es dich danach gelüset *Am 57, 1*; segja ehm til jmd anreden, zu jmd sprechen *Akv 6, 2, Am 77, 2*; sjá ráð til einen rat dafür wissen *Am 67, 2*; sjásk til sich gegenseitig anschauen *Am 35, 1*; sækja til hinein zu gelangen suchen *Am 38, 2*; vera til vorhanden, zugegen sein *Am 29, 6*; vikr hér svá til es geht hier so zu *Br 20 pr 3*; 2) mit *adj. u. adv. zu, zu sehr*: til mart zu viel *Ls 5, 6, Háv 27, 6, 9*, til snotr zu wise *Háv 54, 3 u. ö., vgl. Háv 57, 6, Sd 29, 3 u. ö.*; alt til atalt allzu böse *Vm 31, ö*, heldr til mikill allzu gross *Grm 1, 2*; til vel zu gut *Häv 61, 3*, til sið zu spät *Häv 66, 3, vgl. Háv 88, 3, Fm 8, 2, Br 18, 2*; alls til lengi allzu lange *Hlr 14, 2*. — hölztí (d. i. helzt til) s. d.
- tilr, *adj. (got. tils) gut, passend, zweckmässig*: n. sg. acc. bera tilt með tveim einen vergleich zwischen zweien zu stande bringen *Ls 38, 3* (s. bera 4).
- timbr, n. (vgl. got. ga-timrjō) *bauholz; balkengerüst, gebäude*: pl. nom. *Akv 43, 3*.
- timbra (að; got. timrjan) *zimmern, erbauen*: inf. *Rp 22, 5*.
- timbr-stokkr, m. *balken*: pl. nom. *timbrstokkar Fm 44 pr 2*.
- tína (nd), *herzählen, berichten*: inf. *Hyndl 45, 4*; prs. ind. sg. 2. tinir *Am 54, 8*.
- tírr, m. *ehre, ruhm*: sg. gen. *tírar Hm 29, 5*.
- tiu, num. card. (got. taihun) *zehn*: *Grm 2, 30, Hm 11, 8*.
- tiundi, num. ord. (got. taihunda) *der zehnte*: m. sg. nom. *Grm 15, 1*; n. sg. acc. *tiunda Vm 38, 1, Háv 153, 1, Sd 35, 1*.
- tívar, m. pl. *götter*: nom. *Bdr 1, 6, prk 13, 6 u. ö.*; gen. acc. *tíva Vm 38, 2, 40, 2, 42, 2; Háv 157, 3*.
- tivurr, m. *gott*: sg. dat. *tívar Vsp 32, 2*.
- tjá (téða; got. ga-teihan) 1) *zeigen*: part. prt. n. sg. nom. *téð Vkv 17, 4*;
- 2) *anzeichen sehen lassen, beginnen*: prs. ind. sg. 3. *tér Vsp 59, 1*; pl. 3. *tjá HHv 40, 5*; prt. ind. sg. 3. *téði Br 13, 4*.
- tjald, n. *teppich, vorhang*: pl. dat. *tjaldum Sg 66, 2*.
- tjalda (að), *nach art eines teppichs od. vorhangs ausbreiten, mit etwas wie mit einem teppich umgeben*: prs. opt. pl. 3. *tjaldi Sg 66, 1*; part. prt. f. sg. nom. *tjölduð Hlr 6*; n. sg. nom. *tjaldat HHv 12, 3*.
- tjúgari, m. *entführer, räuber* ('er-raffer' *Mhff*): sg. nom. *Vsp 41, 7*.
- tjósull, m. *fessel, zwang* (?): sg. nom. *Skm 29, 2*.
- togr, m. s. *tegr*.
- tól, n. *werkzeug*: pl. acc. *Vsp 10, 8*.
- tólf, num. card. (got. twalif) *zwölf*: *HH I 26, 1, Hlr 7, 5*.
- tólfí, num. ord. *der zwölfte*: n. sg. acc. *tólfí Vm 42, 1, Háv 155, 1*.
- tóm, n. *genügende zeit, musse*: sg. acc. *Am 60, 5*.
- tópi, m. *raserei* (?): sg. nom. *Skm 29, 1*.
- topt, f. (nicht topt: *KGíslason, Aarb. 1866, s. 258 fg.*; vgl. jedoch auch *Sievers, Zz 21, 104 fg.*) *baustelle; gebäude*: pl. acc. *toptir Grm 11, 6*.
- tor-bœnn, *adj. (vgl. got. tuz-wérjan) schwierig durch bitten zu bewegen*: m. sg. acc. *torbœnan Sg 51, 6*.
- torf, n. *torf*: sg. acc. *Rp 12, 14*.
- trami, m. *unhold, böser geist* (vgl. *Bugge z. st. und Rietz 748b*): pl. nom. *tramar Skm 30, 1*.
- trana, f. *kranich*: sg. gen. *trönu Hm 18, 7* (vgl. hvot).
- trauð-mál, n. *hartes, verletzendes wort*: pl. acc. *Ghv 1, 3*.
- trauðr, *adj. unwillig, unlustig* (zu etw.: ehs): m. sg. nom. *HH II 28, 1, Gör II 10, 3*; acc. *trauðan HH II 23, 3, Sg 51, 5*.
- tré, n. (got. triu) 1) *baum*: sg. nom. *Vsp 48, 3, Am 70, 5*; pl. nom. *tré F 303b 27*; 2) *balken*: sg. nom. *Háv 135, 1*; 3) *mastbaum*: sg. acc. *tré HH I 27, 8*; 4) *galgen*: sg. dat. *tré Háv 155, 2*.
- tréðja (tradda), *zertreten lassen*: prt. ind. sg. 3. *traddi Ghv 2, 8, Hm 3, 4*; pl. 3. *tröddu Ghv 16, 9*; part. prt. f. sg. acc. *tradda Hm 20, 8*.
- trega (gö), *betrüben, bekümmern*

- (unpers.): prs. ind. sg. 3. tregr *Sd* 30, 6, *Gðr III* 2, 1, *Ghv* 2, 3; opt. sg. 3. tregi *Vkv* 37, 2; prt. ind. sg. 3. tregði *Vkv* 29, 9; part. prt. f. pl. nom. tregnar íðir traurige, beklagenswerte taten *Hm* 1, 2.
- tregi, m. (vgl. got. trigð, f.) kummer, schmerz: sg. dat. acc. trega *Skm* 29, 3, *HH II* 50 pr 2 u. ö.; *Skm* 29, 7, 30, 10, *HH II* 28, 2.
- treglīga, adv. traurig: *Ghv* 9, 3.
- treg-róf, n. klage: sg. nom. *Ghv* 22, 5 (vgl. *Bugge, Fkv.* 438b).
- tré-maðr, m. menschliche figur aus holz: pl. dat. trémönnum *Háv* 49, 3 (*KGislason, Njála II*, 367 n.).
- tresk? *Gðr I* 16, 4. [Die vermutung Grundtwigs z. st. ist wol verfehlt — flugu í gögnum kann nicht bedeuten: 'sie brachen durch' — ebenso auch die von *GV, Cpb I*, 326. 562 der tresk durch treskes 'locken' übersetzt und entlehnung des nord. wortes aus dem roman. (afz. *trèce*) annimmt!].
- treystask (st; vgl. got. trausti) 1) vertrauen (öhu): prs. ind. sg. 2. treystisk *HHv* 22, 2; 2) sich getrauen, wagen: prt. ind. sg. 3. treystisk *F* 305b 10.
- troða (trað; got. trudan) 1) treten; betreten, beschreiten (eht): inf. *Hyndl* 5, 6, *HH II* 48, 4; prs. ind. sg. 3. troðr *Háv* 118, 10; pl. 3. troða *Vsp* 53, 7, *Fm* 23, 5; 2) zer-treten: inf. *Ghv* 8; 3) durch treten feststopfen, stopfen überhpt: part. prt. n. sg. nom. þér var í hanzka troðit du wurdest in den handschuh gestopft *Hrbl* 26, 4; tr. upp vollfüllen, ausstopfen: prt. ind. pl. 3. tráðu *Rm* 5 pr 2.
- troll, n. (nicht tröll: s. *KGislason, Aarb.* 1881, s. 208 anm.; *Efterl. skr. I*, 246 anm.) unhold: sg. gen. trolls *Vsp* 41, 8.
- troll-kona, f. zauberweib, heze: sg. acc. trollkonu *HHv* 30 pr 7.
1. trúa (ð; got. trauan) trauen, vertrauen, glauben schenken (ehm. á ehn; öhu): inf. *Hrbl* 34, 1, *Háv* 83, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. trúir *Hym* 17, 6, *Háv* 44, 2 u. ö.; *Háv* 73, 6, *HHv* 14, 4 u. ö.; opt. sg. 2. trúir *Sd* 35, 2; sg. 3. trúi *Háv* 87, 8, 88, 2; prt. ind. sg. 2. trúðir *Am* 80, 8; sg. 3. trúði *Hyndl* 10, 7, *Grp* 47, 8, *Am* 71, 2; trúask einander trauen: inf. *Skm* 5, 6.
2. trúa, f. glaube: sg. nom. *HH II* 50 pr 2, *Fm* 1 pr 2.
- trygð, f. (vgl. got. tryggwa) 1) vertrauen: sg. dat. *Hrbl* 34, 2, *Sd* 7, 3, *Br* 20 pr 13; 2) im plur. versicherung der treue, treuschwur: dat. trygðum *Háv* 109, 3, *Sg* 1, 5, af tr. in folge des (zwischen beiden bestehenden) vertrauten verhältnisses *Hym* 4, 5; acc. trygðir *Sg* 18, 8, 21, 8: vinna ehm trygðir ehs jmd für etw. genugtuung oder ersatz leisten *Gðr II* 21, 7.
- trygð-rof, n. treubruch: sg. dat. trygðrofi *Sd* 23, 5.
- tryggr, adj. (got. tryggwa) 1) treu, zuverlässig: m. sg. gen. (sw.) tryggva *Háv* 67, 5; pl. gen. tryggra *HH I* 26, 2; 2) vertrauensvoll: m. sg. nom. *Háv* 87, 7.
- trýta (tt), hin und her kriechen (?): prt. ind. sg. 3. trýtti *Hm* 18, 7 (*Bugge, Zz* 7, 403).
- tún, n. eingegatter platz, hof, gehöft: sg. acc. *Hlr* 8; dat. túni *Vsp* 11, 1, *Gðr I* 16, 6 u. ö.; im plur. wohnung, wohnsitz: gen. túna *Prk* 3, 2; dat. túnum *Vm* 41, 2.
- tunga, f. (got. tungö) zunge: sg. nom. *Ls* 31, 1, *Háv* 29, 4 u. ö.; gen. dat. acc. tungu *Am* 9, 5; *Sd* 16, 2; *Grp* 17, 5, *Fm* 31 pr 9.
- tungl, n. (got. tuggl) gestirn; sonne: sg. gen. tungls *Vsp* 41, 7 (*Mhff, DA V*, 11. 125).
- tún-hlið, n. höfstor: sg. dat. túnhliði *HH I* 49, 2.
- tún-riða, f. zauberwesen das zur nachtzeit die gehöfte unsicher macht, heze: pl. acc. túnríður *Háv* 153, 2.
- tveir, num. cand. (got. twai) zwei: m. nom. *Ls* 19, 1, *Skm* 5, 6, *Háv* 73, 1 u. ö.; gen. tveggja *Vsp* 65, 6 (wo jedoch mit *Grðv.* 191a und *Mhff DA V*, 29. 156 *Tveggja, d. i. Öbins*, zu lesen ist), *Vkv* 25, 6, *Sg* 1, 6 u. ö.; dat. tveim *Ls* 38, 3, *Háv* 49, 3 u. ö.; acc. tvá *Hym* 9, 3, *Rm* 21, 4, *Sg* 67, 5 u. ö.; f. nom. acc. tvær *Prk* 20, 5, *Skm* 42, 2 u. ö.; *Háv* 36, 4, *Rm* 24, 5 u. ö.; n. nom. acc. tvau *Prk* 11, 7, *Háv* 67, 4 u. ö.; *Hym* 12, 7; gen. tveggja *Hym* 19, 4; dat. tveim *Sd* 4, 5.

tvennr, adj. (vgl. got. tweiñnai) zweifach, doppelt: m. sg. acc. tvennan *Skm* 29, 7.

tvévetr, adj. (vgl. got. tvalib-wintrus) zwei winter alt, zweijährig: m. sg. dat. tvévetrum *Háv* 89, 5.

tyfr, n. zaubermittel, zaubertrank: pl. dat. tyfrum *F* 306 b 20.

tyggva (togg), kauen: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) toggtu *Am* 80, 7; opt. sg. 1. tyggva *Gör* II 40, 8 (*Bugge, Fkv* 426a); part. prt. n. pl. acc. tuggin *Gör* II 41, 6, *Akv* 37, 4.

týja, f. zweifel: sg. nom. *Akv* 27, 5
týna (nd), verlieren (ehu): inf. *Sg* 16, 8, *Gör* II 12, 8 u. ö.; prt. opt. sg. 3. týndi *HHv* 37, 8.

typpa (pö), eine spitze bilden, etw. wie eine spitze aufrichten (den kopfputz): imper. pl. 1. typpum *Prk* 15, 8; prt. ind. pl. 3. typðu *Prk* 19, 8.

tysvar, adv. (vgl. got. twis-stass) zweimal: *Hym* 33, 6, *Sd* 6, 6.

tæla (ld), betragen, betören, überlisten (ehn): inf. *Fm* 33, 3; prs. ind. sg. 3. tælir *Háv* 90, 6; part. prt. m. sg. acc. tældan *Alv* 36, 5.

töng, f. zange: pl. acc. tangir *Vsp* 10, 7.

tönn, f. (got. tunþus, m.) zahn: pl. nom. tenn *Vkv* 17, 3; dat. tönnum *Vkv* 25, 5. 36, 1, *Sd* 15, 7.

töttrug-hypja, f. weib mit zerlumpter kleidung, lumpenmensch: sg. nom. *HH* I 44, 7. — Als weibl. eigenname *Rp* 13, 7.

U.

úfr, adj. übelgesint, feindlich: f. pl. nom. úfar *Grm* 53, 4.

ugga (gö), sich fürchten (ehn, eht): prs. ind. sg. 3. uggir *Háv* 48, 5; imper. sg. 2. uggi *HH* I 21, 1.

ugla, f. eule: sg. gen. uglu *Sd* 17, 8.
úlf-hugaðr, adj. von wölfischem sinne, kühn, beherzt: f. sg. voc. úlfhuguð *Rm* 11, 2.

úlfíðr, m. (d. i. úlf-víðr) 'wolfswald': sg. dat. úlfíði *HH* I 17, 2 (*Kauffmann, Beitr.* 18, 161; anders *Bugge Fkv.* 408b, *Wimmer Lb*⁴ 286a und *GV Cpb* I, 490).

úlfr, m. (got. wulfs) wolf: sg. nom.

Vm 53, 1, *Grm* 39, 1 u. ö., mit negat. suffix úlfi *Ls* 39, 4; gen. úlfs *Hym* 23, 8, *Ls* 10, 2 u. ö.; dat. úlfi *Hrbl* 47, 4, *Háv* 84, 3 u. ö.; acc. úlf *Vsp* 54, 4, *Ls* 58, 5 u. ö.; pl. nom. úlfar *Gör* II 12, 5, *Akv* 11, 1, *Am* 23, 7; gen. acc. úlfa *HH* I 37, 6, *Hm* 28, 2, *F* 303a 21; *HH* I 40, 3; dat. úlfum *Gör* II 7, 8. — Als männl. eigenname *Hyndl* 12, 5. 6. 22, 4.

ullar-lagðr, m. (got. wulla) wollenflocke: sg. ullarlagö acc. *Rm* 14 pr 9.

um (älter umb resp. of), praep. u. adv. I. praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. den gegenstand über dem od. oberhalb dessen etw. sich befindet od. ereignet: gól um hánum í gaglviði . . hani *Vsp* 43, 5, sá er um verði glissir der über dem mahle (bei dem mahle) grinst *Háv* 31, 5, ek sé hávan loga sal um sessmögum *Háv* 150, 3, ægishjálmbark ek um alda sonum hoch über den menschen *Fm* 16, 2, vgl. *Vsp* 44, 1, *HH* II 31, 4, *Fm* 16, 3, *Gör* II 8, 8. 11, 10; 2) die person in deren umgebung sich etwas befindet od. vorgeht (um — herum): sá þeir . . . sal um suðrþjóðum sleginn sessmeiðum *Akv* 14, 5; um Svanhildi sátu þýjar *Ghv* 15, 1; opnir heimar verða um ása sonum (vor den asensöhnen?) *Grm* 42, 5; 3) den gegenstand den ein anderer an grösse übertrifft (höher als): hjotr hábeinn um hvotum dýrum *Gör* II 2, 6; 4) eine zahl die einer anderen zuaddiert werden soll: fimm hundruð dura (gólfa) ok um fjórum tögum, d. i. 540 (640?) *Grm* 23, 2. 24, 2; 5) den gegenstand der eine gefühls- od. meinungsäusserung bei jemand veranlasst (über): sitr Sigyn þeygi um sínum ver vel glýjuð *Vsp* 36, 6 (anders *FJ Ark.* 4, 31 fg., der jedoch seiner erklärung zu liebe eine dem stil des gedichtes nicht angemessene wortstellung annehmen muss); né um ráðum þogðu *Háv* 110, 8; kyrt um því láta *Am* 98, 7; B. c. acc. bezeichnet es 1) den ort od. gegenstand, über welchen od. oberhalb dessen sich etwas bewegt (über,

über — hin, hinweg, über, entlang): koma munu Muspells um lög lýðir *Vsp* 52, 3; fer þú mik um sundit *Hrbl* 3, 1; um sundit fara *Hrbl* 8, 10; seilask um sund *Hrbl* 27, 3; hestr . . er hverjan dregr dag um dróttmógu *Vm* 11, 6; brynjum (er) um bekki strát *Grm* 9, 6; liðandi um langan vög *Vkv* 4, 4; sendi áru allvaldr um land ok um lög *HH I* 22, 3; reið hón . . um lopt ok um lög *HH II* 12 pr 9; verpr vigroða um vikinga *HH II* 22, 8; þrymr um öll lönd orlogsimu *Rm* 14, 7; regns dropi rann niðr um kné *Gðr I* 15, 6; fetum létu frækniir um fjöll at þyrja mari *Akv* 13, 2; sté hann um þá báða *Am* 65, 2, vgl. *Ls* 6, 3, *Hrbl* 28, 1. 55, 2, *Vm* 12, 3. 14, 6, *Háv* 3, 6 u. ö.; *übertr. auch nach obis des sehens und rufens*: fram sé ek lengra um ragna rök *Vsp* 45, 7 u. ö.; (Freyr) sá um heima alla *Skm* 2, vgl. *Grm* 15, *Sg* 47, 5; hvern er sá karl karla er kallar um váginn *Hrbl* 2, 2; 2) *den ort durch welchen sich etw. bewegt*: á fellr austan um eitrdala *Vsp* 37, 2; vaða um váginn *Hrbl* 13, 2; mar . . þann er mik um myrkvan beri . . vafrlöga *Skm* 8, 2; rata munu létumk . . um grjót gnaga *Háv* 105, 3; (Brynhildr) fór um tún *Hlr* 8; margan hefi ek fors um farit *Rm* 2, 3; sendi Atli áru sína um myrkvan við *Od* 23, 3, vgl. *Vsp* 39, 6, *Skm* 9, 2, *F* 303b 23; 3) *den ort über dem sich etw. befindet*: Geirröðr . . hafði sverð um kné sér *Grm* 54 pr 2; 4) *die person oder den gegenstand um den sich etw. bewegt od. erstreckt (um, um — herum)*: sól varp sunnan . . hendi inni hægri um himinjöður *Vsp* 8, 4; (hvelpr) galdrs föður gó um lengi *Bðr* 3, 4; (látum) kvennváðir um kné falla *Þrk* 15, 4; síztu arma þína lagðir . . um þinn bróðurbana *Ls* 17, 6; réð jarðar burr um at þreifask (*d. i.* at þreifa um sik) *Þrk* 1, 8; hafði hón lýði ok lönd um sik *Od* 16, 4, vgl. *Skm* 10 pr 4, *Grm* 27, 8, *HHv* 13, 5, *Gðr I* 12, 8 u. ö.; þá er Guðrúnu grimt um hjarta *íhr ist schmerzlich*

ums herz *Grp* 51, 2; um sásak (= sá um sik) *sahen um sich herum, blickten umher* *Vkv* 4, 8; um lítask (*líta um sik*) *sich umschauen* *Am* 51, 3, vgl. *Háv* 1, 3. 4; þylsk hann um (*d. i.* hann þylr um sik) *er murmelt vor sich hin* *Háv* 17, 3, vgl. *Sg* 6, 4; 5) *die person oder den gegenstand an dem etw. geschieht oder sich befindet*: sá (hvelpr) var blóðugr um brjóst framan *Bðr* 3, 2; hagliga um höfuð typpum *Þrk* 15, 8, vgl. *Þrk* 19, 8, *Álv* 2, 2; 6) *die person an welche etw. heran tritt, die etw. betrifft*: eyvitu leyna megu ýta synir því er gengr um guma *Háv* 28, 6, vgl. 93, 3; 7) *die zeit welche während eines zustandes verfließt (hindurch, lang)*: um aldrdaga yndis jóta *ewigkeiten hindurch, für alle ewigkeit* *Vsp* 66, 7; hví þú einn sitr . . um daga *Skm* 3, 6; ósviðr maðr vakir um allar næstr *Háv* 23, 2, vgl. *Skm* 4, 5, *Vm* 16, 5, *Grm* 5 u. ö.; 8) *die zeit in der eine begebenheit sich zuträgt (an, in)*: svört verða sólsakin um sumur eptir in den *darauf folgenden sommern* *Vsp* 42, 6; verða qflgari allir á nóttum dauðir dólgar . . en um daga ljósa *HH II* 50, 8; þá er in kvistskœða kœmr um dag varman *Hm* 5, 8; um sinn *einmal* *HH II* 12, 1; 9) *den zeitpunkt der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen)*: um kveldit, um aptan *HHv* 30 pr 9, *HH I* 32, 1 u. ö., ár um morgin *Hm* 1, 5; 10) *den gegenstand über den man spricht, urteilt, streitet, wettet, sich berät, den man verschweigt, von dem man dichtet, von dem man kenntnis hat u. ö.*: hvern kann um þat . . gorr at skilja? *Hym* 38, 2; mæltu ek . . um ragna rök *Vm* 55, 6; þótt þeir um hann fár lesi *Háv* 24, 5; um jófra ættir dœma *Hyndl* 8, 3; fullrœtt er um þetta *Akv* 44, 1, vgl. *Vsp* 62, 3, *Ls* 2, 2, *HH II* 24, 4, *Hm* 20, 5 u. ö.; (goð) um þat gættusk *Vsp* 9, 4 u. ö.; um þat réðu rikir tivar *Bðr* 1, 5, *Þrk* 13, 5; svá dœmi ek um slíkt far *Hrbl* 46, 1, dómr um dauðan hvern *Háv* 76, 6; jötunn um afrendi . . við þór sœnti *Hym*

28, 2; hylk um nafn sjaldan *Hrbl* 10, 2; þau veðja um þetta mál *Grm* 20, vgl. *Vm* 19, 6; er enn kveðit um Guðrúnu *Gðr* I 10, vgl. *Od* 7; um þetta er sjá kviða *qrt Akv* 6; einn er hann sér um sefa *da* er allein über seine gemütsverfassung bescheid weiss *Háv* 94, 3; hann (eum) grunaði um feigð sína *HHv* 34 pr 2; 11) die nähere bestimmung oder begrenzung einer aussage (in bezug auf, was anbetrißt): sviðr skal (gumi) um sik vera *was ihn betrifft, seinerseits Háv* 102, 3; synir hans vǫru langt umfram alla menn aðra um afl ok vǫxt *Sf* 31, vgl. *Grp* 21, 1, *Sg* 38, 2, *Am* 91, 2; 12) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen): um sanna sök *Háv* 117, 6, um sakar þínar *deinetwegen HH* I 39, 8; varð mér Óðinn ofreiðr um þat *Hlr* 8, 8; vgl. *Gðr* I 5, 6, *Sg* 38, 6, *Dr* 2 u. ö.; 13) die person oder sache für die man fürchtet, für die man sorgt, mit der man sich zu schaffen macht: óumk ek um Hugin *Grm* 20, 4, vgl. 20, 6; um sik er hverr í síliku *jeder denkt an sich, sorgt für sich selbst Hrbl* 22, 3; hygði hann um sik er *würde für sich sorgen Fm* 35, 5; bjóat um hverfan hug men-skogul *Sg* 40, 3 (vgl. *búa* 5); sýsti um þorð gesta *Am* 6, 8; hræfa um eht *mit etw. auskommen, etw. ertragen Am* 68, 7; 14) den widerspruch zwischen jmds überzeugung und handlungsweise (gegen): um hug mæla *Háv* 46, 5, *Am* 71, 6; zwischen kraft u. wirkung (über): þratk um megin mun hverjum þykkja *mehr als meine kraft eigentl. hergab, über meine kräfte Alv* 1, 4 (vgl. jedoch megin); 15) die person oder sache die von einer anderen an grösse oder wert übertraffen wird (über): þat brá um alt annat *übertraf alles andere Am* 49, 3; um — fram *dass.: hann kalla allir menn . . um alla menn fram Sf* 33.

II. adv. 1) darüber: svá sem hér er um kveðit *Vkv* 15; ræðr um við sik *geht mit sich darüber zu rate Fm* 33, 2; kveina um *Gðr* I 1, 7. II 11, 7; 2) häufig scheint

um (wie of, s. d.) mit dem verbum verbunden zu sein, um die vollendung od. durchführung der handlung auszudrücken: (saka ek) inn meira mjoð mey um drekka *aus-trinken Þrk* 25, 8; hygg ek at (tunga) þér fremr myni ógött um gala *ersingen Ls* 31, 3; þótt þik nótt um nemi *wenn dich auch die nacht vollständig umhüllt Sd* 26, 6; um um rjúfask regin *bis sie gänzlich zu grunde gehen Grm* 4, 6; þat ek alt um heid ein misseri *Gðr* I, 8, 5; sú er Jormunrekr jóm um traddi *Hm* 3, 4; nú hefi ek dverga . . rétt um talða *richtig bis zu ende aufgezählt Vsp* 15, 8; verðr þá þínu fjorvi um farit *Ls* 57, 6 u. ö.; diese perfective bedeutung von um schwächte sich jedoch allmählich ab und es wurde schliessl. rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: þrk 27, 8, *Bdr* 11, 5, *Sd* 33, 3, *Vkv* 24, 4, *Sg* 42, 4, *Hm* 15, 3 u. ö.; und zwar nicht bloss bei verbis: göðs um óðis *Háv* 4, 4; nær verðr á vegum úti geirs um þorð guma *Háv* 38, 6; átt um góða óxla knættim *Sg* 20, 3; hné hans um dólgr til hluta tveggja *Sg* 23, 5 u. ö. — *Grv* 21, 7 ist um zu streichen.

um-dogg, f. umhüllender tau: *sg. nom. u. arins den herd umhüllender tau, d. i. russ Gðr* II 24, 5.

um-fram, praep. c. acc. über: Sig-mundr ok allir synir hans vǫru langt umfram alla menn aðra *übertrafen alle andern Sf* 30.

um-gjörð, f. umgürtung, gürtel: *sg. nom. u. allra landa (die Midgardsschlange) Hym* 22, 7.

una (nð; vgl. got. un-wunands) 1) zufrieden sein, sich zufriedener oder behaglich fühlen: *inf. Sg* 10, 7 (vgl. jedoch Bugge *Fkv* 420a); *prs. ind. sg.* 3. unir *Grm* 21, 2; *imper. sg.* 2. um *Gðr* II 33, 12; *part. prs. m. sg. nom.* unandi *in behaglichkeit Sg* 17, 5; *prt. ind. sg.* 2. unðir *Gðr* I 17, 7; *pl.* 1. unðum *Hlr* 12, 1; *pl.* 3. unðu *Rp* 12, 2. 24, 2; *part. prt. n. sg. acc. unat Grp* 46, 8; *una sér dass.: prt. ind. sg.* 3. unði *Am* 85, 4; *pl.* 3. unðu *Rp* 41, 6; *opt. sg.* 3. ynði *Am* 55, 8; 2) mit etw. (ehu) zufrieden

sein, gefallen an etwas finden, über etw. froh sein: inf. *Háv* 94, 6, *HH I* 56, 4, *Gðr II* 28, 8; *prs. opt. sg. 1. una HH II* 35, 4; *prt. ind. sg. 1. undá Od* 13, 5; *sg. 3. undí Hrbł* 30, 6.

1. und, f. (vgl. got. wundufni) wunde: *sg. dat. c. art. undinni Fm* 26 pr 4; *pl. nom. acc. undir HHv* 40, 6, *Sg* 71, 6; *Rp* 49, 8, *Sg* 32, 7.

2. und, *praep. c. dat. u. acc. (got. und) A. c. dat. bezeichnet es den ort, die person, den gegenstand, unter dem sich etw. befindet od. zuträgt: sitja und salar gaffi Hym* 12, 2; *Hel býr und einni (rótt) Grm* 31, 4, *vgl. Vsp* 23, 4, *Grm* 34, 2, *Vko* 24, 6 u. ö.; *budlungr* sá er var baztr und sólu *HHv* 39, 4, *vgl. 43, 8, Grp* 7, 2, *Rm* 14, 6 u. ö.; *brögð* .. þau er hæst fara und himni's skautum *Grp* 10, 8; *mest manna val und Miðgarði unter M. (dem die wohnsitze der menschen umgebenden burgwall), d. i. auf der erde Hyndl* 11, 12, 16, 8 (*vgl. jedoch Hj. Falk, Ark.* 5, 116 fg.); *látum und hánun (untan an ihm, d. i. vom gürtel abwärts: FJ I, 121) hrynja lukla prk* 15, 1, *vgl. 19, 1; und þeira (hesta) bógum fálu* .. æsir isarn kól *Grm* 37, 4: *seint kvað at telja langhöfuð skip und liðöndum HH I* 25, 6, *vgl. HH I* 28, 6, *II* 30, 2; *rennia sá marr er und þer renni HH II* 30, 6, *vgl. HH I* 43, 7, *II* 35, 7 u. ö.; *auri tröddu (hadd) und jóa fótum Ghv* 16, 10; *settisk vísi und arasteini less sich nieder unter dem adlerfelsen HH I* 14, 1 *vgl. Rp* 23, 6; *bes. auch von der kopfbedeckung unter der jmd einhergeht: gekk hón und líni Rp* 41, 4, *senir váru seggir und hjálnum Hm* 20, 4, *vgl. HHv* 28, 3, *HH I* 16, 3, *II* 7, 7 u. ö.; *übertr. und kvernum klaka bei der mühle Ls* 44, 6; *hálftr er auðr und hvotum der halbe reichthum ist bei dem flinken (beim erwerbe kommt es hauptsáchl. auf schnelligkeit oder gewandtheit an) Háv* 59, 6; *er und einum mér öll um fölgín hodd Niflunga mir allein ist der verborgene schatz bekannt Akv* 27, 1; **B.c. acc. unter (auf die frage: wohin?): laut**

und línu *Prk* 27, 1; *ek viljak ykk* .. und hvera setja *Hym* 9, 4; *skutusk þer fleiri und fyrirskyrta Hyndl* 46, 8; *munat mætri maðr* .. koma und sólar sjót *Grp* 53, 7; *hann hefir óðli settar þinnar* .. und sik þrungit *HH II* 23, 8; *auch einmal (gegen deutschen gebrauch) nach einem vbm des befestigens: und mána-sal miðjan festu (gullin símu) HH I* 3, 7. — *Über das verhältniss von und zu undir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.*

und a (að; got. ga-wundón) verwunden: *part. prt. m. sg. nom. undaðr Háv* 137, 4, *F* 305a 15.

und an, *praep. u. adv. I. praep. c. dat. fort von, ausgehend von: þrjár rœtr standa á þrjá vega undan aski Yggdrasils Grm* 31, 3; **II. adv. fort, davon, von dannen: u. koms Helgi HH II** 4 pr 1; *skeldi fót u. Am* 48, 6; *vgl. Am* 61, 4, 70, 6.

und ir, *adv. u. praep. (got. undar) I. adv. darunter: allir ása salr u. biðfisk Prk* 12, 4; *vera u. darunter (dahinter) stecken Am* 12, 2, 38, 6; *gróftu svá u. Am* 93, 5 (s. grafa);

II. praep. c. dat. u. acc. (synon. mit und, das an den meisten stellen auch durch das metrum gefordert wird) unter: A. c. dat.: *hapt sá hón liggja u. hvera lundi Vsp* 36, 2; *vætr mundi manna u. miðgarði Hrbł* 23, 8; *u. hendi vaxa kvaðu hrimþursi mey ok mög saman Vm* 33, 1; *yfir ok u. stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir Háv* 105, 4; *hétu mik allir* .. *Hildi u. hjálmi Hlr* 6, 3; *vgl. Vsp* 25, 3, *Alv* 3, 3, *HHv* 23, 6, *Sd* 15, 6 u. ö.; **B. c. acc.:** (*Sigyn*) *helt munnaug u. eitrít Ls* 65 pr 5; *u. randir ek gel Háv* 154, 4; *Loki helt u. megingjarðar fasste unter den gürtel F* 304a 17; *vgl. Vko* 24, 3, 34, 7, *Hlr* 7, 4.

und orn, m. (*vgl. got. undaúrni-mats áprarov*) *der zeitpunkt der zwischen morgen u. mittag od. mittag u. abend in der mitte liegt, an unserer stelle wol der letztere, also nachmittag: sg. acc. Vsp* 9, 9 (*vgl. Hj. Falk, Ark.* 5, 117).

und r, n. 1) *wunder, wunderbare begebenheit: sg. nom. Ls* 33, 4;

- 2) *wunderbares geschöpf*: *sg. dat. undri Fm 3, 3.*
- undrask* (að), *sich über etwas* (eht) *wundern*: *prs. ind. sg. 1. undrumk Od 30, 1, Am 11, 5.*
- undr-samligtr, adj. wunderbar*: *f. pl. nom. undrsamligar Vsp 63, 2.*
- undr-sjónir, f. pl. schreckbild*: *dat. undrsjónum Skm 28, 1.*
- ungr, adj. (got. juggs) jung*: *m. sg. nom. Háv 47, 1, Rp 44, 1 u. ö., (sw.) ungi Hyndl 9, 3, Rm 18, 3 u. ö.; voc. ungr Rp 47, 7, (sw.) ungi Skm 4, 2; dat. ungunum Skm 7, 3, Grp 50, 6 u. ö.; acc. ungan Háv 156, 2, Sg 12, 4 u. ö., (sw.) unga Hyndl 6, 7, Br 19, 8; pl. nom. ungrir Skm 5, 4, Vkv 20, 1 u. ö.; acc. unga Akv 39, 9, Hm 2, 9; f. sg. nom. ung Sg 51, 3, (sw.) unga Vkv 11, 7; voc. ung HH II 16, 5; dat. ungrir Am 97, 3; acc. unga Ghv 2, 7, (sw.) ungu Sg 2, 3; pl. nom. ungar Vkv 1, 3, 3, 9; n. sg. gen. acc. (sw.) unga Skm 11, 5; Alv 6, 5; dat. ungu Gðr I 12, 5; compar. m. sg. acc. yngra Sg 21, 3; superl. m. sg. nom. (sw.) yngsti Rp 42, 10.*
- unna* (unna), 1) *jmd* (ehm) *etw.* (ehs) *gönnen, ihm etw. gewähren*: *inf. Skm 39, 6, 41, 6; prs. ind. sg. 2. ant Grp 45, 3; pl. 3. unnu Hrbl 42, 3; 2) jmd* (ehm) *lieben*: *inf. HH II 14, 5, Grp 32, 8 u. ö., u. þóttumk ich glaubte liebesgenuss zu finden Háv 98, 2; prs. ind. sg. 3. ann Háv 50, 5; prt. ind. sg. 1. unna Sg 40, 1; sg. 3. unni Sg 28, 1; u. vel ehm jmd wolgesinnt sein, ihn lieben*: *inf. Skm 37, 6; prt. ind. sg. 1. unna Grp 36, 8, Gðr II 1, 4; unnask sich lieben*: *prt. ind. pl. 3. unnusk HHv 30 pr 3.*
- unnr, uðr, f. welle*: *pl. nom. acc. unnir Vsp 6, 4, Grm 7, 3 u. ö.; Vsp 51, 5, Rm 16, 3, Gðr II 35, 8. — Eigennamen einer meergöttin HH II 29, 8.*
- unnusta, f. geliebte* (vgl. *Bugge, Ark. 2, 225 fg.*): *sg. nom. Od 6; gen. unnustu HHv 30 pr 12.*
- unz* (*d. i. und's*), *conj. 1) bis, c. ind.*: *Vsp 11, 5, Bdr 4, 7, prk 4, 7, Hym 4, 5 u. ö.; c. opt.: Bdr 8, 3, 10, 3, 12, 3; 2) bevor, ehe* (*c. opt. praes.*) *Sg 44, 7.*
- upp, adv. (vgl. got. iup) aufwärts, empor, nach oben*: *ala upp aufziehen Od 13, 1, Am 69, 1; bera u. vortragen, aufzählen Hyndl 11, 3; brenna u. auflodern Háv 70, 4; brjóta u. aufbrechen Am 16, 2; draga u. hinauf- (herauf-) ziehen Hym 21, 4, 23, 4, Grm 37, 2; fara u. emporfahren, hinauffahren Fm 1, F 304a 33; festa u. oben befestigen Ls 65 pr 4; fæða u. aufziehen Ghv 5; ganga u. hinaufgehen Grm 4, 12, HH I 51, 2; hefja u. emporheben Hym 34, 5; hlaða u. aufschichten Rm 5 pr 4; hljópa u. hinaufspringen Grm 10; koma u. herauf- (hinauf-) kommen Vsp 61, 1, Háv 106, 5 u. ö.; lita u. aufwärts blicken Háv 128, 5; lúka u. aufschliessen, öffnen HH II 41, 5, Gðr II 36, 3; nema u. heraufnehmen (erfinden?) Háv 138, 4; riða u. hinaufreiten Sd 1; risa u. aufstehen, sich aufrichten Bdr 2, 1, Rp 5, 3, Sg 25, 4 u. ö.; setjask u. sich aufrichten Sd 10; slyngva u. emporziehen HH I 34, 2; snúa u. emporwinden HH I 27, 8; standa u. aufstehen prk 22, 3, Ls 10 pr 1, Grm 54 pr 5; stinga u. hinaufstechen F 304a 34; taka u. heraufholen, erheben Grp 13, 3, Gðr III 8, 3; troða u. ausstopfen Rm 5 pr 2; vaxa u. aufwachsen Rp 35, 1, 43, 1, Sf 29, emporwachsen, sich steigern F 304 a 26; verpa u. hinaufwerfen Ls 59, 4, Hrbl 19, 3; vinda u. emporheben Hym 27, 4; upp or oben heraus Sd 4.*
- upp-heimr, m. 'oberwelt', poet. bezeichnung des himmels*: *sg. acc. uppheim Alv 13, 4.*
- upp-himinn, m. der himmel oben*: *sg. nom. Vsp 6, 6, Vm 20, 5, Od 16, 6; gen. upphimins prk 2, 7.*
- uppi, adv. (vgl. got. iupa) oben*: *Háv 155, 2, Vkv 37, 10, HHv 11 u. ö.; vera u. offenbar werden, zum vorschein kommen Háv 17, 6 (anders FJ, Ark. 4, 44 und Eddal. I, 116), vgl. HH I 12, 2; bekannt sein Grp 23, 5, 41, 5; hafa u. erwählen, nennen: þat man æ uppi.. langniöja tal til Lofars hafat diese*

geschlechtsreihe bis zu L. hinauf wird immer genannt werden (bekannt u. berühmt bleiben) *Vsp* 19, 5.

upp-lok, n. das aufschliessen, öffnen: sg. dat. upploki *Háv* 135, 3.

upp-numning, f. vorwegnahme (*prolepsis*): sg. nom. *F* 305 b 16.

upp-regin, n. pl. die oben befindlichen (in der höhe waltenden) götter: nom. *Alv* 11, 6.

upp-vera (var), oben sein: part. pres. f. sg. dat. at uppverandi sólu während die sonne noch am himmel steht *Hrbl* 58, 2.

1. urðr, f. name einer schicksalsgottheit (*Vsp* 22, 8, 23, 5, *Háv* 110, 3), dann s. v. a. schicksalsgöttin, unheilbringendes wesen überhaupt: pl. nom. urðir *Sg* 5, 8.

2. urðr, m. untergang, verderben: sg. nom. *Gðr* I 24, 5 (*KGíslason*, *Aarb.* 1881, s. 242 fg.).

úrigr, adj. feucht: m. sg. acc. úrgan *HHv* 15, 4; f. pl. acc. úrgar *Rp* 40, 2; n. pl. acc. úrig *Skm* 10, 3, *Hm* 12, 4.

úr-svalr, adj. nasskalt: m. sg. dat. úrsvalum *HH II* 29, 7; f. pl. nom. úrsvalir *HH II* 12, 5, 43, 9; n. sg. nom. úrsvalt *HH II* 44, 11.

urt, f. (vgl. got. aurti-gards, aurtja) kraut: sg. nom. *Gðr* II 24, 3.

úrugin, adj. indecl. mit feuchten wangen: *Gðr* II 5, 3.

úr-ván, f. 'regenhoffnung': poet. bezeichnung der wolke: sg. acc. *Alv* 19, 4.

út, adv. (got. út) 1) hinaus: bera út *Ls* 65 pr 6, *Sf* 21; ganga út *Ls* 64, 5, *Vkv* 4, 7, *Akv* 34, 1 u. ö.; hefja út hinaustragen (eine leiche zum begräbnis) *Am* 99, 8; hrinda út hinausstossen (ehu) *Grm* 10, *Sf* 22; koma út hinauskommen *Ls* 27, 4, *Skm* 28, 2 u. ö., hinausbringen *Hym* 33, 3; leita sér innan út staðar sich aus dem hause begeben und draussen ein plätzchen zu suchen *Háv* 111, 7; reka út hinaustreiben *Grm* 4, 11; rista út hinaus schneiden *Sð* 8; skriða út hinaus gleiten *HH I* 24, 3 [doch vermutet *Sijmons* (briefl.) statt hér út ein adj. (prúð ?)]; skæva út sich hinausbewegen *Óð* 29, 2; 2) weiter entfernt (und zwar in südl. richtung: *KGíslason*,

Efterl. skr. I, 88) þó er í Sogn út sjau þúsundir *HH I* 51, 3.

útan, adv. (got. útana) von aussen, an der aussenseite, draussen: *Vkv* 24, 7, *HH I* 25, 8, *Fm* 42, 3 u. ö.; stökkva útan zurückspringen *Þrk* 27, 3; fyr útan s. fyr.

útar, adv. compar. weiter hinaus: *Hym* 20, 4.

úti, adv. (got. úta) draussen: *Vsp* 2, 1, *Skm* 10, 1, *Háv* 38, 5, *HH I* 42, 4 u. ö.

V.

1. vá (ð; vgl. got. un-wáhs) jmd (ohn) wegen etw. tadeln: prs. ind. sg. 3. vár *Háv* 19, 5 (s. *Bugge* z. st.).

2. vá, f. schade, unglück: sg. nom. þat er vá lítill das ist ein kleines unglück, das hat wenig zu bedeuten *Ls* 33, 1, vgl. *HH II* 4, 1; gen. vár *Háv* 74, 6; acc. vá *Vsp* 34, 7, *Am* 77, 7.

váð, f. 1) gewebtes zeug: sg. gen. váðar *Rp* 16, 4; 2) im pl. kleider: gen. váða *Háv* 3, 4; dat. váðum *Háv* 41, 1, váðum heiðingja 'gewand des heidegängers', d. i. wolfshaar *Akv* 8, 3 (vgl. jedoch heiðing); acc. váðir *Háv* 49, 1, *Sg* 49, 8.

váða (óð), 1) waten (eht, um eht, á eht, i ehu): inf. *Vsp* 40, 1, *Hrbl* 13, 2, 47, 3, *Rm* 2, 6 u. ö.; prs. ind. pl. 3. váða *Rm* 4, 3; 2) sich vorwärts bewegen, eilen, wandern: inf. *Háv* 148, 3, *Akv* 10, 2, lét hón . . málm v. hess das gold wandern, schenkte es fort *Akv* 40, 6; prs. ind. sg. 2. veðr *Rm* 24, 3; part. prt. f. sg. nom. vaðin í þyshöllu die in die halle geeilt war *Akv* 30, 8; n. sg. acc. vaðit *Am* 89, 1; 3) part. prt. f. sg. nom. vaðin at vilja der wonne beraubt *Sg* 57, 7, *Hm* 5, 5 (vgl. afli gengin *Br* 17, 3).

váði, m. unheil, verderben: sg. nom. lindar v. 'das verderben der linde', d. i. feuer *Fm* 43, 4.

váðr, m. angelschnur: sg. acc. vað *Hym* 21, 8.

váfa (fá?), sich schwankend hin und her bewegen: inf. *Háv* 155, 3; prs. ind. sg. 3. váfir *Háv* 133, 12.

vafr-logi, m. 'waberlohe', flackernde

- flamme: *sg. acc. vafroga Skm 8, 3, 9, 3.*
- váfuðr, *m. 'der waberer', poet. bezeichnung des windes: sg. nom. Alv 21, 2. — Als beiname Odins Grm 54, 5 (vgl. Bugge, Stud. 296).*
- vág-marr, *m. 'meerross', d. i. schiff: pl. nom. vágmarar Km 16, 7.*
- vagn, *m. wagen: sg. acc. Gðr II 18, 8; pl. gen. acc. vagna Alv 3, 4; Gðr II 35, 4.*
- vágr, *m. (got. wêgs) 1) wogende flut, meer: sg. dat. vági Háv 84, 7, 152, 5, Gðr I 7, 3; acc. vág Hym 17, 2, Alv 25, 3 u. ö.; 2) meerbucht: sg. acc. vág Hrbl 47, 3, c. art. váginn Hrbl 2, 2, 13, 2, 55, 2; 3) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. vág Alv 27, 3 (doch ändert Sijmons wol mit recht vág in vægin nach Sn. E. II, 486, 570).*
- vaka (kō; got. wakan) 1) wachen: *inf. Ls 48, 6; prs. ind. sg. 1. vaki Vkv 31, 1; sg. 2. 3. vakir Vkv 30, 7; Háv 23, 2; prt. ind. sg. 3. vakði Br 12, 7; 2) erwachen: inf. Grm 45, 3; imper. sg. 2. vaki Hyndl 1, 1, 2, HHv 24, 1.*
- vakinn, *adj. wach, erwacht: f. sg. nom. vakin Háv 99, 3.*
- vakna (að; got. ga-waknan) erwachen: *inf. Am 10, 6; prs. ind. pl. 3. vakna HHv 23, 2; prt. ind. sg. 3. vaknaði Þrk 1, 2, Vkv 12, 3 u. ö.; pl. 3. vøknuðu Am 20, 1.*
- val, *n. auswahl: sg. nom. mest manna val die ausgezeichnetsten männer Hyndl 11, 11, 16, 7.*
- válað, *n. jammer, elend: pl. acc. óluð (óþal R) Ghv 22, 1 (Wísén, EE 122 fg.).*
- válaðr, *adj. nolleidend, bedürftig, elend: m. sg. gen. válaðs Háv 10, 6; dat. váluðum Háv 134, 7.*
- vála-ript, *f. leichtentuch (?): sg. nom. Sg 66, 5 [die deutung von Sv. Egilsson u. GV ('wälsches tuch') anzunehmen, hindert die erwähnung der Valir in z. 6; andererseits dürfte die adoption der Lüningschen erklärung ('leichtentuch') nur zulässig sein, wenn vála-ript in val-ript geändert wird].*
- val-baugr, *m. todesring (?): pl. nom. valbaugar der unheilbringende Nibelungenhort Akv 28, 6.*
- val-blóð, *m. blut eines getöteten: sg. dat. valblóði Ghv 4, 10.*
- val-bráð, *f. leichenspeise: pl. acc. manna valbráðir speise von menschl. leichen Akv 37, 6.*
- val-bygg, *n. eine art gerste: sg. acc. HH II 3, 4 (Aasen 894a).*
- val-böst, *f. ein teil des schwertes, nach Sv. Egilsson (842b) der untere teil des nach der spitze zu sich vöngenden schwertrückens bei einschneidigen schwertern: sg. dat. valböstu HHv 9, 7; pl. dat. valböstum Sd 6, 5.*
- vald, *n. (vgl. got. waldufni) 1) gewalt, macht: sg. acc. Hrbl 25, 3; 2) im pl. schuld: acc. völd Dr 2.*
- valda (olla; got. waldan) 1) über etw. (öhu) herschen oder gebieten, über etw. macht haben, in der lage sein über etw. nach eigenem willen u. ermessen zu verfügen: *inf. Grm 13, 3, Am 57, 8; prt. ind. sg. 2. einn þú því öllir du schaltetest allein damit (gabst keinem andern etwas ab) Am 80, 5; 2) schuld sein an etw. (öhu), etwas verschulden: inf. HH II 18, 4, Am 88, 3; prs. ind. sg. 1. veld Fm 25, 6, Am 81, 3; sg. 2. 3. veldr HH II 44, 1; Ls 47, 5, HHv 26, 8, Grp 51, 8 u. ö.; pl. 3. valda Gðr I 20, 4, 5, Am 13, 6; prt. ind. sg. 3. ölli Hym 37, 8, HH I 56, 7, Am 86, 8 (wo mit FJ sjálf ölli statt ok sjálf zu lesen sein wird); part. prt. n. sg. acc. valdit Gðr II 29, 4.*
- valdr, *m. walter, gebieter: sg. dat. valdi Hym 19, 7 (FJ I, 120).*
- val-dýr, *n. tier das sich von leichen nährt, wolf: sg. dat. valdýri Vsp 56, 4.*
- val-dögg, *f. 'leichtentau', d. i. blut: sg. dat. HH II 43, 8.*
- val-galdr, *m. zaubergesang durch den man tote zu erwecken vermag: sg. acc. Bdr 4, 6.*
- val-gjarn, *adj. lüstern nach leichen: n. pl. nom. valgjörn HH I 13, 8.*
- val-glaumr, *m. 'die menge der nach Valhöll strebenden im kampfgefallenen helden' (DA V, 116; anders Bugge z. st.): sg. dat. valglaumi Grm 21, 6.*
- val-höll, *f. eigentl. name der himml. halle in welche die gefallenen helden eingehen, dann überhpt zur bezeich-*

- nung einer prächtigen halle verwendet: *sg. dat. valhöllu Akv 2, 3. 15, 2.*
- våligr, *adj. unheilstiftend: f. sg. voc. (sv.) våliga Am 52, 7.*
- vá-litill, *adj. sehr gering, sehr kurz: n. sg. nom. vältit Od 17, 6.*
- val-kyrja, *f. übermenschl. wesens weibl. geschlechts das im auftrage Odins kriegern den tod bereitet u. sie nach Valhöll führt, walküre: sg. nom. HHv 9 pr 2, HH I 39, 2, Sd 2 pr 3 u. ö.; pl. nom. acc. valkyrjur Vsp 31, 12, Vkv 7, HH II 16 pr 6; Vsp 31, 1, HHv 5 pr 15, HH II 12 pr 9 (Myth. 4 346 u. RKögel, Beitr. 16, 505 fg.).*
- val-land, *n. 'kampfland', schauplatz von kriegerischen begebenheiten: sg. dat. vallandi Hlr 2, 2 (FJ z. st.).*
- valneskr, *adj. wälsch; fremdländisch: n. pl. nom. valnesk Gdr II 35, 3.*
1. valr, *m. gemetzel (strages); dann auch, wie das latein. wort, die niedergemetzelten, die leichen [vgl. WGoither, Studien zur german. sagengeschichte (München 1888) s. 16 fg.]: sg. dat. val nýfeldum vor kurzem erschlagenen kriegern Hæv 86, 4, stöndum á val Gotna auf den körpern gefallener Goten Hm 29, 2; acc. val fella kriegere töten Hrbl 16, 6, Rp 38, 7, Sg 38, 4; kjósa v. die zum tode bestimmten auslesen Grm 14, 4, sich im kampf einen gegner suchen den man fällen will Vm 41, 4; falla í v. durch den tod in der schlacht dem valr zu fallen, im kampf umkommen Hrbl 24, 6, Gdr I 6, 8; vita v. von getöteten kriegern wissen HH II 42, 5; eggmóðan v. einen verwundeten dem tode geweihten mann Grm 53, 1; c. art. Sigrún gekk í valinn begab sich auf das schlachtfeld HH II 16 pr 33.*
2. valr, *adj. rund: m. sg. nom. Hym 31, 8.*
- val-rúnar, *f. pl. 'kampfrunen', poet. umschreibungen des kampfes: dat. valrúnnum HH II 11, 7.*
- val-rönn, *adj. von wälschem (fremdländischem) ursprung: m. pl. acc. valröna Akv 4, 6 [wo aber viell. mit Rask valrauða (valröpa R) zu lesen ist].*
- val-sinni, *n. todesfahrt, fahrt nach Valhöll: sg. dat. Hyndl 6, 6. 7, 4 (andere FJ z. st.).*
- valskr, *adj. wälsch, fremdländisch: n. sg. dat. vqlsku Od 17, 2.*
- val-stefna, *f. zusammentreffen zum kampf, kampfe: sg. gen. valstefnu HH I 20, 6.*
- val-tívar, *m. pl. schlachtgötter, kriegerische götter: nom. Hym 1, 1; gen. valtíva Vsp 53, 4. 64, 7 (vgl. JHoffory, Eddastud. s. 27 fg.).*
- valtr, *adj. beweglich; unbeständig, unzuverlässig: superl. m. sg. nom. valtastr Háv 77, 6.*
- val-und, *f. todeswunde: pl. dat. valundum Hm 7, 3.*
- vá-lyndr, *adj. übelgesinnt, unfreundlich: n. pl. nom. válynd Vsp 42, 7.*
- vamm, *n. (got. wamm) 1) fehler, gebrechen, laster: sg. acc. Sg 5, 5; pl. gen. vamma Ls 30, 3, Háv 22, 6; acc. vqmm Ls 52, 6; 2) leid: sg. gen. vammis Od 5, 2.*
- vamma-fullr, *adj. lasterhaft: f. sg. nom. vammafull Sd 26, 3.*
- vamma-lauss, *adj. fehlerfrei: f. sg. acc. vammalausa Ls 53, 6; n. sg. acc. (adv.) vammalaust Sd 22, 3.*
- ván, vón, *f. (got. vëns) aussicht auf etw., erwartung: sg. nom. acc. ván HH I 26, 6, Rm 13, 7 u. ö.; HH I 12, 5, vón Am 87, 8; pl. acc. vånir Gdr II 30, 4, kveð ek grams þinnig grænask v. dass die aussicht auf des helden besuch sich verdüstere HH II 49, 6. — Name eines flusses Grm 28, 8. — Vgl. ón.*
- vánar-vqlr, *m. bettelstab: sg. acc. vånarvql Háv 77, 3.*
- vanask (að), *sich vermindern: inf. Grm 25, 6.*
- vandr, *adj. (KGislason, Aarb. 1866 s. 294) 1) schwierig: n. sg. nom. vant Sd 25, 1, Am 3, 5. 9, 8; 2) schlecht, böse: m. sg. nom. Grp 40, 2.*
- vand-styggr, *adj. die rute oder peitsche fürchtend, epitheton des rosses: m. pl. acc. vandstyggrva Akv 13, 7.*
- vangi, *m. (vgl. got. waggari) wange: pl. nom. vangar Rp 34, 6.*
- vangr, *m. (got. waggis) feld, gefilde: pl. dat. vqngum Ls 51, 5.*

vaningi, m. einer vom geschlechte der wanen, wanssprössling: sg. dat. vaningja *Skm* 37, 6.

1. vanr, adj. gewöhnt an etw. (ehu): m. sg. nom. *Hym* 28, 3, *HH* I 42, 3. II 35, 9.

2. vanr, adj. (got. wans) einer sache (ehs) ledig, verlustig, beraubt, entbehrend, frei von etwas: m. sg. nom. *LS* 13, 3, *Skm* 12, 4, *Háv* 22, 6 u. ö.; f. sg. nom. *vǫn Gðr* I 23, 3, *Sg* 9, 5; unpersönl. n. sg. nom. era þér vamma vant dir fehlt es nicht an lastern *LS* 30, 3, vgl. *Vsp* 11, 4, *Skm* 22, 4 u. ö.; v. er stafs vífi der frau fehlt eine rune, sie hat eine rune aus- gelassen *Am* 12, 5, orðs þykkir enn v. ykkru hváru [?] *Sijmons* (briefl.) will hváruigi schreiben: 'noch fehlt es keinem von euch beiden an worten' *Hm* 9, 5, mikils er á mann hvern v. er mannvits er (scil. vant: 'jedem fehlt viel der keinen verstand besitzt') *Hm* 26, 7; vits ok vápna v. er jǫfri at fá des witzes u. der waffen ist der held bedürftig *Sd* 36, 5.

vánir, m. pl. die wanen, ein götter- geschlecht: nom. *Vsp* 28, 7, *Þrk* 14, 4, *Alv* 11, 3 u. ö.; gen. vana *Skm* 17, 3. 18, 3; dat. vǫnum *Vm* 39, 6, *Sd* 18, 7.

van-rétti, n. beleidigung, unglimpf, schimpf: sg. gen. vanrétis *LS* 40, 6.

vápn, n. (got. wēpn) waffe: sg. acc. *Akv* 41, 3; pl. nom. acc. vápn *Háv* 146, 6; *LS* 2, 1; gen. vǫpna *Sd* 20, 3. 36, 4, *Br* 10, 4; dat. vǫpnum *Háv* 38, 1. 41, 1, *Fm* 4, 6.

vápn-dauðr, adj. durch waffen ge- tötet: m. pl. nom. vǫpndaufir *Sd* 33, 6; acc. vǫpndaufa *Grm* 8, 6.

vápn-göfugr, adj. mit herrlichen waffen ausgerüstet: m. sg. nom. *Grm* 19, 5.

vápn-söngr, m. waffengeklirr: sg. nom. *Akv* 33, 7.

1. vár, n. frühling: sg. acc. *Hrbl* 35, 2; dat. vári *Grm* 7.

2. vár, f. gelübde: pl. gen. vára *Sd* 23, 6; dat. várum *Sd* 35, 3; acc. vátar *HHv* 30 pr 3.

3. vár, f. name einer göttin (perso- nification von 2) *Þrk* 30, 8, dann göttin überhpt: sg. voc. vár gulls göttin des goldes, d. i. frau *Hlr* 2, 5.

1. vara (rö), vermuten, auf etwas

rechnen: unpersönl. prs. ind. sg. 3. mart gengr verr en varir vieles geht schlechter als man vermutet *Háv* 40, 6; vǫrumk (d. i. varir mik) ich ver- mute *Alv* 10, 3, *Hyndl* 31, 3 u. ö.

2. vara (að; vgl. got. warei) warnen etwas zu tun (at c. inf.), auffordern etwas nicht zu tun: prt. ind. sg. 3. varaði *Gðr* I 12, 7; varask sich in acht nehmen vor etw. (við ehu, við eht): inf. *Rm* 1, 3; prs. ind. sg. 3. varask *Háv* 16, 3; mit at c. opt.: inf. *Grm* 22.

varða (að; vgl. got. wardja) 1) be- wachen (eht): prs. ind. sg. 2. varðar *Skm* 11, 3; 2) nach jmd (ehm) ausspähen, jmd auflauern: inf. *Akv* 15, 4; 3) unpers. von wichtigkeit od. bedeutung sein: inf. *Am* 5, 8; prs. ind. sg. 3. varðar *Hyndl* 17, 7. 18, 9.

varg-dropi, m. 'sprössling des wolfs', d. i. sohn oder naher ver- wandter eines getöteten feindes [die von *FJ* II, 127 als 'ursprünglich' bezeichnete bedeutung ist wol erst ein t. t. des isländ. rechtes]: sg. gen. vargdropa *Sd* 35, 3.

var-gefinn, adj. (part. prt.) un- glücklich vermählt: f. sg. nom. var- gefin *Grp* 45, 6.

varg-ljóð, n. wolfsgeheul: pl. dat. varg-ljóðum *HH* I 42, 3.

vargr, m. (got. launa-wargs) 1) wolf: sg. nom. *Grm* 10, 4 (hier nach *Valt. Guðmundsson*, *Privatbol.* 154 ein aus holz geschnitztes wolfsbild), *HH* II 32, 3, vára v. 'wolf der gelübde', eidbrecher *Sd* 23, 6; gen. vargs *Vsp* 57, 7; dat. vargi *LS* 65 pr 3, *HHv* 30 pr 7. 35, 1, c. art. varginum *HHv* 34 pr 5; pl. gen. acc. varga *HH* I 6, 7, *Gðr* II 11, 4; *Gðr* II 8, 7; 2) un- geheuer: sg. nom. *Vsp* 40, 9.

vargs-hár, n. wolfshaar: sg. acc. *Dr* 10.

vargs-hold, n. wolfsfleisch: sg. dat. vargsholdi *F* 306b 10.

varg-tré, n. (alts. warag-troo) baum an dem man geächtete (varga) auf- hängt, galgen: pl. acc. *Hm* 18, 5.

vargynja, f. wölfin: pl. nom. varg- ynjur *Hrbl* 39, 1.

varg-öld, f. 'wolfsalter', verderbte zeit: sg. nom. *Vsp* 46, 9.

varla, adv. kaum: *Hrbl* 39, 2.

varmr, *adj.* (vgl. got. *warmjan*) *warm*:
m. sg. acc. varman Hm 5, 8; *f. sg. dat. varmri* Od 5, 8; *pl. acc. varmar* HH II 42, 6; *n. sg. nom. varmt* Vm 26, 5.

varna (að), 1) *etw.* (við ehu) zurückhalten: *prt. ind. sg. 3. varnaði* Akv 30, 7; 2) *sich vor jmd.* (við ehm) vorsehen, vor jmd. hüten: *prt. ind. sg. 3. varnaði* Akv 41, 4.

varna-viðr, *m.* schützender wald, asylwald: *sg. gen. varnaviðar* Grm 39, 3 (vgl. FJ z. st. und Kauffmann, Beitr. 18, 163 anm. 2; Stjmon's ändert das wort in Ísarnviðar nach Vsp 41, 2).

1. **varr**, *adj.* (got. *war*) 1) *aufmerksam*: *m. sg. nom. varð hann þess v. at . . . er wurde gewahr, bemerkte* F 304a 32; 2) *vorsichtig*: *m. sg. nom. Háv 65, 3, (sw.) vari* Háv 7, 1; *dat. vqrum* Háv 6, 6; *acc. varan* Háv 130, 5; *superl. m. sg. nom. varastr við ql* Háv 130, 7; 3) *scheu, furchtsam* (at ehu, við eht): *m. sg. nom. Am 39, 3; f. sg. nom. vqr* Ls 54, 3; *superl. m. sg. nom. varastr* Ls 13, 6.

2. **várr**, *pron.* (got. *unsar*; vgl. JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 297 fg.) *unser*: *m. sg. nom. Rm 9; dat. ossum* Am 31, 6; *pl. nom. órir* HHv 11, 4; *gen. várra* Rm 13, 4; *dat. ossum* HH II 10, 8; *acc. óra* HHv 5, 3, HH II 40, 5, vára Vkv 14, 5, Hlr 7, 1; *f. sg. nom. ór* Sg 69, 7; *acc. óra* Sg 51, 7, 62, 3; *pl. nom. acc. órar* Vm 31, 4; *Am 91, 2, ossar* Am 53, 2; *dat. órum* Vm 7, 5; *n. sg. nom. acc. vart* Am 95, 6; *Vkv 14, 9; dat. óru* Hym 33, 3, HHv 33, 5; *pl. dat. ossum* Skm 14, 3; *acc. ór* Skm 17, 6, vár Ls 52, 6.

vart, *adv.* mangelhaft, schlecht: *vart búnar schlecht* (in trauergewänder) *gekleidet* Am 27, 3 (s. FJ z. st.).

vás, *n.* 1) *mühe, anstrengung*: *sg. dat. vási* Gðr II 4, 7; 2) *leid, unglück*: *sg. acc. Am 59, 6* (vgl. Bugge, Fkv. 436a; anders FJ z. st.).

vá-skaþr, *m.* unheilbereiter, übelstifter: *m. sg. nom. Hym 10, 1.*

vá-stigr, *m.* unheilspfad: *pl. acc. vástigu* Hm 18, 2.

vatn, *n.* (got. *watō*) *wasser, gewässer*: *sg. nom. Vkv 5, Am 25, 7; gen. vatns* Háv 4, 1, Fm 4; *dat. vatni* Háv 156, 3, Rp 7, 2, HH II 29, 6 u. ö.; *acc. c. art. vatnit* Rm 14 pr 11; *pl. nom. vqtn* Grm 26, 6, 29, 9, HH I 1, 3.

vatns-strönd, *f.* strand: *sg. dat. vatnsströndu* Vkv 6.

vaxa (óx; got. *wahsjan*) 1) *wachsen, aufwachsen, zunehmen*: *inf. Vsp 64, 2, Vm 33, 1, Háv 140, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vex* F 304a 24; *Alv 28, 5, F 304a 25; opt. sg. 3. vaxi* HHv 16, 6; *imper. sg. 2. vax* F 304a 21; *part. prs. m. sg. dat. vaxanda* Háv 84, 7; *prt. ind. sg. 3. óx* Vm 31, 3, *Am 85, 5, F 304a 19; pl. 1. óxum* Am 69, 4; *part. prt. m. sg. nom. vaxinn* Vsp 32, 5, Gðr I 18, 4, II 2, 4; *pl. acc. vaxna* Gðr II 40, 4; *v. upp aufwachsen*: *prt. ind. sg. 3. óx* Rp 35, 1, Sf 29; *pl. 3. óxu* Rp 43, 1; 2) *bewachsen mit etw.* (ehu): *prs. ind. sg. 3. vex* Grm 17, 1, Háv 118, 8; 3) *auswachsen, reifen*: *inf. Akv 40, 5; 4) erwachsen, sich erheben, entstehen*: *inf. Am 17, 1; prs. ind. sg. 3. vex* Háv 151, 4; *opt. pl. 3. vaxi* Skm 29, 3; *prt. ind. sg. 3. óx* HH I 55, 3.

vé, *n.* (vgl. got. *weihs*) *heimstätte, wohnsitz, bes. der geheiligte wohnsitz eines gottes*: *sg. acc. Vsp 64, 7* (wo mit Rask vé *valtiva* zu lesen ist), *Vm 51, 2, Háv 106, 6* (wo zu lesen sein wird: á vé *alda jaðars*, s. Zz 29, 51), *Hyndl 1, 8; pl. dat. véum* Ls 51, 4, *Grm 13, 3.*

véar, *m. pl.* (vgl. got. *weiha*) *die heiligen, die götter*: *nom. Hym 39, 5.*

veð, *n.* (got. *wadi*) *pfand*: *sg. dat. veði* Vsp 24, 7, 25, 7.

veðja (að; got. *ga-wadjōn*) *um etwas* (ehu) *wetten*: *inf. Vm 19, 4; part. prt. n. sg. acc. veðjat* Hyndl 9, 1; *über etw.* (um eht) *wetten*: *prs. ind. pl. 3. veðja* Grm 20.

veðr, *n.* 1) *wetter, witterung*: *sg. nom. Háv 88, 4; 2) günstiges wetter*: *sg. dat. veðri* Háv 81, 2; 3) *unwetter, sturm*: *sg. nom. Am 17, 1; gen. veðrs* HH I 12, 6; *acc. c. art. veðrit* Rm 18 pr 2; *pl.*

- nom. veðr *Vsp* 42, 7; 4) wind-
richtung, richtung: *sg. gen. veðrs*
Hym 25, 6.
- veðr-eygr, adj. mit augen die an
rauhes wetter gewöhnt sind (oder
die das wetter vorausbestimmen
verstehen?): *m. sg. nom. Vkv* 4, 2,
10, 2 (vgl. Bugge, *Fkw.* 405b fg.).
- veðr-megin, n. 'wetterkraft', poet.
bezeichnung der wolke: *sg. acc. Alv*
19, 5.
- vefa (vaf), zusammenflechten, ver-
knüpfen: *prs. ind. sg. 3. vefr Sd*
12, 5 (vgl. jedoch *FJ* 2. st.).
- vefja (vafða), jmd (ehn) mit etw. (ehu)
unhüllen: *prt. ind. sg. 3. vafði Rp*
34, 2.
- vef-nisting, f. zusammengenähtes
zeug; segel: *pl. dat. vefnistingum*
HH I 27, 9.
- vega (vá; got. ga-wigan) 1) in be-
wegung setzen; führen, bringen:
prs. ind. sg. 3. veqr Háv 11, 5;
part. prt. f. sg. nom. vegin Ghv
10, 4; *vegask* sich bewegen, sich
schwingen: *inf. Skm* 9, 5; *prs opt.*
sg. 3. vegisk Skm 8, 5; 2) jmd
(at ehm) mit der waffe angreifen:
inf. Vsp 56, 3; *prt. ind. sg. 3. vá*
F 306a 10. 13; *pl. 3. vógu Br* 20
pr 13; *part. prt. n. sg. nom. vegit*
Ls 27, 6; 3) kämpfen: *inf. Vsp*
33, 8, *Bdr* 11, 4, *Ls* 15, 4, *Sg*
3, 6 (vgl. *Sijmons, Zz* 24, 24)
u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. veqr*
Ls 42, 6. 64, 6; *Háv* 71, 3. 124,
8; *prt. ind. sg. 3. vá Vsp* 30, 1;
pl. 3. vāgu Ls 46, 6, *Am* 50, 1;
part. prt. n. sg. acc. vegit Rm
18, 4, *Sg* 1, 4, *Hm* 29, 1; *vegask*
mit einander kämpfen: *prs. opt.*
pl. 2. vegisk Ls 18, 6; *vega víg*
einen streit ausfechten: *part. prt.*
n. sg. nom. vegit Od 17, 1; *vega*
ehn or skógi, jemand durch kampff
aus dem exil befreien: *prt. ind.*
pl. 1. vāgum Am 96, 5; *vega til*
ehs etw. durch kampff erwerben:
prt. ind. sg. 3. vá Rp 38, 8; *vega*
við ehn mit jmd kämpfen: inf. Vsp
54, 4, *Ls* 58, 5 u. ö.; 4) etw. (eht)
durch kampff erringen, etw. erfec-
hten: *inf. Fm* 30, 5, *Sd* 2 *pr* 17;
part. prt. n. sg. acc. vegit Fm
23, 2; 5) jmd (ehn) erschlagen,
töten: *inf. Grp* 11, 1, *Am* 83, 2
- u. ö., v. ehn á bál jmd durch tot-
schlag auf den scheiterhaufen brin-
gen *Bdr* 10, 8; *part. prs. m. pl.*
dat. veqndum den mörderm Gðr
II 4, 8; *prt. ind. sg. 2. vätt Am*
77, 8; *sg. 3. vá Hyndl* 25, 10,
Am 86, 7 u. ö.; *pl. 1. vāgum Hm*
27, 4; *pl. 3. vāgu Ghv* 17, 4;
part. prt. m. sg. nom. acc. veginn
HHv 35, 6, *Am* 86, 5; *HH* I
10, 6, *Gðr* II 17, 7; *n. sg. acc.*
vegit HH I 14, 2, *Fm* 4, 6.
- vegg-berg, n. (got. -waddjus) fels-
wand: *sg. gen. veggbergs Vsp* 49, 7.
- vegligr, adj. ansehnlich, von schön-
nem äussern: *n. sg. gen. (sv.) veg-*
liga Am 55, 3.
- veg-nest, n. reisevorrat, wegzehrung:
sg. acc. Háv 11, 4.
- vegr, m. (got. wigs) 1) weg, strasse,
pfad: *sg. nom. Háv* 118, 10; *dat.*
vegi Sd 26, 3, c. art. *veginum*
Fm 5; *pl. nom. vegir Am* 35, 4,
jötna v. die wege der riesen, d. i.
felsen Háv 105, 5, *ek veit gørla*
hvaðan v. standa woher die wege
kommen, was die ursache dazu ist
Sg 20, 6; *dat. vegum Háv* 38, 5;
gen. acc. vega Háv 47, 3; *Skm* 11, 3,
Grm 26, 6 u. ö.; 2) weg, fahrt,
reise: *sg. nom. Akv* 8, 7; *dat. vegi*
Hym 11, 6; *acc. veg Ls* 6, 3, *Vkv*
4, 4. 10, 4; 3) richtung: *sg. gen.*
c. art. *vegsins Hrbl* 56, 5; *acc. veg*
Vm 18, 5, *Sg* 23, 8. 48, 6; *pl.*
acc. vega Grm 31, 2; *dat. qðrum*
megum (assim. aus vegum) auf der
anderen seite Hrbl 2; 4) art und
weise: *sg. acc. annan veg auf an-*
dere weise HH II 1 *pr* 5, *hvern v.*
in jeder weise Sd 37, 3, á *margan*
v. auf mancherlei weise Ghv 9, 8
(vgl. *hvernig, þannig*).
- veiða (dd), jagd machen auf etwas
(eht), jagen: *prs. ind. sg. 3. veiðir*
Vsp 61, 8; *prt. ind. pl. 3. veiddu*
Vkv 4.
- veiði-matr, m. speise von erlegtem
wild oder gefangenen fischen: *sg.*
acc. veiðimat Hym 16, 7.
- veiði, f. 1) jagd: *sg. dat. veiði Vkv*
4, 1. 10, 1; *pl. dat. veiðum Hym*
10, 4; 2) jagdbeute: *sg. acc. veiði*
Rm 14; *pl. acc. veiðar Hym* 1, 2
(? *GV, Cpb* I 220 *conjiert veig-*
ar).

- veifa (fö; got. bi-waibjan) *schwingen, werfen*: prt. ind. sg. 3. veifði *Hym 25, 5*; v. fram nach vorwärts schwingen: prt. ind. sg. 3. veifði *Hym 36, 3*.
- veig, f. *berauschendes Getränk (bier, met)*: sg. nom. acc. Grm 25, 6; *Alv 35, 3*; pl. nom. acc. veigar *Bdr 7, 3*; *Hyndl 49, 6*, *HH II 45, 2*, *Akv 36, 4* (vgl. Bugge, *Stud. 542*).
- veita (tt), 1) jmd (ehm) etw. (eht) *gewähren od. leisten, ihm etw. angedeihen lassen*: inf. Hrbl 33, 1, *Hm 14, 2*; prt. ind. sg. 3. veitti *Rm 4*; v. andsvor antwort geben, antworten: prt. ind. sg. 3. veitti *Br 7, 2*, *Sg 18, 2*, 45, 2; pl. 3. veittu *Sg 50, 4*; veitask *várar sich gelübde leisten*: prt. ind. pl. 3. veittusk *HHv 30 pr 2*; 2) jmd (ehm) *beschenken*: inf. Rp 39, 4; 3) jmd (ehm) *helfen, ihm unterstützen*: inf. *Hyndl 9, 5*, *Hm 14, 6*.
- veizla, f. *gastmal*: sg. gen. veizlu *Ls 3*.
- vekja (vakða; got. us-wakjan) *wecken, erwecken*: prs. ind. sg. 3. vokr *Vsp 44, 3*, *F 303a 28*; pl. 3. vekja *Gör II 38, 2*; opt. sg. 3. vekji *HH II 48, 8*; prt. ind. sg. 3. vakði *HH I 27, 4*, *Gör II 37, 5*, *Akv 42, 6*; pl. 3. vökðu *Ghv 4, 5*, *Hm 6, 5*; v. vig (hildi) *streit erwecken, erregen*: inf. Rp 38, 5, *Akv 15, 8*; part. prt. f. sg. acc. vakða *HH II 7, 2*; v. vá *unheil anrichten*: prt. ind. sg. 2. vakðir *Am 77, 7*.
1. vel, adv. (got. waila) 1) *wol, gut, auf treffliche Weise, genau, richtig, glücklich u. ä.*: *Vsp 4, 6*, *Prk 14, 3*, *Hym 14, 1*, *Skm 5, 6*, *Háv 54, 6*, 106, 2 u. ö.; v. ek *wol mir* *Vkv 29, 1*; til v. zu *gut* *Háv 61, 3*; geta ehm v. jmd *wolraten gewähren* *Háv 134, 7*; v. hafa (hafask) *sich wol befinden* *Ls 39, 4* (wo jedoch mit Bugge betr. statt vel zu lesen sein wird), *Háv 140, 3*; unna ehm v. jmd *lieben* *Skm 37, 6*, *Grp 36, 8*, *Gör II 1, 4*; verða v. einen *guten ausgang nehmen* *Háv 41, 6*; þykkja v. *gut dünken, gefallen* *Am 69, 10*; 2) *ziemlich, sehr*: *Vsp 36, 7*, *Hym 16, 4*.
2. vél, f. 1) *kunstwerk*: sg. acc. *Vkv 19, 7*; pl. acc. við *vélar mit kunst, kunstfertig, geschickt* *Hym 21, 7*; 2) *list, trug, ränke, verrat*: sg. acc. *Grp 33, 8*; pl. gen. véla *Am 5, 3*; dat. véllum *Grp 40, 6*, 49, 8; acc. vélar *Hym 6, 3*, *Grp 45, 7 u. ö.*
- véla (lt), *täuschen, betrügen, überlisten, verraten*: inf. *Grp 35, 2*, *Am 89, 3*; prs. opt. sg. 3. véli *Sd 7, 3*; prt. ind. sg. 3. vélti *Br 2, 5*; pl. 3. véltu *Hlr 13, 7*; opt. sg. 2. véltir *Hrbl 34, 2*; part. prt. f. sg. acc. véltá *Hrbl 37, 4*; v. ehn frá ehm jmd *einem anderen durch list abspenstig machen*: prt. ind. sg. 1. véltá *Hrbl 20, 3*; v. ehn til fjár jmd *verraten um geld zu verschaffen (s. fé)*: inf. *Sg 17, 2*; v. of ehn jmd *verraten*: prs. ind. pl. 3. Grm 52, 3; v. ehn or viti jmd *durch list seines verstandes berauben*: prt. ind. sg. 1. véltá *Hrbl 20, 7*.
- vel-borinn, adj. (part. prt.) *von edler abkunft*: n. pl. nom. *velborin Am 20, 1*.
- velja (valða; got. waljan) 1) *wählen, auswählen, aussuchen*: inf. *Akv 4, 1*; prt. ind. sg. 3. valði *Ghv 7, 4*; v. sessa *sitze anweisen*: prs. ind. pl. 3. velja *Ls 8, 2*; imper. pl. 2. velið *Ls 7, 5*; 2) *etw. für jmd auswählen, jmd etw. schenken (ehm eht)*: inf. *Gör II 21, 2*, 3; prt. ind. sg. 3. valði *Vsp 3, 1*, *HHv 42, 4*; *darreichen*: prt. ind. sg. 3. valði *Akv 36, 6*.
- vél-keypr, adj. (part. prt.) *durch list erworben*: m. sg. gen. *velkeypts litar Háv 106, 1* (s. litr, 4).
- vella (vall), *wallen, brodeln*: prs. opt. sg. 3. velli *Gör III 8, 8*; part. prs. m. sg. dat. acc. *vellanda Háv 84, 8*; *Gör III 7, 4*.
- vel-spár, adj. *mit sheerblick begabt*: f. sg. acc. *velspá Vsp 1, 3*.
- velta (valt; vgl. got. waltjan) *sich wälzen, sich rollen; strömen*: part. prs. n. sg. dat. *veltanda Akv 28, 5*.
- vengi, n. (vgl. got. waggari) *polster*: sg. dat. *Gör I 13, 3* (vgl. *FJ, Ark. 5, 289 u. Eddal. II, 128*; *Heinzl, Zs. f. d. österr. gymn. 1892 s. 48*).
- venja (vanða), *an etw. (ehu) gewöhnen*: part. prt. n. pl. nom. *vanitð Gör II 4, 7*.
- ver, n. *flut (meer od. fluss)*: sg. acc. *HH II 8, 3*, *Gör II 7, 6*.

1. vera (var; got. wisan) 1) sein, da-
sein, existieren, sich befinden, sich
aufhalten, anwesend sein, vorhanden
sein: a) inf. mun ek ok með þér
ambótt v. als magd bei dir sein *Þrk*
20, 4, vgl. *Ls* 44, 5, *Grm* 4, 5, 23, 3,
Alv 2, 5, *Háv* 35, 2, *HH II* 47, 2
u. ö.; prs. ind. sg. 3. horn er á
lopti *Vsp* 47, 6, eiga þín qll er hér
inni er *Ls* 65, 5, vgl. *Vkv* 5, *HHv*
9, 1, *HH I* 26, 3, *Grp* 2, 1, *Fm*
42, 1 u. ö., mál er es ist an der
zeit *Vsp* 17, 1, *Háv* 110, 1, *HH II*
24, 5; stund er til stokksins *Hrbl*
56, 3, vgl. *Háv* 34, 2, optir þeirri
sögu er kvæði þetta ist vorhanden,
liegt vor *Rp* 7, ósýnt er es ist un-
gewiss *Rm* 25, 4, nú er þorð mikil
Sg 44, 4; pl. 1. erum *Grp* 38, 4,
apok. (nach auslaut. r) 'ru *Rm* 17, 1;
pl. 2. eruð *Grp* 37, 6; pl. 3. eru
Ls 2, 5, *HHv* 13, 5, *Grp* 42, 8,
F 304b 8 u. ö., þaðan e. Skjöld-
ungar von dorthier stammen die S.
Hyndl 16, 1, 2, apok. (nach aus-
laut. r) 'ru *Vsp* 49, 4, *Hrbl* 28, 2,
Grm 33, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit
suff. pron.) sják *Fm* 8, 2; sg. 2.
sér *Háv* 111, 6; sg. 3. sé *Skm* 16, 5,
HHv 20, 5; at undir oss qllum
jafnrúmt sé dass unter allen ein
gleich weiter raum vorhanden sei
Sg 65, 8; prt. ind. sg. 1. 3. var
Hrbl 16, 1, 23, 1 u. ö., (mit suff.
pron.) vark *Hrbl* 40, 1, *Alv* 4, 4,
HH II 11, 1 u. ö.; *Vsp* 6, 3, *Ls* 4,
Hrbl 3, *Skm* 10 pr 4, *Grm* 9 u. ö.;
ár var alda der beginn der zeiten
war es *Vsp* 6, 1, jötunn er or steini
v. höfuðit á auf dem ein steinerner
kopf sich befand *Hrbl* 15, 4, sá
var í feldi blám war in (war be-
kleidet mit) blauein mantel *Grm* 26,
Fáfnir var í orms líki war in drachen-
gestalt, hatte drachengestalt ange-
nommen *Rm* 14 pr 3, hann var fyr
útan svarna eiða war ausserhalb
der geschworenen eide, hatte an
dem beschworenen vertrage keinen
anteil *Sg* 21, 5, var á hvörfun hugr
mínn mein sinn war schwankend
Sg 38, 1, þá var kostr engi rekkum
. . ráð enn lengr dvelja es gab keine
möglichkeit *Am* 62, 2, gnýr (hlymr)
var at heyra larm war zu hören
Gör II 4, 2, *Od* 25, 5; var þess

skamt biða es war nicht lange
darauf zu warten *Am* 86, 6; sg. 2.
vart *HHv* 18, 1, (mit suff. pron.)
vartu *Alv* 2, 3; pl. 1. varum *Skm*
5, 5, *Vkv* 15, 4; pl. 3. váru *Bdr*
1, 1, *Skm* 10 pr 2, *Grm* 5, *Hyndl*
25, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff.
pron.) værak *Ls* 14, 1, *Hlr* 3, 3;
sg. 3. væri *Am* 20, 4, 93, 2, þótt
þetta sinn þorðgi væri obgleich dies-
mal kein bedürfnis vorhanden war
HHv 39, 8, vgl. *Sg* 35, 8, vamm
þat er væri eða vera hygði der viell.
vorhanden war oder von dem sie
nur meinte dass er vorhanden sei
Sg 5, 5; part. prt. n. sg. acc. verit
F 304a 11. 36; b) mér er eht
etwas ist für mich vorhanden, ich
habe, besitze: inf. *Hm* 28, 1; prs.
ind. sg. 3. er *Vsp* 52, 7, *Ls* 49, 1,
Skm 2, 2, *Háv* 46, 3, 56, 6 u. ö.;
hvrat er þér was ist dir, was hast
du *Gör III* 1, 1; era þér vamma
vant dir fehlt es nicht an lastern
Ls 30, 3, vgl. *Skm* 22, 4, *Háv*
106, 3, *Sd* 36, 5, *Am* 12, 5, statt
des dat. á c. acc.: mikils er á mann
hvern vant er mannvits er *Hm* 26,
7, 8; elds er þorð þeims inn er
kominn hat bedürfnis nach feuer
Háv 3, 1, vgl. *Háv* 3, 5, 4, 1, 5, 1;
ífi er mér á ich zweifle daran *Háv*
107, 1, vgl. *HHv* 33, 9, *Akv* 27, 7;
þetra er lifsum ein besseres los hat
der lebende *Háv* 70, 1; er hán um
ótitt við jötuns brúðir hat nicht
gerne mit ihnen zu schaffen *Hyndl*
4, 5; þeim er fyrða fegrat at lifa
für die ist es am angenehmsten zu
leben *Háv* 54, 4; mál er mér at
riða *HH II* 48, 1; yör er þat
kenna euch ist das zur last zu legen
Am 51, 4; sú erumk (d. i. er mér)
líkn das habe ich zum troste *Ls*
35, 1, vgl. *HH I* 26, 6; opt. sg. 3.
sé *Háv* 70, 2, *Fm* 31, 5; prt. ind.
sg. 3. var *Akv* 27, 5, *Am* 1, 6, var
þeim vettergis vant or gulli *Vsp*
11, 3, vara (scil. henni?) gött í hug
Sg 48, 2; þá var vant vitri die
weise war in verlegenheit *Am* 3, 5;
opt. sg. 3. væri *Am* 83, 1; pl. 3.
væri *Bdr* 1, 7; mit dat. der person
und genet. der sache: inf. draums
kveð ek þér vera *HHv* 19, 2; statt
des dat. der acc. (*Lund*, *Oldnord*.

ordföjn. § 28): prs. ind. sg. 3. hvat er mik at því was habe ich damit zu schaffen, was geht das mich an Grp 28, 1; 2) beschaffen sein, sich verhalten: inf. orðgu baki þú munt æ vera du wirst immer mit steifem rücken behaftet sein Ls 48, 5; prs. ind. sg. 2. fyr sliikum sem þú ert Hrbl 12, 2; sg. 3. hart er í heimi Vsp 46, 5, þeygi er sem þú þrjú bú góð eigr es ist nicht so beschaffen, es sieht nicht so aus als ob . . Hrbl 6, 1; hundrað rasta hann er á hverjan veg nach jeder richtung ist er von (beträgt seine länge) 100 meilen Vm 18, 5; vgl. Skm 10, 1, Háv 50, 4 u. ö.; opt. sg. 2. veir Sd 22, 3; pl. 3. sé Vm 3, 6; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) verðu sem þistill Skm 31, 6; prt. ind. sg. 3. var Gðr I 18, 1, Ghv 15, 5, F 305b 2; svá var at heyra (eigtl. 'beim anhören') HH I 29, 1; Agnarr var tíu vetra war von 10 wintern, war 10 winter alt Grm 2, vgl. HH I 10, 3, Hlr 7, 5; 3) stattfinden, vorgehen, sich ereignen: inf. hvat mun enn vera ævi minnar Grp 12, 7, 14, 7, vgl. 18, 7; prs. ind. sg. 3. hvat er með ásum Vsp 49, 1, vgl. 49, 2, Prk 6, 1. 2. 5. 6; hvárt er þá welcher fall wird eintreten Grp 32, 1. 48, 1; prt. ind. sg. 3. var HHv 4 pr 1, HH II 16 pr 28, Gðr I 22, 1 u. ö.; pl. 3. váru HH II 10, öru HHv 30 pr 9; 4) bedeuten: prt. opt. sg. 3. ráð þú hvat þat væri Am 21, 6; 5) c. genet. zu etwas gehören: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) emkat ek álfa né ása sona Skm 18, 1; sg. 3. er Skm 17, 1, Hyndl 11, 5. 6. 7. 8; pl. 3. (apok.) hveirs þeir 'ru kyns er koma Háv 132, 3; prt. ind. sg. 3. var Hyndl 27, 5, Am 42, 6; opt. sg. 3. sagðak at kálfs væri dass es von einem kalbe herrühre Am 80, 4; 6) sein, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. Hym 18, 4, Ls 13, 2, 17, 3, Hrbl 20, 5, Skm 5, 2, Vm 2, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 1. em Bdr 6, 2, Ls 39, 1, Hrbl 3, 8 u. ö., (mit suff. pron.) emk (-at) Hrbl 35, 1; sg. 2. ert Ls 13, 6, Vm 34, 6, Alv 9, 2 u. ö., (mit suff. pron.) ertu

Bdr 13, 3, Ls 15, 1, Hrbl 50, 2, Skm 12, 1, Vm 19, 1 u. ö., (mit suff. negat. u. pron.) ertattu Bdr 13, 1. 5, HHv 10, 1; sg. 3. er Hym 9, 5, Ls 2, 6, Hrbl 1, 1, Skm 7, 1, Vm 23, 2, Grm 17 u. ö., hvat er þat manna was für ein mann ist das Bdr 5, 1, vgl. Skm 14, 1, Vm 7, 1, Alv 2, 1 u. ö.; pl. 1. erum Am 57, 7; pl. 2. eruð Br 17, 4, Am 42, 3; pl. 3. eru Prk 27, 5, Hrbl 4, 4, Skm 21, 4, Vm 49, 5, Grm 12, 1 u. ö., apok. (nach auslaut. r) 'ru Bdr 12, 5, Ls 31, 4, Skm 13, 1, Vm 48, 4 u. ö.; leið erumk (d. i. eru mér) fjöll F' 303a 18; gumnarr margir erusk (d. i. eru sér) gagnhollir Háv 32, 2, vgl. 41, 5; opt. sg. 1. sé Hrbl 12, 5, (mit suff. pron.) sják Hrbl 9, 2, HH I 21, 4; sg. 2. sér Ls 15, 5, Vm 4, 3, Háv 125, 7 u. ö., veir Háv 125, 5; sg. 3. sé Hrbl 4, 5, Skm 1, 5, Háv 10, 3, Grp 3, 3, Fm 30, 2 u. ö.; pl. 3. sé Háv 39, 6. 161, 4, Fm 13, 2; imper. sg. 2. ver Bdr 14, 2, Hym 11, 1, Ls 53, 1 u. ö., (mit suffig. pron.) verðu HHv 40, 1, HH II 50, 1; prt. ind. sg. 1. 3. var Bdr 5, 8, Ls 50, 5, Háv 47, 1 u. ö., (mit suffig. pron.) vark Ghv 13, 2, várumk Am 75, 3 (Jón Þorkelsson, Ark. 8, 37 ff.); Vsp 1, 7, Bdr 3, 1, Prk 1, 1, Hym 31, 5, Ls 54, 7 u. ö.; sg. 2. vart HH I 38, 1. 43, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vartu Ls 23, 5, HH I 42, 1 u. ö., (mit suff. negat. u. pron.) varattu HH I 41, 1; pl. 1. várum Am 41, 7, 51, 5 u. ö.; pl. 3. váru Vsp 11, 2, Ls 13, Hrbl 39, 1, Rp 13, 1 u. ö.; opt. sg. 1. væra Hrbl 32, 2, Fm 8, 5, Gðr II 16, 3; sg. 2. værir Ls 54, 1. 2, HH II 32, 3, Sg 32, 1, Od 9, 3; sg. 3. væri Grm 25, Vkv 21, 7, HHv 34, 2 u. ö.; pl. 1. værim Am 100, 6; pl. 3. væri Hrbl 18, 4; part. prt. n. sg. acc. verit Ls 26, 3, HH II 21, 2, Grp 31, 5 u. ö.; die stelle des subj. vertritt öfter ein inf.: prs. ind. sg. 3. lítit er at synja Hrbl 56, 1; langt er at fara Hrbl 56, 2, vgl. Akv 19, 5; mjök er aukent þeim er til Óbins koma salkynni at sjá Grm 9, 1. 10, 1; óvist er at vita Háv

1, 5. 38, 4, vgl. *Fm* 24, 1; skylt er at veita *Hyndl* 9, 5; era konunglíkt kviða mörqu *Fm* 40, 3; flátt er til sökja *Am* 38, 2; ilt er fyr heill at hrapa *Rm* 25, 6, vgl. *Am* 23, 3. 51, 3 u. ö.; gött er at ráða Rinar máli *Sg* 17, 3; ganga er betra en gista sé *Sd* 26, 4, vgl. *Fm* 31, 1, *Sd* 31, 4; opt. sg. 3. alt er betra en sé brigðum at vera *Háv* 123, 5, vgl. *Skm* 13, 2, *HH* I 46, 5, *Fm* 31, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. dælt var at eggja óbilgjarnan *Sg* 22, 1; opt. sg. 3. væri ykr . . sœmra miklu gunni at heyja *HH* I 46, 1, vgl. *Sg* 14, 3. 5. 61, 1; die stelle des praed. vertritt ein relativsatz: prs. opt. pl. 1. at vér sém . . er sefa hefndum *HH* II 10, 2; 7) als hilfsverb, a) mit dem part. prt.: inf. fjorvi yðru skylduð er firðir vera *Rm* 7, 5; prs. ind. sg. 1. nú em ek í holl kominn *Vm* 6, 2, *Alv* 3, 5, *Háv* 103, 2, *Grp* 21, 5 u. ö., (mit suff. pron.) emk *Ls* 14, 2, *Vm* 8, 2, *Grp* 8, 7 u. ö.; sg. 2. ert *Grm* 51, 4, *Hyndl* 12, 1 u. ö., (mit suff. pron.) ertu *Prk* 6, 3, *Ls* 56, 6, *Grm* 51, 3 u. ö., (mit negat. u. pron.) ertattu *Alv* 2, 6; sg. 3. er *Vsp* 36, 7, *Prk* 2, 8, *Hym* 11, 3, *Ls* 33, 5, *Skm* 15, 1, *Vm* 18, 6 u. ö.; pl. 3. eru *Vsp* 31, 9, *Bdr* 6, 5, *Háv* 163, 1 u. ö.; apok. (nach ausl. r) 'ru *Vsp* 46, 8, *Hm* 20, 6, 'ro *F* 304b 37; opt. sg. 3. sé *Skm* 22, 2, *Háv* 34, 6, *Grp* 28, 2 u. ö.; pl. 3. sé *Grm* 54, 8, *HH* I 35, 5; prt. ind. sg. 1. 3. var *Bdr* 5, 5, *Háv* 100, 2, *HH* II 15, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vark *Ls* 35, 2, *Grm* 50, 5, *Háv* 13, 5; *Vsp* 13, 1, *Prk* 24, 1, *Hym* 10, 7, *Ls* 48, 2, *Hrbl* 26, 4, *Skm* 13, 5 u. ö.; sg. 2. vart *Ls* 34, 2, *Hlr* 4, 1, (mit suff. pron.) vartu *Fm* 3, 3; pl. 1. varum *Am* 69, 1; pl. 3. varu *Prk* 21, 1, *Hym* 14, 5, *Grm* 41, 5 u. ö.; opt. sg. 1. væra *Háv* 107, 2, (mit suff. pron.) værak *Sg* 28, 7; sg. 2. værir *HHv* 20, 2; sg. 3. væri *Ls* 9, 6, *Vm* 29, 2, *Grm* 28, *Háv* 108, 6 u. ö.; pl. 1. værim *Od* 10, 8; pl. 3. væri *HHv* 43 pr 2, *Am* 76, 6 u. ö.; b) mit dem part. prs.: prs. ind. sg. 3. gumna hverr

sá er vitandi er vits *Háv* 18, 6; prt. ind. sg. 3. fárs var hann flýtandi *Am* 4, 3; 8) mit adv. u. praep. v. af ab sein: prt. opt. sg. 3. af væri nú hofuð *Hm* 27, 1; v. af ehu aus etw. bestehen: prt. ind. pl. 3. af járnri vau ok allir timbrstokkar *Fm* 44 pr 2; án v. entbahren (eht): inf. *Alv* 7, 5; unnötig sein: prt. opt. sg. 3. væri *Am* 37, 8; v. at ehu zu etw. gereichen: prt. ind. sg. 2. vart *HH* II 20, 8; sg. 3. var *HH* I 5, 1; part. prt. n. sg. acc. verit *Sd* 30, 2; v. á braut fort sein: prt. ind. sg. 3. var *HH* II 19, 8; v. frá ehm von jmd abstammen: prs. ind. pl. 3. eru *Hyndl* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Hyndl* 26, 1; v. fram spät sein: prt. ind. sg. 3. fram var kvelda spät am abend *Br* 12, 1; v. fyr ehu etw. bedeuten: prs. ind. sg. 3. opt er þat fyr öxnum *Am* 19, 3, vgl. *Gðr* II 39, 1; inf. *Am* 25, 8; v. fyrir anwesend sein: prt. ind. pl. 3. varu *Ls* 5 pr 3; v. fyr hondum bevorstehen: prs. ind. sg. 3. mein's (d. i. mein er) f. h. *Grp* 36, 1; v. of ehm jmd überragen: prt. ind. sg. 3. var *Gðr* II 2, 1; v. of ehn sich auf jmd beziehen: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 46, 1; v. or ehu aus etw. bestehen: prs. ind. pl. 3. eru *Akv* 7, 3; prt. ind. sg. 3. var *HH* I 34, 4; opt. sg. 3. væri *Prk* 4, 2. 4; v. saman ehu einer sache beigemischt sein: prt. ind. pl. 3. varu *Gðr* II 24, 1; v. samt beisammen sein: prs. opt. pl. 1. sém *Skm* 7, 6; v. snemma frühe sein: prt. ind. sg. 3. dags var heldr sn. zieml. früh am tage *Am* 64, 2; v. til anwesend sein: prt. ind. pl. 3. varu *Am* 29, 6; v. til ehs zum gebrauch vorhanden sein, zu etw. dienen: prs. ind. sg. 3. er *Hym* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Dr* 3; v. um sik für sich besorgt sein: prs. ind. sg. 3. er *Hrbl* 22, 3; v. umfram ehn jmd übertreffen: prt. ind. pl. 3. varu *Sf* 30; v. undir dahinterstecken: prt. ind. sg. 3. var *Am* 38, 6; opt. sg. 3. væri *Am* 12, 2; v. uppi offenbar sein: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 17, 6; bekannt sein: inf. *Grp* 23, 8. 41, 8; v. við eht mit etwas

- verbunden sein: prt. ind. sg. 3. var Am 73, 3.
2. vera, f. aufenthaltsort, zufluchtsort: sg. nom. Háv 10, 6; acc. veru Alv 23, 6, Háv 26, 3.
1. verða (varð; got. wairpan) 1) werden, gemacht od. geschaffen werden, sich bilden, entstehen: inf. of þat biðr at verða vel wenn es zeit hat sich günstig zu gestalten Háv 41, 6; prs. ind. sg. 3. verðra matr inn betri Hrbl 3, 4; verðrat iss á á Vm 16, 6; prt. ind. sg. 3. óx unz or varð jötunn bis ein riese daraus entstand Vm 31, 3; opt. sg. 3. hvorr jötuna elztr .. yrði í ardaga Vm 28, 6; 2) werden, geschehen, sich ereignen, eintreten, sich erheben, hereinbrechen: inf. þat mun ok verða þvigít lengra Sg 60, 1; Od 18, 2, Am 17, 2; prs. ind. sg. 3. nú verðr gnýr mikill F 305a 13; prt. ind. sg. 3. varð af þeim meíði .. harmflaug hættlig Vsp 33, 1; nótt v. í bæ HH I 2, 1; ymr v. á bekkjum Akv 39, 1, vgl. HH I 28, 1, Hm 23, 1, F 304a 35; pl. 3. urðu dvöl dæggra Am 101, 7; 3) mér verðr eht mir wird etwas zu teil, mir stösst etw. zu u. á.: inf. sliks dœmi kvaztattu síðan mundu meyju verða etw. ähnliches würde keinem anderen mädchen zustossen Od 11, 7; Sg 58, 10; prs. ind. sg. 3. verðr Háv 6, 6, Grp 51, 5, Fm 19, 5; mér v. þörf mikil hapti ich bin einer fessel benötigt Háv 146, 2, vgl. Háv 38, 5; prt. ind. sg. 3. varð Ls 40, 2, HHv 38, 1, Am 11, 7; v. hilmí hugr á vífi er fasste liebe zu dem weibe HH II 13, 7; 4) sich erweisen: inf. mik veiztu v. vergjarnasta Þrk 12, 7 (Bugge, Fkv. 401a); prt. ind. pl. 2. urðu-a it glíkir þeim Gunnari Ghv 3, 1; part. prt. m. sg. nom. var Móðsognir mæztr um orðinn dverga allra Vsp 13, 2; 5) verða c. inf. in die lage versetzt werden etw. zu tun, etwas tun müssen: inf. munum .. verða við veíðimat vör þrir lifa vör werden von der jagdbeute leben müssen Hym 16, 6; prs. ind. sg. 1. verð Sg 9, 7, Gðr III 6, 7; sg. 3. verðr Grp 24, 2; pl. 3. verða Hyndl 48, 3, Sg 50, 7; prt. ind. sg. 1. 3.

varð Gðr I 9, 1 (doch ändert FJ mit recht varð ek in hlautk, um die unerträgliche verbindung varð — verða zu beseitigen); HH II 9, 2, Sf 6, Am 9, 5 u. ö.; pl. 1. urðum HHv 5, 5; pl. 3. urðu Hrbl 29, 7; 6) werden, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. Ls 5, 4, HHv 33, 2, HH I 2, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Vsp 41, 5, Skm 25, 6, Háv 35, 4, Rm 6, 6 u. ö.; pl. 3. verða Vsp 42, 5, Grm 42, 5, Háv 128, 8 u. ö.; opt. sg. 2. verðir Skm 28, 5, Sg 11, 10; sg. 3. verði Háv 87, 7; prt. ind. sg. 1. 3. varð Hrbl 18, 9, Háv 14, 1. 2, HH II 18, 8 u. ö.; Þrk 12, 1, Hym 10, 2, Hyndl 41, 5, HH I 30, 3 u. ö.; varð-a (Hild. falsch: var þá) ván lygi die erwartung wurde nicht lüge, stellte sich als berechtigt heraus Am 90, 5; pl. 3. urðu Háv 53, 5, Am 5, 1 u. ö.; opt. pl. 3. yrði Hym 1, 4; part. prt. m. sg. nom. orðinn Grm 50, 6; f. sg. nom. orðin Gðr III 8, 6, Hm 5, 1; pl. acc. orðnar Am 27, 8; n. sg. nom. orðit Akv 3; 7) als hilfsverbum mit dem part. prt.: inf. Alv 8, 2, Vkv 22, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verðr Ls 52, 4, Rm 6, 5, Am 34, 8 u. ö.; opt. sg. 3. verði Sg 45, 8; prt. ind. sg. 1. 3. varð Sg 34, 5; Vm 38, 8, Hyndl 35, 1, Br 5, 1 u. ö.; opt. pl. 1. yrðim Am 16, 4; 8) mit adv. und praep. verða á: prs. opt. sg. 1. vel ek! verða ek á fitjum heil mir wenn ich auf die fussehnen komme Vkv 29, 2; v. af ehm von jmd entstammen: part. prt. m. pl. nom. ek hygg at orðnir sé allir af einum mér Grm 54, 8 (doch ist viell. mit A at statt af zu lesen); aus jmd werden: prt. ind. sg. 3. af heilum hvat varð húnun mínum? Vkv 32, 3; v. at ehu zu etwas werden: prs. opt. sg. 2. at undrsjónum þú verðir Skm 28, 1; prt. ind. sg. 3. varð Ls 65 pr 3; opt. pl. 3. yrði Hrbl 18, 2; part. prt. m. pl. nom. orðnir HH II 20, 4; n. sg. nom. acc. orðit Hyndl 10, 4; Gðr II 42, 6; v. ehm at bana an jmd zum mörder werden: inf. Bdr 8, 6, Grp 11, 6,

Rm 5, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. verða *Fm* 9, 6, 20, 6; opt. sg. 2. verðir *Vkv* 33, 10; prt. ind. pl. 3. urðu *Ghv* 10, 8; part. prt. n. sg. acc. orðit *HH I* 37, 8; inf. c. refl. af þonum verðask *sich gegenseitig ermorden* *Vsp* 46, 2; ähnl. prs. ind. sg. 3. hvat verðr Óðni at aldralagi *Vm* 52, 4; prt. ind. sg. 3. flaráð tunga varð hánun at fjörlagi *Háv* 117, 5; zu etwas gereichen: inf. hve mun at yndi eptir verða mægð með monnum *Grp* 44, 2; prs. ind. sg. 3. verðr *Háv* 5, 4, *Gör II* 34, 5; opt. sg. 3. verði *Grp* 16, 8; v. fjarri ehu einer sache fern od. fremd werden: inf. *Akv* 26, 4; v. fyr ehu einer sache ausgesetzt werden: prs. ind. sg. 2. verðr *Grp* 33, 1; auf etw. deuten, etw. ankündigen: prs. ind. sg. 3. opt verðr glaumr hunda fyr geira flugum *Am* 24, 3; v. fyr innan eht hineingelangen in etw.: part. prt. m. sg. nom. orðinn *LS* 14, 3; v. til ehs sich zu etw. gestalten: prt. ind. sg. 3. verðr *Sg* 12, 5.

2. verða (varð), jmd (ehn) belauern, jmd auskundschaften: part. prt. n. sg. acc. kváðusk okkr hafa orðit bæði *Od* 21, 8 (*Wisén, EE* 125).

3. verða (varð; vgl. got. fra-wardjan) jmd (ehn) verrichten, jmd töten: prt. opt. sg. 1. yrða ek þik kvikvan *Am* 21, 4 (*Wisén, EE* 125 fg.).

1. verðr, m. (vgl. got. wairdus 'gastfreund') 1) speise, kost: sg. nom. *Hym* 16, 3; gen. verðar *Háv* 33, 1; 2) mal, gastmal, bewirtung: gen. verðar *Háv* 4, 2, 7, 2; dat. verði *Háv* 31, 5, c. art. verðinum *Hrbl* 4, 2; acc. veitkat ek ef verð launið at vilja ossum ich weiss nicht, ob ihr die bewirtung nach unserem wunsche lohnen werdet *Am* 31, 5.

2. verðr, adj. (got. wairþs) wert, würdig (ehs): m. sg. nom. *Hyndl* 29, 6, *HHv* 34, 3; f. sg. nom. verð *Od* 9, 4; n. sg. nom. vert *Am* 31, 4, *F* 306a 11; superl. f. sg. nom. verðust *Sg* 32, 2.

verðung, f. gefolgschaft: sg. gen. verðungar *Sg* 42, 2; dat. verðungu *Hyndl* 2, 4, *HH I* 9, 6, *Hlr* 11, 8.

ver-fang, n. 'mannnahme', ehe des weibes: sg. dat. verfangi *Hlr* 13, 8.

ver-gjarn, adj. männertoll: f. sg. nom. vergjörn *LS* 26, 3; superl. f. sg. acc. vergjarnasta *Þrk* 12, 8, *LS* 17, 3.

vergr, adj. schmutzig: superl. n. sg. acc. (sw.)vinna it vergasta die schmutzigste arbeit verrichten *Am* 60, 7.

1. verja (varða; got. wasjan) 1) umhüllen, überziehen (ehn od. eht ehu): inf. *Am* 100, 4; prt. ind. sg. 3. varði *Od* 5, 7; part. prt. m. sg. acc. varinn *Akv* 8, 3; pl. nom. varðir kalkar mit kostbarem metall überzogene *Rp* 31, 8; acc. skutla silfri varða (silfrvarða? s. Bugge, *Ark.* 1, 306) versilberte *Rp* 31, 3; n. sg. nom. (sverð) varit gulli *HHv* 8, 8; verjask sich bedecken: prt. opt. pl. 2. at it . . lini verðizk *Gör III* 2, 8; 2) umschlingen, umarmen: inf. *Vkv* 2, 2, *HHv* 42, 8; prs. ind. sg. 3. verr *Háv* 162, 8; prt. ind. sg. 3. varði *Vkv* 2, 9; 3) etw. (ehu) zu etw. (til ehs) anwenden (?): inf. svá skyldi hverr öðrum verja til aldraga sverði so sollte jeder das schweret gebrauchen dem anderen zum verderben *Hm* 8, 6 (*Bugge, Zz* 7, 397).

2. verja (varða; got. warjan) 1) verteidigen, schützen (ehn, eht; gegen jmd: ehm od. fyr ehm): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ana varðak *Hrbl* 29, 2; sg. 3. varði *Akv* 20, 7, *Am* 47, 6; part. prt. n. sg. acc. varit *HHv* 5 pr 9; verjask ehm sich gegen jmd verteidigen: inf. *Akv* 20, 6; 2) jmd (ehm) etw. (ehu) verwehren, verweigern: part. prt. n. sg. nom. varit *Akv* 8, 3.

verk, n. (vgl. got. ga-waúrki) werk, tat: sg. nom. acc. *Háv* 140, 6; *Hym* 26, 2; gen. verks *Háv* 140, 7; dat. verki *Háv* 140, 6; pl. nom. verk *Hym* 19, 5, *Hyndl* 14, 7; gen. verka *Hrbl* 19, 7; dat. verkum *Hrbl* 4, 1, *Háv* 69, 6.

verki, m. arbeit: sg. gen. ganga sins verka á vit *Háv* 59, 3 (*FJ, Ark.* 4, 52 streicht sins und fasst verka als gen. plur. von verk).

verkr, m. schmerz: pl. dat. verkjum *Od* 4, 6.

ver-lauss, adj. ohne mann, unvermählt: f. sg. nom. verlaus *Skm* 41, 3, *Gör II* 31, 7.

ver-liði, m. *mensch*: pl. gen. verliða
Hym 11, 9.

verpa (varp; got. wairpan) 1) *werfen*
(ehu): inf. Sd 8, 3; prs. ind. pl. 3.
verpa Bdr 12, 7; opt. sg. 2. verpir
Skm 40, 2; prt. ind. sg. 3. sól
varp . . hendi . . um himinjöður *legte*
die hand an den rand des himmels
Vsp 8, 1; part. prt. n. sg. acc.
orpi Hm 24, 9; v. ehn vatni á
jmd mit wasser *begossen*: inf. Háv
156, 3; prs. ind. sg. 3. hvat er
þat manna er í minum sal verpuk
(d. i. verpr mik) orði á *wer ist es*
der worte an mich richtet Vm 7, 3;
prt. ind. pl. 3. urpusk á orðum *riefen*
sich (schmäh-) worte zu Am 41, 5;
v. eptir ehm *nach jmd werfen*:
prt. ind. sg. 3. varp Sg 22, 7; v.
upp *hinaufwerfen*: prs. ind. sg. 1.
verp Ls 59, 4; prt. ind. sg. 1. varp
Hrbl 19, 3; unpersönl. verpr vig-
roða um vikinga *es wirft kampfröte*
über die streiter, kampfröte um-
strahlt die streiter HH II 22, 7;
2) *von sich werfen, aufgeben*: prt.
ind. sg. 3. kona varp ondu, en
konungr fjörvi *die frau verlor die*
besinnung, der könig das leben Sg
29, 1; 3) *bewegen, in bewegung*
setzen: inf. verpa hundum *hunde*
hetzen Rp 35, 10; prs. ind. sg. 3.
verpr naðr hala *bewegt den schwanz*
HHv 9, 8.

1. verr, m. (got. wair) 1) *mann*: sg.
nom. Gðr III 3, 7, Hm 27, 5; gen.
vers Ls 33, 2, vagna vers *des wagen-*
gebieters, d. i. Thors Alv 3, 4 (*an-*
ders FJ 2. st.); dat. veri Ls 54, 3;
pl. nom. verar Ls 46, 6, Sd 33, 6;
gen. acc. vera Vm 55, 9; Vsp 40, 9,
Grm 8, 6; dat. verum Ls 22, 3;
2) *ehemann, gatte*: sg. nom. prk
24, 9, Hym 15, 5 u. ö.; gen. vers
Gðr I 23, 4, Sg 9, 6, Hlr 1, 8
u. ö.; dat. veri Gðr II 8, 8. 28, 2,
ver Vsp 36, 7, Am 73, 7; acc.
ver Hym 3, 5, Hyndl 6, 5 u. ö.;
pl. gen. vera Gðr I 4, 5; dat.
verum Hrbl 20, 3, Ghv 10, 3.

2. verr, adv. compar. (got. waira)
schlechter, schlimmer: Ls 36, 6
(*das adv. steht an stelle des adj.*:
Bugge, Fkv. 401a), Háv 40, 6, Vkv
37, 4; superl. verst am *schlechtesten*
Hrbl 49, 2, Grp 24, 1. 40, 1.

verri, adj. compar. (got. wairsiza)
der schlechtere, schlimmere: m. sg.
nom. Háv 124, 8; acc. þér við
verra mann *mit einem manne der*
schlechter ist als du Háv 124, 6;
f. sg. nom. acc. verri Háv 94, 4;
Gðr I 10, 8; n. sg. nom. acc.
verra Rm 8, 1, Hm 8, 4; Háv
11, 4, Am 81, 2; pl. nom. acc. verri
Hym 19, 6; Sd 24, 6; superl.
verstr *der schlechteste, schlimmste*:
m. sg. nom. HHv 25, 5; n. sg. dat.
verstu Hlr 4, 3; acc. verstr Hrbl
37, 3.

veræna (að), *schlechter werden, ab-*
nehmen, aufhören: prs. ind. sg. 3.
versnar Háv 51, 6.

ver-sæll, adj. *glücklich verheiratet*:
f. sg. nom. munat at vilja versæl
gefin *nicht so glücklich verheiratet*
wie sie es wünschte Sg 56, 6.

ver-þjóð, f. *männervolk, menschen-*
geschlecht: sg. acc. Ls 24, 5.

ver-öld, f. 1) *zeitalter* (Mhff, DA
V, 111): sg. acc. Vsp 3, 8; 2) *welt*:
sg. nom. Vsp 46, 10.

vesall, d. i. vei-sæll (got. wai-; Bugge,
Ark. 2, 226 ff.) adj. *unglücklich,*
elend, erbärmlich: m. sg. nom. voc.
Háv 22, 1. 69, 1, Am 59, 5; Ls
40, 6. 42, 6.

vestan, adv. *westwärts, westlich* von
(ehs): Hm 18, 6; fyr v. (eht, ehs)
dass.: Grm 10, 5, HH II 8, 3.
48, 5.

vestr, adv. *im westen*: HH I 4, 1.

vestr-salr, m. *im westen gelegener*
saal: pl. dat. vestrslum Bdr 11, 2.

vetr, m. (got. wintrus) *winter*: sg.
nom. Vm 26, 4; acc. c. art. vetrinn
Grm 5; pl. gen. vetra Vm 29, 1,
Grm 2, Hlr 7, 5 u. ö.; acc. vetr
Ls 23, 4, Hrbl 16, 2, Vkv 3, 2 u. ö.
— *Personifiziert* Vm 27, 2.

vet-rim, f. *ein teil des schwertes,*
wahrsch. die blutrinne: pl. dat. vet-
rimum Sd 6, 4.

vetr-langt, adv. *einen winter hin-*
durch: HHv 8.

vétt, n. (?) *zauberei*: sg. acc. Ls 24, 3.

véurr, m. (d. i. *vé-vörðr: Noreen?
§ 127. 245, 3) *'hüter des heilig-*
tums'; *hüter, schützer überhaupt*:
sg. nom. Vsp 58, 6. — *Als eigen-*
name Thors Hym 11, 10. 17, 1.
21, 7.

vexa (xt), mit wachs überstreichen: inf. Am 100, 3.

við, viðr, praep. u. adv. (vgl. got. wipra) I. praep. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort an od. bei dem, in dessen nähe etw. sich befindet od. ereignet: Hrbl 7, 4, Hyndl 35, 8, HHv 10. 5 pr 4 u. ö; brutu þeir v. land litten am lande schiffbruch Grm 4: ekki nafn festisk v. hann kein name wurde an ihm befestigt (wurde ihm beigelegt) HHv 5 pr 14; snoru upp v. tré vefnistingum zogen am maste segel auf HH I 27, 8, vgl. 34, 2; reis upp v. beð richtete sich am bette auf Sg 25, 4; übertr. leitaði Reginn ráða v. Lyngheiði suchte rat bei L. Rm 11 pr 5, (Reginn) ræðr um v. sik geht bei sich selbst zu rate Fm 33, 2; 2) den ort, an den, in dessen nähe etw. gebracht wird, dem ein gegenstand zugewendet, der das ziel einer bewegung ist (an, gegen, zu, empor zu): leikr hár hiti v. himin sjálfan Vsp 59, 8, vgl. Hyndl 4, 2, F 305b 1.9; horn glóa v. himin sjálfan HH II 37, 10, vgl. Vkv 8, 4; hveim er v. kaldrifjaðan komr Vm 10, 6; er oss byrr gefinn v. bana sjálfan Rm 17, 4; Hym 30, 5, Vkv 37, 10, HH I 28, 3, Fm 27, 3 u. ö.; hann sló gull rautt við gim fástan er schmiedete gold an den edelstein, fasste ihn in gold Vkv 6, 2; 3) die person zu der jmd in freundliche oder feindliche beziehung tritt, mit der er in verkehr, gespräch od. streit sich einlässt u. ä. (mit, gegen, zu): mæla v. ehn Vsp 47, 8, Skm 2, 3, Háv 45, 4 u. ö., dæma v. ehn Hrbl 9, 8, 30, 2, Vkv 31, 8; ræða v. ehn Vkv 39, 6, Gðr II 5, 2; spjalla v. ehn Háv 81, 3; orðum (málum) skipta v. ehn Háv 121, 7, HH I 34, 7, Hm 9, 3; deila (óra, senna) v. ehn Háv 32, 6, 124, 6, Sd 24, 3 u. ö.; deila eht v. ehn Vm 55, 7; hierher wol auch: forvitni mikla kveð ek mér á fornum stofum v. þann inn alsvinna jötun Vm 1, 6 (wo ein vbm des streitens zu ergänzen ist); lék ek v. ena línhvitu Hrbl 30, 3; vega (berjask) v. ehn Vsp 54, 4, HH II 12 pr 12 u. ö.; Sigurðr átti

Gering, Edda-Glossar.

orrostu . . v. Lyngva Rm 25 pr 1; vera, láta, fara, skipa v. ehn sich gegen jmd verhalten oder betragen Sd 22, 2, Hyndl 4, 3, Sg 57, 2, Am 83, 4, Grp 49, 2; samir eigi mér við son Buöla ætt at auka Gðr II 28, 6; ek við þjóðrek þatki áttak hatte mit þ. nichts dgl. zu schaffen Gðr III 3, 5; affi minu atta ek við orms megin Fm 28, 5; miklar manvélur ek hafðak við myrkriður Hrbl 20, 2; þeir angr v. þik ekki gøðu HHv 10, 7, vgl. Sg 28, 3; er hánunm óttitt við jötuns brúðir Hyndl 4, 6; glöggr (reifr) v. gesti Hym 9, 7, Háv 102, 2, vgl. Ls 52, 2, Háv 101, 3; hugði at hefndum hann næst v. goð sann auf rache an den göttern Hym 3, 4; gørva hleyti v. ehn mit jmd verschwägerung eingehen Grp 34, 1; eiðum sverja, halda v. ehn jmd eide schwören, halten Akv 31, 2, Br 19, 8; slita málum v. ehn jmd den vertrag brechen Grp 32, 5; geði blanda v. ehn innige seelengemeinschaft mit jmd eingehen Háv 44, 4; v. þat lík at lífa Háv 96, 6; eflisk hann v. Eymund verstärkte sich durch die verbinding mit E. Hyndl 15, 1; bæt v. Hringurði gewähre der Hr. busse HHv 24, 2; mundu ein vinna verk hált v. mik du sollst mit mir die hälfte der arbeit tun, mir die hälfte der arbeit abnehmen Hym 26, 2; 4) die person oder sache gegen die jmd etw. schützt od. verteidigt, vor der er sich fürchtet u. ä.: svá skal gulli frökn bringdrifi v. fira halda Akv 32, 12; ef hann v. vig varask Háv 16, 3, vgl. Rm 1, 3; þú ert v. vig varastr ok skjarrastr v. skot Ls 13, 6, 7, vgl. Háv 130, 7, 8, 9; ef mér verð þorfr mikil hapt v. mína heiptmøgu wenn ich einer fessel (eines hinderungs- od. schutzmittels) wider meine feinde bedarf Háv 146, 3; 5) den gegenstand der mit einem anderen vermisch od. verbunden ist: hjortu hugða ek þeira v. hunang tuggin Gðr II 41, 6, vgl. Akv 37, 4; (rúnar) hverðar v. inn helga mjöð Sd 18, 3; sú var samkunda v. svorfun ofmikla Am 73, 4; 6) speise und trunk wovon jmd sich nährt oder lebt:

25

munum . . v. veiðimat vér þrír lifa *Hym 16, 7, vgl. Grm 19, 4; fáir vitu v. hvat einherjar alask Grm 18, 6; 7) die art und weise in der etwas geschicht: Véorr v. vélar vað gørdi sér Hym 21, 7: taka (muntu þangat) v. vél ok erfði Hrbl 58, 1; án v. lóst at lifa Háv 68, 6; 8) andere verbindungen: verðr at skiljask Sigurðr v. fylki wird sich von dem fürsten trennen müssen Grp 24, 3; v. hann er Hundland kent nach ihm ist H. benannt HH II 6; munu v. ofstrið . . konur ok karlar kvikvir fœðask zur sorge (?) Hlr 14, 1 (oder ist zu übersetzen: in sorge leben?); v. þat skal vilbjörg vaka dadurck Grm 45, 3; B. c. dat. bezeichnet es 1) die person bei der sich jmd befindet: hefir kunn kona v. konungi daprar minjar Sg 54, 4; 2) die person mit der jmd nachkommenschaft erzielt: v. systur þinni gaztu slikan mög Ls 36, 4, vgl. Vm 33, 4, Hyndl 40, 4, Rm 11, 4 u. ö.; hón átti mög v. mér Ls 40, 3; hann elr börn v. gýgi Grm 17, vgl. Hyndl 40, 2; hierher auch: börn þau in blíðu við bana Hognna die kinder empfangen von dem mörder des H. Od 7, 4; 3) den ort auf den ein fallender körper niedersinkt, zu dem ein aufsteigender emporstrebt: Baldr er hné v. banaþúfu Hyndl 29, 4, vgl. Gðr I 15, 2, Sg 48, 5; léku við stokki sprangen spielend am pfeiler (des sitzes) empor (?) Am 74, 2 (Bugge, Fkv. 304b); 4) die person od. sache gegen die jdm sich schützt oder verteidigt, gegen die er ankämpft u. ä.: varnaðit hann v. Guðrúnu Akv 41, 4; varnaði v. tárur Akv 30, 7; kannat hann v. slíku at sjá Fm 37, 6, vgl. Sð 8, 2. 32, 2. 37, 2; þeygi vit máttum v. munum vinna Od 21, 2, vgl. Akv 16, 7; þat þér hjálpa mun v. sökum ok sorgum Háv 144, 6; mun ek þik v. þólvi brenna ganga Gðr II 39, 5; 5) den gegenstand den jmd in empfang oder besitz nimmt, nach dem jmd fasst od. greift u. ä.: tak v. hrimkalki Ls 53, 2, Skm 37, 2, vgl. Ls 53 pr 1, Grp 5, 8, Háv 136, 7 u. ö.; gein v. agni . .*

umgjörð . . allra landa *Hym 22, 5; übertr. Grimhildr greip v. orði Gðr II 33, 2, tók v. trygðum Sg 1, 5; 6) wort oder handlung als erwidrerung einer anderen (gegen, auf, für): (ambótt) orð um fann v. jótuns máli Þrk 26, 4; þogðu allir v. þvi orði Br 15, 2, Sg 50, 2; gjalda gjöf v. gjöf Háv 42, 3, vgl. 42, 4. 6. 45, 6; 7) andere verbindungen: sumir Guthormi gáfu gera hold v. mungáti mit, in dem biere F 306b 18; hlāja skaltu v. þeim sie anlachen Háv 46, 4; sýtir ég glogggr v. gjöfum ist traurig über die geschenke (wenn er geschenke geben muss) Háv 48, 6; bauð hann enn v. mér bú fimtán bot für mich Od 20, 1; v. hleifi mik sældu né v. hornigi erquickten mich weder mit speise noch mit drank Háv 138, 1.*

II. adv. 1) dagegen, darauf: kveða (gjalda) v. antworten, entgegen Háv 26, 5, Rm 9 pr 3. 11 pr 4; orð víðr um kvað Sg 51, 4; gullu v. gæss í túni gaben durch schreien antwort Gðr I 16, 5, Sg 29, 7; kvaðu v. kalkar gaben einen widerhall Sg 29, 5; ef þú v. þegir Sð 25, 2; 2) dabei: kiptisk hann svá hart v. zuckte so heftig dabei zusammen Ls 65 pr 7; hraut v. inn reginkunngi brüllte dabei los Hm 25, 1; 3) davor: ægishjalm er öll kvikvendi hræddusk v. Rm 14 pr 6; 4) dadurck: litt mun v. bætast hluti hvárigra Am 99, 2; 5) bregða ehu v. etw. preisen Am 49, 2; rétta v. davon kommen Am 60, 8; víðr komask zu etwas im stande sein Hrbl 33, 2; Am 20, 7 ist infolge der lücke die bedeutung des adv. nicht erkennbar.

1. viða s. vinna.
 2. viða, adv. weit, weithin, weit umher: Alv 6, 2, Háv 5, 2. 18, 2.
- við-fiskr, m. 'waldfisch', d. i. schlange: sg. acc. viðfisk F 306b 14.
- við-frægr, adj. weiterühmt: m. sg. nom. (sw.) viðfrægi Hm 27, 5.
- við-fgr, f. behandlung: pl. nom. Hognna viðfarar die art wie man H. behandelt hatte Am 86, 2.
- við-hljajandi, m. (part. prs.) jmd der einem anderen zulächelt: pl. acc. viðhlajendr Háv 24, 3. 25, 3.

1. viðir, *m. weidenbaum, weide*: *sg. nom. Hm 5, 6.*
2. viðir, *m. meer*: *sg. dat. viði F 303a 29.*
- við-kunnr, *adj. weithin bekannt; compar. f. sg. nom. viðkunnari Skm 28, 5.*
1. viðr, *m. 1) wald*: *sg. nom. Alv 28, 4, 29, 1, F 304b 6; gen. viðar Skm 32, 2, Grm 39, 3, Sd 11, 5; acc. við Rp 37, 6, Vkv 3, 8 u. ö.; pl. dat. viðum HH I 42, 4, II 32, 4; acc. viðu HHv 28, 7; 2) der einzelne baum*: *sg. gen. viðar Skm 35, 5, Háv 149, 3, Gðr II 24, 3; dat. viði Háv 84, 6; acc. við Háv 81, 1; pl. gen. víða Grm 44, 2; 3) holz, brennholz*: *sg. nom. Vkv 10, 9; gen. viðar Háv 60, 4, Hlr 10, 4; dat. viði Háv 99, 5; acc. við Gðr II 12, 10.*
2. viðr, *adj. weit, ausgedehnt, geräumig*: *m. sg. acc. víðan Vsp 65, 7; pl. acc. víða Sd 18, 4; f. sg. nom. við Grm 8, 3; gen. viðrar Akv 5, 2; n. sg. acc. (adv.) vítt weithin Vsp 3, 7, weit umher Vsp 31, 2; pl. acc. við Gðr II 9, 7; superl. n. sg. acc. (adv.) víðast am weitesten, überaus weit Alv 20, 5.*
- viðra (rö?) *vehen*: *prs. ind. sg. 3. fjöld um viðrir der wind dreht sich oft Háv 73, 9.*
- viðr-gefandi, *m. (part. prs) wer ein geschenk durch ein anderes erwidert*: *pl. nom. viðrgefendr Háv 41, 4.*
- viðr-nám, *n. widerstand*: *sg. acc. HH I 53, 8.*
- víf, *n. weib*: *sg. nom. acc. Grp 16, 4; Grp 49, 7; gen. vífs Háv 101, 9, Gðr I 13, 4, Am 55, 3; dat. vífi HH II 13, 8, Grp 46, 4 u. ö.; pl. nom. víf Gðr II 35, 3; gen. vífa Gðr I 24, 12. — Als weibl. eigenname Rp 25, 5.*
- víg, *n. (vgl. got. weihan) 1) totschatag, mord*: *sg. acc. Grp 12, 3, Am 66, 2; dat. vígi Vm 53, 6, Sg 10, 2 u. ö.; 2) kampf, streit*: *sg. nom. acc. Od 17, 1; Ls 13, 6, Háv 16, 3 u. ö.; gen. vígs Skm 24, 6, HH I 10, 2, Am 59, 5 (s. FJ z. st.); dat. vígi Vm 17, 5, Rm 24, 3 u. ö.; pl. gen. víga Vku 12; dat. vígum Hrbl 24, 2, Grm 49, 7.*
- víg-band, *n. kriegsband, kriegsfessel*: *pl. acc. vígbnd Vsp 35, 2.*
- víg-djarfr, *adj. kühn im kampf*: *n. sg. nom. vígdjarft Háv 15, 3.*
- víg-drótt, *f. kriegsschar*: *sg. nom. Háv 99, 3.*
- vígg, *n. ross (vgl. KGislason, Njála II, 394 ff. u. Janus Jónsson, Ark. 5, 278 ff.): sg. acc. Gðr II 18, 7. — Als name eines pferdes F 304b 17.*
- vígja (gö; *vgl. got. weihan*) *weihen*: *inf. þrk 30, 4; v. saman durch weihe vereinigen*: *imper. pl. 2. vígið þrk 30, 7.*
- víg-lið, *n. kriegsvolk*: *sg. nom. HH I 26, 5.*
- vígligr, *adj. von streitbarem aus- sehen*: *m. pl. nom. vígligr Am 51, 6.*
- víg-nest, *n. 'kampfdorn', d. i. schwert (FJ, Krit. stud. 88)*: *pl. gen. vígnesta HHv 8, 7.*
- víg-risinn, *adj. durch kampf gehoben, stolz auf seine kämpfe*: *m. sg. voc. Grp 13, 8; dat. vígrisnum Gðr II 30, 3.*
- víg-risni, *f. tapferkeit*: *sg. acc. Ls 2, 2.*
- víg-roði, *m. 'kampfröte', rötlicher schein am himmel der bevorstehenden kampf ankündigt*: *sg. acc. vígroða HH II 22, 7.*
- víg-skár, *adj. verderblich im streite*: *m. pl. nom. (sw.) vígská Vsp 28, 7 (anders FJ z. st.); acc. vígská Br 5, 7.*
- víg-spjall, *n. nachricht von kämpfen*: *pl. acc. vígspjoll HH II 11, 8.*
- víg-þrima, *f. kampflärm*: *sg. dat. vígþrimu HH I 7, 6.*
- víg-þrot, *n. ende des kampfes*: *sg. dat. vígþroti Vm 51, 6 (anders FJ z. st.).*
- vík, *f. bucht*: *sg. dat. HHv 22, 3.*
- víking, *f. kriegszug (bes. zur see)*: *sg. dat. víkingu Hlr 3, 4.*
- víkingr, *m. seeheld, held überhpt (vgl. Bugge, Stud. 5. 542 u. Mhff, Beovulf 96 fg.): sg. nom. Hlr 11, 7; pl. nom. víkingar HH I 28, 4, II 4, 8; acc. víkinga HH II 22, 8.*
- víkja, víkva, ýkva (veik) *vorwärts bewegen (ehu)*: *imper. pl. 2. ýkvið Akv 29, 1; prt. ind. pl. 3. þeir*

viku (*scil.* skipi) at landi steuertentans land *Rm* 18 pr 1; v. til sich zutragen, zugehen: *prs. ind. sg. 3.* vikr hér svá til es geht hier so zu *Br* 20 pr 2.

1. vil, *f. lust, übermut* (?): *sg. dat. Gör* II 39, 3.

2. vil, *n. mühe, beschwerde*: *sg. nom. acc. Háv* 23, 6; *Hrbl* 58, 1.

vil-björg, *f. willkommenere rettung*: *sg. nom. Grm* 45, 3.

vildr, *adj. ungenehm, erfreulich*: *n. sg. nom. þótt viltki sé wenn es auch nicht erfreulich ist Grp* 26, 6 (die handschriftl. überlieferte form vilkit verteidigt Richert s. 34 fg.); *acc. vilt Háv* 123, 7.

vilgi, *adv. 1) sehr: Hrbl* 25, 3; 2) durchaus nicht: *Sg* 14, 2.

villi, *m. (got. wilja) 1) wille, wunsch*: *sg. nom. Am* 83, 1; *dat. vilja Háv* 98, 3, *Sg* 56, 5, *Am* 31, 6; 2) freude: *sg. gen. dat. vilja Vkv* 31, 2, *Sg* 9, 5; *Sg* 24, 6. 57, 7, *Hm* 5, 5.

vili-sess, *m. erwünschter sitz, lieb-lingssitz*: *sg. dat. vilisessi Sd* 17, 4.

vilja (ld; got. viljan) wollen, wünschen, begehren: a) *absol.*: *prs. ind. sg. 2. leið visa þú . . mér, ef þú vilt Grp* 24, 7, *vgl. Am* 75, 5; *opt. sg. 2. vilir Am* 67, 8; *prt. ind. sg. 1. (mit suffig. negat. u. pron.) vildigak Hlr* 13, 6; *sg. 3. vildi Hm* 7, 8; *pl. 3. vildu Dr* 14; *opt. sg. 3. vildi Am* 7, 6; b) *mit inf.: inf. Véorr kvazk vilja á vág róa Hym* 17, 1, *vgl. HHv* 37, 6, *Sg* 58, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. þik vil ek fregna Bdr* 8, 2, *vgl. Bdr* 8, 4, *Hrbl* 9, 9, *Skm* 24, 2 u. ö.; (mit suff. pron.) *vilk Hyndl* 5, 7, *Gör* II 28, 1 u. ö.; *sg. 2. vill Þrk* 29, 7, *Hrbl* 8, 10, *Vm* 11, 2 u. ö., *vilt Háv* 97, 3, *Sd* 6, 2. 9, 2 u. ö., (mit suff. pron.) *viltu Hrbl* 15, 1. 41, 1, *vildu Háv* 45, 3, *Sg* 17, 1; *sg. 3. vill Háv* 58, 2, *Grp* 4, 7, *Fm* 10, 2 u. ö.; *pl. 3. vilja Hrbl* 42, 4, *Háv* 145, 3 u. ö.; *opt. sg. 1. vilja Skm* 3, 3, *Alv* 7, 4 u. ö., (mit suff. pron.) *viljak Hym* 9, 2; *prt. ind. sg. 1. vilda Od* 28, 3, *Ghv* 13, 3, (mit suff. pron.) *vildak HH* II 15, 4, (mit suff. negat. u. pron.) *vildigak Gör* II 40, 3 (das aber

FJ mit recht in vilda ek ändert); *sg. 2. vildir HHv* 18, 5, *Am* 98, 5; *sg. 3. vildi Fm* 43, 8, *Br* 18, 8, *Gör* II 21, 1 u. ö.; *pl. 1. vildum HHv* 5, 10; *pl. 3. vildu Grm* 26, *Grp* 17, 4, *F* 304a 45; *opt. sg. 1. vilda HH* I 45, 1, *Grp* 40, 5, (mit suff. pron.) *vildak Gör* II 44, 2; *sg. 3. vildi HHv* 2, 6, *Gör* II 17, 5. 8 u. ö.; *pl. 3. vildi HH* I 17, 5, *Am* 27, 4; *mit ellipse des inf. nach dem part. prt.: prs. ind. sg. 3. sá er vill heitinn horskr Háv* 63, 3; *unpersönl.: prs. ind. sg. 3. nú vill vist vita . . hvat á sýnt Sigurör sér fyr hönðum Grp* 26, 5; c) *mit acc.: inf. hans muntu fund vilja Hrbl* 48, 2, *vgl. Od* 20, 6; *prs. ind. sg. 1. kýs ek þats ok vil or konungs garði HHv* 2, 7; *sg. 2. vill þú tolu lengri? HH* I 44, 8, *vgl. Háv* 113, 4, (mit suff. pron.) *viltu Hyndl* 17, 8. 18, 10 u. ö., *vildu HHv* 26, 1; *opt. sg. 2. vilir Gör* II 31, 8; *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vildak Sg* 39, 8; *pl. 1. vildum Am* 96, 6; *vermischung beider constructionen (b u. c): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilkat ek reiði . . þjóðkonungs, góð ráð at heldr Gripis þiggja Grp* 26, 1; d) *mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. seggi vil ek alla í sal ganga Sg* 44, 1, (mit suff. pron.) *vilkat ek mann traúan . . aldri týna Sg* 51, 5; e) *mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. Hrist ok Mist vil ek at mér horn beri Grm* 36, 2, (mit suff. pron.) *vilk Ls* 18, 6; *sg. 2. vill Ls* 28, 1, *vilt Sd* 12, 2, (mit suff. pron.) *viltu Vsp* 4, 5 [*Mhff, DA V, 88 schlägt vor: vildi od. vill*]; *sg. 3. vill Skm* 7, 5; *prt. ind. sg. 1. vilda Sg* 35, 1; *sg. 3. vildi Gör* II 38, 4; f) *mit blosser opt.: prs. ind. sg. 2. ef þú vill, annars kvæn vólit þik í trygð Sd* 7, 2.

vilja-lauss, *adj. freudelos*: *m. sg. nom. Vkv* 12, 4; *f. sg. dat. vilja-laussi Gör* II 9, 3.

1. villa, *f. irrtum, aberglaube*: *sg. nom. HH* II 50 pr 5.

2. villa (lb), *verwirren, undeutlich machen; part. prt. verwirrt, undeutlich: f. pl. nom viltar Am* 9, 7; *n. sg. acc. villt Am* 11, 8.

- villi-stigr, *m. wülder pfad*: pl. acc. villistigu *HHv 30 pr 13*.
- villr, *adj.* (vgl. got. wilþeis) *irre an etw.* (ehs): *m. sg. nom. v. vega verirrt Háv 47, 3*; *f. pl. nom. villar sinna heimhama, sinna heimhaga ohne ihre ursprüngliche gestalt widererlangen und nach hause zurückkehren zu können Háv 153, 5*.
- vil-mál, *n. angenehme, erfreuliche rede*: *sg. nom. Br 12, 4*.
- vil-mæli, *n. dass.:* *sg. dat. Háv 86, 3*.
- vil-magi, *m. labmagen*: *pl. dat. vilmogum Háv 133, 12* (vgl. die ausführungen von Eiríkr Magnússon, *Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 11 ff.*; anders Wisén, *EE 110 ff.*).
- vil-mogr, *m. mensch von niederer herkunft, leibeigener, knecht*: *pl. nom. vilmegir Skm 35, 4*.
- vilnask (að), *sich hoffnung machen auf etw.* (ehs), *etw. wünschen*: *prs. ind. sg. 1. vilnumk Vkv 31, 7*.
- vil-sinni, *n. mühe; not, gefahr*: *sg. gen. vilsinnis Gðr II 38, 3* (*Bugge, Fkv. 425 fg.*).
- víl-stigr, *m. mühseliger weg; unglücksweg*: *sg. nom. Háv 99, 6*.
- vín, *n.* (got. wein) *wein*: *sg. nom. acc. Rp 31, 7, Sd 29, 6; Grn 19, 4, Akv 2, 3. 15, 2; dat. vini Sd 17, 3, Hm 21, 4*.
- vína, *f. freundin*: *sg. nom. voc. Od 4, 7; Hyndl 1, 2*.
- vinda (vatt; got. ga-windan) 1) *winden, flechten*: *prs. ind. sg. 3. vindr Sd 12, 4; prt. ind. pl. 3. undu Hrbl 18, 6; part. prt. m. sg. nom. undinn Vsp 39, 7; 2) wenden, drehen* (ehu): *prt. ind. sg. 3. vatt Gðr I 13, 3, Akv 6, 1; v. upp aufwärts drehen, emporheben*: *prt. ind. sg. 3. vatt Hym 27, 3*.
- vind-flot, *n. ding das im winde fliegt, spielzeug des windes* (poet. bezeichnung der wolken): *sg. acc. Alv 19, 3*.
- vind-heimr, *m. 'windheim', d. i. himmel*: *sg. acc. vindheim Vsp 65, 7*.
- vind-hjálmr, *m. 'windhelm', d. i. himmel*: *sg. gen. vindhjálms brú die himmelsbrücke, der regenbogen HH II 48, 6*.
- vind-kaldr, *adj. kalt gemacht durch den wind*: *n. pl. acc. vindqld Hm 18, 5*.
- vind-ofnir, *m. 'windweber', poet. bezeichnung des himmels*: *sg. acc. vindofni Alv 13, 3*.
- vindr, *m.* (got. winds) *wind, sturm*: *sg. nom. Vm 36, 4, Grm 3, Alv 20, 4 u. ö.; dat. vindi Háv 81, 1, Fm 11, 5; acc. vind Vm 37, 5, Háv 152, 4, Rm 16, 8; pl. nom. vindar Hyndl 42, 6*.
- vind-slot, *n. windstille*: *sg. acc. Alv 23, 3*.
- vindugr, *adj. dem winde ausgesetzt*: *m. sg. dat. (sw.) vindga, Háv 137, 2* (vgl. jedoch Eggert O. Brim, *Ark. 11, 10 u. Eir. Magnússon, Odins horse Yggdrasill s. 36 fg.*).
- vind-purr, *adj. durch den wind getrocknet*: *m. sg. nom. (sw.) vindpurri Vkv 10, 9*.
- vind-qld, *f. stürmische zeit*: *sg. nom. Vsp 46, 9*.
- vín-ferill, *m. 'weinbringer', d. i. becher, kelch*: *sg. nom. Hym 31, 7*.
- vín-höfugr, *adj. schuer von wein, mit wein gefüllt*: *f. pl. nom. vínhöfgar Akv 35, 2*.
- vinna (vann; got. winnan) 1) *tun-machen, ausführen, verrichten, ausrichten, schaffen, zu stande bringen, vollbringen*: *inf. heiptar heft of v. für die grause tat rache nehmen Bdr 10, 6, ähnl. Am 73, 7, vgl. dagegen mál er Höðbroddi hefnd at v. es ist zeit dass H. die rache ausführt HH II 24, 6; Hym 26, 1, HH II 43, 12, Br 3, 4, Od 1, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vinnk Háv 153, 4; prt. ind. sg. 2. vant Hrbl 15, 7. 18, 13. 38, 1, Hm 26, 1 u. ö.; sg. 3. vann HH II 8, 1; pl. 2. sem ér um unnuð eiða svarða wie ihr die geschworenen eide ausgeführt (gehalten) habt Gðr I 21, 3 (FJ ändert unnuð in rufuð); pl. 3. unnu HHv 11 pr 7, Am 49, 4; u. at svinum trieben schweinezucht Rp 12, 12; opt. sg. 3. ynni Am 86, 4; part. prt. m. sg. nom. unninn Br 14, 6; n. sg. acc. unnit Hrbl 37, 3, hvat hefir Sigurðr til saka u. welche schuld hat S. auf sich geladen Br 1, 6; 2) jmd (ehm od. við ehn) *etw.* (eht) *zufügen, jmd etw. antun*: *inf. HHv 13, 3. 38, 8; prs. ind. sg. 2. viðr Grp 49, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)**

vannk *Sg* 28, 4: 3) *leisten, schwören* (eiða, trygðir): *inf. Vkv* 33, 2. *Grp* 31, 2 u. ö.: *prt. ind. sg.* 3. vann *HH II* 16 pr 32; *part. prt. m. pl. acc.* unna *HH II* 29, 4; *f. pl. acc.* unnar *Sg* 18, 8. 21, 8; *n. sg. acc.* unnit *Háv* 109, 2; 4) *jmd* (ehn) *überwinden*: *inf. víða* (*Noreen*¹ § 220, *anm.* 4) *Br* 5, 8; *prs. ind. sg.* 3. viðr *Gör II* 31, 6; 5) *widerstehen* (ehm, ehu, við ehu): *inf. Vkv* 41, 8, 10, *Grp* 52, 2, *Öd* 21, 2; *prs. ind. sg.* 3. viðr *Am* 46, 3; *pl.* 3. vinna *HH II* 21, 3; 6) *gewinnen, vorteil erlangen*: *prt. ind. sg.* 2. vantattu vígi (*durch den kampff*) *HH II* 20, 5 (*anders FJ z. st.*); 7) *vinnask ausreichen, vorhalten*: *inf. Háv* 60, 5.

vinr, *m. freund*: *sg. nom. voc. Hym* 11, 9, *Ls* 2, 6, *Háv* 42, 2 u. ö.; *Hym* 6, 3; *gen. vinar Grm* 52, 5, *Háv* 34, 2, *Sg* 24, 7 u. ö.; *dat. acc. vin Háv* 42, 1. 120, 5 u. ö.; *Háv* 6, 7, *Akv* 21, 3 (*wo mit Bugge vin statt vinir zu lesen ist*), *Am* 89, 3 u. ö.; *pl. nom. vinir Grm* 52, 3, *Háv* 41, 2 u. ö.; *gen. vina Háv* 77, 6, *HHv* 3, 8, *Fm* 7, 2 u. ö.; *dat. vinum Háv* 51, 2, *Sd* 37, 3; *acc. vini Háv* 24, 3. 25, 3.

vin-skapr, *m. freundschaft*: *sg. nom. Háv* 51, 6.

vin-spell, *n. zerstörung der freundschaft*: *sg. acc. Gör I* 24, 11.

vinstri, *adj. comp. link*: *m. sg. gen. vinstra Hrbl* 56, 5.

vin-traust, *n. vertrauen auf den freund*: *sg. dat. vintrausti Háv* 65, 3.

virðar, *m. pl. männer*: *gen. virða Akv* 33, 7, *HH I* 56, 2, *Akv* 39, 2; *dat. virðum Grp* 12, 3.

virði, *n.* (*Bugge, Fkv. 394a*) *speise*: *sg. dat. virði Háv* 115, 7; 2) *gelage*: *sg. dat. virði Háv* 32, 3.

virgil-nár, *m. leiche eines erhängten*: *sg. acc. virgilná Háv* 155, 3.

virtr, *n. junges, ungegorenes bier*: *sg. dat. virtri Sd* 17, 3.

vísaa (að; *got. ga-weisōn*) *weisen, zeigen*: *prs. ind. sg.* 2. visar þú augum á oss *zeigt mit den augen auf uns, blickst uns an Hyndl* 6, 3; *pl.* 3. fram visa skop folklíðendum

nach vorwärts weisen die geschicke die wanderer Fm 41, 3; *opt. sg.* 2. nema þú hánum visir valstefnu til wenn du ihn nicht zum kampff herausforderst *HH I* 20, 5; *imper. sg.* 2. visa *Hrbl* 55, 1, *Grp* 24, 5; *prt. ind. sg.* 3. sverðit er Sváva visaði hánum til das *S. ihm angewiesen hatte HHv* 11 pr 5; *part. prt. n. sg. nom. visat F* 304a 29.

visi, *m. führer, herrscher*: *sg. nom. voc. HH I* 7, 5. *II* 3. 3 u. ö.; *Vkv* 14, 4. 32, 2, *HH I* 56. 1; *dat. visa HHv* 23, 3, *HH II* 35, 7.

visir, *m. dass.*: *sg. nom. Hyndl* 26, 1.

1. viss, *adj. (got. un-wis) gewiss, bestimmt, sicher*: *n. sg. acc. vist Grp* 12. 4. 25, 5. 26, 5.

2. viss, *adj. (got. weis in: fulla-weis u. a.) 1) weise, klug, verständig: m. sg. voc. (sw.) visi Alv* 8, 3; *dat. visum Háv* 98, 3; *pl. gen. vissa Skm* 17, 3. 18, 3; *dat. visum Vm* 39, 6, *Sd* 18, 7; *f. sg. nom. vis Bdr* 13, 6; *n. pl. nom. vis Vm* 39, 2; *superl. m. sg. nom. visastr Vm* 55, 9; 2) *kundig* (ehs): *m. pl. nom. visir Vsp* 49, 7; *f. sg. nom. varð ek þess vis erlangte kunde davon Hlr* 13, 5; 3) *zauberisch* (*Bugge, Fkv. 398a*): *m. sg. acc. visan Skm* 8, 3. 9, 3.

1. vit, *n. (vgl. got. un-witi) verstand, klugheit*: *sg. nom. acc. Háv* 8, 4 (*vgl. Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 6 fg.*), 88, 5; *Háv* 9, 3; *gen. vits Háv* 5, 1. 18, 6, *Sd* 36, 4; *dat. viti Hrbl* 20, 7, *Sd* 29, 6.

2. vit, *n. zusammenkunft, besuch*: *nur im sg. acc. in der verbinding á v. ehs zu jmd, zu od. nach etw. Alv* 3, 5, *Bdr* 14, 4, *Háv* 59, 3 u. ö.

vita (vissa; *got. witan*) 1) *wissen, kennen, verstehen, erfahren, bemerken, kennen lernen*: a) *absol. (doch ist in der regel ein unpersönl. obj. wie þat, hitt zu ergänzen): inf. Bdr* 8, 4, *Hrbl* 5, 3, *Háv* 63, 4, *HH II* 8, 4 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. veit *Háv* 27, 7. 31, 4 u. ö.; *sg.* 2. veizt *Grp* 6, 5, (*mit suff. pron.*) veiztu *Ls* 4, 1. 23, 1, *Háv* 44, 1, *Fm* 3, 1 u. ö.; *pl.* 2. vituð *Vsp* 24, 8 u. ö.; *opt. sg.* 2. vitir *Vm* 20, 3. 24, 3 u. ö.;

pl. 3. viti *Grm* 35, 3, *Vkv* 14; unpersönl.: opt. sg. 3. varðar (vörumk) at vit svá dass man es so wisse *Hyndl* 17, 7, 31, 3 u. ö.; b) mit objectsacc. (der häufig durch eine relativpartikel vertreten wird): inf. *Ls* 54, 5, *Skm* 3, 3, *Alv* 8, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Vsp* 45, 5, *Ls* 54, 4 u. ö.; *Prk* 2, 5, *Háv* 27, 8 u. ö.; sg. 2. veizt *Vm* 34, 5, *Rm* 19, 2, (mit suff. pron.) veiztu *Ls* 5, 1, *Grp* 20, 5; pl. 1. vitum *Skm* 39, 2, *Sg* 19, 1; pl. 2. vituð *Skm* 41, 2; pl. 3. vitu *Háv* 54, 6, *HH* II 42, 5; opt. sg. 2. vitir *Vm* 38, 3, 42, 3 u. ö.; sg. 3. viti *Ls* 21, 5, *Vm* 9, 5 u. ö.; pl. 3. viti *Háv* 97, 5; prt. ind. sg. 1. vissaa *Ghv* 10, 1, 2, (mit suff. pron.) vissak *Grp* 21, 8; sg. 3. vissi *Bdr* 4, 3, *Hym* 30, 4, *Vkv* 12, 5 u. ö.; opt. sg. 3. vissi *Sd* 2 pr 23; pl. 3. vissi *Rm* 20, 2; part. prt. n. sg. acc. vitat *Alv* 9, 6; c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.): prs. ind. sg. 1. mik veit ek á moldu munarlausasta *Gör* I 4, 3; *Grm* 24, 6, *Grp* 22, 1 u. ö., (mit suff. pron.) veitk *Grp* 40, 8; opt. sg. 1. vita *Grm* 24, 5; sg. 2. vitir *Sd* 21, 2 (wo aber *FJ* wol mit recht vitak schreibt); prt. ind. sg. 1. vissa *HHv* 17, 3, *Gör* I 17, 3, *Akv* 6, 5; sg. 3. vissi *HHv* 5, *Sg* 14, 8; der präd. acc. ist ein part. prt.: prs. ind. sg. 1. 3. morg veit ek mæti mér gengin frá *Hym* 32, 1, vgl. *Grm* 53, 3; *Vsp* 24, 1, 25, 1; sg. 2. veizt *Am* 79, 5; der obj. acc. fehlt: imper. pl. 2. vituð minu lífi farit dass es aus ist mit meinem leben *Rm* 10, 2; d) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. sverð veit ek liggja í Sigarshólmi *HHv* 8, 1, vgl. *Vsp* 22, 1, *Grm* 12, 5, *Fm* 43, 1; sg. 2. (mit suff. pron.) veiztu *Prk* 12, 7; e) mit indir. fragesatze (auf den häufig durch ein demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. *Vm* 3, 4, *Háv* 1, 5, *Grp* 26, 5, *Fm* 24, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Vsp* 2, 7, *Sg* 20, 5, 27, 5, (mit suff. pron.) veitk *Am* 31, 5; *Háv* 18, 1, 26, 4, 137, 3; sg. 2. veizt *Ls* 42, 6, (mit suff. pron.) veiztu *Hym* 6, 1, *Háv* 142, 1 u. ö.;

pl. 3. vitu *Ls* 8, 4, *Grm* 18, 5, *Háv* 21, 1 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) vittu siehe zu, überlege (?) *Od* 4, 8; prt. ind. sg. 3. vissi *Vsp* 8, 5, 7, *Sg* 14, 1; pl. 3. vissu *Vsp* 8, 9; f) mit at c. ind. (worauf öfter durch demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. *Háv* 22, 5, *Grp* 25, 5; prs. ind. sg. 1. 3. veit *Ls* 64, 6, *Grm* 38, 5 u. ö., ek veit einn at aldri deyr von einem weiss ich dass *Háv* 76, 4; *Háv* 22, 4, 27, 4; sg. 2. (mit suffig. pron.) veiztu *F* 304a 24; g) mit at c. opt.: prt. ind. sg. 2. vissir *HH* II 10, 1; sg. 3. vissi *HHv* 35, 5; h) mit blosser opt.: prs. ind. sg. 1. veit *Ls* 14, 1, *Fm* 7, 1 (doch sind die opt. sätze wol eher als selbst. hauptsätze zu fassen wie die indic. *Ls* 4, 4, 5, 4 u. ö.); i) mit genet. (von etwas wissen?): prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) barna veiztu pinna (*Lünung* will blut ergänzen) *Am* 81, 1; opt. sg. 2. þitt skyli hjarta hrafnar slita við lönd yfir en þú vitir manna *Gör* II 9, 8 (vgl. *Bugge*, *F'kv*, 423 und *FJ* II, 129, aber auch *JHoffory*, *Tidskr.* f. fil. III, 290 anm.); sg. 3. nema geðs viti *Háv* 20, 2; part. prs. m. sg. nom. sá er vitandi er vits *Háv* 18, 6; f. pl. nom. meyjrar margs vitandi *Vsp* 23, 2; k) mit praep. u. advv.: v. fram vorauswissen, mit prophet. blicke begabt sein: prt. ind. sg. 3. vissi *Prk* 14, 3; v. fyrir vorauswissen (eht): prs. ind. sg. 2. veizt *Hrbl* 4, 3; opt. sg. 3. viti *Háv* 56, 5; prt. ind. sg. 1. vissa *Rm* 7, 6, (mit suff. pron.) vissak *Grp* 19, 6; v. of eht von etw. wissen: prs. opt. sg. 2. vitir *Alv* 10, 3, 12, 3 u. ö.; v. til (til ehs) von etwas wissen, kenntnis von etwas haben: prs. ind. sg. 3. veit *Háv* 12, 4; prt. ind. pl. 3. vissu *Am* 83, 6 (vgl. jedoch til I 6); 2) unpers. bewusst sein, bekannt sein (ehm): prs. ind. sg. 3. ey manni þat veit *Vm* 55, 1; 3) unpers. deuten auf etw. (ehs): prs. ind. sg. 3. Loka þat veit das deutet, das passt auf *L.*, das ist *L.*'s eigentümlichkeit (*Grdtv.* 196b) *Ls* 19, 4; opt. sg. 3. hlæra þú af

- því . . at þér góðs viti *dass es für dich etw. gutes bedeute* *Sg 31, 6; prt. ind. sg. 3. hræzlu þat vissi das deutete auf furcht* *Am 96, 4; vgl. auch prt. ind. pl. 3. vissu hjóltin niðr der griff zeigte nach unten, war nach unten gerichtet* *Grm 54 pr 8; 4) bestimmen: part. prt. m. sg. nom. sá er þeim vóllr vítaðr Vm 18, 6, svá var mér vílstigr of vítaðr Háv 99, 6.*
- víti, *n. (vgl. got. fra-weit) strafe; schaden, unglück: sg. nom. dat. Háv 6, 6; Rm 1, 3.*
- vitja (að), *besuchen, aufsuchen (ehs): inf. Vm 1, 3, Vkv 12, Sg 52, 6 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. vitjat HHv 34 pr 3.*
1. vitka, *f. zauberin: sg. gen. vitku Ls 24, 4 (vgl. Bugge, Stud. 138).*
2. vitka (að), *jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: inf. Háv 74, 6 (vgl. FJ z. st.).*
- vitki, *m. zauberer: pl. nom. vitkar Hyndl 33, 3.*
- vit-lauss, *adj. unverständlich: f. sg. dat. vitlaussi Hlr 5, 3.*
- vitnir, *m. wolf: sg. gen. vitnis Vm 53, 6; acc. vitni Grm 23, 6.*
- vitnis-hræ, *n. wolfsfleisch: sg. acc. F 306b 15.*
- vittr, *adj. (vgl. got. fulla-wita) weise, klug: m. sg. nom. Rm 4; f. sg. dat. vitri Am 3, 5. 11, 7; n. sg. dat. vitru Grp 51, 7; superl. m. sg. nom. vitrastr Grp 3. — Name eines zwerges Vsp 15, 4.*
- vitta (tt), *betreiben (?): prt. ind. sg. 3. vitti Vsp 1, 4.*
- vittugr, *adj. zauberkundig: f. sg. dat. vittugri Bdr 4, 5.*
- vixla (xt: að), *wechseln, vertauschen (ehu): prs. ind. pl. 2. vixlið Grp 37, 5. 43, 5.*
- vón, *f. s. ván.*
- vrá (später rá), *f. winkel, ecke: sg. dat. vrá Háv 26, 3, Sg 29, 6; acc. rá Am 59, 4.*
- vrangr, *adj. (später rangr) unrichtig, verkehrt, falsch, schief: n. sg. nom. rangt Háv 125, 9; pl. acc. vröng Fm 33, 6.*
- vreiði, *f. (später reiði) zorn: sg. dat. vreiði Fm 33, 5, reiði Grp 49, 1, Am 75, 7; acc. vreiði Akv 2, 4, reiði Vkv 29, 10, HH II 15, 6 u. ö.*
- vreiðr, *adj. (später reiðr) zornig, erzürnt (auf jmd: ehm): m. sg. nom. vreiðr Prk 1, 1, Ls 15, 5 u. ö., reiðr Sg 13, 1 (doch ist wol mit Bugge der allit. wegen hryggz zu schreiben), Am 51, 2; dat. vreiðum Ls 27, 6; acc. vreiðan Fm 7, 3; pl. nom. vreiðir Ls 18, 6. 31, 4 u. ö., reiðir Am 36, 4. 41, 6; f. sg. nom. vreið Prk 12, 1; pl. nom. vreiðar Ls 31, 5.*
- vreka (vrak; später reka; got. wrikan) 1) *treiben: inf. reka Rm 14 pr 9; prs. ind. sg. 3. rekr Háv 71, 2, Gør I 24, 7 (vgl. alda); prt. ind. sg. 3. rak Grm 3; pl. 3. vráku Akv 13, 7; part. prt. m. pl. nom. reknir Prk 21, 2; unpers. prt. ind. sg. 3. rak Grm 11, Ghv 2; vreakast sich gegenseitig vertreiben (?): prs. ind. pl. 3. Háv 32, 3 (vgl. aber Mhff DA V, 261); 3) ausführen (eht): part. prt. n. sg. acc. rekit F 303b 29; 4) etw. (ehs) rächen: inf. vreaka Vm 53, 3, reka Grp 9, 4 (vgl. Zz 26, 26), Rm 11, 8, Gør III 6, 6.*
- væða (dd), *kleiden: part. prt. m. sg. nom. væðdr Háv 61, 3.*
- vægja (gð), *rücksicht od. schonung üben, nachgiebig sein: inf. Am 25, 7. 39, 2. 98, 5.*
- væla (lt; richtiger vol: véla) *in stand setzen, herrichten (Bugge, Fkv. 77a und Ark. 2, 353): prt. ind. sg. 3. vælti Grm 6, 5.*
- væna (nt; got. wénjan) *jmd (ehm) etw. (ehu) zudenken: prt. ind. sg. 3. vænti Gør III 9, 8.*
- vængr, *m. fittich, flügel: pl. dat. vængjum Vm 37, 4, Sd 16, 5.*
- væni, *n. (?) erwartung: sg. nom. Háv 73, 4.*
- vænn, *adj. schön: m. sg. acc. vænan HHv 5 pr 13; superl. f. sg. acc. vænsta HHv 5; pl. acc. vænstar HHv 12.*
- vænta (vætta), 1) *auf etw. (ehs) warten, etw. erwarten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vættak Háv 95, 3; pl. 1. vættum Hym 11, 5; 2) jmd (ehm) etw. (ehs) in aussicht stellen, ankündigen: prt. ind. sg. 3. vætti Gør II 33, 4; 3) unpers. erwarten, ahnen: prs. ind. sg. 3. þess væntir mik das ahnt mir, das erwarte ich Hym 18, 1.*

værr, adj. zum Aufenthalt geeignet, behaglich: n. sg. dat. væru Grm 13, 5.

væta (tt), nass machen: inf. Hrbl 13, 3.

væt-ki, n. (d. i. vætr-gi) nichts: sg. nom. acc. Háv 118, 10, Grp 25, 6; Háv 27, 8, 74, 2 u. ö.; gen. vøtter-gis (Noreen², § 325, 2) Vsp 11, 3; dat. vættugi Am 39, 3; vætki nicht Am 98, 6.

vætr, n. nichts: sg. nom. Hrbl 23, 7, Grp 39, 8; acc. prk 26, 5, Ls 15, 6, Am 5, 3; hjóna v. keinen von den gatten Am 93, 10; nicht: prk 28, 5, Vkv 41, 7. 9. — Vgl. vætrr.

vætt (Ls 24, 3) s. vétt.

vættr, vætr, f. (got. vaihts) 1) lebendes wesen weibl. geschlechts, bes. von übermenschlicher art: sg. nom. vættr HHv 27, 4, vætr Sd 2 pr 11; pl. nom. vættir Od 8, 2; 2) erbärmliches geschöpf, wicht: sg. nom. voc. vættr Gðr I 23, 3; Ls 57, 1. 59, 1 u. ö.; gen. vættar Gðr I 22, 7; 3) ding: pl. gen. vætna Alv 9, 6. — Ursprl. ident. mit vætr, n.

völlr, m. 1) feld, gefilde: sg. nom. Vm 17, 4, Am 50, 6 u. ö.; gen. vallar Alv 29, 2; dat. velli Grm 22, 2, Háv 11, 5, HH II 9, 4 u. ö.; acc. vøll Vsp 68, 6, Rp 38, 6, Akv 5, 1; pl. dat. vøllum Vsp 32, 6; acc. vøllu Vsp 28, 8, Akv 13, 8; 2) kampflatz: sg. acc. vøll HHv 34 pr 7.

vølr, m. (got. walus) stab: pl. nom. velir Háv 146, 6.

Vølsunga-kviða, f. das lied von den Volsungen: sg. dat. Vølsungakviðu HH II 12 pr 19.

vølvá, f. (nach Mhff DAV, 42 'stabträgerin', vgl. aber RHeinzel, Anz. f. d. a. 12, 49 anm.) weissagerin, zauberin: sg. nom. voc. Bdr 13, 5, HH I 38, 1; Bdr 8, 1. 10, 1. 12, 1; gen. acc. vølu Bdr 4, 4, Háv 86, 3; Vsp 1, 3; pl. nom. vølur Ls 24, 3, Hyndl 33, 1.

vøndr, m. (got. wandus) rute, busch; poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. vønd Alv 29, 6.

vørd, f. weib: sg. nom. Gðr III 3, 7; pl. nom. varðir Ls 33, 3.

(Vgl. Bugge, Fkv. 118b. 426; KGís-lason, Njála II, 590.)

vørd, m. (vgl. got. wardja, daúra-wards) 1) hüter, wächter: sg. nom. Ls 48, 6, Skm 28, 6, Grm 13, 4; pl. nom. varðir Akv 15, 3; 2) wache: acc. vørd HHv 5 pr 4, HH II 48 pr 4 u. ö.

vørnudr, m. warnung: sg. acc. vørnud Akv 8, 4.

vøxt, m. (got. wahstus) wuchs: sg. acc. vøxt Alv 33, 3, Sf 31, Rm 4.

Y.

y-bogi, m. bogen aus eibenholtz: sg. dat. ýboga Gðr II 18, 12.

yðarr, yðvarr, pron. poss. (got. izvar) euer: m. sg. acc. yðarn HHv 26, 7; pl. acc. yðra Ls 29, 2, HH II 39, 5; f. sg. nom. yður Br 17, 1; acc. yðra Ghv 2, 6; pl. nom. acc. yðrar Hrbl 17, 1; HH I 35, 3. 45, 5; n. sg. nom. yðvart Sg 53, 5; gen. yðars Am 42, 6; dat. yðru Rm 7, 4; pl. dat. yðrum HHv 12, 3, Sg 52, 2; acc. yður Skm 18, 6.

yfir, praep. u. adv. (got. ufar) I. praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) den ort, die person, den gegenstand, über dem oder oberhalb dessen etw. sich befindet oder zuträgt: fugl sat í limunum uppi yfir hánun HHv 11, yfir ok undir stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir über und unter mir Háv 105, 4, vgl. Vsp 22, 7, Háv 13, 2, Br 7, 6, Gðr I 1 u. ö.; 2) die person die ein anderer an wert übertrifft: svá var minn Sigurd . . y. öðlingum so sehr überragte S. die edelinge Gðr I 18, 8; B. c. acc. bezeichnet es 1) den ort über oder durch den sich etw. hin bewegt, über den sich etw. erstreckt, und zwar a) dem nomen nachfolgend: ginn lopt y. gjörð jarðar Vsp 57, 1, Muspells synir riða Myrkvið y. Ls 42, 5, vitku líki fórtu verþjóð y. Ls 24, 5, þeirar er loððumk arm y. (d. i. er lagði arm y. mik) Háv 107, 6, vgl. Vsp 68, 6, Skm 10, 3, Vm 22, 5, Grm 20, 3, Hyndl 42, 3 u. ö.; b) dem nom. vorausgehend: (Atli) fór y. ána HHv 5 pr 4, hvártki knátti hönd

y. annat . . okkart leggja *Hlr* 12, 6, vgl. *Hrbl* 13, 6, *Fm* 9 u. ö.; 2) *auf die frage wo? den ort über dem etw. geschieht:* (Skaði) festi (eitrom) upp y. andlit *Loka* *Ls* 65 pr 4;

II. adv. *darüber, darüber hin:* *Vsp* 61, 6, *Bdr* 7, 4, *Ls* 20, 6, *Grm* 7, 3, *Háv* 80, 5 u. ö., y. binda verbinden *Sg* 32, 8, ráðask y. es über sich gewinnen (?) *Am* 77, 1. — *Über das verhältnis von of zu yfir, das dem von fyr zu fyrir analog war, s. unter fyr.*

yfir-maðr, m. *gewalthaber, herrscher:* pl. dat. yfirmonnum *Hyndl* 13, 8.

yggjungur, m. *schrecker* ('deus terribilis' *Sobj.* *Egilsson*): sg. nom. *Vsp* 2, 3.

ygr (yggur?), adj. *schrecklich, verderblich* (?): n. sg. nom. ýgt *Am* 1, 6 (*R* ýt corr. aus yar).

ykkarr, pron. poss. (got. iggqar) *euch beiden gehörig:* m. sg. nom. *Rm* 6, 6, *Am* 12, 3; dat. ykkrum *Skm* 2, 2; pl. acc. ykkra *Am* 25, 5; f. sg. nom. ykkur *Vkv* 36, 8, *Sg* 61, 2, *Hm* 3, 1; pl. acc. ykkrar *Gðr* I 17, 3; n. sg. dat. ykkru *Hm* 9, 6; pl. dat. ykkrum *Ls* 25, 1.

ýkva, s. vika.

ylfskr, adj. *wölfisch, treulos, verräterisch:* m. sg. nom. *Akv* 8, 7.

ýmiss, adj. *verschieden:* m. pl. nom. ýmsir zu verschiedenen zeiten, einzeln (*FJ* z. st.) *Sg* 42, 6; dat. ýmissum *Sg* 40, 2; acc. ýmsa *F* 303b 6; n. sg. acc. ýmist *Sg* 15, 1.

ymja (umða), *rauschen, erklingen:* prs. ind. sg. 3. ymr *Vsp* 48, 3; prt. ind. pl. 3. umðu *Akv* 35, 1.

ymr, m. *getöse, lärm:* sg. nom. *HH* I 28, 1, *Akv* 39, 1.

ynði, n. *glückseligkeit, wonne, lust:* sg. nom. dat. *Háv* 96, 4, *Grp* 51, 6; *Grp* 44, 1, *Gðr* II 34, 6; gen. ynðis *Vsp* 66, 8, *HH* I 9, 4.

yppa (pð), *in die höhe heben, emporheben, erheben* (ehu): prt. ind. sg. 3. ypði *Am* 45, 2; pl. 3. ypðu *Vsp* 7, 2; part. prt. n. sg. acc. ypt *Grm* 45, 1.

yrkja (orta; got. waúrkjan) 1) *wirken, machen, tun, zu stande bringen:* part. prs. m. pl. acc. yrkjendr (*Sievers, Beitr.* 12, 486 ff.) *arbeiter*

Háv 59, 2; 2) *dichten:* part. prt. f. sg. nom. ort *Akv* 6.

yrmlingr, m. *junge schlange:* sg. dat. yrmlingi *Rp* 34, 8.

ýtar, m. pl. *menschen:* gen. ýta *Vm* 40, 4, *Háv* 28, 5 u. ö.

þ.

þá, adv. 1) *auf die vergangenheit zurückweisend, da, damals:* *Vsp* 7, 7, *Prk* 1, 1, *Ls* 32, 6, *Hrbl* 15, 7, *Vm* 29, 3 u. ö.; *auch in der erzählung vergangener dinge den fortschritt der handlung oder das eintreten einer neuen begebenheit bezeichnend, dann, darauf:* *Vsp* 9, 1, *Bdr* 4, 1, *Prk* 4, 5, *Vm* 5, 1, *Háv* 140, 1, *Rp* 4, 1, *Vkv* 26, 1, *HHv* 5, 7 u. ö.; þá er (þá . . er) *damals als, als:* *Vsp* 2, 2, *Hym* 14, 2, *Ls* 46, 6, *Hrbl* 20, 3, *Grm* 49, 4, *Háv* 95, 1 u. ö.; er . . þá als . . da: *Grm* 8, *Háv* 100, 3, *HH* II 20, *Dr* 13 u. ö.; þá . . er þá als . . da: *F* 304a 18. 19; 2) *auf die zukunft deutend, dann:* *Vsp* 35, 1, *Ls* 27, 6, *Hrbl* 34, 1, *Vm* 9, 4, *Háv* 17, 6 u. ö.; þá er (þá . . er) *dann wenn, wenn:* *Vsp* 54, 1, *Ls* 58, 4, *Vm* 44, 5, *Grm* 23, 6, *Háv* 6, 4 u. ö., þá . . ef dann . . wenn: *Hrbl* 33, 1, *Háv* 30, 4, *HH* II 32, 1 u. ö.; ef . . þá wenn . . dann: *F* 304a 25; 3) *nun, jetzt* (?): þá er sókn lokit *HH* I 57, 10; 4) *dann, in diesem falle, unter diesen umständen* (bes. beim imper): bindu vér þór þá brúðar líni *Prk* 14, 5, ristú þá *Ls* 10, 1, vgl. *Hrbl* 45, 1 (wo *Sýmons* mit recht das hsl. þó in þá ändert), *Skm* 8, 1, 21, 1, *Sf* 16 u. ö.; hvi . . þá warum denn *Vm* 9, 1.

þaðan, adv. *dorthier, von dort:* *Vsp* 22, 5, *Bdr* 2, 5, *Vm* 14, 6, *Grm* 26, 6, *Háv* 138, 6, *Rp* 5, 3, *Hyndl* 16, 1 u. ö.; þ. af (af þ.) *davon:* *Ls* 65 pr 7, *Skm* 6, 5, *Vm* 45, 6.

þaðra, adv. (got. þaprō) *dort:* *Am* 96, 2.

þá-fjall, n. *fels auf dem der schnee im schmelzen begriffen ist:* sg. dat. þáþjalli *Háv* 89, 10.

þagall, *adj.* schweigsam: *n. sg. nom.* þagalt *Háv* 15, 1.
 þagna (að), *still werden, verstummen:* *prt. ind. pl. 3.* þognuðu *Ls* 5 *pr* 4.
 þak, *n. decke:* *sg. dat.* þaki *Gðr III* 2, 6.
 þakka (að), *jmd (ehm) für etw. (eht) danken:* *prs. ind. sg. 1.* Am 54, 9.
 þá-na, *adv. um die zeit etwa, ungeführ um die zeit:* *Hrbl* 58, 2 (*Bugge, Aarb.* 1869, s. 258 *fg.*; *anders Bugge u. FJ z. st.*).
 þangat, *adv. dorthin:* *Hrbl* 57, 1, *Am* 14, 2.
 þannig, *adv. (d. i. þann veg) in solcher weise, so;* *þ. er als ob* *Hyndl* 6, 4.
 þar, *adv. (got. þar) 1) dort:* *Vsp* 36, 5, *Ls* 23, 7, *Hrbl* 16, 5, *Skm* 39, 5, *Grm* 7, 2, *Háv* 103, 3 *u. ö.*; *þar er (þar . . er) dort wo, wo:* *Bðr* 4, 3, *Hym* 18, 7, *Skm* 26, 4, *Fm* 35, 7 *u. ö.*, *þars (d. i. þar es) dass.:* *Ls* 50, 6, *Grm* 8, 2 *u. ö.*, *þar sem dass.:* *HH II* 27 *pr* 6, *F* 303a 11; 2) *dort-hin (nach koma u. fara):* *Grm* 22, *Rp* 10, 1, *Vkv* 4, 1, *Am* 8, 3 *u. ö.*; *þar er dorthin wo* *Od* 23, 6, *þars dass. Hrbl* 60, 2; 3) *dorther:* *Vm* 31, 4; *þars woher:* *Sg* 45, 7; 4) *da (tempor.):* *Vsp* 13, 1, *Þrk* 24, 1, *Hym* 14, 5, *Hyndl* 19, 5 *u. ö.*; *þar er (þar . . er) damals als, als:* *Vsp* 6, 2, *Háv* 143, 9, *HH II* 1, 7 *u. ö.*, *während, da doch:* *Hyndl* 7, 5, *Fm* 37, 4; 5) *þar á darauf* *HHv* 30 *pr* 10; *þar af davon* *Skm* 3; *þar í dort hinein* *Fm* 6; *þar í mótt dem entgegen* *Sd* 2 *pr* 20; *næst þar demnächst, darauf* *Hyndl* 20, 1; *þar or daraus* *Ls* 65 *pr* 4; *þar við dagegen, darauf* *Rm* 11 *pr* 4; *þar yfir darüber* *Hlr* 10, 5.
 þarfi, *sw. adj. (got. þarba) bedürftig (ehs):* *m. sg. nom. Grp* 2, 5.
 þarfr, *adj. (got. þarbs) nützlich, erspriesslich:* *f. sg. nom. (mit suff. neg.)* þorfgi *Sg* 35, 8 (*FJ z. st.*); *n. sg. acc. þarf* *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3; *pl. nom. þorfr* *Háv* 161, 6.
 þar-með, *adv. damit* *Fm* 44 *pr* 5.
 þarmr, *m. darm:* *pl. dat. þorimum* *Vsp* 35, 4, *Ls* 65 *pr* 2.
 þátr, *m. docht, faden; teil, glied:* *pl. gen. þátta* *Hm* 4, 3.
 þegar, *adv. sogleich, alsbald:* *Þrk*

17, 5, *Vm* 5, 6 *u. ö.*; þegars (*d. i. þegar es*) *sobald als:* *Am* 10, 6.
 þegja (þagða; *vgl. got. þahan*) *schweigen:* *inf. Bðr* 7, 8, *Grp* 45, 2 *u. ö.*; *prs. ind. sg. 2. 3.* þegir *HHv* 6, 6, *Sd* 25, 2; *Háv* 7, 3, 29, 2, 79, 6; *pl. 2.* þegið *Ls* 7, 1; *opt. sg. 2.* þegir *Ls* 41, 5; *sg. 3.* þegi *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3, 27, 3; *imper. sg. 2.* þegi *Ls* 17, 1, *Gðr I* 24, 3 *u. ö.*, *þ. þú . . þeira orða schweige von diesen worten* *Þrk* 17, 3, (*mit suff. negat. u. pron.*) þegiattu *Bðr* 8, 1 *u. ö.*; *part. prs. m. sg. nom.* þegjandi *Háv* 103, 3; *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)* þagðak *Háv* 110, 4; *pl. 3.* þogðu *Háv* 110, 8, *Br* 15, 1 *u. ö.*
 þegn, *m. 1) knabe:* *sg. acc. Háv* 156, 2; 2) *waffenfähiger jüngling, kriegler, held:* *sg. nom. acc. Háv* 149, 2; *Hlr* 10, 5, *F* 304b 19; *gen. þegns* *Grp* 42, 6; *pl. nom. þegnar* *Grp* 1, 4, *Am* 51, 6; *gen. acc. þegna* *Br* 8, 6; *Gðr II* 14, 8; *dat. þegnum* *HH I* 10, 8, *Grp* 1, 8, *Od* 24, 1. — *Als männl. eigennamen* *Rp* 24, 4.
 þekja (þakða), *mit einem dach versehen, decken (eht ehu):* *prt. ind. pl. 3.* þokðu *Grm* 6, 3; *part. prt. m. sg. nom. þakiör* *Grm* 9, 5, *þakör* *Grm* 15, 3; *acc. þakðan* *Vsp* 66, 3; *f. pl. gen. þakinna næfra zum decken geeignete birkenrinde* *Háv* 60, 2.
 þekjja (þekða, þátta), *gewahr werden, erblicken:* *prs. ind. sg. 3.* þekkir *Vkv* 17, 6; *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)* þekðak *Gðr II* 13, 4; *sg. 3.* þekði *Þrk* 31, 4, *þátti* *Od* 16, 8.
 þengill, *m. herrscher, fürst:* *sg. nom. voc. Grm* 16, 4, *HH I* 23, 5, *Grp* 25, 3; *Grp* 41, 7, *Akv* 34, 5.
 1. þerra, *f. tuch zum abtrocknen, handtuch (anders* *Eivíkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 5):* *sg. gen. þerru* *Háv* 4, 3.
 2. þerra (rö; *vgl. got. ga-þairsan*) *abwischen, abtrocknen:* *inf. Ls* 4, 6, *Sd* 34, 4; *prs. ind. sg. 2.* þerrir *Fm* 25, 3.
 þessi, *pron. demonstr. dieser:* 1) *mit subst. a) demselben vorausgehend:*

m. sg. acc. þenna *Skm* 23, 1, 25, 1, *Fm* 27, 6; *pl. acc.* þessa *Rm* 12 pr 1; *f. sg. gen.* þessar *Ls* 6, 2, *Hyndl* 45, 5; *dat.* þessi *Br* 20 pr 1; *acc.* þessa *Od* 7; *pl. dat.* þessum *Skm* 25, 4; *n. sg. acc.* þetta *Grm* 20, *HHv* 39, 7; *pl. nom.* þessi *F* 304b 8. 29; *b)* demselben nachfolgend: *m. sg. dat.* þessum *Am* 83, 8; *acc.* þenna *Am* 61, 6, *Hm* 11, 4; *f. pl. acc.* þessar *Grp* 1, 2; *n. sg. nom. acc.* þetta *Rp* 7; *HHv* 9 pr 4, *Am* 11, 4, 14, 4; *pl. gen.* þessa *Háv* 161, 1; 2) mit subst. u. adj.: *n. pl. acc.* þessi in hneofiligu orð *Hrbl* 43, 2; 3) mit adj.: *n. sg. dat.* at þessu trúu *Háv* 87, 8; 4) absol.: *m. sg. acc.* þenna *Gðr* II 31, 8; *pl. nom.* þessir *F* 304b 37; *f. sg. acc.* þessa *Vm* 46, 6; *n. sg. nom. acc.* þetta *HHv* 4 pr 1, *Gðr* I 9, *Hm* 30 pr 1; *Ls* 65 pr 1, *Akv* 6, *F* 303a 17 u. ó.

þeygi (*d. i.* þau-gi: *Noreen*² § 65), *negat.* 1) doch nicht, dennoch nicht: *Vsp* 36, 6, *Skm* 4, 6, *Tg* 69, 2 u. ó.; *p. at* heldr *tróðem* nicht *Háv* 95, 6; 2) durchaus nicht: *Hrbl* 6, 1, *Am* 16, 8 u. ó.

þeysask (*st*), *vorwärts stürmen: prt. opt. sg.* 3. þeystisk *Am* 25, 4.

þiðna (*að*), *auftauern, schmelzen; vergehen: prs. opt. pl.* 3. þiðni *Ghv* 21, 8.

þiggja (*þá*), 1) empfangen, erhalten, erlangen, erreichen (*eht*): *inf.* *Háv* 39, 3, *Hyndl* 2, 8, *Grp* 26, 4, *Rm* 18, 8 u. ó.; *prs. ind. sg.* 2. þiggr *Háv* 161, 6; *pl.* 1. þiggjum *Hym* 6, 1; *prt. ind. sg.* 3. þá *Gðr* III 10, 7 (*wo mit Wisén, EE* 129 zu lesen ist: svá þá hefnd Guðrún harma sinna); *opt. sg.* 3. þægi *Am* 60, 10; *part. prt. n. sg. acc.* þegit *Háv* 9, 5, *HH* II 3, 2; *pl. nom.* þegin *Háv* 39, 6; 2) annehmen (*eht*): *inf.* *Sf* 7, *Gðr* II 33, 10; *prs. ind. sg.* 1. þigg *Skm* 20, 2, *HHv* 7, 7, (*mit suffig. pron. u. negat.*) þikkak *Skm* 22, 1; *imper. sg.* 2. þigg þú hér nimm hier an (*die gastl. aufnahme die ich dir biete*) *Grp* 5, 5; *part. prt. n. sg. nom.* þegit *annehmbær, willkommen*

Háv 39, 3 (*anders FJ z. st. und Ark.* 4, 46 fg.) 3) jmd (*ehu*) in seinen schutz aufnehmen, ihn beschützen: *inf.* *Sd* 2 pr 12 (*wo jedoch FJ þiggja in týja ändert*).
þing, *n.* (*vgl. got. þeihs*?) 1) öffentl. versammlung: *sg. acc.* *Hym* 39, 2; *gen.* þings *Háv* 113, 3, *Br* 20 pr 10; *dat.* þingi *Vsp* 49, 4, *Bdr* 1, 2, *Háv* 25, 5, *Am* 98, 1 (*wo jedoch vigi statt þingi zu lesen ist: Zs* 26, 29) u. ó.; *pl. dat.* þingum *Grm* 49, 6; 2) zusammenkunft, stellidichein: *sg. dat.* þingi *Skm* 38, 4.

þing-logi, *sw. adj.* dingbrüchig, wer ohne triftige entschuldigung von öffentl. versammlung ausbleibt: *f. sg. nom.* varðat hronnum hqfn þingloga die schiffsmannschaft scheute sich nicht vor der begegnung mit den wellen *HH* I 30, 4 (*Bugge z. st.*).

þinn, *pron. poss.* (*got. þeina*) dein: *m. sg. nom. acc.* *Ls* 30, 6, *Skm* 25, 6 u. ó.; *þrk* 10, 3, *Ls* 17, 6 u. ó.; *gen.* þins *Skm* 40, 6, *Vm* 11, 3 u. ó.; *dat.* þinum *Ls* 32, 4, *Háv* 120, 5 u. ó.; *kogursveini* þinum dir, du lumpenkerl! *Hrbl* 13, 5 (*vgl. Grimm, Gramm.* 4, 295 fg.); *pl. nom.* þinir *HH* II 20, 3, 34, 8; *gen.* þinna *Hym* 11, 4, *Vm* 8, 3 u. ó.; *dat.* þinum *Skm* 35, 9, *Háv* 126, 7, *HHv* 34, 8; *acc.* þína *Ls* 17, 4, *Skm* 5, 1 u. ó.; *f. sg. nom.* þin *Ls* 65, 4, *Hrbl* 4, 5 u. ó.; *gen.* þinnar *Hyndl* 19, 4, *HH* II 16, 4 u. ó.; *dat.* þinni *Ls* 36, 4, *Hrbl* 26, 6 u. ó.; *acc.* þína *HHv* 32, 5, *Grp* 39, 3 u. ó.; *pl. nom. acc.* þínar *Ghv* 4, 7, *Hm* 7, 1; *Hrbl* 6, 5, *Alv* 7, 1, *HH* I 39, 8; *dat.* þinum *Ls* 60, 1, *Hm* 24, 8; *n. sg. nom. acc.* þitt *Vm* 20, 2, *HHv* 20, 5 u. ó.; *Ls* 14, 4, *Skm* 31, 4 u. ó.; *gen.* þins *Hrbl* 8, 9, 32, 1; *dat.* þínu *Ls* 57, 6, *Am* 94, 8; *pl. nom. acc.* þin *Hym* 19, 5, *Hrbl* 4, 4, *Vkv* 31, 6; *Rm* 9, 4, *Sd* 21, 4; *gen.* þinna *Vm* 8, 6, *Akv* 38, 2 u. ó.; *dat.* þinum *HH* I 45, 4.

þinnig (*richtiger þinig*), *adv.* hierher: *Bdr* 9, 2, *HH* I 23, 6 u. ó.

þistill, *m. distel: sg. nom.* *Skm* 31, 6.

þjá (*að*), *zwingen, nötigen: prs. ind. sg.* 3. þjár *Rm* 10, 3.

- þjarka, *f.* *kampf, streit: sg. acc.* þjorku *Am* 49, 1.
- þjóð, *f.* (*got. þiuda*) 1) *volk, menge: sg. nom. acc. Háv* 63, 6, *Am* 102, 8; *Hrbl* 37, 4; *gen. þjóðar Skm* 10, 4, *Grp* 41, 7, *Gör* I 26, 2; 2) *pl. þjóðir menschen, leute: 2) pl. þjóða Háv* 143, 8.
- þjóð-á, *f.* *mächtiger strom: pl. nom. þjóðár Vm* 49, 1 (*Mhff DA V*, 242 n. *Þest: Þrjár þjóðar drei scharen*).
- þjóðann, *m.* (*got. þiudans*) *könig: sg. gen. þjóðans Háv* 15, 2, 144, 2, *Akv* 22, 6 (*wo jedoch aus metr. Gründen þjóðans in þjóð-konungu zu ändern ist: Zz* 26, 27) u. ö.; *acc. þjóðan Akv* 21, 7.
- þjóðar-mál, *n.* *volksversammlung: sg. gen. þjóðarmáls Háv* 113, 3 (*conjectur von JFritzner, Ark.* 1, 22 ff., *statt des hsl. þjóðans máls*).
- þjóð-góðr, *adj.* (*þjóð = got. þiup?*) *überaus gut, herrlich: m. sg. acc. þjóðgóðan Am* 62, 1.
- þjóð-konungr, *m.* *volkskönig: sg. gen. þjóðkonungs Grp* 19, 4, 26, 2; *dat. þjóðkonungi Sg* 36, 2, *Ghv* 14, 4; *acc. þjóðkonung Grp* 1, 3; *pl. nom. þjóðkonungar Sg* 35, 6, 36, 10; *gen. acc. þjóðkonunga Akv* 44, 6; *Hm* 4, 2.
- þjóð-kunnr, *adj.* *allgemein bekannt: n. sg. nom. þjóðkunt Sg* 38, 8.
- þjóð-leiðr, *adj.* *allgemein verhasst: f. sg. voc. þjóðleiðr Gör* I 24, 3.
- þjóð-loð, *f.* (*þjóð = got. þiup?*) *freundl. einladung sg. gen. þjóð-laðar Háv* 4, 3.
- þjófr, *m.* (*got. þiufs*) *dieb: pl. nom. þjófar Háv* 130, 10; *gen. þjófa Hrbl* 8, 6.
- þjónn, *m.* *sklave, knecht: pl. nom. þjónar Sg* 70, 3; *acc. þjóna Sg* 67, 3.
- þjónnustu-maðr, *m.* *diener: pl. nom. acc. þjónnustumenn Ls* 8, 12; *Ls* 10.
- þjórr, *m.* *stier: sg. dat. þjóri Hym* 19, 1; *pl. nom. þjórar Hym* 14, 5.
- þjóstr, *m.* *wildheit, zorn: sg. dat. þjósta Am* 25, 3.
- þjóta (*þaut; vgl. got. þut-haurn*) 1) *heulen (vom wolfe): inf. Rm* 22, 2, *Gör* II 8, 7; 2) *rauschen (vom wasser): prs. ind. sg. 3. þýtr Grm* 21, 1; *prt. opt. sg. 3. þyti Am* 25, 3; 3) *ertönen, widerhallen: prt. ind. pl. 3. þutu Hym* 24, 2; 4) *blasen: prt. ind. sg. 3. halr i horn um þaut Hm* 19, 6.
- þó, *adv. u. conj.* (*got. þáu, páuh*) 1) *adv. doch, dennoch, jedoch, trotzdem: Vsp* 26, 10, *Hym* 29, 7, *Ls* 36, 6, *Hrbl* 15, 5 u. ö.; þótt . . þó wenn auch . . doch *Hrbl* 12, 3, *Háv* 36, 6; þó . . þótt doch . . wenn auch *Þrk* 4, 1; þó . . at doch . . wenn *Þrk* 4, 3, *Am* 60, 9; þó . . alls þó dennoch . . da einmal *Am* 28, 3, 4; þó . . of doch . . wenn auch *Rm* 11, 1; 2) *conj. und doch, wenn auch, obgleich: Vm* 49, 6, *Hyndl* 27, 7, *Sd* 35, 7 u. ö.
- þóat, *conj.* *obgleich: Grp* 42, 5 (*häufiger ist die zus.gezogene form þótt (s. d.) die auch an unserer stelle dem metrum besser entspräche*).
- þola (*lð; got. þulan*) *dulden, ertragen: inf. Skm* 24, 1, *Háv* 40, 3, *Hyndl* 48, 4; *prt. ind. sg. 3. þöldi Am* 62, 8.
- þollr, *m.* 1) *föhre, kiefer; baum überhpt: sg. dat. þolli Vsp* 23, 4; 2) *balken: sg. dat. þolli Hym* 13, 4.
- þora (*rð*), *wagen: prs. ind. sg. 1. þori Hyndl* 44, 3, (*mit suff. pron. u. negat.*) þoriga *Vkv* 26, 7; *sg. 2. þorir Ls* 58, 4; *prt. ind. sg. 2. þorðir Hrbl* 26, 5; *sg. 3. þorði Þrk* 29, 4, *HH* II 4, 7 u. ö.
- Þorgríms-þula, *f.* *gedicht des Þorgríms: sg. dat. Þorgrímsþulu F304b* 9, 30.
- þorn, *m.* (*got. þáurnus*) *dorn: sg. dat. þorni Fm* 43, 5.
- þorp, *n.* (*got. þáurp*) *freier, ungeschützter platz, baumloser hügel (vgl. KGislason, Njála* II, 43 *und Norr. skr.* 5, 5, *wo þorp geradezu für haugr steht): sg. acc. Vm* 49, 2; *dat. þorpi Háv* 50, 2.
- þótt (*d. i. þó at*) *conj.* 1) *obgleich, ob-schon, wenn auch: a) c. opt. prs. Ls* 29, 6, *Hrbl* 9, 2, *Skm* 22, 2, *Grm* 1, 5, *Háv* 16, 6 u. ö., (*mit suff. pron.*) þóttu *Ls* 62, 3, *Hyndl* 49, 3 u. ö.; b) *c. opt. prt. Þrk* 4, 2, *Hym* 28, 6, *HHv* 39, 7 u. ö.; 2) *ob nicht vielleicht (c. opt. prs.): Háv* 31, 6 (*s. FJ z. st.*); 3) *in abgeschwächter bedtg, dass (einen objectssatz einleitend, c. opt. prs.): Hlr* 3, 3 (*Heinzel, Anz. f. d. a.* 13, 247. 15, 192 fg.). *Vgl. þóat.*
- þrá, *f.* 1) *sehnsucht: sg. acc. Sg*

- 7, 6; 2) *entbehrung; mangel, verlust*: *sg. nom. Ls 39, 3 (KGislason, Aarb. 1866, 247 anm.)*.
2. þrá, *n. trotz*: *sg. acc. i þrá trotzig Hym 2, 6.*
- þrá-girni, *f. eigensinn*: *sg. dat. Hym 28, 3.*
- þrá-gjarn, *adj. trotzig, eigensinnig*: *m. sg. nom. Gðr II 44, 3.*
- þrágjarnliga, *adv. eigensinnig, hartnäckig*: *Gðr II 17, 3. 32, 3 (anders FJ II, 129b).*
- þrá-mæli, *n. hartnäckigkeit (zunächst soweit sich dieselbe in reden äußert)*: *sg. nom. Am 102, 7 (anders FJ z. st.).*
- þrasa (st; *vgl. got. prasa-balpei dräuen, jmd zu verscheuchen suchen (Bugge, Stud. 395 anm. 2)*): *prs. ind. sg. 2. þrasir Ls 58, 3.*
- þref-tönn, *f. hervorstehender zahn(?)*: *pl. dat. þreftonnum Akv 11, 6 (Bugge, Fkv. 429a).*
- þreifa (að), *tasten; um þreifask um sich tasten*: *inf. Þrk 1, 8.*
- þrekr, *m. kraft; kraftprobe, arbeit*: *sg. acc. þrek Hrbl 48, 3.*
- þrek-virki, *n. arbeit, die kraft erfordert, heldentat*: *pl. acc. HHv 11 pr 7.*
- þrennir, *num. dist. je drei. drei*: *m. nom. Gðr II 25, 6; f. nom. þrennar HHv 28, 1.*
- þrettáandi, *num. ord. der dreizehnte*: *n. sg. acc. þrettánda Háv 156, 1.*
- þreyja (þráða), *sich sehen, sehn-sucht erdulden, schwächen*: *prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þreyjak Skm 42, 3; part. prs. f. sg. nom. þreyjandi Hyndl 46, 6; prt. ind. pl. 3. þráðu Vkv 3, 4.*
- þriði, *num. ord. (got. þridja) der dritte*: *m. sg. nom. Grm 6, 1, Vkv 3 u. ö.; dat. þriðja Hyndl 45, 6; pl. acc. þriðju Gðr II 35, 9; f. sg. nom. þriðja Grm 28, 3, Vkv 2, 7 u. ö.; dat. acc. þriðju Grm 31, 6; Vsp 23, 8; n. sg. nom. dat. acc. þriðja Rm 22, 1; Ghv 14, 3; Vm 24, 1, Háv 130, 9 u. ö. — Þriði beiname Odins Grm 46, 4.*
- þriðjungur, *m. drittel*: *sg. dat. þriðjungi Hm 16, 6.*
- þrifa (þreif), *hand an jmd (å ehm) legen, jmd (ehm) ergreifen*: *prt. ind. pl. 1. þrifum Ls 50, 6; pl. 2.*
- þrifuð *Ls 51, 3; pl. 3. þrifu Am 62, 1.*
- þri-höfðaðr, *adj. mit drei köpfen, dreiköpfig*: *m. sg. dat. þrihöfðum Skm 31, 1.*
- þrir, *num. card. (got. preis) drei*: *m. nom. Vsp 20, 1, Hym 14, 6 u. ö.; gen. þriggja Bdr 13, 7, Gðr III 5, 4, Akv 44, 5; dat. þrimr Ghv 10, 3; acc. þrjá Skm 36, 2, Grm 31, 2 u. ö.; f. nom. acc. þrjár Vsp 11, 5, Vm 49, 1 u. ö.; Skm 42, 3, Grp 42, 5 u. ö.; gen. þriggja HHv 33, 7. 34 pr 8; n. nom. acc. þrjú Am 95, 1; Þrk 24, 10, Hrbl 6, 2; dat. þrimr Háv 124, 5.*
- þrjóta (þraut; *got. us-þriutan*) 1) *unpers. þrýtr eht es hört auf mit etw.: prs. opt. sg. 3. þrjóti Hyndl 42, 8; 2) unpers. þrýtr ehn jemand wird müde*: *prt. ind. sg. 3. þraut HHv 5, 3.*
- þróask (að), *zunehmen, wachsen*: *prs. ind. sg. 3. Háv 78, 4.*
- þroskr, *adj. stark, kräftig*: *m. sg. dat. (sw.) þroska Skm 38, 5.*
- þróttur, *m. kraft, stärke*: *sg. acc. þrótt Hm 16, 5.*
- þrótt-öflugur, *adj. strotzend von kraft*: *m. sg. nom. Hym 39, 1.*
- þrúð-hamarr, *m. mächtiger hammer*: *sg. nom. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.*
- þrúð-möðugur, *adj. tatkräftig*: *m. sg. acc. (sw.) þrúðmögga Hrbl 19, 2.*
- þrúðugur, *adj. stark, kräftig*: *m. sg. nom. Þrk 16, 2.*
- þrúð-valdr, *m. mächtiger herscher*: *sg. nom. Hrbl 9, 7.*
1. þruma (mð), 1) *liegen, gelegen sein*: *prs. ind. sg. 3. þrumir Grm 8, 3; 2) weilen, verweilen, sich ruhig oder untätig verhalten*: *inf. Háv 30, 6; prs. ind. sg. 3. þrumir Háv 13, 2. 17, 3.*
2. þruma (að), *erdröhnen*: *prs. opt. sg. 3. þrumi HH II 4, 2.*
- þrymja (þrumða), *ruhen, lagern; sich ausbreiten(?)*: *prs. ind. sg. 3. þrymr Rm 14, 7 (über den sing. des verbums bei plur. subject s. Bugge, Fkv. 413b).*
- þrymr, *m. lärm, getöse*: *sg. nom. HH I 17, 8. — Als name eines riesen Þrk 5, 1 u. ö.*
- þryngva (þröng; *vgl. got. þreihan*) 1) *drängen, pressen, bedrängen*: *part.*

prt. m. sg. nom. þrunginn Skm 31, 7; n. sg. nom. acc. dröslum of þrungit gedränge von pferden Akv 33, 6, er ykk þrungit ihr seid herabgedrückt (degenerastis Möbius) Hm 4, 1; Ghv 21, 7; þr. ehu und sik sich etwas unterwerfen: part. prt. n. sg. acc. þrungit HH II 23, 8; 2) anfüllen, anschwellen: part. prt. m. sg. nom. acc. þrunginn Vsp 30, 2; Rp 4, 4; n. sg. nom. här . . helu þrungit mit reif bedeckt HH II 43, 6, tár . . ekka þr. kummerschwer HH II 44, 12; pl. voc. acc. þrun- gin goð hochmütige (?) götter Ls 7, 2; þrun- gin dæg- r volle, ausgeschlagene tage Rp 11, 8.

þrysvar, num. adv. dreimal: Vsp 26, 7, 8.

þræll, m. sklave, knecht: sg. voc. Vkv 39, 2; dat. þræli Háv 86, 2; acc. þræl Am 44, 4; pl. gen. acc. þræla Hrbl 24, 7, Rp 13, 10, Am 92, 3; Gðr I 27 pr 7. — Als männl. eigenname Rp 7, 4, 11, 7.

þrömmun, f. gestampf; balgeret: sg. nom. Am 16, 7.

þrömr, m. rand, kante: sg. dat. þremi Hym 34, 2; acc. þrom Hyndl 35, 8.

þröngr, adj. eng: f. sg. acc. þröngva Rp 15, 7.

þú, pron. pers. (got. þu) du: sg. nom. Vsp 2, 8, Bdr 14, 1, Prk 6, 7, Hym 2, 7, Ls 1, 2, Hrbl 3, 1 u. ö.; in der enklise nach t, s, z, d, k wandelt sich das þ zu t: beittu Ghv 19, 1, gettu Grp 32, 2, láttu Prk 29, 5, leystu Rm 1, 5, ristú Ls 10, 1, siztu Ls 17, 4, þasztu Grp 20, 2, taktu Hyndl 5, 1 usw., geht diesen cons. ein anderer voraus, so wird der dem t unmittelbar voran- stehende cons. ausgestossen: bartu HH I 38, 4, gróftu Am 93, 5, kantu HHv 31, 2 usw., auch fällt das k der reflexivformen vor dem t regel- mässig aus: fástu Háv 115, 7, kómstu Sd 10, 9, sökktu Hlr 14, 8 usw.; nach ð, f, g, m, r u. vocalen bleibt die spirans erhalten: gefðu Skm 8, 1, hafðu Háv 131, 6, eigðu Gðr II 33, 11, teygðu Háv 114, 6, gremðu Ls 12, 6, farðu Vm 9, 3, heyrdú Prk 2, 3, snúðu Hyndl 46, 1; cons. verbindungen lassen den zwei- ten cons. fallen: bregðu Hlr 3, 1,

hygðu (so die hs.) Am 10, 8; er- weichung zu d findet sich nur in den formen munda Hym 26, 1, Ls 13, 2, Háv 111, 3 u. ö., nefndu HHv 16, 3 und vildu Háv 45, 3, HHv 26, 1, Sg 17, 1; gen. þin Hrbl 14, 2, Am 90, 2 u. ö.; dat. þér Prk 4, 1, Hym 18, 2, Ls 2, 6, Hrbl 7, 2, Rp 48, 1 (wo mit W mætti þér zu lesen ist), Fm 21, 1 ('von dir', s. FJ z. st.) u. ö.; acc. þik Bdr 8, 2, Prk 11, 5, Ls 17, 2, Hrbl 3, 2 u. ö.; du. nom. it Ls 18, 6, Skm 24, 5, Vkv 22, 8 u. ö.; gen. ykkar Fm 35, 4, Sg 33, 5; dat. acc. ykkur HH I 46, 1, Br 5, 5 u. ö.; Hym 9, 2, Skm 24, 6 u. ö.; pl. nom. ér Vsp 24, 8, Ls 7, 1, Hrbl 31, 1 u. ö., þér Vkv 33, 12; dat. acc. yðr Hym 3, 7, Hrbl 17, 1 u. ö.; HH II 5, 7, Am 41, 8, 55, 1.

þúfa, f. hügel: sg. dat. þúfu Skm 27, 1.

þulr, m. 1) redner, fahrender sänger: sg. nom. Vm 9, 16; gen. þular Háv 110, 2; dat. þul Háv 133, 5;

2) schwätzer: sg. acc. þul Fm 34, 2.

þumlungr, m. däumling (am hand- schuh): sg. dat. þumlungi Ls 60, 4.

þungr, adj. 1) schwer: m. sg. acc. þungan Rp 4, 3; 2) schwer zu durchwaten, reissend: m. pl. acc. þunga Vsp 40, 2.

þunn-geðr, adj. leichtsinnig, wankel- mütig (anders FJ z. st.): f. sg. nom. þunneð Sg 41, 2.

þunnr, adj. 1) dünn: m. pl. acc. þunna Rp 30, 6; 2) lautlos: n. sg. dat. þunnu hljóði Háv 7, 3 (vgl. Wimmer, Lb⁴ 307b; anders JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 291 fg. und GV, Cpb I, 459).

þurfa (þurfta; got. þaurban) nötig haben, bedürfen: (eht): prs. ind. pl. 3. þurfu Háv 145, 2, Sd 27, 2; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þyrftak Háv 67, 3; sg. 3. þyrfti Háv 22, 5.

þurfi, sv. adj. (vgl. got. ga-þaurbs) bedürftig (ehs): m. sg. nom. Hrbl 32, 2, Vm 8, 4.

þurr, adj. (got. þaursus) trocken: n. sg. acc. þurt Gðr II 35, 10; pl. gen. þurra Háv 60, 1; dat. þurram F 304a 5.

þurr-fjallr, *adj.* mit trockener haut: *m. sg. nom.* Háv 30, 6.

þurs, *m. riese: sg. nom. gen. acc.* Skm 35, 1, HHv 25, 3; Hym 19, 2; Skm 36, 1; *dat.* þursi Skm 31, 1; *pl. gen.* þursa Vsp 11, 6, Bdr 13, 8 u. ö.

þúsund, *f. (got. þúsundi) tausend: pl. nom.* þúsundir HH I 51, 4.

þvá (þó; *got. þwahan*) waschen: *inf.* Sd 34, 3; *prs. ind. sg. 3.* þvær Bdr 11, 5; *prt. ind. sg. 3.* þó Vsp 34, 1; *part. prt. m. sg. nom.* þveginn Háv 61, 1, Rm 25, 1; *n. sg. acc.* þvegitt Hlr 2, 8.

þvari, *m. speer (Björn Magnússon Ólsen, Ark. 9, 231): sg. nom.* HHv 18, 6.

1. þverra (þvarr), *abnehmen, schwinden: prs. ind. sg. 3.* þverr Sg 71, 5; *pl. 3.* þverra Am 70, 4.

2. þverra (rö), *vermindern: prt. ind. pl. 3.* þverðu Hm 16, 5.

þverst, *n. das innere magere fleisch (im gegensatze zu der oberen fett-schicht): sg. acc.* HHv 18, 6 (Björn Magnússon Ólsen, Ark. 9, 231).

þvi, *adv. s. sá.*

þviat, *conj. denn, weil: Ls 8, 4, Skm 4, 4, Vm 2, 4, Grm 29, 7, Gðr II 24, 8 (wo aber wol mit FJ þvi 'hiermit' zu lesen ist) u. ö.*

þvígít (*d. i. þvi-gi-at*) *adv.: þ. lengra nicht lange danach Sg 60, 2, þ. fleira nicht mehr als das Od 6, 2.*

þý, *f. (got. þivi) sklavín, magd: sg. dat.* þýju HH II 2, 4; *pl. nom. acc.* þýjar Ghv 15, 2; HH I 36, 8, Sg 47, 7, Am 92, 4; *gen.* þýja Sg 49, 3.

þýðverskr, *adj. deutsch: m. pl. nom.* þýðverskir Br 20 pr 6.

þykkja (þótta; *got. þugkjan*) *scheinen, erscheinen, dünken (gewöhnl. mit dat. der person): a) mit subst. praed.: inf.* reini mun þér ek þykkja HHv 21, 1, *vgl.* HH I 2, 8; *prs. ind. sg. 3.* þykkir sá ása jaðarr Ls 35, 6, *vgl.* Hrbl 13, 1, Vm 12, 5, þykki-a mér friðr í farar broddi HH II 22, 5; *opt. sg. 3.* svá at þér gaman þykki Gðr II 27, 4; *prt. ind. sg. 3.* kvöl þótti kvikri at koma í hús Atla Am 97, 5; *b) mit adj. praed.: inf.* hitt mundi œðra jorlum þykkja Gðr III 1, 6, *vgl.*

Hrbl 49, 2, Hlr 3, 6; *prs. ind. sg. 2.* munat mætri maðr á mold koma . . en þú, Sigurðr, þykkir (*scil. mætr*) Grp 53, 8; *sg. 3.* einnar mér Freyju ávant þykkir *es scheint mir nur F. noch zu fehlen* Prk 23, 8, *vgl.* Hrbl 5, 2, Grm 21, 5, Háv 10, 5 u. ö.; *pl. 3.* verk þykkja þín verri miklu Hym 19, 5, *vgl.* HHv 1, 7, HH I 47, 1. II 27, 1; *prt. ind. sg. 1.* afkár ek áðr þótta Am 68, 5, *vgl.* Gðr I 19, 1; *sg. 3.* opt mér maðaðr minni þótti Skm 42, 5, *vgl.* Hym 16, 1, Am 31, 4 u. ö.; *mit suff. pron.* úlfar þóttumk (*d. i. þótti mér*) öllu betra (*so mit FJ statt betri*), ef þeir létu mik lifi týna *besser hätte es mir geschienen, wenn die wölfe mein leben vernichtet hätten* Gðr II 12, 5 (*s. aber auch Bugge, F'kv. 424a*); *pl. 1.* þóttum övægín Am 95, 2; *pl. 3.* (*mit suff. pron.*) rekkar þat þóttumk (*d. i. þóttu mér*) *erschieden mir wie wirkliche menschen* Háv 49, 4; *opt. sg. 3.* spakr þóetti mér spillir bauga Fm 32, 5, *vgl.* 35, 1; *c) mit dem part. prt.: inf.* hratat um megin mun hverjum þykkja Alv 1, 5; *prs. ind. sg. 2.* þá þykkir þú með bleyði borinn Sd 25, 3; *prt. ind. sg. 3.* unz þótti fulldrukkit Am 8, 4; *d) mit dem inf.: prs. ind. sg. 2.* hafnarmark þykkir hlögligt vera HHv 30, 5; *sg. 3.* þursa líki þykki mér á þér vera Alv 2, 5, *vgl.* Prk 27, 7; *pl. 3.* ef hánum þykkja of-margir koma Grm 19; *prt. ind. sg. 2.* sveinn þóttir þú síðlaus vera HH I 44, 1; *sg. 3.* marggullin mæð mér þótti afli bera HHv 36, 5, *vgl.* HH I 7, 1, Gðr II 12, 1, F 303a 22 u. ö.; *pl. 3.* skarpar álar þóttu þér Skrýmís vera Ls 62, 5; *e) das praed. vertritt ein adverb. ausdruck: prs. opt. sg. 3.* at mér vel þykki *dass es mich gut dünke, mir gefalle* Am 69, 10, *prt. ind. sg. 3.* öll þótti ætt sú með yfirmönnum Hyndl 13, 7; *inf.* leztu þér alt þykkja *sem ekki væri du tatest so als wäre alles nichts* Am 93, 1; *þykkjask sich dünken, meinen, glauben: a) mit subst. praed.: prs. ind. pl. 2.* þó þykkizk ér þjóðkonungar *dennoch haltet ihr euch für*

(mächtige) köninge *Sg* 36, 9; *b*) mit *adj. praed.:* *prs. ind. sg. 3.* fróðr sá þykkisk er fregna kann *Háv* 28, 1, *vgl.* 30, 4, 31, 1; *prt. ind. sg. 1.* auðigr þóttumk *Háv* 47, 4; *sg. 3.* stórr þóttisk *Atli Am* 65, 1; *opt. sg. 1.* sæll ek þá þóttumk *Hm* 22, 1; *c*) mit *dem part. prt.:* *prs. ind. sg. 3.* Brynhildir þykkisk brúðr vargefin *Grp* 45, 5; *d*) mit *dem inf.:* *prs. ind. sg. 1.* þat vita þykkjumk *Rm* 8, 2; *vgl. Ls* 54, 5, *HH II* 39, 2, *Sd* 37, 5; *sg. 2.* ef þú sjá þykkisk *Grp* 8, 4, 30, 4, *vgl. HH II* 40, 2; *sg. 3.* ósnotr maðr þykkisk alt vita *Háv* 26, 2; *prt. ind. sg. 1.* ek vera þóttumk full ills hugar *Gðr II* 37, 6, *vgl. Háv* 98, 2, *Grp* 32, 8, *Od* 30, 6; *sg. 2.* þóttiska þú þá þórr vera *Ls* 60, 6, *vgl. Hm* 8, 1; *pl. 3.* þóttusk æsir mjök hepnir verit hafa *Rm* 12, *vgl. Ghv* 11, 3.

þykk, *adj. dick:* *m. sg. acc.* þykkann *Rp* 4, 3.

þylja (þulða), *reden:* *inf.* *Háv* 110, 1; þyljask vor sich hin murmeln: *prs. ind. sg. 3.* þylsk *Háv* 17, 3.

þyrja (þurða), *laufen:* *inf.* *Akv* 13, 2. þyrma (mð), 1) *etw. (ehu) unverletzt lassen, halten* (eiðum, sífjum): *prt. ind. sg. 1.* þyrmða *Sg* 28, 5; *sg. 2.* þyrmðir *Grp* 47, 4; 2) *jmd* (ehm) *schonen:* *inf.* *Vsp* 46, 12.

þyrnir, *m. dornstrauch:* *sg. dat.* þyrni *HH II* 37, 4.

þyrstr, *adj. durstig:* *m. sg. nom.* *Ls* 6, 1, *Vm* 8, 3.

þyshqll, *f. halle in der es stürmisch zueht:* *sg. dat.* þyshqllu *Akv* 30, 8.

þýtr, *m. geheul:* *sg. nom.* *F* 303a 21.

þögn, *f. schweigen:* *sg. acc.* *Sd* 20, 4.

þögull, *adj. schweigsam:* *m. sg. nom.* *Háv* 6, 4, *HHv* 5 pr 14.

þöll, *f. führe, kiefer:* *sg. nom.* *Háv* 50, 1. — Name eines flusses *Grm* 27, 10.

þorf, *f. (got. þarba) 1) bedürfnis:* *sg. acc.* *Am* 6, 8, 87, 4, 100, 5; *pl. nom.* þarfar *Skm* 36, 6; *sg. nom.* mér er þ. ehs ich bedarf einer sache, habe *etw. nötig:* *Háv* 3, 1. 5. 4, 1. 146, 2 u. ö.; 2) *notwendigkeit,*

dringende veranlassung: *sg. nom.* *HHv* 39, 8, *Rm* 10, 3 u. ö.; *pl. acc.* þarfar *Sg* 45, 4; 3) *mangel:* *sg. acc.* *Háv* 40, 3.

Æ.

æ, *adv. (got. aiv) 1) allezeit, immer:* *Vsp* 1, 7, *Ls* 13, 2, *Skm* 12, 5, *Vm* 31, 6, *Grm* 19, 6, *Am* 68, 2 u. ö.; *für immer:* *Vkv* 18, 8, *Sg* 46, 5; 2) *niemals:* *Vm* 36, 6 (*Bugge, Fkv.* 396 b). *Vgl. ey.*

æfi, *f. s. ævi.*

ægir, *m. (nicht ægir: s. KGislason, Aarb. 1876 s. 313—330) meer:* *sg. dat. acc.* ægi *Vsp* 61, 3; *Rp* 44, 8. — *Als name des meergottes Hym* 1, 7, *Ls* 3, 2 u. ö.

ægis-hjálmr, *[nicht ægis: Bugge, Stud. 389 anm. 2, nach dem das wort aus dem ags. (vgl. egos-grima) entlehnt ist] m. schreckenshelm:* *sg. nom.* *Fm* 17, 1; *acc.* ægishjálmr *Rm* 14 pr 4, *Fm* 16, 1. 44 pr 4 (*die letzte stelle beweist, dass zum mindesten der sammler der lieder den æ. nicht bloss als ein 'metaphorisches' ding ansah.*)

æsta (st; *vgl. got. ansts*) *wünschen, begehren* (ehs): *prt. ind. sg. 2.* æstir *Hm* 24, 3.

æti, *n. speise:* *sg. acc.* *Alv* 33, 4.

ætla (að), 1) *sich vorstellen, denken, glauben:* *prs. ind. sg. 1.* ætla *Ls* 62, 1, (*mit suff. pron.*) draums ætlik þér ich glaube dass du in einem traum besangen bist *Hyndl* 7, 2; *part. prt. n. sg. acc.* ætlat *Skm* 37, 4; 2) *gedenken, beabsichtigen:* *prs. ind. sg. 1.* ætla *Am* 75, 2; 3) *bestimmen, beschliessen:* *prt. m. sg. nom.* ætlaðr *Grp* 25, 8; *n. sg. nom.* ætlat *Am* 28, 4.

ætt, ätt, *f. (got. aihts) geschlecht, familie:* *sg. nom. dat. acc.* ætt *Hrbl* 23, 5, *Hyndl* 13, 7 u. ö.; *Vsp* 29, 7, *Am* 73, 6 u. ö.; *Prk* 31, 7, *HH II* 16, 7 (*wo zu lesen ist: ætt ätt, en göða, er eigi sjámk*), *Fm* 13, 3 u. ö.; *acc. ätt* *Sg* 20, 3; *gen. ættar* *Vsp* 38, 4, *Hyndl* 27, 6 u. ö.; *pl. nom. acc.* ættir *Vm* 31, 4, *Rp* 13, 10. 25, 8; *Rp* 41, 7, *Hyndl* 8, 4 u. ö.

ætterni, *n. herkunft, abstammung:* sg. acc. *Fm* 4, 1.
 ætt-göfugr, *adj. von vornehmer herkunft: superl. m. sg. acc. ætt-göfgastan Gðr II* 31, 2.
 ættingi, *m. verwandter: sg. voc. Grp* 10, 2.
 ætt-maðr, *m. dass.: pl. nom. ætt-menn HH II* 14.
 æva, *adv. (d. i. æv-a) 1) niemals: Vsp* 34, 1, *Skm* 26, 6, *Háv* 29, 2, *Vkv* 41, 6 u. ö. 2) nirgends: *Vsp* 6, 5.
 æva-gi, *adv. niemals: Hym* 32, 7, *Háv* 21, 5.
 ævi, *f. leben: sg. nom. HH II* 17, 5, *Grp* 6, 8, 23, 2; *gen. Grp* 12, 8, 14, 8 u. ö.; *acc. Grp* 52, 7, 53, 4, *Am* 88, 4.
 ævin-rúnar, *f. pl. ewige, unvergängliche runen (deren zauberkraft niemals erlischt?): acc. Rp* 44, 3.
 æzli, *n. speise, atzung: sg. dat. Gðr II* 8, 6.

C.

1. cæði, *n. 1) verstand: sg. nom. Vm* 4, 4, 20, 2, 22, 2; 2) verständiges und angemessenes benehmen: *sg. gen. cæðis Háv* 4, 4 (*Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc.* 1887 s. 5).
 2. cæði, *f. raserei, wahnsinn: sg. acc. Skm* 36, 3.
 cæðri, *compar. adj. 1) besser, trefflicher, ausgezeichnet: m. pl. gen. cæðri Skm* 35, 7; *f. sg. acc. cæðri Od* 15, 5; *n. sg. nom. acc. cæðra Gðr III* 1, 5; *Rp* 49, 3; 2) mächtiger: *m. sg. nom. nema þú . . jöfurr qðrum cæðri verðir Sg* 11, 10; 3) vornehmer: *f. sg. nom. ek mun okkur cæðri þykkja hvars menn eðli okkart kunna Hlr* 3, 6; 4) freundlicher, wolwollender: *m. sg. gen. cæðra hugar Rm* 12, 3; *superl. cæztr der beste, trefflichste: m. sg. nom. Grm* 44, 2, *HH I* 54, 9; *acc. cæztan Hyndl* 15, 2; *pl. nom. cæztir Hyndl* 18, 4; *f. sg. acc. cæzta Hyndl* 15, 6, *Grp* 40, 8.
 1. cægir, *m. jemand der furcht oder schrecken erregt, bezeichnung eines helden: sg. gen. cægis HH I* 56, 8.
 2. cægir, *m. 'meer', s. ægir.*

cægis-hjálmr, *m. s. ægis-hjálmr.*
 cægja (gð; got. cegjan), *jmd (ehm) in furcht zu setzen suchen, ihn bedrohen (KGislason, Eftirl. skr. I, 83): prt. ind. sg. 3. cægði Gðr I* 10, 1; *pl. 3. cægðu Hrbl* 39, 5.
 cæpa (pð; got. wōpjan) *schreien: inf. Hrbl* 47, 5; *part. prs. m. sg. nom. cæpandi Háv* 138, 5; *prt. ind. sg. 3. cæpði Am* 60, 3; *pl. 3. cæpðu Ls* 14.
 cæpir, *m. 'schreier, heuler', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. cæpi Alv* 21, 4.
 cæri, *compar. adj. (got. jūhiza) der jüngere: m. sg. nom. voc. Akv* 12, 5; *Akv* 6, 3 (*Bugge, Fkv. 428 a fg.*).
 cærinn, *adj. genügend, reichlich, in fülle: m. sg. nom. Grp* 12, 1; *pl. acc. cærna Háv* 29, 1; *f. pl. nom. cærnar soltnar genug sind gestorben Sg* 50, 5; *acc. cærnar Od* 18, 4; *n. sg. dat. cærnu Háv* 69, 5; *acc. cærit Hrbl* 26, 1; *pl. nom. cærin Am* 91, 5.
 cærr, *adj. sinnlos, von sinnen: m. sg. nom. Ls* 21, 1, 29, 1; *f. sg. nom. cær HH II* 33, 1, 50, 1, *Od* 10, 1.
 cæsaak (st), *rasen, wüten: inf. F* 305a 14. b 6.
 cæska, *f. jugend: sg. acc. cæsku Grp* 21, 1.
 cæsla (cæxta: JHoffory, *Hs* 22, 376), 1) gross machen, etw. nach grossem massstabe od. auf grossartige weise ausführen: *prt. ind. sg. 3. cæxti hon qldrykkjur veranstaltete ein grosses gelage Am* 72, 1, *strið cæxti verursachte grossen kummer Am* 101, 2; 2) mit abgeschwächter bedeutung, schaffen, machen, zustande bringen: *inf. Sg* 20, 4; *prt. ind. pl. 3. cæxtu Am* 1, 5; 3) wachsen machen, steigern, vermehren: *prt. ind. pl. 3. cæxtu Am* 2, 1 (s. *Zz* 26, 28).

Q.

qöðlask (að), *erlangen, erwerben: inf. Prk* 29, 7; *prt. ind. sg. 3. qöðlask Rp* 46, 5.
 qöðlingr, *m. mann von edlem geschlecht, fürst: sg. voc. Grp* 23, 4; *gen. qöðlings HHv* 13, 5, 27, 5; *dat. qöðlingi HH I* 2, 3, *Sg* 10, 8,

F 306a 4; pl. nom. qölingar *Od* 12, 3, *Ghv* 11, 5; gen. acc. qölinga *Gör* I 24, 5; *HH* I 34, 7; dat. qölingum *HH* I 28, 6, *Rm* 5, 5 u. ö. — Qölingar als name eines bestimmten fürstengeschlechtes *Hyndl* 11, 7 u. ö.

qflugr, adj. stark, mächtig: m. sg. nom. *Vsp* 67, 3, *Vkv* 37, 7; acc. qflgan *Rþ* 1, 3, *F* 304b 25; pl. nom. qflgir *Vsp* 20, 3; compar. m. pl. nom. qflgari *HH* II 50, 5; superl. m. sg. nom. qflgastr *Hyndl* 14, 2.

qfugr, adj. (got. *ibuks*; *Zz* 17, 254 anm. 2) nach rückwärts gewendet, umgekehrt; unfreundlich, feindlich: n. pl. nom. qfug *Sd* 29, 3.

qf-und, f. missgunst, hass, feindschaft: sg. acc. *LS* 12, 5.

qgurr, m. membrum virile: sg. acc. qgur *Hrbl* 13, 3 (*Hj. Falk*, *Ark.* 3, 341).

qgur-stund, f. wolluststunde (?): sg. acc. *Vkv* 41, 5 (*Hj. Falk*, *Ark.* 3, 341).

q1, n. bier: sg. nom. acc. *Prk* 24, 4, *Akv* 34, 4 u. ö.; *Hym* 3, 8, *LS* 45, 6 u. ö.; gen. q1s *Häv* 11, 6; dat. q1vi *LS* 9, 4.

q1d, f. (vgl. got. *alds*) 1) zeit: pl. gen. ár var alda *Vsp* 6, 1, *HH* II 1, 1; 2) gesammtheit der lebenden, menschheit, welt: sg. nom. *Am* 1, 1, meðan q. lifir *Vsp* 19, 6, *Grp* 23, 6 u. ö., hálf er q1d hvar (s. hálf, 2) *Häv* 53, 6; gen. aldar *LS* 21, 4, i a. rök am ende der welt *Vm* 39, 4, a. rög þat mun æ vera veranlassung zum streit zwischen den menschen *Häv* 32, 4; 3) im plur. aldir menschen (zuw. auch bezeichnung der menschlich gestalteten götter): nom. acc. *Vm* 45, 6, *Grp* 17, 3; *Häv* 27, 2; gen. alda *LS* 8, 5, 47, 5, *Häv* 106, 6 u. ö., a. synir (börn) menschenkinder *Vsp* 23, 11, *Akv* 10, 5, *Häv* 12, 3 u. ö.; dat. q1dum *Hym* 22, 2, *Vm* 23, 6 u. ö.

q1ör, n. 1) berauschendes getränk, bier: sg. nom. acc. voc. *Häv* 14, 4; *Hym* 39, 7; *Hym* 32, 8 (vgl. heita 2); dat. q1öri *Häv* 136, 7; 2) gelage: pl. dat. q1örum *Häv* 13, 2. q1ör-mal, n. pl. reden die beim ge-

lage, im rausche geführt werden: nom. *Sd* 29, 3.

q1-drykkja, f. biergelage: pl. acc. q1drykkjur *Am* 72, 1.

q1-kjöll, m. braukessel: sg. dat. q1kjöl *Hym* 33, 4.

q1-krás, f. speise die zum bier genossen wird: pl. dat. q1krásum *Akv* 37, 7; acc. q1krásir *Akv* 36, 6.

q1-mál, n. rede die beim gelage geführt wird: pl. nom. *HHv* 33, 3; dat. q1málum *LS* 1, 5.

q1n, f. (got. *aleina*) elle, elle zeug (als wertbestimmung): sg. acc. *LS* 40, 4.

q1r, adj. berauscht, trunken: m. sg. nom. *LS* 47, 1, *Grm* 51, 1, *Häv* 14, 1.

q1-reifr, adj. fröhlich gestimmt durch den trunk: m. pl. nom. q1reifir *Hm* 19, 2; acc. q1reifa *Akv* 38, 4.

q1-rúnar, f. pl. runen die das bier zauberkräftig machen: nom. acc. *Sd* 19, 3; *Sd* 7, 1.

q1-skál, f. trinkschale, becher: pl. nom. q1skálir *Akv* 35, 1, *Hm* 23, 2; dat. ólskálum *Am* 79, 6.

q1-veig, f. bier: sg. acc. *Gör* II 25, 3 (conjectur; s. *Zz* 29, 60 fg.).

q1-værr, adj. aufgeheitert durch den trunk: m. pl. nom. q1værir *Am* 5, 1.

qnd, f. 1) atem: sg. nom. acc. *Am* 40, 4; *Vsp* 21, 1. 5; 2) seele, geist, leben: sg. acc. láta q. den geist aufgeben, sterben *Sg* 33, 6; dat. qndu *Sd* 25, 8, týna (láta) q. den geist aufgeben, sterben *HHv* 37, 8, *Sg* 53, 8. 60, 4; 3) besinnung: sg. dat. kona varp qndu verlor die besinnung *Sg* 29, 1.

qndótt, adj. fürchterlich, schrecklich: n. pl. nom. qndótt *Prk* 27, 5.

qndugi, n. hochsitz: sg. acc. *Akv* 37, 8.

qnd-urðr, adj. (got. *and-wairþs*) entgegen gekehrt, vorne befindlich, beginnend: m. sg. acc. qndurðan dag den anfang des (nächsten) tages *Am* 50, 4.

qngr, adj. (got. *aggwus*) enge: m. sg. acc. qngan *Sg* 59, 3.

qngull, m. engel: sg. dat. qngli *Hym* 21, 3; acc. qngul *Hym* 22, 1.

1. qnn, f. (vgl. got. *asans*, *asneis*) mühe, beschwerde; sorge, ärger: sg. acc. *Hym* 3, 1.

2. qnn, f. vorhaus (?): sg. acc. *Skm* 31, 8.

qr, f. (vgl. got. arhwazna) pfeil: pl. dat. qrum *Gðr II* 18, 11; acc. qrvár *Rp* 27, 8. 35, 6.

qrðugr, adj. aufrecht, steif: n. sg. dat. qrðgu (*R* aurgo) *Ls* 48, 4 (vgl. Bugge, *Fkv.* 401b).

qrn, m. (vgl. got. ara) adler: sg. nom. acc. *Vsp* 61, 6, *Grm* 10, 6 u. ö.; *Am* 18, 1; gen. arnar *Vm* 37, 3, *Grm* 32, 4, *Sd* 16, 4; pl. nom. ernir *HH II* 49, 8, *Hm* 29, 4; acc. qrun *HH I* 36, 6, *Gðr II* 8, 5 u. ö.

1. qrr (*Rp* 10, 3) s. aurr.

2. qrr, adj. schnell, hurtig: n. sg. acc. (adv.) qrt 'schnell u. übereilt' *Sg* 6, 3 (s. *FJ z. st.*).

qsp, f. espe: sg. nom. *Hm* 5, 2.

qxli, f. achsel: sg. acc. *R* 304a 20; pl. dat. qxlum *Rp* 16, 8, *F* 305b 20.

Ö.

öðli, n. s. eðli.

öfri, adj. compar. s. öfri.

ökkvinn, adj. derb, grob: m. sg. acc. *Rp* 4, 2.

öng, öngu, s. engi.

öngva (gö; got. ga-aggwjan) einengen, beschränken: part. prt. f. sg. nom. öngö *Sg* 34, 5 (conjectur von Bugge für ung, s. *Ark.* 2, 119 fg.).

örindi, erindi, eyrindi, n. geschäft, auftrag, botschaft: sg. acc. hefir þú erendi sem erfði hast du geschäft wie mühe (entspricht der erfolg der mühe) *Þrk* 9, 1, *HH II* 12 *pr* 18, örindi *Þrk* 10, 2, *HHv* 5, 2 u. ö.; pl. acc. örindi *Skm* 38, 1, *F* 303b 29; dat. eyrindum *F* 303b 6.

örind-reki, m. träger eines auftrags, bote: pl. acc. örindreka *F* 303b 23.

ör-kosta, f. vorrat (an speise), reichliche nahrung: sg. dat. örkostu *Am* 59, 9.

ör-kostr, m. dass.: sg. acc. örkost *Hym* 1, 8.

ör-lög, n. pl. 1) geschicke, schicksale: acc. *Vsp* 23, 12, *Ls* 21, 4, *Háv* 56, 4 u. ö.; 2) bes. die schicksale und wechselfälle des krieges, krieg überhaupt: dat. örlogum ykkrum .. frá von euren handeln *Ls* 25, 1; acc. örlog drýgja das kriegshandwerk betreiben *Vkv* 1, 4. 3, 10.

örlog-lauss, adj. bestimmungslos, jmd über dessen schicksal oder bestimmung noch nichts entschieden ist: m. pl. acc. (?) örloglausu *Vsp* 20, 8.

örlog-síma, n. schicksalsfaden: pl. nom. örlogsimu das (von den norren gesponnene) schicksalsgewebe *Rm* 14, 8 (Bugge, *Fkv.* 413b).

örlog-þáttur, m. dass.: pl. acc. örlog-þáttu *HH I* 3, 2.

ör-óf, n. unermessliche menge: sg. dat. örófi vetra vor unzähligen jahren *Vm* 29, 1. 35, 1.

ör-viti, sw. adj. ohne verstand: m. sg. nom. *Ls* 21, 2. 47, 2; f. sg. nom. örvita *HH II* 33, 2, *Öd* 10, 2.

ör-vænn, adj. (vgl. got. us-wëna) 1) wider erwarten: n. sg. nom. acc. örvænt *HHv* 23, 4; *HH II* 47, 2; 2) ohne hoffnung auf etwas (ehs): f. sg. acc. örvæna *Sg* 53, 3.

öx, ex, f. (got. aqizi) axt: pl. acc. exar *Am* 40, 3.

öxna-heiti, n. ochsename: pl. nom. *F* 304b 29.



UNIVERSITY of CALIFORNIA
AT
LOS ANGELES
LIBRARY

Digitized by Google

2

UC SOUTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY



A 001 305 349 1

